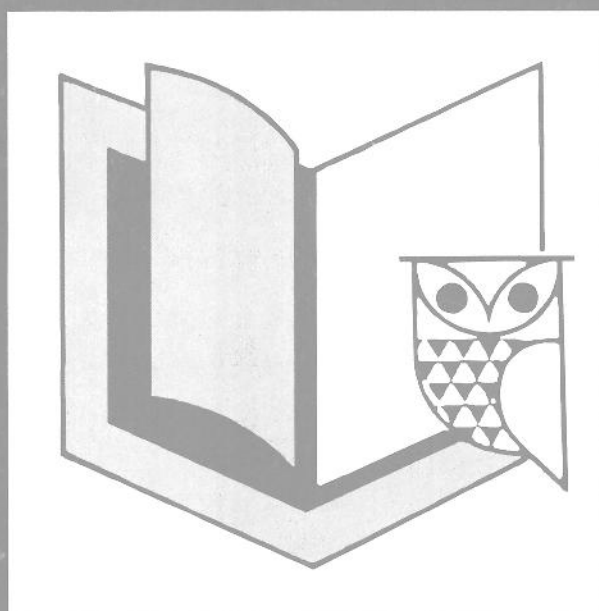


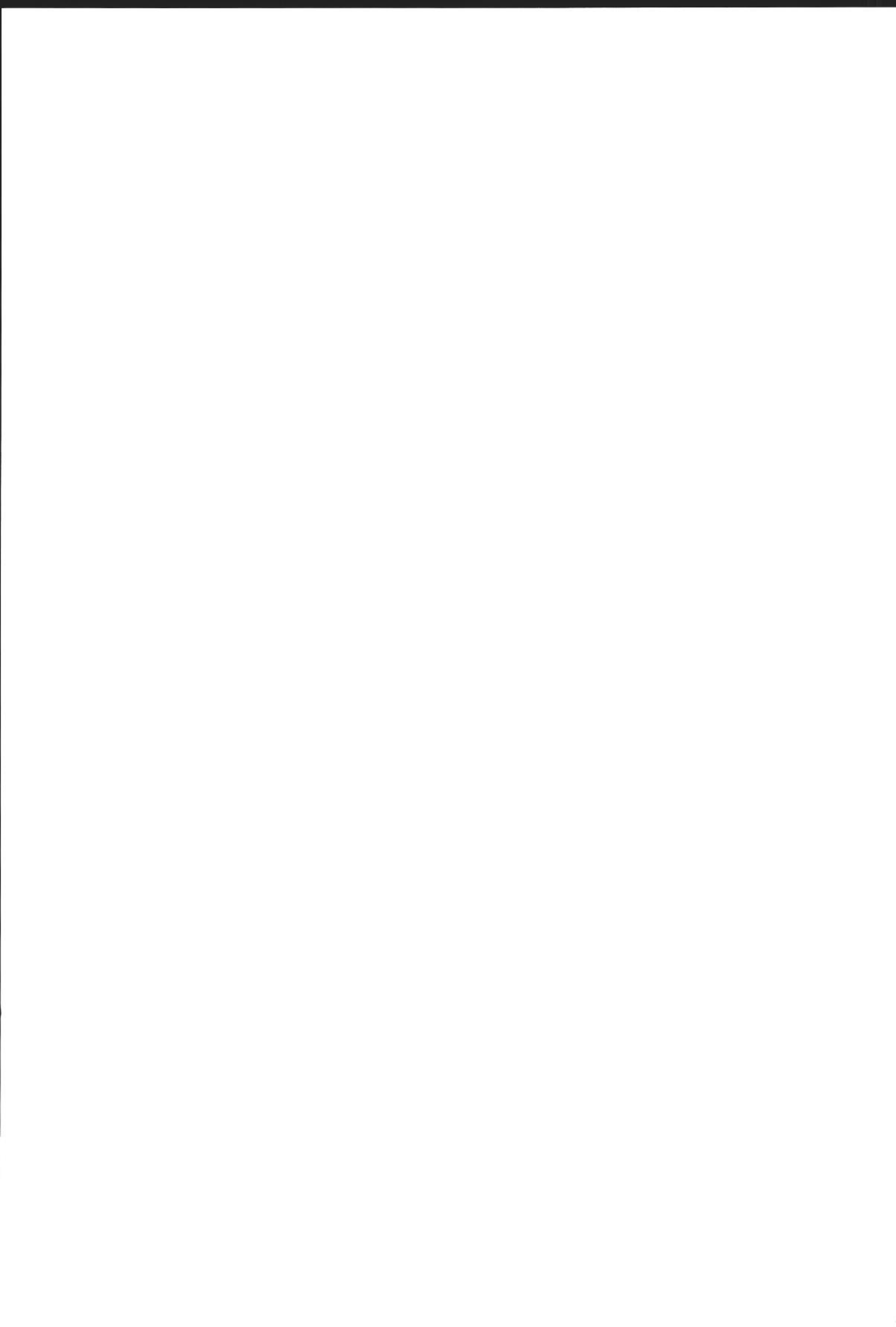
Fachserie 11/ Reihe 4.3.1

# BILDUNG UND KULTUR

Nichtmonetäre hochschulstatistische  
Kennzahlen



**1980 – 2001**



**Fachserie 11 / Reihe 4.3.1**

# **BILDUNG UND KULTUR**

**Nichtmonetäre hochschulstatistische  
Kennzahlen**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



03-13335

**1980 – 2001**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen**

zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe VII C,  
Tel.: 06 11 / 75 41 40, -4195 bzw. -41 44  
Fax: 06 11 / 72 40 00  
hochschulstatistik@destatis.de

**Allgemeine Informationen**

zum Datenangebot:

Informationsservice,  
Tel.: 06 11 / 75 24 05  
Fax: 06 11 / 75 33 30  
info@destatis.de  
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender**

**der Pressestelle:**

[www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm](http://www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 2003

Preis: EUR 18,66 [D]

Bestellnummer: 2110431 - 01700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Vertriebspartner:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Tel.: 0 70 71 / 93 53 50  
Fax: 0 70 71 / 93 53 35  
[www.s-f-g.com](http://www.s-f-g.com)  
[destatis@s-f-g.com](mailto:destatis@s-f-g.com)





## Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.destatis.de/zeitreih](http://www.destatis.de/zeitreih)) bezogen werden.

### Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

### Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde  
Anmeldung und Preisregelung über  
[www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl](http://www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl)
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als  
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),  
Informationen und **Demo-CD-ROM** über

Das komplette **Datenbestandsverzeichnis** finden Sie als **kostenloses** Download unter:  
[www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm](http://www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm)

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: [statis@destatis.de](mailto:statis@destatis.de)



## Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen **rund um die Uhr** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop).

### Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

### Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: [shop-produkte@destatis.de](mailto:shop-produkte@destatis.de)



# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
Vorbemerkung .....	5
Erläuterungen .....	6
Schaubilder .....	9
<b>Tabellenteil</b>	
1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung .....	12
2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung .....	24
2.2 Land des Studienortes .....	28
3 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung .....	36
4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule .....	40
5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen	
Wissenschaftliche Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen) .....	78
Kunsthochschulen .....	116
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	136
Verwaltungsfachhochschulen .....	174
Hochschulen insgesamt .....	194
6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) .....	232
7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote .....	271
8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter .....	278
<b>Anhang</b>	
Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen .....	346
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter .....	364
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland .....	365
Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik .....	367

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

• = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

\*\*\*\*\* = Zahlenwert  $\geq 26$  Semester (nur Tabelle 6)

## Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von Seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuss für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der Unterausschuss "Hochschuldaten" der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung heranzuziehenden Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden diese Angaben erstmals als neue Reihe 4.3 "Hochschulstatistische Kennzahlen" der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" publiziert. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauffolgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wurde das hochschulstatistische Kennzahlensystem im Jahre 1998 um weitere Kennzahlen ergänzt (z.B. Fach- und Gesamtstudiendauer, Prüfungserfolgsquote, Durchschnittsalter der Studienanfänger und Absolventen), über die seither regelmäßig berichtet wird. Die Fülle der Informationen machte es dabei erforderlich, für die nichtmonetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen. Letztere werden in der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" als Reihe 4.3.2 "Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen" veröffentlicht.

Der Ausschuss für die Hochschulstatistik empfahl im Jahr 2001, das bestehende Kennzahlenprogramm um den Nachweis der Absolventenquote zu ergänzen. Entsprechende Angaben enthält Tabelle 3.

Die Fachserien enthalten im wesentlichen Grunddaten und Kennzahlen auf aggregierter Ebene (z.B. Land, Hochschulart, Fächergruppe). Darüber hinaus ist vorgesehen, tiefer gegliederte Ergebnisse (z.B. für einzelne Hochschulen) auf elektronischen Datenträgern zur Verfügung zu stellen.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grundzahlen müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe auch die "Erläuterungen" auf Seite 6 - 8). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Die Tabellen dieser Fachserie und weitere ausgewählte Daten der Hochschulstatistik stehen auch im Internet unter der Adresse <http://www.destatis.de> zur Verfügung (detaillierte Hinweise auf das Internetangebot der Hochschulstatistik enthält der Anhang auf Seite 367).

# Erläuterungen

## Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

### 1. Kennzahlen

Folgende nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen werden dargestellt:

- **Studienberechtigtenquote (Tabelle 1)**  
Anteil der studienberechtigten Schulabgänger an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Studienanfängerquote (Tabelle 2)**  
Anteil der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Absolventenquote (Tabelle 3)**  
Anteil der Erstabsolventen an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule (Tabelle 4)**  
Anteil der erstimmatrikulierten Studienanfänger im 1. Hochschulsemester an den studienberechtigten Schulabgängern sowie Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule
- **Betreuungsrelationen (Tabelle 5)**  
Studierende, Studierende im 1. Fachsemester und Absolventen eines Erststudiums zu Stellen für wissenschaftliches Personal sowie Promotionen je Professorenstelle
- **Stellenrelationen (Tabelle 5)**  
Stellen für wissenschaftliches Personal (ohne Professoren) zu Stellen für Professoren sowie Stellen für nichtwissenschaftliches Personal zu Stellen für wissenschaftliches Personal
- **Studiendauer (Tabelle 6)**  
Fachstudiendauer (Erststudium) und Gesamtstudiendauer (Erst- sowie weiteres Studium)
- **Prüfungserfolgsquote (Tabelle 7)**  
Bestandene zu abgelegte Prüfungen
- **Durchschnittsalter (Tabelle 8)**  
Durchschnittsalter der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester sowie der Absolventen im Erst- und weiteren Studium

### 2. Grunddaten

Die in die Berechnungen eingehenden Grunddaten sind nachfolgend ausführlich beschrieben:

#### Altersspezifische Bevölkerung

Die altersspezifische Bevölkerung wird für die Studienberechtigtenquote (Tabelle 1) errechnet als Durchschnitt der Altersjahrgänge der 18- bis unter 21-jährigen der Wohnbevölkerung am 31. Dezember des vorhergehenden Berichtsjahres.

Für die Studienanfängerquote (Tabelle 2) und Absolventenquote (Tabelle 3) wird der Anteil an der Wohnbevölkerung des entsprechenden Alters am 31. Dezember des vorhergehenden Berichtsjahres für jeden einzelnen Jahrgang errechnet und zu einer Quote über alle Jahrgänge addiert (OECD-Verfahren).

#### Studienberechtigte Schulabgänger

Zu den studienberechtigten Schulabgängern zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des letzten Schulbesuches.

#### Studienanfänger

- Bei der Berechnung der Studienanfängerquote (Tabelle 2) und der Übergangsquoten (Tabelle 4) zählen als Studienanfänger alle Studierenden im 1. Hochschulsemester, die im Kalenderjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) erstmals an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Erwerbs der Studienberechtigung, in Tabelle 2 zusätzlich auch nach dem Land des Studienortes.

In der Gliederung nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung werden mit der allgemeinen Hochschulreife auch die Eignungsprüfungen für Kunst- und Musikhochschulen sowie diejenigen ohne Angabe nachgewiesen.

- Bei der Ermittlung der Betreuungsrelationen nach Fächergruppen (Tabelle 5) werden als Studienanfänger die Studierenden, die sich im Laufe des Kalenderjahres (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1. Fachsemester eines bestimmten Studiengangs befinden, einbezogen. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Studienortes.
- Bei der Berechnung des Durchschnittsalters werden sowohl die Studienanfänger im 1. Hochschul- als auch die im 1. Fachsemester berücksichtigt. Es erfolgt keine regionale Gliederung (Tabelle 8).

#### Studierende

Als Studierende werden die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (bis einschließlich 1990 auch ohne Nebenhörer).

#### Abschlussprüfungen und Prüfungsgruppen

Die Prüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, wohl aber Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern erfragt, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Die Abschlussprüfungen werden für Zwecke der Darstellung zu den sechs Prüfungsgruppen Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen, Lehramtsprüfungen, Promotionen, Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss zusammengefasst (Tabelle 7, in Tabelle 6 werden die Promotionen aus fachlichen Gründen nicht ausgewiesen).

Die abgelegten Abschlussprüfungen können nach dem Prüfungsergebnis (bestanden/endlich nicht bestanden) aufgliedert werden (Tabelle 7). Kandidaten mit bestandener Abschlussprüfung werden als Absolventen bezeichnet. Die Zahl der Absolventen ist nicht identisch mit der Zahl der Hochschulabgänger, die nach erfolgreichem Studienabschluss die Hochschule verlassen. Ein Teil der Absolventen verbleibt, z.B. wegen Aufnahme eines Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudiums, weiterhin an der Hochschule.

## Absolventen

Bei den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern wird unterschieden zwischen den Absolventen eines Erststudiums und eines weiteren Studiums. Zum Erststudium zählt auch das Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch. Zum weiteren Studium zählen u.a. Zweit-, Ergänzungs- und Aufbaustudium. Bei der Berechnung der Absolventenquote (Tabelle 3) werden aus fachlichen Gründen nur die Erstabsolventen ausgewiesen.

## Studiendauer

Der Median sowie das untere und obere Quartil werden für die Fachstudiendauer auf der Grundlage der Verteilung der Absolventen nach Fachsemestern und für die Gesamtstudiendauer auf der Basis der Verteilung der Absolventen nach Hochschulsemestern berechnet.

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester abgelegte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

## Studienfach, Studiengang, Fächergruppe

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese wiederum zu Fächergruppen zusammengefasst. Die Zuordnung zu den Studienbereichen und Fächergruppen erfolgt über das erste Studienfach.

Als Studiengang wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der Abschlussprüfungen mit einem oder dem ersten Studienfach erfasst (für die Bundesstatistik ggf. mit bis zu drei Studienfächern).

## Personalstellen

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal (Tabelle 5) werden alle (besetzten und nichtbesetzten) Stellen lt. Haushaltsplan (ohne Drittmittel), wie sie im Rahmen der jährlichen Verwaltungsmeldungen über das Hochschulpersonal angegeben werden, sowie ab 1997 die sog. "Stellenäquivalente" (s.u.) ausgewiesen. Da die Dienstbezeichnung in der Stellenstatistik nicht erhoben wird, werden ab 1993 als sog. "Professorenstellen" für die Wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen) die C4- und C3-Stellen, für die Kunsthochschulen sowie die Fach- und Verwaltungsfachhochschulen hingegen die C4-, C3- und C2-Stellen (jeweils besetzt und nicht besetzt sowie ohne entsprechende Besoldung) der Berechnung zugrunde gelegt.

Die Fächergruppengliederung erfolgt ohne anteilige Zuordnung der zentralen Dienste, die aber in den Gesamtzahlen mit berücksichtigt sind.

Der regionalen Gliederung liegen die Hochschulorte zugrunde.

## Stellenäquivalente

Den Hochschulen werden zunehmend anstelle von Personalstellen Finanzmittel zugewiesen, die alternativ der Finanzierung von Sachaufwendungen und Personal dienen können (Stellenäquivalente). Damit die auf diese Weise den Hochschulen zur Verfügung gestellte Personalkapazität berücksichtigt werden kann, werden ab dem Berichtsjahr 1997 die Angaben aus der Personalstatistik zu den aus sonstigen Haushaltsmitteln finanzierten Beschäftigten zur Berechnung von (Vollzeit-) Stellenäquivalenten herangezogen.

## Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen, Theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen inzwischen nur noch in einem Bundesland als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Bei der Gliederung nach Hochschularten (Tabelle 5) werden folgende Gruppen gebildet:

- Wissenschaftliche Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen),
- Kunsthochschulen,
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen),
- Verwaltungsfachhochschulen.

### 3. Berichtskreis der Hochschulen

Aufgrund von fehlenden oder verspäteten Datenlieferungen seitens der Hochschulen sowie aufgrund von Verzögerungen in der Datenaufbereitung kommt es in Ausnahmefällen vor, dass im Bundesergebnis einzelne Hochschulen nicht berücksichtigt werden können oder dass Daten aus vorangegangenen Berichtszeiträumen übernommen werden müssen. Einzelheiten hierzu können für die Studenten-, Prüfungs- und

Personalstellenstatistik der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

### 4. Berichtszeiträume

Soweit die vorliegende Reihe 4.3.1 "Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen" an frühere Fachserienpublikationen der Reihe 4.3 "Hochschulstatistische Kennzahlen" anknüpft (Tabellen 1, 2, 4 und 5), erstreckt sich der Berichtszeitraum auf die Jahre 1980 ff. Dabei ist zu beachten, dass die ab dem Berichtsjahr 1993 geltenden Definitionen und Abgrenzungen auch rückwirkend der Ermittlung von Grunddaten und Kennzahlen zugrunde gelegt wurden, so dass die hier nachgewiesenen Ergebnisse für die Jahre 1980 bis 1990 geringfügig von den Angaben in älteren Publikationen abweichen können.

In den Tabellen 6 bis 8 erstreckt sich der Berichtszeitraum auf die Jahre 1998 bis 2001; in der Tabelle 3 auf die Jahre 1997 bis 2001.

#### Übersicht über eingesetzte Daten

##### Eingesetzte Ländermeldungen aus vorherigen Berichtszeiträumen

###### Studenten

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt

###### Prüfungen

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt

###### Stellen

Hamburg 1990 aus 1988 eingesetzt

##### Eingesetzte Hochschulen (nur bei Stellen)

U der Bundeswehr München (1998 aus 1996 eingesetzt)

U Erlangen-Nürnberg (1998 aus 1997 eingesetzt)

U Regensburg (1998 aus 1997 eingesetzt)

FH Pforzheim (1999 aus 1998 eingesetzt)

U Würzburg (1999 aus 1998 eingesetzt)

U der Bundeswehr München (1999 aus 1996 eingesetzt)

FH der deutschen Telekom AG, Dieburg (1999 aus 1998 eingesetzt)

FH Bund, FB Flugsicherung und Wetterdienst Langen (1999 aus 1998 eingesetzt)

Medizinische H Hannover (1999 aus 1998 eingesetzt)

FH Nürnberg (2000 aus 1999 eingesetzt)

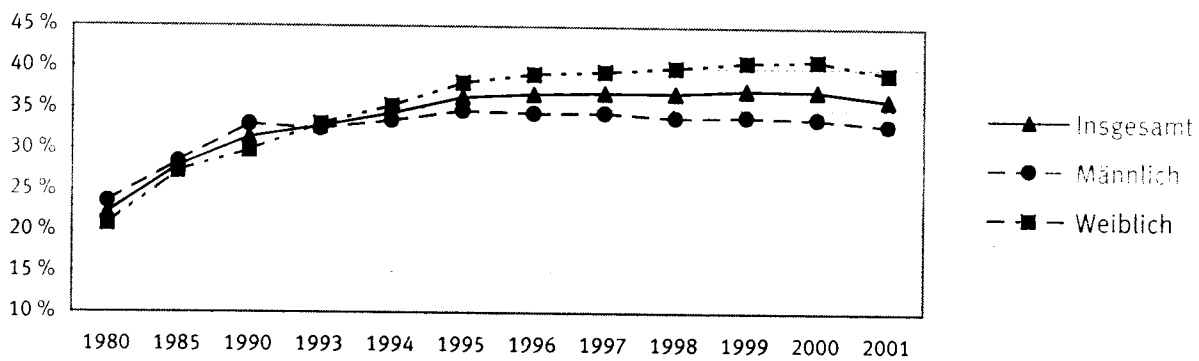
Medizinische H Hannover (2000 aus 1998 eingesetzt)

FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (2000 aus 1999 eingesetzt)

U (GH) Kassel (2001 aus 2000 eingesetzt)

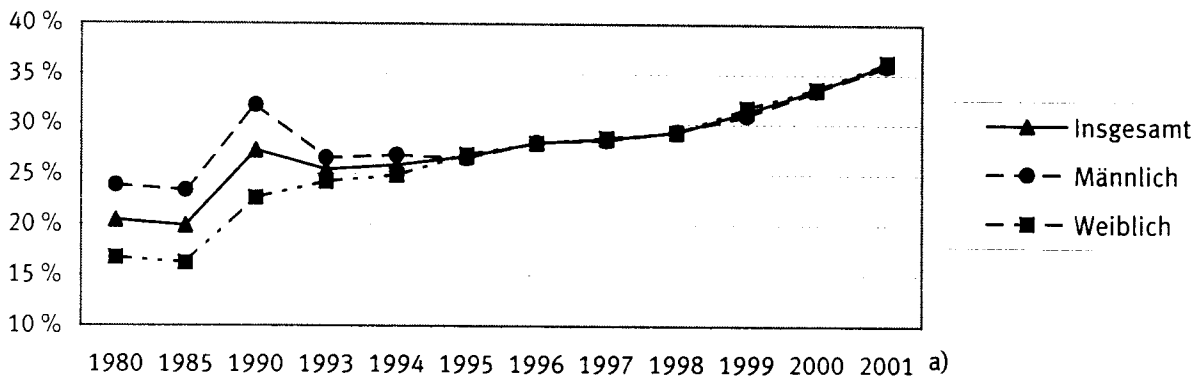


**Schaubild 1 Studienberechtigtenquote \*) 1980 - 2001 in Deutschland**



\*) Anteil der Studienberechtigten am Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren. Bis einschließlich 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

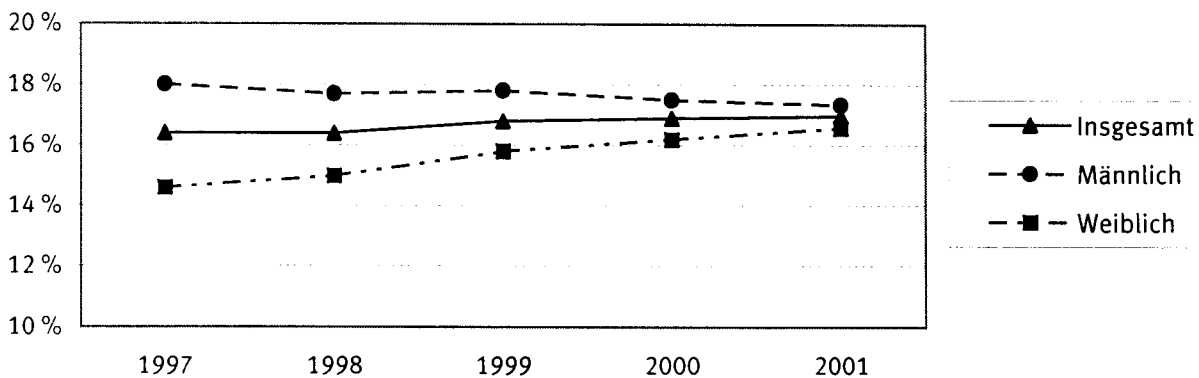
**Schaubild 2 Studienanfängerquote \*) 1980 - 2001 in Deutschland**



1980 1985 1990 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 a)

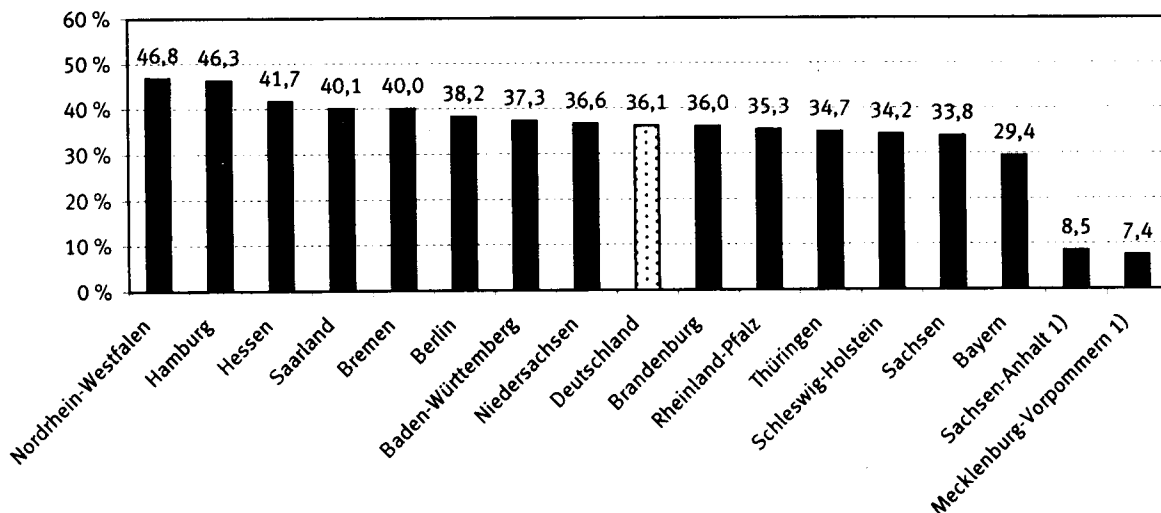
\*) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD Verfahren).  
a) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschließlich der "Neuen Länder und Berlin - Ost".

**Schaubild 3 Absolventenquote \*) 1997 - 2001 in Deutschland**



\*) Anteil der Absolventen (nur Erststudium) an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD Verfahren).

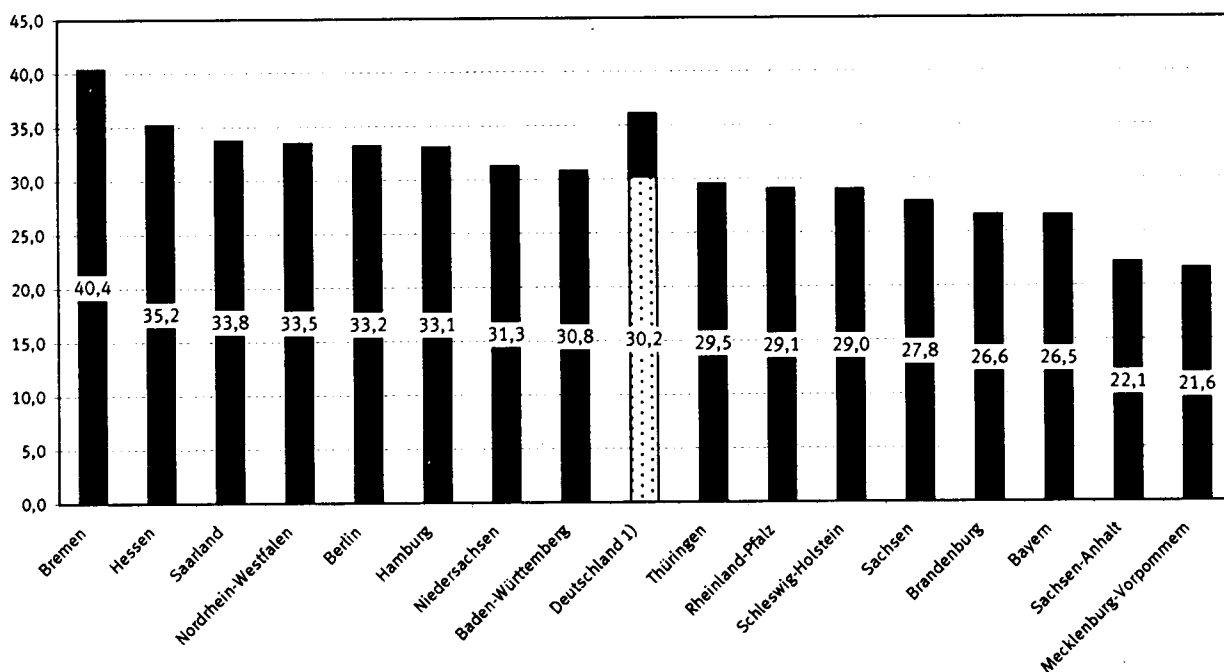
**Schaubild 4 Studienberechtigtenquote \*) 2001 nach dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**



\*) Anteil der Studienberechtigten an dem Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren.

1) Einführung des 13. Schuljahrganges.

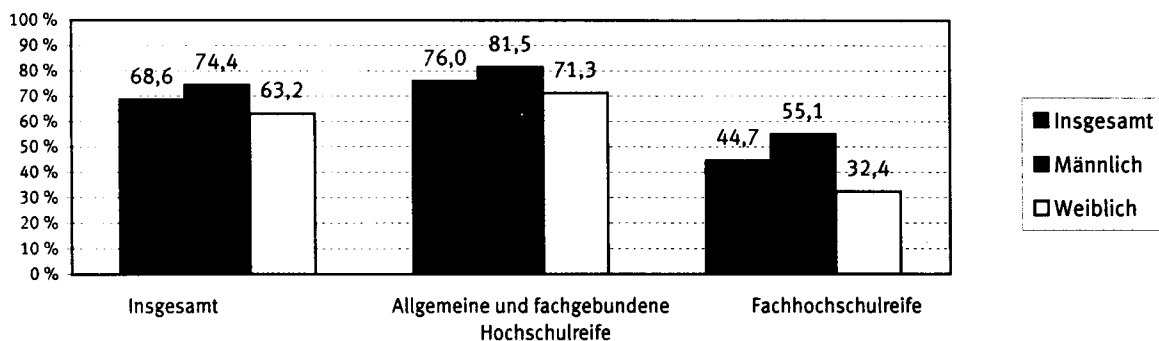
**Schaubild 5 Studienanfängerquote \*) 2001 nach dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**



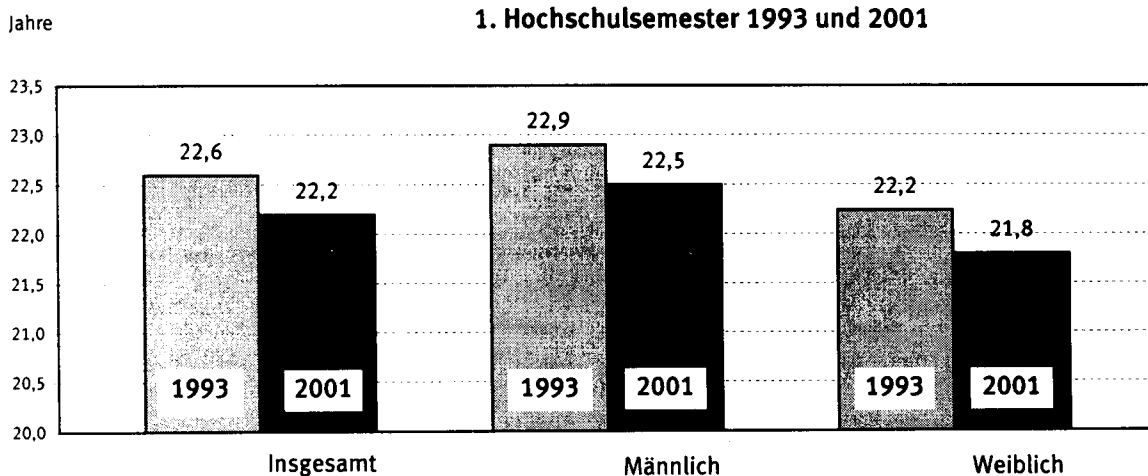
\*) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD Verfahren).

1) Länderdurchschnitt (30,2) bzw. Deutschland insgesamt (einschl. der im Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigungen; 36,1).

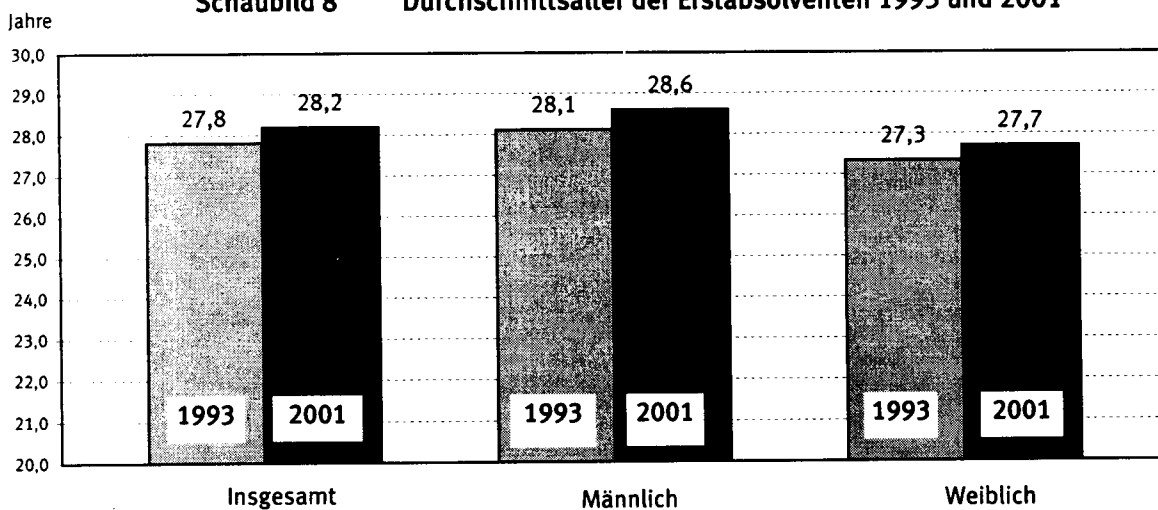
**Schaubild 6 Anteil der studienberechtigten Schulabgänger des Jahres 1997, die im Zeitraum 1997 - 2001 ein Studium aufnahmen (Übergangsquote)**



**Schaubild 7 Durchschnittsalter der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester 1993 und 2001**



**Schaubild 8 Durchschnittsalter der Erstabsolventen 1993 und 2001**



# 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
<b>Deutsche und Ausländer insgesamt</b>								
Baden-Württemberg .....	1980	154 490	32 404	28 936	3 468	21,0	18,7	2,2
	1985	166 547	45 928	41 295	4 633	27,6	24,8	2,8
	1990	138 131	42 509	34 247	8 262	30,8	24,8	6,0
	1995	111 013	37 825	30 984	6 841	34,1	27,9	6,2
	1997	109 438	37 369	31 328	6 041	34,1	28,6	5,5
	1998	109 388	38 647	32 419	6 228	35,3	29,6	5,7
	1999	113 043	40 473	34 339	6 134	35,8	30,4	5,4
	2000	117 008	42 499	35 746	6 753	36,3	30,6	5,8
	2001	120 097	44 767	35 805	8 962	37,3	29,8	7,5
Bayern .....	1980	177 217	32 755	23 857	8 898	18,5	13,5	5,0
	1985	189 258	38 935	28 900	10 035	20,6	15,3	5,3
	1990	157 079	38 663	27 824	10 839	24,6	17,7	6,9
	1995	125 351	34 138	23 758	10 380	27,2	19,0	8,3
	1997	125 110	35 323	24 594	10 729	28,2	19,7	8,6
	1998 <sup>a)</sup>	125 109	34 485	24 984	9 501	27,6	20,0	7,6
	1999	128 455	38 136	26 223	11 913	29,7	20,4	9,3
	2000	132 846	40 333	27 283	13 050	30,4	20,5	9,8
	2001	136 685	40 240	26 721	13 519	29,4	19,5	9,9
Berlin .....	1980	23 698	6 728	5 942	786	28,4	25,1	3,3
	1985	27 735	7 987	7 239	748	28,8	26,1	2,7
	1990	24 811	7 267	6 173	1 094	29,3	24,9	4,4
	1995	33 302	12 259	10 916	1 343	36,8	32,8	4,0
	1997	35 212	13 089	11 781	1 308	37,2	33,5	3,7
	1998	35 866	13 424	11 697	1 727	37,4	32,6	4,8
	1999	37 113	13 917	12 191	1 726	37,5	32,8	4,7
	2000	38 128	14 168	12 187	1 981	37,2	32,0	5,2
	2001	38 887	14 856	12 548	2 308	38,2	32,3	5,9
Brandenburg .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 239	10 027	8 512	1 515	36,8	31,2	5,6
	1997	32 735	13 044	11 360	1 684	39,8	34,7	5,1
	1998	35 243	13 371	11 447	1 924	37,9	32,5	5,5
	1999	36 814	13 506	11 590	1 916	36,7	31,5	5,2
	2000	37 357	13 489	11 507	1 982	36,1	30,8	5,3
	2001	37 682	13 563	11 591	1 972	36,0	30,8	5,2
Bremen .....	1980	10 665	3 546	2 410	1 136	33,2	22,6	10,7
	1985	11 378	4 180	3 405	775	36,7	29,9	6,8
	1990	9 069	3 556	2 429	1 127	39,2	26,8	12,4
	1995	6 842	2 772	2 060	712	40,5	30,1	10,4
	1997	6 796	2 760	2 115	645	40,6	31,1	9,5
	1998	6 684	2 836	2 071	765	42,4	31,0	11,4
	1999	6 792	2 875	2 172	703	42,3	32,0	10,4
	2000	6 930	2 922	2 186	736	42,2	31,5	10,6
	2001	7 047	2 820	2 227	593	40,0	31,6	8,4

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

a) Fachhochschulreife ohne Berufsoberschulen.

# 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
<b>Deutsche und Ausländer insgesamt</b>								
Hamburg .....	1980	22 789	8 921	6 235	2 686	39,1	27,4	11,8
	1985	25 325	11 063	7 702	3 361	43,7	30,4	13,3
	1990	19 651	9 579	6 597	2 982	48,7	33,6	15,2
	1995	17 111	7 877	5 710	2 167	46,0	33,4	12,7
	1997	16 410	8 385	5 691	2 694	51,1	34,7	16,4
	1998	16 025	8 282	5 354	2 928	51,7	33,4	18,3
	1999	16 321	8 364	5 411	2 953	51,2	33,2	18,1
	2000	16 873	8 208	5 431	2 777	48,6	32,2	16,5
	2001	17 306	8 012	5 375	2 637	46,3	31,1	15,2
Hessen .....	1980	86 268	20 993	17 294	3 699	24,3	20,0	4,3
	1985	91 673	28 668	24 053	4 615	31,3	26,2	5,0
	1990	76 185	26 057	20 110	5 947	34,2	26,4	7,8
	1995	61 187	23 177	18 095	5 082	37,9	29,6	8,3
	1997	61 281	23 825	18 772	5 053	38,9	30,6	8,2
	1998	61 176	25 470	18 469	7 001	41,6	30,2	11,4
	1999	62 476	26 622	19 119	7 503	42,6	30,6	12,0
	2000	63 707	26 902	19 399	7 503	42,2	30,5	11,8
	2001	64 867	27 027	19 155	7 872	41,7	29,5	12,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	20 934	7 934	7 201	733	37,9	34,4	3,5
	1997	25 413	8 426	7 589	837	33,2	29,9	3,3
	1998	27 021	8 298	7 255	1 043	30,7	26,8	3,9
	1999	27 668	8 225	7 069	1 156	29,7	25,5	4,2
	2000	27 558	8 349	7 181	1 168	30,3	26,1	4,2
	2001 <sup>a)</sup>	27 405	2 033	1 085	948	7,4	4,0	3,5
Niedersachsen .....	1980	117 535	26 179	19 898	6 281	22,3	16,9	5,3
	1985	131 118	34 932	26 988	7 944	26,6	20,6	6,1
	1990	107 862	32 147	24 013	8 134	29,8	22,3	7,5
	1995	82 413	27 769	20 725	7 044	33,7	25,1	8,5
	1997	82 540	27 657	21 591	6 066	33,5	26,2	7,3
	1998	82 304	29 199	21 013	8 186	35,5	25,5	9,9
	1999	84 023	30 322	21 767	8 555	36,1	25,9	10,2
	2000	85 853	31 627	20 966	10 661	36,8	24,4	12,4
	2001	87 623	32 089	21 308	10 781	36,6	24,3	12,3
Nordrhein-Westfalen .....	1980	277 118	67 416	46 136	21 280	24,3	16,6	7,7
	1985	294 858	96 767	67 619	29 148	32,8	22,9	9,9
	1990	238 370	86 430	57 400	29 030	36,3	24,1	12,2
	1995	181 980	76 491	51 107	25 384	42,0	28,1	13,9
	1997	183 137	82 277	53 408	28 869	44,9	29,2	15,8
	1998	182 795	82 472	52 777	29 695	45,1	28,9	16,2
	1999	187 276	84 650	55 408	29 242	45,2	29,6	15,6
	2000	192 284	85 229	56 737	28 492	44,3	29,5	14,8
	2001	196 703	92 044	57 876	34 168	46,8	29,4	17,4

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

a) Einführung des 13. Schuljahrganges.

# 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
<b>Deutsche und Ausländer insgesamt</b>								
Rheinland-Pfalz .....	1980	62 070	10 914	8 934	1 980	17,6	14,4	3,2
	1985	65 305	14 441	11 633	2 808	22,1	17,8	4,3
	1990	50 687	14 204	10 511	3 693	28,0	20,7	7,3
	1995	39 526	12 106	9 459	2 647	30,6	23,9	6,7
	1997	40 670	14 225	10 188	4 037	35,0	25,1	9,9
	1998	41 328	14 284	10 021	4 263	34,6	24,2	10,3
	1999	42 703	14 924	10 689	4 235	34,9	25,0	9,9
	2000	44 028	15 267	11 163	4 104	34,7	25,4	9,3
	2001	45 124	15 918	10 960	4 958	35,3	24,3	11,0
Saarland .....	1980	19 283	3 660	2 581	1 079	19,0	13,4	5,6
	1985	18 719	4 324	2 823	1 501	23,1	15,1	8,0
	1990	13 825	3 458	2 348	1 110	25,0	17,0	8,0
	1995	10 279	3 861	2 296	1 565	37,6	22,3	15,2
	1997	10 494	4 043	2 320	1 723	38,5	22,1	16,4
	1998	10 726	4 173	2 387	1 786	38,9	22,3	16,7
	1999	10 975	4 390	2 505	1 885	40,0	22,8	17,2
	2000	11 399	4 460	2 562	1 898	39,1	22,5	16,7
	2001	11 611	4 651	2 624	2 027	40,1	22,6	17,5
Sachsen .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	47 078	20 003	17 860	2 143	42,5	37,9	4,6
	1997	55 669	21 076	18 850	2 226	37,9	33,9	4,0
	1998	58 937	19 898	17 501	2 397	33,8	29,7	4,1
	1999	60 125	20 458	18 000	2 458	34,0	29,9	4,1
	2000	60 121	19 778	17 238	2 540	32,9	28,7	4,2
	2001	60 012	20 299	17 348	2 951	33,8	28,9	4,9
Sachsen-Anhalt .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 810	10 882	9 574	1 308	39,1	34,4	4,7
	1997	32 787	11 494	10 255	1 239	35,1	31,3	3,8
	1998	34 700	11 576	10 143	1 433	33,4	29,2	4,1
	1999	35 847	11 676	10 064	1 612	32,6	28,1	4,5
	2000	36 068	12 265	10 064	2 201	34,0	27,9	6,1
	2001 <sup>a)</sup>	35 828	3 030	1 135	1 895	8,5	3,2	5,3
Schleswig-Holstein .....	1980	40 319	7 025	5 737	1 288	17,4	14,2	3,2
	1985	47 698	10 855	8 614	2 241	22,8	18,1	4,7
	1990	38 349	10 880	8 166	2 714	28,4	21,3	7,1
	1995	27 728	9 620	7 041	2 579	34,7	25,4	9,3
	1997	27 587	9 334	7 131	2 203	33,8	25,8	8,0
	1998	27 308	8 881	6 802	2 079	32,5	24,9	7,6
	1999	27 915	9 224	7 102	2 122	33,0	25,4	7,6
	2000	28 353	9 491	7 350	2 141	33,5	25,9	7,6
	2001	29 034	9 924	7 304	2 620	34,2	25,2	9,0

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

a) Einführung des 13. Schuljahrganges.

# 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife
<b>Deutsche und Ausländer insgesamt</b>							
Thüringen .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	26 816	11 031	9 605	1 426	41,1	35,8
	1997	30 896	11 103	9 889	1 214	35,9	32,0
	1998	32 888	11 816	10 594	1 222	35,9	32,2
	1999	34 179	12 098	10 662	1 436	35,4	31,2
	2000	34 780	12 552	10 679	1 873	36,1	30,7
	2001	35 053	12 180	10 000	2 180	34,7	28,5
Deutschland .....	1980	991 452	220 541	167 960	52 581	22,2	16,9
	1985	1 069 614	298 080	230 271	67 809	27,9	21,5
	1990	874 019	274 750	199 818	74 932	31,4	22,9
	1995	846 609	307 772	234 903	72 869	36,4	27,7
	1997	876 175	323 430	246 862	76 568	36,9	28,2
	1998	887 498	327 112	244 934	82 178	36,9	27,6
	1999	911 725	339 860	254 311	85 549	37,3	27,9
	2000	933 293	347 539	257 679	89 860	37,2	27,6
	2001	950 965	343 453	243 062	100 391	36,1	25,6
davon:							
Stadtstaaten .....	1980	57 152	19 195	14 587	4 608	33,6	25,5
	1985	64 438	23 230	18 346	4 884	36,1	28,5
	1990	53 531	20 402	15 199	5 203	38,1	28,4
	1995	57 255	22 908	18 686	4 222	40,0	32,6
	1997	58 418	24 234	19 587	4 647	41,5	33,5
	1998	58 575	24 542	19 122	5 420	41,9	32,6
	1999	60 226	25 156	19 774	5 382	41,8	32,8
	2000	61 931	25 298	19 804	5 494	40,8	32,0
	2001	63 241	25 688	20 150	5 538	40,6	31,9
Flächenstaaten .....	1980	934 300	201 346	153 373	47 973	21,6	16,4
	1985	1 005 176	274 850	211 925	62 925	27,3	21,1
	1990	820 488	254 348	184 619	69 729	31,0	22,5
	1995	789 354	284 864	216 217	68 647	36,1	27,4
	1997	817 757	299 196	227 275	71 921	36,6	27,8
	1998	828 923	302 570	225 812	76 758	36,5	27,2
	1999	851 499	314 704	234 537	80 167	37,0	27,5
	2000	871 362	322 241	237 875	84 366	37,0	27,3
	2001	887 724	317 765	222 912	94 853	35,8	25,1

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

# 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
<b>Deutsche und Ausländer männlich</b>								
Baden-Württemberg .....	1980	78 996	17 955	15 994	1 961	22,7	20,2	2,5
	1985	85 755	25 402	21 962	3 440	29,6	25,6	4,0
	1990	70 459	24 146	18 034	6 112	34,3	25,6	8,7
	1995	56 391	19 980	15 346	4 634	35,4	27,2	8,2
	1997	55 686	19 348	15 569	3 779	34,7	28,0	6,8
	1998	55 408	19 906	15 990	3 916	35,9	28,9	7,1
	1999	57 313	20 617	16 740	3 877	36,0	29,2	6,8
	2000	59 094	21 341	17 126	4 215	36,1	29,0	7,1
	2001	60 644	23 090	17 121	5 969	38,1	28,2	9,8
Bayern .....	1980	90 847	18 365	12 974	5 391	20,2	14,3	5,9
	1985	97 078	21 287	15 342	5 945	21,9	15,8	6,1
	1990	80 068	21 021	14 213	6 808	26,3	17,8	8,5
	1995	63 748	17 256	11 704	5 552	27,1	18,4	8,7
	1997	63 560	17 209	11 833	5 376	27,1	18,6	8,5
	1998 <sup>5)</sup>	63 500	16 182	11 789	4 393	25,5	18,6	6,9
	1999	65 231	18 182	12 151	6 031	27,9	18,6	9,2
	2000	67 384	19 187	12 555	6 632	28,5	18,6	9,8
	2001	69 162	19 144	12 292	6 852	27,7	17,8	9,9
Berlin .....	1980	12 640	3 437	2 913	524	27,2	23,0	4,1
	1985	14 599	4 043	3 522	521	27,7	24,1	3,6
	1990	12 806	3 776	3 093	683	29,5	24,2	5,3
	1995	16 822	5 729	4 961	768	34,1	29,5	4,6
	1997	17 771	5 961	5 226	735	33,5	29,4	4,1
	1998	18 155	6 206	5 254	952	34,2	28,9	5,2
	1999	18 824	6 395	5 433	962	34,0	28,9	5,1
	2000	19 290	6 535	5 419	1 116	33,9	28,1	5,8
	2001	19 610	6 946	5 639	1 307	35,4	28,8	6,7
Brandenburg .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	14 474	4 171	3 533	638	28,8	24,4	4,4
	1997	17 319	5 296	4 621	675	30,6	26,7	3,9
	1998	18 574	5 364	4 611	753	28,9	24,8	4,1
	1999	19 375	5 414	4 691	723	27,9	24,2	3,7
	2000	19 642	5 359	4 520	839	27,3	23,0	4,3
	2001	19 867	5 465	4 605	860	27,5	23,2	4,3
Bremen .....	1980	5 511	1 826	1 231	595	33,1	22,3	10,8
	1985	5 784	2 152	1 658	494	37,2	28,7	8,5
	1990	4 663	1 937	1 225	712	41,5	26,3	15,3
	1995	3 540	1 415	1 004	411	40,0	28,4	11,6
	1997	3 433	1 353	993	360	39,4	28,9	10,5
	1998	3 358	1 371	969	402	40,8	28,9	12,0
	1999	3 430	1 352	1 027	325	39,4	29,9	9,5
	2000	3 466	1 265	953	312	36,5	27,5	9,0
	2001	3 479	1 278	975	303	36,7	28,0	8,7

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

5) Fachhochschulreife ohne Berufsoberschulen.



# 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
<b>Deutsche und Ausländer männlich</b>								
Hamburg .....	1980	11 354	4 426	3 145	1 281	39,0	27,7	11,3
	1985	12 815	5 385	3 787	1 598	42,0	29,6	12,5
	1990	9 938	4 819	3 318	1 501	48,5	33,4	15,1
	1995	9 139	3 750	2 802	948	41,0	30,7	10,4
	1997	8 397	3 995	2 715	1 280	47,6	32,3	15,2
	1998	8 041	3 987	2 610	1 377	49,6	32,5	17,1
	1999	8 199	3 861	2 544	1 317	47,1	31,0	16,1
	2000	8 342	3 693	2 576	1 117	44,3	30,9	13,4
	2001	8 612	3 638	2 401	1 237	42,2	27,9	14,4
Hessen .....	1980	44 321	11 837	9 134	2 703	26,7	20,6	6,1
	1985	47 332	15 430	12 072	3 358	32,6	25,5	7,1
	1990	38 876	14 050	10 000	4 050	36,1	25,7	10,4
	1995	31 150	11 818	8 650	3 168	37,9	27,8	10,2
	1997	30 993	11 866	8 941	2 925	38,3	28,8	9,4
	1998	30 921	12 299	8 769	3 530	39,8	28,4	11,4
	1999	31 663	12 696	8 971	3 725	40,1	28,3	11,8
	2000	32 277	12 601	8 849	3 752	39,0	27,4	11,6
	2001	32 871	12 578	8 730	3 848	38,3	26,6	11,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	11 135	3 259	2 819	440	29,3	25,3	4,0
	1997	13 479	3 452	3 045	407	25,6	22,6	3,0
	1998	14 354	3 445	2 968	477	24,0	20,7	3,3
	1999	14 660	3 343	2 829	514	22,8	19,3	3,5
	2000	14 541	3 546	2 895	651	24,4	19,9	4,5
	2001 <sup>a)</sup>	14 406	1 042	510	532	7,2	3,5	3,7
Niedersachsen .....	1980	61 056	14 099	9 966	4 133	23,1	16,3	6,8
	1985	67 492	18 343	13 302	5 041	27,2	19,7	7,5
	1990	55 348	17 416	11 880	5 536	31,5	21,5	10,0
	1995	41 918	14 124	9 846	4 278	33,7	23,5	10,2
	1997	42 153	13 789	10 169	3 620	32,7	24,1	8,6
	1998	42 050	14 021	9 907	4 114	33,3	23,6	9,8
	1999	42 885	14 240	9 982	4 258	33,2	23,3	9,9
	2000	43 785	14 358	9 479	4 879	32,8	21,6	11,1
	2001	44 548	14 497	9 391	5 106	32,5	21,1	11,5
Nordrhein-Westfalen .....	1980	141 652	36 249	23 760	12 489	25,6	16,8	8,8
	1985	152 084	48 816	33 528	15 288	32,1	22,0	10,1
	1990	121 716	44 747	28 582	16 165	36,8	23,5	13,3
	1995	92 743	38 106	24 534	13 572	41,1	26,5	14,6
	1997	93 530	40 983	25 322	15 661	43,8	27,1	16,7
	1998	93 231	40 532	24 749	15 783	43,5	26,5	16,9
	1999	95 475	40 989	25 675	15 314	42,9	26,9	16,0
	2000	97 979	40 937	26 095	14 842	41,8	26,6	15,1
	2001	100 354	43 200	26 134	17 066	43,0	26,0	17,0

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

a) Einführung des 13. Schuljahrganges.

# 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
<b>Deutsche und Ausländer männlich</b>								
Rheinland-Pfalz .....	1980	31 889	6 219	4 682	1 537	19,5	14,7	4,8
	1985	33 609	7 800	5 792	2 008	23,2	17,2	6,0
	1990	26 037	7 821	5 186	2 635	30,0	19,9	10,1
	1995	20 241	6 193	4 479	1 714	30,6	22,1	8,5
	1997	20 878	6 999	4 754	2 245	33,5	22,8	10,8
	1998	21 207	6 822	4 731	2 091	32,2	22,3	9,9
	1999	21 829	6 872	4 896	1 976	31,5	22,4	9,1
	2000	22 491	7 008	5 032	1 976	31,2	22,4	8,8
	2001	23 042	7 467	5 069	2 398	32,4	22,0	10,4
Saarland .....	1980	9 960	2 108	1 386	722	21,2	13,9	7,2
	1985	9 525	2 377	1 443	934	25,0	15,1	9,8
	1990	7 050	1 985	1 232	753	28,2	17,5	10,7
	1995	5 279	1 972	1 136	836	37,4	21,5	15,8
	1997	5 347	1 964	1 133	831	36,7	21,2	15,5
	1998	5 388	1 909	1 081	828	35,4	20,1	15,4
	1999	5 527	2 027	1 146	881	36,7	20,7	15,9
	2000	5 809	2 043	1 164	879	35,2	20,0	15,1
	2001	5 969	2 225	1 202	1 023	37,3	20,1	17,1
Sachsen .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	24 723	8 467	7 329	1 138	34,2	29,6	4,6
	1997	29 318	8 629	7 609	1 020	29,4	26,0	3,5
	1998	31 108	8 148	7 012	1 136	26,2	22,5	3,7
	1999	31 588	8 477	7 273	1 204	26,8	23,0	3,8
	2000	31 484	8 498	7 181	1 317	27,0	22,8	4,2
	2001	31 319	8 754	7 147	1 607	28,0	22,8	5,1
Sachsen-Anhalt .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	14 690	4 616	3 884	732	31,4	26,4	5,0
	1997	17 322	4 831	4 252	579	27,9	24,5	3,3
	1998	18 373	4 712	4 071	641	25,6	22,2	3,5
	1999	18 941	4 652	3 971	681	24,6	21,0	3,6
	2000	19 075	5 031	4 119	912	26,4	21,6	4,8
	2001 <sup>a)</sup>	18 910	1 273	491	782	6,7	2,6	4,1
Schleswig-Holstein .....	1980	21 198	3 747	3 013	734	17,7	14,2	3,5
	1985	24 709	5 620	4 368	1 252	22,7	17,7	5,1
	1990	20 013	5 834	4 189	1 645	29,2	20,9	8,2
	1995	14 212	5 076	3 512	1 564	35,7	24,7	11,0
	1997	14 125	4 714	3 444	1 270	33,4	24,4	9,0
	1998	13 995	4 458	3 253	1 205	31,9	23,2	8,6
	1999	14 224	4 500	3 377	1 123	31,6	23,7	7,9
	2000	14 408	4 521	3 282	1 239	31,4	22,8	8,6
	2001	14 701	4 806	3 379	1 427	32,7	23,0	9,7

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

a) Einführung des 13. Schuljahrganges.

# 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife
<b>Deutsche und Ausländer männlich</b>							
Thüringen .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	14 122	4 704	3 821	883	33,3	27,1
	1997	16 191	4 547	3 955	592	28,1	24,4
	1998	17 288	4 899	4 312	587	28,3	24,9
	1999	17 961	5 085	4 268	817	28,3	23,8
	2000	18 264	5 239	4 297	942	28,7	23,5
	2001	18 384	5 173	4 040	1 133	28,1	22,0
Deutschland .....	1980	509 424	120 268	88 198	32 070	23,6	17,3
	1985	550 782	156 655	116 776	39 879	28,4	21,2
	1990	446 974	147 552	100 952	46 600	33,0	22,6
	1995	434 327	150 636	109 360	41 276	34,7	25,2
	1997	449 502	154 936	113 581	41 355	34,5	25,3
	1998	454 951	154 261	112 076	42 185	33,9	24,6
	1999	467 125	158 702	114 974	43 728	34,0	24,6
	2000	477 331	161 162	115 542	45 620	33,8	24,2
	2001	485 878	160 576	109 126	51 450	33,0	22,5
davon:							
Stadtstaaten .....	1980	29 505	9 689	7 289	2 400	32,8	24,7
	1985	33 198	11 580	8 967	2 613	34,9	27,0
	1990	27 407	10 532	7 636	2 896	38,4	27,9
	1995	29 501	10 894	8 767	2 127	36,9	29,7
	1997	29 601	11 309	8 934	2 375	38,2	30,2
	1998	29 554	11 564	8 833	2 731	39,1	29,9
	1999	30 453	11 608	9 004	2 604	38,1	29,6
	2000	31 098	11 493	8 948	2 545	37,0	28,8
	2001	31 701	11 862	9 015	2 847	37,4	28,4
Flächenstaaten .....	1980	479 919	110 579	80 909	29 670	23,0	16,9
	1985	517 584	145 075	107 809	37 266	28,0	20,8
	1990	419 567	137 020	93 316	43 704	32,7	22,2
	1995	404 826	139 742	100 593	39 149	34,5	24,8
	1997	419 901	143 627	104 647	38 980	34,2	24,9
	1998	425 397	142 697	103 243	39 454	33,5	24,3
	1999	436 672	147 094	105 970	41 124	33,7	24,3
	2000	446 233	149 669	106 594	43 075	33,5	23,9
	2001	454 177	148 714	100 111	48 603	32,7	22,0

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

# 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
<b>Deutsche und Ausländer weiblich</b>								
Baden-Württemberg .....	1980	75 494	14 449	12 942	1 507	19,1	17,1	2,0
	1985	80 792	20 526	19 333	1 193	25,4	23,9	1,5
	1990	67 672	18 363	16 213	2 150	27,1	24,0	3,2
	1995	54 622	17 845	15 638	2 207	32,7	28,6	4,0
	1997	53 752	18 021	15 759	2 262	33,5	29,3	4,2
	1998	53 980	18 741	16 429	2 312	34,7	30,4	4,3
	1999	55 730	19 856	17 599	2 257	35,6	31,6	4,0
	2000	57 914	21 158	18 620	2 538	36,5	32,2	4,4
2001	59 453	21 677	18 684	2 993	36,5	31,4	5,0	
Bayern .....	1980	86 370	14 390	10 883	3 507	16,7	12,6	4,1
	1985	92 180	17 648	13 558	4 090	19,1	14,7	4,4
	1990	77 011	17 642	13 611	4 031	22,9	17,7	5,2
	1995	61 603	16 882	12 054	4 828	27,4	19,6	7,8
	1997	61 550	18 114	12 761	5 353	29,4	20,7	8,7
	1998 <sup>a)</sup>	61 609	18 303	13 195	5 108	29,7	21,4	8,3
	1999	63 224	19 954	14 072	5 882	31,6	22,3	9,3
	2000	65 462	21 146	14 728	6 418	32,3	22,5	9,8
2001	67 523	21 096	14 429	6 667	31,2	21,4	9,9	
Berlin .....	1980	11 058	3 291	3 029	262	29,8	27,4	2,4
	1985	13 136	3 944	3 717	227	30,0	28,3	1,7
	1990	12 005	3 491	3 080	411	29,1	25,7	3,4
	1995	16 480	6 530	5 955	575	39,6	36,1	3,5
	1997	17 441	7 128	6 555	573	40,9	37,6	3,3
	1998	17 711	7 218	6 443	775	40,8	36,4	4,4
	1999	18 289	7 522	6 758	764	41,1	37,0	4,2
	2000	18 838	7 633	6 768	865	40,5	35,9	4,6
2001	19 277	7 910	6 909	1 001	41,0	35,8	5,2	
Brandenburg .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	12 765	5 856	4 979	877	45,9	39,0	6,9
	1997	15 416	7 748	6 739	1 009	50,3	43,7	6,5
	1998	16 669	8 007	6 836	1 171	48,0	41,0	7,0
	1999	17 439	8 092	6 899	1 193	46,4	39,6	6,8
	2000	17 715	8 130	6 987	1 143	45,9	39,4	6,5
2001	17 815	8 098	6 986	1 112	45,5	39,2	6,2	
Bremen .....	1980	5 154	1 720	1 179	541	33,4	22,9	10,5
	1985	5 594	2 028	1 747	281	36,3	31,2	5,0
	1990	4 406	1 619	1 204	415	36,7	27,3	9,4
	1995	3 302	1 357	1 056	301	41,1	32,0	9,1
	1997	3 363	1 407	1 122	285	41,8	33,4	8,5
	1998	3 326	1 465	1 102	363	44,0	33,1	10,9
	1999	3 362	1 523	1 145	378	45,3	34,1	11,2
	2000	3 464	1 657	1 233	424	47,8	35,6	12,2
2001	3 569	1 542	1 252	290	43,2	35,1	8,1	

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

a) Fachhochschulreife ohne Berufsoberschulen.

# 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
<b>Deutsche und Ausländer weiblich</b>								
Hamburg .....	1980	11 435	4 495	3 090	1 405	39,3	27,0	12,3
	1985	12 510	5 678	3 915	1 763	45,4	31,3	14,1
	1990	9 713	4 760	3 279	1 481	49,0	33,8	15,2
	1995	7 972	4 127	2 908	1 219	51,8	36,5	15,3
	1997	8 013	4 390	2 976	1 414	54,8	37,1	17,6
	1998	7 984	4 295	2 744	1 551	53,8	34,4	19,4
	1999	8 122	4 503	2 867	1 636	55,4	35,3	20,1
	2000	8 531	4 515	2 855	1 660	52,9	33,5	19,5
	2001	8 694	4 374	2 974	1 400	50,3	34,2	16,1
Hessen .....	1980	41 947	9 156	8 160	996	21,8	19,5	2,4
	1985	44 341	13 238	11 981	1 257	29,9	27,0	2,8
	1990	37 309	12 007	10 110	1 897	32,2	27,1	5,1
	1995	30 037	11 359	9 445	1 914	37,8	31,4	6,4
	1997	30 288	11 959	9 831	2 128	39,5	32,5	7,0
	1998	30 255	13 171	9 700	3 471	43,5	32,1	11,5
	1999	30 813	13 926	10 148	3 778	45,2	32,9	12,3
	2000	31 430	14 301	10 550	3 751	45,5	33,6	11,9
	2001	31 996	14 449	10 425	4 024	45,2	32,6	12,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	9 799	4 675	4 382	293	47,7	44,7	3,0
	1997	11 934	4 974	4 544	430	41,7	38,1	3,6
	1998	12 667	4 853	4 287	566	38,3	33,8	4,5
	1999	13 008	4 882	4 240	642	37,5	32,6	4,9
	2000	13 017	4 803	4 286	517	36,9	32,9	4,0
	2001 <sup>5)</sup>	12 998	991	575	416	7,6	4,4	3,2
Niedersachsen .....	1980	56 479	12 080	9 932	2 148	21,4	17,6	3,8
	1985	63 626	16 589	13 686	2 903	26,1	21,5	4,6
	1990	52 514	14 731	12 133	2 598	28,1	23,1	4,9
	1995	40 495	13 645	10 879	2 766	33,7	26,9	6,8
	1997	40 387	13 868	11 422	2 446	34,3	28,3	6,1
	1998	40 254	15 178	11 106	4 072	37,7	27,6	10,1
	1999	41 138	16 082	11 785	4 297	39,1	28,6	10,4
	2000	42 068	17 269	11 487	5 782	41,1	27,3	13,7
	2001	43 076	17 592	11 917	5 675	40,8	27,7	13,2
Nordrhein-Westfalen .....	1980	135 466	31 167	22 376	8 791	23,0	16,5	6,5
	1985	142 774	47 951	34 091	13 860	33,6	23,9	9,7
	1990	116 654	41 683	28 818	12 865	35,7	24,7	11,0
	1995	89 237	38 385	26 573	11 812	43,0	29,8	13,2
	1997	89 607	41 294	28 086	13 208	46,1	31,3	14,7
	1998	89 564	41 940	28 028	13 912	46,8	31,3	15,5
	1999	91 801	43 661	29 733	13 928	47,6	32,4	15,2
	2000	94 305	44 292	30 642	13 650	47,0	32,5	14,5
	2001	96 349	48 844	31 742	17 102	50,7	32,9	17,8

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

a) Einführung des 13. Schuljahrganges.

# 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
<b>Deutsche und Ausländer weiblich</b>								
Rheinland-Pfalz .....	1980	30 181	4 695	4 252	443	15,6	14,1	1,5
	1985	31 696	6 641	5 841	800	21,0	18,4	2,5
	1990	24 650	6 383	5 325	1 058	25,9	21,6	4,3
	1995	19 285	5 913	4 980	933	30,7	25,8	4,8
	1997	19 792	7 226	5 434	1 792	36,5	27,5	9,1
	1998	20 121	7 462	5 290	2 172	37,1	26,3	10,8
	1999	20 874	8 052	5 793	2 259	38,6	27,8	10,8
	2000	21 537	8 259	6 131	2 128	38,3	28,5	9,9
	2001	22 082	8 451	5 891	2 560	38,3	26,7	11,6
Saarland .....	1980	9 323	1 552	1 195	357	16,6	12,8	3,8
	1985	9 194	1 947	1 380	567	21,2	15,0	6,2
	1990	6 775	1 473	1 116	357	21,7	16,5	5,3
	1995	5 000	1 889	1 160	729	37,8	23,2	14,6
	1997	5 147	2 079	1 187	892	40,4	23,1	17,3
	1998	5 338	2 264	1 306	958	42,4	24,5	17,9
	1999	5 448	2 363	1 359	1 004	43,4	24,9	18,4
	2000	5 590	2 417	1 398	1 019	43,2	25,0	18,2
	2001	5 642	2 426	1 422	1 004	43,0	25,2	17,8
Sachsen .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	22 355	11 536	10 531	1 005	51,6	47,1	4,5
	1997	26 351	12 447	11 241	1 206	47,2	42,7	4,6
	1998	27 829	11 750	10 489	1 261	42,2	37,7	4,5
	1999	28 537	11 981	10 727	1 254	42,0	37,6	4,4
	2000	28 637	11 280	10 057	1 223	39,4	35,1	4,3
	2001	28 693	11 545	10 201	1 344	40,2	35,6	4,7
Sachsen-Anhalt .....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 120	6 266	5 690	576	47,8	43,4	4,4
	1997	15 465	6 663	6 003	660	43,1	38,8	4,3
	1998	16 327	6 864	6 072	792	42,0	37,2	4,9
	1999	16 906	7 024	6 093	931	41,5	36,0	5,5
	2000	16 993	7 234	5 945	1 289	42,6	35,0	7,6
	2001 <sup>a)</sup>	16 918	1 757	644	1 113	10,4	3,8	6,6
Schleswig-Holstein .....	1980	19 121	3 278	2 724	554	17,1	14,2	2,9
	1985	22 989	5 235	4 246	989	22,8	18,5	4,3
	1990	18 336	5 046	3 977	1 069	27,5	21,7	5,8
	1995	13 516	4 544	3 529	1 015	33,6	26,1	7,5
	1997	13 462	4 620	3 687	933	34,3	27,4	6,9
	1998	13 313	4 423	3 549	874	33,2	26,7	6,6
	1999	13 691	4 724	3 725	999	34,5	27,2	7,3
	2000	13 945	4 970	4 068	902	35,6	29,2	6,5
	2001	14 333	5 118	3 925	1 193	35,7	27,4	8,3

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

a) Einführung des 13. Schuljahrganges.

# 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren <sup>1)</sup>	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>			Studienberechtigtenquote <sup>3)</sup>		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife <sup>4)</sup>	mit Fach- hochschul- reife
<b>Deutsche und Ausländer weiblich</b>							
Thüringen .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	12 694	6 327	5 784	543	49,8	45,6
	1997	14 705	6 556	5 934	622	44,6	40,4
	1998	15 600	6 917	6 282	635	44,3	40,3
	1998	16 218	7 013	6 394	619	43,2	39,4
	2000	16 516	7 313	6 382	931	44,3	38,6
	2001	16 669	7 007	5 960	1 047	42,0	35,8
Deutschland .....	1980	482 028	100 273	79 762	20 511	20,8	16,5
	1985	518 832	141 425	113 495	27 930	27,3	21,9
	1990	427 045	127 198	98 866	28 332	29,8	23,2
	1995	412 282	157 136	125 543	31 593	38,1	30,5
	1997	426 673	168 494	133 281	35 213	39,5	31,2
	1998	432 547	172 851	132 858	39 993	40,0	30,7
	1999	444 600	181 158	139 337	41 821	40,7	31,3
	2000	455 962	186 377	142 137	44 240	40,9	31,2
	2001	465 087	182 877	133 936	48 941	39,3	28,8
davon:							
Stadtstaaten .....	1980	27 647	9 506	7 298	2 208	34,4	26,4
	1985	31 240	11 650	9 379	2 271	37,3	30,0
	1990	26 124	9 870	7 563	2 307	37,8	29,0
	1995	27 754	12 014	9 919	2 095	43,3	35,7
	1997	28 817	12 925	10 653	2 272	44,9	37,0
	1998	29 021	12 978	10 289	2 689	44,7	35,5
	1999	29 773	13 548	10 770	2 778	45,5	36,2
	2000	30 833	13 805	10 856	2 949	44,8	35,2
	2001	31 540	13 826	11 135	2 691	43,8	35,3
Flächenstaaten .....	1980	454 381	90 767	72 464	18 303	20,0	15,9
	1985	487 592	129 775	104 116	25 659	26,6	21,4
	1990	400 921	117 328	91 303	26 025	29,3	22,8
	1995	384 528	145 122	115 624	29 498	37,7	30,1
	1997	397 856	155 569	122 628	32 941	39,1	30,8
	1998	403 526	159 873	122 569	37 304	39,6	30,4
	1999	414 827	167 610	128 567	39 043	40,4	31,0
	2000	425 129	172 572	131 281	41 291	40,6	30,9
	2001	433 547	169 051	122 801	46 250	39,0	28,3

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

**2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung**  
**2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung		Studienanfänger <sup>1)</sup> (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
Baden-Württemberg .....	1997	30 414	16 867	13 547	25,1	27,1	23,1
	1998	29 663	16 575	13 088	25,1	27,4	22,7
	1999	32 180	17 409	14 771	27,5	29,3	25,8
	2000	34 771	18 597	16 174	29,4	31,2	27,5
	2001	37 467	19 655	17 812	30,8	32,2	29,4
Bayern .....	1997	29 091	15 818	13 273	21,5	22,7	20,2
	1998	29 795	16 015	13 780	22,4	23,6	21,2
	1999	31 710	16 843	14 867	23,9	25,0	22,9
	2000	33 945	17 891	16 054	25,2	26,3	24,0
	2001	36 762	19 459	17 303	26,5	27,9	25,2
Berlin .....	1997	10 772	5 182	5 590	27,2	25,8	28,7
	1998	11 339	5 662	5 677	28,7	28,3	29,1
	1999	12 247	6 025	6 222	30,8	29,9	31,8
	2000	12 738	6 217	6 521	31,3	30,5	32,3
	2001	13 925	6 725	7 200	33,2	32,0	34,6
Brandenburg .....	1997	6 560	3 042	3 518	22,3	19,9	24,8
	1998	6 795	3 240	3 555	21,8	19,9	23,7
	1999	7 478	3 508	3 970	23,0	20,6	25,5
	2000	8 270	3 998	4 272	24,8	22,9	26,7
	2001	8 987	4 321	4 666	26,6	24,4	28,9
Bremen .....	1997	2 490	1 279	1 211	30,5	30,4	30,5
	1998	2 654	1 411	1 243	33,2	34,5	32,0
	1999	2 657	1 373	1 284	34,3	34,8	33,8
	2000	2 828	1 457	1 371	37,9	38,9	37,0
	2001	3 059	1 498	1 561	40,4	39,7	41,1
Hamburg .....	1997	6 638	3 516	3 122	31,5	31,9	31,1
	1998	6 450	3 541	2 909	31,7	33,5	29,8
	1999	6 404	3 459	2 945	32,1	33,8	30,5
	2000	6 696	3 459	3 237	33,5	34,3	32,7
	2001	6 776	3 492	3 284	33,1	34,1	32,1
Hessen .....	1997	19 174	10 263	8 911	28,3	29,7	26,9
	1998	18 673	9 923	8 750	28,1	29,6	26,7
	1999	19 658	10 361	9 297	29,8	31,1	28,6
	2000	21 285	11 219	10 066	32,1	33,7	30,6
	2001	23 672	12 108	11 564	35,2	35,9	34,7
Mecklenburg-Vorpommern 3) .....	1997	5 007	2 271	2 736	21,7	19,0	24,6
	1998	5 235	2 467	2 768	21,9	19,7	24,2
	1999	5 784	2 670	3 114	23,6	20,8	26,5
	2000	6 256	3 077	3 179	25,1	23,5	26,5
	2001	5 220	3 065	2 155	21,6	23,4	19,4
Niedersachsen .....	1997	22 881	12 250	10 631	25,2	26,3	24,2
	1998	22 750	12 106	10 644	25,7	26,7	24,6
	1999	23 376	12 173	11 203	26,8	27,3	26,3
	2000	24 506	12 787	11 719	28,1	29,0	27,3
	2001	27 676	14 025	13 651	31,3	31,4	31,1
Nordrhein-Westfalen .....	1997	54 346	28 471	25 875	27,1	27,8	26,6
	1998	54 485	28 630	25 855	27,6	28,5	26,9
	1999	56 656	29 253	27 403	29,0	29,5	28,7
	2000	60 229	31 620	28 609	30,7	32,0	29,5
	2001	66 700	34 359	32 341	33,5	34,3	32,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

3) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.



## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

### 2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Studienanfänger <sup>1)</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
Rheinland-Pfalz .....	1997	10 067	5 313	4 754	23,2	23,6	22,8
	1998	9 950	5 487	4 463	23,0	24,6	21,3
	1999	10 610	5 596	5 014	24,6	25,3	23,9
	2000	11 857	6 211	5 646	27,1	28,0	26,2
	2001	12 972	6 673	6 299	29,1	29,7	28,5
Saarland .....	1997	2 856	1 523	1 333	25,5	26,3	24,7
	1998	2 907	1 569	1 338	26,2	27,6	24,6
	1999	3 094	1 626	1 468	28,0	29,1	26,8
	2000	3 593	1 893	1 700	31,8	33,6	30,2
	2001	3 892	2 076	1 816	33,8	35,8	32,0
Sachsen .....	1997	12 147	5 830	6 317	22,4	20,9	24,0
	1998	12 766	6 036	6 730	22,6	20,5	24,9
	1999	13 882	6 719	7 163	24,2	22,4	26,1
	2000	14 866	7 374	7 492	25,6	24,2	27,0
	2001	16 114	7 912	8 202	27,8	26,0	29,7
Sachsen-Anhalt 3) .....	1997	7 215	3 357	3 858	22,7	20,5	25,1
	1998	7 701	3 571	4 130	23,5	20,9	26,3
	1999	8 319	3 799	4 520	24,9	21,9	28,2
	2000	8 877	4 212	4 665	26,2	23,9	28,8
	2001	7 269	4 390	2 879	22,1	24,9	19,0
Schleswig-Holstein .....	1997	7 193	4 066	3 127	23,0	24,7	21,2
	1998	7 263	4 185	3 078	23,8	26,2	21,2
	1999	7 381	4 141	3 240	24,4	26,2	22,5
	2000	7 750	4 204	3 546	26,3	27,8	24,7
	2001	8 648	4 544	4 104	29,0	30,0	27,9
Thüringen .....	1997	7 113	3 283	3 830	23,4	21,1	25,9
	1998	7 268	3 308	3 960	23,3	20,5	26,3
	1999	7 947	3 608	4 339	24,7	21,7	28,0
	2000	9 038	4 190	4 848	27,5	24,4	30,6
	2001	9 746	4 507	5 239	29,5	26,0	33,3
Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe .....	1997	33 264	14 965	18 299	X	X	X
	1998	36 305	16 248	20 057	X	X	X
	1999	41 600	18 764	22 836	X	X	X
	2000	47 034	21 309	25 725	X	X	X
	2001	55 774	25 615	30 159	X	X	X
Deutschland .....	1997	267 228	137 296	129 932	28,5	28,4	28,7
	1998	271 999	139 974	132 025	29,2	29,3	29,2
	1999	290 983	147 327	143 656	31,3	30,9	31,7
	2000	314 539	159 715	154 824	33,5	33,4	33,6
	2001	344 659	174 424	170 235	36,1	35,9	36,3
darunter:							
Stadtstaaten .....	1997	19 900	9 977	9 923	28,9	28,1	29,6
	1998	20 443	10 614	9 829	30,1	30,6	29,7
	1999	21 308	10 857	10 451	30,1	30,6	29,7
	2000	22 262	11 133	11 129	32,7	32,5	33,0
	2001	23 760	11 715	12 045	34,0	33,4	34,6
Flächenstaaten .....	1997	214 064	112 354	101 710	28,5	28,4	28,6
	1998	215 251	113 112	102 139	25,1	25,7	24,5
	1999	228 075	117 706	110 369	26,6	26,8	26,4
	2000	245 243	127 273	117 970	28,2	28,8	27,6
	2001	265 125	137 094	128 031	30,0	30,5	29,5

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

3) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

**2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung**  
**2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Studienanfänger <sup>1)</sup> (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche</b>							
Baden-Württemberg .....	1997	28 730	15 886	12 844	30,6	33,1	28,0
	1998	27 949	15 596	12 353	30,0	33,0	27,0
	1999	30 350	16 337	14 013	32,6	34,8	30,5
	2000	33 015	17 616	15 399	34,7	37,1	32,4
	2001	35 749	18 735	17 014	36,2	38,0	34,4
Bayern .....	1997	28 120	15 261	12 859	24,7	26,3	23,1
	1998	28 534	15 369	13 165	25,2	26,8	23,6
	1999	30 692	16 305	14 387	27,1	28,4	25,7
	2000	32 867	17 301	15 566	28,4	29,8	27,0
	2001	35 596	18 862	16 734	29,8	31,4	28,2
Berlin .....	1997	10 240	4 883	5 357	32,2	30,8	33,7
	1998	10 905	5 460	5 445	34,0	34,2	33,9
	1999	11 482	5 620	5 862	35,2	34,6	36,1
	2000	12 105	5 885	6 220	36,1	35,4	36,9
	2001	13 175	6 342	6 833	38,0	36,8	39,2
Brandenburg .....	1997	6 457	2 994	3 463	22,8	20,8	24,9
	1998	6 676	3 180	3 496	22,2	20,6	23,8
	1999	7 340	3 441	3 899	23,4	21,3	25,7
	2000	8 160	3 949	4 211	25,4	23,8	27,0
	2001	8 857	4 266	4 591	27,3	25,3	29,3
Bremen .....	1997	2 310	1 183	1 127	37,3	37,6	37,0
	1998	2 480	1 311	1 169	41,1	42,8	39,3
	1999	2 430	1 252	1 178	41,8	42,6	40,8
	2000	2 634	1 356	1 278	43,9	45,6	42,5
	2001	2 868	1 416	1 452	46,7	46,8	46,7
Hamburg .....	1997	6 037	3 156	2 881	38,9	40,4	37,2
	1998	5 916	3 235	2 681	38,9	42,4	35,6
	1999	5 835	3 152	2 683	38,8	42,1	35,9
	2000	6 108	3 134	2 974	40,2	42,1	38,6
	2001	6 149	3 190	2 959	39,1	41,5	36,8
Hessen .....	1997	17 719	9 430	8 289	33,0	34,5	31,5
	1998	17 273	9 172	8 101	32,5	34,2	30,9
	1999	18 223	9 580	8 643	34,2	35,7	32,9
	2000	19 882	10 419	9 463	36,9	38,7	35,2
	2001	22 189	11 293	10 896	40,3	41,0	39,8
Mecklenburg-Vorpommern 3) .....	1997	4 935	2 211	2 724	21,9	19,2	24,9
	1998	5 161	2 414	2 747	22,0	19,9	24,4
	1999	5 699	2 608	3 091	23,8	21,0	26,7
	2000	6 147	2 997	3 150	25,2	23,6	26,8
	2001	5 138	3 001	2 137	21,8	23,6	19,7
Niedersachsen .....	1997	22 262	11 885	10 377	27,9	29,1	26,7
	1998	22 087	11 752	10 335	28,3	29,5	27,1
	1999	22 721	11 818	10 903	29,2	29,8	28,6
	2000	23 846	12 428	11 418	30,7	31,8	29,7
	2001	26 937	13 641	13 296	34,1	34,4	33,9
Nordrhein-Westfalen .....	1997	51 027	26 647	24 380	31,9	32,8	31,1
	1998	51 074	26 762	24 312	32,2	33,3	31,2
	1999	53 266	27 394	25 872	33,7	34,3	33,2
	2000	56 878	29 693	27 185	35,6	37,1	34,2
	2001	63 103	32 401	30 702	38,5	39,5	37,6

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

3) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

**2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung**  
**2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Studienanfänger <sup>1)</sup> (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche</b>							
Rheinland-Pfalz .....	1997	9 734	5 115	4 619	25,8	26,3	25,2
	1998	9 584	5 282	4 302	25,4	27,5	23,3
	1999	10 198	5 354	4 844	27,0	27,9	26,2
	2000	11 417	5 970	5 447	29,7	30,8	28,5
	2001	12 553	6 452	6 101	31,8	32,6	31,1
Saarland .....	1997	2 776	1 478	1 298	29,0	30,0	27,9
	1998	2 832	1 527	1 305	29,7	31,3	27,8
	1999	3 017	1 577	1 440	31,6	32,7	30,3
	2000	3 479	1 832	1 647	35,6	37,7	33,6
	2001	3 782	2 011	1 771	37,7	40,0	35,8
Sachsen .....	1997	12 072	5 776	6 296	23,0	21,6	24,4
	1998	12 695	5 992	6 703	23,2	21,2	25,3
	1999	13 789	6 664	7 125	24,8	23,1	26,6
	2000	14 754	7 318	7 436	26,3	25,0	27,5
	2001	15 922	7 810	8 112	28,5	26,7	30,2
Sachsen-Anhalt 3) .....	1997	7 127	3 299	3 828	23,0	20,9	25,3
	1998	7 588	3 482	4 106	23,7	21,1	26,5
	1999	8 162	3 681	4 481	25,0	21,9	28,4
	2000	8 683	4 078	4 605	26,3	23,9	28,9
	2001	7 090	4 285	2 805	22,2	25,1	18,9
Schleswig-Holstein .....	1997	7 014	3 955	3 059	24,7	26,5	22,8
	1998	7 105	4 090	3 015	25,6	28,2	22,9
	1999	7 220	4 053	3 167	26,3	28,2	24,2
	2000	7 549	4 090	3 459	28,2	29,8	26,5
	2001	8 442	4 444	3 998	31,1	32,3	29,9
Thüringen .....	1997	7 073	3 258	3 815	23,8	21,5	26,2
	1998	7 210	3 269	3 941	23,7	20,9	26,6
	1999	7 886	3 567	4 319	25,1	22,1	28,3
	2000	8 979	4 156	4 823	33,9	31,0	36,9
	2001	9 675	4 473	5 202	30,1	26,7	33,7
Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe .....	1997	3 462	1 771	1 691	X	X	X
	1998	2 748	1 257	1 491	X	X	X
	1999	2 980	1 347	1 633	X	X	X
	2000	3 148	1 450	1 698	X	X	X
	2001	3 927	2 013	1 914	X	X	X
Deutschland .....	1997	227 095	118 188	108 907	28,8	29,4	28,3
	1998	227 817	119 150	108 667	28,9	29,7	28,1
	1999	241 290	123 750	117 540	30,4	30,6	30,1
	2000	259 651	133 672	125 979	32,1	32,7	31,5
	2001	281 152	144 635	136 517	34,0	34,6	33,5
darunter:							
Stadtstaaten .....	1997	18 587	9 222	9 365	34,8	34,4	35,2
	1998	19 301	10 006	9 295	36,2	37,5	35,1
	1999	19 747	10 024	9 723	36,2	37,5	35,1
	2000	20 847	10 375	10 472	38,1	38,4	38,0
	2001	22 192	10 948	11 244	39,3	39,2	39,4
Flächenstaaten .....	1997	205 046	107 195	97 851	28,4	29,0	27,8
	1998	205 768	107 887	97 881	28,0	28,8	27,2
	1999	218 563	112 379	106 184	29,5	29,8	29,2
	2000	235 656	121 847	113 809	31,3	32,0	30,6
	2001	255 033	131 674	123 359	33,1	33,7	32,5

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

3) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

**2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung**  
**2.2 Land des Studienortes**

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup> (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
Baden-Württemberg .....	1980	28 420	17 387	11 033	19,6	23,7	15,4
	1985	32 330	20 119	12 211	19,8	24,1	15,3
	1990	41 047	25 107	15 940	25,3	29,7	20,7
	1995	37 430	20 620	16 810	28,8	30,5	27,0
	1997	35 802	19 524	16 278	29,4	31,2	27,6
	1998	35 849	19 707	16 142	30,2	32,5	27,8
	1999	40 237	21 345	18 892	34,2	35,6	32,8
	2000	43 799	23 086	20 713	36,8	38,5	35,1
	2001	48 032	24 901	23 131	39,4	40,7	38,1
Bayern .....	1980	31 646	18 709	12 937	18,8	21,8	15,5
	1985	34 277	20 751	13 526	18,1	21,4	14,7
	1990	46 700	28 147	18 553	25,8	30,0	21,5
	1995	34 859	18 389	16 470	24,3	24,6	23,9
	1997	35 853	18 841	17 012	26,4	27,0	25,7
	1998	36 637	18 972	17 665	27,5	27,9	27,1
	1999	39 424	20 328	19 096	29,6	30,1	29,2
	2000	42 435	21 590	20 845	31,4	31,7	31,1
	2001	46 371	23 632	22 739	33,4	33,8	33,0
Berlin .....	1980	10 607	6 129	4 478	44,3	48,1	39,9
	1985	12 198	6 797	5 401	42,9	44,4	41,1
	1990	17 122	9 853	7 269	52,5	58,4	46,5
	1995	17 518	8 060	9 458	43,5	39,0	48,2
	1997	17 557	8 432	9 125	44,2	41,8	46,8
	1998	18 695	9 238	9 457	47,2	46,1	48,4
	1999	20 039	9 577	10 462	50,1	47,3	53,2
	2000	21 075	9 999	11 076	51,6	48,7	54,7
	2001	22 691	10 721	11 970	53,9	50,6	57,2
Brandenburg .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	4 448	1 793	2 655	15,3	11,5	19,7
	1997	5 742	2 649	3 093	19,3	17,0	21,8
	1998	5 900	2 844	3 056	18,9	17,4	20,5
	1999	6 436	3 121	3 315	19,9	18,4	21,6
	2000	7 204	3 605	3 599	21,9	20,9	23,0
	2001	7 847	3 796	4 051	23,7	21,9	25,7
Bremen .....	1980	2 134	1 375	759	21,2	26,6	15,5
	1985	2 141	1 305	836	20,2	24,4	16,0
	1990	3 855	2 397	1 458	35,2	41,8	28,2
	1995	3 307	1 747	1 560	37,6	37,7	37,7
	1997	2 983	1 547	1 436	35,1	34,9	35,2
	1998	3 365	1 753	1 612	41,1	41,2	40,8
	1999	3 845	2 005	1 840	48,8	49,7	47,9
	2000	4 287	2 226	2 061	57,2	59,4	55,3
	2001	5 171	2 645	2 526	68,4	70,3	66,5

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

**2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung**  
**2.2 Land des Studienortes**

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup>			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	(1. Hochschulsemester)			insgesamt	männlich	weiblich	
	insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt
Anzahl			%				
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
Hamburg .....	1980	9 556	5 766	3 790	42,4	50,9	33,6
	1985	9 541	5 668	3 873	37,7	44,3	31,0
	1990	9 665	6 059	3 606	36,5	44,6	28,5
	1995	9 202	5 322	3 880	42,1	47,1	37,3
	1997	9 562	5 366	4 196	45,6	49,3	41,6
	1998	9 959	5 874	4 085	48,6	55,8	41,2
	1999	10 273	5 912	4 361	50,7	56,9	44,4
	2000	10 726	5 994	4 732	52,7	58,2	47,2
	2001	11 006	6 015	4 991	53,3	58,3	48,5
Hessen .....	1980	18 351	11 180	7 171	22,1	26,4	17,6
	1985	20 736	12 364	8 372	23,0	26,8	19,1
	1990	28 403	17 694	10 709	31,6	38,2	24,9
	1995	20 992	11 399	9 593	29,3	30,6	27,9
	1997	21 302	11 035	10 267	31,3	31,6	30,9
	1998	20 923	10 895	10 028	31,3	32,1	30,4
	1999	22 267	11 197	11 070	33,5	33,3	33,8
	2000	23 654	12 017	11 637	35,4	35,7	35,2
	2001	26 538	13 273	13 265	39,2	39,0	39,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3 987	1 865	2 122	19,1	16,6	21,8
	1997	4 852	2 280	2 572	21,5	19,5	23,6
	1998	4 989	2 310	2 679	21,2	18,8	23,8
	1999	5 521	2 541	2 980	22,7	19,9	25,7
	2000	5 782	2 827	2 955	23,2	21,6	24,9
	2001	5 467	3 020	2 447	22,5	23,1	21,6
Niedersachsen .....	1980	17 428	10 301	7 127	16,3	18,7	13,7
	1985	19 617	11 914	7 703	16,0	18,9	12,9
	1990	26 718	15 889	10 829	22,2	25,2	19,0
	1995	19 937	10 537	9 400	20,4	20,6	20,2
	1997	22 061	11 215	10 846	24,1	23,9	24,5
	1998	22 687	11 473	11 214	25,5	25,1	25,9
	1999	23 577	11 702	11 875	26,8	26,0	27,7
	2000	25 640	12 676	12 964	29,3	28,5	30,1
	2001	29 132	14 300	14 832	32,9	31,9	33,9
Nordrhein-Westfalen .....	1980	55 986	33 344	22 642	21,5	25,4	17,5
	1985	58 301	35 289	23 012	20,5	24,4	16,5
	1990	78 632	47 849	30 783	28,5	33,5	23,4
	1995	62 468	32 979	29 489	29,1	29,5	28,8
	1997	61 336	31 556	29 780	30,1	30,2	30,1
	1998	61 464	31 354	30 110	30,7	30,6	30,8
	1999	64 282	32 352	31 930	32,4	32,1	32,9
	2000	69 614	35 425	34 189	35,1	35,4	34,8
	2001	77 739	39 158	38 581	38,7	38,7	38,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

**2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung**  
**2.2 Land des Studienortes**

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup>			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	(1. Hochschulesemester)			insgesamt	männlich	weiblich	
	insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt
Anzahl			%				
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
Rheinland-Pfalz .....	1980	8 159	4 644	3 515	14,3	16,1	12,4
	1985	9 551	5 581	3 970	15,0	17,1	12,7
	1990	13 533	7 992	5 541	23,4	26,5	20,1
	1995	11 874	5 825	6 049	25,8	23,8	27,9
	1997	12 051	5 784	6 267	27,6	25,4	29,8
	1998	12 294	6 038	6 256	28,2	26,9	29,7
	1999	13 174	6 283	6 891	30,4	28,3	32,7
	2000	14 652	7 056	7 596	33,5	31,7	35,3
	2001	16 337	7 720	8 617	36,6	34,4	39,1
Saarland .....	1980	3 156	1 846	1 310	17,6	20,4	14,8
	1985	3 165	1 771	1 394	16,8	18,3	15,1
	1990	4 150	2 428	1 722	25,8	28,7	22,8
	1995	3 193	1 636	1 557	27,5	26,8	28,2
	1997	3 316	1 613	1 703	29,6	28,0	31,2
	1998	3 058	1 519	1 539	27,5	26,6	28,2
	1999	3 060	1 507	1 553	27,8	27,1	28,4
	2000	3 370	1 705	1 665	29,9	30,3	29,7
	2001	3 577	1 758	1 819	31,2	30,4	32,2
Sachsen .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	14 115	7 007	7 108	28,2	26,2	30,3
	1997	15 527	7 778	7 749	29,1	28,0	30,1
	1998	16 041	8 052	7 989	28,8	27,5	30,1
	1999	16 985	8 699	8 286	30,0	29,2	30,7
	2000	18 013	9 400	8 613	31,3	31,1	31,4
	2001	19 158	10 248	8 910	33,3	33,9	32,6
Sachsen-Anhalt .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5 484	2 452	3 032	18,1	15,0	21,5
	1997	6 841	3 132	3 709	21,3	18,9	24,0
	1998	7 099	3 230	3 869	21,8	19,0	24,9
	1999	7 694	3 528	4 166	23,3	20,4	26,4
	2000	8 271	3 928	4 343	24,7	22,4	27,2
	2001	8 562	4 537	4 025	26,1	26,0	26,2
Schleswig-Holstein .....	1980	4 520	2 551	1 969	12,0	12,9	10,9
	1985	4 966	2 991	1 975	11,1	12,9	9,1
	1990	8 043	5 049	2 994	18,4	21,7	14,7
	1995	6 788	3 949	2 839	18,9	20,2	17,5
	1997	6 240	3 428	2 812	19,9	20,6	19,1
	1998	6 302	3 426	2 876	20,6	21,2	19,9
	1999	6 571	3 486	3 085	21,6	21,7	21,5
	2000	7 247	3 790	3 457	24,5	24,9	24,0
	2001	7 967	4 111	3 856	26,5	26,9	26,2

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

**2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung**  
**2.2 Land des Studienortes**

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup>			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>		
	(1. Hochschulse semester)			insgesamt	männlich	weiblich
	insgesamt	männlich	weiblich			
	Anzahl			%		
<b>Deutsche und Ausländer</b>						
Thüringen .....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5 825	2 987	2 838	20,7	19,8
	1997	6 203	3 116	3 087	21,0	20,3
	1998	6 737	3 289	3 448	21,9	20,6
	1999	7 598	3 744	3 854	23,8	22,6
	2000	8 770	4 391	4 379	26,9	25,7
	2001	9 064	4 589	4 475	27,6	26,5
Deutschland .....	1980	189 963	113 232	76 731	20,4	23,9
	1985	206 823	124 550	82 273	19,9	23,3
	1990	277 868	168 464	109 404	27,3	31,8
	1995	261 427	136 567	124 860	26,8	26,6
	1997	267 228	137 296	129 932	28,5	28,4
	1998	271 999	139 974	132 025	29,2	29,3
	1999	290 983	147 327	143 656	31,3	30,9
	2000	314 539	159 715	154 824	33,5	33,4
	2001	344 659	174 424	170 235	36,1	35,9
davon:						
Stadtstaaten .....	1980	22 297	13 270	9 027	39,3	45,3
	1985	23 880	13 770	10 110	37,0	40,9
	1990	30 642	18 309	12 333	43,8	50,6
	1995	30 027	15 129	14 898	42,3	41,2
	1997	30 102	15 345	14 757	43,6	43,3
	1998	32 019	16 865	15 154	47,0	48,5
	1999	34 157	17 494	16 663	50,2	50,4
	2000	36 088	18 219	17 869	52,6	52,7
	2001	38 868	19 381	19 487	55,3	55,0
Flächenstaaten .....	1980	167 666	99 962	67 704	19,1	22,4
	1985	182 943	110 780	72 163	18,7	22,1
	1990	247 226	150 155	97 071	26,1	30,4
	1995	231 400	121 438	109 962	25,6	25,5
	1997	237 126	121 951	115 175	27,3	27,2
	1998	239 980	123 109	116 871	27,8	27,8
	1999	256 826	129 833	126 993	29,8	29,3
	2000	278 451	141 496	136 955	31,9	31,8
	2001	305 791	155 043	150 748	34,5	34,4

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

**2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung**  
**2.2 Land des Studienortes**

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup>			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich	
	insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt
Anzahl			%				
<b>Deutsche</b>							
Baden-Württemberg .....	1980	25 829	15 934	9 895	19,9	24,4	15,2
	1985	29 230	18 508	10 722	19,7	24,6	14,7
	1990	36 354	22 639	13 715	25,3	30,3	20,2
	1995	30 383	17 212	13 171	30,1	32,8	27,4
	1997	28 508	16 059	12 449	30,5	33,7	27,3
	1998	28 099	15 997	12 102	30,3	34,0	26,5
	1999	31 067	16 885	14 182	33,5	36,1	30,9
	2000	33 817	18 232	15 585	35,6	38,5	32,8
	2001	37 031	19 661	17 370	37,6	39,9	35,2
Bayern .....	1980	29 768	17 612	12 156	18,8	22,0	15,5
	1985	32 032	19 531	12 501	18,1	21,7	14,4
	1990	43 130	26 324	16 806	26,0	30,6	21,2
	1995	30 266	16 291	13 975	25,3	26,4	24,3
	1997	30 683	16 552	14 131	27,1	28,7	25,5
	1998	30 918	16 418	14 500	27,5	28,8	26,2
	1999	33 029	17 542	15 487	29,3	30,8	27,8
	2000	34 886	18 245	16 641	30,2	31,5	28,9
	2001	37 657	19 847	17 810	31,6	33,2	30,0
Berlin .....	1980	9 470	5 390	4 080	47,2	50,8	43,0
	1985	10 773	5 963	4 810	46,4	47,8	44,6
	1990	14 905	8 599	6 306	56,6	62,8	50,3
	1995	14 377	6 548	7 829	45,3	40,6	50,3
	1997	14 222	6 872	7 350	45,0	43,6	46,5
	1998	15 003	7 512	7 491	47,1	47,4	47,0
	1999	15 713	7 585	8 128	48,5	47,0	50,3
	2000	16 581	8 001	8 580	49,7	48,4	51,1
	2001	17 418	8 505	8 913	50,4	49,5	51,4
Brandenburg .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3 982	1 566	2 416	14,2	10,6	18,3
	1997	4 961	2 299	2 662	17,4	15,8	19,0
	1998	4 969	2 429	2 540	16,4	15,7	17,1
	1999	5 283	2 581	2 702	16,8	15,9	17,7
	2000	5 584	2 834	2 750	17,3	17,0	17,5
	2001	5 833	2 793	3 040	17,9	16,5	19,3
Bremen .....	1980	2 017	1 285	732	21,5	26,6	16,2
	1985	2 003	1 215	788	20,4	24,5	16,2
	1990	3 660	2 284	1 376	37,6	44,8	30,1
	1995	2 971	1 555	1 416	43,5	43,7	43,5
	1997	2 635	1 362	1 273	40,8	41,1	40,6
	1998	2 977	1 549	1 428	48,2	48,8	47,5
	1999	3 307	1 723	1 584	56,4	57,9	54,7
	2000	3 641	1 904	1 737	61,0	64,6	57,8
	2001	4 283	2 171	2 112	70,1	72,3	68,0

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).



**2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung**  
**2.2 Land des Studienortes**

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup>			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich	
	insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt
Anzahl			%				
<b>Deutsche</b>							
Hamburg .....	1980	8 888	5 335	3 553	44,0	53,0	34,8
	1985	8 951	5 330	3 621	39,8	47,2	32,4
	1990	8 992	5 661	3 331	38,9	47,8	30,2
	1995	7 943	4 668	3 275	49,3	57,6	41,5
	1997	8 130	4 625	3 505	53,2	61,0	45,6
	1998	8 469	5 102	3 367	55,8	67,7	44,5
	1999	8 587	5 030	3 557	56,6	66,6	47,3
	2000	9 000	5 107	3 893	58,7	67,9	50,3
	2001	9 298	5 228	4 070	59,1	68,2	50,7
Hessen .....	1980	16 753	10 123	6 630	22,4	26,8	17,9
	1985	19 137	11 392	7 745	23,6	27,6	19,5
	1990	25 787	16 149	9 638	32,6	39,5	25,6
	1995	17 792	9 714	8 078	31,7	33,6	30,0
	1997	17 983	9 342	8 641	33,5	34,2	32,9
	1998	17 313	9 129	8 184	32,6	34,0	31,3
	1999	18 334	9 291	9 043	34,5	34,6	34,4
	2000	19 371	9 882	9 489	35,9	36,6	35,3
	2001	21 719	10 915	10 804	39,4	39,5	39,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3 737	1 739	1 998	18,4	16,2	20,8
	1997	4 470	2 091	2 379	20,2	18,5	22,0
	1998	4 566	2 105	2 461	19,7	17,6	22,0
	1999	4 957	2 286	2 671	20,6	18,4	23,0
	2000	5 189	2 568	2 621	21,1	20,0	22,1
	2001	4 717	2 667	2 050	19,7	20,9	18,1
Niedersachsen .....	1980	16 549	9 701	6 848	16,2	18,5	13,7
	1985	18 474	11 219	7 255	15,7	18,7	12,6
	1990	24 968	14 865	10 103	21,9	24,9	18,7
	1995	17 344	9 304	8 040	20,0	20,5	19,5
	1997	19 044	9 769	9 275	23,8	23,9	23,8
	1998	19 301	9 863	9 438	24,8	24,8	24,8
	1999	19 908	9 923	9 985	25,6	25,0	26,2
	2000	21 325	10 558	10 767	27,5	26,9	28,0
	2001	23 872	11 650	12 222	30,2	29,3	31,2
Nordrhein-Westfalen .....	1980	52 823	31 273	21 550	22,1	26,1	18,0
	1985	54 513	32 900	21 613	20,9	24,9	16,8
	1990	72 586	44 270	28 316	29,4	34,6	24,2
	1995	53 854	28 638	25 216	31,4	32,0	30,8
	1997	52 343	27 201	25 142	32,3	33,0	31,7
	1998	51 648	26 709	24 939	32,2	32,9	31,7
	1999	53 944	27 393	26 551	33,8	33,9	33,8
	2000	58 275	29 946	28 329	36,2	37,1	35,4
	2001	64 606	32 900	31 706	39,2	39,9	38,7

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

**2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung**  
**2.2 Land des Studienortes**

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup>			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	(1. Hochschulsemester)			insgesamt	männlich	weiblich	
	insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt
Anzahl			%				
<b>Deutsche</b>							
Rheinland-Pfalz .....	1980	7 598	4 308	3 290	14,0	15,7	12,1
	1985	8 873	5 231	3 642	14,7	17,0	12,2
	1990	12 192	7 263	4 929	22,6	25,8	19,2
	1995	10 103	5 098	5 005	25,4	24,3	26,6
	1997	10 133	4 954	5 179	26,8	25,4	28,4
	1998	10 068	5 097	4 971	26,8	26,5	27,1
	1999	10 669	5 219	5 450	28,4	27,3	29,6
	2000	12 075	5 934	6 141	31,5	30,7	32,3
	2001	13 323	6 393	6 930	33,8	32,4	35,4
Saarland .....	1980	2 835	1 676	1 159	16,6	19,6	13,6
	1985	2 815	1 583	1 232	15,7	17,4	14,0
	1990	3 475	2 075	1 400	23,4	26,5	20,1
	1995	2 370	1 270	1 100	24,1	24,6	23,6
	1997	2 437	1 243	1 194	25,8	25,7	25,8
	1998	2 212	1 162	1 050	23,3	23,9	22,5
	1999	2 239	1 168	1 071	23,7	24,5	22,7
	2000	2 526	1 332	1 194	25,9	27,4	24,4
	2001	2 654	1 356	1 298	26,5	26,9	26,3
Sachsen .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	12 797	6 319	6 478	26,3	24,6	28,0
	1997	13 897	6 961	6 936	26,8	26,3	27,2
	1998	14 097	7 091	7 006	26,0	25,3	26,7
	1999	14 862	7 605	7 257	26,9	26,5	27,1
	2000	15 767	8 341	7 426	28,2	28,6	27,4
	2001	16 371	8 845	7 526	29,3	30,3	28,0
Sachsen-Anhalt .....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5 150	2 259	2 891	17,5	14,4	20,8
	1997	6 418	2 913	3 505	20,5	18,3	22,9
	1998	6 496	2 892	3 604	20,4	17,6	23,3
	1999	6 842	3 070	3 772	21,1	18,3	24,0
	2000	7 356	3 452	3 904	22,4	20,3	24,7
	2001	7 411	3 959	3 452	23,0	23,2	22,7
Schleswig-Holstein .....	1980	4 223	2 363	1 860	11,6	12,4	10,6
	1985	4 672	2 824	1 848	10,9	12,6	8,8
	1990	7 529	4 752	2 777	18,0	21,3	14,3
	1995	6 171	3 663	2 508	18,9	20,5	17,0
	1997	5 546	3 071	2 475	19,6	20,5	18,6
	1998	5 550	3 071	2 479	20,1	21,1	19,0
	1999	5 729	3 106	2 623	20,8	21,4	20,1
	2000	6 310	3 333	2 977	23,6	24,2	22,8
	2001	6 873	3 600	3 273	25,3	26,0	24,5

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

**2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung**  
**2.2 Land des Studienortes**

Land des Studienortes	Studienanfänger <sup>1)</sup>			Studienanfängerquote <sup>2)</sup>			
	(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich	
	insgesamt	männlich	weiblich				
Anzahl			%				
<b>Deutsche</b>							
Thüringen .....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	5 401	2 787	2 614	19,6	19,1	20,0
	1997	5 685	2 874	2 811	19,7	19,3	19,9
	1998	6 131	3 024	3 107	20,3	19,5	21,1
	1999	6 820	3 343	3 477	21,7	20,7	22,7
	2000	7 948	4 003	3 945	30,0	29,9	30,1
	2001	8 086	4 145	3 941	25,1	24,6	25,4
Deutschland .....	1980	176 753	105 000	71 753	20,5	24,1	16,8
	1985	191 473	115 696	75 777	19,9	23,6	16,1
	1990	253 578	154 881	98 697	27,6	32,4	22,6
	1995	224 641	118 631	106 010	27,3	27,6	27,1
	1997	227 095	118 188	108 907	28,8	29,4	28,3
	1998	227 817	119 150	108 667	28,9	29,7	28,1
	1999	241 290	123 750	117 540	30,4	30,6	30,1
	2000	259 651	133 672	125 979	32,1	32,7	31,5
	2001	281 152	144 635	136 517	34,0	34,6	33,5
davon:							
Stadtstaaten .....	1980	20 375	12 010	8 365	40,9	46,9	34,4
	1985	21 727	12 508	9 219	38,9	43,2	34,3
	1990	27 557	16 544	11 013	46,5	53,9	39,1
	1995	25 291	12 771	12 520	46,3	45,8	47,1
	1997	24 987	12 859	12 128	47,0	48,4	45,7
	1998	26 449	14 163	12 286	49,9	53,4	46,5
	1999	27 607	14 338	13 269	51,8	53,8	50,1
	2000	29 222	15 012	14 210	53,6	55,7	51,8
	2001	30 999	15 904	15 095	55,0	57,1	53,1
Flächenstaaten .....	1980	156 378	92 990	63 388	19,3	22,7	15,7
	1985	169 746	103 188	66 558	18,7	22,3	14,9
	1990	226 021	138 337	87 684	26,3	30,9	21,5
	1995	199 350	105 860	93 490	26,0	26,3	25,7
	1997	202 108	105 329	96 779	27,5	28,1	27,0
	1998	201 368	104 987	96 381	27,4	28,0	26,7
	1999	213 683	109 412	104 271	28,8	29,0	28,6
	2000	230 429	118 660	111 769	30,6	31,1	30,0
	2001	250 153	128 731	121 422	32,5	33,0	32,0

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

### 3 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland	Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote <sup>1)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
Baden-Württemberg .....	1997	28 510	17 150	11 360	17,6	20,0	15,0
	1998	26 878	15 992	10 886	17,6	19,8	15,1
	1999	26 713	16 071	10 642	18,4	21,1	15,5
	2000	25 691	14 904	10 787	18,6	20,8	16,3
	2001	25 157	14 241	10 916	18,9	20,9	16,9
Bayern .....	1997	29 260	17 402	11 858	15,9	18,0	13,7
	1998	27 765	16 086	11 679	16,1	17,8	14,3
	1999	26 562	14 917	11 645	16,4	17,7	15,0
	2000	24 903	13 813	11 090	16,0	17,2	14,8
	2001	24 715	13 144	11 571	16,3	17,0	15,7
Berlin .....	1997	14 739	7 881	6 858	26,0	26,8	25,1
	1998	13 127	6 824	6 303	24,6	24,5	24,6
	1999	12 688	6 431	6 257	24,5	24,0	24,9
	2000	11 607	5 973	5 634	23,2	23,3	23,2
	2001	11 617	5 787	5 830	23,7	23,0	24,4
Brandenburg .....	1997	1 794	916	878	6,0	5,5	6,7
	1998	1 897	926	971	6,6	5,7	7,7
	1999	1 811	961	850	6,4	6,1	6,7
	2000	2 040	1 030	1 010	7,2	6,7	7,9
	2001	2 495	1 170	1 325	8,9	7,8	10,2
Bremen .....	1997	2 675	1 574	1 101	24,4	27,1	21,4
	1998	2 404	1 431	973	22,8	25,7	19,6
	1999	2 347	1 331	1 016	23,5	25,4	21,4
	2000	2 233	1 212	1 021	23,5	24,8	22,2
	2001	2 399	1 289	1 110	26,2	27,2	25,0
Hamburg .....	1997	5 707	3 441	2 266	18,6	21,6	15,4
	1998	5 435	3 198	2 237	18,6	21,0	16,0
	1999	6 596	3 819	2 777	23,2	25,9	20,3
	2000	6 323	3 684	2 639	23,1	26,1	20,0
	2001	5 330	3 057	2 273	19,6	22,1	17,2
Hessen .....	1997	17 701	10 377	7 324	18,9	21,2	16,5
	1998	16 542	9 844	6 698	18,7	21,3	16,0
	1999	15 574	9 008	6 566	18,4	20,4	16,3
	2000	14 554	8 235	6 319	18,0	19,7	16,3
	2001	13 973	7 542	6 431	17,9	18,7	17,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	1997	1 937	1 098	839	8,9	8,9	8,9
	1998	1 942	996	946	9,3	8,6	10,3
	1999	2 117	1 050	1 067	10,6	9,5	12,1
	2000	2 298	1 142	1 156	11,8	10,8	13,2
	2001	2 495	1 209	1 286	12,9	11,5	14,6
Niedersachsen .....	1997	18 551	10 816	7 735	15,4	17,0	13,7
	1998	18 017	10 297	7 720	15,7	17,0	14,3
	1999	17 096	9 545	7 551	15,9	16,9	14,8
	2000	15 914	8 715	7 199	15,6	16,4	14,8
	2001	15 555	8 325	7 230	16,1	16,7	15,5
Nordrhein-Westfalen .....	1997	48 845	28 644	20 201	17,8	19,8	15,7
	1998	46 562	26 721	19 841	18,0	19,5	16,3
	1999	43 140	23 702	19 438	17,6	18,4	16,8
	2000	41 298	21 826	19 472	17,8	18,0	17,6
	2001	38 135	19 898	18 237	17,1	17,3	16,9

1) Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

### 3 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland	Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote <sup>1)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
Rheinland-Pfalz .....	1997	9 213	5 046	4 167	15,8	16,1	15,3
	1998	9 349	5 073	4 276	16,9	17,1	16,6
	1999	9 512	5 199	4 313	18,2	18,6	17,7
	2000	8 824	4 503	4 321	18,0	17,4	18,5
	2001	8 531	4 332	4 199	18,2	17,6	18,7
Saarland .....	1997	2 457	1 473	984	16,0	18,3	13,5
	1998	2 257	1 389	868	15,7	18,5	12,8
	1999	1 930	1 098	832	14,5	16,0	13,0
	2000	2 011	1 159	852	16,2	18,0	14,3
	2001	1 884	1 044	840	15,8	17,0	14,6
Sachsen .....	1997	8 160	4 785	3 375	14,6	15,4	13,7
	1998	7 445	4 119	3 326	13,8	13,8	13,8
	1999	7 584	3 974	3 610	14,8	14,2	15,5
	2000	8 125	4 105	4 020	16,2	15,2	17,4
	2001	8 283	4 229	4 054	16,5	15,9	17,3
Sachsen-Anhalt .....	1997	3 329	1 714	1 615	9,9	9,1	11,0
	1998	3 121	1 553	1 568	9,9	8,8	11,2
	1999	3 123	1 476	1 647	10,4	8,8	12,2
	2000	3 056	1 401	1 655	10,5	8,8	12,5
	2001	3 149	1 453	1 696	11,2	9,6	13,0
Schleswig-Holstein .....	1997	5 480	3 337	2 143	12,9	14,5	11,0
	1998	5 326	3 264	2 062	13,3	15,1	11,3
	1999	5 228	3 084	2 144	14,0	15,4	12,5
	2000	4 649	2 621	2 028	13,2	13,8	12,5
	2001	4 520	2 554	1 966	13,5	14,4	12,5
Thüringen .....	1997	2 715	1 573	1 142	8,6	9,0	8,3
	1998	2 819	1 540	1 279	9,4	9,2	9,8
	1999	2 980	1 634	1 346	10,5	10,4	10,6
	2000	3 128	1 697	1 431	11,3	11,2	11,5
	2001	3 476	1 762	1 714	12,7	11,9	13,7
Deutschland .....	1997	201 073	117 227	83 846	16,4	18,0	14,6
	1998	190 886	109 253	81 633	16,4	17,7	15,0
	1999	185 001	103 300	81 701	16,8	17,8	15,8
	2000	176 654	96 020	80 634	16,9	17,5	16,2
	2001	171 714	91 036	80 678	17,0	17,3	16,6
davon:							
Stadtstaaten .....	1997	23 121	12 896	10 225	23,5	25,2	21,7
	1998	20 966	11 453	9 513	22,5	23,5	21,4
	1999	21 631	11 581	10 050	24,0	24,7	23,1
	2000	20 163	10 869	9 294	23,2	24,3	22,1
	2001	19 346	10 133	9 213	22,7	23,2	22,2
Flächenstaaten .....	1997	177 952	104 331	73 621	15,8	17,4	14,0
	1998	169 920	97 800	72 120	15,9	17,2	14,5
	1999	163 370	91 719	71 651	16,2	17,2	15,2
	2000	156 491	85 151	71 340	16,3	16,9	15,7
	2001	152 368	80 903	71 465	16,5	16,8	16,1

1) Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

### 3 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland	Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote <sup>1)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche</b>							
Baden-Württemberg .....	1997	27 439	16 512	10 927	21,0	23,9	18,0
	1998	25 730	15 324	10 406	21,0	23,7	18,1
	1999	25 340	15 259	10 081	22,0	25,3	18,5
	2000	24 232	14 046	10 186	22,4	25,1	19,6
	2001	23 566	13 316	10 250	22,7	25,1	20,2
Bayern .....	1997	28 249	16 792	11 457	18,3	20,9	15,6
	1998	26 732	15 522	11 210	18,5	20,6	16,3
	1999	25 471	14 336	11 135	18,8	20,4	17,1
	2000	23 751	13 167	10 584	18,3	19,8	16,9
	2001	23 486	12 502	10 984	18,8	19,6	17,9
Berlin .....	1997	13 803	7 318	6 485	30,1	31,4	28,8
	1998	12 264	6 311	5 953	28,8	28,9	28,6
	1999	11 817	5 958	5 859	28,8	28,5	29,0
	2000	10 706	5 468	5 238	27,4	27,7	27,0
	2001	10 654	5 271	5 383	27,8	27,2	28,4
Brandenburg .....	1997	1 758	896	862	6,2	5,8	6,8
	1998	1 811	886	925	6,6	5,9	7,6
	1999	1 726	914	812	6,4	6,3	6,6
	2000	1 937	983	954	7,3	6,9	7,8
	2001	2 356	1 110	1 246	8,9	8,0	10,1
Bremen .....	1997	2 536	1 503	1 033	28,6	32,3	24,5
	1998	2 247	1 339	908	26,9	30,7	22,8
	1999	2 201	1 265	936	28,3	31,3	25,0
	2000	2 050	1 116	934	26,6	28,6	24,5
	2001	2 227	1 192	1 035	30,3	31,8	28,7
Hamburg .....	1997	5 466	3 306	2 160	22,4	26,9	18,0
	1998	5 190	3 070	2 120	22,8	26,5	19,0
	1999	6 254	3 642	2 612	28,5	32,6	24,2
	2000	5 956	3 473	2 483	28,6	33,2	24,1
	2001	4 990	2 866	2 124	24,3	28,1	20,7
Hessen .....	1997	16 884	9 885	6 999	22,4	25,1	19,5
	1998	15 732	9 315	6 417	22,2	25,2	19,1
	1999	14 629	8 411	6 218	21,6	23,8	19,4
	2000	13 536	7 617	5 919	21,2	23,0	19,3
	2001	12 932	6 932	6 000	21,0	21,8	20,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	1997	1 903	1 078	825	9,1	9,3	9,0
	1998	1 923	979	944	9,6	8,9	10,6
	1999	2 090	1 030	1 060	11,0	9,9	12,4
	2000	2 258	1 123	1 135	12,2	11,2	13,4
	2001	2 439	1 177	1 262	13,3	11,9	14,9
Niedersachsen .....	1997	18 079	10 536	7 543	16,8	18,5	14,9
	1998	17 561	10 036	7 525	17,3	18,7	15,7
	1999	16 619	9 278	7 341	17,4	18,5	16,2
	2000	15 348	8 387	6 961	17,0	17,9	16,1
	2001	14 944	8 016	6 928	17,6	18,3	16,9
Nordrhein-Westfalen .....	1997	46 695	27 365	19 330	20,7	23,0	18,2
	1998	44 265	25 306	18 959	21,0	22,7	19,1
	1999	40 769	22 290	18 479	20,7	21,5	19,9
	2000	38 808	20 365	18 443	21,0	21,1	20,8
	2001	35 586	18 418	17 168	20,0	20,1	19,9

1) Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

### 3 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland	Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote <sup>1)</sup>			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
<b>Deutsche</b>							
Rheinland-Pfalz .....	1997	8 857	4 865	3 992	17,5	18,1	16,8
	1998	8 951	4 848	4 103	18,9	19,3	18,4
	1999	9 100	4 985	4 115	20,4	21,1	19,7
	2000	8 404	4 312	4 092	20,1	19,8	20,5
	2001	8 010	4 080	3 930	20,1	19,7	20,6
Saarland .....	1997	2 271	1 363	908	16,9	19,5	14,2
	1998	2 045	1 265	780	16,5	19,5	13,4
	1999	1 755	1 002	753	15,5	17,1	13,9
	2000	1 805	1 044	761	17,4	19,3	15,3
	2001	1 707	951	756	17,1	18,4	15,8
Sachsen .....	1997	7 948	4 627	3 321	14,9	15,9	14,0
	1998	7 280	4 022	3 258	14,2	14,4	14,0
	1999	7 376	3 857	3 519	15,2	14,7	15,7
	2000	7 885	3 976	3 909	16,6	15,7	17,7
	2001	8 023	4 099	3 924	17,0	16,5	17,6
Sachsen-Anhalt .....	1997	3 277	1 679	1 598	10,2	9,4	11,2
	1998	3 088	1 532	1 556	10,2	9,1	11,4
	1999	3 085	1 454	1 631	10,7	9,2	12,4
	2000	3 005	1 366	1 639	10,8	9,1	12,8
	2001	3 090	1 412	1 678	11,5	9,9	13,3
Schleswig-Holstein .....	1997	5 359	3 252	2 107	13,7	15,5	11,8
	1998	5 222	3 202	2 020	14,3	16,3	12,2
	1999	5 093	3 015	2 078	15,1	16,7	13,5
	2000	4 515	2 547	1 968	14,3	15,0	13,6
	2001	4 350	2 470	1 880	14,6	15,6	13,5
Thüringen .....	1997	2 665	1 537	1 128	8,8	9,2	8,4
	1998	2 764	1 499	1 265	9,6	9,4	9,9
	1999	2 931	1 599	1 332	10,8	10,7	10,8
	2000	3 065	1 654	1 411	10,7	11,0	10,4
	2001	3 417	1 724	1 693	13,1	12,4	14,0
Deutschland .....	1997	193 189	112 514	80 675	18,5	20,4	16,5
	1998	182 805	104 456	78 349	18,6	20,1	17,0
	1999	176 256	98 295	77 961	19,0	20,2	17,8
	2000	167 261	90 644	76 617	19,1	19,8	18,3
	2001	161 777	85 536	76 241	19,2	19,6	18,7
davon:							
Stadtstaaten .....	1997	21 805	12 127	9 678	27,7	30,1	25,1
	1998	19 701	10 720	8 981	26,8	28,4	25,1
	1999	20 272	10 865	9 407	28,6	30,1	27,1
	2000	18 712	10 057	8 655	27,7	29,4	25,8
	2001	17 871	9 329	8 542	27,0	28,0	26,1
Flächenstaaten .....	1997	171 384	100 387	70 997	17,7	19,6	15,8
	1998	163 104	93 736	69 368	17,9	19,5	16,4
	1999	155 984	87 430	68 554	18,3	19,4	17,1
	2000	148 549	80 587	67 962	18,4	19,1	17,7
	2001	143 906	76 207	67 699	18,6	19,0	18,1

1) Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Baden-Württemberg</b>									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	28 936	24 955	10 113	6 716	4 725	1 369	2 032	3 981
	w	12 942	10 381	5 389	2 676	1 151	358	807	2 561
1985	i	41 295	31 989	8 721	8 435	7 160	2 801	4 872	9 306
	w	19 333	12 642	5 225	2 891	1 499	938	2 089	6 691
1990	i	34 247	28 758	9 516	9 720	4 780	1 953	2 789	5 489
	w	16 213	12 208	5 985	2 911	1 337	790	1 185	4 005
1995	i	30 984	24 514	8 179	9 746	3 193	1 450	1 946	6 470
	w	15 638	11 475	5 560	3 606	887	602	820	4 163
1997	i	31 328	23 589	7 742	10 308	3 095	1 351	1 093	7 739
	w	15 759	11 315	5 794	3 449	947	648	477	4 444
1998	i	32 419	23 238	7 622	10 953	3 098	1 565	-	9 181
	w	16 429	11 299	5 787	3 751	962	799	-	5 130
1999	i	34 339	24 393	9 101	12 357	2 935	-	-	9 946
	w	17 599	12 164	6 951	4 158	1 055	-	-	5 435
2000	i	35 746	22 773	9 844	12 929	-	-	-	12 973
	w	18 620	12 105	7 631	4 474	-	-	-	6 515
2001	i	35 805	11 059	11 059	-	-	-	-	24 746
	w	18 684	8 454	8 454	-	-	-	-	10 230
Fachhochschulreife									
1980	i	3 468	2 800	1 470	595	350	101	284	668
	w	1 507	578	262	114	70	29	103	929
1985	i	4 633	2 714	879	618	567	179	471	1 919
	w	1 193	429	136	90	50	28	125	764
1990	i	8 262	5 719	1 989	1 643	923	458	706	2 543
	w	2 150	1 194	483	296	126	92	197	956
1995	i	6 841	4 376	1 955	1 275	479	246	421	2 465
	w	2 207	989	421	285	108	70	105	1 218
1997	i	6 041	3 805	1 778	1 222	425	213	167	2 236
	w	2 262	1 009	517	271	98	69	54	1 253
1998	i	6 228	4 044	1 930	1 392	451	271	-	2 184
	w	2 312	1 120	583	332	113	92	-	1 192
1999	i	6 134	3 535	1 832	1 274	429	-	-	2 599
	w	2 257	861	464	288	109	-	-	1 396
2000	i	6 753	4 170	2 552	1 618	-	-	-	2 583
	w	2 538	1 093	723	370	-	-	-	1 445
2001	i	8 962	2 682	2 682	-	-	-	-	6 280
	w	2 993	698	698	-	-	-	-	2 295
Zusammen									
1980	i	32 404	27 755	11 583	7 311	5 075	1 470	2 316	4 649
	w	14 449	10 959	5 651	2 790	1 221	387	910	3 490
1985	i	45 928	34 703	9 600	9 053	7 727	2 980	5 343	11 225
	w	20 526	13 071	5 361	2 981	1 549	966	2 214	7 455
1990	i	42 509	34 477	11 505	11 363	5 703	2 411	3 495	8 032
	w	18 363	13 402	6 468	3 207	1 463	882	1 382	4 961
1995	i	37 825	28 890	10 134	11 021	3 672	1 696	2 367	8 935
	w	17 845	12 464	5 981	3 891	995	672	925	5 381
1997	i	37 369	27 394	9 520	11 530	3 520	1 564	1 260	9 975
	w	18 021	12 324	6 311	3 720	1 045	717	531	5 697
1998	i	38 647	27 282	9 552	12 345	3 549	1 836	-	11 365
	w	18 741	12 419	6 370	4 083	1 075	891	-	6 322
1999	i	40 473	27 928	10 933	13 631	3 364	-	-	12 545
	w	19 856	13 025	7 415	4 446	1 164	-	-	6 831
2000	i	42 499	26 943	12 396	14 547	-	-	-	15 556
	w	21 158	13 198	8 354	4 844	-	-	-	7 960
2001	i	44 767	13 741	13 741	-	-	-	-	31 026
	w	21 677	9 152	9 152	-	-	-	-	12 525

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.



#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Baden-Württemberg</b>									
Prozent									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	100,0	86,2	34,9	23,2	16,3	4,7	7,0	13,8
	w	100,0	80,2	41,6	20,7	8,9	2,8	6,2	19,8
1985	i	100,0	77,5	21,1	20,4	17,3	6,8	11,8	22,5
	w	100,0	65,4	27,0	15,0	7,8	4,9	10,8	34,6
1990	i	100,0	84,0	27,8	28,4	14,0	5,7	8,1	16,0
	w	100,0	75,3	36,9	18,0	8,2	4,9	7,3	24,7
1995	i	100,0	79,1	26,4	31,5	10,3	4,7	6,3	20,9
	w	100,0	73,4	35,6	23,1	5,7	3,8	5,2	26,6
1997	i	100,0	75,3	24,7	32,9	9,9	4,3	3,5	24,7
	w	100,0	71,8	36,8	21,9	6,0	4,1	3,0	28,2
1998	i	100,0	71,7	23,5	33,8	9,6	4,8	-	28,3
	w	100,0	68,8	35,2	22,8	5,9	4,9	-	31,2
1999	i	100,0	71,0	26,5	36,0	8,5	-	-	29,0
	w	100,0	69,1	39,5	23,6	6,0	-	-	30,9
2000	i	100,0	63,7	27,5	36,2	-	-	-	36,3
	w	100,0	65,0	41,0	24,0	-	-	-	35,0
2001	i	100,0	30,9	30,9	-	-	-	-	69,1
	w	100,0	45,2	45,2	-	-	-	-	54,8
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	100,0	80,7	42,4	17,2	10,1	2,9	8,2	19,3
	w	100,0	38,4	17,4	7,6	4,6	1,9	6,8	61,6
1985	i	100,0	58,6	19,0	13,3	12,2	3,9	10,2	41,4
	w	100,0	36,0	11,4	7,5	4,2	2,3	10,5	64,0
1990	i	100,0	69,2	24,1	19,9	11,2	5,5	8,5	30,8
	w	100,0	55,5	22,5	13,8	5,9	4,3	9,2	44,5
1995	i	100,0	64,0	28,6	18,6	7,0	3,6	6,2	36,0
	w	100,0	44,8	19,1	12,9	4,9	3,2	4,8	55,2
1997	i	100,0	63,0	29,4	20,2	7,0	3,5	2,8	37,0
	w	100,0	44,6	22,9	12,0	4,3	3,1	2,4	55,4
1998	i	100,0	64,9	31,0	22,4	7,2	4,4	-	35,1
	w	100,0	48,4	25,2	14,4	4,9	4,0	-	51,6
1999	i	100,0	57,6	29,9	20,8	7,0	-	-	42,4
	w	100,0	38,1	20,6	12,8	4,8	-	-	61,9
2000	i	100,0	61,8	37,8	24,0	-	-	-	38,2
	w	100,0	43,1	28,5	14,6	-	-	-	56,9
2001	i	100,0	29,9	29,9	-	-	-	-	70,1
	w	100,0	23,3	23,3	-	-	-	-	76,7
<b>Zusammen</b>									
1980	i	100,0	85,7	35,7	22,6	15,7	4,5	7,1	14,3
	w	100,0	75,8	39,1	19,3	8,5	2,7	6,3	24,2
1985	i	100,0	75,6	20,9	19,7	16,8	6,5	11,6	24,4
	w	100,0	63,7	26,1	14,5	7,5	4,7	10,8	36,3
1990	i	100,0	81,1	27,1	26,7	13,4	5,7	8,2	18,9
	w	100,0	73,0	35,2	17,5	8,0	4,8	7,5	27,0
1995	i	100,0	76,4	26,8	29,1	9,7	4,5	6,3	23,6
	w	100,0	69,8	33,5	21,8	5,6	3,8	5,2	30,2
1997	i	100,0	73,3	25,5	30,9	9,4	4,2	3,4	26,7
	w	100,0	68,4	35,0	20,6	5,8	4,0	2,9	31,6
1998	i	100,0	70,6	24,7	31,9	9,2	4,8	-	29,4
	w	100,0	66,3	34,0	21,8	5,7	4,8	-	33,7
1999	i	100,0	69,0	27,0	33,7	8,3	-	-	31,0
	w	100,0	65,6	37,3	22,4	5,9	-	-	34,4
2000	i	100,0	63,4	29,2	34,2	-	-	-	36,6
	w	100,0	62,4	39,5	22,9	-	-	-	37,6
2001	i	100,0	30,7	30,7	-	-	-	-	69,3
	w	100,0	42,2	42,2	-	-	-	-	57,8

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Bayern</b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	23 857	21 911	11 206	6 228	2 749	616	1 112	1 946
	w	10 883	9 401	6 941	1 390	351	195	524	1 482
1985	i	28 900	24 956	10 321	7 046	3 623	1 555	2 411	3 944
	w	13 558	10 631	6 393	1 686	735	622	1 195	2 927
1990	i	27 824	24 993	11 963	8 013	2 451	1 220	1 346	2 831
	w	13 611	11 504	7 840	1 777	691	530	666	2 107
1995	i	23 758	21 531	9 544	8 069	1 862	992	1 064	2 227
	w	12 054	10 422	6 725	2 176	634	411	476	1 632
1997	i	24 594	21 550	8 994	8 787	1 904	1 144	721	3 044
	w	12 761	10 813	6 984	2 220	738	564	307	1 948
1998	i	24 984	21 650	9 521	8 908	1 963	1 258	-	3 334
	w	13 195	10 837	7 198	2 235	749	655	-	2 358
1999	i	26 223	21 903	10 474	9 654	1 775	-	-	4 320
	w	14 072	11 046	7 816	2 431	799	-	-	3 026
2000	i	27 283	21 262	10 968	10 294	-	-	-	6 021
	w	14 728	11 066	8 386	2 680	-	-	-	3 662
2001	i	26 721	12 009	12 009	-	-	-	-	-
	w	14 429	8 675	8 675	-	-	-	-	-
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	8 898	7 160	3 639	1 875	799	190	657	1 738
	w	3 507	1 932	1 272	299	106	49	206	1 575
1985	i	10 035	7 005	3 295	1 712	785	293	920	3 030
	w	4 090	1 845	1 109	219	123	76	318	2 245
1990	i	10 839	8 509	4 430	2 272	681	365	761	2 330
	w	4 031	2 272	1 468	263	140	118	283	1 759
1995	i	10 380	6 546	2 828	1 988	615	424	691	3 834
	w	4 828	2 154	1 156	343	215	179	261	2 674
1997	i	10 729	6 318	2 640	2 191	640	445	402	4 411
	w	5 353	2 201	1 201	439	209	197	155	3 152
1998	i	9 501	6 433	2 676	2 544	689	524	-	3 068
	w	5 108	2 361	1 342	536	242	241	-	2 747
1999	i	11 913	6 014	2 864	2 445	705	-	-	5 899
	w	5 882	2 182	1 477	453	252	-	-	3 700
2000	i	13 050	6 444	3 647	2 797	-	-	-	6 606
	w	6 418	2 233	1 686	547	-	-	-	4 185
2001	i	13 519	4 145	4 145	-	-	-	-	-
	w	6 667	1 974	1 974	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>									
1980	i	32 755	29 071	14 845	8 103	3 548	806	1 769	3 684
	w	14 390	11 333	8 213	1 689	457	244	730	3 057
1985	i	38 935	31 961	13 616	8 758	4 408	1 848	3 331	6 974
	w	17 648	12 476	7 502	1 905	858	698	1 513	5 172
1990	i	38 663	33 502	16 393	10 285	3 132	1 585	2 107	5 161
	w	17 642	13 776	9 308	2 040	831	648	949	3 866
1995	i	34 138	28 077	12 372	10 057	2 477	1 416	1 755	6 061
	w	16 882	12 576	7 881	2 519	849	590	737	4 306
1997	i	35 323	27 868	11 634	10 978	2 544	1 589	1 123	7 455
	w	18 114	13 014	8 185	2 659	947	761	462	5 100
1998	i	34 485	28 083	12 197	11 452	2 652	1 782	-	6 402
	w	18 303	13 198	8 540	2 771	991	896	-	5 105
1999	i	38 136	27 917	13 338	12 099	2 480	-	-	10 219
	w	19 954	13 228	9 293	2 884	1 051	-	-	6 726
2000	i	40 333	27 706	14 615	13 091	-	-	-	12 627
	w	21 146	13 299	10 072	3 227	-	-	-	7 847
2001	i	40 240	16 154	16 154	-	-	-	-	24 086
	w	21 096	10 649	10 649	-	-	-	-	10 447

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer. 1998: Fachhochschulreife ohne Berufsoberschulen.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Bayern</b>									
<b>Prozent</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	100,0	91,8	47,0	26,1	11,5	2,6	4,7	8,2
	w	100,0	86,4	63,8	12,8	3,2	1,8	4,8	13,6
1985	i	100,0	86,4	35,7	24,4	12,5	5,4	8,3	13,6
	w	100,0	78,4	47,2	12,4	5,4	4,6	8,8	21,6
1990	i	100,0	89,8	43,0	28,8	8,8	4,4	4,8	10,2
	w	100,0	84,5	57,6	13,1	5,1	3,9	4,9	15,5
1995	i	100,0	90,6	40,2	34,0	7,8	4,2	4,5	9,4
	w	100,0	86,5	55,8	18,1	5,3	3,4	3,9	13,5
1997	i	100,0	87,6	36,6	35,7	7,7	4,7	2,9	12,4
	w	100,0	84,7	54,7	17,4	5,8	4,4	2,4	15,3
1998	i	100,0	86,7	38,1	35,7	7,9	5,0	-	13,3
	w	100,0	82,1	54,6	16,9	5,7	5,0	-	17,9
1999	i	100,0	83,5	39,9	36,8	6,8	-	-	16,5
	w	100,0	78,5	55,5	17,3	5,7	-	-	21,5
2000	i	100,0	77,9	40,2	37,7	-	-	-	22,1
	w	100,0	75,1	56,9	18,2	-	-	-	24,9
2001	i	100,0	44,9	44,9	-	-	-	-	-
	w	100,0	60,1	60,1	-	-	-	-	-
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	100,0	80,5	40,9	21,1	9,0	2,1	7,4	19,5
	w	100,0	55,1	36,3	8,5	3,0	1,4	5,9	44,9
1985	i	100,0	69,8	32,8	17,1	7,8	2,9	9,2	30,2
	w	100,0	45,1	27,1	5,4	3,0	1,9	7,8	54,9
1990	i	100,0	78,5	40,9	21,0	6,3	3,4	7,0	21,5
	w	100,0	56,4	36,4	6,5	3,5	2,9	7,0	43,6
1995	i	100,0	63,1	27,2	19,2	5,9	4,1	6,7	36,9
	w	100,0	44,6	23,9	7,1	4,5	3,7	5,4	55,4
1997	i	100,0	58,9	24,6	20,4	6,0	4,1	3,7	41,1
	w	100,0	41,1	22,4	8,2	3,9	3,7	2,9	58,9
1998	i	100,0	67,7	28,2	26,8	7,3	5,5	-	32,3
	w	100,0	46,2	26,3	10,5	4,7	4,7	-	53,8
1999	i	100,0	50,5	24,0	20,5	5,9	-	-	49,5
	w	100,0	37,1	25,1	7,7	4,3	-	-	62,9
2000	i	100,0	49,4	27,9	21,4	-	-	-	50,6
	w	100,0	34,8	26,3	8,5	-	-	-	65,2
2001	i	100,0	30,7	30,7	-	-	-	-	-
	w	100,0	29,6	29,6	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>									
1980	i	100,0	88,8	45,3	24,7	10,8	2,5	5,4	11,2
	w	100,0	78,8	57,1	11,7	3,2	1,7	5,1	21,2
1985	i	100,0	82,1	35,0	22,5	11,3	4,7	8,6	17,9
	w	100,0	70,7	42,5	10,8	4,9	4,0	8,6	29,3
1990	i	100,0	86,7	42,4	26,6	8,1	4,1	5,4	13,3
	w	100,0	78,1	52,8	11,6	4,7	3,7	5,4	21,9
1995	i	100,0	82,2	36,2	29,5	7,3	4,1	5,1	17,8
	w	100,0	74,5	46,7	14,9	5,0	3,5	4,4	25,5
1997	i	100,0	78,9	32,9	31,1	7,2	4,5	3,2	21,1
	w	100,0	71,8	45,2	14,7	5,2	4,2	2,6	28,2
1998	i	100,0	81,4	35,4	33,2	7,7	5,2	-	18,6
	w	100,0	72,1	46,7	15,1	5,4	4,9	-	27,9
1999	i	100,0	73,2	35,0	31,7	6,5	-	-	26,8
	w	100,0	66,3	46,6	14,5	5,3	-	-	33,7
2000	i	100,0	68,7	36,2	32,5	-	-	-	31,3
	w	100,0	62,9	47,6	15,3	-	-	-	37,1
2001	i	100,0	40,1	40,1	-	-	-	-	59,9
	w	100,0	50,5	50,5	-	-	-	-	49,5

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	5 942	5 704	870	3 438	478	212	706	238
	w	3 029	2 699	418	1 563	213	99	406	330
1985	i	7 239	6 930	773	4 028	386	378	1 365	309
	w	3 717	3 412	385	1 837	204	182	804	305
1990	i	6 173	6 542	3 366	1 068	636	564	908	X
	w	3 080	3 153	1 580	524	300	273	476	X
1995	i	10 916	8 837	3 988	2 427	954	585	883	2 079
	w	5 955	4 629	2 604	1 030	261	321	413	1 326
1997	i	11 781	9 144	3 713	3 004	1 156	688	583	2 637
	w	6 555	4 823	2 751	1 057	353	393	269	1 732
1998	i	11 697	9 266	3 904	3 353	1 255	754	.	2 431
	w	6 443	4 854	2 834	1 214	371	435	.	1 589
1999	i	12 191	8 922	4 217	3 516	1 189	.	.	3 269
	w	6 758	4 706	3 104	1 205	397	.	.	2 052
2000	i	12 187	8 294	4 526	3 768	.	.	.	3 893
	w	6 768	4 679	3 332	1 347	.	.	.	2 089
2001	i	12 548	4 963	4 963	.	.	.	.	7 585
	w	6 909	3 527	3 527	.	.	.	.	3 382
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	786	912	623	161	42	23	63	X
	w	262	306	180	79	14	6	27	X
1985	i	748	826	508	133	25	27	133	X
	w	227	260	113	57	6	13	71	X
1990	i	1 094	1 193	695	194	83	95	126	X
	w	411	407	170	71	38	61	67	4
1995	i	1 343	1 553	839	383	157	62	112	X
	w	575	566	320	120	45	23	58	9
1997	i	1 308	1 312	825	274	115	43	55	4
	w	573	493	327	87	40	10	29	80
1998	i	1 727	1 344	823	356	111	54	.	383
	w	775	471	293	123	33	22	.	304
1999	i	1 726	1 303	876	321	106	.	.	423
	w	764	453	300	115	38	.	.	311
2000	i	1 981	1 120	712	408	.	.	.	861
	w	865	439	292	147	.	.	.	426
2001	i	2 308	897	897	.	.	.	.	1 411
	w	1 001	379	379	.	.	.	.	622
<b>Zusammen</b>									
1980	i	6 728	6 616	1 493	3 599	520	235	769	112
	w	3 291	3 005	598	1 642	227	105	433	286
1985	i	7 987	7 756	1 281	4 161	411	405	1 498	231
	w	3 944	3 672	498	1 894	210	195	875	272
1990	i	7 267	7 735	4 061	1 262	719	659	1 034	X
	w	3 491	3 560	1 750	595	338	334	543	X
1995	i	12 259	10 390	4 827	2 810	1 111	647	995	1 869
	w	6 530	5 195	2 924	1 150	306	344	471	1 335
1997	i	13 089	10 456	4 538	3 278	1 271	731	638	2 633
	w	7 128	5 316	3 078	1 144	393	403	298	1 812
1998	i	13 424	10 610	4 727	3 709	1 366	808	.	2 814
	w	7 218	5 325	3 127	1 337	404	457	.	1 893
1999	i	13 917	10 225	5 093	3 837	1 295	.	.	3 692
	w	7 522	5 159	3 404	1 320	435	.	.	2 363
2000	i	14 168	9 414	5 238	4 176	.	.	.	4 754
	w	7 633	5 118	3 624	1 494	.	.	.	2 515
2001	i	14 856	5 860	5 860	.	.	.	.	8 996
	w	7 910	3 906	3 906	.	.	.	.	4 004

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Berlin</b>									
<b>Prozent</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	100,0	96,0	14,6	57,9	8,0	3,6	11,9	4,0
	w	100,0	89,1	13,8	51,6	7,0	3,3	13,4	10,9
1985	i	100,0	95,7	10,7	55,6	5,3	5,2	18,9	4,3
	w	100,0	91,8	10,4	49,4	5,5	4,9	21,6	8,2
1990	i	100,0	106,0	54,5	17,3	10,3	9,1	14,7	X
	w	100,0	102,4	51,3	17,0	9,7	8,9	15,5	X
1995	i	100,0	81,0	36,5	22,2	8,7	5,4	8,1	19,0
	w	100,0	77,7	43,7	17,3	4,4	5,4	6,9	22,3
1997	i	100,0	77,6	31,5	25,5	9,8	5,8	4,9	22,4
	w	100,0	73,6	42,0	16,1	5,4	6,0	4,1	26,4
1998	i	100,0	79,2	33,4	28,7	10,7	6,4	-	20,8
	w	100,0	75,3	44,0	18,8	5,8	6,8	-	24,7
1999	i	100,0	73,2	34,6	28,8	9,8	-	-	26,8
	w	100,0	69,6	45,9	17,8	5,9	-	-	30,4
2000	i	100,0	68,1	37,1	30,9	-	-	-	31,9
	w	100,0	69,1	49,2	19,9	-	-	-	30,9
2001	i	100,0	39,6	39,6	-	-	-	-	60,4
	w	100,0	51,0	51,0	-	-	-	-	49,0
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	100,0	116,0	79,3	20,5	5,3	2,9	8,0	X
	w	100,0	116,8	68,7	30,2	5,3	2,3	10,3	X
1985	i	100,0	110,4	67,9	17,8	3,3	3,6	17,8	X
	w	100,0	114,5	49,8	25,1	2,6	5,7	31,3	X
1990	i	100,0	109,0	63,5	17,7	7,6	8,7	11,5	X
	w	100,0	99,0	41,4	17,3	9,2	14,8	16,3	1,0
1995	i	100,0	115,6	62,5	28,5	11,7	4,6	8,3	X
	w	100,0	98,4	55,7	20,9	7,8	4,0	10,1	1,6
1997	i	100,0	100,3	63,1	20,9	8,8	3,3	4,2	X
	w	100,0	86,0	57,1	15,2	7,0	1,7	5,1	14,0
1998	i	100,0	77,8	47,7	20,6	6,4	3,1	-	22,2
	w	100,0	60,8	37,8	15,9	4,3	2,8	-	39,2
1999	i	100,0	75,5	50,8	18,6	6,1	-	-	24,5
	w	100,0	59,3	39,3	15,1	5,0	-	-	40,7
2000	i	100,0	56,5	35,9	20,6	-	-	-	43,5
	w	100,0	50,8	33,8	17,0	-	-	-	49,2
2001	i	100,0	38,9	38,9	-	-	-	-	61,1
	w	100,0	37,9	37,9	-	-	-	-	62,1
<b>Zusammen</b>									
1980	i	100,0	98,3	22,2	53,5	7,7	3,5	11,4	1,7
	w	100,0	91,3	18,2	49,9	6,9	3,2	13,2	8,7
1985	i	100,0	97,1	16,0	52,1	5,1	5,1	18,8	2,9
	w	100,0	93,1	12,6	48,0	5,3	4,9	22,2	6,9
1990	i	100,0	106,4	55,9	17,4	9,9	9,1	14,2	X
	w	100,0	102,0	50,1	17,0	9,7	9,6	15,6	X
1995	i	100,0	84,8	39,4	22,9	9,1	5,3	8,1	15,2
	w	100,0	79,6	44,8	17,6	4,7	5,3	7,2	20,4
1997	i	100,0	79,9	34,7	25,0	9,7	5,6	4,9	20,1
	w	100,0	74,6	43,2	16,0	5,5	5,7	4,2	25,4
1998	i	100,0	79,0	35,2	27,6	10,2	6,0	-	21,0
	w	100,0	73,8	43,3	18,5	5,6	6,3	-	26,2
1999	i	100,0	73,5	36,6	27,6	9,3	-	-	26,5
	w	100,0	68,6	45,3	17,5	5,8	-	-	31,4
2000	i	100,0	66,4	37,0	29,5	-	-	-	33,6
	w	100,0	67,1	47,5	19,6	-	-	-	32,9
2001	i	100,0	39,4	39,4	-	-	-	-	60,6
	w	100,0	49,4	49,4	-	-	-	-	50,6

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Brandenburg</b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1995	i	8 512	5 356	2 359	1 667	383	309	638	3 156
	w	4 979	2 799	1 844	417	116	193	229	2 180
1997	i	11 360	6 512	2 682	2 257	553	534	486	4 848
	w	6 739	3 494	2 236	533	181	348	196	3 245
1998	i	11 447	6 289	2 617	2 406	652	614	-	5 158
	w	6 836	3 407	2 141	670	209	387	-	3 429
1999	i	11 590	5 900	2 707	2 579	614	-	-	5 690
	w	6 899	3 105	2 233	653	219	-	-	3 794
2000	i	11 507	5 526	2 866	2 660	-	-	-	5 981
	w	6 987	3 090	2 376	714	-	-	-	3 897
2001	i	11 591	3 085	3 085	-	-	-	-	8 506
	w	6 986	2 495	2 495	-	-	-	-	4 491
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	1 515	662	347	183	55	33	44	853
	w	877	262	166	35	17	19	25	615
1997	i	1 684	589	300	169	49	36	35	1 095
	w	1 009	215	129	34	15	20	17	794
1998	i	1 924	601	312	186	64	39	-	1 323
	w	1 171	216	150	39	9	18	-	955
1999	i	1 916	553	339	175	39	-	-	1 363
	w	1 193	222	179	33	10	-	-	971
2000	i	1 982	602	395	207	-	-	-	1 380
	w	1 143	212	169	43	-	-	-	931
2001	i	1 972	460	460	-	-	-	-	1 512
	w	1 112	203	203	-	-	-	-	909
<b>Zusammen</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	10 027	6 018	2 706	1 850	438	342	682	4 009
	w	5 856	3 061	2 010	452	133	212	254	2 795
1997	i	13 044	7 101	2 982	2 426	602	570	521	5 943
	w	7 748	3 709	2 365	567	196	368	213	4 039
1998	i	13 371	6 890	2 929	2 592	716	653	-	6 481
	w	8 007	3 623	2 291	709	218	405	-	4 384
1999	i	13 506	6 453	3 046	2 754	653	-	-	7 053
	w	8 092	3 327	2 412	686	229	-	-	4 765
2000	i	13 489	6 128	3 261	2 867	-	-	-	7 361
	w	8 130	3 302	2 545	757	-	-	-	4 828
2001	i	13 563	3 545	3 545	-	-	-	-	10 018
	w	8 098	2 698	2 698	-	-	-	-	5 400

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
<b>Brandenburg</b>								
<b>Prozent</b>								
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	62,9	27,7	19,6	4,5	3,6	7,5
	w	100,0	56,2	37,0	8,4	2,3	3,9	4,6
1997	i	100,0	57,3	23,6	19,9	4,9	4,7	4,3
	w	100,0	51,8	33,2	7,9	2,7	5,2	2,9
1998	i	100,0	54,9	22,9	21,0	5,7	5,4	-
	w	100,0	49,8	31,3	9,8	3,1	5,7	-
1999	i	100,0	50,9	23,4	22,3	5,3	-	-
	w	100,0	45,0	32,4	9,5	3,2	-	-
2000	i	100,0	48,0	24,9	23,1	-	-	-
	w	100,0	44,2	34,0	10,2	-	-	-
2001	i	100,0	26,6	26,6	-	-	-	-
	w	100,0	35,7	35,7	-	-	-	-
<b>Fachhochschulreife</b>								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	43,7	22,9	12,1	3,6	2,2	2,9
	w	100,0	29,9	18,9	4,0	1,9	2,2	2,9
1997	i	100,0	35,0	17,8	10,0	2,9	2,1	2,1
	w	100,0	21,3	12,8	3,4	1,5	2,0	1,7
1998	i	100,0	31,2	16,2	9,7	3,3	2,0	-
	w	100,0	18,4	12,8	3,3	0,8	1,5	-
1999	i	100,0	28,9	17,7	9,1	2,0	-	-
	w	100,0	18,6	15,0	2,8	0,8	-	-
2000	i	100,0	30,4	19,9	10,4	-	-	-
	w	100,0	18,5	14,8	3,8	-	-	-
2001	i	100,0	23,3	23,3	-	-	-	-
	w	100,0	18,3	18,3	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	60,0	27,0	18,5	4,4	3,4	6,8
	w	100,0	52,3	34,3	7,7	2,3	3,6	4,3
1997	i	100,0	54,4	22,9	18,6	4,6	4,4	4,0
	w	100,0	47,9	30,5	7,3	2,5	4,7	2,7
1998	i	100,0	51,5	21,9	19,4	5,4	4,9	-
	w	100,0	45,2	28,6	8,9	2,7	5,1	-
1999	i	100,0	47,8	22,6	20,4	4,8	-	-
	w	100,0	41,1	29,8	8,5	2,8	-	-
2000	i	100,0	45,4	24,2	21,3	-	-	-
	w	100,0	40,6	31,3	9,3	-	-	-
2001	i	100,0	26,1	26,1	-	-	-	-
	w	100,0	33,3	33,3	-	-	-	-

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Bremen</b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	2 410	1 909	533	530	390	144	312	501
	w	1 179	820	328	236	82	40	134	359
1985	i	3 405	2 717	803	526	475	287	626	688
	w	1 747	1 240	534	221	92	111	282	507
1990	i	2 429	2 072	805	644	155	189	279	357
	w	1 204	948	497	202	41	98	110	256
1995	i	2 060	1 808	736	568	188	117	199	252
	w	1 056	867	493	184	53	55	82	189
1997	i	2 115	1 785	659	653	178	161	134	330
	w	1 122	918	511	186	64	107	50	204
1998	i	2 071	2 045	678	1 051	165	151	-	26
	w	1 102	1 161	517	495	64	85	-	59
1999	i	2 172	1 258	332	760	166	-	-	914
	w	1 145	543	261	209	73	-	-	602
2000	i	2 186	1 616	834	782	-	-	-	570
	w	1 233	892	640	252	-	-	-	341
2001	i	2 227	919	919	-	-	-	-	1 308
	w	1 252	687	687	-	-	-	-	565
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	1 136	718	378	140	74	30	96	418
	w	541	275	144	48	20	14	49	266
1985	i	775	711	327	137	75	32	140	64
	w	281	211	112	27	15	10	47	70
1990	i	1 127	784	375	168	76	45	120	343
	w	415	240	121	29	16	20	54	175
1995	i	712	714	322	148	103	50	91	2
	w	301	238	132	35	22	20	29	63
1997	i	645	515	105	213	112	42	43	130
	w	285	188	34	99	24	20	11	97
1998	i	765	482	148	238	50	46	-	283
	w	363	210	61	115	14	20	-	153
1999	i	703	269	93	125	51	-	-	434
	w	378	88	34	33	21	-	-	290
2000	i	736	384	245	139	-	-	-	352
	w	424	163	108	55	-	-	-	261
2001	i	593	271	271	-	-	-	-	322
	w	290	110	110	-	-	-	-	180
<b>Zusammen</b>									
1980	i	3 546	2 627	911	670	464	174	408	919
	w	1 720	1 095	472	284	102	54	183	625
1985	i	4 180	3 428	1 130	663	550	319	766	752
	w	2 028	1 451	646	248	107	121	329	577
1990	i	3 556	2 856	1 180	812	231	234	399	700
	w	1 619	1 188	618	231	57	118	164	431
1995	i	2 772	2 522	1 058	716	291	167	290	250
	w	1 357	1 105	625	219	75	75	111	252
1997	i	2 760	2 300	764	866	290	203	177	460
	w	1 407	1 106	545	285	88	127	61	301
1998	i	2 836	2 527	826	1 289	215	197	-	309
	w	1 465	1 371	578	610	78	105	-	94
1999	i	2 875	1 527	425	885	217	-	-	1 348
	w	1 523	631	295	242	94	-	-	892
2000	i	2 922	2 000	1 079	921	-	-	-	922
	w	1 657	1 055	748	307	-	-	-	602
2001	i	2 820	1 190	1 190	-	-	-	-	1 630
	w	1 542	797	797	-	-	-	-	745

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.



#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Bremen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	79,2	22,1	22,0	16,2	6,0	12,9	20,8
	w	100,0	69,6	27,8	20,0	7,0	3,4	11,4	30,4
1985	i	100,0	79,8	23,6	15,4	14,0	8,4	18,4	20,2
	w	100,0	71,0	30,6	12,7	5,3	6,4	16,1	29,0
1990	i	100,0	85,3	33,1	26,5	6,4	7,8	11,5	14,7
	w	100,0	78,7	41,3	16,8	3,4	8,1	9,1	21,3
1995	i	100,0	87,8	35,7	27,6	9,1	5,7	9,7	12,2
	w	100,0	82,1	46,7	17,4	5,0	5,2	7,8	17,9
1997	i	100,0	84,4	31,2	30,9	8,4	7,6	6,3	15,6
	w	100,0	81,8	45,5	16,6	5,7	9,5	4,5	18,2
1998	i	100,0	98,7	32,7	50,7	8,0	7,3	-	1,3
	w	100,0	105,4	46,9	44,9	5,8	7,7	-	X
1999	i	100,0	57,9	15,3	35,0	7,6	-	-	42,1
	w	100,0	47,4	22,8	18,3	6,4	-	-	52,6
2000	i	100,0	73,9	38,2	35,8	-	-	-	26,1
	w	100,0	72,3	51,9	20,4	-	-	-	27,7
2001	i	100,0	41,3	41,3	-	-	-	-	58,7
	w	100,0	54,9	54,9	-	-	-	-	45,1
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	63,2	33,3	12,3	6,5	2,6	8,5	36,8
	w	100,0	50,8	26,6	8,9	3,7	2,6	9,1	49,2
1985	i	100,0	91,7	42,2	17,7	9,7	4,1	18,1	8,3
	w	100,0	75,1	39,9	9,6	5,3	3,6	16,7	24,9
1990	i	100,0	69,6	33,3	14,9	6,7	4,0	10,6	30,4
	w	100,0	57,8	29,2	7,0	3,9	4,8	13,0	42,2
1995	i	100,0	100,3	45,2	20,8	14,5	7,0	12,8	X
	w	100,0	79,1	43,9	11,6	7,3	6,6	9,6	20,9
1997	i	100,0	79,8	16,3	33,0	17,4	6,5	6,7	20,2
	w	100,0	66,0	11,9	34,7	8,4	7,0	3,9	34,0
1998	i	100,0	63,0	19,3	31,1	6,5	6,0	-	37,0
	w	100,0	57,9	16,8	31,7	3,9	5,5	-	42,1
1999	i	100,0	38,3	13,2	17,8	7,3	-	-	61,7
	w	100,0	23,3	9,0	8,7	5,6	-	-	76,7
2000	i	100,0	52,2	33,3	18,9	-	-	-	47,8
	w	100,0	38,4	25,5	13,0	-	-	-	61,6
2001	i	100,0	45,7	45,7	-	-	-	-	54,3
	w	100,0	37,9	37,9	-	-	-	-	62,1
Zusammen									
1980	i	100,0	74,1	25,7	18,9	13,1	4,9	11,5	25,9
	w	100,0	63,7	27,4	16,5	5,9	3,1	10,6	36,3
1985	i	100,0	82,0	27,0	15,9	13,2	7,6	18,3	18,0
	w	100,0	71,5	31,9	12,2	5,3	6,0	16,2	28,5
1990	i	100,0	80,3	33,2	22,8	6,5	6,6	11,2	19,7
	w	100,0	73,4	38,2	14,3	3,5	7,3	10,1	26,6
1995	i	100,0	91,0	38,2	25,8	10,5	6,0	10,5	9,0
	w	100,0	81,4	46,1	16,1	5,5	5,5	8,2	18,6
1997	i	100,0	83,3	27,7	31,4	10,5	7,4	6,4	16,7
	w	100,0	78,6	38,7	20,3	6,3	9,0	4,3	21,4
1998	i	100,0	89,1	29,1	45,5	7,6	6,9	-	10,9
	w	100,0	93,6	39,5	41,6	5,3	7,2	-	6,4
1999	i	100,0	53,1	14,8	30,8	7,5	-	-	46,9
	w	100,0	41,4	19,4	15,9	6,2	-	-	58,6
2000	i	100,0	68,4	36,9	31,5	-	-	-	31,6
	w	100,0	63,7	45,1	18,5	-	-	-	36,3
2001	i	100,0	42,2	42,2	-	-	-	-	57,8
	w	100,0	51,7	51,7	-	-	-	-	48,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Hamburg</b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	6 235	5 360	1 724	1 368	1 134	394	740	875
	w	3 090	2 424	1 098	658	227	137	304	666
1985	i	7 702	7 269	1 646	1 377	1 219	1 091	1 936	433
	w	3 915	2 985	981	696	287	301	720	930
1990	i	6 597	5 292	1 352	1 259	997	772	912	1 305
	w	3 279	2 227	856	418	299	233	421	1 052
1995	i	5 710	5 017	1 406	1 785	791	387	648	693
	w	2 908	2 347	906	741	248	169	283	561
1997	i	5 691	4 854	1 453	2 000	676	394	331	837
	w	2 976	2 316	1 011	739	209	195	162	660
1998	i	5 354	4 392	1 444	1 837	609	502	-	962
	w	2 744	1 999	947	662	197	193	-	745
1999	i	5 411	4 432	1 496	2 065	871	-	-	979
	w	2 867	2 293	1 080	770	443	-	-	574
2000	i	5 431	3 174	1 625	1 549	-	-	-	2 257
	w	2 855	1 612	1 151	461	-	-	-	1 243
2001	i	5 375	1 708	1 708	-	-	-	-	3 667
	w	2 974	1 249	1 249	-	-	-	-	1 725
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	2 686	1 300	366	414	208	84	228	1 386
	w	1 405	400	95	139	47	19	100	1 005
1985	i	3 361	1 885	334	372	249	226	704	1 476
	w	1 763	437	77	96	47	40	177	1 326
1990	i	2 982	1 199	201	351	202	195	250	1 783
	w	1 481	284	52	62	26	44	100	1 197
1995	i	2 167	798	295	213	116	63	111	1 369
	w	1 219	297	117	74	41	16	49	922
1997	i	2 694	643	215	239	93	59	37	2 051
	w	1 414	279	103	102	33	24	17	1 135
1998	i	2 928	830	345	323	86	76	-	2 098
	w	1 551	310	134	114	34	28	-	1 241
1999	i	2 953	934	421	306	207	-	-	2 019
	w	1 636	347	147	118	82	-	-	1 289
2000	i	2 777	475	329	146	-	-	-	2 302
	w	1 660	214	161	53	-	-	-	1 446
2001	i	2 637	325	325	-	-	-	-	2 312
	w	1 400	122	122	-	-	-	-	1 278
<b>Zusammen</b>									
1980	i	8 921	6 660	2 090	1 782	1 342	478	968	2 261
	w	4 495	2 824	1 193	797	274	156	404	1 671
1985	i	11 063	9 154	1 980	1 749	1 468	1 317	2 640	1 909
	w	5 678	3 422	1 058	792	334	341	897	2 256
1990	i	9 579	6 491	1 553	1 610	1 199	967	1 162	3 088
	w	4 760	2 511	908	480	325	277	521	2 249
1995	i	7 877	5 815	1 701	1 998	907	450	759	2 062
	w	4 127	2 644	1 023	815	289	185	332	1 483
1997	i	8 385	5 497	1 668	2 239	769	453	368	2 888
	w	4 390	2 595	1 114	841	242	219	179	1 795
1998	i	8 282	5 222	1 789	2 160	695	578	-	3 060
	w	4 295	2 309	1 081	776	231	221	-	1 986
1999	i	8 364	5 366	1 917	2 371	1 078	-	-	2 998
	w	4 503	2 640	1 227	888	525	-	-	1 863
2000	i	8 208	3 649	1 954	1 695	-	-	-	4 559
	w	4 515	1 826	1 312	514	-	-	-	2 689
2001	i	8 012	2 033	2 033	-	-	-	-	5 979
	w	4 374	1 371	1 371	-	-	-	-	3 003

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Hamburg									
Prozent									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	100,0	86,0	27,7	21,9	18,2	6,3	13,8	14,0
	w	100,0	78,4	35,5	21,3	7,3	4,4	12,5	21,6
1985	i	100,0	94,4	21,4	17,9	15,8	14,2	26,6	5,6
	w	100,0	76,2	25,1	17,8	7,3	7,7	24,1	23,8
1990	i	100,0	80,2	20,5	19,1	15,1	11,7	17,2	19,8
	w	100,0	67,9	26,1	12,7	9,1	7,1	18,9	32,1
1995	i	100,0	87,9	24,6	31,3	13,9	6,8	12,9	12,1
	w	100,0	80,7	31,2	25,5	8,5	5,8	12,1	19,3
1997	i	100,0	85,3	25,5	35,1	11,9	6,9	6,8	14,7
	w	100,0	77,8	34,0	24,8	7,0	6,6	7,0	22,2
1998	i	100,0	82,0	27,0	34,3	11,4	9,4	-	18,0
	w	100,0	72,8	34,5	24,1	7,2	7,0	-	27,2
1999	i	100,0	81,9	27,6	38,2	16,1	-	-	18,1
	w	100,0	80,0	37,7	26,9	15,5	-	-	20,0
2000	i	100,0	58,4	29,9	28,5	-	-	-	41,6
	w	100,0	56,5	40,3	16,1	-	-	-	43,5
2001	i	100,0	31,8	31,8	-	-	-	-	68,2
	w	100,0	42,0	42,0	-	-	-	-	58,0
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	100,0	48,4	13,6	15,4	7,7	3,1	17,5	51,6
	w	100,0	28,5	6,8	9,9	3,3	1,4	25,0	71,5
1985	i	100,0	56,1	9,9	11,1	7,4	6,7	37,3	43,9
	w	100,0	24,8	4,4	5,4	2,7	2,3	40,5	75,2
1990	i	100,0	40,2	6,7	11,8	6,8	6,5	20,9	59,8
	w	100,0	19,2	3,5	4,2	1,8	3,0	35,2	80,8
1995	i	100,0	36,8	13,6	9,8	5,4	2,9	13,9	63,2
	w	100,0	24,4	9,6	6,1	3,4	1,3	16,5	75,6
1997	i	100,0	23,9	8,0	8,9	3,5	2,2	5,8	76,1
	w	100,0	19,7	7,3	7,2	2,3	1,7	6,1	80,3
1998	i	100,0	28,3	11,8	11,0	2,9	2,6	-	71,7
	w	100,0	20,0	8,6	7,4	2,2	1,8	-	80,0
1999	i	100,0	31,6	14,3	10,4	7,0	-	-	68,4
	w	100,0	21,2	9,0	7,2	5,0	-	-	78,8
2000	i	100,0	17,1	11,8	5,3	-	-	-	82,9
	w	100,0	12,9	9,7	3,2	-	-	-	87,1
2001	i	100,0	12,3	12,3	-	-	-	-	87,7
	w	100,0	8,7	8,7	-	-	-	-	91,3
<b>Zusammen</b>									
1980	i	100,0	74,7	23,4	20,0	15,0	5,4	14,5	25,3
	w	100,0	62,8	26,5	17,7	6,1	3,5	14,3	37,2
1985	i	100,0	82,7	17,9	15,8	13,3	11,9	28,8	17,3
	w	100,0	60,3	18,6	13,9	5,9	6,0	26,2	39,7
1990	i	100,0	67,8	16,2	16,8	12,5	10,1	17,9	32,2
	w	100,0	52,8	19,1	10,1	6,8	5,8	20,7	47,2
1995	i	100,0	73,8	21,6	25,4	11,5	5,7	13,1	26,2
	w	100,0	64,1	24,8	19,7	7,0	4,5	12,6	35,9
1997	i	100,0	65,6	19,9	26,7	9,2	5,4	6,7	34,4
	w	100,0	59,1	25,4	19,2	5,5	5,0	6,9	40,9
1998	i	100,0	63,1	21,6	26,1	8,4	7,0	-	36,9
	w	100,0	53,8	25,2	18,1	5,4	5,1	-	46,2
1999	i	100,0	64,2	22,9	28,3	12,9	-	-	35,8
	w	100,0	58,6	27,2	19,7	11,7	-	-	41,4
2000	i	100,0	44,5	23,8	20,7	-	-	-	55,5
	w	100,0	40,4	29,1	11,4	-	-	-	59,6
2001	i	100,0	25,4	25,4	-	-	-	-	74,6
	w	100,0	31,3	31,3	-	-	-	-	68,7

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Anzahl									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	17 294	15 289	5 499	4 788	2 641	923	1 438	2 005
	w	8 160	6 625	3 148	2 090	521	248	618	1 535
1985	i	24 053	18 479	6 391	3 946	3 460	1 628	3 054	5 574
	w	11 981	7 983	3 833	1 480	705	638	1 327	3 998
1990	i	20 110	16 283	6 137	4 823	2 476	1 304	1 543	3 827
	w	10 110	7 410	3 913	1 476	740	632	649	2 700
1995	i	18 095	14 242	5 776	4 571	1 600	1 091	1 204	3 853
	w	9 445	6 991	4 017	1 490	483	512	489	2 454
1997	i	18 772	14 252	5 808	5 158	1 340	1 062	884	4 520
	w	9 831	7 132	4 377	1 434	463	520	338	2 699
1998	i	18 469	12 590	5 624	4 353	1 411	1 202	-	5 879
	w	9 700	6 651	4 201	1 241	548	661	-	3 049
1999	i	19 119	14 673	7 579	5 691	1 403	-	-	4 446
	w	10 148	7 097	5 017	1 496	584	-	-	3 051
2000	i	19 399	13 880	7 391	6 489	-	-	-	5 519
	w	10 550	7 171	5 330	1 841	-	-	-	3 379
2001	i	19 155	7 735	7 735	-	-	-	-	11 420
	w	10 425	5 766	5 766	-	-	-	-	4 659
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	3 699	2 762	1 379	579	377	94	333	937
	w	996	574	307	100	47	24	96	422
1985	i	4 615	3 256	1 573	529	412	175	567	1 359
	w	1 257	674	335	93	47	42	157	583
1990	i	5 947	3 766	1 817	933	294	235	487	2 181
	w	1 897	892	440	143	61	80	168	1 005
1995	i	5 082	2 663	1 327	508	283	187	358	2 419
	w	1 914	830	406	115	84	91	134	1 084
1997	i	5 053	2 656	1 282	743	238	182	211	2 397
	w	2 128	889	479	204	75	76	55	1 239
1998	i	7 001	2 457	1 332	659	238	228	-	4 544
	w	3 471	855	505	168	75	107	-	2 616
1999	i	7 503	2 661	1 667	674	320	-	-	4 842
	w	3 778	980	673	173	134	-	-	2 798
2000	i	7 503	2 874	1 854	1 020	-	-	-	4 629
	w	3 751	987	722	265	-	-	-	2 764
2001	i	7 872	1 859	1 859	-	-	-	-	6 013
	w	4 024	778	778	-	-	-	-	3 246
<b>Zusammen</b>									
1980	i	20 993	18 051	6 878	5 367	3 018	1 017	1 771	2 942
	w	9 156	7 199	3 455	2 190	568	272	714	1 957
1985	i	28 668	21 735	7 964	4 475	3 872	1 803	3 621	6 933
	w	13 238	8 657	4 168	1 573	752	680	1 484	4 581
1990	i	26 057	20 049	7 954	5 756	2 770	1 539	2 030	6 008
	w	12 007	8 302	4 353	1 619	801	712	817	3 705
1995	i	23 177	16 905	7 103	5 079	1 883	1 278	1 562	6 272
	w	11 359	7 821	4 423	1 605	567	603	623	3 538
1997	i	23 825	16 908	7 090	5 901	1 578	1 244	1 095	6 917
	w	11 959	8 021	4 856	1 638	538	596	393	3 938
1998	i	25 470	15 047	6 956	5 012	1 649	1 430	-	10 423
	w	13 171	7 506	4 706	1 409	623	768	-	5 665
1999	i	26 622	17 334	9 246	6 365	1 723	-	-	9 288
	w	13 926	8 077	5 690	1 669	718	-	-	5 849
2000	i	26 902	16 754	9 245	7 509	-	-	-	10 148
	w	14 301	8 158	6 052	2 106	-	-	-	6 143
2001	i	27 027	9 594	9 594	-	-	-	-	17 433
	w	14 449	6 544	6 544	-	-	-	-	7 905

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Hessen</b>									
<b>Prozent</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	100,0	88,4	31,8	27,7	15,3	5,3	8,3	11,6
	w	100,0	81,2	38,6	25,6	6,4	3,0	7,6	18,8
1985	i	100,0	76,8	26,6	16,4	14,4	6,8	12,7	23,2
	w	100,0	66,6	32,0	12,4	5,9	5,3	11,1	33,4
1990	i	100,0	81,0	30,5	24,0	12,3	6,5	7,7	19,0
	w	100,0	73,3	38,7	14,6	7,3	6,3	6,4	26,7
1995	i	100,0	78,7	31,9	25,3	8,8	6,0	6,7	21,3
	w	100,0	74,0	42,5	15,8	5,1	5,4	5,2	26,0
1997	i	100,0	75,9	30,9	27,5	7,1	5,7	4,7	24,1
	w	100,0	72,5	44,5	14,6	4,7	5,3	3,4	27,5
1998	i	100,0	68,2	30,5	23,6	7,6	6,5	-	31,8
	w	100,0	68,6	43,3	12,8	5,6	6,8	-	31,4
1999	i	100,0	76,7	39,6	29,8	7,3	-	-	23,3
	w	100,0	69,9	49,4	14,7	5,8	-	-	30,1
2000	i	100,0	71,6	38,1	33,5	-	-	-	28,4
	w	100,0	68,0	50,5	17,5	-	-	-	32,0
2001	i	100,0	40,4	40,4	-	-	-	-	59,6
	w	100,0	55,3	55,3	-	-	-	-	44,7
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	100,0	74,7	37,3	15,7	10,2	2,5	9,0	25,3
	w	100,0	57,6	30,8	10,0	4,7	2,4	9,6	42,4
1985	i	100,0	70,6	34,1	11,5	8,9	3,8	12,3	29,4
	w	100,0	53,6	26,7	7,4	3,7	3,3	12,5	46,4
1990	i	100,0	63,3	30,6	15,7	4,9	4,0	8,2	36,7
	w	100,0	47,0	23,2	7,5	3,2	4,2	8,9	53,0
1995	i	100,0	52,4	26,1	10,0	5,6	3,7	7,0	47,6
	w	100,0	43,4	21,2	6,0	4,4	4,8	7,0	56,6
1997	i	100,0	52,6	25,4	14,7	4,7	3,6	4,2	47,4
	w	100,0	41,8	22,5	9,6	3,5	3,6	2,6	58,2
1998	i	100,0	35,1	19,0	9,4	3,4	3,3	-	64,9
	w	100,0	24,6	14,5	4,8	2,2	3,1	-	75,4
1999	i	100,0	35,5	22,2	9,0	4,3	-	-	64,5
	w	100,0	25,9	17,8	4,6	3,5	-	-	74,1
2000	i	100,0	38,3	24,7	13,6	-	-	-	61,7
	w	100,0	26,3	19,2	7,1	-	-	-	73,7
2001	i	100,0	23,6	23,6	-	-	-	-	76,4
	w	100,0	19,3	19,3	-	-	-	-	80,7
<b>Zusammen</b>									
1980	i	100,0	86,0	32,8	25,6	14,4	4,8	8,4	14,0
	w	100,0	78,6	37,7	23,9	6,2	3,0	7,8	21,4
1985	i	100,0	75,8	27,8	15,6	13,5	6,3	12,6	24,2
	w	100,0	65,4	31,5	11,9	5,7	5,1	11,2	34,6
1990	i	100,0	76,9	30,5	22,1	10,6	5,9	7,8	23,1
	w	100,0	69,1	36,3	13,5	6,7	5,9	6,8	30,9
1995	i	100,0	72,9	30,6	21,9	8,1	5,5	6,7	27,1
	w	100,0	68,9	38,9	14,1	5,0	5,3	5,5	31,1
1997	i	100,0	71,0	29,8	24,8	6,6	5,2	4,6	29,0
	w	100,0	67,1	40,6	13,7	4,5	5,0	3,3	32,9
1998	i	100,0	59,1	27,3	19,7	6,5	5,6	-	40,9
	w	100,0	57,0	35,7	10,7	4,7	5,8	-	43,0
1999	i	100,0	65,1	34,7	23,9	6,5	-	-	34,9
	w	100,0	58,0	40,9	12,0	5,2	-	-	42,0
2000	i	100,0	62,3	34,4	27,9	-	-	-	37,7
	w	100,0	57,0	42,3	14,7	-	-	-	43,0
2001	i	100,0	35,5	35,5	-	-	-	-	64,5
	w	100,0	45,3	45,3	-	-	-	-	54,7

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1995	i	7 201	4 130	1 456	1 253	359	388	674	3 071
	w	4 382	2 327	1 206	396	146	271	308	2 055
1997	i	7 589	4 565	1 546	1 676	420	478	445	3 024
	w	4 544	2 494	1 362	445	168	325	194	2 050
1998	i	7 255	4 237	1 628	1 675	436	498	-	3 018
	w	4 287	2 377	1 415	457	138	367	-	1 910
1999	i	7 069	3 965	1 804	1 723	438	-	-	3 104
	w	4 240	2 165	1 581	427	157	-	-	2 075
2000	i	7 181	3 892	1 937	1 955	-	-	-	3 289
	w	4 286	2 177	1 657	520	-	-	-	2 109
2001	i	1 085	412	412	-	-	-	-	673
	w	575	296	296	-	-	-	-	279
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	733	790	330	287	72	47	54	X
	w	293	245	148	35	25	19	18	48
1997	i	837	561	385	104	27	24	21	276
	w	430	279	226	23	10	12	8	151
1998	i	1 043	529	309	154	37	29	-	514
	w	566	218	158	36	7	17	-	348
1999	i	1 156	544	332	171	41	-	-	612
	w	642	209	163	29	17	-	-	433
2000	i	1 168	554	400	154	-	-	-	614
	w	517	181	154	27	-	-	-	336
2001	i	948	451	451	-	-	-	-	497
	w	416	171	171	-	-	-	-	245
<b>Zusammen</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	7 934	4 920	1 786	1 540	431	435	728	3 014
	w	4 675	2 572	1 354	431	171	290	326	2 103
1997	i	8 426	5 126	1 931	1 780	447	502	466	3 300
	w	4 974	2 773	1 588	468	178	337	202	2 201
1998	i	8 298	4 766	1 937	1 829	473	527	-	3 532
	w	4 853	2 595	1 573	493	145	384	-	2 258
1999	i	8 225	4 509	2 136	1 894	479	-	-	3 716
	w	4 882	2 374	1 744	456	174	-	-	2 508
2000	i	8 349	4 446	2 337	2 109	-	-	-	3 903
	w	4 803	2 358	1 811	547	-	-	-	2 445
2001	i	2 033	863	863	-	-	-	-	1 170
	w	991	467	467	-	-	-	-	524

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer; 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt, daher niedrige Schulabgängerzahlen.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>									
<b>Prozent</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1995	i	100,0	57,4	20,2	17,4	5,0	5,4	9,4	42,6
	w	100,0	53,1	27,5	9,0	3,3	6,2	7,0	46,9
1997	i	100,0	60,2	20,4	22,1	5,5	6,3	5,9	39,8
	w	100,0	54,9	30,0	9,8	3,7	7,2	4,3	45,1
1998	i	100,0	58,4	22,4	23,1	6,0	6,9	-	41,6
	w	100,0	55,4	33,0	10,7	3,2	8,6	-	44,6
1999	i	100,0	56,1	25,5	24,4	6,2	-	-	43,9
	w	100,0	51,1	37,3	10,1	3,7	-	-	48,9
2000	i	100,0	54,2	27,0	27,2	-	-	-	45,8
	w	100,0	50,8	38,7	12,1	-	-	-	49,2
2001	i	100,0	38,0	38,0	-	-	-	-	62,0
	w	100,0	51,5	51,5	-	-	-	-	48,5
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1995	i	100,0	107,8	45,0	39,2	9,8	6,4	7,4	X
	w	100,0	83,6	50,5	11,9	8,5	6,5	6,1	16,4
1997	i	100,0	67,0	46,0	12,4	3,2	2,9	2,5	33,0
	w	100,0	64,9	52,6	5,3	2,3	2,8	1,9	35,1
1998	i	100,0	50,7	29,6	14,8	3,5	2,8	-	49,3
	w	100,0	38,5	27,9	6,4	1,2	3,0	-	61,5
1999	i	100,0	47,1	28,7	14,8	3,5	-	-	52,9
	w	100,0	32,6	25,4	4,5	2,6	-	-	67,4
2000	i	100,0	47,4	34,2	13,2	-	-	-	52,6
	w	100,0	35,0	29,8	5,2	-	-	-	65,0
2001	i	100,0	47,6	47,6	-	-	-	-	52,4
	w	100,0	41,1	41,1	-	-	-	-	58,9
<b>Zusammen</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1995	i	100,0	62,0	22,5	19,4	5,4	5,5	9,2	38,0
	w	100,0	55,0	29,0	9,2	3,7	6,2	7,0	45,0
1997	i	100,0	60,8	22,9	21,1	5,3	6,0	5,5	39,2
	w	100,0	55,7	31,9	9,4	3,6	6,8	4,1	44,3
1998	i	100,0	57,4	23,3	22,0	5,7	6,4	-	42,6
	w	100,0	53,5	32,4	10,2	3,0	7,9	-	46,5
1999	i	100,0	54,8	26,0	23,0	5,8	-	-	45,2
	w	100,0	48,6	35,7	9,3	3,6	-	-	51,4
2000	i	100,0	53,3	28,0	25,3	-	-	-	46,7
	w	100,0	49,1	37,7	11,4	-	-	-	50,9
2001	i	100,0	42,4	42,4	-	-	-	-	57,6
	w	100,0	47,1	47,1	-	-	-	-	52,9

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Niedersachsen</b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	19 898	17 741	7 218	4 851	2 988	1 056	1 628	2 157
	w	9 932	8 260	4 541	2 069	586	344	720	1 672
1985	i	26 988	22 541	7 068	5 187	3 795	2 222	4 269	4 447
	w	13 686	9 924	4 388	2 083	789	893	1 771	3 762
1990	i	24 013	20 289	7 620	5 959	2 397	1 819	2 494	3 724
	w	12 133	9 321	5 020	1 835	661	787	1 018	2 812
1995	i	20 725	16 649	5 662	5 809	1 832	1 425	1 921	4 076
	w	10 879	8 029	4 183	1 825	619	658	744	2 850
1997	i	21 591	17 871	6 110	7 042	1 846	1 556	1 317	3 720
	w	11 422	8 886	4 836	2 121	692	767	470	2 536
1998	i	21 013	16 314	6 191	6 654	1 788	1 681	-	4 699
	w	11 106	8 419	4 821	2 048	676	874	-	2 687
1999	i	21 767	15 631	6 653	7 192	1 786	-	-	6 136
	w	11 785	8 146	5 233	2 070	843	-	-	3 639
2000	i	20 966	14 552	6 963	7 589	-	-	-	6 414
	w	11 487	7 654	5 555	2 099	-	-	-	3 833
2001	i	21 308	8 402	8 402	-	-	-	-	12 906
	w	11 917	6 608	6 608	-	-	-	-	5 309
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	6 281	4 674	2 284	1 158	589	215	428	1 607
	w	2 148	1 340	762	239	103	60	176	808
1985	i	7 944	4 563	1 888	974	650	291	760	3 381
	w	2 903	907	397	169	79	62	200	1 996
1990	i	8 134	5 012	2 157	1 448	529	327	551	3 122
	w	2 598	1 073	500	200	78	82	213	1 525
1995	i	7 044	3 845	1 614	1 153	469	223	386	3 199
	w	2 766	1 103	484	263	126	78	152	1 663
1997	i	6 066	2 894	1 243	911	354	211	175	3 172
	w	2 446	946	447	232	107	93	67	1 500
1998	i	8 186	3 172	1 488	1 051	372	261	-	5 014
	w	4 072	1 041	537	285	114	105	-	3 031
1999	i	8 555	3 095	1 703	1 012	380	-	-	5 460
	w	4 297	1 005	612	265	128	-	-	3 292
2000	i	10 661	2 930	1 837	1 093	-	-	-	7 731
	w	5 782	920	609	311	-	-	-	4 862
2001	i	10 781	2 255	2 255	-	-	-	-	8 526
	w	5 675	746	746	-	-	-	-	4 929
<b>Zusammen</b>									
1980	i	26 179	22 415	9 502	6 009	3 577	1 271	2 056	3 764
	w	12 080	9 600	5 303	2 308	689	404	896	2 480
1985	i	34 932	27 104	8 956	6 161	4 445	2 513	5 029	7 828
	w	16 589	10 831	4 785	2 252	868	955	1 971	5 758
1990	i	32 147	25 301	9 777	7 407	2 926	2 146	3 045	6 846
	w	14 731	10 394	5 520	2 035	739	869	1 231	4 337
1995	i	27 769	20 494	7 276	6 962	2 301	1 648	2 307	7 275
	w	13 645	9 132	4 667	2 088	745	736	896	4 513
1997	i	27 657	20 765	7 353	7 953	2 200	1 767	1 492	6 892
	w	13 868	9 832	5 283	2 353	799	860	537	4 036
1998	i	29 199	19 486	7 679	7 705	2 160	1 942	-	9 713
	w	15 178	9 460	5 358	2 333	790	979	-	5 718
1999	i	30 322	18 726	8 356	8 204	2 166	-	-	11 596
	w	16 082	9 151	5 845	2 335	971	-	-	6 931
2000	i	31 627	17 482	8 800	8 682	-	-	-	14 145
	w	17 269	8 574	6 164	2 410	-	-	-	8 695
2001	i	32 089	10 657	10 657	-	-	-	-	21 432
	w	17 592	7 354	7 354	-	-	-	-	10 238

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.



4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Niedersachsen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	89,2	36,3	24,4	15,0	5,3	8,2	10,8
	w	100,0	83,2	45,7	20,8	5,9	3,5	7,2	16,8
1985	i	100,0	83,5	26,2	19,2	14,1	8,2	15,8	16,5
	w	100,0	72,5	32,1	15,2	5,8	6,5	12,9	27,5
1990	i	100,0	84,5	31,7	24,8	10,0	7,6	10,4	15,5
	w	100,0	76,8	41,4	15,1	5,4	6,5	8,4	23,2
1995	i	100,0	80,3	27,3	28,0	8,8	6,9	9,3	19,7
	w	100,0	73,8	38,5	16,8	5,7	6,0	6,8	26,2
1997	i	100,0	82,8	28,3	32,6	8,5	7,2	6,1	17,2
	w	100,0	77,8	42,3	18,6	6,1	6,7	4,1	22,2
1998	i	100,0	77,6	29,5	31,7	8,5	8,0	-	22,4
	w	100,0	75,8	43,4	18,4	6,1	7,9	-	24,2
1999	i	100,0	71,8	30,6	33,0	8,2	-	-	28,2
	w	100,0	69,1	44,4	17,6	7,2	-	-	30,9
2000	i	100,0	69,4	33,2	36,2	-	-	-	30,6
	w	100,0	66,6	48,4	18,3	-	-	-	33,4
2001	i	100,0	39,4	39,4	-	-	-	-	60,6
	w	100,0	55,5	55,5	-	-	-	-	44,5
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	74,4	36,4	18,4	9,4	3,4	6,8	25,6
	w	100,0	62,4	35,5	11,1	4,8	2,8	8,2	37,6
1985	i	100,0	57,4	23,8	12,3	8,2	3,7	9,6	42,6
	w	100,0	31,2	13,7	5,8	2,7	2,1	6,9	68,8
1990	i	100,0	61,6	26,5	17,8	6,5	4,0	6,8	38,4
	w	100,0	41,3	19,2	7,7	3,0	3,2	8,2	58,7
1995	i	100,0	54,6	22,9	16,4	6,7	3,2	5,5	45,4
	w	100,0	39,9	17,5	9,5	4,6	2,8	5,5	60,1
1997	i	100,0	47,7	20,5	15,0	5,8	3,5	2,9	52,3
	w	100,0	38,7	18,3	9,5	4,4	3,8	2,7	61,3
1998	i	100,0	38,7	18,2	12,8	4,5	3,2	-	61,3
	w	100,0	25,6	13,2	7,0	2,8	2,6	-	74,4
1999	i	100,0	36,2	19,9	11,8	4,4	-	-	63,8
	w	100,0	23,4	14,2	6,2	3,0	-	-	76,6
2000	i	100,0	27,5	17,2	10,3	-	-	-	72,5
	w	100,0	15,9	10,5	5,4	-	-	-	84,1
2001	i	100,0	20,9	20,9	-	-	-	-	79,1
	w	100,0	13,1	13,1	-	-	-	-	86,9
Zusammen									
1980	i	100,0	85,6	36,3	23,0	13,7	4,9	7,9	14,4
	w	100,0	79,5	43,9	19,1	5,7	3,3	7,4	20,5
1985	i	100,0	77,6	25,6	17,6	12,7	7,2	14,4	22,4
	w	100,0	65,3	28,8	13,6	5,2	5,8	11,9	34,7
1990	i	100,0	78,7	30,4	23,0	9,1	6,7	9,5	21,3
	w	100,0	70,6	37,5	13,8	5,0	5,9	8,4	29,4
1995	i	100,0	73,8	26,2	25,1	8,3	5,9	8,3	26,2
	w	100,0	66,9	34,2	15,3	5,5	5,4	6,6	33,1
1997	i	100,0	75,1	26,6	28,8	8,0	6,4	5,4	24,9
	w	100,0	70,9	38,1	17,0	5,8	6,2	3,9	29,1
1998	i	100,0	66,7	26,3	26,4	7,4	6,7	-	33,3
	w	100,0	62,3	35,3	15,4	5,2	6,5	-	37,7
1999	i	100,0	61,8	27,6	27,1	7,1	-	-	38,2
	w	100,0	56,9	36,3	14,5	6,0	-	-	43,1
2000	i	100,0	55,3	27,8	27,5	-	-	-	44,7
	w	100,0	49,6	35,7	14,0	-	-	-	50,4
2001	i	100,0	33,2	33,2	-	-	-	-	66,8
	w	100,0	41,8	41,8	-	-	-	-	58,2

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Nordrhein-Westfalen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	46 136	42 171	19 712	11 433	5 713	1 876	3 437	3 965
	w	22 376	19 131	12 468	3 640	1 011	571	1 441	3 245
1985	i	67 619	53 969	19 721	12 468	8 450	4 410	8 920	13 650
	w	34 091	23 632	12 054	4 252	1 696	1 864	3 766	10 459
1990	i	57 400	47 971	19 813	14 616	4 633	3 911	4 998	9 429
	w	28 818	22 894	13 399	3 893	1 667	1 755	2 180	5 924
1995	i	51 107	42 425	17 793	14 056	3 717	2 810	4 049	8 682
	w	26 573	20 840	12 749	3 943	1 188	1 391	1 569	5 733
1997	i	53 408	42 181	16 707	15 594	3 591	3 190	3 099	11 227
	w	28 086	21 258	13 069	4 139	1 268	1 680	1 102	6 828
1998	i	52 777	37 281	16 574	13 604	3 674	3 429	-	15 496
	w	28 028	19 833	12 816	3 743	1 335	1 939	-	8 195
1999	i	55 408	41 361	20 724	17 012	3 625	-	-	14 047
	w	29 733	20 532	14 762	4 263	1 507	-	-	9 201
2000	i	56 737	37 004	18 559	18 445	-	-	-	19 733
	w	30 642	19 154	14 482	4 672	-	-	-	11 488
2001	i	57 876	21 531	21 531	-	-	-	-	36 345
	w	31 742	16 513	16 513	-	-	-	-	15 229
Fachhochschulreife									
1980	i	21 280	12 957	6 750	3 177	1 368	497	1 165	8 323
	w	8 791	3 562	2 262	549	203	162	386	5 229
1985	i	29 148	12 879	6 106	2 790	1 388	604	1 991	16 269
	w	13 860	2 874	1 409	422	189	159	695	10 986
1990	i	29 030	13 643	7 003	3 566	433	733	1 908	15 387
	w	12 865	3 284	1 658	560	114	243	709	9 581
1995	i	25 384	9 929	4 923	1 911	909	732	1 454	15 455
	w	11 812	2 983	1 594	362	272	282	473	8 829
1997	i	28 869	7 867	3 452	1 974	785	830	826	21 002
	w	13 208	2 583	1 332	461	233	330	227	10 625
1998	i	29 695	7 839	4 034	2 066	869	870	-	21 856
	w	13 912	2 802	1 647	506	278	371	-	11 110
1999	i	29 242	7 012	3 921	2 223	868	-	-	22 230
	w	13 928	2 518	1 665	562	291	-	-	11 410
2000	i	28 492	6 638	4 253	2 385	-	-	-	21 854
	w	13 650	2 319	1 745	574	-	-	-	11 331
2001	i	34 168	4 916	4 916	-	-	-	-	29 252
	w	17 102	1 971	1 971	-	-	-	-	15 131
Zusammen									
1980	i	67 416	55 128	26 462	14 610	7 081	2 373	4 602	12 288
	w	31 167	22 693	14 730	4 189	1 214	733	1 827	8 474
1985	i	96 767	66 848	25 827	15 258	9 838	5 014	10 911	29 919
	w	47 951	26 506	13 463	4 674	1 885	2 023	4 461	21 445
1990	i	86 430	61 614	26 816	18 182	5 066	4 644	6 906	24 816
	w	41 683	26 178	15 057	4 453	1 781	1 998	2 889	15 505
1995	i	76 491	52 354	22 716	15 967	4 626	3 542	5 503	24 137
	w	38 385	23 823	14 343	4 305	1 460	1 673	2 042	14 562
1997	i	82 277	50 048	20 159	17 568	4 376	4 020	3 925	32 229
	w	41 294	23 841	14 401	4 600	1 501	2 010	1 329	17 453
1998	i	82 472	45 120	20 608	15 670	4 543	4 299	-	37 352
	w	41 940	22 635	14 463	4 249	1 613	2 310	-	19 305
1999	i	84 650	48 373	24 645	19 235	4 493	-	-	36 277
	w	43 661	23 050	16 427	4 825	1 798	-	-	20 611
2000	i	85 229	43 642	22 812	20 830	-	-	-	41 587
	w	44 292	21 473	16 227	5 246	-	-	-	22 819
2001	i	92 044	26 447	26 447	-	-	-	-	65 597
	w	48 844	18 484	18 484	-	-	-	-	30 360

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Nordrhein-Westfalen									
Prozent									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	100,0	91,4	42,7	24,8	12,4	4,1	7,4	8,6
	w	100,0	85,5	55,7	16,3	4,5	2,6	6,4	14,5
1985	i	100,0	79,8	29,2	18,4	12,5	6,5	13,2	20,2
	w	100,0	69,3	35,4	12,5	5,0	5,5	11,0	30,7
1990	i	100,0	83,6	34,5	25,5	8,1	6,8	8,7	16,4
	w	100,0	79,4	46,5	13,5	5,8	6,1	7,6	20,6
1995	i	100,0	83,0	34,8	27,5	7,3	5,5	7,9	17,0
	w	100,0	78,4	48,0	14,8	4,5	5,2	5,9	21,6
1997	i	100,0	79,0	31,3	29,2	6,7	6,0	5,8	21,0
	w	100,0	75,7	46,5	14,7	4,5	6,0	3,9	24,3
1998	i	100,0	70,6	31,4	25,8	7,0	6,5	-	29,4
	w	100,0	70,8	45,7	13,4	4,8	6,9	-	29,2
1999	i	100,0	74,6	37,4	30,7	6,5	-	-	25,4
	w	100,0	69,1	49,6	14,3	5,1	-	-	30,9
2000	i	100,0	65,2	32,7	32,5	-	-	-	34,8
	w	100,0	62,5	47,3	15,2	-	-	-	37,5
2001	i	100,0	37,2	37,2	-	-	-	-	62,8
	w	100,0	52,0	52,0	-	-	-	-	48,0
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	100,0	60,9	31,7	14,9	6,4	2,3	5,5	39,1
	w	100,0	40,5	25,7	6,2	2,3	1,8	4,4	59,5
1985	i	100,0	44,2	20,9	9,6	4,8	2,1	6,8	55,8
	w	100,0	20,7	10,2	3,0	1,4	1,1	5,0	79,3
1990	i	100,0	47,0	24,1	12,3	1,5	2,5	6,6	53,0
	w	100,0	25,5	12,9	4,4	0,9	1,9	5,5	74,5
1995	i	100,0	39,1	19,4	7,5	3,6	2,9	5,7	60,9
	w	100,0	25,3	13,5	3,1	2,3	2,4	4,0	74,7
1997	i	100,0	27,3	12,0	6,8	2,7	2,9	2,9	72,7
	w	100,0	19,6	10,1	3,5	1,8	2,5	1,7	80,4
1998	i	100,0	26,4	13,6	7,0	2,9	2,9	-	73,6
	w	100,0	20,1	11,8	3,6	2,0	2,7	-	79,9
1999	i	100,0	24,0	13,4	7,6	3,0	-	-	76,0
	w	100,0	18,1	12,0	4,0	2,1	-	-	81,9
2000	i	100,0	23,3	14,9	8,4	-	-	-	76,7
	w	100,0	17,0	12,8	4,2	-	-	-	83,0
2001	i	100,0	14,4	14,4	-	-	-	-	85,6
	w	100,0	11,5	11,5	-	-	-	-	88,5
<b>Zusammen</b>									
1980	i	100,0	81,8	39,3	21,7	10,5	3,5	6,8	18,2
	w	100,0	72,8	47,3	13,4	3,9	2,4	5,9	27,2
1985	i	100,0	69,1	26,7	15,8	10,2	5,2	11,3	30,9
	w	100,0	55,3	28,1	9,7	3,9	4,2	9,3	44,7
1990	i	100,0	71,3	31,0	21,0	5,9	5,4	8,0	28,7
	w	100,0	62,8	36,1	10,7	4,3	4,8	6,9	37,2
1995	i	100,0	68,4	29,7	20,9	6,0	4,6	7,2	31,6
	w	100,0	62,1	37,4	11,2	3,8	4,4	5,3	37,9
1997	i	100,0	60,8	24,5	21,4	5,3	4,9	4,8	39,2
	w	100,0	57,7	34,9	11,1	3,6	4,9	3,2	42,3
1998	i	100,0	54,7	25,0	19,0	5,5	5,2	-	45,3
	w	100,0	54,0	34,5	10,1	3,8	5,5	-	46,0
1999	i	100,0	57,1	29,1	22,7	5,3	-	-	42,9
	w	100,0	52,8	37,6	11,1	4,1	-	-	47,2
2000	i	100,0	51,2	26,8	24,4	-	-	-	48,8
	w	100,0	48,5	36,6	11,8	-	-	-	51,5
2001	i	100,0	28,7	28,7	-	-	-	-	71,3
	w	100,0	37,8	37,8	-	-	-	-	62,2

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Rheinland-Pfalz									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	8 934	7 794	3 402	2 187	1 282	350	573	1 140
	w	4 252	3 330	2 095	695	183	96	261	922
1985	i	11 633	9 164	3 102	2 307	1 664	715	1 376	2 469
	w	5 841	3 959	2 002	764	313	262	618	1 882
1990	i	10 511	8 722	3 473	2 816	966	663	804	1 789
	w	5 325	3 983	2 350	723	286	293	331	1 342
1995	i	9 459	7 820	3 223	2 714	699	539	645	1 639
	w	4 980	3 850	2 322	814	246	211	257	1 130
1997	i	10 188	8 008	3 117	3 063	807	580	441	2 180
	w	5 434	4 056	2 539	782	292	271	172	1 378
1998	i	10 021	7 478	2 893	3 136	805	644	-	2 543
	w	5 290	3 802	2 288	866	325	323	-	1 488
1999	i	10 689	7 668	3 356	3 568	744	-	-	3 021
	w	5 793	3 884	2 623	955	306	-	-	1 909
2000	i	11 163	7 758	3 715	4 043	-	-	-	3 405
	w	6 131	4 166	3 018	1 148	-	-	-	1 965
2001	i	10 960	4 210	4 210	-	-	-	-	6 750
	w	5 891	3 269	3 269	-	-	-	-	2 622
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	1 980	1 699	896	434	196	46	127	281
	w	443	381	235	66	22	12	46	62
1985	i	2 808	2 011	1 013	493	192	92	221	797
	w	800	347	193	53	19	15	67	453
1990	i	3 693	2 943	1 264	910	304	162	303	750
	w	1 058	596	306	91	47	57	95	462
1995	i	2 647	1 843	934	512	156	97	144	804
	w	933	462	247	86	51	32	46	471
1997	i	4 037	1 615	836	456	138	98	87	2 422
	w	1 792	408	219	75	45	37	32	1 384
1998	i	4 263	1 795	816	648	193	138	-	2 468
	w	2 172	530	249	161	57	63	-	1 642
1999	i	4 235	1 335	662	506	167	-	-	2 900
	w	2 259	364	210	99	55	-	-	1 895
2000	i	4 104	1 416	883	533	-	-	-	2 688
	w	2 128	368	261	107	-	-	-	1 760
2001	i	4 958	941	941	-	-	-	-	4 017
	w	2 560	311	311	-	-	-	-	2 249
<b>Zusammen</b>									
1980	i	10 914	9 493	4 298	2 621	1 478	396	700	1 421
	w	4 695	3 711	2 330	761	205	108	307	984
1985	i	14 441	11 175	4 115	2 800	1 856	807	1 597	3 266
	w	6 641	4 306	2 195	817	332	277	685	2 335
1990	i	14 204	11 665	4 737	3 726	1 270	825	1 107	2 539
	w	6 383	4 579	2 656	814	333	350	426	1 804
1995	i	12 106	9 663	4 157	3 226	855	636	789	2 443
	w	5 913	4 312	2 569	900	297	243	303	1 601
1997	i	14 225	9 623	3 953	3 519	945	678	528	4 602
	w	7 226	4 464	2 758	857	337	308	204	2 762
1998	i	14 284	9 273	3 709	3 784	998	782	-	5 011
	w	7 462	4 332	2 537	1 027	382	386	-	3 130
1999	i	14 924	9 003	4 018	4 074	911	-	-	5 921
	w	8 052	4 248	2 833	1 054	361	-	-	3 804
2000	i	15 267	9 174	4 598	4 576	-	-	-	6 093
	w	8 259	4 534	3 279	1 255	-	-	-	3 725
2001	i	15 918	5 151	5 151	-	-	-	-	10 767
	w	8 451	3 580	3 580	-	-	-	-	4 871

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Rheinland-Pfalz									
Prozent									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	100,0	87,2	38,1	24,5	14,3	3,9	6,4	12,8
	w	100,0	78,3	49,3	16,3	4,3	2,3	6,1	21,7
1985	i	100,0	78,8	26,7	19,8	14,3	6,1	11,8	21,2
	w	100,0	67,8	34,3	13,1	5,4	4,5	10,6	32,2
1990	i	100,0	83,0	33,0	26,8	9,2	6,3	7,6	17,0
	w	100,0	74,8	44,1	13,6	5,4	5,5	6,2	25,2
1995	i	100,0	82,7	34,1	28,7	7,4	5,7	6,8	17,3
	w	100,0	77,3	46,6	16,3	4,9	4,2	5,2	22,7
1997	i	100,0	78,6	30,6	30,1	7,9	5,7	4,3	21,4
	w	100,0	74,6	46,7	14,4	5,4	5,0	3,2	25,4
1998	i	100,0	74,6	28,9	31,3	8,0	6,4	-	25,4
	w	100,0	71,9	43,3	16,4	6,1	6,1	-	28,1
1999	i	100,0	71,7	31,4	33,4	7,0	-	-	28,3
	w	100,0	67,0	45,3	16,5	5,3	-	-	33,0
2000	i	100,0	69,5	33,3	36,2	-	-	-	30,5
	w	100,0	67,9	49,2	18,7	-	-	-	32,1
2001	i	100,0	38,4	38,4	-	-	-	-	61,6
	w	100,0	55,5	55,5	-	-	-	-	44,5
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	100,0	85,8	45,3	21,9	9,9	2,3	6,4	14,2
	w	100,0	86,0	53,0	14,9	5,0	2,7	10,4	14,0
1985	i	100,0	71,6	36,1	17,6	6,8	3,3	7,9	28,4
	w	100,0	43,4	24,1	6,6	2,4	1,9	8,4	56,6
1990	i	100,0	79,7	34,2	24,6	8,2	4,4	8,2	20,3
	w	100,0	56,3	28,9	8,6	4,4	5,4	9,0	43,7
1995	i	100,0	69,6	35,3	19,3	5,9	3,7	5,4	30,4
	w	100,0	49,5	26,5	9,2	5,5	3,4	4,9	50,5
1997	i	100,0	40,0	20,7	11,3	3,4	2,4	2,2	60,0
	w	100,0	22,8	12,2	4,2	2,5	2,1	1,8	77,2
1998	i	100,0	42,1	19,1	15,2	4,5	3,2	-	57,9
	w	100,0	24,4	11,5	7,4	2,6	2,9	-	75,6
1999	i	100,0	31,5	15,6	11,9	3,9	-	-	68,5
	w	100,0	16,1	9,3	4,4	2,4	-	-	83,9
2000	i	100,0	34,5	21,5	13,0	-	-	-	65,5
	w	100,0	17,3	12,3	5,0	-	-	-	82,7
2001	i	100,0	19,0	19,0	-	-	-	-	81,0
	w	100,0	12,1	12,1	-	-	-	-	87,9
<b>Zusammen</b>									
1980	i	100,0	87,0	39,4	24,0	13,5	3,6	6,4	13,0
	w	100,0	79,0	49,6	16,2	4,4	2,3	6,5	21,0
1985	i	100,0	77,4	28,5	19,4	12,9	5,6	11,1	22,6
	w	100,0	64,8	33,1	12,3	5,0	4,2	10,3	35,2
1990	i	100,0	82,1	33,3	26,2	8,9	5,8	7,8	17,9
	w	100,0	71,7	41,6	12,8	5,2	5,5	6,7	28,3
1995	i	100,0	79,8	34,3	26,6	7,1	5,3	6,5	20,2
	w	100,0	72,9	43,4	15,2	5,0	4,1	5,1	27,1
1997	i	100,0	67,6	27,8	24,7	6,6	4,8	3,7	32,4
	w	100,0	61,8	38,2	11,9	4,7	4,3	2,8	38,2
1998	i	100,0	64,9	26,0	26,5	7,0	5,5	-	35,1
	w	100,0	58,1	34,0	13,8	5,1	5,2	-	41,9
1999	i	100,0	60,3	26,9	27,3	6,1	-	-	39,7
	w	100,0	52,8	35,2	13,1	4,5	-	-	47,2
2000	i	100,0	60,1	30,1	30,0	-	-	-	39,9
	w	100,0	54,9	39,7	15,2	-	-	-	45,1
2001	i	100,0	32,4	32,4	-	-	-	-	67,6
	w	100,0	42,4	42,4	-	-	-	-	57,6

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Saarland									
Anzahl									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	2 581	2 415	1 281	651	312	63	108	166
	w	1 195	1 036	801	128	44	15	48	159
1985	i	2 823	2 498	1 149	675	342	100	232	325
	w	1 380	1 114	752	153	71	48	90	266
1990	i	2 348	2 096	1 037	649	166	100	144	252
	w	1 116	934	665	124	40	43	62	182
1995	i	2 296	1 986	858	753	161	93	121	310
	w	1 160	974	651	157	57	42	67	186
1997	i	2 320	1 980	924	771	123	87	75	340
	w	1 187	981	732	129	51	46	23	206
1998	i	2 387	2 029	900	840	170	119	-	358
	w	1 306	1 079	750	202	63	64	-	227
1999	i	2 505	2 063	992	908	163	-	-	442
	w	1 359	1 042	779	192	71	-	-	317
2000	i	2 562	2 135	1 155	980	-	-	-	427
	w	1 398	1 123	929	194	-	-	-	275
2001	i	2 624	1 237	1 237	-	-	-	-	1 387
	w	1 422	956	956	-	-	-	-	466
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	1 079	977	440	250	133	38	116	102
	w	357	271	150	46	23	15	37	86
1985	i	1 501	1 138	487	231	138	73	209	363
	w	567	288	132	41	28	16	71	279
1990	i	1 110	1 091	480	286	116	54	155	19
	w	357	229	110	45	21	10	43	128
1995	i	1 565	736	276	200	91	62	107	829
	w	729	206	84	37	33	23	29	523
1997	i	1 723	707	312	198	82	65	50	1 016
	w	892	244	127	48	27	25	17	648
1998	i	1 786	764	368	196	105	95	-	1 022
	w	958	256	140	45	37	34	-	702
1999	i	1 885	726	353	263	110	-	-	1 159
	w	1 004	266	159	57	50	-	-	738
2000	i	1 898	658	376	282	-	-	-	1 240
	w	1 019	227	164	63	-	-	-	792
2001	i	2 027	450	450	-	-	-	-	1 577
	w	1 004	186	186	-	-	-	-	818
<b>Zusammen</b>									
1980	i	3 660	3 392	1 721	901	445	101	224	268
	w	1 552	1 307	951	174	67	30	85	245
1985	i	4 324	3 636	1 636	906	480	173	441	688
	w	1 947	1 402	884	194	99	64	161	545
1990	i	3 458	3 187	1 517	935	282	154	299	271
	w	1 473	1 163	775	169	61	53	105	310
1995	i	3 861	2 722	1 134	953	252	155	228	1 139
	w	1 889	1 180	735	194	90	65	96	709
1997	i	4 043	2 687	1 236	969	205	152	125	1 356
	w	2 079	1 225	859	177	78	71	40	854
1998	i	4 173	2 793	1 268	1 036	275	214	-	1 380
	w	2 264	1 335	890	247	100	98	-	929
1999	i	4 390	2 789	1 345	1 171	273	-	-	1 601
	w	2 363	1 308	938	249	121	-	-	1 055
2000	i	4 460	2 793	1 531	1 262	-	-	-	1 667
	w	2 417	1 350	1 093	257	-	-	-	1 067
2001	i	4 651	1 687	1 687	-	-	-	-	2 964
	w	2 426	1 142	1 142	-	-	-	-	1 284

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Saarland									
Prozent									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	100,0	93,6	49,6	25,2	12,1	2,4	4,2	6,4
	w	100,0	86,7	67,0	10,7	3,7	1,3	4,0	13,3
1985	i	100,0	88,5	40,7	23,9	12,1	3,5	8,2	11,5
	w	100,0	80,7	54,5	11,1	5,1	3,5	6,5	19,3
1990	i	100,0	89,3	44,2	27,6	7,1	4,3	6,1	10,7
	w	100,0	83,7	59,6	11,1	3,6	3,9	5,6	16,3
1995	i	100,0	86,5	37,4	32,8	7,0	4,1	5,3	13,5
	w	100,0	84,0	56,1	13,5	4,9	3,6	5,8	16,0
1997	i	100,0	85,3	39,8	33,2	5,3	3,8	3,2	14,7
	w	100,0	82,6	61,7	10,9	4,3	3,9	1,9	17,4
1998	i	100,0	85,0	37,7	35,2	7,1	5,0	-	15,0
	w	100,0	82,6	57,4	15,5	4,8	4,9	-	17,4
1999	i	100,0	82,4	39,6	36,2	6,5	-	-	17,6
	w	100,0	76,7	57,3	14,1	5,2	-	-	23,3
2000	i	100,0	83,3	45,1	38,3	-	-	-	16,7
	w	100,0	80,3	66,5	13,9	-	-	-	19,7
2001	i	100,0	47,1	47,1	-	-	-	-	52,9
	w	100,0	67,2	67,2	-	-	-	-	32,8
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	100,0	90,5	40,8	23,2	12,3	3,5	10,8	9,5
	w	100,0	75,9	42,0	12,9	6,4	4,2	10,4	24,1
1985	i	100,0	75,8	32,4	15,4	9,2	4,9	13,9	24,2
	w	100,0	50,8	23,3	7,2	4,9	2,8	12,5	49,2
1990	i	100,0	98,3	43,2	25,8	10,5	4,9	14,0	1,7
	w	100,0	64,1	30,8	12,6	5,9	2,8	12,0	35,9
1995	i	100,0	47,0	17,6	12,8	5,8	4,0	6,8	53,0
	w	100,0	28,3	11,5	5,1	4,5	3,2	4,0	71,7
1997	i	100,0	41,0	18,1	11,5	4,8	3,8	2,9	59,0
	w	100,0	27,4	14,2	5,4	3,0	2,8	1,9	72,6
1998	i	100,0	42,8	20,6	11,0	5,9	5,3	-	57,2
	w	100,0	26,7	14,6	4,7	3,9	3,5	-	73,3
1999	i	100,0	38,5	18,7	14,0	5,8	-	-	61,5
	w	100,0	26,5	15,8	5,7	5,0	-	-	73,5
2000	i	100,0	34,7	19,8	14,9	-	-	-	65,3
	w	100,0	22,3	16,1	6,2	-	-	-	77,7
2001	i	100,0	22,2	22,2	-	-	-	-	77,8
	w	100,0	18,5	18,5	-	-	-	-	81,5
<b>Zusammen</b>									
1980	i	100,0	92,7	47,0	24,6	12,2	2,8	6,1	7,3
	w	100,0	84,2	61,3	11,2	4,3	1,9	5,5	15,8
1985	i	100,0	84,1	37,8	21,0	11,1	4,0	10,2	15,9
	w	100,0	72,0	45,4	10,0	5,1	3,3	8,3	28,0
1990	i	100,0	92,2	43,9	27,0	8,2	4,5	8,6	7,8
	w	100,0	79,0	52,6	11,5	4,1	3,6	7,1	21,0
1995	i	100,0	70,5	29,4	24,7	6,5	4,0	5,9	29,5
	w	100,0	62,5	38,9	10,3	4,8	3,4	5,1	37,5
1997	i	100,0	66,5	30,6	24,0	5,1	3,8	3,1	33,5
	w	100,0	58,9	41,3	8,5	3,8	3,4	1,9	41,1
1998	i	100,0	66,9	30,4	24,8	6,6	5,1	-	33,1
	w	100,0	59,0	39,3	10,9	4,4	4,3	-	41,0
1999	i	100,0	63,5	30,6	26,7	6,2	-	-	36,5
	w	100,0	55,4	39,7	10,5	5,1	-	-	44,6
2000	i	100,0	62,6	34,3	28,3	-	-	-	37,4
	w	100,0	55,9	45,2	10,6	-	-	-	44,1
2001	i	100,0	36,3	36,3	-	-	-	-	63,7
	w	100,0	47,1	47,1	-	-	-	-	52,9

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Sachsen</b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	17 860	10 987	4 760	3 659	781	638	1 149	6 873
	w	10 531	5 727	3 634	898	262	412	521	4 804
1997	i	18 850	11 546	4 446	4 459	1 101	838	702	7 304
	w	11 241	6 085	3 772	1 110	349	544	310	5 156
1998	i	17 501	10 831	4 283	4 546	1 116	886	-	6 670
	w	10 489	5 846	3 710	1 120	410	606	-	4 643
1999	i	18 000	10 749	4 595	5 144	1 010	-	-	7 251
	w	10 727	5 603	3 934	1 246	423	-	-	5 124
2000	i	17 238	9 676	4 528	5 148	-	-	-	7 562
	w	10 057	5 109	3 862	1 247	-	-	-	4 948
2001	i	17 348	5 208	5 208	-	-	-	-	12 140
	w	10 201	4 269	4 269	-	-	-	-	5 932
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	2 143	1 478	853	417	93	38	77	665
	w	1 005	521	375	56	26	20	44	484
1997	i	2 226	1 138	633	306	75	63	61	1 088
	w	1 206	424	273	67	24	32	28	782
1998	i	2 397	1 265	640	405	131	89	-	1 132
	w	1 261	476	289	94	38	55	-	785
1999	i	2 458	1 292	727	453	112	-	-	1 166
	w	1 254	464	309	116	39	-	-	790
2000	i	2 540	1 227	763	464	-	-	-	1 313
	w	1 223	410	328	82	-	-	-	813
2001	i	2 951	986	986	-	-	-	-	1 965
	w	1 344	362	362	-	-	-	-	982
<b>Zusammen</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	20 003	12 465	5 613	4 076	874	676	1 226	7 538
	w	11 536	6 248	4 009	954	288	432	565	5 288
1997	i	21 076	12 684	5 079	4 765	1 176	901	763	8 392
	w	12 447	6 509	4 045	1 177	373	576	338	5 938
1998	i	19 898	12 096	4 923	4 951	1 247	975	-	7 802
	w	11 750	6 322	3 999	1 214	448	661	-	5 428
1999	i	20 458	12 041	5 322	5 597	1 122	-	-	8 417
	w	11 981	6 067	4 243	1 362	462	-	-	5 914
2000	i	19 778	10 903	5 291	5 612	-	-	-	8 875
	w	11 280	5 519	4 190	1 329	-	-	-	5 761
2001	i	20 299	6 194	6 194	-	-	-	-	14 105
	w	11 545	4 631	4 631	-	-	-	-	6 914

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.



4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
Sachsen								
Prozent								
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	61,5	26,7	20,5	4,4	3,6	6,4
	w	100,0	54,4	34,5	8,5	2,5	3,9	4,9
1997	i	100,0	61,3	23,6	23,7	5,8	4,4	3,7
	w	100,0	54,1	33,6	9,9	3,1	4,8	2,8
1998	i	100,0	61,9	24,5	26,0	6,4	5,1	.
	w	100,0	55,7	35,4	10,7	3,9	5,8	.
1999	i	100,0	59,7	25,5	28,6	5,6	.	.
	w	100,0	52,2	36,7	11,6	3,9	.	.
2000	i	100,0	56,1	26,3	29,9	.	.	.
	w	100,0	50,8	38,4	12,4	.	.	.
2001	i	100,0	30,0	30,0	.	.	.	.
	w	100,0	41,8	41,8	.	.	.	.
<b>Fachhochschulreife</b>								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	69,0	39,8	19,5	4,3	1,8	3,6
	w	100,0	51,8	37,3	5,6	2,6	2,0	4,4
1997	i	100,0	51,1	28,4	13,7	3,4	2,8	2,7
	w	100,0	35,2	22,6	5,6	2,0	2,7	2,3
1998	i	100,0	52,8	26,7	16,9	5,5	3,7	.
	w	100,0	37,7	22,9	7,5	3,0	4,4	.
1999	i	100,0	52,6	29,6	18,4	4,6	.	.
	w	100,0	37,0	24,6	9,3	3,1	.	.
2000	i	100,0	48,3	30,0	18,3	.	.	.
	w	100,0	33,5	26,8	6,7	.	.	.
2001	i	100,0	33,4	33,4	.	.	.	.
	w	100,0	26,9	26,9	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	62,3	28,1	20,4	4,4	3,4	6,1
	w	100,0	54,2	34,8	8,3	2,5	3,7	4,9
1997	i	100,0	60,2	24,1	22,6	5,6	4,3	3,6
	w	100,0	52,3	32,5	9,5	3,0	4,6	2,7
1998	i	100,0	60,8	24,7	24,9	6,3	4,9	.
	w	100,0	53,8	34,0	10,3	3,8	5,6	.
1999	i	100,0	58,9	26,0	27,4	5,5	.	.
	w	100,0	50,6	35,4	11,4	3,9	.	.
2000	i	100,0	55,1	26,8	28,4	.	.	.
	w	100,0	48,9	37,1	11,8	.	.	.
2001	i	100,0	30,5	30,5	.	.	.	.
	w	100,0	40,1	40,1	.	.	.	.

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Sachsen-Anhalt									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	
	w	.	.	.	.	.	.	.	
1995	i	9 574	6 322	2 577	1 944	496	464	841	3 252
	w	5 690	3 419	2 042	533	169	301	374	2 271
1997	i	10 255	6 592	2 521	2 449	566	564	492	3 663
	w	6 003	3 585	2 147	627	208	384	219	2 418
1998	i	10 143	6 354	2 619	2 545	612	578	-	3 789
	w	6 072	3 593	2 288	670	200	435	-	2 479
1999	i	10 064	6 054	2 810	2 646	598	-	-	4 010
	w	6 093	3 309	2 441	619	249	-	-	2 784
2000	i	10 064	5 866	2 873	2 993	-	-	-	4 198
	w	5 945	3 203	2 504	699	-	-	-	2 742
2001	i	1 135	575	575	-	-	-	-	560
	w	644	381	381	-	-	-	-	263
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	1 308	601	326	176	45	24	30	707
	w	576	188	114	36	16	10	12	388
1997	i	1 239	593	382	124	41	24	22	646
	w	660	235	168	29	20	10	8	425
1998	i	1 433	632	425	141	43	23	-	801
	w	792	271	208	36	15	12	-	521
1999	i	1 612	723	481	184	58	-	-	889
	w	931	312	229	65	18	-	-	619
2000	i	2 201	707	497	210	-	-	-	1 494
	w	1 289	287	231	56	-	-	-	1 002
2001	i	1 895	572	572	-	-	-	-	1 323
	w	1 113	223	223	-	-	-	-	890
<b>Zusammen</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	10 882	6 923	2 903	2 120	541	488	871	3 959
	w	6 266	3 607	2 156	569	185	311	386	2 659
1997	i	11 494	7 185	2 903	2 573	607	588	514	4 309
	w	6 663	3 820	2 315	656	228	394	227	2 843
1998	i	11 576	6 986	3 044	2 686	655	601	-	4 590
	w	6 864	3 864	2 496	706	215	447	-	3 000
1999	i	11 676	6 777	3 291	2 830	656	-	-	4 899
	w	7 024	3 621	2 670	684	267	-	-	3 403
2000	i	12 265	6 573	3 370	3 203	-	-	-	5 692
	w	7 234	3 490	2 735	755	-	-	-	3 744
2001	i	3 030	1 147	1 147	-	-	-	-	1 883
	w	1 757	604	604	-	-	-	-	1 153

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer; 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt, daher niedrige Schulabgängerzahlen.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
Sachsen-Anhalt								
Prozent								
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	66,0	26,9	20,3	5,2	4,8	8,8
	w	100,0	60,1	35,9	9,4	3,0	5,3	6,6
1997	i	100,0	64,3	24,6	23,9	5,5	5,5	4,8
	w	100,0	59,7	35,8	10,4	3,5	6,4	3,6
1998	i	100,0	62,6	25,8	25,1	6,0	5,7	.
	w	100,0	59,2	37,7	11,0	3,3	7,2	.
1999	i	100,0	60,2	27,9	26,3	5,9	.	.
	w	100,0	54,3	40,1	10,2	4,1	.	.
2000	i	100,0	58,3	28,5	29,7	.	.	.
	w	100,0	53,9	42,1	11,8	.	.	.
2001	i	100,0	50,7	50,7	.	.	.	.
	w	100,0	59,2	59,2	.	.	.	.
<b>Fachhochschulreife</b>								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	45,9	24,9	13,5	3,4	1,8	2,3
	w	100,0	32,6	19,8	6,3	2,8	1,7	2,1
1997	i	100,0	47,9	30,8	10,0	3,3	1,9	1,8
	w	100,0	35,6	25,5	4,4	3,0	1,5	1,2
1998	i	100,0	44,1	29,7	9,8	3,0	1,6	.
	w	100,0	34,2	26,3	4,5	1,9	1,5	.
1999	i	100,0	44,9	29,8	11,4	3,6	.	.
	w	100,0	33,5	24,6	7,0	1,9	.	.
2000	i	100,0	32,1	22,6	9,5	.	.	.
	w	100,0	22,3	17,9	4,3	.	.	.
2001	i	100,0	30,2	30,2	.	.	.	.
	w	100,0	20,0	20,0	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	63,6	26,7	19,5	5,0	4,5	8,0
	w	100,0	57,6	34,4	9,1	3,0	5,0	6,2
1997	i	100,0	62,5	25,3	22,4	5,3	5,1	4,5
	w	100,0	57,3	34,7	9,8	3,4	5,9	3,4
1998	i	100,0	60,3	26,3	23,2	5,7	5,2	.
	w	100,0	56,3	36,4	10,3	3,1	6,5	.
1999	i	100,0	58,0	28,2	24,2	5,6	.	.
	w	100,0	51,6	38,0	9,7	3,8	.	.
2000	i	100,0	53,6	27,5	26,1	.	.	.
	w	100,0	48,2	37,8	10,4	.	.	.
2001	i	100,0	37,9	37,9	.	.	.	.
	w	100,0	34,4	34,4	.	.	.	.

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Schleswig-Holstein</b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	5 737	5 126	2 119	1 259	940	327	481	611
	w	2 724	2 281	1 374	504	128	73	202	443
1985	i	8 614	7 382	2 036	1 465	1 348	895	1 638	1 232
	w	4 246	3 009	1 363	567	221	316	542	1 237
1990	i	8 166	6 663	2 292	1 841	964	624	942	1 503
	w	3 977	2 947	1 533	590	214	248	362	1 030
1995	i	7 041	4 358	746	1 773	708	461	670	2 683
	w	3 529	1 702	502	540	181	230	249	1 827
1997	i	7 131	5 276	1 681	2 140	584	449	422	1 855
	w	3 687	2 567	1 382	593	161	270	161	1 120
1998	i	6 802	4 844	1 640	2 136	557	511	-	1 958
	w	3 549	2 443	1 322	678	172	271	-	1 106
1999	i	7 102	4 723	1 779	2 327	617	-	-	2 379
	w	3 725	2 350	1 414	668	268	-	-	1 375
2000	i	7 350	4 359	1 944	2 415	-	-	-	2 991
	w	4 068	2 325	1 601	724	-	-	-	1 743
2001	i	7 304	2 393	2 393	-	-	-	-	4 911
	w	3 925	1 875	1 875	-	-	-	-	2 050
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	1 288	1 072	338	235	129	97	273	216
	w	554	273	66	59	30	26	92	281
1985	i	2 241	1 226	413	203	178	112	320	1 015
	w	989	254	78	46	20	27	83	735
1990	i	2 714	2 170	1 216	386	158	132	278	544
	w	1 069	473	248	64	32	30	99	596
1995	i	2 579	917	188	322	126	81	200	1 662
	w	1 015	221	48	59	29	24	61	794
1997	i	2 203	1 300	615	369	124	91	101	903
	w	933	337	156	79	27	37	38	596
1998	i	2 079	1 225	614	392	139	80	-	854
	w	874	283	141	84	31	27	-	591
1999	i	2 122	1 179	693	350	136	-	-	943
	w	999	330	180	107	43	-	-	669
2000	i	2 141	920	615	305	-	-	-	1 221
	w	902	241	172	69	-	-	-	661
2001	i	2 620	756	756	-	-	-	-	1 864
	w	1 193	214	214	-	-	-	-	979
<b>Zusammen</b>									
1980	i	7 025	6 198	2 457	1 494	1 069	424	754	827
	w	3 278	2 554	1 440	563	158	99	294	724
1985	i	10 855	8 608	2 449	1 668	1 526	1 007	1 958	2 247
	w	5 235	3 263	1 441	613	241	343	625	1 972
1990	i	10 880	8 833	3 508	2 227	1 122	756	1 220	2 047
	w	5 046	3 420	1 781	654	246	278	461	1 626
1995	i	9 620	5 275	934	2 095	834	542	870	4 345
	w	4 544	1 923	550	599	210	254	310	2 621
1997	i	9 334	6 576	2 296	2 509	708	540	523	2 758
	w	4 620	2 904	1 538	672	188	307	199	1 716
1998	i	8 881	6 069	2 254	2 528	696	591	-	2 812
	w	4 423	2 726	1 463	762	203	298	-	1 697
1999	i	9 224	5 902	2 472	2 677	753	-	-	3 322
	w	4 724	2 680	1 594	775	311	-	-	2 044
2000	i	9 491	5 279	2 559	2 720	-	-	-	4 212
	w	4 970	2 566	1 773	793	-	-	-	2 404
2001	i	9 924	3 149	3 149	-	-	-	-	6 775
	w	5 118	2 089	2 089	-	-	-	-	3 029

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Schleswig-Holstein									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	89,3	36,9	21,9	16,4	5,7	8,4	10,7
	w	100,0	83,7	50,4	18,5	4,7	2,7	7,4	16,3
1985	i	100,0	85,7	23,6	17,0	15,6	10,4	19,0	14,3
	w	100,0	70,9	32,1	13,4	5,2	7,4	12,8	29,1
1990	i	100,0	81,6	28,1	22,5	11,8	7,6	11,5	18,4
	w	100,0	74,1	38,5	14,8	5,4	6,2	9,1	25,9
1995	i	100,0	61,9	10,6	25,2	10,1	6,5	9,5	38,1
	w	100,0	48,2	14,2	15,3	5,1	6,5	7,1	51,8
1997	i	100,0	74,0	23,6	30,0	8,2	6,3	5,9	26,0
	w	100,0	69,6	37,5	16,1	4,4	7,3	4,4	30,4
1998	i	100,0	71,2	24,1	31,4	8,2	7,5	-	28,8
	w	100,0	68,8	37,2	19,1	4,8	7,6	-	31,2
1999	i	100,0	66,5	25,0	32,8	8,7	-	-	33,5
	w	100,0	63,1	38,0	17,9	7,2	-	-	36,9
2000	i	100,0	59,3	26,4	32,9	-	-	-	40,7
	w	100,0	57,2	39,4	17,8	-	-	-	42,8
2001	i	100,0	32,8	32,8	-	-	-	-	67,2
	w	100,0	47,8	47,8	-	-	-	-	52,2
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	83,2	26,2	18,2	10,0	7,5	21,2	16,8
	w	100,0	49,3	11,9	10,6	5,4	4,7	16,6	50,7
1985	i	100,0	54,7	18,4	9,1	7,9	5,0	14,3	45,3
	w	100,0	25,7	7,9	4,7	2,0	2,7	8,4	74,3
1990	i	100,0	80,0	44,8	14,2	5,8	4,9	10,2	20,0
	w	100,0	44,2	23,2	6,0	3,0	2,8	9,3	55,8
1995	i	100,0	35,6	7,3	12,5	4,9	3,1	7,8	64,4
	w	100,0	21,8	4,7	5,8	2,9	2,4	6,0	78,2
1997	i	100,0	59,0	27,9	16,7	5,6	4,1	4,6	41,0
	w	100,0	36,1	16,7	8,5	2,9	4,0	4,1	63,9
1998	i	100,0	58,9	29,5	18,9	6,7	3,8	-	41,1
	w	100,0	32,4	16,1	9,6	3,5	3,1	-	67,6
1999	i	100,0	55,6	32,7	16,5	6,4	-	-	44,4
	w	100,0	33,0	18,0	10,7	4,3	-	-	67,0
2000	i	100,0	43,0	28,7	14,2	-	-	-	57,0
	w	100,0	26,7	19,1	7,6	-	-	-	73,3
2001	i	100,0	28,9	28,9	-	-	-	-	71,1
	w	100,0	17,9	17,9	-	-	-	-	82,1
Zusammen									
1980	i	100,0	88,2	35,0	21,3	15,2	6,0	10,7	11,8
	w	100,0	77,9	43,9	17,2	4,8	3,0	9,0	22,1
1985	i	100,0	79,3	22,6	15,4	14,1	9,3	18,0	20,7
	w	100,0	62,3	27,5	11,7	4,6	6,6	11,9	37,7
1990	i	100,0	81,2	32,2	20,5	10,3	6,9	11,2	18,8
	w	100,0	67,8	35,3	13,0	4,9	5,5	9,1	32,2
1995	i	100,0	54,8	9,7	21,8	8,7	5,6	9,0	45,2
	w	100,0	42,3	12,1	13,2	4,6	5,6	6,8	57,7
1997	i	100,0	70,5	24,6	26,9	7,6	5,8	5,6	29,5
	w	100,0	62,9	33,3	14,5	4,1	6,6	4,3	37,1
1998	i	100,0	68,3	25,4	28,5	7,8	6,7	-	31,7
	w	100,0	61,6	33,1	17,2	4,6	6,7	-	38,4
1999	i	100,0	64,0	26,8	29,0	8,2	-	-	36,0
	w	100,0	56,7	33,7	16,4	6,6	-	-	43,3
2000	i	100,0	55,6	27,0	28,7	-	-	-	44,4
	w	100,0	51,6	35,7	16,0	-	-	-	48,4
2001	i	100,0	31,7	31,7	-	-	-	-	68,3
	w	100,0	40,8	40,8	-	-	-	-	59,2

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Thüringen</b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	9 605	6 111	2 509	1 959	495	453	695	3 494
	w	5 784	3 348	2 085	510	156	285	312	2 436
1997	i	9 889	6 130	2 246	2 242	619	567	456	3 759
	w	5 934	3 373	1 961	619	222	374	197	2 561
1998	i	10 594	6 308	2 542	2 427	694	645	.	4 286
	w	6 282	3 557	2 213	656	245	443	.	2 725
1999	i	10 662	6 064	2 781	2 638	645	.	.	4 598
	w	6 394	3 369	2 437	662	270	.	.	3 025
2000	i	10 679	5 999	3 115	2 884	.	.	.	4 680
	w	6 382	3 455	2 720	735	.	.	.	2 927
2001	i	10 000	3 242	3 242	.	.	.	.	6 758
	w	5 960	2 771	2 771	.	.	.	.	3 189
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	1 426	1 003	510	342	61	27	63	423
	w	543	305	200	53	20	12	20	238
1997	i	1 214	724	390	200	56	39	39	490
	w	622	274	175	42	14	24	19	348
1998	i	1 222	718	374	213	79	52	.	504
	w	635	300	196	50	22	32	.	335
1999	i	1 436	672	384	218	70	.	.	764
	w	619	262	191	47	24	.	.	357
2000	i	1 873	784	499	285	.	.	.	1 089
	w	931	287	227	60	.	.	.	644
2001	i	2 180	560	560	.	.	.	.	1 620
	w	1 047	248	248	.	.	.	.	799
<b>Zusammen</b>									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	11 031	7 114	3 019	2 301	556	480	758	3 917
	w	6 327	3 653	2 285	563	176	297	332	2 674
1997	i	11 103	6 854	2 636	2 442	675	606	495	4 249
	w	6 556	3 647	2 136	661	236	398	216	2 909
1998	i	11 816	7 026	2 916	2 640	773	697	.	4 790
	w	6 917	3 857	2 409	706	267	475	.	3 060
1999	i	12 098	6 736	3 165	2 856	715	.	.	5 362
	w	7 013	3 631	2 628	709	294	.	.	3 382
2000	i	12 552	6 783	3 614	3 169	.	.	.	5 769
	w	7 313	3 742	2 947	795	.	.	.	3 571
2001	i	12 180	3 802	3 802	.	.	.	.	8 378
	w	7 007	3 019	3 019	.	.	.	.	3 988

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
Thüringen								
Prozent								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	63,6	26,1	20,4	5,2	4,7	7,2
	w	100,0	57,9	36,0	8,8	2,7	4,9	5,4
1997	i	100,0	62,0	22,7	22,7	6,3	5,7	4,6
	w	100,0	56,8	33,0	10,4	3,7	6,3	3,3
1998	i	100,0	59,5	24,0	22,9	6,6	6,1	.
	w	100,0	56,6	35,2	10,4	3,9	7,1	.
1999	i	100,0	56,9	26,1	24,7	6,0	.	.
	w	100,0	52,7	38,1	10,4	4,2	.	.
2000	i	100,0	56,2	29,2	27,0	.	.	.
	w	100,0	54,1	42,6	11,5	.	.	.
2001	i	100,0	32,4	32,4	.	.	.	.
	w	100,0	46,5	46,5	.	.	.	.
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	70,3	35,8	24,0	4,3	1,9	4,4
	w	100,0	56,2	36,8	9,8	3,7	2,2	3,7
1997	i	100,0	59,6	32,1	16,5	4,6	3,2	3,2
	w	100,0	44,1	28,1	6,8	2,3	3,9	3,1
1998	i	100,0	58,8	30,6	17,4	6,5	4,3	.
	w	100,0	47,2	30,9	7,9	3,5	5,0	.
1999	i	100,0	46,8	26,7	15,2	4,9	.	.
	w	100,0	42,3	30,9	7,6	3,9	.	.
2000	i	100,0	41,9	26,6	15,2	.	.	.
	w	100,0	30,8	24,4	6,4	.	.	.
2001	i	100,0	25,7	25,7	.	.	.	.
	w	100,0	23,7	23,7	.	.	.	.
Zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	64,5	27,4	20,9	5,0	4,4	6,9
	w	100,0	57,7	36,1	8,9	2,8	4,7	5,2
1997	i	100,0	61,7	23,7	22,0	6,1	5,5	4,5
	w	100,0	55,6	32,6	10,1	3,6	6,1	3,3
1998	i	100,0	59,5	24,7	22,3	6,5	5,9	.
	w	100,0	55,8	34,8	10,2	3,9	6,9	.
1999	i	100,0	55,7	26,2	23,6	5,9	.	.
	w	100,0	51,8	37,5	10,1	4,2	.	.
2000	i	100,0	54,0	28,8	25,2	.	.	.
	w	100,0	51,2	40,3	10,9	.	.	.
2001	i	100,0	31,2	31,2	.	.	.	.
	w	100,0	43,1	43,1	.	.	.	.

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.  
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Stadtstaaten</b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	14 587	12 973	3 127	5 336	2 002	750	1 758	1 614
	w	7 298	5 943	1 844	2 457	522	276	844	1 355
1985	i	18 346	16 916	3 222	5 931	2 080	1 756	3 927	1 430
	w	9 379	7 637	1 900	2 754	583	594	1 806	1 742
1990	i	15 199	13 906	5 523	2 971	1 788	1 525	2 099	1 293
	w	7 563	6 328	2 933	1 144	640	604	1 007	1 235
1995	i	18 686	15 662	6 130	4 780	1 933	1 089	1 730	3 024
	w	9 919	7 843	4 003	1 955	562	545	778	2 076
1997	i	19 587	15 783	5 825	5 657	2 010	1 243	1 048	3 804
	w	10 653	8 057	4 273	1 982	626	695	481	2 596
1998	i	19 122	15 703	6 026	6 241	2 029	1 407	-	3 419
	w	10 289	8 014	4 298	2 371	632	713	-	2 275
1999	i	19 774	14 612	6 045	6 341	2 226	-	-	5 162
	w	10 770	7 542	4 445	2 184	913	-	-	3 228
2000	i	19 804	13 084	6 985	6 099	-	-	-	6 720
	w	10 856	7 183	5 123	2 060	-	-	-	3 673
2001	i	20 150	7 590	7 590	-	-	-	-	12 560
	w	11 135	5 463	5 463	-	-	-	-	5 672
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	4 608	2 930	1 367	715	324	137	387	1 678
	w	2 208	981	419	266	81	39	176	1 227
1985	i	4 884	3 422	1 169	642	349	285	977	1 462
	w	2 271	908	302	180	68	63	295	1 363
1990	i	5 203	3 176	1 271	713	361	335	496	2 027
	w	2 307	931	343	162	80	125	221	1 376
1995	i	4 222	3 065	1 456	744	376	175	314	1 157
	w	2 095	1 101	569	229	108	59	136	994
1997	i	4 647	2 470	1 145	726	320	144	135	2 177
	w	2 272	960	464	288	97	54	57	1 312
1998	i	5 420	2 656	1 316	917	247	176	-	2 764
	w	2 689	991	488	352	81	70	-	1 698
1999	i	5 382	2 506	1 390	752	364	-	-	2 876
	w	2 778	888	481	266	141	-	-	1 890
2000	i	5 494	1 979	1 286	693	-	-	-	3 515
	w	2 949	816	561	255	-	-	-	2 133
2001	i	5 538	1 493	1 493	-	-	-	-	4 045
	w	2 691	611	611	-	-	-	-	2 080
<b>Zusammen</b>									
1980	i	19 195	15 903	4 494	6 051	2 326	887	2 145	3 292
	w	9 506	6 924	2 263	2 723	603	315	1 020	2 582
1985	i	23 230	20 338	4 391	6 573	2 429	2 041	4 904	2 892
	w	11 650	8 545	2 202	2 934	651	657	2 101	3 105
1990	i	20 402	17 082	6 794	3 684	2 149	1 860	2 595	3 320
	w	9 870	7 259	3 276	1 306	720	729	1 228	2 611
1995	i	22 908	18 727	7 586	5 524	2 309	1 264	2 044	4 181
	w	12 014	8 944	4 572	2 184	670	604	914	3 070
1997	i	24 234	18 253	6 970	6 383	2 330	1 387	1 183	5 981
	w	12 925	9 017	4 737	2 270	723	749	538	3 908
1998	i	24 542	18 359	7 342	7 158	2 276	1 583	-	6 183
	w	12 978	9 005	4 786	2 723	713	783	-	3 973
1999	i	25 156	17 118	7 435	7 093	2 590	-	-	8 038
	w	13 548	8 430	4 926	2 450	1 054	-	-	5 118
2000	i	25 298	15 063	8 271	6 792	-	-	-	10 235
	w	13 805	7 999	5 684	2 315	-	-	-	5 806
2001	i	25 688	9 083	9 083	-	-	-	-	16 605
	w	13 826	6 074	6 074	-	-	-	-	7 752

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (OsÜ)".



#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Stadtstaaten</b>									
<b>Prozent</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	100,0	88,9	21,4	36,6	13,7	5,1	12,1	11,1
	w	100,0	81,4	25,3	33,7	7,2	3,8	11,6	18,6
1985	i	100,0	92,2	17,6	32,3	11,3	9,6	21,4	7,8
	w	100,0	81,4	20,3	29,4	6,2	6,3	19,3	18,6
1990	i	100,0	91,5	36,3	19,5	11,8	10,0	13,8	8,5
	w	100,0	83,7	38,8	15,1	8,5	8,0	13,3	16,3
1995	i	100,0	83,8	32,8	25,6	10,3	5,8	9,3	16,2
	w	100,0	79,1	40,4	19,7	5,7	5,5	7,8	20,9
1997	i	100,0	80,6	29,7	28,9	10,3	6,3	5,4	19,4
	w	100,0	75,6	40,1	18,6	5,9	6,5	4,5	24,4
1998	i	100,0	82,1	31,5	32,6	10,6	7,4	-	17,9
	w	100,0	77,9	41,8	23,0	6,1	6,9	-	22,1
1999	i	100,0	73,9	30,6	32,1	11,3	-	-	26,1
	w	100,0	70,0	41,3	20,3	8,5	-	-	30,0
2000	i	100,0	66,1	35,3	30,8	-	-	-	33,9
	w	100,0	66,2	47,2	19,0	-	-	-	33,8
2001	i	100,0	37,7	37,7	-	-	-	-	62,3
	w	100,0	49,1	49,1	-	-	-	-	50,9
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	100,0	63,6	29,7	15,5	7,0	3,0	8,4	36,4
	w	100,0	44,4	19,0	12,0	3,7	1,8	8,0	55,6
1985	i	100,0	70,1	23,9	13,1	7,1	5,8	20,0	29,9
	w	100,0	40,0	13,3	7,9	3,0	2,8	13,0	60,0
1990	i	100,0	61,0	24,4	13,7	6,9	6,4	9,5	39,0
	w	100,0	40,4	14,9	7,0	3,5	5,4	9,6	59,6
1995	i	100,0	72,6	34,5	17,6	8,9	4,1	7,4	27,4
	w	100,0	52,6	27,2	10,9	5,2	2,8	6,5	47,4
1997	i	100,0	53,2	24,6	15,6	6,9	3,1	2,9	46,8
	w	100,0	42,3	20,4	12,7	4,3	2,4	2,5	57,7
1998	i	100,0	49,0	24,3	16,9	4,6	3,2	-	51,0
	w	100,0	36,9	18,1	13,1	3,0	2,6	-	63,1
1999	i	100,0	46,6	25,8	14,0	6,8	-	-	53,4
	w	100,0	32,0	17,3	9,6	5,1	-	-	68,0
2000	i	100,0	36,0	23,4	12,6	-	-	-	64,0
	w	100,0	27,7	19,0	8,6	-	-	-	72,3
2001	i	100,0	27,0	27,0	-	-	-	-	73,0
	w	100,0	22,7	22,7	-	-	-	-	77,3
<b>Zusammen</b>									
1980	i	100,0	82,8	23,4	31,5	12,1	4,6	11,2	17,2
	w	100,0	72,8	23,8	28,6	6,3	3,3	10,7	27,2
1985	i	100,0	87,6	18,9	28,3	10,5	8,8	21,1	12,4
	w	100,0	73,3	18,9	25,2	5,6	5,6	18,0	26,7
1990	i	100,0	83,7	33,3	18,1	10,5	9,1	12,7	16,3
	w	100,0	73,5	33,2	13,2	7,3	7,4	12,4	26,5
1995	i	100,0	81,7	33,1	24,1	10,1	5,5	8,9	18,3
	w	100,0	74,4	38,1	18,2	5,6	5,0	7,6	25,6
1997	i	100,0	75,3	28,8	26,3	9,6	5,7	4,9	24,7
	w	100,0	69,8	36,6	17,6	5,6	5,8	4,2	30,2
1998	i	100,0	74,8	29,9	29,2	9,3	6,5	-	25,2
	w	100,0	69,4	36,9	21,0	5,5	6,0	-	30,6
1999	i	100,0	68,0	29,6	28,2	10,3	-	-	32,0
	w	100,0	62,2	36,4	18,1	7,8	-	-	37,8
2000	i	100,0	59,5	32,7	26,8	-	-	-	40,5
	w	100,0	57,9	41,2	16,8	-	-	-	42,1
2001	i	100,0	35,4	35,4	-	-	-	-	64,6
	w	100,0	43,9	43,9	-	-	-	-	56,1

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Flächenstaaten</b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	153 373	138 159	60 550	38 113	21 350	6 580	11 566	15 214
	w	72 464	60 900	36 757	13 192	3 975	1 900	5 076	11 564
1985	i	211 925	173 166	58 509	41 529	29 842	14 326	28 960	38 759
	w	104 116	74 139	36 010	13 876	6 029	5 581	12 643	29 977
1990	i	184 619	162 891	62 055	49 554	20 424	12 870	17 988	21 728
	w	91 303	74 162	40 805	13 703	6 147	5 681	7 826	17 141
1995	i	216 217	166 431	65 442	57 973	16 286	11 113	15 617	49 786
	w	115 624	81 903	47 520	17 305	5 144	5 519	6 415	33 721
1997	i	227 275	170 052	64 524	65 946	16 549	12 400	10 633	57 223
	w	122 628	86 039	51 191	18 201	5 740	6 741	4 166	36 589
1998	i	225 812	159 443	64 654	64 183	16 976	13 630	-	66 369
	w	122 569	83 143	50 950	18 337	6 032	7 824	-	39 426
1999	i	234 537	165 147	75 355	73 439	16 353	-	-	69 390
	w	128 567	83 812	57 221	19 840	6 751	-	-	44 755
2000	i	237 875	154 682	75 858	78 824	-	-	-	83 193
	w	131 281	81 798	60 051	21 747	-	-	-	49 483
2001	i	222 912	81 098	81 098	-	-	-	-	141 814
	w	122 801	62 328	62 328	-	-	-	-	60 473
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	47 973	34 141	17 196	8 303	3 941	1 278	3 423	13 832
	w	18 303	8 932	5 316	1 472	604	377	1 163	9 371
1985	i	62 925	34 919	15 654	7 550	4 310	1 819	5 586	28 006
	w	25 659	7 675	3 789	1 133	555	425	1 773	17 984
1990	i	69 729	43 322	20 360	11 470	3 628	2 531	5 333	26 407
	w	26 025	10 278	5 215	1 676	752	751	1 884	15 747
1995	i	68 647	35 389	16 411	9 274	3 454	2 221	4 029	33 258
	w	29 498	10 469	5 443	1 765	1 022	859	1 380	19 029
1997	i	71 921	30 767	14 248	8 967	3 034	2 321	2 197	41 154
	w	32 941	10 044	5 449	2 004	904	962	725	22 897
1998	i	76 758	31 474	15 318	10 047	3 410	2 699	-	45 284
	w	37 304	10 729	6 145	2 372	1 038	1 174	-	26 575
1999	i	80 167	29 341	15 958	9 948	3 435	-	-	50 826
	w	39 043	9 975	6 511	2 294	1 170	-	-	29 068
2000	i	84 366	29 924	18 571	11 353	-	-	-	54 442
	w	41 291	9 765	7 191	2 574	-	-	-	31 526
2001	i	94 853	21 033	21 033	-	-	-	-	73 820
	w	46 250	8 085	8 085	-	-	-	-	38 165
<b>Zusammen</b>									
1980	i	201 346	172 300	77 746	46 416	25 291	7 858	14 989	29 046
	w	90 767	69 832	42 073	14 664	4 579	2 277	6 239	20 935
1985	i	274 850	208 085	74 163	49 079	34 152	16 145	34 546	66 765
	w	129 775	81 814	39 799	15 009	6 584	6 006	14 416	47 961
1990	i	254 348	206 213	82 415	61 024	24 052	15 401	23 321	48 135
	w	117 328	84 440	46 020	15 379	6 899	6 432	9 710	32 888
1995	i	284 864	201 820	81 853	67 247	19 740	13 334	19 646	83 044
	w	145 122	92 372	52 963	19 070	6 166	6 378	7 795	52 750
1997	i	299 196	200 819	78 772	74 913	19 583	14 721	12 830	98 377
	w	155 569	96 083	56 640	20 205	6 644	7 703	4 891	59 486
1998	i	302 570	190 917	79 972	74 230	20 386	16 329	-	111 653
	w	159 873	93 872	57 095	20 709	7 070	8 998	-	66 001
1999	i	314 704	194 488	91 313	83 387	19 788	-	-	120 216
	w	167 610	93 787	63 732	22 134	7 921	-	-	73 823
2000	i	322 241	184 606	94 429	90 177	-	-	-	137 635
	w	172 572	91 563	67 242	24 321	-	-	-	81 009
2001	i	317 765	102 131	102 131	-	-	-	-	215 634
	w	169 051	70 413	70 413	-	-	-	-	98 638

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder".

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Flächenstaaten</b>									
Prozent									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	100,0	90,1	39,5	24,8	13,9	4,3	7,5	9,9
	w	100,0	84,0	50,7	18,2	5,5	2,6	7,0	16,0
1985	i	100,0	81,7	27,6	19,6	14,1	6,8	13,7	18,3
	w	100,0	71,2	34,6	13,3	5,8	5,4	12,1	28,8
1990	i	100,0	88,2	33,6	26,8	11,1	7,0	9,7	11,8
	w	100,0	81,2	44,7	15,0	6,7	6,2	8,6	18,8
1995	i	100,0	77,0	30,3	26,8	7,5	5,1	7,2	23,0
	w	100,0	70,8	41,1	15,0	4,4	4,8	5,5	29,2
1997	i	100,0	74,8	28,4	29,0	7,3	5,5	4,7	25,2
	w	100,0	70,2	41,7	14,8	4,7	5,5	3,4	29,8
1998	i	100,0	70,6	28,6	28,4	7,5	6,0	-	29,4
	w	100,0	67,8	41,6	15,0	4,9	6,4	-	32,2
1999	i	100,0	70,4	32,1	31,3	7,0	-	-	29,6
	w	100,0	65,2	44,5	15,4	5,3	-	-	34,8
2000	i	100,0	65,0	31,9	33,1	-	-	-	35,0
	w	100,0	62,3	45,7	16,6	-	-	-	37,7
2001	i	100,0	36,4	36,4	-	-	-	-	63,6
	w	100,0	50,8	50,8	-	-	-	-	49,2
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	100,0	71,2	35,8	17,3	8,2	2,7	7,1	28,8
	w	100,0	48,8	29,0	8,0	3,3	2,1	6,4	51,2
1985	i	100,0	55,5	24,9	12,0	6,8	2,9	8,9	44,5
	w	100,0	29,9	14,8	4,4	2,2	1,7	6,9	70,1
1990	i	100,0	62,1	29,2	16,4	5,2	3,6	7,6	37,9
	w	100,0	39,5	20,0	6,4	2,9	2,9	7,2	60,5
1995	i	100,0	51,6	23,9	13,5	5,0	3,2	5,9	48,4
	w	100,0	35,5	18,5	6,0	3,5	2,9	4,7	64,5
1997	i	100,0	42,8	19,8	12,5	4,2	3,2	3,1	57,2
	w	100,0	30,5	16,5	6,1	2,7	2,9	2,2	69,5
1998	i	100,0	41,0	20,0	13,1	4,4	3,5	-	59,0
	w	100,0	28,8	16,5	6,4	2,8	3,1	-	71,2
1999	i	100,0	36,6	19,9	12,4	4,3	-	-	63,4
	w	100,0	25,5	16,7	5,9	3,0	-	-	74,5
2000	i	100,0	35,5	22,0	13,5	-	-	-	64,5
	w	100,0	23,6	17,4	6,2	-	-	-	76,4
2001	i	100,0	22,2	22,2	-	-	-	-	77,8
	w	100,0	17,5	17,5	-	-	-	-	82,5
<b>Zusammen</b>									
1980	i	100,0	85,6	38,6	23,1	12,6	3,9	7,4	14,4
	w	100,0	76,9	46,4	16,2	5,0	2,5	6,9	23,1
1985	i	100,0	75,7	27,0	17,9	12,4	5,9	12,6	24,3
	w	100,0	63,0	30,7	11,6	5,1	4,6	11,1	37,0
1990	i	100,0	81,1	32,4	24,0	9,5	6,1	9,2	18,9
	w	100,0	72,0	39,2	13,1	5,9	5,5	8,3	28,0
1995	i	100,0	70,8	28,7	23,6	6,9	4,7	6,9	29,2
	w	100,0	63,7	36,5	13,1	4,2	4,4	5,4	36,3
1997	i	100,0	67,1	26,3	25,0	6,5	4,9	4,3	32,9
	w	100,0	61,8	36,4	13,0	4,3	5,0	3,1	38,2
1998	i	100,0	63,1	26,4	24,5	6,7	5,4	-	36,9
	w	100,0	58,7	35,7	13,0	4,4	5,6	-	41,3
1999	i	100,0	61,8	29,0	26,5	6,3	-	-	38,2
	w	100,0	56,0	38,0	13,2	4,7	-	-	44,0
2000	i	100,0	57,3	29,3	28,0	-	-	-	42,7
	w	100,0	53,1	39,0	14,1	-	-	-	46,9
2001	i	100,0	32,1	32,1	-	-	-	-	67,9
	w	100,0	41,7	41,7	-	-	-	-	58,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder".

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
<b>Deutschland <sup>5)</sup></b>									
<b>Anzahl</b>									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	167 960	153 511	64 186	43 928	23 532	7 515	14 350	14 449
	w	79 762	67 925	38 863	15 881	4 561	2 249	6 371	11 837
1985	i	230 271	193 139	62 221	47 779	32 133	16 266	34 740	37 132
	w	113 495	83 120	38 137	16 775	6 691	6 255	15 262	30 375
1990	i	199 818	180 743	68 872	53 335	22 947	14 669	20 920	19 075
	w	98 866	82 110	44 265	15 133	7 078	6 404	9 230	16 756
1995	i	234 903	184 509	72 151	63 600	18 503	12 440	17 815	50 394
	w	125 543	90 928	51 834	19 600	5 851	6 191	7 452	34 615
1997	i	246 862	187 591	70 797	72 058	18 884	13 897	11 955	59 271
	w	133 281	95 021	55 731	20 405	6 527	7 580	4 778	38 260
1998	i	244 934	176 927	71 247	70 947	19 331	15 402	-	68 007
	w	132 858	92 080	55 585	20 955	6 845	8 695	-	40 778
1999	i	254 311	181 452	82 138	80 348	18 966	-	-	72 859
	w	139 337	92 249	62 117	22 301	7 831	-	-	47 088
2000	i	257 679	169 254	83 615	85 639	-	-	-	88 425
	w	142 137	89 745	65 630	24 115	-	-	-	52 392
2001	i	243 062	89 633	89 633	-	-	-	-	153 429
	w	133 936	68 328	68 328	-	-	-	-	65 608
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	52 581	37 479	18 607	9 189	4 291	1 452	3 940	15 102
	w	20 511	10 035	5 754	1 780	695	430	1 376	10 476
1985	i	67 809	38 652	16 855	8 201	4 673	2 118	6 805	29 157
	w	27 930	8 686	4 099	1 314	630	496	2 147	19 244
1990	i	74 932	47 012	21 678	12 325	4 055	2 928	6 026	27 920
	w	28 332	11 352	5 580	1 864	852	898	2 158	16 980
1995	i	72 869	40 544	19 489	10 412	3 856	2 410	4 377	32 325
	w	31 593	12 216	6 528	2 092	1 138	925	1 533	19 377
1997	i	76 568	34 190	16 268	9 722	3 375	2 481	2 344	42 378
	w	35 213	11 412	6 288	2 308	1 012	1 019	785	23 801
1998	i	82 178	34 209	16 672	10 981	3 674	2 882	-	47 969
	w	39 993	11 743	6 645	2 728	1 125	1 245	-	28 250
1999	i	85 549	31 919	17 379	10 718	3 822	-	-	53 630
	w	41 821	10 886	7 004	2 564	1 318	-	-	30 935
2000	i	89 860	31 974	19 894	12 080	-	-	-	57 886
	w	44 240	10 612	7 770	2 842	-	-	-	33 628
2001	i	100 391	22 582	22 582	-	-	-	-	77 809
	w	48 941	8 716	8 716	-	-	-	-	40 225
<b>Zusammen</b>									
1980	i	220 541	190 990	82 793	53 117	27 823	8 967	18 290	29 551
	w	100 273	77 960	44 617	17 661	5 256	2 679	7 747	22 313
1985	i	298 080	231 791	79 076	55 980	36 806	18 384	41 545	66 289
	w	141 425	91 806	42 236	18 089	7 321	6 751	17 409	49 619
1990	i	274 750	227 755	90 550	65 660	27 002	17 597	26 946	46 995
	w	127 198	93 462	49 845	16 997	7 930	7 302	11 388	33 736
1995	i	307 772	225 053	91 640	74 012	22 359	14 850	22 192	82 719
	w	157 136	103 144	58 362	21 692	6 989	7 116	8 985	53 992
1997	i	323 430	221 781	87 065	81 780	22 259	16 378	14 299	101 649
	w	168 494	106 433	62 019	22 713	7 539	8 599	5 563	62 061
1998	i	327 112	211 136	87 919	81 928	23 005	18 284	-	115 976
	w	172 851	103 823	62 230	23 683	7 970	9 940	-	69 028
1999	i	339 860	213 371	99 517	91 066	22 788	-	-	126 489
	w	181 158	103 135	69 121	24 865	9 149	-	-	78 023
2000	i	347 539	201 228	103 509	97 719	-	-	-	146 311
	w	186 377	100 357	73 400	26 957	-	-	-	86 020
2001	i	343 453	112 215	112 215	-	-	-	-	231 238
	w	182 877	77 044	77 044	-	-	-	-	105 833

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)".

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe".

#### 4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB <sup>1)</sup> ..... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger <sup>2)</sup>	Studienanfänger <sup>3)</sup> (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB <sup>4)</sup>					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Deutschland <sup>5)</sup>									
Prozent									
<b>Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife</b>									
1980	i	100,0	91,4	38,2	26,2	14,0	4,5	8,5	8,6
	w	100,0	85,2	48,7	19,9	5,7	2,8	8,0	14,8
1985	i	100,0	83,9	27,0	20,7	14,0	7,1	15,1	16,1
	w	100,0	73,2	33,6	14,8	5,9	5,5	13,4	26,8
1990	i	100,0	90,5	34,5	26,7	11,5	7,3	10,5	9,5
	w	100,0	83,1	44,8	15,3	7,2	6,5	9,3	16,9
1995	i	100,0	78,5	30,7	27,1	7,9	5,3	7,6	21,5
	w	100,0	72,4	41,3	15,6	4,7	4,9	5,9	27,6
1997	i	100,0	76,0	28,7	29,2	7,6	5,6	4,8	24,0
	w	100,0	71,3	41,8	15,3	4,9	5,7	3,6	28,7
1998	i	100,0	72,2	29,1	29,0	7,9	6,3	-	27,8
	w	100,0	69,3	41,8	15,8	5,2	6,5	-	30,7
1999	i	100,0	71,4	32,3	31,6	7,5	-	-	28,6
	w	100,0	66,2	44,6	16,0	5,6	-	-	33,8
2000	i	100,0	65,7	32,4	33,2	-	-	-	34,3
	w	100,0	63,1	46,2	17,0	-	-	-	36,9
2001	i	100,0	36,9	36,9	-	-	-	-	63,1
	w	100,0	51,0	51,0	-	-	-	-	49,0
<b>Fachhochschulreife</b>									
1980	i	100,0	71,3	35,4	17,5	8,2	2,8	7,5	28,7
	w	100,0	48,9	28,1	8,7	3,4	2,1	6,7	51,1
1985	i	100,0	57,0	24,9	12,1	6,9	3,1	10,0	43,0
	w	100,0	31,1	14,7	4,7	2,3	1,8	7,7	68,9
1990	i	100,0	62,7	28,9	16,4	5,4	3,9	8,0	37,3
	w	100,0	40,1	19,7	6,6	3,0	3,2	7,6	59,9
1995	i	100,0	55,6	26,7	14,3	5,3	3,3	6,0	44,4
	w	100,0	38,7	20,7	6,6	3,6	2,9	4,9	61,3
1997	i	100,0	44,7	21,2	12,7	4,4	3,2	3,1	55,3
	w	100,0	32,4	17,9	6,6	2,9	2,9	2,2	67,6
1998	i	100,0	41,6	20,3	13,4	4,5	3,5	-	58,4
	w	100,0	29,4	16,6	6,8	2,8	3,1	-	70,6
1999	i	100,0	37,3	20,3	12,5	4,5	-	-	62,7
	w	100,0	26,0	16,7	6,1	3,2	-	-	74,0
2000	i	100,0	35,6	22,1	13,4	-	-	-	64,4
	w	100,0	24,0	17,6	6,4	-	-	-	76,0
2001	i	100,0	22,5	22,5	-	-	-	-	77,5
	w	100,0	17,8	17,8	-	-	-	-	82,2
<b>Zusammen</b>									
1980	i	100,0	86,6	37,5	24,1	12,6	4,1	8,3	13,4
	w	100,0	77,7	44,5	17,6	5,2	2,7	7,7	22,3
1985	i	100,0	77,8	26,5	18,8	12,3	6,2	13,9	22,2
	w	100,0	64,9	29,9	12,8	5,2	4,8	12,3	35,1
1990	i	100,0	82,9	33,0	23,9	9,8	6,4	9,8	17,1
	w	100,0	73,5	39,2	13,4	6,2	5,7	9,0	26,5
1995	i	100,0	73,1	29,8	24,0	7,3	4,8	7,2	26,9
	w	100,0	65,6	37,1	13,8	4,4	4,5	5,7	34,4
1997	i	100,0	68,6	26,9	25,3	6,9	5,1	4,4	31,4
	w	100,0	63,2	36,8	13,5	4,5	5,1	3,3	36,8
1998	i	100,0	64,5	26,9	25,0	7,0	5,6	-	35,5
	w	100,0	60,1	36,0	13,7	4,6	5,8	-	39,9
1999	i	100,0	62,8	29,3	26,8	6,7	-	-	37,2
	w	100,0	56,9	38,2	13,7	5,1	-	-	43,1
2000	i	100,0	57,9	29,8	28,1	-	-	-	42,1
	w	100,0	53,8	39,4	14,5	-	-	-	46,2
2001	i	100,0	32,7	32,7	-	-	-	-	67,3
	w	100,0	42,1	42,1	-	-	-	-	57,9

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Os0)".

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>										
<b>Baden-Württemberg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	32 841	8 154	2 451	72	3 253	2 431	1 064	1 367	822
	1985	37 089	10 224	2 211	156	2 988	2 211	994	1 217	777
	1990	38 824	13 098	1 973	186	2 128	1 699	718	981	430
	1995	46 166	13 743	2 652	350	2 411	1 859	725	1 134	552
	1998	35 647	11 202	3 551	343	2 420	1 922	711	1 211	498
	1999	35 674	11 650	3 406	317	2 375	1 910	713	1 197	465
	2000	36 409	11 930	3 550	504	2 304	1 897	707	1 190	407
	2001	39 446	14 063	3 327	373	2 320	1 912	689	1 224	408
Sport.....	1980	3 179	674	396	3	137	83	12	71	54
	1985	2 456	302	336	3	138	82	14	68	56
	1990	2 506	709	167	1	142	90	17	73	53
	1995	3 491	498	413	10	195	135	26	109	60
	1998	2 973	335	496	7	193	130	29	101	63
	1999	2 654	351	477	7	187	129	31	98	58
	2000	2 495	377	485	9	183	129	32	97	55
	2001	2 311	391	506	20	180	126	29	97	55
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22 170	5 267	2 332	84	1 310	913	294	619	397
	1985	31 596	6 406	1 989	170	1 264	908	292	616	356
	1990	36 806	9 133	3 361	206	1 420	1 081	404	677	339
	1995	36 804	7 159	3 478	359	1 515	1 055	349	706	460
	1998	30 309	7 010	3 868	480	1 624	1 186	382	805	438
	1999	30 133	7 774	3 605	395	1 612	1 197	381	816	415
	2000	31 274	8 402	3 744	481	1 576	1 193	382	811	383
	2001	32 202	8 563	3 418	525	1 551	1 177	372	806	373
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	24 057	4 982	2 070	393	4 444	2 240	671	1 569	2 204
	1985	30 291	6 662	1 944	667	4 789	2 367	701	1 666	2 422
	1990	38 396	9 698	2 785	962	5 242	2 756	922	1 834	2 487
	1995	37 033	7 294	3 737	1 359	5 288	2 692	839	1 853	2 596
	1998	26 882	6 201	3 770	1 478	5 528	3 155	899	2 256	2 373
	1999	27 525	7 612	3 687	1 303	5 572	3 071	892	2 179	2 502
	2000	29 622	8 866	3 505	1 459	5 433	3 051	881	2 170	2 382
	2001	32 264	9 822	2 994	1 320	5 413	3 042	871	2 171	2 371
Humanmedizin.....	1980	12 247	1 830	1 113	497	8 419	2 275	473	1 802	6 144
	1985	14 486	2 129	1 637	989	13 192	3 103	454	2 649	10 090
	1990	14 883	2 128	1 576	1 106	16 628	3 324	478	2 846	13 304
	1995	13 266	1 768	1 303	978	16 955	3 991	512	3 479	12 964
	1998	12 432	1 753	1 521	1 468	17 879	4 421	510	3 911	13 458
	1999	12 514	1 956	1 520	1 219	18 178	4 572	485	4 087	13 606
	2000	12 341	1 806	1 511	1 527	18 382	4 621	438	4 184	13 761
	2001	12 315	1 875	1 457	1 601	19 193	4 848	436	4 412	14 345
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	47	11	3	8	37
	1985	-	-	-	-	187	45	12	33	143
	1990	-	-	-	-	110	33	10	23	77
	1995	-	-	-	-	50	15	4	11	35
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	59	27	8	19	32
	2001	-	-	-	-	64	26	8	18	38
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	3 919	823	562	42	905	324	93	231	581
	1985	3 883	688	427	59	545	196	64	132	349
	1990	3 568	711	400	100	469	240	92	148	230
	1995	3 075	671	437	121	748	296	99	197	452
	1998	2 339	504	413	89	842	336	108	228	506
	1999	2 199	494	318	91	831	327	108	219	504
	2000	2 166	603	393	64	798	311	106	206	487
	2001	2 223	639	353	60	793	315	102	213	478
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13 541	2 490	877	52	2 328	1 132	247	885	1 196
	1985	17 967	3 281	1 100	189	2 257	1 141	251	890	1 116
	1990	21 004	4 181	1 945	191	2 410	1 214	278	936	1 196
	1995	20 232	2 978	2 171	333	2 370	1 176	240	936	1 194
	1998	15 066	2 739	2 412	356	2 383	1 315	275	1 040	1 068
	1999	14 440	2 836	2 288	391	2 519	1 314	273	1 041	1 205
	2000	14 381	3 079	2 034	348	2 709	1 317	269	1 048	1 392
	2001	14 965	3 686	1 719	327	2 684	1 307	259	1 048	1 377
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	3 108	719	398	1	82	58	27	31	24
	1985	4 088	1 044	276	14	69	46	18	28	23
	1990	4 467	1 452	262	14	240	211	79	132	29
	1995	4 190	901	447	22	168	142	54	88	26
	1998	3 281	729	418	23	152	133	52	81	20
	1999	3 109	706	441	36	153	133	52	81	20
	2000	3 020	709	446	43	149	129	51	78	21
	2001	2 926	734	396	30	148	127	50	77	21
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	115 251	25 118	10 199	1 144	20 923	9 466	2 884	6 582	11 457
	1985	142 009	30 899	9 920	2 247	25 427	10 097	2 800	7 297	15 330
	1990	160 631	41 310	12 469	2 766	28 789	10 646	2 998	7 648	18 143
	1995	164 257	35 012	14 638	3 532	29 697	11 359	2 848	8 511	18 338
	1998	128 929	30 473	16 449	4 244	31 020	12 597	2 965	9 632	18 423
	1999	128 248	33 379	15 742	3 759	31 427	12 652	2 934	9 718	18 775
	2000	131 708	35 772	15 668	4 435	31 592	12 673	2 872	9 802	18 919
	2001	138 652	39 773	14 170	4 256	32 345	12 880	2 815	10 065	19 465
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	115 251	25 118	10 199	1 144	26 315	9 799	2 933	6 866	16 516
	1985	142 009	30 899	9 920	2 247	33 900	10 654	2 867	7 787	23 246
	1990	160 631	41 310	12 469	2 766	37 657	11 445	3 151	8 294	26 212
	1995	164 257	35 012	14 638	3 532	40 643	12 510	3 050	9 460	28 133
	1998	128 929	30 473	16 449	4 244	41 607	13 552	3 079	10 473	28 055
	1999	128 248	33 379	15 742	3 759	42 408	13 679	3 038	10 641	28 729
	2000	131 708	35 772	15 668	4 435	43 238	13 666	2 987	10 680	29 572
	2001	138 652	39 773	14 170	4 256	44 582	13 887	2 934	10 953	30 695

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>							
<b>Baden-Württemberg</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13,5	3,4	1,0	0,1	1,3	0,3
	1985	16,8	4,6	1,0	0,2	1,2	0,4
	1990	22,9	7,7	1,2	0,3	1,4	0,3
	1995	24,8	7,4	1,4	0,5	1,6	0,3
	1998	18,5	5,8	1,8	0,5	1,7	0,3
	1999	18,7	6,1	1,8	0,4	1,7	0,2
	2000	19,2	6,3	1,9	0,7	1,7	0,2
	2001	20,6	7,4	1,7	0,5	1,8	0,2
Sport.....	1980	38,3	8,1	4,8	0,3	5,9	0,7
	1985	30,0	3,7	4,1	0,2	4,9	0,7
	1990	27,8	7,9	1,9	0,1	4,3	0,6
	1995	25,9	3,7	3,1	0,4	4,2	0,4
	1998	22,9	2,6	3,8	0,2	3,5	0,5
	1999	20,6	2,7	3,7	0,2	3,2	0,4
	2000	19,3	2,9	3,8	0,3	3,0	0,4
	2001	18,3	3,1	4,0	0,7	3,3	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,3	5,8	2,6	0,3	2,1	0,4
	1985	34,8	7,1	2,2	0,6	2,1	0,4
	1990	34,0	8,4	3,1	0,5	1,7	0,3
	1995	34,9	6,8	3,3	1,0	2,0	0,4
	1998	25,6	5,9	3,3	1,3	2,1	0,4
	1999	25,2	6,5	3,0	1,0	2,1	0,3
	2000	26,2	7,0	3,1	1,3	2,1	0,3
	2001	27,4	7,3	2,9	1,4	2,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,7	2,2	0,9	0,6	2,3	1,0
	1985	12,8	2,8	0,8	1,0	2,4	1,0
	1990	13,9	3,5	1,0	1,0	2,0	0,9
	1995	13,8	2,7	1,4	1,6	2,2	1,0
	1998	8,5	2,0	1,2	1,6	2,5	0,8
	1999	9,0	2,5	1,2	1,5	2,4	0,8
	2000	9,7	2,9	1,1	1,7	2,5	0,8
	2001	10,6	3,2	1,0	1,5	2,5	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,4	0,8	0,5	1,1	3,8	2,7
	1985	4,7	0,7	0,5	2,2	5,8	3,3
	1990	4,5	0,6	0,5	2,3	6,0	4,0
	1995	3,3	0,4	0,3	1,9	6,8	3,2
	1998	2,8	0,4	0,3	2,9	7,7	3,0
	1999	2,7	0,4	0,3	2,5	8,4	3,0
	2000	2,7	0,4	0,3	3,5	9,6	3,0
	2001	2,5	0,4	0,3	3,7	10,1	3,0
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	2,7	3,4
	1985	-	-	-	-	2,8	3,2
	1990	-	-	-	-	2,3	2,3
	1995	-	-	-	-	2,8	2,3
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	2,4	1,2
	2001	-	-	-	-	2,3	1,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,1	2,5	1,7	0,5	2,5	1,8
	1985	19,8	3,5	2,2	0,9	2,1	1,8
	1990	14,9	3,0	1,7	1,1	1,6	1,0
	1995	10,4	2,3	1,5	1,2	2,0	1,5
	1998	7,0	1,5	1,2	0,8	2,1	1,5
	1999	6,7	1,5	1,0	0,8	2,0	1,5
	2000	7,0	1,9	1,3	0,6	1,9	1,6
	2001	7,1	2,0	1,1	0,6	2,1	1,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,0	2,2	0,8	0,2	3,6	1,1
	1985	15,7	2,9	1,0	0,8	3,5	1,0
	1990	17,3	3,4	1,6	0,7	3,4	1,0
	1995	17,2	2,5	1,8	1,4	3,9	1,0
	1998	11,5	2,1	1,8	1,3	3,8	0,8
	1999	11,0	2,2	1,7	1,4	3,8	0,9
	2000	10,9	2,3	1,5	1,3	3,9	1,1
	2001	11,4	2,8	1,3	1,3	4,0	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	53,6	12,4	6,9	0,0	1,1	0,4
	1985	88,9	22,7	6,0	0,8	1,6	0,5
	1990	21,2	6,9	1,2	0,2	1,7	0,1
	1995	29,5	6,3	3,1	0,4	1,6	0,2
	1998	24,7	5,5	3,1	0,4	1,6	0,2
	1999	23,4	5,3	3,3	0,7	1,6	0,2
	2000	23,4	5,5	3,5	0,8	1,5	0,2
	2001	23,0	5,8	3,1	0,6	1,5	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,2	2,7	1,1	0,4	2,3	1,2
	1985	14,1	3,1	1,0	0,8	2,6	1,5
	1990	15,1	3,9	1,2	0,9	2,6	1,7
	1995	14,5	3,1	1,3	1,2	3,0	1,6
	1998	10,2	2,4	1,3	1,4	3,2	1,5
	1999	10,1	2,6	1,2	1,3	3,3	1,5
	2000	10,4	2,8	1,2	1,5	3,4	1,5
	2001	10,8	3,1	1,1	1,5	3,6	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,8	2,6	1,0	0,4	2,3	1,7
	1985	13,3	2,9	0,9	0,8	2,7	2,2
	1990	14,0	3,6	1,1	0,9	2,6	2,3
	1995	13,1	2,8	1,2	1,2	3,1	2,2
	1998	9,5	2,2	1,2	1,4	3,4	2,1
	1999	9,4	2,4	1,2	1,2	3,5	2,1
	2000	9,6	2,6	1,1	1,5	3,6	2,2
	2001	10,0	2,9	1,0	1,5	3,7	2,2

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal
						zusammen	Professoren 3)		
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>									
<b>Bayern</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980 32 646	8 589	3 181	74	2 428	1 942	655	1 287	486
	1985 42 105	11 119	3 306	115	2 672	2 125	720	1 405	548
	1990 51 171	16 404	3 003	298	2 668	2 133	844	1 289	535
	1995 58 039	17 251	5 330	399	2 751	2 215	849	1 366	537
	1998 56 787	15 140	5 458	373	2 737	2 213	856	1 357	524
	1999 43 358	12 572	5 335	339	2 807	2 220	843	1 377	587
	2000 42 642	12 846	4 881	375	2 829	2 191	838	1 353	638
	2001 43 598	14 184	5 474	369	2 790	2 227	871	1 356	563
Sport.....	1980 1 383	134	159	1	270	151	7	144	119
	1985 1 246	252	92	-	32	27	6	21	5
	1990 1 477	311	163	2	36	30	9	21	6
	1995 1 562	297	92	-	270	137	13	124	133
	1998 1 645	288	77	1	266	135	10	125	132
	1999 1 562	235	92	8	231	138	12	126	93
	2000 1 485	240	103	7	235	138	14	124	97
	2001 1 561	345	114	3	239	139	14	125	101
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980 29 212	7 826	2 374	166	1 704	1 313	380	933	391
	1985 42 581	9 550	3 044	221	1 750	1 344	391	953	406
	1990 55 504	14 179	4 384	313	1 833	1 447	452	995	387
	1995 54 063	11 401	6 034	551	2 046	1 639	494	1 145	407
	1998 50 995	12 940	5 387	481	1 999	1 592	478	1 114	408
	1999 47 233	13 052	5 192	494	2 067	1 627	478	1 149	440
	2000 46 549	12 580	4 729	527	2 148	1 599	483	1 116	549
	2001 46 917	13 420	4 497	530	2 283	1 684	533	1 151	599
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980 19 137	4 757	1 547	422	4 632	2 441	601	1 840	2 191
	1985 27 753	6 668	2 159	555	4 884	2 639	660	1 979	2 245
	1990 37 173	9 187	3 083	837	5 218	2 863	904	1 959	2 355
	1995 33 474	6 471	3 926	893	5 173	2 839	850	1 989	2 334
	1998 29 680	7 380	3 433	1 009	5 438	3 046	854	2 192	2 392
	1999 26 914	7 266	3 006	987	5 488	3 044	897	2 147	2 444
	2000 28 207	8 698	2 584	1 070	5 459	3 036	879	2 157	2 423
	2001 30 209	9 425	2 451	1 021	5 593	3 153	924	2 229	2 441
Humanmedizin.....	1980 12 893	2 098	1 456	1 166	11 916	3 184	489	2 695	8 732
	1985 15 586	2 235	1 779	1 456	11 585	3 418	490	2 928	8 167
	1990 16 184	2 061	1 584	1 360	13 110	3 746	620	3 126	9 364
	1995 13 995	1 992	1 829	1 040	16 255	4 490	687	3 803	11 765
	1998 14 000	2 514	1 546	1 174	16 495	4 943	691	4 252	11 551
	1999 13 187	2 406	1 574	1 204	17 032	4 969	707	4 262	12 064
	2000 13 322	2 299	1 498	1 314	17 293	4 975	709	4 266	12 318
	2001 13 411	2 301	1 565	1 192	17 450	5 164	879	4 285	12 285
Veterinärmedizin.....	1980 1 454	242	118	113	576	195	43	152	381
	1985 1 862	238	197	156	534	199	42	157	335
	1990 1 942	242	204	188	526	193	48	145	333
	1995 1 910	252	215	168	513	188	41	147	326
	1998 2 022	416	180	159	519	184	36	148	335
	1999 1 834	425	214	190	530	197	38	159	334
	2000 1 868	393	176	148	521	193	39	154	328
	2001 1 861	414	176	150	498	187	40	147	312
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980 3 540	1 001	410	37	855	343	82	261	512
	1985 4 519	1 185	485	56	579	253	67	186	327
	1990 3 974	1 007	509	71	603	259	80	179	344
	1995 3 624	753	513	10	834	341	80	261	494
	1998 3 561	836	369	26	1 079	499	86	413	580
	1999 3 296	716	425	34	854	357	93	264	497
	2000 2 985	594	462	51	974	402	106	296	572
	2001 2 788	546	427	50	1 002	400	103	297	602
Ingenieurwissenschaften.....	1980 11 169	2 379	963	99	1 943	1 038	229	809	905
	1985 14 425	3 430	1 458	122	2 126	1 162	254	908	965
	1990 16 484	3 768	1 771	181	2 229	1 239	294	945	990
	1995 12 560	2 103	2 484	69	2 198	1 151	262	889	1 047
	1998 10 706	2 466	1 686	126	2 506	1 424	278	1 146	1 082
	1999 10 440	2 521	1 496	194	2 214	1 193	299	894	1 021
	2000 10 420	2 712	1 246	261	2 303	1 302	286	1 016	1 001
	2001 11 035	3 028	1 222	275	2 324	1 314	326	988	1 011
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980 4 006	1 275	71	2	127	102	37	65	25
	1985 6 034	1 458	264	11	177	141	45	96	36
	1990 6 123	1 433	434	31	179	143	56	87	36
	1995 5 231	1 346	335	58	179	145	52	93	35
	1998 5 300	1 569	212	50	178	140	51	89	38
	1999 4 227	1 228	240	50	180	134	54	80	47
	2000 3 989	1 088	236	38	189	137	58	79	53
	2001 4 113	1 260	256	38	124	92	39	53	32
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980 115 467	28 323	10 279	2 080	24 449	10 708	2 523	8 185	13 741
	1985 156 111	36 135	12 784	2 692	24 337	11 306	2 675	8 631	13 031
	1990 190 032	48 592	15 135	3 281	26 401	12 052	3 307	8 745	14 349
	1995 184 458	41 866	20 758	3 188	30 219	13 143	3 328	9 815	17 076
	1998 174 696	43 549	18 348	3 399	31 217	14 175	3 340	10 835	17 042
	1999 152 051	40 421	17 574	3 500	31 402	13 877	3 421	10 457	17 525
	2000 151 467	41 450	15 915	3 791	31 951	13 972	3 412	10 560	17 979
	2001 155 493	44 923	16 182	3 628	32 303	14 359	3 729	10 630	17 945
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980 115 467	28 323	10 279	2 080	31 121	11 100	2 612	8 488	20 021
	1985 156 111	36 135	12 784	2 692	33 609	11 872	2 729	9 143	21 737
	1990 190 032	48 592	15 135	3 281	35 880	12 701	3 357	9 344	23 179
	1995 184 458	41 866	20 758	3 188	39 792	13 666	3 448	10 218	26 127
	1998 174 696	43 549	18 348	3 399	42 793	14 731	3 436	11 295	28 062
	1999 152 051	40 421	17 574	3 500	42 882	14 328	3 457	10 871	28 554
	2000 151 467	41 450	15 915	3 791	43 941	14 504	3 450	11 054	29 437
	2001 155 493	44 923	16 182	3 628	44 780	15 050	3 802	11 248	29 731

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	auf eine Stelle für		Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
				wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)		
						wissensch. Personal 2)	
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>							
<b>Bayern</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,8	4,4	1,6	0,1	2,0	0,3
	1985	19,8	5,2	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	24,0	7,7	1,4	0,4	1,5	0,3
	1995	26,2	7,8	2,4	0,5	1,6	0,2
	1998	25,7	6,8	2,5	0,4	1,6	0,2
	1999	19,5	5,7	2,4	0,4	1,6	0,3
	2000	19,5	5,9	2,2	0,4	1,6	0,3
	2001	19,6	6,4	2,5	0,4	1,6	0,3
Sport.....	1980	9,2	0,9	1,1	0,1	20,6	0,8
	1985	46,1	9,3	3,4	.	3,5	0,2
	1990	49,2	10,4	5,4	0,2	2,3	0,2
	1995	11,4	2,2	0,7	.	9,5	1,0
	1998	12,2	2,1	0,6	0,1	12,5	1,0
	1999	11,3	1,7	0,7	0,7	10,5	0,7
	2000	10,8	1,7	0,7	0,5	8,9	0,7
	2001	11,2	2,5	0,8	0,2	8,9	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22,2	6,0	1,8	0,4	2,5	0,3
	1985	31,7	7,1	2,3	0,6	2,4	0,3
	1990	38,4	9,8	3,0	0,7	2,2	0,3
	1995	33,0	7,0	3,7	1,1	2,3	0,2
	1998	32,0	8,1	3,4	1,0	2,3	0,3
	1999	29,0	8,0	3,2	1,0	2,4	0,3
	2000	29,1	7,9	3,0	1,1	2,3	0,3
	2001	27,9	8,0	2,7	1,0	2,2	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	7,8	1,9	0,6	0,7	3,1	0,9
	1985	10,5	2,5	0,8	0,8	3,0	0,9
	1990	13,0	3,2	1,1	0,9	2,2	0,8
	1995	11,8	2,3	1,4	1,1	2,3	0,8
	1998	9,7	2,4	1,1	1,2	2,6	0,8
	1999	8,8	2,4	1,0	1,1	2,4	0,8
	2000	9,3	2,9	0,9	1,2	2,5	0,8
	2001	9,6	3,0	0,8	1,1	2,4	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,0	0,7	0,5	2,4	5,5	2,7
	1985	4,6	0,7	0,5	3,0	6,0	2,4
	1990	4,3	0,6	0,4	2,2	5,0	2,5
	1995	3,1	0,4	0,4	1,5	5,5	2,6
	1998	2,8	0,5	0,3	1,7	6,2	2,3
	1999	2,7	0,5	0,3	1,7	6,0	2,4
	2000	2,7	0,5	0,3	1,9	6,0	2,5
	2001	2,6	0,4	0,3	1,4	4,9	2,4
Veterinärmedizin.....	1980	7,5	1,2	0,6	2,6	3,5	2,0
	1985	9,4	1,2	1,0	3,7	3,7	1,7
	1990	10,1	1,3	1,1	3,9	3,0	1,7
	1995	10,2	1,3	1,1	4,1	3,6	1,7
	1998	11,0	2,3	1,0	4,4	4,1	1,8
	1999	9,3	2,2	1,1	5,0	4,2	1,7
	2000	9,7	2,0	0,9	3,8	3,9	1,7
	2001	10,0	2,2	0,9	3,8	3,7	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	10,3	2,9	1,2	0,5	3,2	1,5
	1985	17,9	4,7	1,9	0,8	2,8	1,3
	1990	15,3	3,9	2,0	0,9	2,2	1,3
	1995	10,6	2,2	1,5	0,1	3,3	1,4
	1998	7,1	1,7	0,7	0,3	4,8	1,2
	1999	9,2	2,0	1,2	0,4	2,8	1,4
	2000	7,4	1,5	1,1	0,5	2,8	1,4
	2001	7,0	1,4	1,1	0,5	2,9	1,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10,8	2,3	0,9	0,4	3,5	0,9
	1985	12,4	3,0	1,3	0,5	3,6	0,8
	1990	13,3	3,0	1,4	0,6	3,2	0,8
	1995	10,9	1,8	2,2	0,3	3,4	0,9
	1998	7,5	1,7	1,2	0,5	4,1	0,8
	1999	8,8	2,1	1,3	0,6	3,0	0,9
	2000	8,0	2,1	1,0	0,9	3,6	0,8
	2001	8,4	2,3	0,9	0,8	3,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	39,3	12,5	0,7	0,1	1,8	0,2
	1985	42,8	10,3	1,9	0,2	2,1	0,3
	1990	42,8	10,0	3,0	0,6	1,6	0,3
	1995	36,1	9,3	2,3	1,1	1,8	0,2
	1998	37,9	11,2	1,5	1,0	1,7	0,3
	1999	31,5	9,2	1,8	0,9	1,5	0,4
	2000	29,1	7,9	1,7	0,7	1,4	0,4
	2001	44,7	13,7	2,8	1,0	1,4	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,8	2,6	1,0	0,8	3,2	1,3
	1985	13,8	3,2	1,1	1,0	3,2	1,2
	1990	15,8	4,0	1,3	1,0	2,6	1,2
	1995	14,0	3,2	1,6	1,0	2,9	1,3
	1998	12,3	3,1	1,3	1,0	3,2	1,2
	1999	11,0	2,9	1,3	1,0	3,1	1,3
	2000	10,8	3,0	1,1	1,1	3,1	1,3
	2001	10,8	3,1	1,1	1,0	2,9	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,4	2,6	0,9	0,8	3,2	1,8
	1985	13,1	3,0	1,1	1,0	3,4	1,8
	1990	15,0	3,8	1,2	1,0	2,8	1,8
	1995	13,5	3,1	1,5	0,9	3,0	1,9
	1998	11,9	3,0	1,2	1,0	3,3	1,9
	1999	10,6	2,8	1,2	1,0	3,1	2,0
	2000	10,4	2,9	1,1	1,1	3,2	2,0
	2001	10,3	3,0	1,1	1,0	3,0	2,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>										
<b>Berlin</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18 544	4 067	1 025	21	1 422	1 023	328	695	399
	1985	24 866	5 421	1 145	27	1 455	1 022	309	713	433
	1990	27 859	5 867	961	91	1 436	1 081	346	735	355
	1995	36 799	8 821	1 523	164	2 411	1 797	550	1 247	614
	1998	34 145	8 116	1 914	202	2 374	1 808	508	1 300	566
	1999	33 521	8 537	2 051	278	2 021	1 502	499	1 003	519
	2000	34 746	9 324	1 687	287	2 034	1 499	478	1 021	535
	2001	36 564	10 385	1 744	386	1 936	1 404	460	944	532
Sport.....	1980	1 278	227	76	-	5	3	2	1	2
	1985	1 280	133	99	1	49	36	8	28	13
	1990	1 091	125	39	3	38	29	7	22	9
	1995	1 430	223	86	-	80	54	13	41	26
	1998	1 312	123	91	-	70	46	13	33	24
	1999	1 251	134	95	2	66	42	13	29	24
	2000	1 182	122	67	-	55	31	6	25	24
	2001	1 127	111	77	3	53	30	6	24	23
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	14 713	2 945	1 145	99	1 110	782	198	584	329
	1985	16 742	3 304	864	103	989	691	180	511	298
	1990	20 737	3 975	1 259	141	847	608	184	424	239
	1995	25 348	4 253	2 498	176	1 211	807	259	548	404
	1998	23 517	4 534	2 244	207	1 189	810	238	572	379
	1999	24 551	5 125	2 254	258	1 136	745	247	498	391
	2000	25 166	5 358	2 199	260	1 093	686	211	475	407
	2001	25 694	5 550	2 119	340	1 052	657	222	435	395
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11 068	2 192	633	198	1 905	1 043	309	734	862
	1985	12 535	2 371	794	202	2 264	1 310	326	984	954
	1990	15 298	3 323	920	323	2 307	1 288	336	952	1 019
	1995	17 992	3 608	1 390	326	3 309	1 794	478	1 316	1 515
	1998	16 115	4 163	1 123	445	3 001	1 669	416	1 253	1 332
	1999	16 753	4 771	1 080	492	2 808	1 518	410	1 108	1 290
	2000	17 363	4 960	998	559	2 832	1 516	389	1 127	1 315
	2001	18 315	5 335	1 062	591	2 754	1 447	396	1 051	1 307
Humanmedizin.....	1980	6 183	992	482	282	5 744	1 461	226	1 235	4 283
	1985	7 294	919	745	343	5 179	1 280	183	1 097	3 899
	1990	8 111	872	743	332	5 399	1 456	210	1 246	3 943
	1995	9 659	1 218	1 116	476	10 590	2 691	330	2 361	7 899
	1998	8 995	1 425	1 143	698	11 046	3 249	334	2 915	7 797
	1999	8 681	1 304	1 051	634	11 840	3 500	332	3 168	8 341
	2000	8 405	1 226	1 058	722	11 312	3 572	320	3 252	7 741
	2001	8 041	1 247	1 014	643	11 085	3 691	319	3 372	7 394
Veterinärmedizin.....	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	160	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	106	317
	1995	1 906	334	170	82	849	278	67	211	571
	1998	1 681	362	173	71	515	157	48	109	358
	1999	1 624	334	166	159	492	141	43	98	351
	2000	1 545	264	156	53	463	137	41	96	326
	2001	1 509	288	182	72	426	131	39	92	295
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 743	427	153	21	323	108	36	72	215
	1985	2 030	366	125	41	361	147	41	106	214
	1990	2 355	462	165	37	354	142	46	96	212
	1995	3 167	700	304	33	982	402	96	306	580
	1998	3 285	966	196	56	750	332	70	262	418
	1999	3 281	910	242	31	670	277	69	208	393
	2000	3 123	868	228	66	635	272	68	204	362
	2001	3 013	674	225	49	519	215	55	160	304
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10 399	2 562	520	130	2 180	1 027	207	820	1 153
	1985	10 175	1 827	673	137	1 575	867	191	676	708
	1990	13 322	2 978	749	136	1 499	759	200	559	740
	1995	12 606	2 010	942	166	1 477	779	196	583	698
	1998	10 073	1 659	961	130	1 346	729	195	534	617
	1999	9 402	1 621	858	111	1 353	721	182	539	632
	2000	9 106	1 948	808	117	1 312	708	183	525	604
	2001	8 916	2 012	863	83	1 216	651	164	487	566
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 976	575	99	1	42	23	9	14	19
	1985	2 849	593	53	7	59	36	15	21	23
	1990	3 387	499	117	13	67	44	21	23	23
	1995	4 417	859	220	26	58	35	16	19	23
	1998	4 066	978	217	27	57	35	15	20	22
	1999	4 144	1 063	226	42	-	-	-	-	-
	2000	4 264	1 061	143	38	29	18	7	11	11
	2001	4 261	1 046	242	44	29	18	7	11	11
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	67 027	14 292	4 232	792	13 191	5 685	1 371	4 314	7 507
	1985	79 075	15 159	4 650	931	12 570	5 606	1 327	4 279	6 964
	1990	93 655	18 300	5 104	1 123	12 423	5 566	1 403	4 163	6 857
	1995	113 324	22 026	8 249	1 449	20 967	8 637	2 005	6 632	12 330
	1998	103 189	22 326	8 062	1 836	20 347	8 834	1 837	6 997	11 513
	1999	103 208	23 799	8 023	2 007	20 386	8 446	1 795	6 651	11 940
	2000	104 900	25 131	7 344	2 102	19 764	8 439	1 703	6 736	11 325
	2001	107 440	26 648	7 528	2 211	19 068	8 243	1 668	6 576	10 825
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	67 027	14 292	4 232	792	17 691	5 908	1 383	4 525	11 783
	1985	79 075	15 159	4 650	931	17 638	5 890	1 355	4 535	11 748
	1990	93 655	18 300	5 104	1 123	17 945	5 981	1 438	4 543	11 964
	1995	113 324	22 026	8 249	1 449	30 340	9 991	2 072	7 919	20 349
	1998	103 189	22 326	8 062	1 836	28 844	9 804	1 886	7 918	19 040
	1999	103 208	23 799	8 023	2 007	28 533	9 168	1 833	7 335	19 365
	2000	104 900	25 131	7 344	2 102	27 654	9 216	1 744	7 472	18 438
	2001	107 440	26 648	7 528	2 211	27 002	9 016	1 703	7 313	17 986

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Berlin							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,1	4,0	1,0	0,1	2,1	0,4
	1985	24,3	5,3	1,1	0,1	2,3	0,4
	1990	25,8	5,4	0,9	0,3	2,1	0,3
	1995	20,5	4,9	0,8	0,3	2,3	0,3
	1998	18,9	4,5	1,1	0,4	2,6	0,3
	1999	22,3	5,7	1,4	0,6	2,0	0,3
	2000	23,2	6,2	1,1	0,6	2,1	0,4
	2001	26,0	7,4	1,2	0,8	2,1	0,4
Sport.....	1980	426,0	75,7	25,3	-	0,5	0,7
	1985	35,6	3,7	2,8	0,1	3,5	0,4
	1990	37,6	4,3	1,3	0,4	3,1	0,3
	1995	26,5	4,1	1,6	-	3,2	0,5
	1998	28,5	2,7	2,0	-	2,5	0,5
	1999	29,8	3,2	2,3	0,2	2,2	0,6
	2000	38,1	3,9	2,2	-	4,2	0,8
	2001	37,6	3,7	2,6	0,5	4,0	0,8
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,8	3,8	1,5	0,5	2,9	0,4
	1985	24,2	4,8	1,3	0,6	2,8	0,4
	1990	34,1	6,5	2,1	0,8	2,3	0,4
	1995	31,4	5,3	3,1	0,7	2,1	0,5
	1998	29,0	5,6	2,8	0,9	2,4	0,5
	1999	33,0	6,9	3,0	1,0	2,0	0,5
	2000	36,7	7,8	3,2	1,2	2,3	0,6
	2001	39,1	8,4	3,2	1,5	2,0	0,6
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,6	2,1	0,6	0,6	2,4	0,8
	1985	9,6	1,8	0,6	0,6	3,0	0,7
	1990	11,9	2,6	0,7	1,0	2,8	0,8
	1995	10,0	2,0	0,8	0,7	2,8	0,8
	1998	9,7	2,5	0,7	1,1	3,0	0,8
	1999	11,0	3,1	0,7	1,2	2,7	0,8
	2000	11,5	3,3	0,7	1,4	2,9	0,9
	2001	12,7	3,7	0,7	1,5	2,7	0,9
Humanmedizin.....	1980	4,2	0,7	0,3	1,2	5,5	2,9
	1985	5,7	0,7	0,6	1,9	6,0	3,0
	1990	5,6	0,6	0,5	1,6	5,9	2,7
	1995	3,6	0,5	0,4	1,4	7,2	2,9
	1998	2,8	0,4	0,4	2,1	8,7	2,4
	1999	2,5	0,4	0,3	1,9	9,5	2,4
	2000	2,4	0,3	0,3	2,3	10,2	2,2
	2001	2,2	0,3	0,3	2,0	10,6	2,0
Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1998	10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3
	1999	11,5	2,4	1,2	3,7	2,3	2,5
	2000	11,3	1,9	1,1	1,3	2,3	2,4
	2001	11,5	2,2	1,4	1,8	2,4	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,1	4,0	1,4	0,6	2,0	2,0
	1985	13,8	2,5	0,9	1,0	2,6	1,5
	1990	16,6	3,3	1,2	0,8	2,1	1,5
	1995	7,9	1,7	0,8	0,3	3,2	1,4
	1998	9,9	2,9	0,6	0,8	3,7	1,3
	1999	11,8	3,3	0,9	0,4	3,0	1,4
	2000	11,5	3,2	0,8	1,0	3,0	1,3
	2001	14,0	3,1	1,0	0,9	2,9	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10,1	2,5	0,5	0,6	4,0	1,1
	1985	11,7	2,1	0,8	0,7	3,5	0,8
	1990	17,6	3,9	1,0	0,7	2,8	1,0
	1995	16,2	2,6	1,2	0,8	3,0	0,9
	1998	13,8	2,3	1,3	0,7	2,7	0,8
	1999	13,0	2,2	1,2	0,6	3,0	0,9
	2000	12,9	2,8	1,1	0,6	2,9	0,9
	2001	13,7	3,1	1,3	0,5	3,0	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	85,9	25,0	4,3	0,1	1,6	0,8
	1985	79,1	16,5	1,5	0,5	1,4	0,6
	1990	77,0	11,3	2,7	0,6	1,1	0,5
	1995	126,2	24,5	6,3	1,6	1,2	0,7
	1998	116,2	27,9	6,2	1,8	1,3	0,6
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	236,9	58,9	7,9	5,4	1,6	0,6
	2001	236,7	58,1	13,4	6,3	1,6	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,8	2,5	0,7	0,6	3,1	1,3
	1985	14,1	2,7	0,8	0,7	3,2	1,2
	1990	16,8	3,3	0,9	0,8	3,0	1,2
	1995	13,1	2,6	1,0	0,7	3,3	1,4
	1998	11,7	2,5	0,9	1,0	3,8	1,3
	1999	12,2	2,8	0,9	1,1	3,7	1,4
	2000	12,4	3,0	0,9	1,2	4,0	1,3
	2001	13,0	3,2	0,9	1,3	3,9	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,3	2,4	0,7	0,6	3,3	2,0
	1985	13,4	2,6	0,8	0,7	3,3	2,0
	1990	15,7	3,1	0,9	0,8	3,2	2,0
	1995	11,3	2,2	0,8	0,7	3,8	2,0
	1998	10,5	2,3	0,8	1,0	4,2	1,9
	1999	11,3	2,6	0,9	1,1	4,0	2,1
	2000	11,4	2,7	0,8	1,2	4,3	2,0
	2001	11,9	3,0	0,8	1,3	4,3	2,0

\*) Bis einschl. 1992 \*Früheres Bundesgebiet\*.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenchaft- liches Personal
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>									
<b>Brandenburg</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 194	1 324	88	5	529	447	102	345
	1998	5 008	1 956	72	16	451	372	98	274
	1999	5 436	2 164	91	10	445	351	96	255
	2000	6 047	2 425	120	28	451	357	95	262
	2001	6 620	2 531	158	35	441	349	92	257
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	456	121	89	3	59	40	9	31
	1998	705	197	23	1	57	42	9	33
	1999	684	65	21	3	57	33	9	24
	2000	677	79	22	3	56	33	9	24
	2001	655	104	42	2	51	30	8	22
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	5 257	1 532	289	6	275	210	67	143
	1998	6 986	2 010	459	30	327	256	85	171
	1999	7 619	2 214	449	48	320	245	85	160
	2000	7 908	2 080	469	44	322	248	84	164
	2001	8 086	2 405	501	51	321	247	84	163
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 455	397	199	11	498	340	102	238
	1998	2 198	720	92	68	524	343	99	244
	1999	2 623	967	56	59	528	331	104	227
	2000	3 258	1 165	93	84	540	341	100	241
	2001	3 550	1 111	98	93	546	342	100	243
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	76	24	.	.	8	5	2	3
	1998	137	30	6	2	26	16	8	10
	1999	150	31	9	5	30	18	9	12
	2000	157	39	13	4	28	15	6	10
	2001	166	36	14	3	27	14	5	10
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 282	603	147	.	520	386	77	309
	1998	2 714	614	153	9	585	393	98	295
	1999	2 969	800	148	12	570	369	93	276
	2000	3 180	845	146	48	540	342	92	250
	2001	3 243	857	203	24	513	335	90	245
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	438	222	41	.	50	45	7	38
	1998	502	97	21	1	34	30	5	25
	1999	415	52	12	1	31	27	5	22
	2000	375	55	16	.	29	25	5	20
	2001	366	45	28	.	28	25	6	19
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 158	4 223	853	25	1 938	1 473	366	1 107
	1998	18 250	5 624	826	127	2 004	1 452	402	1 050
	1999	19 896	6 293	786	138	1 980	1 374	401	973
	2000	21 649	6 783	879	211	1 967	1 361	390	970
	2001	22 721	7 176	1 044	208	1 927	1 344	385	959
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 158	4 223	853	25	3 209	1 690	381	1 309
	1998	18 250	5 624	826	127	3 055	1 560	402	1 158
	1999	19 896	6 293	786	138	2 995	1 467	403	1 064
	2000	21 649	6 783	879	211	3 003	1 440	397	1 043
	2001	22 721	7 176	1 044	208	2 984	1 447	394	1 053

\*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>						
<b>Brandenburg</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,1	3,0	0,2	0,0	3,4
	1998	13,5	5,3	0,2	0,2	2,8
	1999	15,5	6,2	0,3	0,1	2,7
	2000	16,9	6,8	0,3	0,3	2,8
	2001	19,0	7,3	0,5	0,4	2,8
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,4	3,0	2,2	0,3	3,4
	1998	16,8	4,7	0,5	0,1	3,7
	1999	20,7	2,0	0,6	0,3	2,7
	2000	20,5	2,4	0,7	0,3	2,7
	2001	21,8	3,5	1,4	0,3	2,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	25,0	7,3	1,4	0,1	2,1
	1998	27,3	7,9	1,8	0,4	2,0
	1999	31,1	9,0	1,8	0,6	1,9
	2000	31,9	8,4	1,9	0,5	2,0
	2001	32,7	9,7	2,0	0,6	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,3	1,2	0,6	0,1	2,3
	1998	6,4	2,1	0,3	0,7	2,5
	1999	7,9	2,9	0,2	0,6	2,2
	2000	9,6	3,4	0,3	0,8	2,4
	2001	10,4	3,2	0,3	0,9	2,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	15,2	4,8	.	.	1,5
	1998	8,6	1,9	0,4	0,3	1,0
	1999	8,3	1,7	0,5	0,6	1,0
	2000	10,5	2,6	0,9	0,7	1,7
	2001	11,9	2,6	1,0	0,6	2,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,9	1,6	0,4	.	4,0
	1998	6,9	1,6	0,4	0,1	3,0
	1999	8,0	2,2	0,4	0,1	3,0
	2000	9,3	2,5	0,4	0,5	2,7
	2001	9,7	2,6	0,6	0,3	2,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,7	4,9	0,9	.	5,4
	1998	16,7	3,2	0,7	0,2	5,0
	1999	15,4	1,9	0,4	0,2	4,4
	2000	15,0	2,2	0,6	.	4,0
	2001	14,6	1,8	1,1	.	3,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,9	2,9	0,6	0,1	3,0
	1998	12,6	3,9	0,6	0,3	2,6
	1999	14,5	4,6	0,6	0,3	2,4
	2000	15,9	5,0	0,6	0,5	2,5
	2001	16,9	5,3	0,8	0,5	2,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,8	2,5	0,5	0,1	3,4
	1998	11,7	3,6	0,5	0,3	2,9
	1999	13,6	4,3	0,5	0,3	2,6
	2000	15,0	4,7	0,6	0,5	2,6
	2001	15,7	5,0	0,7	0,5	2,7

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wiss- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>										
<b>Bremen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 011	348	125	15	105	105	82	23	-
	1985	2 290	395	161	9	-	-	-	-	-
	1990	4 249	951	111	13	-	-	-	-	-
	1995	5 726	1 069	289	6	-	-	-	-	-
	1998	6 154	909	292	-	245	175	91	84	70
	1999	6 287	1 064	309	34	263	190	94	96	73
	2000	6 003	1 027	407	30	275	197	91	106	77
	2001	6 297	1 192	317	27	289	209	92	117	80
Sport.....	1980	207	29	41	1	7	7	6	1	-
	1985	192	19	40	-	-	-	-	-	-
	1990	225	56	17	1	-	-	-	-	-
	1995	240	31	10	-	-	-	-	-	-
	1998	264	35	25	-	16	13	3	10	3
	1999	263	39	28	1	16	13	2	11	4
	2000	285	53	36	1	19	12	4	8	7
	2001	287	73	60	1	13	13	4	9	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	2 572	387	131	29	117	117	104	13	-
	1985	2 830	352	213	21	-	-	-	-	-
	1990	4 213	934	144	22	-	-	-	-	-
	1995	5 418	1 147	359	39	-	-	-	-	-
	1998	5 789	1 203	369	27	194	142	68	74	53
	1999	6 105	1 422	294	66	171	121	64	56	50
	2000	6 011	1 408	338	55	275	199	77	122	76
	2001	6 466	1 844	511	58	251	203	78	125	48
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	1 604	335	81	10	87	87	79	8	-
	1985	2 319	444	126	16	-	-	-	-	-
	1990	3 299	633	127	49	-	-	-	-	-
	1995	3 745	558	277	76	-	-	-	-	-
	1998	3 841	609	293	126	344	198	86	112	147
	1999	3 888	682	309	121	345	201	88	114	144
	2000	4 203	942	251	128	464	273	112	161	191
	2001	4 601	1 137	261	113	486	316	112	205	169
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	66	13	6	-	-	-	-	-	-
	1985	50	10	3	-	-	-	-	-	-
	1990	28	3	4	-	-	-	-	-	-
	1995	40	8	1	-	-	-	-	-	-
	1998	43	9	1	-	-	-	-	-	-
	1999	40	10	2	1	-	-	-	-	-
	2000	36	5	-	-	-	-	-	-	-
	2001	26	2	2	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	473	69	18	2	23	23	21	2	-
	1985	592	83	57	3	-	-	-	-	-
	1990	1 388	319	49	7	-	-	-	-	-
	1995	1 380	109	117	21	-	-	-	-	-
	1998	1 020	130	114	34	88	37	11	26	52
	1999	924	131	118	40	100	51	12	39	50
	2000	829	107	69	47	167	96	27	69	70
	2001	779	143	78	48	182	97	26	71	85
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	377	61	36	-	9	9	9	-	-
	1985	318	52	31	-	-	-	-	-	-
	1990	373	57	15	-	-	-	-	-	-
	1995	370	44	24	-	-	-	-	-	-
	1998	379	51	39	-	13	9	6	4	4
	1999	392	45	25	1	14	11	7	4	3
	2000	380	39	38	5	16	13	6	6	3
	2001	335	43	53	3	16	15	6	9	1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	7 444	1 261	438	57	347	347	300	47	-
	1985	8 901	1 567	631	49	-	-	-	-	-
	1990	13 827	2 953	467	92	-	-	-	-	-
	1995	16 921	2 966	1 077	201	-	-	-	-	-
	1998	17 490	2 946	1 133	249	905	576	264	312	330
	1999	17 899	3 393	1 085	264	909	586	267	319	323
	2000	17 749	3 582	1 139	266	1 215	790	317	473	425
	2001	18 819	4 457	1 282	250	1 239	853	318	535	387
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	7 444	1 261	438	57	1 413	476	305	172	937
	1985	8 901	1 567	631	49	-	-	-	-	-
	1990	13 827	2 953	467	92	1 538	676	356	320	862
	1995	16 921	2 966	1 077	201	-	-	-	-	-
	1998	17 490	2 946	1 133	249	1 382	637	268	370	745
	1999	17 899	3 393	1 085	264	1 383	651	274	378	732
	2000	17 749	3 582	1 139	266	1 613	836	320	516	776
	2001	18 819	4 457	1 282	250	1 805	902	322	581	903

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>							
<b>Bremen</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,2	3,3	1,2	0,2	0,3	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1998	35,2	5,2	1,7	.	0,9	0,4
	1999	33,1	5,6	1,6	0,4	1,0	0,4
	2000	30,5	5,2	2,1	0,3	1,2	0,4
	2001	30,1	5,7	1,5	0,3	1,3	0,4
Sport.....	1980	29,6	4,1	5,9	0,2	0,2	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1998	20,3	2,7	1,9	.	3,3	0,2
	1999	20,2	3,0	2,2	0,5	5,5	0,3
	2000	23,8	4,4	3,0	0,3	2,0	0,6
	2001	22,1	5,6	4,6	0,3	2,3	.
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22,0	3,3	1,1	0,3	0,1	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1998	40,8	8,5	2,6	0,4	1,1	0,4
	1999	50,5	11,8	2,4	1,0	0,9	0,4
	2000	30,2	7,1	1,7	0,7	1,6	0,4
	2001	31,9	9,1	2,5	0,7	1,6	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	18,4	3,9	0,9	0,1	0,1	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1998	19,4	3,1	1,5	1,5	1,3	0,7
	1999	19,3	3,4	1,5	1,4	1,3	0,7
	2000	15,4	3,5	0,9	1,1	1,4	0,7
	2001	14,6	3,6	0,8	1,0	1,8	0,5
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.	.	.
	2000	.	.	.	.	.	.
	2001	.	.	.	.	.	.
Ingenieurwissenschaften.....	1980	20,6	3,0	0,8	0,1	0,1	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1998	27,6	3,5	3,1	3,1	2,4	1,4
	1999	18,1	2,6	2,3	3,3	3,3	1,0
	2000	8,6	1,1	0,7	1,7	2,6	0,7
	2001	8,0	1,5	0,8	1,8	2,7	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	41,9	6,8	4,0	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1998	42,1	5,7	4,3	.	0,7	0,4
	1999	35,6	4,1	2,3	0,1	0,6	0,3
	2000	29,2	3,0	2,9	0,8	1,0	0,2
	2001	22,3	2,9	3,5	0,5	1,5	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	21,5	3,6	1,3	0,2	0,2	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1998	30,4	5,1	2,0	0,9	1,2	0,6
	1999	30,5	5,8	1,9	1,0	1,2	0,6
	2000	22,5	4,5	1,4	0,8	1,5	0,5
	2001	22,1	5,2	1,5	0,8	1,7	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	15,6	2,6	0,9	0,2	0,6	2,0
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	20,5	4,4	0,7	0,3	0,9	1,3
	1995	.	.	.	.	.	.
	1998	27,5	4,6	1,8	0,9	1,4	1,2
	1999	27,5	5,2	1,7	1,0	1,4	1,1
	2000	21,2	4,3	1,4	0,8	1,6	0,9
	2001	20,9	4,9	1,4	0,8	1,8	1,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>										
<b>Hamburg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13 229	3 347	676	7	819	637	160	477	182
	1985	15 576	3 521	863	38	824	593	154	439	231
	1990	15 653	3 600	857	82	860	619	159	460	241
	1995	17 888	3 495	973	73	942	693	170	523	250
	1998	17 161	3 128	1 118	102	743	599	208	391	144
	1999	16 210	3 002	1 382	88	812	692	195	497	119
	2000	15 624	3 239	1 321	152	773	649	179	470	124
	2001	16 367	3 861	1 138	91	786	652	187	465	134
Sport.....	1980	353	50	60	-	52	25	4	21	27
	1985	336	57	58	-	50	22	4	18	28
	1990	355	57	32	-	45	21	4	17	24
	1995	393	53	20	-	64	21	6	15	43
	1998	386	43	14	3	29	23	5	18	6
	1999	369	49	34	2	39	35	5	30	4
	2000	373	52	35	1	51	45	9	36	6
	2001	356	40	17	4	52	46	11	35	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	11 966	3 131	1 080	38	656	503	131	372	153
	1985	15 077	3 455	1 445	50	700	520	156	364	180
	1990	15 030	3 064	1 658	82	842	579	178	401	263
	1995	15 814	3 298	1 048	77	800	634	169	465	166
	1998	14 498	2 880	1 208	134	695	567	152	415	128
	1999	14 579	2 792	1 545	119	697	600	153	447	97
	2000	14 418	2 940	1 489	146	679	560	160	400	119
	2001	14 727	2 939	1 369	170	654	542	160	382	112
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 381	1 348	504	152	1 301	517	101	416	785
	1985	7 441	1 359	621	149	1 499	574	117	457	925
	1990	7 794	1 665	690	192	1 418	628	139	489	790
	1995	7 743	1 292	410	105	1 647	697	155	542	950
	1998	7 339	1 491	497	203	2 030	699	161	538	1 332
	1999	7 378	1 666	628	187	1 421	720	172	548	701
	2000	7 383	1 819	462	246	1 456	764	181	583	692
	2001	7 618	1 846	349	250	1 505	758	183	575	747
Humanmedizin.....	1980	3 910	741	553	285	3 601	823	105	718	2 779
	1985	5 023	930	588	313	5 060	917	162	755	4 143
	1990	4 493	821	522	341	5 350	958	182	776	4 392
	1995	4 067	594	316	280	5 230	1 055	169	886	4 175
	1998	3 755	520	481	316	5 068	1 053	171	882	4 015
	1999	3 624	512	489	301	5 076	1 127	168	959	3 949
	2000	3 480	511	464	283	5 081	1 130	168	962	3 951
	2001	3 500	504	421	307	5 081	1 130	168	962	3 951
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	219	45	25	2	29	17	5	12	12
	1985	215	48	52	2	24	13	4	9	11
	1990	234	55	32	7	23	13	6	7	11
	1995	449	115	16	3	-	-	-	-	-
	1998	293	89	29	18	22	8	5	3	14
	1999	291	48	31	5	18	9	5	4	9
	2000	277	38	29	15	22	11	6	5	11
	2001	270	39	9	14	19	10	6	4	9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	699	177	141	-	352	176	40	136	176
	1985	1 232	372	149	7	614	326	93	233	288
	1990	2 161	687	161	34	723	395	112	283	328
	1995	3 689	638	77	-	811	506	96	410	305
	1998	3 332	888	189	-	852	515	150	365	337
	1999	3 964	1 061	299	8	822	523	134	389	299
	2000	3 935	1 090	311	10	762	467	131	336	295
	2001	4 085	1 163	306	3	756	463	132	331	294
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 074	235	33	-	19	11	3	8	8
	1985	973	127	80	2	26	17	6	11	10
	1990	826	132	58	-	28	18	6	12	10
	1995	850	131	12	7	39	22	9	13	18
	1998	862	114	40	19	41	21	9	12	20
	1999	814	119	46	23	25	15	6	9	10
	2000	796	151	69	21	50	33	9	24	17
	2001	774	137	34	8	48	30	10	20	18
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	37 831	9 074	3 072	484	6 827	2 708	549	2 159	4 120
	1985	45 873	9 869	3 856	561	8 795	2 981	696	2 285	5 814
	1990	46 546	10 081	4 010	738	9 288	3 230	786	2 444	6 058
	1995	50 895	9 617	2 872	547	9 532	3 627	774	2 853	5 905
	1998	47 626	9 153	3 576	795	9 478	3 484	861	2 623	5 995
	1999	47 229	9 249	4 454	733	8 909	3 721	838	2 883	5 187
	2000	46 286	9 840	4 180	874	8 872	3 659	843	2 816	5 214
	2001	47 697	10 529	3 643	847	8 901	3 631	857	2 774	5 270
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	37 831	9 074	3 072	484	9 223	2 874	560	2 314	6 350
	1985	45 873	9 869	3 856	561	10 132	3 130	702	2 428	7 002
	1990	46 546	10 081	4 010	738	10 669	3 306	791	2 515	7 364
	1995	50 895	9 617	2 872	547	12 187	3 851	781	3 070	8 336
	1998	47 626	9 153	3 576	795	12 299	3 637	869	2 768	8 662
	1999	47 229	9 249	4 454	733	11 697	3 811	851	2 960	7 886
	2000	46 286	9 840	4 180	874	11 598	3 728	847	2 881	7 870
	2001	47 697	10 529	3 643	847	11 513	3 705	862	2 843	7 808

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	auf eine Stelle für			Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
				wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>							
<b>Hamburg</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	20,8	5,3	1,1	0,0	3,0	0,3
	1985	26,3	5,9	1,5	0,2	2,9	0,4
	1990	25,3	5,8	1,4	0,5	2,9	0,4
	1995	25,8	5,0	1,4	0,4	3,1	0,4
	1998	28,6	5,2	1,9	0,5	1,9	0,2
	1999	23,4	4,3	2,0	0,5	2,5	0,2
	2000	24,1	5,0	2,0	0,8	2,6	0,2
	2001	25,1	5,9	1,7	0,5	2,5	0,2
Sport.....	1980	14,1	2,0	2,4	..	5,3	1,1
	1985	15,3	2,6	2,6	..	4,5	1,3
	1990	16,9	2,7	1,5	..	4,3	1,1
	1995	18,7	2,5	1,0	..	2,5	2,0
	1998	16,8	1,9	0,6	0,6	3,6	0,3
	1999	10,5	1,4	1,0	0,4	6,0	0,1
	2000	8,3	1,2	0,8	0,1	4,0	0,1
	2001	7,7	0,9	0,4	0,4	3,2	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,8	6,2	2,1	0,3	2,8	0,3
	1985	29,0	6,6	2,8	0,3	2,3	0,3
	1990	26,0	5,3	2,9	0,5	2,3	0,5
	1995	24,9	5,2	1,7	0,5	2,8	0,3
	1998	25,6	5,1	2,1	0,9	2,7	0,2
	1999	24,3	4,7	2,6	0,8	2,9	0,2
	2000	25,7	5,3	2,7	0,9	2,5	0,2
	2001	27,2	5,4	2,5	1,1	2,4	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,3	2,6	1,0	1,5	4,1	1,5
	1985	13,0	2,4	1,1	1,3	3,9	1,6
	1990	12,4	2,7	1,1	1,4	3,5	1,3
	1995	11,1	1,9	0,6	0,7	3,5	1,4
	1998	10,5	2,1	0,7	1,3	3,3	1,9
	1999	10,2	2,3	0,9	1,1	3,2	1,0
	2000	9,7	2,4	0,6	1,4	3,2	0,9
	2001	10,1	2,4	0,5	1,4	3,1	1,0
Humanmedizin.....	1980	4,8	0,9	0,7	2,7	6,8	3,4
	1985	5,5	1,0	0,6	1,9	4,7	4,5
	1990	4,7	0,9	0,5	1,9	4,3	4,6
	1995	3,9	0,6	0,3	1,7	5,2	4,0
	1998	3,6	0,5	0,5	1,8	5,2	3,8
	1999	3,2	0,5	0,4	1,8	5,7	3,5
	2000	3,1	0,5	0,4	1,7	5,7	3,5
	2001	3,1	0,4	0,4	1,8	5,7	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,9	2,6	1,5	0,4	2,4	0,7
	1985	16,5	3,7	4,0	0,5	2,3	0,8
	1990	18,0	4,2	2,5	1,2	1,2	0,8
	1995	..	..	..	..	..	..
	1998	36,6	11,1	3,6	3,6	0,6	1,8
	1999	32,3	5,3	3,4	1,0	0,8	1,0
	2000	25,2	3,5	2,6	2,5	0,8	1,0
	2001	27,0	3,9	0,9	2,3	0,7	0,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	4,0	1,0	0,8	..	3,4	1,0
	1985	3,8	1,1	0,5	0,1	2,5	0,9
	1990	5,5	1,7	0,4	0,3	2,5	0,8
	1995	7,3	1,3	0,2	..	4,3	0,6
	1998	6,5	1,7	0,4	..	2,4	0,7
	1999	7,6	2,0	0,6	0,1	2,9	0,6
	2000	8,4	2,3	0,7	0,1	2,6	0,6
	2001	8,8	2,5	0,7	0,0	2,5	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	97,6	21,4	3,0	..	2,7	0,7
	1985	57,2	7,5	4,7	0,3	1,8	0,6
	1990	45,9	7,3	3,2	..	2,0	0,6
	1995	38,6	6,0	0,5	0,8	1,4	0,8
	1998	41,0	5,4	1,9	2,1	1,3	1,0
	1999	54,3	7,9	3,1	3,8	1,5	0,7
	2000	24,1	4,6	2,1	2,3	2,7	0,5
	2001	25,8	4,6	1,1	0,8	2,0	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	14,0	3,4	1,1	0,9	3,9	1,5
	1985	15,4	3,3	1,3	0,8	3,3	2,0
	1990	14,4	3,1	1,2	0,9	3,1	1,9
	1995	14,0	2,7	0,8	0,7	3,7	1,6
	1998	13,7	2,6	1,0	0,9	3,0	1,7
	1999	12,7	2,5	1,2	0,9	3,4	1,4
	2000	12,6	2,7	1,1	1,0	3,3	1,4
	2001	13,1	2,9	1,0	1,0	3,2	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13,2	3,2	1,1	0,9	4,1	2,2
	1985	14,7	3,2	1,2	0,8	3,5	2,2
	1990	14,1	3,0	1,2	0,9	3,2	2,2
	1995	13,2	2,5	0,7	0,7	3,9	2,2
	1998	13,1	2,5	1,0	0,9	3,2	2,4
	1999	12,4	2,4	1,2	0,9	3,5	2,1
	2000	12,4	2,6	1,1	1,0	3,4	2,1
	2001	12,9	2,8	1,0	1,0	3,3	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaftliches Personal	
						zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal		
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>										
<b>Hessen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16 815	4 246	1 504	68	1 403	1 074	357	717	329
	1985	18 208	4 393	1 396	69	1 442	1 093	385	708	350
	1990	21 735	5 849	1 251	102	1 426	1 084	391	693	342
	1995	25 182	6 510	2 153	174	1 562	1 190	397	793	372
	1998	27 664	6 949	1 905	159	1 468	1 095	412	683	373
	1999	28 032	7 228	1 854	190	1 519	1 145	460	686	373
	2000	28 260	7 331	1 896	191	1 476	1 099	426	673	377
	2001	29 745	8 375	1 963	212	1 426	1 082	406	676	345
Sport.....	1980	1 612	356	286	3	175	110	20	90	65
	1985	1 297	260	204	2	153	96	21	75	57
	1990	1 559	472	70	4	153	94	22	72	59
	1995	1 937	467	204	4	174	105	23	82	70
	1998	2 378	551	243	3	146	83	23	60	63
	1999	2 423	496	269	4	162	96	25	71	65
	2000	2 501	590	246	5	162	97	25	72	66
	2001	2 734	765	193	11	148	84	24	60	64
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	16 052	4 021	1 578	120	1 115	810	262	548	306
	1985	19 693	4 301	1 648	141	1 145	825	274	551	320
	1990	26 982	6 888	2 041	181	1 196	872	311	561	324
	1995	30 416	5 898	3 273	249	1 156	836	273	563	320
	1998	30 970	6 865	2 809	287	1 358	1 012	279	733	346
	1999	30 906	6 892	2 850	299	1 243	878	274	605	364
	2000	31 102	6 898	2 649	269	1 313	932	277	656	381
	2001	31 782	7 699	2 344	283	1 273	913	278	635	360
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	13 080	3 003	1 306	274	3 477	1 667	482	1 185	1 810
	1985	15 844	3 530	1 336	386	3 479	1 642	484	1 158	1 837
	1990	20 230	4 819	1 565	555	3 554	1 699	503	1 196	1 855
	1995	19 501	3 678	2 251	635	3 400	1 698	551	1 147	1 702
	1998	18 359	4 124	1 846	645	3 293	1 644	489	1 155	1 650
	1999	18 134	4 447	1 679	659	3 223	1 616	473	1 143	1 607
	2000	18 834	4 853	1 421	576	3 239	1 629	481	1 148	1 610
	2001	20 164	5 869	1 312	558	3 160	1 624	475	1 149	1 536
Humanmedizin.....	1980	8 142	1 448	743	359	8 264	1 845	318	1 527	6 419
	1985	9 796	1 573	1 052	552	8 040	1 821	309	1 512	6 219
	1990	10 139	1 425	981	670	8 120	1 874	306	1 568	6 246
	1995	9 049	1 418	1 143	654	8 822	2 006	313	1 693	6 817
	1998	8 426	1 282	918	722	8 677	2 003	316	1 687	6 674
	1999	8 396	1 387	865	668	8 655	2 047	310	1 737	6 608
	2000	8 369	1 547	882	628	8 520	2 049	303	1 746	6 471
	2001	8 508	1 714	896	520	8 519	2 053	302	1 751	6 466
Veterinärmedizin.....	1980	1 119	228	79	25	416	145	38	107	271
	1985	1 453	210	192	63	343	128	35	93	215
	1990	1 615	215	182	79	342	129	37	92	213
	1995	1 647	218	200	115	346	132	38	94	214
	1998	1 641	211	199	73	369	135	35	100	235
	1999	1 657	219	181	81	373	137	35	102	236
	2000	1 665	224	205	92	393	138	36	102	255
	2001	1 638	279	187	91	354	129	35	94	225
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	3 133	695	309	61	220	120	29	91	100
	1985	3 773	944	419	68	425	197	54	143	229
	1990	4 151	916	534	68	450	208	73	135	242
	1995	3 063	585	558	87	486	205	69	136	281
	1998	2 567	558	356	66	557	204	65	139	353
	1999	2 410	558	343	62	560	204	65	139	355
	2000	2 277	486	306	74	606	209	68	141	398
	2001	2 265	572	295	66	478	195	63	132	283
Ingenieurwissenschaften.....	1980	9 111	2 019	654	32	1 308	677	167	510	631
	1985	10 490	1 924	898	55	1 408	740	181	559	669
	1990	13 240	2 636	1 145	87	1 508	767	200	567	741
	1995	14 847	1 895	1 260	178	1 479	751	205	546	728
	1998	12 055	1 597	1 311	159	1 403	781	211	570	623
	1999	11 614	1 664	1 182	183	1 482	810	207	603	672
	2000	10 833	1 599	1 026	146	1 494	817	211	606	677
	2001	10 557	1 770	1 098	184	1 286	743	193	550	543
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 861	767	150	3	200	165	42	123	35
	1985	3 606	1 002	295	3	187	132	39	93	55
	1990	4 194	801	265	20	210	152	55	97	58
	1995	3 645	673	371	36	186	121	53	68	65
	1998	3 410	724	284	28	217	149	61	88	69
	1999	3 329	744	254	26	220	150	61	89	70
	2000	3 358	784	271	23	222	151	61	90	71
	2001	3 448	866	261	33	211	146	59	87	65
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	71 925	16 783	6 609	945	16 575	6 612	1 715	4 897	9 964
	1985	84 160	18 137	7 440	1 339	16 620	6 672	1 782	4 890	9 948
	1990	103 845	24 021	8 034	1 766	16 956	6 878	1 898	4 980	10 078
	1995	109 287	21 342	11 413	2 132	17 610	7 041	1 921	5 120	10 569
	1998	107 470	22 861	9 871	2 142	17 489	7 104	1 890	5 213	10 386
	1999	106 901	23 635	9 477	2 172	17 435	7 084	1 909	5 175	10 351
	2000	107 199	24 312	8 902	2 004	17 427	7 121	1 888	5 233	10 306
	2001	110 841	27 909	8 549	1 958	16 854	6 968	1 835	5 133	9 886
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	71 925	16 783	6 609	945	21 750	6 863	1 733	5 130	14 887
	1985	84 160	18 137	7 440	1 339	23 162	6 866	1 794	5 072	16 296
	1990	103 845	24 021	8 034	1 766	23 457	7 151	1 920	5 231	16 306
	1995	109 287	21 342	11 413	2 132	24 386	7 361	1 949	5 412	17 025
	1998	107 470	22 861	9 871	2 142	23 938	7 406	1 914	5 492	16 532
	1999	106 901	23 635	9 477	2 172	24 231	7 525	1 932	5 593	16 706
	2000	107 199	24 312	8 902	2 004	24 439	7 585	1 917	5 668	16 854
	2001	110 841	27 909	8 549	1 958	23 294	7 311	1 876	5 435	15 984

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	wissensch. Personal 2)	
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>							
<b>Hessen</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,7	4,0	1,4	0,2	2,0	0,3
	1985	16,7	4,0	1,3	0,2	1,8	0,3
	1990	20,1	5,4	1,2	0,3	1,8	0,3
	1995	21,2	5,5	1,8	0,4	2,0	0,3
	1998	25,3	6,3	1,7	0,4	1,7	0,3
	1999	24,5	6,3	1,6	0,4	1,5	0,3
	2000	25,7	6,7	1,7	0,4	1,6	0,3
	2001	27,5	7,7	1,8	0,5	1,7	0,3
Sport.....	1980	14,7	3,2	2,6	0,2	4,5	0,6
	1985	13,5	2,7	2,1	0,1	3,6	0,6
	1990	16,6	5,0	0,7	0,2	3,3	0,6
	1995	18,4	4,4	1,9	0,2	3,6	0,7
	1998	28,7	6,6	2,9	0,1	2,6	0,8
	1999	25,2	5,2	2,8	0,2	2,8	0,7
	2000	25,8	6,1	2,5	0,2	2,9	0,7
	2001	32,5	9,1	2,3	0,5	2,5	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,8	5,0	1,9	0,5	2,1	0,4
	1985	23,9	5,2	2,0	0,5	2,0	0,4
	1990	30,9	7,9	2,3	0,6	1,8	0,4
	1995	36,4	7,1	3,9	0,9	2,1	0,4
	1998	30,6	6,8	2,8	1,0	2,6	0,3
	1999	35,2	7,8	3,2	1,1	2,2	0,4
	2000	33,4	7,4	2,8	1,0	2,4	0,4
	2001	34,8	8,4	2,6	1,0	2,3	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	7,8	1,8	0,8	0,6	2,5	1,1
	1985	9,6	2,1	0,8	0,8	2,4	1,1
	1990	11,9	2,8	0,9	1,1	2,4	1,1
	1995	11,5	2,2	1,3	1,2	2,1	1,0
	1998	11,2	2,5	1,1	1,3	2,4	1,0
	1999	11,2	2,8	1,0	1,4	2,4	1,0
	2000	11,6	3,0	0,9	1,2	2,4	1,0
	2001	12,4	3,6	0,8	1,2	2,4	0,9
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,4	1,1	4,8	3,5
	1985	5,4	0,9	0,6	1,8	4,9	3,4
	1990	5,4	0,8	0,5	2,2	5,1	3,3
	1995	4,5	0,7	0,6	2,1	5,4	3,4
	1998	4,2	0,6	0,5	2,3	5,3	3,3
	1999	4,1	0,7	0,4	2,2	5,6	3,2
	2000	4,1	0,8	0,4	2,1	5,8	3,2
	2001	4,1	0,8	0,4	1,7	5,8	3,1
Veterinärmedizin.....	1980	7,7	1,6	0,5	0,7	2,8	1,9
	1985	11,4	1,6	1,5	1,8	2,7	1,7
	1990	12,5	1,7	1,4	2,1	2,5	1,7
	1995	12,5	1,7	1,5	3,0	2,5	1,6
	1998	12,2	1,6	1,5	2,1	2,9	1,7
	1999	12,1	1,6	1,3	2,3	2,9	1,7
	2000	12,1	1,6	1,5	2,6	2,8	1,8
	2001	12,7	2,2	1,4	2,6	2,7	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	26,1	5,8	2,6	2,1	3,1	0,8
	1985	19,2	4,8	2,1	1,3	2,6	1,2
	1990	20,0	4,4	2,6	0,9	1,8	1,2
	1995	14,9	2,9	2,7	1,3	2,0	1,4
	1998	12,6	2,7	1,7	1,0	2,1	1,7
	1999	11,8	2,7	1,7	1,0	2,1	1,7
	2000	10,9	2,3	1,5	1,1	2,1	1,9
	2001	11,6	2,9	1,5	1,0	2,1	1,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,5	3,0	1,0	0,2	3,1	0,9
	1985	14,2	2,6	1,2	0,3	3,1	0,9
	1990	17,3	3,4	1,5	0,4	2,8	1,0
	1995	19,8	2,5	1,7	0,9	2,7	1,0
	1998	15,4	2,0	1,7	0,8	2,7	0,8
	1999	14,3	2,1	1,5	0,9	2,9	0,8
	2000	13,3	2,0	1,3	0,7	2,9	0,8
	2001	14,2	2,4	1,5	1,0	2,8	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,3	4,6	0,9	0,1	2,9	0,2
	1985	27,3	7,6	2,2	0,1	2,4	0,4
	1990	27,6	5,3	1,7	0,4	1,8	0,4
	1995	30,1	5,6	3,1	0,7	1,3	0,5
	1998	22,9	4,9	1,9	0,5	1,4	0,5
	1999	22,2	5,0	1,7	0,4	1,5	0,5
	2000	22,2	5,2	1,8	0,4	1,5	0,5
	2001	23,6	5,9	1,8	0,6	1,5	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,9	2,5	1,0	0,6	2,9	1,5
	1985	12,6	2,7	1,1	0,8	2,7	1,5
	1990	15,1	3,5	1,2	0,9	2,6	1,5
	1995	15,5	3,0	1,6	1,1	2,7	1,5
	1998	15,1	3,2	1,4	1,1	2,8	1,5
	1999	15,1	3,3	1,3	1,1	2,7	1,5
	2000	15,1	3,4	1,3	1,1	2,8	1,4
	2001	15,9	4,0	1,2	1,1	2,8	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,5	2,4	1,0	0,5	3,0	2,2
	1985	12,3	2,6	1,1	0,7	2,8	2,4
	1990	14,5	3,4	1,1	0,9	2,7	2,3
	1995	14,8	2,9	1,6	1,1	2,8	2,3
	1998	14,5	3,1	1,3	1,1	2,9	2,2
	1999	14,2	3,1	1,3	1,1	2,9	2,2
	2000	14,1	3,2	1,2	1,0	3,0	2,2
	2001	15,2	3,8	1,2	1,0	2,9	2,2

\*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>										
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 746	901	266	16	379	318	110	208	62
	1998	3 793	1 179	209	14	390	328	109	219	62
	1999	4 193	1 326	168	28	379	316	107	209	64
	2000	4 336	1 302	209	25	382	319	107	212	63
	2001	4 525	1 381	290	35	385	325	107	218	61
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	164	40	16	1	37	25	5	20	12
	1998	268	98	2	1	37	25	5	20	12
	1999	343	116	12	1	36	24	5	19	12
	2000	386	113	6	.	38	25	5	20	13
	2001	479	156	13	2	37	25	5	20	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 755	1 032	133	6	262	208	64	144	54
	1998	4 592	1 164	292	27	276	224	72	152	52
	1999	4 841	1 333	472	42	274	226	72	154	48
	2000	5 012	1 346	426	43	270	223	71	152	47
	2001	5 159	1 408	398	43	277	230	71	159	47
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 323	605	329	51	857	521	155	366	336
	1998	3 065	934	228	86	925	561	167	394	363
	1999	3 555	1 183	250	82	873	528	161	367	345
	2000	4 056	1 293	254	87	878	533	160	373	345
	2001	4 122	975	242	100	877	544	159	385	333
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 425	484	324	157	4 127	1 119	153	966	3 008
	1998	2 475	512	245	187	4 524	1 316	151	1 165	3 208
	1999	2 455	523	254	178	4 595	1 336	153	1 183	3 259
	2000	2 407	523	225	197	4 578	1 332	153	1 179	3 246
	2001	2 456	532	165	204	4 839	1 344	152	1 192	3 495
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	246	95	59	4	128	71	21	50	56
	1998	329	75	12	5	142	79	21	58	63
	1999	320	58	32	8	138	75	22	53	62
	2000	310	54	25	3	139	78	23	55	61
	2001	299	63	48	2	145	82	23	59	63
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 904	384	381	2	405	229	58	171	177
	1998	1 723	431	193	5	400	229	58	171	172
	1999	1 771	443	178	20	384	217	55	162	167
	2000	1 720	375	153	18	407	238	56	182	169
	2001	1 722	454	192	10	414	245	55	190	168
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	209	61	32	2	40	33	11	22	7
	1998	275	64	19	.	30	23	8	15	7
	1999	286	68	18	1	28	22	8	14	6
	2000	298	77	13	3	29	22	8	14	7
	2001	296	71	12	5	29	22	8	14	7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 796	3 640	1 540	239	6 235	2 524	577	1 946	3 712
	1998	16 590	4 521	1 200	325	6 723	2 784	591	2 193	3 939
	1999	17 825	5 113	1 384	360	6 707	2 744	583	2 161	3 962
	2000	18 525	5 112	1 311	376	6 721	2 769	583	2 186	3 952
	2001	19 110	5 094	1 360	401	7 002	2 816	580	2 236	4 186
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 796	3 640	1 540	239	8 549	2 595	582	2 013	5 954
	1998	16 590	4 521	1 200	325	8 827	2 834	591	2 243	5 993
	1999	17 825	5 113	1 384	360	8 784	2 787	584	2 203	5 997
	2000	18 525	5 112	1 311	376	8 814	2 808	584	2 224	6 006
	2001	19 110	5 094	1 360	401	9 078	2 857	581	2 276	6 222

\*) Bis einschl. 1992 'Früheres Bundesgebiet'.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. 'Sonstige Fächer'.

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>						
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,6	2,8	0,8	0,1	1,9
	1998	11,6	3,6	0,6	0,1	2,0
	1999	13,3	4,2	0,5	0,3	2,0
	2000	13,6	4,1	0,7	0,2	2,0
	2001	13,9	4,2	0,9	0,3	2,0
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,6	1,6	0,6	0,2	4,0
	1998	10,7	3,9	0,1	0,2	4,0
	1999	14,3	4,8	0,5	0,2	3,8
	2000	15,4	4,5	0,2	-	4,0
	2001	19,2	6,2	0,5	0,4	4,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	18,1	5,0	0,6	0,1	2,3
	1998	20,5	5,2	1,3	0,4	2,1
	1999	21,4	5,9	2,1	0,6	2,1
	2000	22,5	6,0	1,9	0,6	2,1
	2001	22,4	6,1	1,7	0,6	2,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,5	1,2	0,6	0,3	2,4
	1998	5,5	1,7	0,4	0,5	2,4
	1999	6,7	2,2	0,5	0,5	2,3
	2000	7,6	2,4	0,5	0,5	2,3
	2001	7,6	1,8	0,4	0,6	2,4
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3
	1998	1,9	0,4	0,2	1,2	7,7
	1999	1,8	0,4	0,2	1,2	7,7
	2000	1,8	0,4	0,2	1,3	7,7
	2001	1,8	0,4	0,1	1,3	7,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	3,5	1,3	0,8	0,2	2,4
	1998	4,2	0,9	0,2	0,2	2,8
	1999	4,3	0,8	0,4	0,4	2,4
	2000	4,0	0,7	0,3	0,1	2,4
	2001	3,6	0,8	0,6	0,1	2,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,3	1,7	1,7	0,0	2,9
	1998	7,5	1,9	0,8	0,1	2,9
	1999	8,2	2,0	0,8	0,4	2,9
	2000	7,2	1,6	0,6	0,3	3,3
	2001	7,0	1,9	0,8	0,2	3,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,3	1,8	1,0	0,2	2,0
	1998	12,0	2,8	0,8	.	1,9
	1999	13,0	3,1	0,8	0,1	1,8
	2000	13,5	3,5	0,6	0,4	1,8
	2001	13,5	3,2	0,5	0,6	1,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,5	1,4	0,6	0,4	3,4
	1998	6,0	1,6	0,4	0,5	3,7
	1999	6,5	1,9	0,5	0,6	3,7
	2000	6,7	1,8	0,5	0,6	3,7
	2001	6,8	1,8	0,5	0,7	3,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,3	1,4	0,6	0,4	3,5
	1998	5,9	1,6	0,4	0,5	3,8
	1999	6,4	1,8	0,5	0,6	3,8
	2000	6,6	1,8	0,5	0,6	3,8
	2001	6,7	1,8	0,5	0,7	3,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>										
<b>Niedersachsen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19 701	4 284	1 944	25	1 570	1 295	347	948	275
	1985	23 430	4 799	1 737	55	1 336	1 065	340	725	272
	1990	25 585	7 077	1 414	63	1 386	1 111	386	725	275
	1995	28 832	5 748	2 477	70	1 476	1 134	389	745	342
	1998	29 363	6 198	2 482	74	1 417	1 120	406	714	297
	1999	26 460	5 546	2 394	87	1 426	1 141	423	718	285
	2000	26 125	5 963	2 220	92	1 538	1 224	471	753	314
	2001	27 243	7 036	2 253	80	1 469	1 167	445	722	302
Sport.....	1980	1 445	297	243	-	92	57	7	50	35
	1985	1 085	167	173	-	62	48	10	38	14
	1990	1 152	311	90	2	53	39	10	29	14
	1995	1 335	207	181	2	111	81	26	55	30
	1998	1 494	289	172	3	95	63	17	46	33
	1999	1 482	315	189	5	80	59	19	40	21
	2000	1 520	353	208	3	71	49	14	35	22
	2001	1 628	367	213	2	79	50	14	36	29
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	13 039	2 863	1 171	58	965	754	267	487	211
	1985	20 745	4 338	1 148	75	857	649	226	423	208
	1990	27 874	6 797	1 759	148	852	643	239	404	210
	1995	33 205	5 929	2 500	183	1 046	765	263	502	281
	1998	30 690	5 645	3 297	177	1 062	771	261	510	291
	1999	28 381	5 652	2 800	200	1 026	746	259	487	280
	2000	28 060	5 983	2 443	239	1 163	752	264	488	411
	2001	29 099	6 797	2 318	245	1 075	774	267	507	301
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	14 363	2 963	1 523	232	2 352	1 378	365	1 013	974
	1985	18 651	3 710	1 228	248	2 598	1 414	396	1 019	1 184
	1990	23 843	5 167	1 718	463	2 946	1 631	488	1 143	1 316
	1995	24 415	4 024	2 057	673	2 929	1 671	489	1 182	1 259
	1998	23 126	5 174	2 333	619	3 009	1 718	500	1 218	1 291
	1999	20 614	4 565	2 064	679	2 836	1 612	487	1 125	1 223
	2000	20 928	5 342	1 759	671	2 879	1 555	494	1 061	1 323
	2001	21 813	5 764	1 685	618	2 794	1 506	471	1 035	1 288
Humanmedizin.....	1980	5 681	1 034	481	101	3 214	744	114	630	2 470
	1985	7 310	1 188	861	242	3 276	794	111	683	2 482
	1990	7 768	1 065	797	402	3 353	836	110	726	2 517
	1995	7 213	974	971	553	3 355	1 625	96	1 529	3 730
	1998	7 146	1 005	826	508	5 928	2 175	233	1 942	3 753
	1999	6 989	972	929	510	5 840	2 059	229	1 830	3 781
	2000	6 857	1 003	837	577	5 803	2 039	223	1 816	3 764
	2001	6 738	1 046	873	589	7 035	2 908	231	2 677	4 127
Veterinärmedizin.....	1980	1 522	265	154	67	673	229	58	171	444
	1985	1 965	296	215	182	636	216	56	160	420
	1990	1 900	351	227	217	549	215	58	157	334
	1995	1 866	299	259	189	646	246	69	177	400
	1998	1 822	271	225	169	670	216	63	153	454
	1999	1 752	262	229	159	672	238	64	174	435
	2000	1 700	262	245	194	666	234	63	171	432
	2001	1 718	415	205	146	666	235	61	174	432
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	4 109	854	334	70	729	298	88	210	431
	1985	5 033	920	452	85	686	250	81	169	436
	1990	4 873	648	581	111	715	245	82	163	470
	1995	3 968	577	341	101	719	269	86	183	450
	1998	3 881	695	372	86	713	291	92	199	422
	1999	3 385	614	390	106	669	262	92	170	408
	2000	3 254	671	441	103	669	262	89	173	407
	2001	3 109	722	310	106	682	272	94	178	410
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12 619	2 139	888	173	1 848	1 011	241	770	837
	1985	17 429	2 991	1 217	184	1 962	1 060	259	801	902
	1990	20 287	4 176	1 873	216	1 822	1 031	258	773	791
	1995	16 547	2 145	1 516	267	2 067	1 193	260	933	874
	1998	13 445	2 206	1 874	285	1 952	1 077	254	823	876
	1999	11 832	1 908	1 564	287	1 858	1 041	249	793	817
	2000	11 350	2 201	1 469	310	1 865	984	240	744	881
	2001	10 945	2 241	1 230	309	1 760	951	236	715	809
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 518	642	337	1	127	109	39	70	18
	1985	2 067	426	217	2	31	29	8	21	2
	1990	2 622	521	128	3	40	32	15	17	8
	1995	2 851	441	280	2	129	104	40	64	25
	1998	2 633	411	190	1	146	124	44	80	22
	1999	2 506	484	202	5	130	109	44	65	21
	2000	2 571	533	239	2	117	94	27	67	23
	2001	2 646	586	248	6	120	89	28	61	31
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	74 997	15 341	7 075	727	11 569	5 875	1 526	4 349	5 694
	1985	97 715	18 848	7 248	1 073	11 445	5 525	1 487	4 038	5 920
	1990	115 904	26 113	8 587	1 625	11 715	5 783	1 646	4 137	5 932
	1995	120 331	20 449	10 582	2 040	14 478	7 087	1 718	5 369	7 391
	1998	113 795	22 125	11 771	1 922	14 991	7 553	1 870	5 683	7 438
	1999	103 634	20 607	10 761	2 038	14 538	7 267	1 865	5 402	7 271
	2000	102 554	22 546	9 861	2 191	14 770	7 193	1 885	5 309	7 577
	2001	105 138	25 250	9 335	2 101	15 679	7 952	1 847	6 105	7 727
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	74 997	15 341	7 075	727	17 162	6 204	1 650	4 554	10 958
	1985	97 715	18 848	7 248	1 073	17 490	6 146	1 599	4 547	11 344
	1990	115 904	26 113	8 587	1 625	17 488	6 092	1 698	4 394	11 396
	1995	120 331	20 449	10 582	2 040	23 451	7 297	1 731	5 566	16 154
	1998	113 795	22 125	11 771	1 922	24 706	7 862	1 903	5 959	16 845
	1999	103 634	20 607	10 761	2 038	23 882	7 579	1 896	5 683	16 302
	2000	102 554	22 546	9 861	2 191	24 249	7 568	1 920	5 649	16 681
	2001	105 138	25 250	9 335	2 101	25 639	8 409	1 884	6 525	17 230

\*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>							
<b>Niedersachsen</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,2	3,3	1,5	0,1	2,7	0,2
	1985	22,0	4,5	1,6	0,2	2,1	0,3
	1990	23,0	6,4	1,3	0,2	1,9	0,2
	1995	25,4	5,1	2,2	0,2	1,9	0,3
	1998	26,2	5,5	2,2	0,2	1,8	0,3
	1999	23,2	4,9	2,1	0,2	1,7	0,2
	2000	21,3	4,9	1,8	0,2	1,6	0,3
	2001	23,3	6,0	1,9	0,2	1,6	0,3
Sport.....	1980	25,4	5,2	4,3	-	7,1	0,6
	1985	22,6	3,5	3,6	-	3,8	0,3
	1990	29,5	8,0	2,3	0,2	2,9	0,4
	1995	16,5	2,6	2,2	0,1	2,1	0,4
	1998	23,7	4,6	2,7	0,2	2,7	0,5
	1999	25,1	5,3	3,2	0,3	2,1	0,4
	2000	31,0	7,2	4,2	0,2	2,5	0,4
	2001	32,6	7,3	4,3	0,1	2,6	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	17,3	3,8	1,6	0,2	1,8	0,3
	1985	32,0	6,7	1,8	0,3	1,9	0,3
	1990	43,3	10,6	2,7	0,6	1,7	0,3
	1995	43,4	7,8	3,3	0,7	1,9	0,4
	1998	39,8	7,3	4,3	0,7	2,0	0,4
	1999	38,0	7,6	3,8	0,8	1,9	0,4
	2000	37,3	8,0	3,2	0,9	1,8	0,5
	2001	37,6	8,8	3,0	0,9	1,9	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,4	2,2	1,1	0,6	2,8	0,7
	1985	13,2	2,6	0,9	0,6	2,6	0,8
	1990	14,6	3,2	1,1	0,9	2,3	0,8
	1995	14,6	2,4	1,2	1,4	2,4	0,8
	1998	13,5	3,0	1,4	1,2	2,4	0,8
	1999	12,8	2,8	1,3	1,4	2,3	0,8
	2000	13,5	3,4	1,1	1,4	2,1	0,9
	2001	14,5	3,8	1,1	1,3	2,2	0,9
Humanmedizin.....	1980	7,6	1,4	0,6	0,9	5,5	3,3
	1985	9,2	1,5	1,1	2,2	6,2	3,1
	1990	9,3	1,3	1,0	3,7	6,6	3,0
	1995	4,4	0,6	0,6	5,8	15,9	2,3
	1998	3,3	0,5	0,4	2,2	8,3	1,7
	1999	3,4	0,5	0,5	2,2	8,0	1,8
	2000	3,4	0,5	0,4	2,6	8,1	1,8
	2001	2,3	0,4	0,3	2,5	11,6	1,4
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,2	0,7	1,2	2,9	1,9
	1985	9,1	1,4	1,0	3,3	2,9	1,9
	1990	8,8	1,6	1,1	3,7	2,7	1,6
	1995	7,6	1,2	1,1	2,7	2,6	1,6
	1998	8,4	1,3	1,0	2,7	2,4	2,1
	1999	7,4	1,1	1,0	2,5	2,7	1,8
	2000	7,3	1,1	1,0	3,1	2,7	1,8
	2001	7,3	1,8	0,9	2,4	2,9	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	13,8	2,9	1,1	0,8	2,4	1,4
	1985	20,1	3,7	1,8	1,0	2,1	1,7
	1990	19,9	2,6	2,4	1,4	2,0	1,9
	1995	14,8	2,1	1,3	1,2	2,1	1,7
	1998	13,3	2,4	1,3	0,9	2,2	1,5
	1999	12,9	2,3	1,5	1,2	1,8	1,6
	2000	12,4	2,6	1,7	1,2	1,9	1,6
	2001	11,4	2,7	1,1	1,1	1,9	1,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,5	2,1	0,9	0,7	3,2	0,8
	1985	16,4	2,8	1,1	0,7	3,1	0,9
	1990	19,7	4,1	1,8	0,8	3,0	0,8
	1995	13,9	1,8	1,3	1,0	3,6	0,7
	1998	12,5	2,0	1,7	1,1	3,2	0,8
	1999	11,4	1,8	1,5	1,2	3,2	0,8
	2000	11,5	2,2	1,5	1,3	3,1	0,9
	2001	11,5	2,4	1,3	1,3	3,0	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	23,1	5,9	3,1	0,0	1,8	0,2
	1985	71,3	14,7	7,5	0,3	2,6	0,1
	1990	81,9	16,3	4,0	0,2	1,1	0,3
	1995	27,4	4,2	2,7	0,1	1,6	0,2
	1998	21,2	3,3	1,5	0,0	1,8	0,2
	1999	23,0	4,4	1,9	0,1	1,5	0,2
	2000	27,4	5,7	2,5	0,1	2,5	0,2
	2001	29,7	6,6	2,8	0,2	2,2	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,8	2,6	1,2	0,5	2,8	1,0
	1985	17,7	3,4	1,3	0,7	2,7	1,1
	1990	20,0	4,5	1,5	1,0	2,5	1,0
	1995	17,0	2,9	1,5	1,2	3,1	1,0
	1998	15,1	2,9	1,6	1,0	3,0	1,0
	1999	14,3	2,8	1,5	1,1	2,9	1,0
	2000	14,3	3,1	1,4	1,2	2,8	1,1
	2001	13,2	3,2	1,2	1,1	3,3	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,1	2,5	1,1	0,4	2,8	1,8
	1985	15,9	3,1	1,2	0,7	2,8	1,8
	1990	19,0	4,3	1,4	1,0	2,6	1,9
	1995	16,5	2,8	1,5	1,2	3,2	2,2
	1998	14,5	2,8	1,5	1,0	3,1	2,1
	1999	13,7	2,7	1,4	1,1	3,0	2,2
	2000	13,6	3,0	1,3	1,1	2,9	2,2
	2001	12,5	3,0	1,1	1,1	3,5	2,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	76 223	15 139	5 481	113	4 445	3 562	1 232	2 330	883
	1985	83 562	15 483	5 678	191	4 352	3 470	1 285	2 185	882
	1990	85 315	20 349	4 393	289	4 121	3 262	1 253	2 009	859
	1995	116 737	28 268	6 185	387	4 201	3 294	1 232	2 062	907
	1998	129 638	28 396	7 471	484	4 219	3 281	1 194	2 087	937
	1999	128 939	27 888	7 563	443	4 791	3 748	1 340	2 408	1 044
	2000	128 703	28 337	7 588	529	4 842	3 778	1 346	2 432	1 065
	2001	130 543	30 387	7 022	484	4 869	3 795	1 347	2 448	1 074
Sport.....	1980	9 957	1 881	803	.	510	373	65	308	137
	1985	9 143	936	1 050	3	503	364	86	278	139
	1990	8 574	1 573	668	20	461	337	77	260	125
	1995	10 395	2 022	880	23	553	298	67	231	256
	1998	11 706	1 803	1 080	12	341	284	58	226	57
	1999	10 349	1 739	1 099	29	385	324	69	255	62
	2000	10 754	1 728	1 064	16	394	331	67	264	64
	2001	10 528	1 867	1 042	21	428	365	67	298	63
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	64 164	14 072	3 925	291	2 496	1 898	546	1 352	598
	1985	82 239	15 423	5 126	305	2 431	1 836	632	1 204	595
	1990	102 685	24 378	6 199	507	2 619	1 965	657	1 308	654
	1995	116 964	23 406	8 754	608	2 703	2 015	709	1 306	688
	1998	118 126	24 480	8 795	673	2 727	2 025	687	1 338	702
	1999	115 644	25 147	7 904	680	3 093	2 291	764	1 527	802
	2000	112 828	25 360	7 469	673	3 211	2 391	781	1 610	820
	2001	114 646	26 784	6 689	704	3 397	2 549	779	1 770	848
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	49 056	10 140	3 824	570	7 667	4 075	1 145	2 930	3 592
	1985	58 802	12 144	4 216	715	7 818	4 007	1 243	2 764	3 811
	1990	71 060	16 226	4 428	1 093	7 882	4 083	1 306	2 777	3 799
	1995	74 845	13 109	5 644	1 689	7 702	4 260	1 331	2 929	3 441
	1998	72 721	14 702	5 513	1 617	7 626	4 173	1 304	2 869	3 453
	1999	73 524	16 923	4 863	1 541	8 336	4 568	1 424	3 144	3 767
	2000	76 628	20 063	4 612	1 569	8 549	4 621	1 415	3 206	3 928
	2001	79 839	20 827	3 962	1 427	8 655	4 747	1 424	3 324	3 908
Humanmedizin.....	1980	21 093	3 529	2 049	1 274	15 373	4 170	629	3 541	11 203
	1985	26 650	3 742	2 638	1 650	16 023	4 179	849	3 330	11 844
	1990	25 936	2 671	2 662	1 591	17 513	4 340	645	3 695	13 173
	1995	21 528	2 645	2 816	1 715	19 383	4 962	611	4 352	14 421
	1998	20 861	2 581	2 245	1 549	19 711	5 209	634	4 575	14 502
	1999	20 280	2 765	2 168	1 630	19 759	5 219	713	4 506	14 540
	2000	20 356	2 665	2 191	1 630	19 971	5 298	703	4 595	14 672
	2001	20 316	2 845	2 174	1 498	20 581	5 344	646	4 698	15 236
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	3 125	673	365	48	446	181	48	133	265
	1985	3 606	658	426	60	437	173	62	111	264
	1990	4 204	686	399	68	440	174	60	114	266
	1995	3 832	634	454	57	490	161	55	106	329
	1998	4 140	759	485	74	481	161	54	107	320
	1999	4 150	790	461	61	476	157	54	103	319
	2000	4 074	734	458	78	505	167	55	112	338
	2001	4 141	822	399	56	492	172	56	115	320
Ingenieurwissenschaften.....	1980	31 980	6 695	2 425	291	5 030	2 448	452	1 996	2 582
	1985	46 837	8 207	3 031	415	5 175	2 398	679	1 719	2 778
	1990	58 176	12 104	4 521	500	5 309	2 495	704	1 791	2 814
	1995	52 272	7 325	5 126	717	5 285	2 662	765	1 897	2 623
	1998	42 952	6 484	4 772	657	5 138	2 557	725	1 832	2 581
	1999	39 497	6 170	4 061	679	5 146	2 533	717	1 816	2 613
	2000	37 054	6 517	3 652	712	5 092	2 535	708	1 827	2 557
	2001	36 309	7 006	3 170	669	4 952	2 475	676	1 799	2 477
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	7 950	1 261	772	.	468	356	95	261	112
	1985	9 256	1 259	618	36	456	340	128	212	116
	1990	10 302	1 789	579	23	392	293	125	168	100
	1995	11 419	1 722	772	69	361	284	152	132	77
	1998	11 522	1 852	842	85	373	280	150	130	93
	1999	11 151	1 653	801	76	426	316	167	149	111
	2000	10 902	1 696	865	55	432	319	169	150	114
	2001	10 973	1 913	881	72	439	321	172	149	118
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	263 548	53 390	19 644	2 587	36 434	17 063	4 212	12 851	19 371
	1985	320 095	57 852	22 783	3 375	37 193	16 767	4 964	11 803	20 427
	1990	366 252	79 776	23 849	4 091	38 736	16 947	4 827	12 120	21 789
	1995	407 992	79 131	30 631	5 265	40 678	17 936	4 921	13 015	22 742
	1998	411 666	81 057	31 203	5 151	40 615	17 970	4 806	13 164	22 645
	1999	403 534	83 075	28 920	5 139	42 412	19 154	5 248	13 907	23 257
	2000	401 299	87 100	27 899	5 262	42 997	19 440	5 244	14 196	23 557
	2001	407 295	92 451	25 339	4 931	43 811	19 767	5 166	14 601	24 044
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	263 548	53 390	19 644	2 587	50 827	17 869	4 249	13 620	32 958
	1985	320 095	57 852	22 783	3 375	57 201	17 545	5 007	12 538	39 656
	1990	366 252	79 776	23 849	4 091	59 252	17 810	4 888	12 922	41 443
	1995	407 992	79 131	30 631	5 265	58 173	19 035	4 996	14 040	39 138
	1998	411 666	81 057	31 203	5 151	59 401	19 171	4 907	14 264	40 231
	1999	403 534	83 075	28 920	5 139	62 775	20 475	5 351	15 124	42 300
	2000	401 299	87 100	27 899	5 262	62 993	20 800	5 350	15 450	42 193
	2001	407 295	92 451	25 339	4 931	64 012	21 262	5 284	15 978	42 750

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschließlich "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>							
<b>Nordrhein-Westfalen</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	21,4	4,3	1,5	0,1	1,9	0,2
	1985	24,1	4,5	1,6	0,1	1,7	0,3
	1990	26,2	6,2	1,3	0,2	1,6	0,3
	1995	35,4	8,6	1,9	0,3	1,7	0,3
	1998	39,5	8,7	2,3	0,4	1,7	0,3
	1999	34,4	7,4	2,0	0,3	1,8	0,3
	2000	34,1	7,5	2,0	0,4	1,8	0,3
	2001	34,4	8,0	1,9	0,4	1,8	0,3
Sport.....	1980	26,7	5,0	2,2	-	4,7	0,4
	1985	25,1	2,6	2,9	0,0	3,2	0,4
	1990	25,4	4,7	2,0	0,3	3,4	0,4
	1995	34,9	6,8	3,0	0,3	3,4	0,9
	1998	41,2	6,3	3,8	0,2	3,9	0,2
	1999	31,9	5,4	3,4	0,4	3,7	0,2
	2000	32,5	5,2	3,2	0,2	3,9	0,2
	2001	28,8	5,1	2,9	0,3	4,4	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	33,8	7,4	2,1	0,5	2,5	0,3
	1985	44,8	8,4	2,8	0,5	1,9	0,3
	1990	52,3	12,4	3,2	0,8	2,0	0,3
	1995	58,0	11,6	4,3	0,9	1,8	0,3
	1998	58,3	12,1	4,3	1,0	1,9	0,3
	1999	50,5	11,0	3,5	0,9	2,0	0,4
	2000	47,2	10,6	3,1	0,9	2,1	0,3
	2001	45,0	10,5	2,6	0,9	2,3	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,0	2,5	0,9	0,5	2,6	0,9
	1985	14,7	3,0	1,1	0,6	2,2	1,0
	1990	17,4	4,0	1,1	0,8	2,1	0,9
	1995	17,6	3,1	1,3	1,3	2,2	0,8
	1998	17,4	3,5	1,3	1,2	2,2	0,8
	1999	16,1	3,7	1,1	1,1	2,2	0,8
	2000	16,6	4,3	1,0	1,1	2,3	0,9
	2001	16,8	4,4	0,8	1,0	2,3	0,8
Humannmedizin.....	1980	5,1	0,8	0,5	2,0	5,6	2,7
	1985	6,4	0,9	0,6	1,9	3,9	2,8
	1990	6,0	0,6	0,6	2,5	5,7	3,0
	1995	4,3	0,5	0,6	2,8	7,1	2,9
	1998	4,0	0,5	0,4	2,4	7,2	2,8
	1999	3,9	0,5	0,4	2,3	6,3	2,8
	2000	3,8	0,5	0,4	2,3	6,5	2,8
	2001	3,8	0,5	0,4	2,3	7,3	2,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	17,3	3,7	2,0	1,0	2,8	1,5
	1985	20,8	3,8	2,5	1,0	1,8	1,5
	1990	24,2	3,9	2,3	1,1	1,9	1,5
	1995	23,8	3,9	2,8	1,0	1,9	2,0
	1998	25,7	4,7	3,0	1,4	2,0	2,0
	1999	26,4	5,0	2,9	1,1	1,9	2,0
	2000	24,4	4,4	2,7	1,4	2,0	2,0
	2001	24,1	4,8	2,3	1,0	2,1	1,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,1	2,7	1,0	0,6	4,4	1,1
	1985	19,5	3,4	1,3	0,6	2,5	1,2
	1990	23,3	4,9	1,8	0,7	2,5	1,1
	1995	19,6	2,8	1,9	0,9	2,5	1,0
	1998	16,8	2,5	1,9	0,9	2,5	1,0
	1999	15,6	2,4	1,6	0,9	2,5	1,0
	2000	14,6	2,6	1,4	1,0	2,6	1,0
	2001	14,7	2,8	1,3	1,0	2,7	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	22,3	3,5	2,2	-	2,7	0,3
	1985	27,2	3,7	1,8	0,3	1,7	0,3
	1990	35,2	6,1	2,0	0,2	1,3	0,3
	1995	40,2	6,1	2,7	0,5	0,9	0,3
	1998	41,2	6,6	3,0	0,6	0,9	0,3
	1999	35,3	5,2	2,5	0,5	0,9	0,4
	2000	34,2	5,3	2,7	0,3	0,9	0,4
	2001	34,2	6,0	2,7	0,4	0,9	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	15,4	3,1	1,2	0,6	3,1	1,1
	1985	19,1	3,5	1,4	0,7	2,4	1,2
	1990	21,6	4,7	1,4	0,8	2,5	1,3
	1995	22,7	4,4	1,7	1,1	2,6	1,3
	1998	22,9	4,5	1,7	1,1	2,7	1,3
	1999	21,1	4,3	1,5	1,0	2,6	1,2
	2000	20,6	4,5	1,4	1,0	2,7	1,2
	2001	20,6	4,7	1,3	1,0	2,8	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	14,7	3,0	1,1	0,6	3,2	1,8
	1985	18,2	3,3	1,3	0,7	2,5	2,3
	1990	20,6	4,5	1,3	0,8	2,6	2,3
	1995	21,4	4,2	1,6	1,1	2,8	2,1
	1998	21,5	4,2	1,6	1,0	2,9	2,1
	1999	19,7	4,1	1,4	1,0	2,8	2,1
	2000	19,3	4,2	1,3	1,0	2,9	2,0
	2001	19,2	4,3	1,2	0,9	3,0	2,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>										
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12 392	2 723	1 210	8	822	677	228	449	145
	1985	13 917	2 728	1 136	16	876	692	233	459	184
	1990	15 650	4 065	1 007	27	948	739	236	504	208
	1995	20 183	5 165	1 642	30	1 109	879	279	600	230
	1998	21 274	5 049	1 997	35	1 048	858	279	579	190
	1999	20 941	4 865	2 059	34	1 029	850	272	577	180
	2000	20 995	4 995	2 018	28	1 043	852	275	577	191
	2001	22 164	5 841	1 929	72	1 037	849	267	581	188
Sport.....	1980	753	143	50	-	75	37	10	27	38
	1985	653	97	71	-	78	39	10	29	40
	1990	478	86	87	1	80	36	7	29	44
	1995	576	124	75	1	89	38	8	30	52
	1998	769	167	82	-	54	37	14	23	17
	1999	847	211	70	-	55	37	12	25	18
	2000	934	237	69	1	52	37	13	24	16
	2001	1 069	282	93	1	53	35	12	23	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	6 720	1 748	567	25	422	339	118	221	83
	1985	9 098	2 276	539	46	404	309	118	191	96
	1990	11 506	3 787	918	58	517	406	137	269	112
	1995	13 827	3 253	1 473	90	600	461	154	307	139
	1998	13 834	4 176	1 550	115	659	533	159	374	127
	1999	14 437	4 745	1 544	128	612	477	140	337	136
	2000	14 686	4 791	1 312	133	635	499	148	351	135
	2001	15 309	5 154	1 337	135	649	516	142	374	133
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 729	1 431	508	95	1 222	675	167	508	547
	1985	9 686	1 710	585	157	1 338	758	194	564	580
	1990	12 303	2 647	868	249	1 539	891	224	667	648
	1995	12 040	1 820	1 152	372	1 662	936	266	670	726
	1998	11 217	2 292	1 067	340	1 605	947	268	679	659
	1999	11 048	2 435	1 047	331	1 525	890	251	638	636
	2000	11 212	2 714	986	321	1 510	886	250	636	625
	2001	11 758	3 122	893	298	1 546	918	263	654	629
Humanmedizin.....	1980	3 680	551	284	277	3 450	735	62	673	2 715
	1985	4 216	445	339	354	3 300	737	67	670	2 564
	1990	4 331	491	392	333	3 548	807	70	737	2 741
	1995	3 905	537	445	309	3 803	885	102	783	2 918
	1998	3 729	535	398	271	4 384	940	107	833	3 444
	1999	3 639	546	404	246	4 412	939	103	836	3 472
	2000	3 579	559	399	290	4 409	974	106	868	3 435
	2001	3 535	564	367	244	4 478	978	109	869	3 500
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 052	466	50	-	220	158	41	117	62
	1985	3 367	678	230	-	247	188	48	140	59
	1990	4 561	914	365	26	261	200	47	153	61
	1995	4 294	660	423	55	324	247	59	188	77
	1998	3 653	766	438	40	339	263	58	205	76
	1999	3 532	801	379	45	321	242	56	186	79
	2000	3 357	760	374	60	314	236	56	180	78
	2001	3 217	695	286	57	306	227	56	171	79
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 012	265	128	-	78	64	34	30	14
	1985	1 406	292	96	-	109	80	36	44	30
	1990	1 640	399	121	-	113	85	37	48	28
	1995	1 935	387	137	-	133	97	49	48	36
	1998	2 024	426	159	1	144	108	58	50	36
	1999	2 104	465	127	1	138	104	53	51	35
	2000	2 131	469	133	-	136	102	54	48	33
	2001	2 211	505	129	6	138	106	55	51	32
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	33 338	7 327	2 797	405	6 287	2 684	660	2 024	3 604
	1985	42 343	8 226	2 996	573	6 353	2 801	706	2 095	3 552
	1990	50 469	12 389	3 758	694	7 005	3 164	758	2 406	3 842
	1995	56 760	11 946	5 347	857	7 719	3 542	917	2 625	4 177
	1998	56 500	13 411	5 691	802	8 234	3 685	943	2 742	4 549
	1999	56 548	14 068	5 630	785	8 092	3 537	888	2 650	4 555
	2000	56 894	14 525	5 291	833	8 098	3 586	903	2 683	4 513
	2001	59 263	16 163	5 034	813	8 207	3 628	905	2 723	4 579
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	33 338	7 327	2 797	405	8 476	2 787	668	2 119	5 689
	1985	42 343	8 226	2 996	573	8 997	2 931	709	2 223	6 066
	1990	50 469	12 389	3 758	694	9 702	3 334	767	2 567	6 368
	1995	56 760	11 946	5 347	857	10 571	3 661	920	2 741	6 910
	1998	56 500	13 411	5 691	802	11 456	3 793	949	2 844	7 663
	1999	56 548	14 068	5 630	785	11 364	3 651	896	2 755	7 713
	2000	56 894	14 525	5 291	833	11 417	3 734	910	2 825	7 682
	2001	59 263	16 163	5 034	813	11 562	3 769	910	2 859	7 793

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,3	4,0	1,8	0,0	2,0	0,2
	1985	20,1	3,9	1,6	0,1	2,0	0,3
	1990	21,2	5,5	1,4	0,1	2,1	0,3
	1995	23,0	5,9	1,9	0,1	2,2	0,3
	1998	24,8	5,9	2,3	0,1	2,1	0,2
	1999	24,6	5,7	2,4	0,1	2,1	0,2
	2000	24,6	5,9	2,4	0,1	2,1	0,2
2001	26,1	6,9	2,3	0,3	2,2	0,2	
Sport.....	1980	20,4	3,9	1,4	-	2,7	1,0
	1985	16,7	2,5	1,8	-	2,9	1,0
	1990	13,3	2,4	2,4	0,1	4,1	1,2
	1995	15,2	3,3	2,0	0,1	3,8	1,4
	1998	20,8	4,5	2,2	-	1,6	0,5
	1999	22,9	5,7	1,9	-	2,1	0,5
	2000	25,2	6,4	1,9	0,1	1,8	0,4
2001	30,5	8,1	2,7	0,1	1,9	0,5	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,8	5,2	1,7	0,2	1,9	0,2
	1985	29,4	7,4	1,7	0,4	1,6	0,3
	1990	28,3	9,3	2,3	0,4	2,0	0,3
	1995	30,0	7,1	3,2	0,6	2,0	0,3
	1998	26,0	7,8	2,9	0,7	2,4	0,2
	1999	30,3	9,9	3,2	0,9	2,4	0,3
	2000	29,4	9,6	2,6	0,9	2,4	0,3
2001	29,7	10,0	2,6	1,0	2,6	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,0	2,1	0,8	0,6	3,0	0,8
	1985	12,8	2,3	0,8	0,8	2,9	0,8
	1990	13,8	3,0	1,0	1,1	3,0	0,7
	1995	12,9	1,9	1,2	1,4	2,5	0,8
	1998	11,8	2,4	1,1	1,3	2,5	0,7
	1999	12,4	2,7	1,2	1,3	2,5	0,7
	2000	12,7	3,1	1,1	1,3	2,5	0,7
2001	12,8	3,4	1,0	1,1	2,5	0,7	
Humanmedizin.....	1980	5,0	0,7	0,4	4,5	10,9	3,7
	1985	5,7	0,6	0,5	5,3	10,0	3,5
	1990	5,4	0,6	0,5	4,8	10,5	3,4
	1995	4,4	0,6	0,5	3,0	7,7	3,3
	1998	4,0	0,6	0,4	2,5	7,8	3,7
	1999	3,9	0,6	0,4	2,4	8,1	3,7
	2000	3,7	0,6	0,4	2,7	8,2	3,5
2001	3,6	0,6	0,4	2,2	8,0	3,6	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,0	2,9	0,3	-	2,9	0,4
	1985	17,9	3,6	1,2	-	2,9	0,3
	1990	22,8	4,6	1,8	0,6	3,3	0,3
	1995	17,4	2,7	1,7	0,9	3,2	0,3
	1998	13,9	2,9	1,7	0,7	3,5	0,3
	1999	14,6	3,3	1,6	0,8	3,3	0,3
	2000	14,2	3,2	1,6	1,1	3,2	0,3
2001	14,2	3,1	1,3	1,0	3,1	0,3	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,8	4,1	2,0	-	0,9	0,2
	1985	17,6	3,7	1,2	-	1,2	0,4
	1990	19,3	4,7	1,4	-	1,3	0,3
	1995	19,9	4,0	1,4	-	1,0	0,4
	1998	18,7	3,9	1,5	0,0	0,9	0,3
	1999	20,2	4,5	1,2	0,0	1,0	0,3
	2000	20,9	4,6	1,3	-	0,9	0,3
2001	20,9	4,8	1,2	0,1	0,9	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,4	2,7	1,0	0,6	3,1	1,3
	1985	15,1	2,9	1,1	0,8	3,0	1,3
	1990	16,0	3,9	1,2	0,9	3,2	1,2
	1995	16,0	3,4	1,5	0,9	2,9	1,2
	1998	15,3	3,6	1,5	0,9	2,9	1,2
	1999	16,0	4,0	1,6	0,9	3,0	1,3
	2000	15,9	4,1	1,5	0,9	3,0	1,3
2001	16,3	4,5	1,4	0,9	3,0	1,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,0	2,6	1,0	0,6	3,2	2,0
	1985	14,4	2,8	1,0	0,8	3,1	2,1
	1990	15,1	3,7	1,1	0,9	3,3	1,9
	1995	15,5	3,3	1,5	0,9	3,0	1,9
	1998	14,9	3,5	1,5	0,8	3,0	2,0
	1999	15,5	3,9	1,5	0,9	3,1	2,1
	2000	15,2	3,9	1,4	0,9	3,1	2,1
2001	15,7	4,3	1,3	0,9	3,1	2,1	

\*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>										
<b>Saarland</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	3 835	665	262	-	297	227	76	151	70
	1985	4 371	770	343	-	285	219	71	148	66
	1990	4 740	1 008	267	-	288	228	74	154	60
	1995	5 297	1 103	338	1	282	214	63	151	68
	1998	5 354	1 086	383	-	300	229	60	169	71
	1999	5 319	1 048	349	1	292	227	63	164	65
	2000	5 229	1 160	353	23	312	248	68	181	64
	2001	5 317	1 249	353	12	301	230	68	162	71
Sport.....	1980	482	92	38	-	32	21	4	17	11
	1985	670	61	60	-	29	19	4	15	10
	1990	473	76	50	-	34	21	4	17	13
	1995	507	69	37	-	21	16	3	13	5
	1998	515	69	49	-	22	17	3	14	5
	1999	491	57	66	-	21	16	3	13	5
	2000	490	60	55	1	20	16	3	13	5
	2001	478	67	53	-	19	15	4	11	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 074	1 009	362	24	225	149	46	103	76
	1985	5 188	950	282	17	206	146	44	102	60
	1990	6 654	1 675	440	25	177	128	43	85	49
	1995	6 175	1 161	589	46	205	129	38	91	76
	1998	5 194	896	458	44	213	143	43	100	71
	1999	4 772	763	478	32	201	133	50	83	68
	2000	4 321	760	514	44	197	127	48	79	70
	2001	4 225	760	406	43	187	121	42	79	66
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	2 752	619	226	52	394	213	73	140	181
	1985	3 291	567	220	54	397	213	72	141	184
	1990	3 851	900	250	67	406	224	79	145	183
	1995	3 760	635	298	108	406	237	74	164	168
	1998	3 292	662	394	77	448	280	77	203	167
	1999	3 226	684	269	110	449	286	86	200	163
	2000	3 298	775	253	114	421	270	77	193	151
	2001	3 380	849	242	97	426	276	78	198	150
Humanmedizin.....	1980	1 774	315	165	131	2 800	522	86	436	2 278
	1985	2 278	345	209	142	2 884	552	83	469	2 332
	1990	2 374	298	209	135	3 521	671	81	590	2 850
	1995	2 067	294	193	218	3 535	668	68	600	2 867
	1998	1 927	283	188	135	3 553	741	72	669	2 813
	1999	1 895	295	194	137	3 538	730	72	659	2 807
	2000	1 863	284	174	161	3 523	719	70	650	2 803
	2001	1 847	287	163	147	3 500	736	70	666	2 765
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	89	19	26	1	10	6	2	4	4
	1985	106	18	8	-	7	3	1	2	4
	1990	18	-	15	-	8	3	1	2	5
	1995	-	-	-	3	4	-	-	-	4
	1998	-	-	-	-	5	1	1	-	4
	1999	-	-	-	-	5	1	1	-	4
	2000	-	-	-	-	4	-	-	-	4
	2001	-	-	-	-	4	-	-	-	4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	474	103	17	8	84	34	12	22	51
	1985	851	171	41	5	92	45	15	30	47
	1990	1 147	202	86	20	116	62	18	44	55
	1995	965	98	111	37	117	62	20	42	55
	1998	748	120	102	23	142	81	24	57	61
	1999	686	139	107	26	136	76	28	49	60
	2000	660	162	74	26	141	77	26	52	64
	2001	638	198	51	24	141	76	23	54	65
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	323	99	17	-	14	10	8	2	4
	1985	497	121	23	-	15	11	6	5	4
	1990	544	123	25	-	15	11	5	6	4
	1995	409	79	15	-	15	11	4	7	4
	1998	419	95	19	-	16	12	4	8	4
	1999	442	116	12	-	16	12	4	8	4
	2000	411	86	23	3	15	11	4	7	4
	2001	385	73	22	2	14	10	4	6	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13 803	2 921	1 113	216	3 855	1 181	307	874	2 674
	1985	17 252	3 003	1 186	218	3 913	1 207	296	911	2 707
	1990	19 801	4 282	1 342	247	4 564	1 346	305	1 041	3 218
	1995	19 180	3 439	1 581	413	4 583	1 336	270	1 067	3 247
	1998	17 449	3 211	1 593	279	4 698	1 503	284	1 219	3 196
	1999	16 831	3 102	1 475	306	4 657	1 480	305	1 175	3 176
	2000	16 272	3 287	1 446	372	4 631	1 468	295	1 173	3 163
	2001	16 270	3 483	1 290	325	4 590	1 463	288	1 175	3 127
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13 803	2 921	1 113	216	4 996	1 214	310	904	3 782
	1985	17 252	3 003	1 186	218	5 107	1 273	297	976	3 834
	1990	19 801	4 282	1 342	247	6 000	1 399	317	1 082	4 601
	1995	19 180	3 439	1 581	413	6 025	1 377	270	1 107	4 648
	1998	17 449	3 211	1 593	279	6 196	1 551	284	1 267	4 645
	1999	16 831	3 102	1 475	306	6 153	1 535	305	1 230	4 618
	2000	16 272	3 287	1 446	372	6 116	1 519	295	1 224	4 597
	2001	16 270	3 483	1 290	325	6 097	1 513	289	1 224	4 585

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>							
<b>Saarland</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,9	2,9	1,2	-	2,0	0,3
	1985	20,0	3,5	1,6	-	2,1	0,3
	1990	20,8	4,4	1,2	-	2,1	0,3
	1995	24,8	5,2	1,6	0,0	2,4	0,3
	1998	23,4	4,7	1,7	-	2,8	0,3
	1999	23,4	4,6	1,5	0,0	2,6	0,3
	2000	21,1	4,7	1,4	0,3	2,7	0,3
	2001	23,1	5,4	1,5	0,2	2,4	0,3
Sport.....	1980	23,0	4,4	1,8	-	4,3	0,5
	1985	35,3	3,2	3,2	-	3,8	0,5
	1990	22,5	3,6	2,4	-	4,3	0,6
	1995	31,7	4,3	2,3	-	4,3	0,3
	1998	30,3	4,1	2,9	-	4,7	0,3
	1999	30,7	3,6	4,1	-	4,3	0,3
	2000	30,6	3,8	3,4	0,3	4,3	0,3
	2001	31,9	4,5	3,5	-	2,8	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	27,3	6,8	2,4	0,5	2,2	0,5
	1985	35,5	6,5	1,9	0,4	2,3	0,4
	1990	52,0	13,1	3,4	0,6	2,0	0,4
	1995	47,9	9,0	4,6	1,2	2,4	0,6
	1998	36,3	6,3	3,2	1,0	2,3	0,5
	1999	35,9	5,7	3,6	0,6	1,7	0,5
	2000	34,0	6,0	4,0	0,9	1,6	0,6
	2001	34,9	6,3	3,4	1,0	1,9	0,5
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,9	1,1	0,7	1,9	0,8
	1985	15,5	2,7	1,0	0,8	2,0	0,9
	1990	17,2	4,0	1,1	0,8	1,8	0,8
	1995	15,9	2,7	1,3	1,5	2,2	0,7
	1998	11,8	2,4	1,4	1,0	2,6	0,6
	1999	11,3	2,4	0,9	1,3	2,3	0,6
	2000	12,2	2,9	0,9	1,5	2,5	0,6
	2001	12,2	3,1	0,9	1,2	2,5	0,5
Humanmedizin.....	1980	3,4	0,6	0,3	1,5	5,1	4,4
	1985	4,1	0,6	0,4	1,7	5,7	4,2
	1990	3,5	0,4	0,3	1,7	7,3	4,2
	1995	3,1	0,4	0,3	3,2	8,8	4,3
	1998	2,6	0,4	0,3	1,9	9,3	3,8
	1999	2,6	0,4	0,3	1,9	9,2	3,8
	2000	2,6	0,4	0,2	2,3	9,3	3,9
	2001	2,5	0,4	0,2	2,1	9,5	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	3,2	4,3	0,5	2,0	0,7
	1985	35,3	6,0	2,7	-	2,0	1,3
	1990	6,0	-	5,0	-	2,0	1,7
	1995	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	4,0
	1999	-	-	-	-	-	4,0
	2000	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,9	3,0	0,5	0,7	1,8	1,5
	1985	18,9	3,8	0,9	0,3	2,0	1,0
	1990	18,5	3,3	1,4	1,1	2,4	0,9
	1995	15,6	1,6	1,8	1,9	2,1	0,9
	1998	9,2	1,5	1,3	1,0	2,4	0,8
	1999	9,0	1,8	1,4	0,9	1,8	0,8
	2000	8,6	2,1	1,0	1,0	2,0	0,8
	2001	8,4	2,6	0,7	1,0	2,3	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	32,3	9,9	1,7	-	0,3	0,4
	1985	45,2	11,0	2,1	-	0,8	0,4
	1990	49,5	11,2	2,3	-	1,2	0,4
	1995	37,2	7,2	1,4	-	1,8	0,4
	1998	34,9	7,9	1,6	-	2,0	0,3
	1999	36,8	9,7	1,0	-	2,0	0,3
	2000	37,4	7,8	2,1	0,8	1,8	0,4
	2001	38,5	7,3	2,2	0,5	1,5	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,7	2,5	0,9	0,7	2,8	2,3
	1985	14,3	2,5	1,0	0,7	3,1	2,2
	1990	14,7	3,2	1,0	0,8	3,4	2,4
	1995	14,4	2,6	1,2	1,5	4,0	2,4
	1998	11,6	2,1	1,1	1,0	4,3	2,1
	1999	11,4	2,1	1,0	1,0	3,9	2,1
	2000	11,1	2,2	1,0	1,3	4,0	2,2
	2001	11,1	2,4	0,9	1,1	4,1	2,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,4	2,4	0,9	0,7	2,9	3,1
	1985	13,6	2,4	0,9	0,7	3,3	3,0
	1990	14,2	3,1	1,0	0,8	3,4	3,3
	1995	13,9	2,5	1,1	1,5	4,1	3,4
	1998	11,3	2,1	1,0	1,0	4,5	3,0
	1999	11,0	2,0	1,0	1,0	4,0	3,0
	2000	10,7	2,2	1,0	1,3	4,1	3,0
	2001	10,8	2,3	0,9	1,1	4,2	3,0

\*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar. im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>										
<b>Sachsen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	9 766	3 211	713	45	1 104	855	281	574	250
	1998	13 030	4 091	652	19	1 011	776	258	518	235
	1999	14 023	4 215	782	40	980	754	256	498	226
	2000	15 036	4 606	878	73	964	747	256	491	218
	2001	16 767	5 620	943	65	942	727	255	472	215
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	815	336	206	4	102	59	14	45	43
	1998	1 197	342	35	5	105	62	12	50	43
	1999	1 336	415	56	.	104	62	11	51	42
	2000	1 414	391	65	2	101	62	11	51	39
	2001	1 535	415	95	3	99	61	11	50	38
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 151	3 467	1 053	11	726	559	172	387	166
	1998	15 104	3 646	1 430	37	687	521	168	353	166
	1999	15 076	3 592	1 307	81	678	528	171	357	151
	2000	15 208	3 707	1 431	120	672	518	170	348	155
	2001	15 442	3 754	1 394	77	686	532	176	356	154
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	6 080	1 683	888	70	1 947	1 127	335	792	820
	1998	7 894	2 428	473	196	1 839	1 067	318	749	772
	1999	8 666	2 629	505	200	1 778	1 054	319	735	724
	2000	10 446	3 517	553	259	1 708	1 030	322	708	678
	2001	11 803	3 535	573	208	1 727	1 042	326	716	685
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 962	641	521	262	8 248	1 909	218	1 691	6 340
	1998	4 043	708	531	413	7 905	1 788	168	1 620	6 117
	1999	3 992	676	522	283	7 768	1 777	210	1 567	5 992
	2000	4 147	720	527	290	7 908	1 786	196	1 590	6 122
	2001	4 408	788	453	393	7 685	1 669	189	1 480	6 016
Veterinärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	826	167	100	34	276	111	31	80	165
	1998	962	211	102	43	261	109	30	79	152
	1999	1 017	206	97	51	251	106	30	76	145
	2000	1 060	184	102	40	242	104	30	74	138
	2001	1 026	180	121	48	250	105	30	75	145
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	811	193	147	5	198	110	23	87	88
	1998	939	248	72	5	114	56	19	37	58
	1999	956	204	108	11	111	55	19	36	56
	2000	1 001	232	106	9	109	55	19	36	54
	2001	1 003	213	111	6	107	55	19	36	53
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	9 825	2 182	1 965	104	2 364	1 324	321	1 003	1 040
	1998	8 644	2 396	871	121	2 132	1 149	308	841	983
	1999	9 084	2 569	747	164	2 033	1 116	304	812	917
	2000	9 442	2 589	688	171	1 943	1 077	304	773	866
	2001	10 166	2 871	816	185	1 932	1 063	301	762	869
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 095	407	52	6	111	73	23	50	38
	1998	1 430	399	63	1	102	71	23	48	31
	1999	1 385	352	84	3	97	67	23	44	31
	2000	1 514	389	94	8	86	59	23	36	27
	2001	1 521	320	128	3	82	56	21	35	26
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	46 331	12 287	5 645	541	15 074	6 125	1 418	4 707	8 949
	1998	53 243	14 469	4 229	840	14 155	5 599	1 304	4 295	8 557
	1999	55 535	14 858	4 208	833	13 800	5 517	1 343	4 174	8 284
	2000	59 268	16 335	4 444	972	13 733	5 436	1 331	4 105	8 297
	2001	63 671	17 696	4 634	988	13 510	5 309	1 328	3 982	8 201
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	46 331	12 287	5 645	541	19 382	6 316	1 427	4 889	13 066
	1998	53 243	14 469	4 229	840	17 924	5 774	1 320	4 454	12 150
	1999	55 535	14 858	4 208	833	17 558	5 701	1 360	4 341	11 857
	2000	59 268	16 335	4 444	972	17 498	5 603	1 341	4 262	11 894
	2001	63 671	17 696	4 634	988	17 104	5 521	1 343	4 178	11 583

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>						
<b>Sachsen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,4	3,8	0,8	0,2	2,0
	1998	16,8	5,3	0,8	0,1	2,0
	1999	18,6	5,6	1,0	0,2	1,9
	2000	20,1	6,2	1,2	0,3	1,9
	2001	23,1	7,7	1,3	0,3	1,9
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	13,8	5,7	3,5	0,3	3,2
	1998	19,3	5,5	0,6	0,4	4,2
	1999	21,5	6,7	0,9	.	4,6
	2000	22,8	6,3	1,0	0,2	4,6
	2001	25,2	6,8	1,6	0,3	4,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	23,5	6,2	1,9	0,1	2,3
	1998	29,0	7,0	2,7	0,2	2,1
	1999	28,6	6,8	2,5	0,5	2,1
	2000	29,4	7,2	2,8	0,7	2,0
	2001	29,0	7,1	2,6	0,4	2,0
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,4	1,5	0,8	0,2	2,4
	1998	7,4	2,3	0,4	0,6	2,4
	1999	8,2	2,5	0,5	0,6	2,3
	2000	10,1	3,4	0,5	0,8	2,2
	2001	11,3	3,4	0,5	0,6	2,2
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	2,1	0,3	0,3	1,2	7,8
	1998	2,3	0,4	0,3	2,5	9,6
	1999	2,2	0,4	0,3	1,3	7,5
	2000	2,3	0,4	0,3	1,5	8,1
	2001	2,6	0,5	0,3	2,1	7,8
Veterinärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,4	1,5	0,9	1,1	2,6
	1998	8,8	1,9	0,9	1,4	2,6
	1999	9,6	1,9	0,9	1,7	2,5
	2000	10,2	1,8	1,0	1,3	2,5
	2001	9,8	1,7	1,2	1,6	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,4	1,8	1,3	0,2	3,8
	1998	16,8	4,4	1,3	0,3	1,9
	1999	17,4	3,7	2,0	0,6	1,9
	2000	18,2	4,2	1,9	0,5	1,9
	2001	18,2	3,9	2,0	0,3	1,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,4	1,6	1,5	0,3	3,1
	1998	7,5	2,1	0,8	0,4	2,7
	1999	8,1	2,3	0,7	0,5	2,7
	2000	8,8	2,4	0,6	0,6	2,5
	2001	9,6	2,7	0,8	0,6	2,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	15,0	5,6	0,7	0,3	2,2
	1998	20,1	5,6	0,9	0,0	2,1
	1999	20,7	5,3	1,3	0,1	1,9
	2000	25,7	6,6	1,6	0,3	1,6
	2001	27,2	5,7	2,3	0,1	1,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,6	2,0	0,9	0,4	3,3
	1998	9,5	2,6	0,8	0,6	3,3
	1999	10,1	2,7	0,8	0,6	3,1
	2000	10,9	3,0	0,8	0,7	3,1
	2001	12,0	3,3	0,9	0,7	3,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,3	1,9	0,9	0,4	3,4
	1998	9,2	2,5	0,7	0,6	3,4
	1999	9,7	2,6	0,7	0,6	3,2
	2000	10,6	2,9	0,8	0,7	3,2
	2001	11,5	3,2	0,8	0,7	3,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>										
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 177	1 196	347	11	725	581	126	455	143
	1998	4 783	1 397	294	15	601	485	130	355	116
	1999	5 136	1 595	349	19	566	448	130	318	118
	2000	5 607	1 677	290	19	552	452	132	320	99
	2001	5 634	1 618	323	30	565	446	133	313	119
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	378	118	33	.	54	39	7	32	15
	1998	543	166	15	1	51	39	6	33	12
	1999	663	179	23	.	50	38	6	32	12
	2000	779	209	30	3	47	38	6	32	9
	2001	876	211	37	1	49	38	6	32	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	5 006	1 144	313	5	331	240	59	181	91
	1998	5 831	1 703	448	24	367	291	76	215	76
	1999	6 236	1 892	471	40	342	272	80	192	70
	2000	6 486	1 892	411	41	335	272	79	193	63
	2001	7 011	2 184	428	33	327	260	77	183	67
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 280	887	618	83	1 374	806	169	637	568
	1998	3 944	1 166	162	106	1 155	721	166	555	435
	1999	4 394	1 367	281	137	1 124	703	172	531	421
	2000	5 105	1 685	285	143	1 024	694	172	522	331
	2001	5 492	1 593	303	139	1 062	653	171	482	409
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 379	473	326	85	5 177	1 260	153	1 107	3 917
	1998	2 320	486	280	126	5 276	1 317	156	1 161	3 959
	1999	2 301	490	219	174	5 313	1 322	156	1 166	3 991
	2000	2 367	495	176	179	5 299	1 325	154	1 171	3 974
	2001	2 311	516	185	190	5 320	1 336	156	1 180	3 985
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	444	82	177	19	338	138	28	110	200
	1998	451	120	39	23	240	116	24	92	124
	1999	473	154	34	20	236	119	30	89	117
	2000	536	177	19	16	233	116	30	86	117
	2001	575	153	34	18	228	114	30	84	114
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 657	264	398	13	793	482	92	390	311
	1998	996	320	144	21	714	447	88	359	268
	1999	1 121	390	69	43	706	436	88	348	270
	2000	1 220	388	67	45	572	422	87	335	150
	2001	1 396	483	66	43	622	366	79	287	256
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	299	98	16	1	79	57	20	37	22
	1998	405	127	26	.	65	56	14	42	9
	1999	464	131	20	1	61	53	14	39	8
	2000	474	107	16	1	59	52	14	38	7
	2001	494	121	17	5	61	51	13	38	10
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	17 620	4 262	2 228	217	8 870	3 603	654	2 949	5 267
	1998	19 273	5 485	1 408	316	8 470	3 470	660	2 810	5 000
	1999	20 788	6 198	1 466	434	8 397	3 391	676	2 715	5 006
	2000	22 574	6 630	1 294	447	8 120	3 370	674	2 696	4 750
	2001	23 789	6 879	1 393	459	8 234	3 263	665	2 598	4 971
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	17 620	4 262	2 228	217	11 775	3 730	661	3 069	8 045
	1998	19 273	5 485	1 408	316	11 302	3 598	662	2 936	7 704
	1999	20 788	6 198	1 466	434	11 255	3 582	679	2 903	7 673
	2000	22 574	6 630	1 294	447	11 198	3 557	681	2 876	7 641
	2001	23 789	6 879	1 393	459	11 101	3 437	675	2 762	7 664

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Sachsen-Anhalt							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	7,2	2,1	0,6	0,1	3,6	0,2
	1998	9,9	2,9	0,6	0,1	2,7	0,2
	1999	11,5	3,6	0,8	0,1	2,4	0,3
	2000	12,4	3,7	0,6	0,1	2,4	0,2
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	9,7	3,0	0,8	.	4,6	0,4
	1998	13,9	4,3	0,4	0,2	5,5	0,3
	1999	17,4	4,7	0,6	.	5,3	0,3
	2000	20,5	5,5	0,8	0,5	5,3	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	20,9	4,8	1,3	0,1	3,1	0,4
	1998	20,0	5,9	1,5	0,3	2,8	0,3
	1999	22,9	7,0	1,7	0,5	2,4	0,3
	2000	23,8	7,0	1,5	0,5	2,4	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	4,1	1,1	0,8	0,5	3,8	0,7
	1998	5,5	1,6	0,2	0,6	3,3	0,6
	1999	6,3	1,9	0,4	0,8	3,1	0,6
	2000	7,4	2,4	0,4	0,8	3,0	0,5
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	1,9	0,4	0,3	0,6	7,2	3,1
	1998	1,8	0,4	0,2	0,8	7,4	3,0
	1999	1,7	0,4	0,2	1,1	7,5	3,0
	2000	1,8	0,4	0,1	1,2	7,6	3,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	3,2	0,6	1,3	0,7	3,9	1,4
	1998	3,9	1,0	0,3	1,0	3,8	1,1
	1999	4,0	1,3	0,3	0,7	3,0	1,0
	2000	4,6	1,5	0,2	0,5	2,9	1,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	3,4	0,5	0,8	0,1	4,2	0,6
	1998	2,2	0,7	0,3	0,2	4,1	0,6
	1999	2,6	0,9	0,2	0,5	4,0	0,6
	2000	2,9	0,9	0,2	0,5	3,9	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	5,2	1,7	0,3	0,1	1,9	0,4
	1998	7,2	2,3	0,5	.	3,0	0,2
	1999	8,8	2,5	0,4	0,1	2,8	0,2
	2000	9,1	2,1	0,3	0,1	2,7	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	4,9	1,2	0,6	0,3	4,5	1,5
	1998	5,6	1,6	0,4	0,5	4,3	1,4
	1999	6,1	1,8	0,4	0,6	4,0	1,5
	2000	6,7	2,0	0,4	0,7	4,0	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	
	1985	.	.	.	.	.	
	1990	.	.	.	.	.	
	1995	4,7	1,1	0,6	0,3	4,6	2,2
	1998	5,4	1,5	0,4	0,5	4,4	2,1
	1999	5,8	1,7	0,4	0,6	4,3	2,1
	2000	6,3	1,9	0,4	0,7	4,2	2,1
2001	6,9	2,0	0,4	0,7	4,1	2,2	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>										
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	5 054	1 124	542	3	581	398	173	225	183
	1985	5 233	940	566	1	342	277	121	156	65
	1990	5 849	1 692	324	2	331	268	121	147	64
	1995	7 911	1 876	624	5	472	384	157	227	88
	1998	7 742	1 740	689	28	401	325	138	187	76
	1999	7 278	1 620	784	39	364	296	120	176	69
	2000	6 964	1 758	731	34	351	283	115	168	68
	2001	7 193	1 959	613	26	356	286	116	170	70
Sport.....	1980	436	91	66	-	54	30	5	25	24
	1985	315	29	59	-	51	31	4	27	21
	1990	281	95	20	-	47	29	5	24	18
	1995	446	87	35	-	51	32	4	28	19
	1998	493	92	49	1	49	28	4	24	22
	1999	501	84	37	-	47	27	4	23	20
	2000	514	81	34	1	45	26	4	22	19
	2001	524	100	46	1	45	26	4	22	19
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	3 166	731	289	19	182	123	43	80	59
	1985	4 098	823	315	18	169	119	48	71	50
	1990	4 904	1 373	425	32	155	113	47	66	42
	1995	5 531	1 041	625	33	237	176	51	125	61
	1998	5 190	1 110	591	61	232	165	60	105	68
	1999	5 199	1 234	542	73	210	154	56	98	56
	2000	5 099	1 132	556	107	205	149	56	93	56
	2001	5 116	1 156	495	83	202	148	57	91	54
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	4 501	897	397	78	660	328	93	235	332
	1985	4 969	848	483	57	864	433	129	304	431
	1990	5 851	1 435	533	107	869	474	133	341	395
	1995	6 081	1 125	666	125	1 217	744	130	614	473
	1998	5 316	980	618	179	859	469	124	346	390
	1999	5 221	1 061	554	171	814	453	121	332	361
	2000	5 172	1 118	501	166	792	440	121	319	352
	2001	5 370	1 412	467	141	760	420	115	305	340
Humanmedizin.....	1980	2 686	354	271	105	4 681	964	141	823	3 717
	1985	3 577	534	420	227	3 862	1 011	124	887	2 852
	1990	3 817	490	373	264	4 638	1 311	134	1 177	3 327
	1995	3 790	498	438	200	5 454	1 650	168	1 482	3 805
	1998	3 919	517	479	396	6 631	1 583	179	1 404	5 048
	1999	3 967	537	456	321	6 633	1 598	175	1 423	5 035
	2000	3 994	551	433	339	6 928	1 575	174	1 401	5 353
	2001	3 916	515	477	293	7 718	1 945	166	1 779	5 773
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 606	296	155	20	163	84	27	57	79
	1985	1 759	282	169	32	172	88	29	59	84
	1990	1 705	285	199	40	174	95	29	66	79
	1995	1 532	222	213	8	296	174	31	143	122
	1998	1 192	173	183	38	197	91	30	61	106
	1999	1 154	183	140	44	184	88	29	59	97
	2000	1 090	185	142	40	187	91	30	61	97
	2001	1 046	199	138	39	183	87	27	60	96
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	5	4	2	2	1
	1990	-	-	-	-	12	11	5	6	2
	1995	153	47	-	-	9	8	2	6	1
	1998	276	96	22	13	162	98	30	68	64
	1999	308	93	18	9	154	97	30	67	57
	2000	328	81	5	8	147	91	27	64	56
	2001	433	160	10	12	144	91	28	63	53
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	378	104	36	-	18	14	6	8	4
	1985	720	232	62	-	39	35	15	20	4
	1990	687	115	42	-	37	34	13	21	3
	1995	736	93	68	1	25	22	9	13	4
	1998	655	101	72	2	31	26	12	14	5
	1999	608	93	57	3	28	24	12	12	4
	2000	577	111	64	3	31	27	12	15	4
	2001	544	106	58	2	26	22	11	11	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	17 827	3 597	1 756	225	6 337	1 940	488	1 452	4 397
	1985	20 671	3 688	2 074	335	5 503	1 997	472	1 525	3 506
	1990	23 094	5 485	1 916	445	6 263	2 335	487	1 848	3 928
	1995	26 292	5 102	2 669	372	7 759	3 188	552	2 636	4 571
	1998	24 929	4 953	2 703	718	8 562	2 784	577	2 207	5 778
	1999	24 411	5 070	2 588	660	8 433	2 736	547	2 189	5 697
	2000	23 966	5 236	2 466	698	8 685	2 681	539	2 142	6 004
	2001	24 456	5 903	2 304	597	9 433	3 025	524	2 501	6 408
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	17 827	3 597	1 756	225	7 324	2 015	508	1 507	5 310
	1985	20 671	3 688	2 074	335	8 025	2 111	497	1 614	5 914
	1990	23 094	5 485	1 916	445	9 201	2 504	524	1 980	6 697
	1995	26 292	5 102	2 669	372	12 006	3 590	624	2 966	8 416
	1998	24 929	4 953	2 703	718	11 236	3 099	644	2 455	8 136
	1999	24 411	5 070	2 588	660	10 978	2 997	604	2 393	7 981
	2000	23 966	5 236	2 466	698	11 421	2 876	585	2 291	8 545
	2001	24 456	5 903	2 304	597	12 146	3 210	565	2 645	8 936

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	wissensch. Personal 2)	
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>							
<b>Schleswig-Holstein</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12,7	2,8	1,4	0,0	1,3	0,5
	1985	18,9	3,4	2,0	0,0	1,3	0,2
	1990	21,8	6,3	1,2	0,0	1,2	0,2
	1995	20,6	4,9	1,6	0,0	1,4	0,2
	1998	23,8	5,4	2,1	0,2	1,4	0,2
	1999	24,6	5,5	2,6	0,3	1,5	0,2
	2000	24,6	6,2	2,6	0,3	1,5	0,2
	2001	25,2	6,8	2,1	0,2	1,5	0,2
Sport.....	1980	14,5	3,0	2,2	-	5,0	0,8
	1985	10,2	0,9	1,9	-	6,8	0,7
	1990	9,7	3,3	0,7	-	4,8	0,6
	1995	13,9	2,7	1,1	-	7,0	0,6
	1998	17,6	3,3	1,8	0,3	6,0	0,8
	1999	18,6	3,1	1,4	-	5,8	0,7
	2000	19,8	3,1	1,3	0,3	5,5	0,7
	2001	20,2	3,8	1,8	0,3	5,5	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,7	5,9	2,3	0,4	1,9	0,5
	1985	34,4	6,9	2,6	0,4	1,5	0,4
	1990	43,4	12,2	3,8	0,7	1,4	0,4
	1995	31,4	5,9	3,6	0,6	2,5	0,3
	1998	31,5	6,7	3,6	1,0	1,8	0,4
	1999	33,8	8,0	3,5	1,3	1,8	0,4
	2000	34,2	7,6	3,7	1,9	1,7	0,4
	2001	34,6	7,8	3,3	1,5	1,6	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	13,7	2,7	1,2	0,8	2,5	1,0
	1985	11,5	2,0	1,1	0,4	2,4	1,0
	1990	12,3	3,0	1,1	0,8	2,6	0,8
	1995	8,2	1,5	0,9	1,0	4,7	0,6
	1998	11,3	2,1	1,3	1,4	2,8	0,8
	1999	11,5	2,3	1,2	1,4	2,7	0,8
	2000	11,8	2,5	1,1	1,4	2,6	0,8
	2001	12,8	3,4	1,1	1,2	2,7	0,8
Humanmedizin.....	1980	2,8	0,4	0,3	0,7	5,8	3,9
	1985	3,5	0,5	0,4	1,8	7,2	2,8
	1990	2,9	0,4	0,3	2,0	8,8	2,5
	1995	2,3	0,3	0,3	1,2	8,8	2,3
	1998	2,5	0,3	0,3	2,2	7,8	3,2
	1999	2,5	0,3	0,3	1,8	8,1	3,2
	2000	2,5	0,3	0,3	1,9	8,1	3,4
	2001	2,0	0,3	0,2	1,8	10,7	3,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,1	3,5	1,8	0,7	2,1	0,9
	1985	20,0	3,2	1,9	1,1	2,0	1,0
	1990	17,9	3,0	2,1	1,4	2,3	0,8
	1995	8,8	1,3	1,2	0,3	4,6	0,7
	1998	13,1	1,9	2,0	1,3	2,0	1,2
	1999	13,1	2,1	1,6	1,5	2,0	1,1
	2000	12,0	2,0	1,6	1,3	2,0	1,1
	2001	12,0	2,3	1,6	1,4	2,2	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	1,0	0,3
	1990	-	-	-	-	1,2	0,2
	1995	19,1	5,9	-	-	3,0	0,1
	1998	2,8	1,0	0,2	0,4	2,3	0,7
	1999	3,2	1,0	0,2	0,3	2,2	0,6
	2000	3,6	0,9	0,1	0,3	2,4	0,6
	2001	4,8	1,8	0,1	0,4	2,3	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	27,0	7,4	2,6	-	1,3	0,3
	1985	20,6	6,6	1,8	-	1,3	0,1
	1990	20,2	3,4	1,2	-	1,6	0,1
	1995	33,5	4,2	3,1	0,1	1,4	0,2
	1998	25,2	3,9	2,8	0,2	1,2	0,2
	1999	25,3	3,9	2,4	0,3	1,0	0,2
	2000	21,4	4,1	2,4	0,3	1,3	0,1
	2001	24,7	4,8	2,6	0,2	1,0	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	9,2	1,9	0,9	0,5	3,0	2,3
	1985	10,4	1,8	1,0	0,7	3,2	1,8
	1990	9,9	2,3	0,8	0,9	3,8	1,7
	1995	8,2	1,6	0,8	0,7	4,8	1,4
	1998	9,0	1,8	1,0	1,2	3,8	2,1
	1999	8,9	1,9	0,9	1,2	4,0	2,1
	2000	8,9	2,0	0,9	1,3	4,0	2,2
	2001	8,1	2,0	0,8	1,1	4,8	2,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	8,8	1,8	0,9	0,4	3,0	2,6
	1985	9,8	1,7	1,0	0,7	3,2	2,8
	1990	9,2	2,2	0,8	0,8	3,8	2,7
	1995	7,3	1,4	0,7	0,6	4,8	2,3
	1998	8,0	1,6	0,9	1,1	3,8	2,6
	1999	8,1	1,7	0,9	1,1	4,0	2,7
	2000	8,3	1,8	0,9	1,2	3,9	3,0
	2001	7,6	1,8	0,7	1,1	4,7	2,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>									
<b>Thüringen</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 904	1 439	364	425	406	145	261	19
	1998	5 268	1 756	203	15	629	539	178	89
	1999	6 089	2 046	230	27	656	557	192	100
	2000	7 339	2 488	245	25	647	555	189	92
	2001	8 375	2 835	380	25	703	593	197	111
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	376	152	54	46	40	8	32	6
	1998	528	150	20	1	61	9	30	22
	1999	608	168	13	68	43	11	32	25
	2000	696	186	22	4	73	48	11	25
	2001	832	248	31	3	70	46	11	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 360	1 171	138	5	209	184	68	25
	1998	5 284	1 389	381	37	313	253	81	61
	1999	5 541	1 469	429	31	377	306	108	71
	2000	5 879	1 787	471	34	433	349	121	84
	2001	6 240	1 848	460	50	408	332	115	76
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 391	1 006	310	64	1 021	638	180	383
	1998	4 223	1 259	280	118	1 052	663	177	388
	1999	4 859	1 509	311	120	1 074	644	173	429
	2000	5 225	1 772	340	108	1 088	664	168	424
	2001	5 735	1 636	388	96	1 064	632	171	432
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 805	312	334	3 372	907	115	792	2 465
	1998	1 841	306	249	165	3 441	910	111	2 531
	1999	1 915	327	200	133	3 500	908	106	2 592
	2000	1 931	334	245	156	3 460	908	107	2 552
	2001	1 928	350	234	174	3 459	911	106	2 548
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	276	113	29	45	35	7	28	10
	1998	323	94	29	2	56	40	10	16
	1999	375	106	21	3	55	35	11	20
	2000	420	105	26	53	32	11	21	20
	2001	434	92	38	1	37	22	8	15
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	5 084	1 333	642	37	766	433	116	317
	1998	5 656	1 449	481	38	895	571	125	324
	1999	5 896	1 562	464	38	934	607	127	327
	2000	6 190	1 816	477	43	886	565	117	321
	2001	6 490	1 695	528	33	866	547	125	320
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	397	130	18	92	64	26	38	28
	1998	812	225	33	99	66	28	38	33
	1999	912	231	71	1	102	73	29	44
	2000	1 000	257	72	3	99	69	29	40
	2001	1 128	319	109	1	80	53	20	27
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	19 593	5 656	1 889	106	5 975	2 707	665	3 268
	1998	23 937	6 630	1 676	376	6 545	3 081	719	3 464
	1999	26 196	7 419	1 739	353	6 766	3 173	757	3 593
	2000	28 680	8 745	1 898	373	6 738	3 191	753	3 547
	2001	31 162	9 023	2 168	383	6 688	3 134	752	3 554
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	19 593	5 656	1 889	106	8 636	2 830	672	5 806
	1998	23 937	6 630	1 676	376	9 037	3 239	756	5 798
	1999	26 196	7 419	1 739	353	9 171	3 272	764	5 900
	2000	28 680	8 745	1 898	373	9 219	3 293	759	5 925
	2001	31 162	9 023	2 168	383	9 148	3 241	759	5 907

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>						
<b>Thüringen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,6	3,5	0,9	.	1,8
	1998	9,8	3,3	0,4	0,1	2,0
	1999	10,9	3,7	0,4	0,1	1,9
	2000	13,2	4,5	0,4	0,1	1,9
	2001	14,1	4,8	0,6	0,1	2,0
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,4	3,8	1,4	.	4,0
	1998	13,5	3,8	0,5	0,1	3,3
	1999	14,1	3,9	0,3	.	2,9
	2000	14,5	3,9	0,5	0,4	3,4
	2001	18,1	5,4	0,7	0,3	3,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	23,7	6,4	0,8	0,1	1,7
	1998	20,9	5,5	1,5	0,5	2,1
	1999	18,1	4,8	1,4	0,3	1,8
	2000	16,8	5,1	1,3	0,3	1,9
	2001	18,8	5,6	1,4	0,4	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,3	1,6	0,5	0,4	2,5
	1998	6,4	1,9	0,4	0,7	2,7
	1999	7,5	2,3	0,5	0,7	2,7
	2000	7,9	2,7	0,5	0,6	3,0
	2001	9,1	2,6	0,6	0,6	2,7
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	2,0	0,3	0,4	.	6,9
	1998	2,0	0,3	0,3	1,5	7,2
	1999	2,1	0,4	0,2	1,3	7,6
	2000	2,1	0,4	0,3	1,5	7,5
	2001	2,1	0,4	0,3	1,6	7,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,9	3,2	0,8	.	4,0
	1998	8,1	2,4	0,7	0,2	3,0
	1999	10,7	3,0	0,6	0,3	2,2
	2000	13,1	3,3	0,8	.	1,9
	2001	19,7	4,2	1,7	0,1	1,8
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,7	3,1	1,5	0,3	2,7
	1998	9,9	2,5	0,8	0,3	3,6
	1999	9,7	2,6	0,8	0,3	3,8
	2000	11,0	3,2	0,8	0,4	3,8
	2001	11,9	3,1	1,0	0,3	3,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,2	2,0	0,3	.	1,5
	1998	12,3	3,4	0,5	.	1,4
	1999	12,5	3,2	1,0	0,0	1,5
	2000	14,5	3,7	1,0	0,1	1,4
	2001	21,3	6,0	2,1	0,1	1,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,2	2,1	0,7	0,2	3,1
	1998	7,8	2,2	0,5	0,5	3,3
	1999	8,3	2,3	0,5	0,5	3,2
	2000	9,0	2,7	0,6	0,5	3,2
	2001	9,9	2,9	0,7	0,5	3,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,9	2,0	0,7	0,2	3,2
	1998	7,4	2,0	0,5	0,5	3,3
	1999	8,0	2,3	0,5	0,5	3,3
	2000	8,7	2,7	0,6	0,5	3,3
	2001	9,6	2,8	0,7	0,5	3,3

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenchaft- liches Personal	
<b>Wissenschaftliche Hochschulen 4)</b>										
<b>Staatstaaten</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	33 784	7 762	1 826	43	2 346	1 765	570	1 195	581
	1985	42 732	9 337	2 169	74	2 279	1 615	463	1 152	664
	1990	47 761	10 418	1 929	186	2 296	1 700	505	1 195	596
	1995	60 413	13 385	2 785	243	3 353	2 490	720	1 770	863
	1998	57 460	12 153	3 324	304	3 362	2 581	807	1 775	780
	1999	56 018	12 603	3 742	400	3 096	2 384	788	1 596	712
	2000	56 373	13 590	3 415	469	3 081	2 346	748	1 597	736
	2001	59 228	15 438	3 199	504	3 010	2 265	739	1 526	746
Sport.....	1980	1 838	306	177	1	63	35	12	23	29
	1985	1 808	209	197	1	99	58	12	46	41
	1990	1 671	238	88	4	83	50	11	39	33
	1995	2 063	307	116	-	144	75	19	56	69
	1998	1 962	201	130	3	115	82	21	61	33
	1999	1 883	222	157	5	121	89	20	69	32
	2000	1 840	227	138	2	125	88	19	69	37
	2001	1 770	224	154	8	118	89	21	68	29
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	29 251	6 463	2 356	166	1 882	1 401	433	968	482
	1985	34 649	7 111	2 522	174	1 689	1 211	336	875	478
	1990	39 980	7 973	3 061	245	1 689	1 187	362	825	502
	1995	46 580	8 698	3 905	292	2 011	1 441	428	1 013	570
	1998	43 804	8 617	3 821	368	2 077	1 518	458	1 060	560
	1999	45 235	9 339	4 093	443	2 003	1 466	464	1 002	537
	2000	45 595	9 706	4 026	461	2 047	1 445	448	997	602
	2001	46 887	10 333	3 999	568	1 957	1 402	460	942	554
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	19 053	3 875	1 218	360	3 293	1 647	489	1 158	1 646
	1985	22 295	4 174	1 541	367	3 763	1 884	443	1 441	1 879
	1990	26 391	5 621	1 737	564	3 725	1 916	475	1 441	1 809
	1995	29 480	5 458	2 077	507	4 956	2 491	633	1 858	2 465
	1998	27 295	6 263	1 913	774	5 375	2 565	663	1 903	2 810
	1999	28 019	7 119	2 017	800	4 574	2 439	670	1 770	2 135
	2000	28 949	7 721	1 711	933	4 751	2 553	682	1 871	2 198
	2001	30 534	8 318	1 672	954	4 744	2 521	691	1 831	2 223
Humanmedizin.....	1980	10 093	1 733	1 035	567	9 345	2 283	331	1 952	7 062
	1985	12 317	1 849	1 333	656	10 239	2 197	345	1 852	8 042
	1990	12 604	1 693	1 265	673	10 749	2 414	392	2 022	8 335
	1995	13 726	1 812	1 432	756	15 820	3 746	499	3 247	12 074
	1998	12 750	1 945	1 624	1 014	16 119	4 305	505	3 800	11 814
	1999	12 305	1 816	1 540	935	16 917	4 627	500	4 127	12 290
	2000	11 885	1 737	1 522	1 005	16 393	4 702	488	4 214	11 692
	2001	11 541	1 751	1 435	950	16 169	4 821	487	4 334	11 348
Veterinärmedizin.....	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	160	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	106	317
	1995	1 906	334	170	82	849	278	67	211	571
	1998	1 681	362	173	71	515	157	48	109	358
	1999	1 624	334	166	159	492	141	43	98	351
	2000	1 545	264	156	53	463	137	41	96	326
	2001	1 509	288	182	72	426	131	39	92	295
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	2 028	485	184	23	351	125	41	84	227
	1985	2 295	424	180	43	385	160	45	115	225
	1990	2 617	520	201	44	377	155	52	103	223
	1995	3 656	823	321	36	982	402	96	306	580
	1998	3 621	1 064	226	74	771	340	75	265	431
	1999	3 612	968	275	37	689	286	74	212	402
	2000	3 436	911	257	81	656	283	74	209	373
	2001	3 309	715	236	63	538	225	61	164	313
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11 571	2 808	679	132	2 555	1 226	268	958	1 329
	1985	11 999	2 282	879	147	2 189	1 193	284	909	996
	1990	16 871	3 984	959	177	2 222	1 154	312	842	1 068
	1995	17 675	2 757	1 136	187	2 288	1 285	292	993	1 003
	1998	14 425	2 677	1 264	164	2 286	1 281	356	925	1 005
	1999	14 290	2 813	1 275	159	2 275	1 295	328	967	980
	2000	13 870	3 145	1 188	174	2 241	1 271	341	930	969
	2001	13 780	3 318	1 247	134	2 155	1 210	322	888	945
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	3 427	871	168	1	70	43	21	22	27
	1985	4 140	772	164	9	85	53	21	32	33
	1990	4 586	688	190	13	95	62	27	35	33
	1995	5 637	1 034	256	33	97	57	25	32	41
	1998	5 307	1 143	296	46	111	65	30	36	46
	1999	5 350	1 227	297	66	38	26	13	13	13
	2000	5 440	1 251	250	64	95	63	22	41	32
	2001	5 370	1 226	329	55	93	63	23	40	30
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	112 302	24 627	7 742	1 333	20 365	8 739	2 220	6 519	11 626
	1985	133 849	26 595	9 137	1 541	21 365	8 587	2 023	6 564	12 778
	1990	154 028	31 334	9 581	1 953	21 711	8 796	2 189	6 607	12 915
	1995	181 140	34 609	12 198	2 197	30 499	12 264	2 779	9 485	18 235
	1998	168 305	34 425	12 771	2 880	30 731	12 893	2 962	9 932	17 838
	1999	168 336	36 441	13 562	3 004	30 204	12 754	2 900	9 854	17 451
	2000	168 935	38 553	12 663	3 242	29 852	12 888	2 863	10 025	16 964
	2001	173 956	41 634	12 453	3 308	29 208	12 727	2 843	9 884	16 482
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	112 302	24 627	7 742	1 333	28 327	9 257	2 248	7 010	19 070
	1985	133 849	26 595	9 137	1 541	27 770	9 020	2 057	6 963	18 750
	1990	154 028	31 334	9 581	1 953	30 151	9 962	2 585	7 377	20 189
	1995	181 140	34 609	12 198	2 197	42 527	13 842	2 853	10 989	28 685
	1998	168 305	34 425	12 771	2 880	42 525	14 078	3 023	11 055	28 447
	1999	168 336	36 441	13 562	3 004	41 613	13 631	2 958	10 673	27 983
	2000	168 935	38 553	12 663	3 242	40 865	13 780	2 911	10 868	27 085
	2001	173 956	41 634	12 453	3 308	40 321	13 624	2 887	10 737	26 697

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Stadtstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,1	4,4	1,0	0,1	2,1	0,3
	1985	26,5	5,8	1,3	0,2	2,5	0,4
	1990	28,1	6,1	1,1	0,4	2,4	0,4
	1995	24,3	5,4	1,1	0,3	2,5	0,3
	1998	22,3	4,7	1,3	0,4	2,2	0,3
	1999	23,5	5,3	1,6	0,5	2,0	0,3
	2000	24,0	5,8	1,5	0,6	2,1	0,3
	2001	26,1	6,8	1,4	0,7	2,1	0,3
Sport.....	1980	52,5	8,7	5,1	0,1	1,9	0,8
	1985	31,2	3,6	3,4	0,1	3,8	0,7
	1990	33,4	4,8	1,8	0,4	3,5	0,7
	1995	27,5	4,1	1,5	-	2,9	0,9
	1998	23,9	2,5	1,6	0,1	2,9	0,4
	1999	21,2	2,5	1,8	0,3	3,5	0,4
	2000	20,9	2,6	1,6	0,1	3,6	0,4
	2001	19,9	2,5	1,7	0,4	3,2	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,9	4,6	1,7	0,4	2,2	0,3
	1985	28,6	5,9	2,1	0,5	2,6	0,4
	1990	33,7	6,7	2,6	0,7	2,3	0,4
	1995	32,3	6,0	2,7	0,7	2,4	0,4
	1998	28,9	5,7	2,5	0,8	2,3	0,4
	1999	30,9	6,4	2,8	1,0	2,2	0,4
	2000	31,6	6,7	2,8	1,0	2,2	0,4
	2001	33,4	7,4	2,9	1,2	2,0	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11,6	2,4	0,7	0,7	2,4	1,0
	1985	11,8	2,2	0,8	0,8	3,3	1,0
	1990	13,8	2,9	0,9	1,2	3,0	0,9
	1995	11,8	2,2	0,8	0,8	2,9	1,0
	1998	10,6	2,4	0,7	1,2	2,9	1,1
	1999	11,5	2,9	0,8	1,2	2,6	0,9
	2000	11,3	3,0	0,7	1,4	2,7	0,9
	2001	12,1	3,3	0,7	1,4	2,6	0,9
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,5	1,7	5,9	3,1
	1985	5,6	0,8	0,6	1,9	5,4	3,7
	1990	5,2	0,7	0,5	1,7	5,2	3,5
	1995	3,7	0,5	0,4	1,5	6,5	3,2
	1998	3,0	0,5	0,4	2,0	7,5	2,7
	1999	2,7	0,4	0,3	1,9	8,3	2,7
	2000	2,5	0,4	0,3	2,1	8,6	2,5
	2001	2,4	0,4	0,3	2,0	8,9	2,4
Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1998	10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3
	1999	11,5	2,4	1,2	3,7	2,3	2,5
	2000	11,3	1,9	1,1	1,3	2,3	2,4
	2001	11,5	2,2	1,4	1,8	2,4	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,2	3,9	1,5	0,6	2,0	1,8
	1985	14,3	2,7	1,1	1,0	2,6	1,4
	1990	16,9	3,4	1,3	0,8	2,0	1,4
	1995	9,1	2,0	0,8	0,4	3,2	1,4
	1998	10,7	3,1	0,7	1,0	3,5	1,3
	1999	12,6	3,4	1,0	0,5	2,9	1,4
	2000	12,1	3,2	0,9	1,1	2,8	1,3
	2001	14,7	3,2	1,0	1,0	2,7	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	9,4	2,3	0,6	0,5	3,6	1,1
	1985	10,1	1,9	0,7	0,5	3,2	0,8
	1990	14,6	3,5	0,8	0,6	2,7	0,9
	1995	13,8	2,1	0,9	0,6	3,4	0,8
	1998	11,3	2,1	1,0	0,5	2,6	0,8
	1999	11,0	2,2	1,0	0,5	2,9	0,8
	2000	10,9	2,5	0,9	0,5	2,7	0,8
	2001	11,4	2,7	1,0	0,4	2,8	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	79,7	20,3	3,9	0,0	1,0	0,6
	1985	78,1	14,6	3,1	0,4	1,5	0,6
	1990	74,0	11,1	3,1	0,5	1,3	0,5
	1995	98,9	18,1	4,5	1,3	1,3	0,7
	1998	81,6	17,6	4,6	1,5	1,2	0,7
	1999	205,8	47,2	11,4	5,1	1,0	0,5
	2000	86,3	19,9	4,0	2,9	1,9	0,5
	2001	85,2	19,5	5,2	2,4	1,7	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,9	2,8	0,9	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,1	0,8	3,2	1,5
	1990	17,5	3,6	1,1	0,9	3,0	1,5
	1995	14,8	2,8	1,0	0,8	3,4	1,5
	1998	13,1	2,7	1,0	1,0	3,4	1,4
	1999	13,2	2,9	1,1	1,0	3,4	1,4
	2000	13,1	3,0	1,0	1,1	3,5	1,3
	2001	13,7	3,3	1,0	1,2	3,5	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,1	2,7	0,8	0,6	3,1	2,1
	1985	14,8	2,9	1,0	0,7	3,4	2,1
	1990	15,5	3,1	1,0	0,8	2,9	2,0
	1995	13,1	2,5	0,9	0,8	3,9	2,1
	1998	12,0	2,4	0,9	1,0	3,7	2,0
	1999	12,3	2,7	1,0	1,0	3,6	2,1
	2000	12,3	2,8	0,9	1,1	3,7	2,0
	2001	12,8	3,1	0,9	1,1	3,7	2,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".





5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,2	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	20,4	4,5	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	23,7	6,6	1,3	0,2	1,6	0,3
	1995	24,1	6,4	1,7	0,3	1,8	0,3
	1998	25,5	6,4	1,9	0,3	1,8	0,3
	1999	23,7	6,0	1,8	0,3	1,8	0,3
	2000	23,8	6,2	1,8	0,4	1,8	0,3
	2001	24,8	6,9	1,8	0,4	1,8	0,3
Sport.....	1980	22,4	4,3	2,4	0,1	5,6	0,6
	1985	23,9	3,0	2,9	0,1	3,5	0,5
	1990	24,4	5,4	1,9	0,2	3,5	0,5
	1995	21,5	4,4	2,2	0,2	3,9	0,7
	1998	25,7	4,6	2,4	0,2	3,9	0,5
	1999	23,4	4,3	2,4	0,3	3,7	0,4
	2000	24,0	4,5	2,3	0,3	3,8	0,4
	2001	24,3	5,1	2,4	0,3	4,0	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,2	6,0	2,0	0,4	2,2	0,3
	1985	35,1	7,2	2,3	0,5	2,0	0,3
	1990	41,0	10,3	2,9	0,6	1,9	0,3
	1995	38,8	8,0	3,4	0,8	2,1	0,3
	1998	36,0	8,1	3,3	0,9	2,2	0,3
	1999	34,8	8,3	3,1	0,9	2,1	0,3
	2000	34,0	8,3	2,9	0,9	2,1	0,3
	2001	33,9	8,6	2,6	0,9	2,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,3	2,2	0,9	0,6	2,6	0,9
	1985	12,6	2,7	0,9	0,7	2,5	0,9
	1990	14,5	3,4	1,0	1,0	2,2	0,9
	1995	12,3	2,3	1,2	1,1	2,4	0,8
	1998	11,3	2,6	1,1	1,2	2,5	0,8
	1999	11,2	2,8	1,0	1,1	2,4	0,8
	2000	11,8	3,3	0,9	1,2	2,4	0,8
	2001	12,5	3,5	0,8	1,1	2,4	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,2	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,3	5,3	3,0
	1990	5,1	0,6	0,5	2,4	5,9	3,2
	1995	3,4	0,5	0,4	1,9	7,0	2,9
	1998	3,0	0,5	0,3	2,1	7,2	2,8
	1999	3,0	0,5	0,3	2,0	7,0	2,8
	2000	3,0	0,5	0,3	2,2	7,3	2,8
	2001	2,8	0,5	0,3	2,0	7,5	2,8
Veterinärmedizin.....	1980	7,1	1,3	0,6	1,4	3,1	2,0
	1985	9,0	1,3	1,0	2,8	3,1	1,9
	1990	9,6	1,4	1,1	3,2	2,7	1,7
	1995	9,0	1,4	1,1	2,8	2,8	1,6
	1998	10,0	1,7	1,1	2,7	2,9	1,8
	1999	9,2	1,6	1,1	2,9	3,1	1,7
	2000	9,0	1,5	1,0	2,7	3,0	1,7
	2001	9,2	1,9	1,0	2,5	2,9	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,4	3,2	1,6	0,8	2,7	1,5
	1985	19,6	4,1	2,1	1,0	2,2	1,5
	1990	18,4	3,5	2,2	1,1	1,9	1,3
	1995	11,6	2,2	1,6	0,8	2,6	1,4
	1998	10,5	2,2	1,2	0,8	2,6	1,4
	1999	11,1	2,3	1,3	0,8	2,2	1,4
	2000	10,5	2,2	1,4	0,8	2,2	1,5
	2001	10,5	2,3	1,3	0,8	2,3	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,5	2,5	0,9	0,5	3,7	1,0
	1985	16,5	3,1	1,2	0,6	3,0	1,0
	1990	19,2	4,0	1,7	0,7	2,9	0,9
	1995	14,1	2,2	1,6	0,7	3,1	0,9
	1998	11,4	2,1	1,4	0,7	3,1	0,8
	1999	11,3	2,2	1,3	0,8	3,0	0,8
	2000	11,0	2,3	1,1	0,9	3,0	0,8
	2001	11,4	2,6	1,1	0,9	3,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	25,2	5,8	2,2	0,0	2,0	0,3
	1985	34,0	7,2	2,3	0,2	1,8	0,3
	1990	31,8	6,9	1,9	0,2	1,5	0,3
	1995	27,5	5,5	2,2	0,4	1,4	0,3
	1998	26,8	5,6	1,9	0,4	1,4	0,3
	1999	25,4	5,2	1,9	0,4	1,3	0,3
	2000	25,6	5,3	2,1	0,4	1,3	0,3
	2001	27,7	6,2	2,3	0,4	1,3	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,7	2,8	1,1	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,2	0,8	2,7	1,3
	1990	17,4	4,1	1,3	0,9	2,6	1,4
	1995	14,8	3,1	1,4	0,9	3,0	1,4
	1998	13,9	3,1	1,3	1,0	3,1	1,3
	1999	13,5	3,1	1,2	1,0	3,0	1,3
	2000	13,6	3,3	1,2	1,1	3,1	1,3
	2001	13,7	3,5	1,1	1,0	3,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,2	2,6	1,0	0,6	2,9	1,9
	1985	14,8	3,0	1,1	0,8	2,8	2,2
	1990	16,5	3,9	1,2	0,9	2,8	2,2
	1995	14,0	2,9	1,3	0,9	3,1	2,1
	1998	13,2	2,9	1,2	1,0	3,2	2,1
	1999	12,8	3,0	1,1	1,0	3,2	2,1
	2000	12,8	3,1	1,1	1,0	3,2	2,1
	2001	13,0	3,3	1,0	1,0	3,3	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,4	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	21,2	4,7	1,5	0,1	1,8	0,3
	1990	24,3	6,5	1,3	0,3	1,7	0,3
	1995	24,1	6,2	1,6	0,3	1,9	0,3
	1998	25,0	6,1	1,8	0,3	1,9	0,3
	1999	23,7	5,9	1,8	0,3	1,8	0,3
	2000	23,9	6,1	1,7	0,4	1,8	0,3
	2001	25,0	6,9	1,7	0,4	1,8	0,3
Sport.....	1980	23,5	4,4	2,5	0,1	5,3	0,6
	1985	24,5	3,0	2,9	0,1	3,6	0,5
	1990	25,1	5,3	1,9	0,2	3,5	0,5
	1995	21,9	4,3	2,2	0,2	3,8	0,7
	1998	25,6	4,5	2,3	0,2	3,8	0,5
	1999	23,2	4,2	2,3	0,3	3,7	0,4
	2000	23,8	4,4	2,3	0,2	3,8	0,4
	2001	23,9	4,9	2,3	0,3	3,9	0,4
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,4	5,7	1,9	0,4	2,2	0,3
	1985	34,0	7,0	2,3	0,5	2,1	0,3
	1990	39,9	9,7	2,9	0,6	2,0	0,3
	1995	37,8	7,7	3,3	0,8	2,1	0,3
	1998	35,0	7,8	3,2	0,9	2,2	0,3
	1999	34,3	8,1	3,0	0,9	2,1	0,3
	2000	33,7	8,1	2,9	0,9	2,1	0,4
	2001	33,8	8,5	2,6	1,0	2,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,4	2,2	0,9	0,6	2,6	0,9
	1985	12,5	2,6	0,9	0,7	2,6	0,9
	1990	14,5	3,4	1,0	1,0	2,3	0,9
	1995	12,2	2,3	1,2	1,1	2,4	0,8
	1998	11,2	2,5	1,0	1,2	2,5	0,8
	1999	11,2	2,8	1,0	1,2	2,4	0,8
	2000	11,8	3,3	0,9	1,2	2,4	0,8
	2001	12,4	3,5	0,8	1,1	2,4	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,3	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,2	5,3	3,1
	1990	5,1	0,6	0,5	2,3	5,8	3,2
	1995	3,4	0,5	0,4	1,9	6,9	3,0
	1998	3,0	0,5	0,3	2,1	7,3	2,8
	1999	2,9	0,5	0,3	1,9	7,2	2,8
	2000	2,9	0,4	0,3	2,2	7,4	2,8
	2001	2,7	0,4	0,3	2,0	7,7	2,7
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,3	0,6	1,2	3,0	1,7
	1985	8,1	1,2	0,9	2,2	2,7	1,9
	1990	9,5	1,4	1,0	2,6	2,5	1,7
	1995	8,4	1,3	1,0	2,4	2,9	1,8
	1998	10,2	1,8	1,1	2,4	2,8	1,9
	1999	9,6	1,8	1,1	3,0	2,9	1,8
	2000	9,4	1,6	1,1	2,4	2,8	1,8
	2001	9,5	1,9	1,1	2,4	2,8	1,8
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,6	3,3	1,6	0,7	2,6	1,5
	1985	18,9	3,9	1,9	1,0	2,3	1,5
	1990	18,2	3,5	2,1	1,1	1,9	1,3
	1995	11,1	2,2	1,5	0,8	2,7	1,4
	1998	10,5	2,3	1,2	0,8	2,8	1,3
	1999	11,3	2,5	1,3	0,8	2,3	1,4
	2000	10,7	2,4	1,3	0,8	2,3	1,5
	2001	10,9	2,4	1,2	0,8	2,3	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,0	2,5	0,8	0,5	3,7	1,0
	1985	15,6	2,9	1,1	0,6	3,0	0,9
	1990	18,6	3,9	1,5	0,7	2,9	0,9
	1995	14,1	2,2	1,6	0,7	3,1	0,8
	1998	11,4	2,1	1,3	0,7	3,0	0,8
	1999	11,2	2,2	1,2	0,8	3,0	0,8
	2000	11,0	2,3	1,1	0,8	3,0	0,8
	2001	11,4	2,6	1,1	0,8	3,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	27,8	6,5	2,3	0,0	2,0	0,3
	1985	36,7	7,6	2,3	0,2	1,7	0,3
	1990	34,4	7,2	2,0	0,3	1,5	0,3
	1995	30,7	6,1	2,3	0,4	1,4	0,3
	1998	29,6	6,2	2,1	0,4	1,4	0,3
	1999	29,1	6,1	2,1	0,5	1,3	0,3
	2000	28,6	6,0	2,2	0,5	1,3	0,3
	2001	30,8	6,9	2,4	0,5	1,3	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,7	2,8	1,0	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,2	0,8	2,8	1,3
	1990	17,4	4,0	1,2	0,9	2,7	1,4
	1995	14,8	3,0	1,3	0,9	3,1	1,4
	1998	13,8	3,0	1,2	1,0	3,1	1,3
	1999	13,4	3,1	1,2	1,0	3,1	1,3
	2000	13,5	3,3	1,1	1,1	3,1	1,3
	2001	13,7	3,5	1,1	1,0	3,2	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,2	2,6	1,0	0,6	3,0	1,9
	1985	14,8	3,0	1,1	0,8	2,9	2,1
	1990	16,4	3,8	1,2	0,9	2,8	2,2
	1995	13,9	2,8	1,2	0,9	3,2	2,1
	1998	13,1	2,9	1,2	1,0	3,3	2,1
	1999	12,7	2,9	1,1	1,0	3,2	2,1
	2000	12,8	3,1	1,1	1,0	3,3	2,1
	2001	12,9	3,3	1,0	1,0	3,3	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Kunsthochschulen</b>										
<b>Baden-Württemberg</b>										
Ingenieurwissenschaften.....	1980	132	37	19	-	-	-	-	-	-
	1985	155	24	10	-	21	21	10	11	-
	1990	130	17	6	-	23	21	11	10	2
	1995	120	23	29	-	31	31	13	18	-
	1998	160	29	12	-	33	33	15	18	-
	1999	160	20	8	-	30	30	14	16	-
	2000	126	16	35	-	31	31	14	17	-
	2001	127	27	11	-	22	22	11	11	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	3 200	758	211	-	411	339	232	107	72
	1985	3 693	884	402	-	444	356	246	110	88
	1990	3 898	977	330	-	481	413	308	105	68
	1995	3 985	1 126	305	-	479	478	298	180	1
	1998	3 807	1 154	318	-	501	500	289	211	1
	1999	3 880	911	288	1	523	512	283	229	11
	2000	3 892	885	234	-	523	514	281	233	8
	2001	3 942	868	346	-	517	508	267	241	10
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 332	795	230	-	411	339	232	107	72
	1985	3 848	908	412	-	465	377	256	121	88
	1990	4 028	994	337	-	504	434	319	115	70
	1995	4 105	1 149	334	-	510	509	311	198	1
	1998	3 967	1 183	330	-	534	533	304	229	1
	1999	4 040	931	296	1	553	542	297	245	11
	2000	4 018	901	269	-	554	545	295	250	8
	2001	4 069	895	357	-	539	529	278	251	10
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 332	795	230	-	449	339	232	107	110
	1985	3 848	908	412	-	502	377	256	121	125
	1990	4 028	994	337	-	584	434	319	115	150
	1995	4 105	1 149	334	-	709	509	311	198	200
	1998	3 967	1 183	330	-	738	533	304	229	205
	1999	4 040	931	296	1	746	542	297	245	204
	2000	4 018	901	269	-	761	545	295	250	216
	2001	4 069	895	357	-	747	529	278	251	218
<b>Bayern</b>										
Ingenieurwissenschaften.....	1980	50	15	-	-	-	-	-	-	-
	1985	86	25	7	-	-	-	-	-	-
	1990	80	19	16	-	-	-	-	-	-
	1995	87	22	11	-	-	-	-	-	-
	1998	89	25	14	-	-	-	-	-	-
	1999	89	23	11	-	-	-	-	-	-
	2000	102	25	10	-	-	-	-	-	-
	2001	94	19	14	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 897	465	186	-	221	215	117	98	6
	1985	2 150	471	204	-	224	220	146	74	5
	1990	2 324	428	219	-	253	238	158	80	15
	1995	2 298	392	264	-	285	266	166	100	20
	1998	2 465	436	255	-	298	276	168	108	22
	1999	2 822	528	222	-	377	354	168	187	23
	2000	2 944	636	345	-	404	383	180	203	21
	2001	3 104	819	376	-	434	412	213	199	22
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 947	480	186	-	221	215	117	98	6
	1985	2 236	496	211	-	224	220	146	74	5
	1990	2 404	447	235	-	253	238	158	80	15
	1995	2 385	414	275	-	285	266	166	100	20
	1998	2 554	461	269	-	298	276	168	108	22
	1999	2 911	551	240	-	377	354	168	187	23
	2000	3 046	661	567	-	404	383	180	203	21
	2001	3 198	838	403	-	434	412	213	199	22
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 947	480	186	-	323	215	117	98	108
	1985	2 236	496	211	-	332	221	146	75	112
	1990	2 404	447	235	-	357	238	158	80	119
	1995	2 385	414	275	-	397	266	166	100	132
	1998	2 554	461	269	-	422	276	168	108	146
	1999	2 911	551	240	-	517	354	168	187	163
	2000	3 046	661	567	-	550	384	180	204	166
	2001	3 198	838	403	-	580	412	213	199	168

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Baden-Württemberg</b>						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	7,4	1,1	0,5	-	-
	1990	6,2	0,8	0,3	-	-
	1995	3,9	0,7	0,9	-	0,1
	1998	4,8	0,9	0,4	-	-
	1999	5,3	0,7	0,3	-	-
	2000	4,1	0,5	1,1	-	-
	2001	5,8	1,2	0,5	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,4	2,2	0,6	-	0,2
	1985	10,4	2,5	1,1	-	0,2
	1990	9,4	2,4	0,8	-	0,2
	1995	8,3	2,4	0,6	-	0,0
	1998	7,6	2,3	0,6	-	0,0
	1999	7,6	1,8	0,6	0,0	0,0
	2000	7,6	1,7	0,5	-	0,0
	2001	7,8	1,7	0,7	-	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	0,2
	1985	10,2	2,4	1,1	-	0,2
	1990	9,3	2,3	0,8	-	0,2
	1995	8,1	2,3	0,7	-	0,0
	1998	7,4	2,2	0,6	-	0,0
	1999	7,5	1,7	0,5	0,0	0,0
	2000	7,4	1,7	0,5	-	0,0
	2001	7,7	1,7	0,7	-	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	0,3
	1985	10,2	2,4	1,1	-	0,3
	1990	9,3	2,3	0,8	-	0,3
	1995	8,1	2,3	0,7	-	0,4
	1998	7,4	2,2	0,6	-	0,4
	1999	7,5	1,7	0,5	0,0	0,4
	2000	7,4	1,7	0,5	-	0,4
	2001	7,7	1,7	0,7	-	0,4
<b>Bayern</b>						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8,8	2,2	0,9	-	0,0
	1985	9,8	2,1	0,9	-	0,0
	1990	9,8	1,8	0,9	-	0,1
	1995	8,6	1,5	1,0	-	0,1
	1998	8,9	1,6	0,9	-	0,1
	1999	8,0	1,5	0,6	-	0,1
	2000	7,7	1,7	0,9	-	0,1
	2001	7,5	2,0	0,9	-	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,1	2,2	0,9	-	0,0
	1985	10,2	2,3	1,0	-	0,0
	1990	10,1	1,9	1,0	-	0,1
	1995	9,0	1,6	1,0	-	0,1
	1998	9,3	1,7	1,0	-	0,1
	1999	8,2	1,6	0,7	-	0,1
	2000	8,0	1,7	1,5	-	0,1
	2001	7,8	2,0	1,0	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,1	2,2	0,9	-	0,5
	1985	10,1	2,2	1,0	-	0,5
	1990	10,1	1,9	1,0	-	0,5
	1995	9,0	1,6	1,0	-	0,5
	1998	9,3	1,7	1,0	-	0,5
	1999	8,2	1,6	0,7	-	0,5
	2000	7,9	1,7	1,5	-	0,4
	2001	7,8	2,0	1,0	-	0,4

\*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Kunsthochschulen</b>										
<b>Berlin</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17	17	2	-	61	53	32	21	8
	1985	1	-	2	-	56	45	20	25	12
	1990	898	186	56	-	53	42	16	26	11
	1995	999	159	112	-	37	33	15	18	4
	1998	876	153	86	-	21	20	10	10	1
	1999	923	195	107	-	21	21	10	11	-
	2000	904	189	86	-	20	20	10	10	-
	2001	940	204	75	-	19	19	10	9	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	17	2	4
	1990	-	-	35	-	31	25	15	10	6
	1995	-	-	-	-	35	35	22	13	-
	1998	-	-	-	-	25	25	20	5	-
	1999	-	-	-	-	25	25	18	7	-
	2000	-	-	-	-	24	24	18	6	-
	2001	-	-	-	-	21	21	15	6	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	279	63	29	-	82	63	45	18	19
	1985	515	92	36	-	76	55	27	28	21
	1990	806	160	22	-	81	59	28	31	22
	1995	808	86	68	1	39	37	23	14	2
	1998	573	60	97	-	33	31	19	12	2
	1999	470	78	130	-	40	38	18	20	2
	2000	461	57	49	-	33	33	17	16	-
	2001	422	67	62	-	37	36	16	20	1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 499	547	154	-	284	265	218	47	19
	1985	3 093	529	314	-	376	319	220	99	57
	1990	3 148	600	323	-	406	345	225	120	61
	1995	4 337	747	513	-	600	543	352	192	57
	1998	4 220	773	395	-	582	530	331	199	53
	1999	4 095	683	500	-	577	528	329	200	49
	2000	4 033	752	489	2	550	502	304	199	48
	2001	4 085	739	478	2	597	550	322	229	47
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 184	745	227	-	427	381	295	86	46
	1985	4 254	762	411	-	531	438	284	154	93
	1990	4 852	946	436	-	571	471	284	187	100
	1995	6 144	992	693	1	712	649	412	237	63
	1998	5 669	986	578	-	661	605	379	226	56
	1999	5 488	956	737	-	662	611	374	237	51
	2000	5 398	998	624	2	627	579	348	231	48
	2001	5 447	1 010	615	2	674	626	362	264	48
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 184	745	227	-	757	453	316	137	304
	1985	4 254	762	411	-	739	445	286	159	295
	1990	4 852	946	436	-	831	488	300	188	343
	1995	6 144	992	693	1	1 155	686	420	266	469
	1998	5 669	986	578	-	1 101	695	389	307	406
	1999	5 488	956	737	-	1 095	711	384	327	384
	2000	5 398	998	624	2	1 066	688	370	319	378
	2001	5 447	1 010	615	2	1 159	770	389	382	389
<b>Brandenburg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	21	10	-	-	1	1	-	1	-
	1998	50	24	3	-	-	-	-	-	-
	1999	41	13	6	-	-	-	-	-	-
	2000	41	20	13	-	-	-	-	-	-
	2001	76	71	5	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	449	100	41	-	69	69	40	29	-
	1998	531	84	23	-	75	75	40	35	-
	1999	542	100	51	-	71	71	42	29	-
	2000	562	109	53	-	71	71	42	29	-
	2001	544	108	84	-	68	68	40	28	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	470	110	41	-	70	70	40	30	-
	1998	581	108	26	-	75	75	40	35	-
	1999	583	113	57	-	71	71	42	29	-
	2000	603	125	66	-	71	71	42	29	-
	2001	620	179	89	-	68	68	40	28	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	470	110	41	-	173	71	40	31	103
	1998	581	108	26	-	169	75	40	35	94
	1999	583	113	57	-	165	71	42	29	94
	2000	603	129	66	-	163	71	42	29	92
	2001	620	179	89	-	163	70	42	28	93

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	wissensch. Personal 2)	
<b>Kunsthochschulen</b>							
<b>Berlin</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	0,3	0,3	0,0	-	0,7	0,2
	1985	0,0	-	0,0	-	1,3	0,3
	1990	21,4	4,4	1,3	-	1,6	0,3
	1995	30,3	4,8	3,4	-	1,2	0,1
	1998	43,8	7,7	4,3	-	1,0	0,1
	1999	44,0	9,3	5,1	-	1,1	-
	2000	45,2	9,5	4,3	-	1,5	-
	2001	49,5	10,7	3,9	-	0,9	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	33,9	7,4	3,1	-	0,1	0,2
	1990	-	-	1,4	-	0,7	0,2
	1995	-	-	-	-	0,6	-
	1998	-	-	-	-	0,3	-
	1999	-	-	-	-	0,4	-
	2000	-	-	-	-	0,8	-
	2001	-	-	-	-	0,4	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	4,4	1,0	0,5	-	0,4	0,3
	1985	9,4	1,7	0,7	-	1,0	0,4
	1990	13,7	2,7	0,4	-	1,1	0,4
	1995	21,8	2,3	1,8	0,0	0,6	0,1
	1998	18,5	1,9	3,1	-	0,6	0,1
	1999	12,4	2,1	3,4	-	1,1	0,1
	2000	14,0	1,7	1,5	-	1,1	-
	2001	11,7	1,9	1,7	-	1,3	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,4	2,1	0,6	-	0,2	0,1
	1985	9,7	1,7	1,0	-	0,5	0,2
	1990	9,1	1,7	0,9	-	0,5	0,2
	1995	8,0	1,4	0,9	-	0,5	0,1
	1998	8,0	1,5	0,7	-	0,6	0,1
	1999	7,8	1,3	0,9	-	0,6	0,1
	2000	8,0	1,5	1,0	0,0	1,1	0,1
	2001	7,4	1,3	0,9	0,0	0,7	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,4	2,0	0,6	-	0,3	0,1
	1985	9,7	1,7	0,9	-	0,5	0,2
	1990	10,3	2,0	0,9	-	0,7	0,2
	1995	9,5	1,5	1,1	0,0	0,6	0,1
	1998	9,4	1,6	1,0	-	0,6	0,1
	1999	9,0	1,6	1,2	-	0,6	0,1
	2000	9,3	1,7	1,1	0,0	1,1	0,1
	2001	8,7	1,6	1,0	0,0	0,7	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	7,0	1,6	0,5	-	0,4	0,7
	1985	9,6	1,7	0,9	-	0,6	0,7
	1990	9,9	1,9	0,9	-	0,6	0,7
	1995	9,0	1,4	1,0	0,0	0,6	0,7
	1998	8,2	1,4	0,8	-	0,8	0,6
	1999	7,7	1,3	1,0	-	0,9	0,5
	2000	7,8	1,5	0,9	0,0	1,4	0,5
	2001	7,1	1,3	0,8	0,0	1,0	0,5
<b>Brandenburg</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	21,0	10,0	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	6,5	1,4	0,6	-	0,7	-
	1998	7,1	1,1	0,3	-	0,9	-
	1999	7,6	1,4	0,7	-	0,7	-
	2000	7,9	1,5	0,7	-	1,4	-
	2001	8,0	1,6	1,2	-	0,7	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	6,7	1,6	0,6	-	0,8	-
	1998	7,7	1,4	0,3	-	0,9	-
	1999	8,2	1,6	0,8	-	0,7	-
	2000	8,5	1,8	0,9	-	1,4	-
	2001	9,1	2,6	1,3	-	0,7	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	6,6	1,5	0,6	-	0,8	1,5
	1998	7,7	1,4	0,3	-	0,9	1,3
	1999	8,2	1,6	0,8	-	0,7	1,3
	2000	8,5	1,8	0,9	-	1,4	1,3
	2001	8,9	2,6	1,3	-	0,7	1,3

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Kunsthochschulen</b>										
<b>Bremen</b>										
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	702	115	81	46	46	37	9	-	-
	1995	720	153	97	63	63	53	10	-	-
	1998	657	138	74	67	67	56	11	-	-
	1999	703	137	93	66	66	56	10	-	-
	2000	723	157	91	67	67	60	8	-	-
	2001	748	146	76	67	67	58	10	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	719	124	81	46	46	37	9	-	-
	1995	720	153	97	63	63	53	10	-	-
	1998	657	138	74	67	67	56	11	-	-
	1999	703	137	93	66	66	56	10	-	-
	2000	723	157	91	67	67	60	8	-	-
	2001	748	146	76	67	67	58	10	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	719	124	81	77	46	37	9	31	-
	1995	720	153	97	90	63	53	10	27	-
	1998	657	138	74	97	67	56	11	30	-
	1999	703	137	93	96	66	56	10	30	-
	2000	723	157	91	103	67	60	8	36	-
	2001	748	146	76	107	67	58	10	40	-
<b>Hamburg</b>										
Ingenieurwissenschaften.....	1980	307	50	8	13	13	7	6	-	-
	1985	424	60	19	16	16	12	4	-	-
	1990	470	66	19	16	16	15	1	-	-
	1995	542	76	33	23	23	21	2	-	-
	1998	600	84	29	14	14	14	-	-	-
	1999	512	24	66	23	23	22	1	-	-
	2000	406	7	75	16	16	16	1	-	-
	2001	365	27	47	20	20	18	3	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	946	153	49	62	55	33	22	7	-
	1985	1 153	190	99	150	136	113	23	14	-
	1990	1 218	216	55	155	141	121	20	14	-
	1995	1 499	218	30	150	137	118	19	13	-
	1998	1 546	221	159	172	151	137	14	22	-
	1999	1 436	192	153	189	161	116	45	28	-
	2000	1 374	147	141	178	174	109	66	4	-
	2001	1 202	194	145	182	182	150	32	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 253	203	57	75	68	40	28	7	-
	1985	1 577	250	118	169	155	128	27	14	-
	1990	1 694	283	75	171	157	136	21	14	-
	1995	2 041	294	63	173	160	139	21	13	-
	1998	2 146	305	188	186	165	151	14	22	-
	1999	1 955	218	219	212	184	138	46	28	-
	2000	1 786	154	216	194	190	124	66	4	-
	2001	1 573	222	192	202	202	167	35	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 253	203	57	114	68	40	28	46	-
	1985	1 577	250	118	241	156	129	27	85	-
	1990	1 694	283	75	279	157	136	21	122	-
	1995	2 041	294	63	255	160	139	21	95	-
	1998	2 146	305	188	276	166	151	15	111	-
	1999	1 955	218	219	294	187	138	49	107	-
	2000	1 786	154	216	280	191	124	67	89	-
	2001	1 573	222	192	309	202	167	35	108	-

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Bremen</b>						
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,3	2,5	1,8	-	-
	1995	11,4	2,4	1,5	0,2	-
	1998	9,8	2,1	1,1	0,2	-
	1999	10,7	2,1	1,4	0,2	-
	2000	10,8	2,3	1,4	0,8	-
	2001	11,2	2,2	1,1	0,2	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,6	2,7	1,8	0,2	-
	1995	11,4	2,4	1,5	0,2	-
	1998	9,8	2,1	1,1	0,2	-
	1999	10,7	2,1	1,4	0,2	-
	2000	10,8	2,3	1,4	0,8	-
	2001	11,2	2,2	1,1	0,2	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,6	2,7	1,8	0,2	0,7
	1995	11,4	2,4	1,5	0,2	0,4
	1998	9,8	2,1	1,1	0,2	0,4
	1999	10,7	2,1	1,4	0,2	0,5
	2000	10,8	2,3	1,4	0,8	0,5
	2001	11,2	2,2	1,1	0,2	0,6
<b>Hamburg</b>						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	23,6	3,8	0,6	0,9	-
	1985	26,5	3,8	1,2	0,3	-
	1990	29,4	4,1	1,2	0,1	-
	1995	23,6	3,3	1,4	0,1	-
	1998	42,9	6,0	2,1	-	-
	1999	22,3	1,0	2,9	0,0	-
	2000	25,4	0,4	4,7	0,3	-
	2001	18,3	1,4	2,4	0,2	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,2	2,8	0,9	0,7	0,1
	1985	8,5	1,4	0,7	0,2	0,1
	1990	8,6	1,5	0,4	0,2	0,1
	1995	10,9	1,6	0,2	0,2	0,1
	1998	10,2	1,5	1,1	0,1	0,1
	1999	8,9	1,2	1,0	0,4	0,2
	2000	7,9	0,8	0,8	0,8	0,0
	2001	6,6	1,1	0,8	0,2	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,4	3,0	0,8	0,7	0,1
	1985	10,2	1,6	0,8	0,2	0,1
	1990	10,8	1,8	0,5	0,2	0,1
	1995	12,8	1,8	0,4	0,2	0,1
	1998	13,0	1,8	1,1	0,1	0,1
	1999	10,6	1,2	1,2	0,3	0,2
	2000	9,4	0,8	1,1	0,7	0,0
	2001	7,8	1,1	1,0	0,2	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,4	3,0	0,8	0,7	0,7
	1985	10,1	1,6	0,8	0,2	0,5
	1990	10,8	1,8	0,5	0,2	0,8
	1995	12,8	1,8	0,4	0,2	0,6
	1998	12,9	1,8	1,1	0,1	0,7
	1999	10,5	1,2	1,2	0,4	0,6
	2000	9,4	0,8	1,1	0,8	0,5
	2001	7,8	1,1	1,0	0,2	0,5

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wiss- schaftliches und künstler. Personal	
<b>Kunsthochschulen</b>									
<b>Hessen</b>									
Ingenieurwissenschaften.....	1980	44	6	3	-	-	-	-	-
	1985	12	7	3	-	1	1	-	-
	1990	16	4	-	-	3	3	2	1
	1995	18	11	-	-	3	3	1	2
	1998	-	-	-	-	5	5	1	4
	1999	-	-	-	-	6	5	2	3
	2000	-	-	-	-	5	5	1	4
	2001	-	-	-	-	6	6	2	4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	984	209	99	-	120	109	70	39
	1985	1 215	265	105	-	111	111	76	35
	1990	1 326	225	104	-	125	123	90	33
	1995	1 197	199	120	-	127	119	89	30
	1998	1 316	224	84	-	126	117	88	29
	1999	1 355	244	83	-	124	117	85	32
	2000	1 448	243	89	-	126	117	88	29
	2001	1 441	225	88	-	131	123	92	32
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 028	215	103	-	120	109	70	39
	1985	1 227	272	108	-	112	112	77	35
	1990	1 342	229	104	-	128	126	92	34
	1995	1 215	210	120	-	132	124	91	33
	1998	1 316	224	84	-	133	124	90	34
	1999	1 355	244	83	-	132	123	88	36
	2000	1 448	243	89	-	133	124	90	34
	2001	1 441	225	88	-	139	131	94	37
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 028	215	103	-	172	109	70	39
	1985	1 227	272	108	-	175	112	77	35
	1990	1 342	229	104	-	202	127	92	35
	1995	1 215	210	120	-	199	125	91	34
	1998	1 316	224	84	-	202	124	90	34
	1999	1 355	244	83	-	203	124	88	37
	2000	1 448	243	89	-	202	125	90	35
	2001	1 441	225	88	-	204	132	94	38
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>									
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	276	60	23	-	22	22	13	9
	1998	464	127	15	-	30	30	18	12
	1999	443	120	25	-	29	29	18	11
	2000	430	88	30	-	36	36	22	14
	2001	445	152	44	-	37	37	23	14
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	276	60	23	-	27	27	16	11
	1998	464	127	15	-	35	35	19	16
	1999	443	120	25	-	32	32	19	13
	2000	430	88	31	-	36	36	22	14
	2001	445	152	44	-	37	37	23	14
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	276	60	23	-	35	27	16	11
	1998	464	127	15	-	50	35	19	16
	1999	443	120	25	-	49	32	19	13
	2000	430	88	31	-	52	36	22	14
	2001	445	152	44	-	55	37	23	14

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Hessen</b>						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	12,0	7,0	3,0	.	.
	1990	5,3	1,3	.	0,5	.
	1995	6,0	3,7	.	2,0	.
	1998	.	.	.	4,0	.
	1999	.	.	.	1,5	0,2
	2000	.	.	.	4,0	.
	2001	.	.	.	2,0	.
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,0	1,9	0,9	0,6	0,1
	1985	10,9	2,4	0,9	0,5	.
	1990	10,8	1,8	0,8	0,4	0,0
	1995	10,1	1,7	1,0	0,3	0,1
	1998	11,2	1,9	0,7	0,3	0,1
	1999	11,6	2,1	0,7	0,4	0,1
	2000	12,4	2,1	0,8	0,6	0,1
	2001	11,7	1,8	0,7	0,6	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	2,0	0,9	0,6	0,1
	1985	11,0	2,4	1,0	0,5	.
	1990	10,7	1,8	0,8	0,4	0,0
	1995	9,8	1,7	1,0	0,4	0,1
	1998	10,6	1,8	0,7	0,4	0,1
	1999	11,0	2,0	0,7	0,4	0,1
	2000	11,7	2,0	0,7	0,7	0,1
	2001	11,0	1,7	0,7	0,4	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	2,0	0,9	0,6	0,6
	1985	11,0	2,4	1,0	0,5	0,6
	1990	10,6	1,8	0,8	0,4	0,6
	1995	9,7	1,7	1,0	0,4	0,6
	1998	10,6	1,8	0,7	0,4	0,6
	1999	10,9	2,0	0,7	0,4	0,6
	2000	11,6	1,9	0,7	0,4	0,6
	2001	10,9	1,7	0,7	0,4	0,5
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	12,5	2,7	1,0	0,7	.
	1998	15,5	4,2	0,5	0,7	.
	1999	15,3	4,1	0,9	0,6	.
	2000	11,9	2,4	0,8	0,9	.
	2001	12,0	4,1	1,2	0,6	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	10,2	2,2	0,9	0,7	.
	1998	13,3	3,6	0,4	0,8	.
	1999	13,8	3,8	0,8	0,7	.
	2000	11,9	2,4	0,9	0,9	.
	2001	12,0	4,1	1,2	0,6	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	10,2	2,2	0,9	0,7	0,3
	1998	13,3	3,6	0,4	0,8	0,4
	1999	13,8	3,8	0,8	0,7	0,5
	2000	11,9	2,4	0,9	0,9	0,4
	2001	12,0	4,1	1,2	0,6	0,5

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal
<b>Kunsthochschulen</b>									
<b>Niedersachsen</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	13	12	-	-	5	5	-	-
	1990	51	24	-	-	10	10	-	-
	1995	154	42	11	-	10	5	5	-
	1998	321	119	9	-	12	6	6	-
	1999	358	101	22	-	11	6	5	-
	2000	384	81	23	-	7	7	-	-
	2001	445	126	22	1	18	4	14	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 516	300	85	-	200	161	102	59
	1985	1 760	332	134	-	70	53	53	17
	1990	2 207	534	181	-	215	169	144	25
	1995	1 841	360	197	-	204	189	154	35
	1998	1 709	313	163	1	200	187	151	36
	1999	1 702	373	160	-	203	189	152	37
	2000	1 722	350	170	-	199	186	146	40
	2001	1 838	423	207	10	233	220	138	82
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 516	300	85	-	200	161	102	59
	1985	1 773	344	134	-	75	58	58	17
	1990	2 258	558	182	-	225	179	154	25
	1995	1 995	402	208	-	214	199	159	40
	1998	2 030	432	172	1	212	199	157	42
	1999	2 060	474	182	-	214	200	158	42
	2000	2 106	431	193	-	206	193	153	40
	2001	2 283	549	230	11	253	240	144	96
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 516	300	85	-	247	161	102	59
	1985	1 773	344	134	-	282	163	144	19
	1990	2 258	558	182	-	296	179	154	25
	1995	1 995	402	208	-	324	199	159	40
	1998	2 030	432	172	1	324	200	157	43
	1999	2 060	474	182	-	330	200	158	42
	2000	2 106	431	193	-	327	193	153	40
	2001	2 283	549	230	11	397	240	144	96
<b>Nordrhein-Westfalen</b>									
Ingenieurwissenschaften.....	1980	34	33	-	-	-	-	-	-
	1985	34	34	-	-	-	-	-	-
	1990	59	42	-	-	-	-	-	-
	1995	160	44	6	-	-	-	-	-
	1998	210	38	-	-	-	-	-	-
	1999	203	27	-	-	-	-	-	-
	2000	194	33	1	-	-	-	-	-
	2001	200	40	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	5 143	1 244	301	-	443	443	190	253
	1985	5 879	1 190	514	-	422	422	357	65
	1990	5 704	1 207	659	-	453	453	375	78
	1995	5 277	1 047	607	-	541	505	285	220
	1998	5 234	963	591	1	557	502	274	229
	1999	5 187	982	605	1	554	501	281	220
	2000	5 116	968	574	1	582	524	334	191
	2001	5 029	846	623	-	547	540	304	237
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	5 177	1 277	301	-	443	443	190	253
	1985	5 913	1 224	514	-	423	423	358	65
	1990	5 763	1 249	659	-	454	454	376	78
	1995	5 437	1 091	613	-	541	505	285	220
	1998	5 444	1 001	591	1	557	502	274	229
	1999	5 390	1 009	605	1	554	501	281	220
	2000	5 310	1 001	575	1	582	524	334	191
	2001	5 229	886	623	-	547	540	304	237
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	5 177	1 277	301	-	638	444	191	253
	1985	5 913	1 224	514	-	641	445	359	86
	1990	5 763	1 249	659	-	706	479	376	103
	1995	5 437	1 091	613	-	791	522	285	237
	1998	5 444	1 001	591	1	810	520	274	247
	1999	5 390	1 009	605	1	806	519	281	238
	2000	5 310	1 001	575	1	833	542	334	209
	2001	5 229	886	623	-	795	541	304	238

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Niedersachsen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	2,6	2,4	-	-	-
	1990	5,1	2,4	-	-	-
	1995	15,4	4,2	1,1	-	-
	1998	26,8	9,9	0,8	1,0	-
	1999	32,5	9,2	2,0	1,0	-
	2000	54,9	11,6	3,3	-	0,8
	2001	24,7	7,0	1,2	0,3	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,4	1,9	0,5	-	0,6
	1985	33,2	6,3	2,5	-	-
	1990	13,1	3,2	1,1	-	0,2
	1995	9,7	1,9	1,0	-	0,2
	1998	9,1	1,7	0,9	0,0	0,2
	1999	9,0	2,0	0,8	-	0,2
	2000	9,3	1,9	0,9	-	0,8
	2001	8,4	1,9	0,9	0,1	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	1,9	0,5	-	0,6
	1985	30,6	5,9	2,3	-	-
	1990	12,6	3,1	1,0	-	0,2
	1995	10,0	2,0	1,0	-	0,3
	1998	10,2	2,2	0,9	0,0	0,3
	1999	10,3	2,4	0,9	-	0,3
	2000	10,9	2,2	1,0	-	0,7
	2001	9,5	2,3	1,0	0,1	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	1,9	0,5	-	0,6
	1985	10,9	2,1	0,8	-	0,1
	1990	12,6	3,1	1,0	-	0,2
	1995	10,0	2,0	1,0	-	0,3
	1998	10,2	2,2	0,9	0,0	0,3
	1999	10,3	2,4	0,9	-	0,3
	2000	10,9	2,2	1,0	-	0,7
	2001	9,5	2,3	1,0	0,1	0,7
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	11,6	2,8	0,7	-	1,3
	1985	13,9	2,8	1,2	-	0,2
	1990	12,6	2,7	1,5	-	0,2
	1995	10,4	2,1	1,2	-	0,8
	1998	10,4	1,9	1,2	0,0	0,8
	1999	10,4	2,0	1,2	0,0	0,8
	2000	9,8	1,8	1,1	0,0	0,6
	2001	9,3	1,6	1,2	-	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,9	0,7	-	1,3
	1985	14,0	2,9	1,2	-	0,2
	1990	12,7	2,8	1,5	-	0,2
	1995	10,8	2,2	1,2	-	0,8
	1998	10,8	2,0	1,2	0,0	0,8
	1999	10,8	2,0	1,2	0,0	0,8
	2000	10,1	1,9	1,1	0,0	0,6
	2001	9,7	1,6	1,2	-	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,9	0,7	-	1,3
	1985	13,3	2,8	1,2	-	0,2
	1990	12,0	2,6	1,4	-	0,3
	1995	10,4	2,1	1,2	-	0,8
	1998	10,5	1,9	1,1	0,0	0,9
	1999	10,4	1,9	1,2	0,0	0,8
	2000	9,8	1,8	1,1	0,0	0,6
	2001	9,7	1,6	1,2	-	0,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaf- liches Personal	
<b>Kunsthochschulen</b>										
<b>Saarland</b>										
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	279	81	13	-	35	35	21	14	-
	1985	274	81	28	-	34	34	26	8	-
	1990	498	105	52	-	56	49	40	9	7
	1995	568	91	108	-	51	51	47	4	-
	1998	557	121	60	-	52	52	48	4	-
	1999	582	137	64	-	52	52	48	4	-
	2000	570	112	65	-	51	51	48	3	-
	2001	580	139	78	-	50	50	49	1	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	279	81	13	-	35	35	21	14	-
	1985	274	81	28	-	34	34	26	8	-
	1990	498	105	52	-	56	49	40	9	7
	1995	568	91	108	-	51	51	47	4	-
	1998	557	121	60	-	52	52	48	4	-
	1999	582	137	64	-	52	52	48	4	-
	2000	570	112	65	-	51	51	48	3	-
	2001	580	139	78	-	50	50	49	1	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	279	81	13	-	50	35	21	14	15
	1985	274	81	28	-	50	34	26	8	16
	1990	498	105	52	-	85	49	40	9	36
	1995	568	91	108	-	95	55	47	8	40
	1998	557	121	60	-	98	57	48	9	41
	1999	582	137	64	-	98	57	48	9	41
	2000	570	112	65	-	98	57	48	9	41
	2001	580	139	78	-	98	57	49	8	41
<b>Sachsen</b>										
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 029	496	244	-	388	370	193	177	18
	1998	2 302	512	332	-	358	342	217	125	16
	1999	2 464	570	333	-	362	338	217	121	24
	2000	2 540	559	342	-	368	347	216	131	22
	2001	2 564	603	323	-	362	342	215	127	20
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 029	496	244	-	388	370	193	177	18
	1998	2 302	512	332	-	358	342	217	125	16
	1999	2 464	570	333	-	362	338	217	121	24
	2000	2 540	559	342	-	369	347	216	131	22
	2001	2 564	603	323	-	362	342	215	127	20
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 029	496	244	-	580	373	193	180	207
	1998	2 302	512	332	-	522	345	217	128	177
	1999	2 464	570	333	-	518	340	217	123	178
	2000	2 540	559	342	-	531	352	216	136	179
	2001	2 564	603	323	-	525	347	215	132	178

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
<b>Kunsthochschulen</b>							
<b>Saarland</b>							
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,7	-
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,3	-
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,2	0,1
	1995	11,1	1,8	2,1	-	0,1	-
	1998	10,7	2,3	1,2	-	0,1	-
	1999	11,2	2,6	1,2	-	0,1	-
	2000	11,2	2,2	1,3	-	0,4	-
	2001	11,6	2,8	1,6	-	0,0	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,7	-
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,3	-
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,2	0,1
	1995	11,1	1,8	2,1	-	0,1	-
	1998	10,7	2,3	1,2	-	0,1	-
	1999	11,2	2,6	1,2	-	0,1	-
	2000	11,2	2,2	1,3	-	0,4	-
	2001	11,6	2,8	1,6	-	0,0	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,7	0,4
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,3	0,5
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,2	0,7
	1995	10,3	1,7	2,0	-	0,2	0,7
	1998	9,8	2,1	1,1	-	0,2	0,7
	1999	10,2	2,4	1,1	-	0,2	0,7
	2000	10,0	2,0	1,1	-	0,5	0,7
	2001	10,2	2,4	1,4	-	0,2	0,7
<b>Sachsen</b>							
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,5	1,3	0,7	-	0,9	0,0
	1998	6,7	1,5	1,0	-	0,6	0,0
	1999	7,3	1,7	1,0	-	0,6	0,1
	2000	7,3	1,6	1,0	-	1,3	0,1
	2001	7,5	1,8	0,9	-	0,6	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,5	1,3	0,7	-	0,9	0,0
	1998	6,7	1,5	1,0	-	0,6	0,0
	1999	7,3	1,7	1,0	-	0,6	0,1
	2000	7,3	1,6	1,0	-	1,3	0,1
	2001	7,5	1,8	0,9	-	0,6	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,4	1,3	0,7	-	0,9	0,6
	1998	6,7	1,5	1,0	-	0,6	0,5
	1999	7,2	1,7	1,0	-	0,6	0,5
	2000	7,2	1,6	1,0	-	1,3	0,5
	2001	7,4	1,7	0,9	-	0,6	0,5

\*) Bis einschl. 1992 'Früheres Bundesgebiet'.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den 'Zentralen Einrichtungen' zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Kunsthochschulen</b>										
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	17	3	.	.	.	.	.	.	.
	1998	25	9	.	.	.	.	.	.	.
	1999	17	2	.	.	.	.	.	.	.
	2000	24	16	.	.	.	.	.	.	.
	2001	27	10	.	.	.	.	.	.	.
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	75	17	12	.	.	.	.	.	.
	1998	85	15	9	.	.	.	.	.	.
	1999	78	10	12	.	.	.	.	.	.
	2000	76	16	12	.	.	.	.	.	.
	2001	81	20	12	.	.	.	.	.	.
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	651	168	66	179	133	59	75	46	
	1998	787	181	81	179	135	78	57	45	
	1999	796	167	84	184	133	78	55	51	
	2000	869	179	73	174	134	78	56	40	
	2001	906	196	87	171	133	78	55	38	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	743	188	78	179	133	59	75	46	
	1998	897	205	90	179	135	78	57	45	
	1999	891	179	96	184	133	78	55	51	
	2000	969	211	85	174	134	78	56	40	
	2001	1 014	226	99	171	133	78	55	38	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	743	188	78	234	134	59	76	100	
	1998	897	205	90	243	138	78	60	106	
	1999	891	179	96	235	136	78	58	99	
	2000	969	211	85	231	137	78	59	94	
	2001	1 014	226	99	229	136	78	58	93	
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	328	91	23	34	25	12	13	9	
	1985	362	64	35	25	25	25	.	.	
	1990	404	80	56	30	30	30	.	.	
	1995	386	74	99	36	36	34	2	.	
	1998	413	71	45	36	36	36	.	.	
	1999	407	65	75	36	36	36	.	.	
	2000	422	61	78	39	39	37	2	.	
	2001	435	107	90	43	42	38	4	1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	328	91	23	34	25	12	13	9	
	1985	362	64	35	25	25	25	.	.	
	1990	404	80	56	30	30	30	.	.	
	1995	386	74	99	36	36	34	2	.	
	1998	413	71	45	36	36	36	.	.	
	1999	407	65	75	36	36	36	.	.	
	2000	422	61	78	39	39	37	2	.	
	2001	435	107	90	43	42	38	4	1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	328	91	23	34	25	12	13	9	
	1985	362	64	35	40	25	25	.	15	
	1990	404	80	56	46	30	30	.	16	
	1995	386	74	99	59	36	34	2	23	
	1998	413	71	45	60	36	36	.	24	
	1999	407	65	75	60	36	36	.	24	
	2000	422	61	78	61	39	37	2	22	
	2001	435	107	90	65	42	38	4	23	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen: C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)	
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.	.
	2000	.	.	.	.	.
	2001	.	.	.	.	.
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.	.
	2000	.	.	.	.	.
	2001	.	.	.	.	.
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,9	1,3	0,5	1,3	0,3
	1998	5,8	1,3	0,6	0,7	0,3
	1999	6,0	1,3	0,6	0,7	0,4
	2000	6,5	1,3	0,5	2,4	0,3
	2001	6,8	1,5	0,7	0,7	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,6	1,4	0,6	1,3	0,3
	1998	6,6	1,5	0,7	0,7	0,3
	1999	6,7	1,3	0,7	0,7	0,4
	2000	7,2	1,6	0,6	2,4	0,3
	2001	7,6	1,7	0,7	0,7	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,5	1,4	0,6	1,3	0,7
	1998	6,5	1,5	0,7	0,8	0,8
	1999	6,6	1,3	0,7	0,7	0,7
	2000	7,1	1,5	0,6	2,5	0,7
	2001	7,5	1,7	0,7	0,7	0,7
<b>Schleswig-Holstein</b>						
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,1	3,6	0,9	1,1	0,4
	1985	14,5	2,6	1,4	.	.
	1990	13,5	2,7	1,9	.	.
	1995	10,7	2,1	2,8	0,1	.
	1998	11,5	2,0	1,3	.	.
	1999	11,3	1,8	2,1	.	.
	2000	10,8	1,6	2,0	0,3	.
	2001	10,4	2,5	2,1	0,1	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,1	3,6	0,9	1,1	0,4
	1985	14,5	2,6	1,4	.	.
	1990	13,5	2,7	1,9	.	.
	1995	10,7	2,1	2,8	0,1	.
	1998	11,5	2,0	1,3	.	.
	1999	11,3	1,8	2,1	.	.
	2000	10,8	1,6	2,0	0,3	.
	2001	10,4	2,5	2,1	0,1	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,1	3,6	0,9	1,1	0,4
	1985	14,5	2,6	1,4	.	0,6
	1990	13,5	2,7	1,9	.	0,5
	1995	10,7	2,1	2,8	0,1	0,6
	1998	11,5	2,0	1,3	.	0,7
	1999	11,3	1,8	2,1	.	0,7
	2000	10,8	1,6	2,0	0,3	0,6
	2001	10,4	2,5	2,1	0,1	0,5

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	
<b>Kunsthochschulen</b>									
<b>Thüringen</b>									
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	636	178	60	135	135	94	41	.
	1998	774	241	80	134	134	87	47	.
	1999	792	255	59	138	138	87	51	.
	2000	790	263	88	133	133	87	46	.
	2001	798	272	77	129	129	85	44	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	636	178	60	135	135	94	41	.
	1998	774	241	80	134	134	87	47	.
	1999	792	255	59	138	138	87	51	.
	2000	790	263	88	133	133	87	46	.
	2001	798	272	77	129	129	85	44	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	636	178	60	176	135	94	41	41
	1998	774	241	80	180	134	87	47	45
	1999	792	255	59	190	138	87	51	52
	2000	790	263	88	180	133	87	46	46
	2001	798	272	77	182	129	85	44	52
<b>Stadtstaaten</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17	17	2	61	53	32	21	8
	1985	1	.	2	59	47	23	25	12
	1990	904	187	57	53	42	16	26	11
	1995	999	159	112	37	33	15	18	4
	1998	876	153	86	21	20	10	10	1
	1999	928	195	107	21	21	10	11	.
	2000	908	189	86	20	20	10	10	.
	2001	945	205	75	19	19	10	9	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	389	118	41	.	.	.	.	.
	1985	645	141	59	23	19	17	2	4
	1990	.	.	35	31	25	15	10	6
	1995	.	.	.	35	35	22	13	.
	1998	.	.	.	25	25	20	5	.
	1999	.	.	.	25	25	18	7	.
	2000	.	.	.	24	24	18	6	.
	2001	.	.	.	21	21	15	6	.
Ingenieurwissenschaften.....	1980	586	113	37	95	76	52	24	19
	1985	939	152	55	92	71	39	32	21
	1990	1293	235	41	97	75	43	32	22
	1995	1350	162	101	62	60	44	16	2
	1998	1173	144	126	47	45	33	12	2
	1999	982	102	196	63	61	40	21	2
	2000	867	64	124	49	49	32	17	.
	2001	787	94	109	57	56	33	23	1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	3 445	700	203	346	320	251	69	26
	1985	4 246	719	413	526	455	333	122	71
	1990	5 068	931	459	607	532	383	149	75
	1995	6 556	1 118	640	812	742	522	221	70
	1998	6 423	1 132	628	821	747	523	224	74
	1999	6 234	1 012	746	831	755	500	255	77
	2000	6 130	1 056	721	796	743	472	272	52
	2001	6 035	1 079	699	846	799	529	270	47
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 437	948	284	502	449	335	114	53
	1985	5 831	1 012	529	699	592	412	181	107
	1990	7 265	1 353	592	787	674	457	217	114
	1995	8 905	1 439	853	1	947	871	603	268
	1998	8 472	1 429	840	.	914	836	251	77
	1999	8 146	1 311	1 049	.	940	861	568	293
	2000	7 907	1 309	931	2	888	836	532	52
	2001	7 768	1 378	883	2	943	895	587	48
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 437	948	284	871	521	356	165	350
	1985	5 831	1 012	529	980	601	415	186	379
	1990	7 265	1 353	592	1 187	691	473	218	496
	1995	8 905	1 439	853	1	1 499	908	611	297
	1998	8 472	1 429	840	.	1 474	928	595	333
	1999	8 146	1 311	1 049	.	1 484	963	577	386
	2000	7 907	1 309	931	2	1 449	947	553	394
	2001	7 768	1 378	883	2	1 575	1 039	613	426

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Thüringen</b>						
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,7	1,3	0,4	.	0,4
	1998	5,8	1,8	0,6	.	0,5
	1999	5,7	1,8	0,4	.	0,6
	2000	5,9	2,0	0,7	.	1,0
	2001	6,2	2,1	0,6	.	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,7	1,3	0,4	.	0,4
	1998	5,8	1,8	0,6	.	0,5
	1999	5,7	1,8	0,4	.	0,6
	2000	5,9	2,0	0,7	.	1,0
	2001	6,2	2,1	0,6	.	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,7	1,3	0,4	.	0,4
	1998	5,8	1,8	0,6	.	0,5
	1999	5,7	1,8	0,4	.	0,6
	2000	5,9	2,0	0,7	.	1,0
	2001	6,2	2,1	0,6	.	0,5
<b>Stadtstaaten</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	0,3	0,3	0,0	.	0,7
	1985	0,0	.	0,0	.	1,1
	1990	21,5	4,5	1,4	.	1,6
	1995	30,3	4,8	3,4	.	1,2
	1998	43,8	7,7	4,3	.	1,0
	1999	44,2	9,3	5,1	.	1,1
	2000	45,4	9,5	4,3	.	1,5
	2001	49,7	10,8	3,9	.	0,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	33,9	7,4	3,1	.	0,1
	1990	.	.	1,4	.	0,7
	1995	.	.	.	.	0,6
	1998	.	.	.	.	0,3
	1999	.	.	.	.	0,4
	2000	.	.	.	.	0,8
	2001	.	.	.	.	0,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	7,7	1,5	0,5	.	0,5
	1985	13,2	2,1	0,8	.	0,8
	1990	17,2	3,1	0,5	.	0,7
	1995	22,5	2,7	1,7	0,0	0,4
	1998	26,1	3,2	2,8	.	0,4
	1999	16,1	1,7	3,2	.	0,5
	2000	17,7	1,3	2,5	.	0,8
	2001	14,1	1,7	1,9	.	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,8	2,2	0,6	.	0,3
	1985	9,3	1,6	0,9	.	0,4
	1990	9,5	1,8	0,9	.	0,4
	1995	8,8	1,5	0,9	.	0,4
	1998	8,6	1,5	0,8	.	0,4
	1999	8,3	1,3	1,0	.	0,5
	2000	8,3	1,4	1,0	0,0	1,0
	2001	7,6	1,4	0,9	0,0	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,9	2,1	0,6	.	0,3
	1985	9,8	1,7	0,9	.	0,4
	1990	10,8	2,0	0,9	.	0,5
	1995	10,2	1,7	1,0	0,0	0,4
	1998	10,1	1,7	1,0	.	0,4
	1999	9,5	1,5	1,2	.	0,5
	2000	9,5	1,6	1,1	0,0	1,0
	2001	8,7	1,5	1,0	0,0	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,5	1,8	0,5	.	0,5
	1985	9,7	1,7	0,9	.	0,4
	1990	10,5	2,0	0,9	.	0,5
	1995	9,8	1,6	0,9	0,0	0,5
	1998	9,1	1,5	0,9	.	0,6
	1999	8,5	1,4	1,1	.	0,7
	2000	8,3	1,4	1,0	0,0	1,2
	2001	7,5	1,3	0,8	0,0	0,7

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaf- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)		
<b>Kunsthochschulen</b>									
<b>Flächenstaaten</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	1	-	-	-	-	-	-
	1985	13	12	-	6	6	6	-	-
	1990	51	24	1	11	11	11	-	-
	1995	175	52	11	17	17	8	9	-
	1998	371	143	12	18	18	7	11	-
	1999	399	114	34	15	15	7	8	-
	2000	425	101	241	8	8	7	1	-
	2001	521	197	39	19	19	4	15	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-
	1998	25	9	-	-	-	-	-	-
	1999	17	2	1	-	-	-	-	-
	2000	24	16	8	-	-	-	-	-
	2001	27	10	1	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	260	91	22	-	-	-	-	-
	1985	287	90	20	22	22	11	11	-
	1990	285	82	22	26	24	13	11	2
	1995	460	117	58	34	34	14	20	-
	1998	544	107	35	38	38	16	22	-
	1999	530	80	31	36	35	16	19	1
	2000	498	90	58	36	36	15	21	-
	2001	502	106	37	27	27	13	15	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13 347	3 148	918	1 464	1 327	744	583	137
	1985	15 333	3 287	1 422	1 330	1 221	929	292	110
	1990	16 361	3 556	1 601	1 613	1 475	1 145	330	138
	1995	19 593	4 291	2 134	2 515	2 371	1 471	900	144
	1998	20 359	4 427	2 047	2 546	2 386	1 494	892	160
	1999	20 972	4 452	2 049	2 652	2 469	1 494	975	183
	2000	21 305	4 453	2 141	1 2 705	2 535	1 559	976	170
	2001	21 626	4 758	2 423	10 2 722	2 605	1 541	1 064	118
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 607	3 239	941	1 464	1 327	744	583	137
	1985	15 633	3 389	1 442	1 358	1 249	946	303	110
	1990	16 697	3 662	1 625	1 650	1 510	1 169	341	140
	1995	20 245	4 463	2 203	2 567	2 423	1 494	929	144
	1998	21 299	4 686	2 094	2 2 603	2 443	1 518	925	160
	1999	21 918	4 648	2 115	2 2 704	2 519	1 518	1 002	184
	2000	22 252	4 660	2 448	1 2 750	2 580	1 581	999	170
	2001	22 676	5 071	2 501	11 2 771	2 654	1 561	1 093	118
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 607	3 239	941	1 1 913	1 328	745	583	585
	1985	15 633	3 389	1 442	2 1 202	1 377	1 033	344	645
	1990	16 697	3 662	1 625	2 2 275	1 536	1 169	367	739
	1995	20 245	4 463	2 203	3 3 771	2 450	1 494	956	1 321
	1998	21 299	4 686	2 094	2 3 817	2 473	1 518	955	1 344
	1999	21 918	4 648	2 115	2 3 917	2 548	1 518	1 031	1 369
	2000	22 252	4 660	2 448	1 3 987	2 614	1 581	1 033	1 373
	2001	22 676	5 071	2 501	11 4 040	2 673	1 563	1 110	1 367

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissenschaftl. Personal 2)
<b>Kunsthochschulen</b>						
<b>Flächenstaaten</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	2,2	2,0	-	-	-
	1990	4,6	2,2	0,1	-	-
	1995	10,3	3,1	0,6	-	1,1
	1998	20,6	7,9	0,7	-	1,6
	1999	26,6	7,6	2,3	-	1,1
	2000	53,1	12,6	30,1	-	0,1
	2001	27,4	10,4	2,1	0,3	3,8
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	13,0	4,1	0,9	-	1,0
	1990	11,9	3,4	0,9	-	0,8
	1995	13,5	3,4	1,7	-	1,4
	1998	14,3	2,8	0,9	-	1,4
	1999	15,1	2,3	0,9	-	1,2
	2000	13,8	2,5	1,6	-	1,8
	2001	18,6	3,9	1,4	-	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,1	2,4	0,7	-	0,8
	1985	12,6	2,7	1,2	-	0,3
	1990	11,1	2,4	1,1	-	0,3
	1995	8,3	1,8	0,9	-	0,6
	1998	8,5	1,9	0,9	0,0	0,6
	1999	8,5	1,8	0,8	0,0	0,7
	2000	8,4	1,8	0,8	0,0	1,0
	2001	8,3	1,8	0,9	0,0	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,3	2,4	0,7	-	0,8
	1985	12,5	2,7	1,2	-	0,3
	1990	11,1	2,4	1,1	-	0,3
	1995	8,4	1,8	0,9	-	0,6
	1998	8,7	1,9	0,9	0,0	0,6
	1999	8,7	1,8	0,8	0,0	0,7
	2000	8,6	1,8	0,9	0,0	1,0
	2001	8,5	1,9	0,9	0,0	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,2	2,4	0,7	-	0,8
	1985	11,4	2,5	1,0	-	0,3
	1990	10,9	2,4	1,1	-	0,3
	1995	8,3	1,8	0,9	-	0,6
	1998	8,6	1,9	0,8	0,0	0,6
	1999	8,6	1,8	0,8	0,0	0,7
	2000	8,5	1,8	0,9	0,0	1,0
	2001	8,5	1,9	0,9	0,0	0,7

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächerguppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Kunsthochschulen</b>										
<b>Deutschland</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17	17	3	-	61	53	32	21	8
	1985	14	12	2	-	65	53	29	25	12
	1990	955	211	58	-	64	53	27	26	11
	1995	1 174	211	123	-	54	50	23	27	4
	1998	1 247	296	98	-	39	38	17	21	1
	1999	1 327	309	141	-	36	36	17	19	-
	2000	1 333	296	327	-	28	28	17	11	-
	2001	1 466	402	114	1	38	38	14	24	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	17	2	4
	1990	-	-	36	-	31	25	15	10	6
	1995	-	-	-	-	36	36	23	13	-
	1998	-	-	-	-	26	26	21	5	-
	1999	-	-	-	-	26	26	19	7	-
	2000	-	-	-	-	25	25	19	6	-
	2001	-	-	-	-	22	22	16	6	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-	-
	1998	25	9	-	-	-	-	-	-	-
	1999	17	2	1	-	-	-	-	-	-
	2000	24	16	8	-	-	-	-	-	-
	2001	27	10	1	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	846	204	59	-	95	76	52	24	19
	1985	1 226	242	75	-	114	93	50	43	21
	1990	1 578	317	63	-	123	99	56	43	24
	1995	1 810	279	159	1	96	94	58	36	2
	1998	1 717	251	161	-	85	83	49	34	2
	1999	1 512	182	227	-	98	95	55	40	3
	2000	1 365	154	182	-	84	84	47	38	-
	2001	1 289	200	146	-	84	83	46	37	1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16 792	3 848	1 121	-	1 810	1 647	995	652	163
	1985	19 579	4 006	1 835	-	1 856	1 676	1 262	414	181
	1990	21 429	4 487	2 060	-	2 219	2 007	1 528	479	213
	1995	26 149	5 409	2 774	-	3 327	3 113	1 993	1 121	214
	1998	26 782	5 559	2 675	2	3 367	3 133	2 017	1 116	234
	1999	27 206	5 464	2 795	2	3 483	3 223	1 994	1 229	260
	2000	27 435	5 509	2 862	3	3 501	3 278	2 030	1 248	223
	2001	27 661	5 837	3 122	12	3 568	3 404	2 070	1 334	165
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 044	4 187	1 225	-	1 966	1 776	1 079	697	190
	1985	21 464	4 401	1 971	-	2 057	1 841	1 358	483	217
	1990	23 962	5 015	2 217	-	2 437	2 184	1 626	558	253
	1995	29 150	5 902	3 056	1	3 513	3 294	2 097	1 197	220
	1998	29 771	6 115	2 934	2	3 516	3 279	2 103	1 176	237
	1999	30 064	5 959	3 164	2	3 643	3 380	2 085	1 295	263
	2000	30 159	5 969	3 379	3	3 638	3 416	2 113	1 303	223
	2001	30 444	6 449	3 384	13	3 714	3 549	2 147	1 401	166
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 044	4 187	1 225	-	2 783	1 848	1 101	747	935
	1985	21 464	4 401	1 971	-	3 001	1 977	1 448	529	1 024
	1990	23 962	5 015	2 217	-	3 462	2 227	1 642	585	1 235
	1995	29 150	5 902	3 056	1	5 269	3 358	2 105	1 253	1 912
	1998	29 771	6 115	2 934	2	5 291	3 400	2 113	1 288	1 890
	1999	30 064	5 959	3 164	2	5 401	3 512	2 095	1 417	1 889
	2000	30 159	5 969	3 379	3	5 436	3 561	2 134	1 426	1 875
	2001	30 444	6 449	3 384	13	5 615	3 712	2 176	1 536	1 903

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
<b>Kunsthochschulen</b>							
<b>Deutschland</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	0,3	0,3	0,1	-	0,7	0,2
	1985	0,3	0,2	0,0	-	0,9	0,2
	1990	18,0	4,0	1,1	-	1,0	0,2
	1995	23,5	4,2	2,5	-	1,2	0,1
	1998	32,8	7,8	2,6	-	1,2	0,0
	1999	36,9	8,6	3,9	-	1,1	-
	2000	47,6	10,4	11,7	-	0,9	-
	2001	38,6	10,6	3,0	0,1	1,7	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	33,9	7,4	3,1	-	0,1	0,2
	1990	-	-	1,4	-	0,7	0,2
	1995	-	-	-	-	0,6	-
	1998	-	-	-	-	0,2	-
	1999	-	-	-	-	0,4	-
	2000	-	-	-	-	0,8	-
	2001	-	-	-	-	0,4	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11,1	2,7	0,8	-	0,5	0,3
	1985	13,2	2,6	0,8	-	0,9	0,2
	1990	15,9	3,2	0,6	-	0,8	0,2
	1995	19,3	3,0	1,7	0,0	0,6	0,0
	1998	20,7	3,0	1,9	-	0,7	0,0
	1999	15,9	1,9	2,4	-	0,7	0,0
	2000	16,3	1,8	2,2	-	1,1	-
	2001	15,5	2,4	1,8	-	0,8	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,2	2,3	0,7	-	0,7	0,1
	1985	11,7	2,4	1,1	-	0,3	0,1
	1990	10,7	2,2	1,0	-	0,3	0,1
	1995	8,4	1,7	0,9	-	0,6	0,1
	1998	8,5	1,8	0,9	0,0	0,6	0,1
	1999	8,4	1,7	0,9	0,0	0,6	0,1
	2000	8,4	1,7	0,9	0,0	1,0	0,1
	2001	8,1	1,7	0,9	0,0	0,6	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,2	2,4	0,7	-	0,6	0,1
	1985	11,7	2,4	1,1	-	0,4	0,1
	1990	11,0	2,3	1,0	-	0,3	0,1
	1995	8,8	1,8	0,9	0,0	0,6	0,1
	1998	9,1	1,9	0,9	0,0	0,6	0,1
	1999	8,9	1,8	0,9	0,0	0,6	0,1
	2000	8,8	1,7	1,0	0,0	1,0	0,1
	2001	8,6	1,8	1,0	0,0	0,7	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	0,7	0,5
	1985	10,9	2,2	1,0	-	0,4	0,5
	1990	10,8	2,3	1,0	-	0,4	0,6
	1995	8,7	1,8	0,9	0,0	0,6	0,6
	1998	8,8	1,8	0,9	0,0	0,6	0,6
	1999	8,6	1,7	0,9	0,0	0,7	0,5
	2000	8,5	1,7	0,9	0,0	1,1	0,5
	2001	8,2	1,7	0,9	0,0	0,7	0,5

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Baden-Württemberg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	724	246	141	-	25	25	25	-	-
	1985	839	266	246	-	47	34	32	2	13
	1990	853	275	224	-	59	52	47	5	7
	1995	827	226	80	-	26	25	24	2	-
	1998	960	316	115	-	54	51	33	18	2
	1999	1 061	343	178	-	45	44	33	12	1
	2000	1 218	462	151	-	62	58	43	16	4
	2001	1 273	401	233	-	99	85	55	30	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	8 020	2 320	1 103	-	265	226	201	25	39
	1985	10 716	2 603	1 746	-	322	276	256	20	46
	1990	12 519	3 361	1 956	-	453	409	379	30	44
	1995	17 778	4 111	2 426	-	520	449	422	26	71
	1998	20 351	5 012	2 884	-	622	512	464	48	111
	1999	21 390	5 653	2 936	-	660	537	483	53	123
	2000	21 624	5 636	3 105	-	657	537	490	47	120
	2001	22 598	6 093	3 441	-	725	606	553	54	119
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	2 626	853	413	1	58	30	30	-	28
	1985	4 245	1 272	494	-	141	99	77	22	42
	1990	5 802	1 695	821	-	348	257	231	26	91
	1995	6 088	1 318	928	-	283	200	191	9	83
	1998	6 002	1 934	705	-	309	214	192	22	96
	1999	6 487	2 083	863	-	324	228	204	24	97
	2000	7 430	2 516	683	-	359	257	233	24	102
	2001	8 626	3 007	784	-	411	270	246	24	140
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	866	284	124	-	84	52	52	-	32
	1985	1 111	325	223	-	90	52	52	-	38
	1990	1 111	332	222	-	62	40	38	2	22
	1995	1 715	420	192	-	77	54	52	2	23
	1998	1 609	352	220	-	86	54	52	2	32
	1999	1 437	329	242	-	89	55	54	1	35
	2000	1 416	336	288	-	80	47	44	3	33
	2001	1 356	353	282	-	96	63	58	5	33
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12 791	3 671	2 336	-	1 569	951	909	42	618
	1985	18 690	4 896	2 949	-	1 497	930	889	41	567
	1990	22 045	6 133	3 596	-	1 283	834	825	9	450
	1995	23 677	4 711	4 224	-	1 728	1 110	1 073	37	618
	1998	19 461	4 995	3 808	-	1 850	1 131	1 102	29	719
	1999	19 222	5 425	3 669	-	1 872	1 137	1 110	27	735
	2000	20 225	6 047	3 416	-	1 855	1 144	1 113	32	710
	2001	21 389	6 530	3 287	-	1 754	1 086	1 060	26	667
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	675	187	116	-	103	56	32	24	47
	1985	1 106	310	155	-	121	58	38	20	63
	1990	1 483	413	248	-	125	77	52	25	48
	1995	1 353	397	245	-	79	58	56	2	22
	1998	1 418	412	220	-	88	66	55	12	22
	1999	1 468	426	238	-	93	70	60	11	23
	2000	1 526	431	294	-	86	69	57	12	17
	2001	1 750	510	373	-	164	116	96	20	48
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	25 702	7 561	4 233	1	2 103	1 340	1 249	91	763
	1985	36 707	9 672	5 813	-	2 216	1 449	1 344	105	768
	1990	43 813	12 209	7 067	-	2 329	1 669	1 572	97	661
	1995	51 438	11 183	8 095	-	2 712	1 895	1 817	78	817
	1998	49 801	13 021	7 952	-	3 009	2 028	1 897	131	981
	1999	51 065	14 259	8 126	-	3 083	2 070	1 942	128	1 013
	2000	53 439	15 428	7 937	-	3 099	2 112	1 979	133	987
	2001	56 992	16 894	8 400	-	3 248	2 226	2 067	159	1 022
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	25 702	7 561	4 233	1	2 388	1 358	1 267	91	1 031
	1985	36 707	9 672	5 813	-	2 615	1 478	1 371	107	1 137
	1990	43 813	12 209	7 067	-	3 107	1 678	1 576	102	1 430
	1995	51 438	11 183	8 095	-	3 812	1 938	1 819	119	1 874
	1998	49 801	13 021	7 952	-	4 309	2 080	1 910	169	2 230
	1999	51 065	14 259	8 126	-	4 356	2 105	1 943	162	2 251
	2000	53 439	15 428	7 937	-	4 439	2 166	1 996	171	2 273
	2001	56 992	16 894	8 400	-	4 647	2 278	2 080	198	2 369

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)		
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	wissensch. Personal 2)		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>								
<b>Baden-Württemberg</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	29,0	9,8	5,6	-	-	-	
	1985	24,7	7,8	7,2	-	-	-	
	1990	16,4	5,3	4,3	-	0,1	0,4	
	1995	33,1	9,0	3,2	-	0,1	0,1	
	1998	18,8	6,2	2,3	-	0,5	-	
	1999	24,1	7,8	4,0	-	0,4	0,0	
	2000	21,0	8,0	2,6	-	0,4	0,0	
	2001	15,0	4,7	2,7	-	0,5	0,1	
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	35,5	10,3	4,9	-	-	-
		1985	38,8	9,4	6,3	-	0,1	0,2
1990		30,6	8,2	4,8	-	0,1	0,2	
1995		39,6	9,2	5,4	-	0,1	0,1	
1998		39,7	9,8	5,6	-	0,1	0,2	
1999		39,8	10,5	5,5	-	0,1	0,2	
2000		40,3	10,5	5,8	-	0,1	0,2	
2001		37,3	10,1	5,7	-	0,1	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften.....		1980	87,5	28,4	13,8	0,0	-	0,9
		1985	42,9	12,8	5,0	-	0,3	0,4
	1990	22,6	6,6	3,2	-	0,1	0,4	
	1995	30,4	6,6	4,6	-	0,0	0,4	
	1998	28,0	9,0	3,3	-	0,1	0,4	
	1999	28,5	9,1	3,8	-	0,1	0,4	
	2000	28,9	9,8	2,7	-	0,1	0,4	
	2001	31,9	11,1	2,9	-	0,1	0,4	
	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,7	5,5	2,4	-	-	0,6
		1985	21,4	6,3	4,3	-	-	0,7
1990		27,8	8,3	5,6	-	0,1	0,6	
1995		31,8	7,8	3,6	-	0,0	0,4	
1998		29,8	6,5	4,1	-	0,0	0,6	
1999		26,1	6,0	4,4	-	0,0	0,6	
2000		30,1	7,1	6,1	-	0,1	0,7	
2001		21,5	5,6	4,5	-	0,1	0,5	
Ingenieurwissenschaften.....		1980	13,5	3,9	2,5	-	0,0	0,6
		1985	20,1	5,3	3,2	-	0,0	0,6
	1990	26,4	7,4	4,3	-	0,0	0,5	
	1995	21,3	4,2	3,8	-	0,0	0,6	
	1998	17,2	4,4	3,4	-	0,0	0,6	
	1999	16,9	4,8	3,2	-	0,0	0,6	
	2000	17,7	5,3	3,0	-	0,0	0,6	
	2001	19,7	6,0	3,0	-	0,0	0,6	
	Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,1	3,3	2,1	-	0,8	0,8
		1985	19,1	5,3	2,7	-	0,5	1,1
1990		19,3	5,4	3,2	-	0,5	0,6	
1995		23,3	6,8	4,2	-	0,0	0,4	
1998		21,5	6,2	3,3	-	0,2	0,3	
1999		21,0	6,1	3,4	-	0,2	0,3	
2000		22,1	6,2	4,3	-	0,2	0,2	
2001		15,1	4,4	3,2	-	0,2	0,4	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....		1980	19,2	5,6	3,2	0,0	0,1	0,6
		1985	25,3	6,7	4,0	-	0,1	0,5
	1990	26,3	7,3	4,2	-	0,1	0,4	
	1995	27,1	5,9	4,3	-	0,0	0,4	
	1998	24,6	6,4	3,9	-	0,1	0,5	
	1999	24,7	6,9	3,9	-	0,1	0,5	
	2000	25,3	7,3	3,8	-	0,1	0,5	
	2001	25,6	7,6	3,8	-	0,1	0,5	
	Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,9	5,6	3,1	0,0	0,1	0,8
		1985	24,8	6,5	3,9	-	0,1	0,8
1990		26,1	7,3	4,2	-	0,1	0,9	
1995		26,5	5,8	4,2	-	0,1	1,0	
1998		23,9	6,3	3,8	-	0,1	1,1	
1999		24,3	6,8	3,9	-	0,1	1,1	
2000		24,7	7,1	3,7	-	0,1	1,0	
2001		25,0	7,4	3,7	-	0,1	1,0	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>									
<b>Bayern</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.	.	.
	1998	192	60	20	9	8	6	2	1
	1999	245	57	16	13	11	9	2	2
	2000	289	65	20	18	12	10	2	6
	2001	298	82	38	14	12	10	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	11 011	3 244	1 707	340	322	289	33	18
	1985	15 801	3 876	2 208	403	385	345	41	18
	1990	19 417	4 781	2 433	487	446	409	37	41
	1995	21 840	5 257	2 977	557	503	475	28	54
	1998	23 753	5 743	3 078	701	614	586	28	87
	1999	24 630	6 228	3 240	728	644	617	27	84
	2000	25 656	6 236	3 420	728	646	606	40	82
	2001	27 174	6 869	3 404	1 743	645	601	44	97
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	952	367	90	35	31	31	.	4
	1985	1 930	515	182	69	60	60	.	9
	1990	2 996	725	240	134	103	103	.	31
	1995	3 235	813	469	153	117	115	2	36
	1998	3 667	1 185	410	161	119	117	2	42
	1999	3 948	1 238	407	168	127	125	2	41
	2000	4 964	1 850	380	190	138	136	2	52
	2001	5 940	1 922	391	209	152	150	2	57
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 474	450	255	77	52	51	1	25
	1985	2 046	520	330	99	65	63	2	34
	1990	2 201	478	382	114	75	74	1	39
	1995	2 456	629	359	127	82	82	.	45
	1998	2 587	693	368	131	83	83	.	49
	1999	2 414	576	323	130	82	82	.	48
	2000	2 310	516	322	130	83	82	1	48
	2001	2 370	662	376	129	81	81	.	48
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14 782	4 374	2 433	834	604	601	3	230
	1985	25 010	6 272	2 810	1 002	730	728	2	273
	1990	31 338	8 063	3 833	1 272	892	891	1	380
	1995	25 997	4 979	4 624	1 403	955	949	6	448
	1998	21 139	4 767	3 697	1 472	975	968	7	497
	1999	20 408	4 742	3 408	1 481	983	976	8	497
	2000	20 290	5 125	3 192	1 521	1 026	1 017	9	495
	2001	20 808	5 556	2 995	1 528	1 029	1 021	9	499
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 021	246	174	60	45	41	4	15
	1985	1 084	227	170	71	52	49	3	19
	1990	1 107	251	204	78	55	52	3	23
	1995	1 202	262	186	85	59	52	7	26
	1998	1 246	302	231	80	57	51	6	23
	1999	1 252	279	216	77	54	51	3	23
	2000	1 330	303	196	80	57	50	7	23
	2001	1 388	305	207	80	57	50	7	23
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29 240	8 681	4 659	1 344	1 054	1 013	41	291
	1985	45 871	11 410	5 700	1 644	1 292	1 244	48	352
	1990	57 059	14 298	7 092	2 084	1 571	1 529	42	513
	1995	54 730	11 940	8 615	2 323	1 716	1 673	43	607
	1998	52 584	12 750	7 804	2 553	1 855	1 810	45	699
	1999	52 897	13 120	7 610	2 595	1 901	1 859	42	694
	2000	54 839	14 095	7 530	1 667	1 961	1 900	61	706
	2001	57 978	15 396	7 411	1 701	1 976	1 912	64	726
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29 240	8 681	4 659	2 250	1 163	1 121	42	1 087
	1985	45 871	11 410	5 700	2 637	1 413	1 363	51	1 224
	1990	57 059	14 298	7 092	3 194	1 715	1 667	48	1 479
	1995	54 730	11 940	8 615	3 530	1 838	1 791	47	1 692
	1998	52 584	12 750	7 804	3 846	1 983	1 937	47	1 863
	1999	52 897	13 120	7 610	3 876	2 000	1 954	47	1 876
	2000	54 839	14 095	7 530	1 4048	2 086	2 020	66	1 962
	2001	57 978	15 396	7 411	1 4115	2 114	2 043	71	2 002

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>						
<b>Bayern</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1998	24,0	7,5	2,5	-	0,3
	1999	22,3	5,2	1,5	-	0,2
	2000	24,1	5,4	1,7	-	0,2
	2001	24,8	6,8	3,2	-	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	34,2	10,1	5,3	-	0,1
	1985	41,0	10,1	5,7	-	0,1
	1990	43,5	10,7	5,5	-	0,1
	1995	43,4	10,5	5,9	-	0,1
	1998	38,7	9,4	5,0	-	0,0
	1999	38,2	9,7	5,0	-	0,0
	2000	39,7	9,7	5,3	-	0,1
	2001	42,1	10,6	5,3	0,0	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	30,7	11,8	2,9	-	0,1
	1985	32,2	8,6	3,0	-	0,2
	1990	29,1	7,0	2,3	-	0,3
	1995	27,6	6,9	4,0	-	0,0
	1998	30,8	10,0	3,4	-	0,0
	1999	31,1	9,7	3,2	-	0,0
	2000	36,0	13,4	2,8	0,0	0,0
	2001	39,1	12,6	2,6	-	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	28,3	8,7	4,9	-	0,0
	1985	31,5	8,0	5,1	-	0,0
	1990	29,3	6,4	5,1	-	0,0
	1995	30,0	7,7	4,4	-	0,0
	1998	31,2	8,3	4,4	-	0,0
	1999	29,4	7,0	3,9	-	0,0
	2000	27,8	6,2	3,9	-	0,0
	2001	29,3	8,2	4,6	-	0,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	24,5	7,2	4,0	-	0,0
	1985	34,3	8,6	3,8	-	0,0
	1990	35,1	9,0	4,3	-	0,0
	1995	27,2	5,2	4,8	-	0,0
	1998	21,7	4,9	3,8	-	0,0
	1999	20,8	4,8	3,5	-	0,0
	2000	19,8	5,0	3,1	-	0,0
	2001	20,2	5,4	2,9	-	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	22,7	5,5	3,9	-	0,1
	1985	20,8	4,4	3,3	-	0,1
	1990	20,1	4,6	3,7	-	0,1
	1995	20,4	4,4	3,2	-	0,1
	1998	21,9	5,3	4,1	-	0,1
	1999	23,2	5,2	4,0	-	0,1
	2000	23,3	5,3	3,4	-	0,1
	2001	24,4	5,4	3,6	-	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,7	8,2	4,4	-	0,0
	1985	35,5	8,8	4,4	-	0,0
	1990	36,3	9,1	4,5	-	0,0
	1995	31,9	7,0	5,0	-	0,0
	1998	28,3	6,9	4,2	-	0,0
	1999	27,8	6,9	4,0	-	0,0
	2000	28,0	7,2	3,8	0,0	0,0
	2001	29,3	7,8	3,8	0,0	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	25,1	7,5	4,0	-	0,0
	1985	32,5	8,1	4,0	-	0,0
	1990	33,3	8,3	4,1	-	0,0
	1995	29,8	6,5	4,7	-	0,0
	1998	26,5	6,4	3,9	-	0,0
	1999	26,4	6,6	3,8	-	0,0
	2000	26,3	6,8	3,6	0,0	0,0
	2001	27,4	7,3	3,5	0,0	0,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Berlin</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	417	470	2	52	48	5	43	4	4
	1998	686	376	63	53	48	9	39	5	5
	1999	694	341	78	50	45	9	36	5	5
	2000	632	240	99	53	48	12	36	5	5
	2001	541	254	88	52	47	12	35	5	5
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	2 508	1 098	610	170	167	164	3	3	3
	1985	2 854	1 014	622	155	151	149	2	4	4
	1990	3 827	1 181	493	156	152	150	2	4	4
	1995	8 276	2 414	1 437	280	248	226	22	32	32
	1998	8 996	2 466	1 457	300	263	240	23	37	37
	1999	9 186	2 474	1 476	305	277	263	14	28	28
	2000	9 206	2 449	1 541	310	279	269	10	31	31
	2001	9 777	2 788	1 443	325	298	284	14	27	27
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	224	83	63	89	54	54	-	35	35
	1985	841	276	117	120	77	77	-	43	43
	1990	1 767	436	167	174	113	113	-	61	61
	1995	2 150	529	397	222	149	133	16	73	73
	1998	2 604	1 204	375	171	110	110	-	61	61
	1999	3 180	1 178	245	169	111	111	-	58	58
	2000	2 727	758	235	150	108	106	2	42	42
	2001	3 489	824	264	157	110	108	2	47	47
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	487	138	103	79	43	43	-	36	36
	1985	662	180	107	57	31	31	-	26	26
	1990	817	201	98	61	35	35	-	26	26
	1995	480	67	120	35	18	18	-	17	17
	1998	554	166	51	30	15	15	-	15	15
	1999	584	197	113	30	15	15	-	15	15
	2000	450	142	75	29	14	14	-	15	15
	2001	571	139	76	32	16	15	1	16	16
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 247	698	607	309	205	205	-	104	104
	1985	3 450	1 000	517	293	193	193	-	100	100
	1990	4 680	1 272	654	320	215	215	-	105	105
	1995	6 886	1 438	1 562	555	352	318	34	203	203
	1998	6 491	1 979	1 076	480	290	263	27	190	190
	1999	7 233	2 068	1 060	465	289	263	26	176	176
	2000	5 432	1 528	956	455	282	259	23	173	173
	2001	6 871	1 736	959	469	290	267	23	179	179
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	354	134	15	60	35	27	8	25	25
	1998	554	125	53	55	30	27	3	25	25
	1999	595	142	78	52	31	28	3	21	21
	2000	610	162	93	56	34	32	2	22	22
	2001	746	212	94	61	39	37	2	22	22
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	5 466	2 017	1 383	647	469	466	3	178	178
	1985	7 807	2 470	1 363	625	452	450	2	173	173
	1990	11 091	3 090	1 412	710	515	513	2	195	195
	1995	18 563	5 052	3 533	1 204	850	727	123	354	354
	1998	19 885	6 316	3 075	1 089	756	664	92	333	333
	1999	21 472	6 400	3 050	1 071	768	689	79	303	303
	2000	19 057	5 279	2 999	1 053	765	692	73	288	288
	2001	21 995	5 953	2 924	1 095	799	723	77	296	296
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	5 466	2 017	1 383	896	524	521	3	372	372
	1985	7 807	2 470	1 363	853	454	452	2	399	399
	1990	11 091	3 090	1 412	949	518	516	2	432	432
	1995	18 563	5 052	3 533	1 702	866	743	123	835	835
	1998	19 885	6 316	3 075	1 575	756	664	92	819	819
	1999	21 472	6 400	3 050	1 551	768	689	79	783	783
	2000	19 057	5 279	2 999	1 540	765	692	73	775	775
	2001	21 995	5 953	2 924	1 578	799	723	77	778	778

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>						
<b>Berlin</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	8,7	9,8	0,0	-	0,1
	1998	14,3	7,8	1,3	-	0,1
	1999	15,4	7,6	1,7	-	0,1
	2000	13,2	5,0	2,1	-	0,1
	2001	11,5	5,4	1,9	-	0,1
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	15,0	6,6	3,7	-	0,0
	1985	18,9	6,7	4,1	-	0,0
	1990	25,2	7,8	3,2	-	0,0
	1995	33,4	9,7	5,8	-	0,1
	1998	34,2	9,4	5,5	-	0,1
	1999	33,2	8,9	5,3	-	0,1
	2000	33,0	8,8	5,5	-	0,1
	2001	32,8	9,4	4,8	-	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	4,1	1,5	1,2	-	0,6
	1985	10,9	3,6	1,5	-	0,6
	1990	15,6	3,9	1,5	-	0,5
	1995	14,4	3,6	2,7	-	0,5
	1998	23,7	10,9	3,4	-	0,6
	1999	28,6	10,6	2,2	-	0,5
	2000	25,3	7,0	2,2	-	0,4
	2001	31,7	7,5	2,4	-	0,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	11,3	3,2	2,4	-	0,8
	1985	21,4	5,8	3,5	-	0,8
	1990	23,3	5,7	2,8	-	0,7
	1995	26,7	3,7	6,7	-	0,9
	1998	36,9	11,1	3,4	-	1,0
	1999	38,9	13,1	7,5	-	1,0
	2000	32,1	10,1	5,4	-	1,1
	2001	35,7	8,7	4,8	-	1,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11,0	3,4	3,0	-	0,5
	1985	17,9	5,2	2,7	-	0,5
	1990	21,8	5,9	3,0	-	0,5
	1995	19,6	4,1	4,4	-	0,6
	1998	22,4	6,8	3,7	-	0,7
	1999	25,0	7,2	3,7	-	0,6
	2000	19,3	5,4	3,4	-	0,6
	2001	23,7	6,0	3,3	-	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	10,1	3,8	0,4	-	0,7
	1998	18,5	4,2	1,8	-	0,8
	1999	19,2	4,6	2,5	-	0,7
	2000	17,9	4,8	2,7	-	0,6
	2001	19,1	5,4	2,4	-	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	4,3	2,9	-	0,4
	1985	17,3	5,5	3,0	-	0,4
	1990	21,5	6,0	2,7	-	0,4
	1995	21,8	5,9	4,2	-	0,4
	1998	26,3	8,4	4,1	-	0,4
	1999	28,0	8,3	4,0	-	0,4
	2000	24,9	6,9	3,9	-	0,4
	2001	27,5	7,5	3,7	-	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,4	3,8	2,6	-	0,7
	1985	17,2	5,4	3,0	-	0,9
	1990	21,4	6,0	2,7	-	0,8
	1995	21,4	5,8	4,1	-	1,0
	1998	26,3	8,4	4,1	-	1,1
	1999	28,0	8,3	4,0	-	1,0
	2000	24,9	6,9	3,9	-	1,0
	2001	27,5	7,5	3,7	-	1,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>									
<b>Brandenburg</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	77	52	.	27	22	11	11	5
	1998	238	67	8	35	30	12	18	5
	1999	276	67	20	33	28	12	16	5
	2000	300	83	46	38	31	18	13	8
	2001	291	69	55	28	23	14	9	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 038	636	151	157	131	103	28	27
	1998	3 770	1 041	283	182	153	121	37	29
	1999	4 271	1 173	309	175	147	113	34	28
	2000	4 789	1 269	430	178	150	115	36	28
	2001	5 177	1 452	494	171	146	115	31	26
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	302	99	.	52	30	28	2	22
	1998	852	279	56	67	44	34	10	24
	1999	1 074	345	41	68	44	34	10	24
	2000	1 338	416	56	68	45	36	9	23
	2001	1 551	431	86	53	37	28	9	16
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	483	138	.	47	29	26	3	18
	1998	556	125	99	52	31	25	6	21
	1999	550	132	96	47	28	22	6	19
	2000	585	139	89	43	27	22	5	16
	2001	630	140	56	49	30	22	8	19
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 238	377	40	266	172	140	32	94
	1998	2 210	623	148	251	166	129	38	85
	1999	2 445	644	208	254	165	132	33	89
	2000	2 610	657	261	244	161	129	32	84
	2001	2 680	708	333	250	162	127	35	88
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	244	70	.	31	24	19	5	7
	1998	451	102	39	33	25	17	8	8
	1999	480	105	61	31	24	17	7	7
	2000	547	99	36	30	23	17	6	7
	2001	562	95	62	35	27	20	7	8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 382	1 372	191	579	408	327	81	171
	1998	8 077	2 237	633	619	448	338	110	171
	1999	9 096	2 466	735	607	436	330	106	171
	2000	10 169	2 663	918	600	436	336	100	165
	2001	10 891	2 895	1 086	585	425	326	99	161
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 382	1 372	191	850	414	327	87	437
	1998	8 077	2 237	633	911	451	338	113	460
	1999	9 096	2 466	735	896	439	330	109	457
	2000	10 169	2 663	918	895	437	336	102	458
	2001	10 891	2 895	1 086	907	442	336	106	465

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>						
<b>Brandenburg</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	3,5	2,4	.	.	.
	1998	7,9	2,2	0,3	1,0	0,2
	1999	9,9	2,4	0,7	1,5	0,2
	2000	9,7	2,7	1,5	1,3	0,2
	2001	12,7	3,0	2,4	0,7	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	15,6	4,9	1,2	.	.
	1998	24,6	6,8	1,8	0,3	0,2
	1999	29,1	8,0	2,1	0,3	0,2
	2000	31,9	8,5	2,9	0,3	0,2
	2001	35,5	9,9	3,4	0,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	10,1	3,3	.	.	.
	1998	19,4	6,3	1,3	0,1	0,7
	1999	24,4	7,8	0,9	0,3	0,5
	2000	29,7	9,2	1,2	0,3	0,5
	2001	41,9	11,6	2,3	0,3	0,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	16,7	4,8	.	0,1	0,6
	1998	17,9	4,0	3,2	0,2	0,7
	1999	19,6	4,7	3,4	0,3	0,7
	2000	21,7	5,1	3,3	0,2	0,6
	2001	21,0	4,7	1,9	0,4	0,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,2	2,2	0,2	.	.
	1998	13,3	3,8	0,9	0,2	0,5
	1999	14,8	3,9	1,3	0,3	0,5
	2000	16,2	4,1	1,6	0,2	0,5
	2001	16,5	4,4	2,1	0,3	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	10,2	2,9	.	0,3	0,3
	1998	18,0	4,1	1,6	0,5	0,3
	1999	20,0	4,4	2,5	0,4	0,3
	2000	23,8	4,3	1,6	0,4	0,3
	2001	20,8	3,5	2,3	0,4	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	10,7	3,4	0,5	0,2	0,4
	1998	18,0	5,0	1,4	0,3	0,4
	1999	20,9	5,7	1,7	0,3	0,4
	2000	23,3	6,1	2,1	0,3	0,4
	2001	25,6	6,8	2,6	0,3	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	10,6	3,3	0,5	0,3	1,1
	1998	17,9	5,0	1,4	0,3	1,0
	1999	20,7	5,6	1,7	0,3	1,0
	2000	23,3	6,1	2,1	0,3	1,0
	2001	24,6	6,5	2,5	0,3	1,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>									
<b>Bremen</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	167	47	-	-	-	-	-	-
	1995	298	65	39	16	13	8	5	3
	1998	374	130	32	16	14	8	6	2
	1999	374	130	51	17	15	9	6	2
	2000	476	114	29	19	17	8	9	2
	2001	515	86	32	19	16	7	9	3
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 589	529	362	216	175	167	8	41
	1985	1 943	493	288	106	93	93	-	13
	1990	2 522	718	303	112	97	92	5	15
	1995	3 397	721	419	99	85	80	5	14
	1998	3 446	761	444	108	93	84	9	15
	1999	3 591	993	437	114	94	81	13	20
	2000	3 841	894	427	128	107	89	19	21
	2001	4 203	970	486	140	110	87	23	31
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	147	54	9	-	-	-	-	-
	1990	330	96	30	-	-	-	-	-
	1995	629	96	72	18	15	15	-	3
	1998	564	110	79	16	14	13	1	2
	1999	589	191	77	20	15	13	2	5
	2000	752	260	66	23	16	14	2	7
	2001	1 000	257	77	34	21	19	2	13
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	89	31	33	6	6	6	-	-
	1985	99	40	19	9	8	8	-	1
	1990	247	58	13	11	7	7	-	4
	1995	227	22	33	13	9	9	-	4
	1998	176	38	28	15	11	11	-	4
	1999	167	27	18	15	10	10	-	5
	2000	166	32	14	15	11	10	1	4
	2001	180	63	42	15	11	9	2	4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 160	716	423	199	132	126	6	67
	1985	2 589	613	504	227	155	155	2	70
	1990	3 486	766	424	258	173	167	6	85
	1995	3 550	581	575	228	145	132	13	83
	1998	2 997	527	492	240	132	122	10	108
	1999	2 584	572	485	240	125	114	11	115
	2000	2 648	558	392	260	136	124	12	125
	2001	2 858	571	314	281	144	126	18	137
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	669	150	86	60	53	38	15	8
	1985	728	145	76	53	53	44	9	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	19	19	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 507	1 426	904	480	365	336	29	115
	1985	5 506	1 345	896	395	311	300	11	84
	1990	6 752	1 685	770	381	277	266	11	104
	1995	8 101	1 485	1 138	374	267	244	23	107
	1998	7 557	1 566	1 075	395	264	238	26	131
	1999	7 305	1 913	1 068	406	259	227	32	147
	2000	7 883	1 858	928	445	287	245	42	159
	2001	8 775	1 966	951	489	302	248	54	187
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 507	1 426	904	693	365	336	29	328
	1985	5 506	1 345	896	564	311	300	11	253
	1990	6 752	1 685	770	523	278	266	12	245
	1995	8 101	1 485	1 138	570	296	271	25	274
	1998	7 557	1 566	1 075	606	311	282	29	295
	1999	7 305	1 913	1 068	642	315	279	36	327
	2000	7 883	1 858	928	683	344	298	46	340
	2001	8 775	1 966	951	716	352	294	58	365

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>						
<b>Bremen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	22,9	5,0	3,0	-	0,6
	1998	26,7	9,3	2,3	-	0,8
	1999	24,9	8,7	3,4	-	0,7
	2000	28,0	6,7	1,7	-	1,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	2001	32,2	5,4	2,0	-	1,3
	1980	9,1	3,0	2,1	-	0,0
	1985	20,9	5,3	3,1	-	-
	1990	26,0	7,4	3,1	-	0,1
	1995	40,0	8,5	4,9	-	0,1
	1998	37,1	8,2	4,8	-	0,1
	1999	38,2	10,6	4,6	-	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	2000	35,9	8,4	4,0	-	0,2
	2001	38,2	8,8	4,4	-	0,3
	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	41,9	6,4	4,8	-	-
	1998	40,3	7,9	5,6	-	0,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1999	39,3	12,7	5,1	-	0,2
	2000	47,0	16,3	4,1	-	0,1
	2001	47,6	12,2	3,7	-	0,1
	1980	14,8	5,2	5,5	-	-
	1985	12,4	5,0	2,4	-	-
	1990	35,3	8,3	1,9	-	-
	1995	25,2	2,4	3,7	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1998	16,0	3,5	2,5	-	-
	1999	16,7	2,7	1,8	-	-
	2000	15,1	2,9	1,3	-	0,1
	2001	16,4	5,7	3,8	-	0,2
	1980	16,4	5,4	3,2	-	0,0
	1985	16,5	3,9	3,2	-	0,0
	1990	20,2	4,4	2,5	-	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1995	24,5	4,0	4,0	-	0,1
	1998	22,7	4,0	3,7	-	0,1
	1999	20,7	4,6	3,9	-	0,1
	2000	19,5	4,1	2,9	-	0,1
	2001	19,8	4,0	2,2	-	0,1
	1980	12,6	2,8	1,6	-	0,4
	1985	13,7	2,7	1,4	-	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
	1980	12,3	3,9	2,5	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1985	17,7	4,3	2,9	-	0,0
	1990	24,4	6,1	2,8	-	0,0
	1995	30,3	5,6	4,3	-	0,1
	1998	28,6	5,9	4,1	-	0,1
	1999	28,2	7,4	4,1	-	0,1
	2000	27,5	6,5	3,2	-	0,2
	2001	29,1	6,5	3,1	-	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,3	3,9	2,5	-	0,1
	1985	17,7	4,3	2,9	-	0,0
	1990	24,3	6,1	2,8	-	0,0
	1995	27,4	5,0	3,8	-	0,1
	1998	24,3	5,0	3,5	-	0,1
	1999	23,2	6,1	3,4	-	0,1
	2000	22,9	5,4	2,7	-	0,2
2001	24,9	5,6	2,7	-	0,2	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Hamburg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	364	131	87	-	26	21	13	8	5
	1985	465	143	98	-	27	18	18	-	9
	1990	464	157	70	-	29	18	18	-	11
	1995	601	177	71	-	50	46	21	25	4
	1998	642	129	58	-	36	25	19	6	11
	1999	613	126	98	-	40	31	23	8	9
	2000	574	125	80	-	39	30	23	8	9
	2001	597	142	71	-	32	23	17	6	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 163	394	177	-	134	109	78	31	25
	1985	1 512	391	205	-	71	56	51	5	15
	1990	1 541	424	173	-	69	51	49	2	19
	1995	2 711	625	356	-	168	147	106	41	22
	1998	3 346	1 394	184	-	146	115	84	31	31
	1999	4 306	1 583	154	-	142	118	81	37	25
	2000	4 933	1 700	211	-	144	119	83	36	25
	2001	6 128	1 239	282	-	143	118	82	37	25
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1 014	244	101	-	-	-	-	-	-
	1998	1 157	229	73	-	-	-	-	-	-
	1999	1 145	219	108	-	-	-	-	-	-
	2000	1 184	230	120	-	-	-	-	-	-
	2001	1 237	229	74	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	316	76	44	-	19	16	11	5	3
	1985	532	116	52	-	24	17	17	-	7
	1990	542	114	65	-	24	16	16	-	8
	1995	549	158	61	-	55	51	34	17	4
	1998	553	98	57	-	35	28	20	8	7
	1999	506	78	105	-	34	28	20	8	6
	2000	507	87	48	-	34	28	20	8	6
	2001	495	84	76	-	34	27	19	8	6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	5 730	1 713	644	-	541	361	309	52	180
	1985	8 975	2 069	828	-	633	330	321	9	303
	1990	9 203	2 105	1 042	-	685	362	351	11	323
	1995	9 015	1 723	1 070	-	832	667	448	219	165
	1998	7 923	1 263	870	-	638	446	323	123	192
	1999	7 415	1 252	979	-	626	434	310	124	192
	2000	6 943	1 299	1 015	-	621	431	306	125	190
	2001	6 981	1 511	797	-	614	423	299	124	192
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	679	182	90	-	71	53	46	7	18
	1985	923	179	122	-	78	51	51	-	27
	1990	967	154	124	-	76	48	48	-	28
	1995	1 266	186	115	-	126	112	77	35	14
	1998	1 169	133	87	-	75	58	46	12	17
	1999	1 155	115	121	-	78	57	45	12	21
	2000	1 125	106	105	-	78	58	44	14	20
	2001	1 145	109	67	-	72	56	42	14	16
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 252	2 496	1 042	-	790	560	457	103	230
	1985	12 407	2 898	1 305	-	832	472	458	14	360
	1990	12 717	2 954	1 474	1	882	495	482	13	387
	1995	15 156	3 113	1 774	-	1 231	1 024	686	338	208
	1998	14 790	3 246	1 329	-	930	672	492	180	258
	1999	15 140	3 373	1 565	-	921	668	479	189	252
	2000	15 286	3 560	1 579	-	916	667	476	191	249
	2001	16 599	3 329	1 367	-	895	648	459	189	248
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 252	2 496	1 042	-	948	564	457	107	384
	1985	12 407	2 898	1 305	-	947	475	461	14	473
	1990	12 717	2 954	1 474	1	992	495	482	13	498
	1995	15 156	3 113	1 774	-	1 447	1 115	686	429	332
	1998	14 790	3 246	1 329	-	1 064	697	492	205	366
	1999	15 140	3 373	1 565	-	1 059	695	479	216	364
	2000	15 286	3 560	1 579	-	1 059	694	476	218	366
	2001	16 599	3 329	1 367	-	1 044	679	465	214	365

\*) Bis einschl. 1992 'Früheres Bundesgebiet'.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>							
<b>Hamburg</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	6,2	4,1	-	0,6	0,2
	1985	25,8	7,9	5,4	-	-	0,5
	1990	25,8	8,7	3,9	-	-	0,6
	1995	13,1	3,8	1,5	-	1,2	0,1
	1998	25,7	5,2	2,3	-	0,3	0,4
	1999	19,8	4,1	3,2	-	0,3	0,3
	2000	19,1	4,2	2,7	-	0,3	0,3
	2001	26,0	6,2	3,1	-	0,4	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	10,7	3,6	1,6	-	0,4	0,2
	1985	27,0	7,0	3,7	-	0,1	0,3
	1990	30,2	8,3	3,4	-	0,0	0,4
	1995	18,4	4,3	2,4	-	0,4	0,1
	1998	29,1	12,1	1,6	-	0,4	0,3
	1999	36,5	13,4	1,3	-	0,5	0,2
	2000	41,5	14,3	1,8	-	0,4	0,2
	2001	51,9	10,5	2,4	-	0,5	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,8	4,8	2,8	-	0,5	0,2
	1985	31,3	6,8	3,1	-	-	0,4
	1990	33,9	7,1	4,1	-	-	0,5
	1995	10,8	3,1	1,2	-	0,5	0,1
	1998	19,8	3,5	2,0	-	0,4	0,3
	1999	18,1	2,8	3,8	-	0,4	0,2
	2000	18,1	3,1	1,7	-	0,4	0,2
	2001	18,3	3,1	2,8	-	0,4	0,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,9	4,7	1,8	-	0,2	0,5
	1985	27,2	6,3	2,5	-	0,0	0,9
	1990	25,4	5,8	2,9	-	0,0	0,9
	1995	13,5	2,6	1,6	-	0,5	0,2
	1998	17,8	2,8	2,0	-	0,4	0,4
	1999	17,1	2,9	2,3	-	0,4	0,4
	2000	16,1	3,0	2,4	-	0,4	0,4
	2001	16,5	3,6	1,9	-	0,4	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,8	3,4	1,7	-	0,2	0,3
	1985	18,1	3,5	2,4	-	-	0,5
	1990	20,1	3,2	2,6	-	-	0,6
	1995	11,3	1,7	1,0	-	0,5	0,1
	1998	20,2	2,3	1,5	-	0,3	0,3
	1999	20,3	2,0	2,1	-	0,3	0,4
	2000	19,4	1,8	1,8	-	0,3	0,3
	2001	20,4	1,9	1,2	-	0,3	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,7	4,5	1,9	-	0,2	0,4
	1985	26,3	6,1	2,8	-	0,0	0,8
	1990	25,7	6,0	3,0	0,0	0,0	0,8
	1995	14,8	3,0	1,7	-	0,5	0,2
	1998	22,0	4,8	2,0	-	0,4	0,4
	1999	22,7	5,0	2,3	-	0,4	0,4
	2000	22,9	5,3	2,4	-	0,4	0,4
	2001	25,6	5,1	2,1	-	0,4	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,6	4,4	1,8	-	0,2	0,7
	1985	26,1	6,1	2,7	-	0,0	1,0
	1990	25,7	6,0	3,0	0,0	0,0	1,0
	1995	13,6	2,8	1,6	-	0,6	0,3
	1998	21,2	4,7	1,9	-	0,4	0,5
	1999	21,8	4,9	2,3	-	0,5	0,5
	2000	22,0	5,1	2,3	-	0,5	0,5
	2001	24,4	4,9	2,0	-	0,5	0,5

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	Insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>									
<b>Hessen</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	92	27	27	-	-	-	-	-
	1985	165	71	32	-	-	-	-	-
	1990	281	85	55	-	-	-	-	-
	1995	332	81	64	76	60	58	2	16
	1998	-	-	-	29	24	23	1	5
	1999	-	-	-	32	25	24	1	7
	2000	-	-	-	34	27	24	3	7
	2001	-	-	-	45	38	24	14	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	5 762	1 736	912	353	315	297	18	38
	1985	7 433	2 052	1 257	387	327	301	26	61
	1990	9 489	2 638	1 279	350	309	294	15	41
	1995	10 785	2 717	1 673	337	277	234	43	61
	1998	11 940	3 159	1 788	472	381	348	34	91
	1999	12 703	3 300	1 657	460	378	342	36	82
	2000	13 668	3 656	1 513	601	459	381	77	143
	2001	14 387	3 849	1 674	525	436	392	43	90
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	450	200	10	149	133	119	14	16
	1985	1 673	448	147	248	180	170	10	68
	1990	3 208	944	276	299	213	202	11	85
	1995	4 473	772	480	363	235	231	4	128
	1998	4 535	1 403	397	414	252	247	5	163
	1999	5 295	1 863	403	388	251	246	6	137
	2000	6 405	2 182	317	421	273	264	9	149
	2001	7 651	2 464	339	423	281	270	11	142
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	629	154	129	34	28	19	9	6
	1985	927	239	131	243	54	21	33	189
	1990	1 259	312	191	268	75	42	33	193
	1995	1 559	339	234	280	72	45	27	209
	1998	1 469	330	218	262	65	44	21	197
	1999	1 516	369	206	256	65	44	21	191
	2000	1 544	350	214	257	69	45	24	188
	2001	1 504	334	237	253	75	44	31	178
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10 907	2 906	1 769	658	543	469	74	115
	1985	18 221	4 158	2 057	728	540	527	13	188
	1990	24 798	5 755	2 622	782	543	542	1	239
	1995	21 517	3 715	2 775	943	561	538	23	382
	1998	17 692	2 951	2 397	912	570	554	16	342
	1999	17 013	3 186	2 218	880	543	528	14	337
	2000	16 505	3 565	2 092	776	496	479	17	280
	2001	16 264	3 583	1 765	740	484	468	16	256
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	707	174	95	51	47	34	13	4
	1985	933	225	116	44	33	29	4	11
	1990	1 116	223	147	43	31	28	3	12
	1995	1 128	207	150	66	44	40	4	22
	1998	952	153	132	63	40	37	3	23
	1999	886	158	184	72	38	36	2	34
	2000	918	180	137	74	47	45	2	27
	2001	915	145	119	67	41	39	2	26
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 547	5 197	2 942	1 243	1 066	938	128	177
	1985	29 352	7 193	3 740	1 650	1 134	1 048	86	516
	1990	40 151	9 957	4 570	1 741	1 171	1 108	63	570
	1995	39 794	7 831	5 376	2 064	1 247	1 145	102	817
	1998	36 588	7 996	4 932	2 153	1 332	1 253	79	821
	1999	37 413	8 956	4 668	2 087	1 299	1 219	80	794
	2000	39 040	9 933	4 273	2 163	1 370	1 238	131	787
	2001	40 721	10 375	4 134	2 053	1 354	1 237	117	698
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 547	5 197	2 942	1 673	1 087	954	133	587
	1985	29 352	7 193	3 740	2 199	1 160	1 068	92	1 039
	1990	40 151	9 957	4 570	2 356	1 196	1 128	68	1 160
	1995	39 794	7 831	5 376	2 750	1 283	1 179	104	1 467
	1998	36 588	7 996	4 932	2 874	1 350	1 260	81	1 524
	1999	37 413	8 956	4 668	2 844	1 336	1 255	82	1 508
	2000	39 040	9 933	4 273	3 025	1 394	1 261	133	1 631
	2001	40 721	10 375	4 134	2 838	1 370	1 251	119	1 467

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>						
<b>Hessen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	5,5	1,4	1,1	-	0,0
	1998	-	-	-	-	0,0
	1999	-	-	-	-	0,0
	2000	-	-	-	-	0,1
	2001	-	-	-	-	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,3	5,5	2,9	-	0,1
	1985	22,7	6,3	3,8	-	0,1
	1990	30,7	8,5	4,1	-	0,1
	1995	38,9	9,8	6,0	-	0,2
	1998	31,3	8,3	4,7	-	0,1
	1999	33,6	8,9	4,4	-	0,1
	2000	29,8	8,0	3,3	-	0,2
	2001	33,0	8,8	3,8	-	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	3,4	1,5	0,1	-	0,1
	1985	9,3	2,5	0,8	-	0,1
	1990	15,1	4,4	1,3	-	0,1
	1995	19,0	3,3	2,0	-	0,0
	1998	18,0	5,6	1,6	-	0,0
	1999	21,1	7,4	1,6	-	0,0
	2000	23,5	8,0	1,2	-	0,0
	2001	27,2	8,8	1,2	-	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	22,5	5,5	4,6	-	0,5
	1985	17,2	4,4	2,4	-	1,6
	1990	16,8	4,2	2,5	-	0,8
	1995	21,7	4,7	3,3	-	0,6
	1998	22,6	5,1	3,4	-	0,5
	1999	23,3	5,7	3,2	-	0,5
	2000	22,4	5,1	3,1	-	0,5
	2001	20,1	4,5	3,2	-	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	20,1	5,4	3,3	-	0,2
	1985	33,7	7,7	3,8	-	0,0
	1990	45,7	10,6	4,8	-	0,0
	1995	38,4	6,6	4,9	-	0,0
	1998	31,0	5,2	4,2	-	0,0
	1999	31,3	5,9	4,1	-	0,0
	2000	33,3	7,2	4,2	-	0,0
	2001	33,6	7,4	3,6	-	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,0	3,7	2,0	-	0,4
	1985	28,3	6,8	3,5	-	0,1
	1990	36,0	7,2	4,7	-	0,1
	1995	25,6	4,7	3,4	-	0,1
	1998	23,8	3,8	3,3	-	0,1
	1999	23,3	4,2	4,8	-	0,1
	2000	19,5	3,8	2,9	-	0,0
	2001	22,3	3,5	2,9	-	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,4	4,9	2,8	-	0,1
	1985	25,9	6,3	3,3	-	0,1
	1990	34,3	8,5	3,9	-	0,1
	1995	31,9	6,3	4,3	-	0,1
	1998	27,5	6,0	3,7	-	0,1
	1999	28,8	6,9	3,6	-	0,1
	2000	28,5	7,3	3,1	-	0,1
	2001	30,1	7,7	3,1	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,1	4,8	2,7	-	0,1
	1985	25,3	6,2	3,2	-	0,1
	1990	33,6	8,3	3,8	-	0,1
	1995	31,0	6,1	4,2	-	0,1
	1998	27,1	5,9	3,7	-	0,1
	1999	28,0	6,7	3,5	-	0,1
	2000	28,0	7,1	3,1	-	0,1
	2001	29,7	7,6	3,0	-	0,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1776	537	66	121	105	89	16	16	16
	1998	3136	850	229	127	109	99	10	18	18
	1999	3396	803	236	127	109	101	8	18	18
	2000	3669	884	336	131	110	103	7	21	21
	2001	3758	795	437	130	114	107	7	16	16
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	310	128	5	.	.	.	.	.	.
	1998	594	247	28	.	.	.	.	.	.
	1999	828	383	60	.	.	.	.	.	.
	2000	1135	484	46	.	.	.	.	.	.
	2001	1303	465	62	.	.	.	.	.	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	176	58	39	49	34	31	3	15	15
	1998	392	103	43	51	38	35	3	13	13
	1999	493	143	30	54	42	35	7	12	12
	2000	550	144	42	54	42	36	6	12	12
	2001	573	130	85	56	39	35	4	17	17
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1919	607	106	365	237	194	43	128	128
	1998	2564	698	242	353	226	201	25	127	127
	1999	2670	675	212	353	223	196	27	130	130
	2000	2678	753	358	352	221	202	19	131	131
	2001	2722	799	413	346	220	200	20	126	126
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	141	34	15	38	22	15	7	16	16
	1998	160	38	25	38	22	19	3	16	16
	1999	175	38	9	38	22	15	7	16	16
	2000	184	43	25	38	22	20	2	16	16
	2001	193	41	17	37	21	19	2	16	16
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4322	1377	231	581	402	329	73	179	179
	1998	6846	1936	567	584	409	354	55	175	175
	1999	7562	2042	547	587	410	347	63	177	177
	2000	8216	2308	807	590	409	361	48	181	181
	2001	8549	2230	1014	584	408	361	47	177	177
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4322	1377	231	826	402	329	73	424	424
	1998	6846	1936	567	855	410	354	56	445	445
	1999	7562	2042	547	825	411	347	64	413	413
	2000	8216	2308	807	837	410	361	49	427	427
	2001	8549	2230	1014	818	408	361	47	411	411

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>						
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	16,9	5,1	0,6	0,2	0,2
	1998	28,8	7,8	2,1	0,1	0,2
	1999	31,2	7,4	2,2	0,1	0,2
	2000	33,4	8,0	3,1	0,1	0,2
	2001	33,0	7,0	3,8	0,1	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.	.
	2000	.	.	.	.	.
	2001	.	.	.	.	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,2	1,7	1,1	0,1	0,4
	1998	10,3	2,7	1,1	0,1	0,3
	1999	11,7	3,4	0,7	0,2	0,3
	2000	13,1	3,4	1,0	0,2	0,3
	2001	14,7	3,3	2,2	0,1	0,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,1	2,6	0,4	0,2	0,5
	1998	11,3	3,1	1,1	0,1	0,6
	1999	12,0	3,0	1,0	0,1	0,6
	2000	12,1	3,4	1,6	0,1	0,6
	2001	12,4	3,6	1,9	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,4	1,5	0,7	0,5	0,7
	1998	7,3	1,7	1,1	0,2	0,7
	1999	8,0	1,7	0,4	0,5	0,7
	2000	8,4	2,0	1,1	0,1	0,7
	2001	9,2	2,0	0,8	0,1	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	10,8	3,4	0,6	0,2	0,4
	1998	16,7	4,7	1,4	0,2	0,4
	1999	18,4	5,0	1,3	0,2	0,4
	2000	20,1	5,6	2,0	0,1	0,4
	2001	21,0	5,5	2,5	0,1	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	10,8	3,4	0,6	0,2	1,1
	1998	16,7	4,7	1,4	0,2	1,1
	1999	18,4	5,0	1,3	0,2	1,0
	2000	20,0	5,6	2,0	0,1	1,0
	2001	21,0	5,5	2,5	0,1	1,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Niedersachsen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	208	109	29	-	28	25	18	7	3
	1985	393	114	38	-	36	28	19	9	8
	1990	515	133	94	-	31	26	18	8	5
	1995	723	158	84	1	33	24	19	5	9
	1998	840	278	141	-	35	27	21	6	9
	1999	923	352	93	-	48	39	21	18	10
	2000	1 027	384	147	-	40	30	23	7	10
	2001	1 142	402	109	-	53	43	33	10	10
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 286	1 421	809	-	351	306	276	30	45
	1985	6 333	1 753	1 174	-	329	286	246	41	43
	1990	6 696	1 996	1 163	-	358	303	254	49	55
	1995	10 009	2 906	1 393	-	581	442	286	156	139
	1998	12 982	3 564	1 674	-	534	424	308	116	111
	1999	13 510	3 815	1 894	-	540	427	329	98	113
	2000	14 210	4 024	1 974	-	606	482	357	125	124
	2001	15 816	4 690	1 916	-	631	521	391	131	110
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	5	5	5	-	-
	1985	42	42	-	-	-	-	-	-	-
	1990	1 418	404	68	-	-	-	-	-	-
	1995	670	174	80	-	102	47	44	3	55
	1998	1 134	371	70	-	134	60	55	6	74
	1999	1 678	586	84	-	38	22	21	1	16
	2000	2 318	880	109	1	39	26	24	2	14
	2001	2 919	1 012	128	-	70	47	37	10	23
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 351	438	314	-	124	83	83	-	41
	1985	1 768	514	355	-	134	83	82	1	51
	1990	1 949	592	450	-	150	83	82	1	67
	1995	2 077	617	368	-	174	95	92	3	79
	1998	2 235	544	362	-	207	103	100	3	103
	1999	2 167	528	350	-	204	99	95	4	105
	2000	2 251	550	351	-	212	102	97	5	111
	2001	2 370	641	362	-	214	103	97	6	112
Ingenieurwissenschaften.....	1980	6 429	2 167	1 277	-	629	483	483	-	146
	1985	12 270	3 065	1 641	-	724	529	528	1	195
	1990	13 531	3 483	2 122	-	813	561	555	6	252
	1995	17 062	3 929	2 537	-	1 001	649	635	15	352
	1998	15 492	3 289	2 545	-	1 033	632	589	43	401
	1999	14 259	3 509	2 555	-	1 100	635	616	20	464
	2000	13 969	3 428	2 258	-	1 085	647	607	40	437
	2001	14 276	3 961	2 213	-	1 035	645	613	32	390
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	915	304	176	-	84	66	54	12	18
	1985	1 024	222	139	-	97	71	55	16	26
	1990	1 223	291	155	-	105	73	60	13	32
	1995	1 919	411	232	-	139	103	70	33	36
	1998	2 093	414	302	-	146	107	73	34	39
	1999	2 208	469	261	-	168	126	84	43	42
	2000	2 235	557	270	-	164	121	81	40	43
	2001	2 315	521	346	-	151	104	64	40	47
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 189	4 439	2 605	-	1 220	968	919	49	252
	1985	21 830	5 710	3 347	-	1 319	997	930	68	322
	1990	25 332	6 899	4 052	-	1 457	1 046	969	77	411
	1995	32 460	8 195	4 694	1	2 029	1 360	1 146	214	670
	1998	34 776	8 460	5 094	1	2 089	1 354	1 146	208	736
	1999	34 745	9 259	5 237	-	2 097	1 348	1 165	183	750
	2000	36 010	9 823	5 109	1	2 145	1 407	1 188	219	738
	2001	38 838	11 227	5 074	-	2 155	1 464	1 235	229	691
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 189	4 439	2 605	-	1 402	968	919	49	434
	1985	21 830	5 710	3 347	-	1 602	997	930	68	605
	1990	25 332	6 899	4 052	-	1 764	1 047	969	78	717
	1995	32 460	8 195	4 694	1	2 573	1 372	1 146	226	1 201
	1998	34 776	8 460	5 094	1	2 788	1 389	1 154	235	1 400
	1999	34 745	9 259	5 237	-	2 793	1 383	1 173	210	1 410
	2000	36 010	9 823	5 109	1	2 820	1 441	1 193	247	1 379
	2001	38 838	11 227	5 074	-	2 997	1 583	1 273	310	1 414

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>							
<b>Niedersachsen</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	8,3	4,4	1,2	-	0,4	0,1
	1985	14,0	4,1	1,4	-	0,5	0,3
	1990	19,8	5,1	3,6	-	0,4	0,2
	1995	30,1	6,6	3,5	0,1	0,3	0,4
	1998	31,1	10,3	5,2	-	0,3	0,3
	1999	23,7	9,0	2,4	-	0,9	0,3
	2000	34,2	12,8	4,9	-	0,3	0,3
	2001	26,6	9,3	2,5	-	0,3	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	14,0	4,6	2,6	-	0,1	0,1
	1985	22,1	6,1	4,1	-	0,2	0,2
	1990	22,1	6,6	3,8	-	0,2	0,2
	1995	22,6	6,6	3,2	-	0,5	0,3
	1998	30,6	8,4	3,9	-	0,4	0,3
	1999	31,6	8,9	4,4	-	0,3	0,3
	2000	29,5	8,3	4,1	-	0,4	0,3
	2001	30,4	9,0	3,7	-	0,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	14,3	3,7	1,7	-	0,1	1,2
	1998	18,9	6,2	1,2	-	0,1	1,2
	1999	76,3	26,6	3,8	-	0,0	0,7
	2000	89,2	33,8	4,2	0,0	0,1	0,5
	2001	62,1	21,5	2,7	-	0,3	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,3	5,3	3,8	-	-	0,5
	1985	21,3	6,2	4,3	-	0,0	0,6
	1990	23,5	7,1	5,4	-	0,0	0,8
	1995	21,9	6,5	3,9	-	0,0	0,8
	1998	21,7	5,3	3,5	-	0,0	1,0
	1999	21,9	5,3	3,5	-	0,0	1,1
	2000	22,1	5,4	3,4	-	0,1	1,1
	2001	23,0	6,2	3,5	-	0,1	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,3	4,5	2,6	-	-	0,3
	1985	23,2	5,8	3,1	-	0,0	0,4
	1990	24,1	6,2	3,8	-	0,0	0,4
	1995	26,3	6,1	3,9	-	0,0	0,5
	1998	24,5	5,2	4,0	-	0,1	0,6
	1999	22,5	5,5	4,0	-	0,0	0,7
	2000	21,6	5,3	3,5	-	0,1	0,7
	2001	22,1	6,1	3,4	-	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,9	4,6	2,7	-	0,2	0,3
	1985	14,4	3,1	2,0	-	0,3	0,4
	1990	16,8	4,0	2,1	-	0,2	0,4
	1995	18,6	4,0	2,3	-	0,5	0,3
	1998	19,6	3,9	2,8	-	0,5	0,4
	1999	17,5	3,7	2,1	-	0,5	0,3
	2000	18,5	4,6	2,2	-	0,5	0,4
	2001	22,3	5,0	3,3	-	0,6	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,6	4,6	2,7	-	0,1	0,3
	1985	21,9	5,7	3,4	-	0,1	0,3
	1990	24,2	6,6	3,9	-	0,1	0,4
	1995	23,9	6,0	3,5	0,0	0,2	0,5
	1998	25,7	6,2	3,8	0,0	0,2	0,5
	1999	25,8	6,9	3,9	-	0,2	0,6
	2000	25,6	7,0	3,6	0,0	0,2	0,5
	2001	26,5	7,7	3,5	-	0,2	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,6	4,6	2,7	-	0,1	0,4
	1985	21,9	5,7	3,4	-	0,1	0,6
	1990	24,2	6,6	3,9	-	0,1	0,7
	1995	23,7	6,0	3,4	0,0	0,2	0,9
	1998	25,0	6,1	3,7	0,0	0,2	1,0
	1999	25,1	6,7	3,8	-	0,2	1,0
	2000	25,0	6,8	3,5	0,0	0,2	1,0
	2001	24,5	7,1	3,2	-	0,2	0,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	1 374	358	97	-	51	51	35	16	-
	1985	2 488	536	268	-	70	70	45	25	-
	1990	2 436	525	427	-	70	69	45	24	1
	1995	2 280	518	389	-	79	75	49	26	5
	1998	2 377	461	297	-	344	85	56	29	259
	1999	2 474	626	321	-	370	83	62	21	287
	2000	2 500	541	302	-	199	82	55	27	117
	2001	2 650	579	229	-	157	98	54	44	60
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	17 018	4 797	3 005	-	811	760	665	95	51
	1985	21 889	5 347	3 519	-	735	691	604	87	45
	1990	26 853	6 564	3 390	-	764	707	611	96	57
	1995	31 223	6 997	4 962	-	1 013	830	658	173	183
	1998	35 398	7 950	4 366	-	1 169	960	766	194	209
	1999	36 207	8 323	4 606	-	1 269	1 047	844	203	222
	2000	38 300	8 974	4 390	-	1 193	994	794	201	199
	2001	41 491	10 032	4 368	-	1 225	1 033	783	250	192
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	2 561	588	364	-	293	151	150	1	142
	1985	5 032	1 108	456	-	345	171	168	3	174
	1990	5 172	958	560	-	371	186	184	2	185
	1995	4 141	829	573	-	373	228	204	24	145
	1998	4 283	1 060	576	-	475	285	264	21	190
	1999	5 092	1 457	517	-	487	330	270	60	157
	2000	6 351	1 983	372	-	546	361	288	73	185
	2001	8 084	2 498	442	-	553	386	299	87	167
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 149	254	156	-	73	49	46	3	24
	1985	1 616	362	184	-	68	46	42	4	22
	1990	2 388	407	240	-	66	40	38	2	26
	1995	2 125	371	329	-	117	65	63	2	52
	1998	1 854	343	250	-	113	66	64	2	47
	1999	1 864	362	224	-	157	102	82	20	56
	2000	1 873	422	239	-	124	74	64	10	50
	2001	1 958	469	216	-	121	69	66	3	52
Ingenieurwissenschaften.....	1980	28 174	6 832	3 777	-	1 905	1 167	1 152	15	738
	1985	44 341	8 443	4 257	-	1 852	1 149	1 121	28	703
	1990	53 184	10 224	5 729	-	2 002	1 257	1 223	34	745
	1995	51 556	6 879	6 157	-	2 140	1 402	1 207	195	738
	1998	43 646	6 733	5 575	-	2 320	1 462	1 361	102	858
	1999	41 169	6 727	5 196	-	2 426	1 641	1 432	209	785
	2000	40 219	7 581	4 919	-	2 298	1 590	1 362	229	708
	2001	39 443	8 065	4 339	-	2 240	1 569	1 317	252	671
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 179	997	339	-	262	195	149	46	67
	1985	5 536	844	433	-	277	198	151	47	79
	1990	5 654	679	480	-	264	183	142	41	81
	1995	4 695	603	490	-	238	176	130	46	62
	1998	4 710	762	478	-	264	181	143	38	83
	1999	4 795	746	522	-	294	210	162	48	84
	2000	4 743	742	576	-	266	189	144	45	77
	2001	5 057	815	557	-	262	184	140	44	78
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	54 455	13 826	7 738	-	3 394	2 373	2 197	176	1 021
	1985	80 902	16 640	9 117	-	3 346	2 325	2 131	194	1 021
	1990	95 687	19 357	10 826	-	3 536	2 442	2 243	199	1 094
	1995	96 020	16 197	12 900	-	3 958	2 775	2 310	465	1 183
	1998	92 268	17 309	11 542	-	4 685	3 039	2 653	386	1 646
	1999	91 601	18 241	11 386	-	5 003	3 413	2 852	561	1 590
	2000	93 986	20 243	10 798	-	4 626	3 291	2 706	585	1 335
	2001	98 683	22 458	10 151	-	4 557	3 338	2 658	679	1 220
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	54 455	13 826	7 738	-	4 659	2 385	2 200	185	2 274
	1985	80 902	16 640	9 117	-	4 848	2 332	2 131	201	2 516
	1990	95 687	19 357	10 826	-	4 993	2 454	2 245	209	2 539
	1995	96 020	16 197	12 900	-	5 603	2 912	2 322	590	2 691
	1998	92 268	17 309	11 542	-	6 524	3 081	2 660	421	3 443
	1999	91 601	18 241	11 386	-	7 347	3 492	2 857	635	3 855
	2000	93 986	20 243	10 798	-	6 492	3 396	2 711	685	3 096
	2001	98 683	22 458	10 151	-	6 467	3 495	2 665	830	2 972

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Finschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)				
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>							
<b>Nordrhein-Westfalen</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	26,9	7,0	1,9	-	0,5	-
	1985	35,5	7,7	3,8	-	0,6	-
	1990	35,3	7,6	6,2	-	0,5	0,0
	1995	30,4	6,9	5,2	-	0,5	0,1
	1998	28,0	5,4	3,5	-	0,5	3,0
	1999	29,8	7,5	3,9	-	0,3	3,5
	2000	30,5	6,6	3,7	-	0,5	1,4
	2001	27,0	5,9	2,3	-	0,8	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22,4	6,3	4,0	-	0,1	0,1
	1985	31,7	7,7	5,1	-	0,1	0,1
	1990	38,0	9,3	4,8	-	0,2	0,1
	1995	37,6	8,4	6,0	-	0,3	0,2
	1998	36,9	8,3	4,5	-	0,3	0,2
	1999	34,6	7,9	4,4	-	0,2	0,2
	2000	38,5	9,0	4,4	-	0,3	0,2
	2001	40,2	9,7	4,2	-	0,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	17,0	3,9	2,4	-	0,0	0,9
	1985	29,4	6,5	2,7	-	0,0	1,0
	1990	27,8	5,2	3,0	-	0,0	1,0
	1995	18,2	3,6	2,5	-	0,1	0,6
	1998	15,0	3,7	2,0	-	0,1	0,7
	1999	15,4	4,4	1,6	-	0,2	0,5
	2000	17,6	5,5	1,0	-	0,3	0,5
	2001	20,9	6,5	1,1	-	0,3	0,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	23,4	5,2	3,2	-	0,1	0,5
	1985	35,1	7,9	4,0	-	0,1	0,5
	1990	59,7	10,2	6,0	-	0,1	0,7
	1995	32,7	5,7	5,1	-	0,0	0,8
	1998	28,1	5,2	3,8	-	0,0	0,7
	1999	18,3	3,5	2,2	-	0,2	0,5
	2000	25,3	5,7	3,2	-	0,2	0,7
	2001	28,4	6,8	3,1	-	0,0	0,8
Ingenieurwissenschaften.....	1980	24,1	5,9	3,2	-	0,0	0,6
	1985	38,6	7,3	3,7	-	0,0	0,6
	1990	42,3	8,1	4,6	-	0,0	0,6
	1995	36,8	4,9	4,4	-	0,2	0,5
	1998	29,9	4,6	3,8	-	0,1	0,6
	1999	25,1	4,1	3,2	-	0,1	0,5
	2000	25,3	4,8	3,1	-	0,2	0,4
	2001	25,1	5,1	2,8	-	0,2	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	21,4	5,1	1,7	-	0,3	0,3
	1985	28,0	4,3	2,2	-	0,3	0,4
	1990	30,9	3,7	2,6	-	0,3	0,4
	1995	26,7	3,4	2,8	-	0,4	0,4
	1998	26,0	4,2	2,6	-	0,3	0,5
	1999	22,8	3,6	2,5	-	0,3	0,4
	2000	25,1	3,9	3,0	-	0,3	0,4
	2001	27,5	4,4	3,0	-	0,3	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	22,9	5,8	3,3	-	0,1	0,4
	1985	34,8	7,2	3,9	-	0,1	0,4
	1990	39,2	7,9	4,4	-	0,1	0,4
	1995	34,6	5,8	4,6	-	0,2	0,4
	1998	30,4	5,7	3,8	-	0,1	0,5
	1999	26,8	5,3	3,3	-	0,2	0,5
	2000	28,6	6,2	3,3	-	0,2	0,4
	2001	29,6	6,7	3,0	-	0,3	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	22,8	5,8	3,2	-	0,1	1,0
	1985	34,7	7,1	3,9	-	0,1	1,1
	1990	39,0	7,9	4,4	-	0,1	1,0
	1995	33,0	5,6	4,4	-	0,3	0,9
	1998	29,9	5,6	3,7	-	0,2	1,1
	1999	26,2	5,2	3,3	-	0,2	1,1
	2000	27,7	6,0	3,2	-	0,3	0,9
	2001	28,2	6,4	2,9	-	0,3	0,9

\*) Bis einschl. 1992 \*Früheres Bundesgebiet\*.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig, EinTeil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	174	54	66	-	9	9	5	4	-
	1985	228	61	44	-	9	9	4	5	-
	1990	138	35	45	-	9	9	3	6	-
	1995	75	31	24	-	9	9	8	1	-
	1998	147	43	26	-	8	8	7	1	-
	1999	145	34	29	-	8	8	7	1	-
	2000	137	27	18	-	8	8	7	1	-
	2001	123	39	22	-	8	8	7	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	3 241	1 176	556	-	208	207	169	38	1
	1985	5 211	1 444	530	-	209	209	164	45	-
	1990	7 526	1 730	1 127	-	256	249	196	53	8
	1995	9 306	2 396	1 375	-	348	318	247	72	30
	1998	10 624	2 755	1 437	-	405	350	274	76	56
	1999	10 901	2 937	1 499	-	423	357	277	81	66
	2000	11 591	3 337	1 518	-	454	389	309	79	65
	2001	12 422	3 597	1 523	-	473	399	311	88	74
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	406	58	33	-	9	9	6	3	-
	1990	816	193	57	-	20	19	14	5	1
	1995	1 611	247	170	-	42	36	26	10	6
	1998	1 319	460	152	-	37	31	24	7	6
	1999	1 645	622	103	-	45	38	29	9	7
	2000	2 297	932	99	-	99	77	58	19	22
	2001	2 778	933	127	-	103	83	57	26	20
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	280	112	57	-	37	36	31	5	1
	1985	577	176	86	-	23	23	19	4	-
	1990	421	101	65	-	26	19	15	4	7
	1995	315	64	58	-	31	23	18	5	8
	1998	185	53	29	-	28	19	17	2	9
	1999	201	58	33	-	29	20	17	3	9
	2000	192	34	23	-	15	9	8	1	6
	2001	232	69	22	-	16	11	9	2	5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	4 605	1 484	902	-	349	324	274	50	25
	1985	8 230	1 917	823	-	397	357	291	66	40
	1990	9 618	2 051	1 156	-	480	417	337	80	64
	1995	9 685	1 813	1 304	-	543	461	367	94	82
	1998	8 794	1 603	1 301	-	573	469	387	82	105
	1999	8 458	1 685	1 344	-	606	487	399	88	119
	2000	8 054	1 745	1 175	-	559	445	378	68	114
	2001	7 941	1 845	1 129	-	589	473	370	103	116
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	582	155	93	-	46	37	31	6	9
	1985	738	144	94	-	57	44	33	11	13
	1990	808	176	119	-	67	47	37	10	20
	1995	954	176	122	-	72	59	42	17	13
	1998	981	208	158	-	99	74	58	16	25
	1999	992	198	162	-	100	75	51	23	25
	2000	1 057	219	141	-	104	72	57	16	32
	2001	1 128	227	120	-	116	82	66	16	35
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 882	2 981	1 674	-	649	613	510	103	36
	1985	15 390	3 800	1 610	-	704	651	517	134	53
	1990	19 327	4 286	2 569	-	857	759	602	157	98
	1995	21 946	4 727	3 053	-	1 043	905	708	198	138
	1998	22 050	5 122	3 103	-	1 150	950	766	184	200
	1999	22 342	5 534	3 170	-	1 209	984	780	204	225
	2000	23 328	6 294	2 974	-	1 237	999	816	182	239
	2001	24 624	6 710	2 943	-	1 305	1 055	820	235	250
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 882	2 981	1 674	-	1 023	623	514	109	400
	1985	15 390	3 800	1 610	-	1 116	661	521	140	455
	1990	19 327	4 286	2 569	-	1 270	769	604	165	501
	1995	21 946	4 727	3 053	-	1 435	917	710	207	518
	1998	22 050	5 122	3 103	-	1 597	967	769	198	629
	1999	22 342	5 534	3 170	-	1 668	997	781	216	672
	2000	23 328	6 294	2 974	-	1 685	1 006	816	189	680
	2001	24 624	6 710	2 943	-	1 802	1 076	820	257	726

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>						
<b>Rheinland-Pfalz</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,3	6,0	7,3	-	0,8
	1985	25,3	6,8	4,9	-	1,3
	1990	15,3	3,9	5,0	-	2,0
	1995	8,3	3,4	2,7	-	0,1
	1998	18,4	5,4	3,3	-	0,1
	1999	18,1	4,3	3,6	-	0,1
	2000	17,1	3,4	2,3	-	0,1
	2001	15,4	4,9	2,8	-	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	15,7	5,7	2,7	-	0,2
	1985	24,9	6,9	2,5	-	0,3
	1990	30,2	6,9	4,5	-	0,3
	1995	29,3	7,5	4,3	-	0,3
	1998	30,4	7,9	4,1	-	0,3
	1999	30,5	8,2	4,2	-	0,3
	2000	29,8	8,6	3,9	-	0,3
	2001	31,1	9,0	3,8	-	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	45,1	6,4	3,7	-	0,5
	1990	42,9	10,2	3,0	-	0,4
	1995	44,8	6,9	4,7	-	0,4
	1998	42,5	14,8	4,9	-	0,3
	1999	43,3	16,4	2,7	-	0,3
	2000	29,8	12,1	1,3	-	0,3
	2001	33,5	11,2	1,5	-	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	7,8	3,1	1,6	-	0,2
	1985	25,1	7,7	3,7	-	0,2
	1990	22,2	5,3	3,4	-	0,3
	1995	13,7	2,8	2,5	-	0,3
	1998	9,7	2,8	1,5	-	0,1
	1999	10,1	2,9	1,7	-	0,2
	2000	21,3	3,8	2,6	-	0,1
	2001	21,1	6,3	2,0	-	0,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14,2	4,6	2,8	-	0,2
	1985	23,1	5,4	2,3	-	0,2
	1990	23,1	4,9	2,8	-	0,2
	1995	21,0	3,9	2,8	-	0,3
	1998	18,8	3,4	2,8	-	0,2
	1999	17,4	3,5	2,8	-	0,2
	2000	18,1	3,9	2,6	-	0,2
	2001	16,8	3,9	2,4	-	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,7	4,2	2,5	-	0,2
	1985	16,8	3,3	2,1	-	0,3
	1990	17,2	3,7	2,5	-	0,3
	1995	16,2	3,0	2,1	-	0,4
	1998	13,3	2,8	2,1	-	0,3
	1999	13,2	2,6	2,2	-	0,5
	2000	14,7	3,0	2,0	-	0,3
	2001	13,8	2,8	1,5	-	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,5	4,9	2,7	-	0,2
	1985	23,6	5,8	2,5	-	0,3
	1990	25,5	5,6	3,4	-	0,3
	1995	24,2	5,2	3,4	-	0,3
	1998	23,2	5,4	3,3	-	0,2
	1999	22,7	5,6	3,2	-	0,3
	2000	23,4	6,3	3,0	-	0,2
	2001	23,3	6,4	2,8	-	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	14,3	4,8	2,7	-	0,2
	1985	23,3	5,7	2,4	-	0,3
	1990	25,1	5,6	3,3	-	0,3
	1995	23,9	5,2	3,3	-	0,3
	1998	22,8	5,3	3,2	-	0,3
	1999	22,4	5,6	3,2	-	0,3
	2000	23,2	6,3	3,0	-	0,2
	2001	22,9	6,2	2,7	-	0,3

\*) Bis einschl. 1992 \*Früheres Bundesgebiet\*.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Saarland</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	794	284	146	-	53	43	42	1	10
	1985	1 239	299	153	-	44	42	41	1	2
	1990	1 473	341	193	-	49	43	42	1	6
	1995	1 245	284	202	-	49	45	45	-	4
	1998	1 235	354	203	-	52	46	46	-	6
	1999	1 297	386	138	-	53	46	46	-	7
	2000	1 344	390	181	-	55	47	47	-	8
	2001	1 370	370	197	-	54	46	46	-	8
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	74	40	-	-	5	4	4	-	1
	1990	213	46	25	-	11	4	4	-	7
	1995	269	54	33	-	23	14	14	-	9
	1998	268	87	47	-	29	17	17	-	12
	1999	260	57	17	-	29	17	17	-	12
	2000	289	80	22	-	28	18	17	1	10
	2001	328	98	32	-	27	18	17	1	10
Ingenieurwissenschaften.....	1980	906	283	132	-	72	55	55	-	17
	1985	1 366	312	157	-	76	57	56	1	19
	1990	1 895	350	210	-	119	76	64	12	43
	1995	1 731	317	389	-	109	67	56	11	42
	1998	1 335	281	292	-	101	58	55	3	43
	1999	1 196	277	193	-	102	58	55	3	44
	2000	1 186	330	225	-	96	56	55	1	40
	2001	1 213	359	199	-	95	56	55	1	39
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	149	38	22	-	13	11	8	3	2
	1985	167	36	19	-	11	8	7	1	3
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 849	605	300	-	138	109	105	4	29
	1985	2 846	687	329	-	136	111	108	3	25
	1990	3 581	737	428	-	179	123	110	13	56
	1995	3 245	655	624	-	181	126	115	11	55
	1998	2 838	722	542	-	181	121	118	3	60
	1999	2 753	720	348	-	183	121	118	3	62
	2000	2 819	800	428	-	179	121	119	2	58
	2001	2 911	827	428	-	176	120	118	2	57
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 849	605	300	-	191	109	105	4	82
	1985	2 846	687	329	-	201	111	108	3	90
	1990	3 581	737	428	-	243	123	110	13	120
	1995	3 245	655	624	-	256	126	115	11	130
	1998	2 838	722	542	-	262	121	118	3	141
	1999	2 753	720	348	-	264	121	118	3	143
	2000	2 819	800	428	-	262	121	119	2	141
	2001	2 911	827	428	-	259	120	118	2	140

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	auf eine Stelle für		Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
				wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>							
<b>Saarland</b>							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,5	6,6	3,4	-	0,0	0,2
	1985	29,5	7,1	3,6	-	0,0	0,0
	1990	34,3	7,9	4,5	-	0,0	0,1
	1995	27,7	6,3	4,5	-	-	0,1
	1998	26,8	7,7	4,4	-	-	0,1
	1999	28,2	8,4	3,0	-	-	0,2
	2000	28,6	8,3	3,9	-	-	0,2
	2001	29,8	8,0	4,3	-	-	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	18,5	10,0	-	-	-	0,3
	1990	53,3	11,5	6,3	-	-	1,8
	1995	19,2	3,9	2,4	-	-	0,6
	1998	15,8	5,1	2,8	-	-	0,7
	1999	15,3	3,4	1,0	-	-	0,7
	2000	16,1	4,4	1,2	-	0,1	0,6
	2001	18,2	5,4	1,8	-	0,1	0,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,5	5,1	2,4	-	-	0,3
	1985	24,0	5,5	2,8	-	0,0	0,3
	1990	24,9	4,6	2,8	-	0,2	0,6
	1995	25,8	4,7	5,8	-	0,2	0,6
	1998	23,0	4,8	5,0	-	0,1	0,7
	1999	20,6	4,8	3,3	-	0,1	0,8
	2000	21,2	5,9	4,0	-	0,0	0,7
	2001	21,7	6,4	3,6	-	0,0	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,5	3,5	2,0	-	0,4	0,2
	1985	20,9	4,5	2,4	-	0,1	0,4
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,0	5,6	2,8	-	0,0	0,3
	1985	25,6	6,2	3,0	-	0,0	0,2
	1990	29,1	6,0	3,5	-	0,1	0,5
	1995	25,8	5,2	5,0	-	0,1	0,4
	1998	23,5	6,0	4,5	-	0,0	0,5
	1999	22,8	6,0	2,9	-	0,0	0,5
	2000	23,3	6,6	3,5	-	0,0	0,5
	2001	24,3	6,9	3,6	-	0,0	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,0	5,6	2,8	-	0,0	0,8
	1985	25,6	6,2	3,0	-	0,0	0,8
	1990	29,1	6,0	3,5	-	0,1	1,0
	1995	25,8	5,2	5,0	-	0,1	1,0
	1998	23,5	6,0	4,5	-	0,0	1,2
	1999	22,8	6,0	2,9	-	0,0	1,2
	2000	23,3	6,6	3,5	-	0,0	1,2
	2001	24,3	6,9	3,6	-	0,0	1,2

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissens- schaftliches und künstler. Personal	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>									
<b>Sachsen</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	390	99	76	82	68	41	27	14
	1998	740	295	82	98	78	47	31	20
	1999	893	284	58	99	80	54	26	19
	2000	1 064	340	87	99	80	54	27	19
	2001	1 194	371	114	108	83	58	25	25
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	6 473	1 808	367	372	267	212	55	105
	1998	7 558	1 801	1 133	317	240	194	46	77
	1999	7 505	1 982	1 151	321	246	200	46	75
	2000	7 742	2 045	1 149	318	244	197	47	75
	2001	8 145	2 255	1 128	326	254	203	51	72
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 351	445	97	247	155	122	33	92
	1998	2 066	599	124	246	140	134	6	106
	1999	2 223	670	240	248	143	136	7	105
	2000	2 340	678	252	251	148	138	10	103
	2001	2 587	810	311	254	151	139	12	104
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	290	122	.	26	15	15	.	11
	1998	466	92	44	26	15	15	.	11
	1999	445	104	81	26	14	14	.	12
	2000	471	110	63	26	14	14	.	12
	2001	472	123	87	26	14	14	.	12
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7 968	1 952	1 770	1 061	653	446	207	408
	1998	8 870	2 505	1 072	894	477	433	44	418
	1999	9 707	2 786	1 167	904	471	433	38	433
	2000	10 049	2 663	1 315	889	465	425	41	424
	2001	10 535	2 794	1 361	859	456	414	42	403
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	220	82	36	36	19	19	.	17
	1998	241	55	48	40	19	19	.	21
	1999	240	60	60	39	18	18	.	21
	2000	231	55	59	39	18	18	.	21
	2001	212	58	54	39	18	18	.	21
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	16 692	4 508	2 346	1 826	1 179	855	324	647
	1998	19 941	5 347	2 503	1 623	971	842	129	652
	1999	21 013	5 886	2 757	1 639	974	855	119	665
	2000	21 897	5 891	2 925	1 624	971	845	126	653
	2001	23 145	6 411	3 055	1 612	976	846	130	636
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	16 692	4 508	2 346	2 517	1 187	857	330	1 330
	1998	19 941	5 347	2 503	2 213	981	851	130	1 232
	1999	21 013	5 886	2 757	2 222	984	863	121	1 239
	2000	21 897	5 891	2 925	2 204	977	849	128	1 227
	2001	23 145	6 411	3 055	2 188	984	850	134	1 204

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>						
<b>Sachsen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,7	1,5	1,1	0,7	0,2
	1998	9,5	3,8	1,1	0,7	0,3
	1999	11,2	3,6	0,7	0,5	0,2
	2000	13,3	4,3	1,1	0,5	0,2
	2001	14,4	4,5	1,4	0,4	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	24,2	6,8	1,4	0,3	0,4
	1998	31,5	7,5	4,7	0,2	0,3
	1999	30,5	8,1	4,7	0,2	0,3
	2000	31,7	8,4	4,7	0,2	0,3
	2001	32,1	8,9	4,4	0,3	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,7	2,9	0,6	0,3	0,6
	1998	14,8	4,3	0,9	0,0	0,8
	1999	15,5	4,7	1,7	0,1	0,7
	2000	15,8	4,6	1,7	0,1	0,7
	2001	17,1	5,4	2,1	0,1	0,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	19,3	8,1	.	.	0,7
	1998	31,1	6,1	2,9	.	0,7
	1999	31,8	7,4	5,8	.	0,9
	2000	33,6	7,9	4,5	.	0,9
	2001	33,7	8,8	6,2	.	0,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	12,2	3,0	2,7	0,5	0,6
	1998	18,6	5,3	2,2	0,1	0,9
	1999	20,6	5,9	2,5	0,1	0,9
	2000	21,6	5,7	2,8	0,1	0,9
	2001	23,1	6,1	3,0	0,1	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,6	4,3	1,9	.	0,9
	1998	12,7	2,9	2,5	.	1,1
	1999	13,3	3,3	3,3	.	1,2
	2000	12,8	3,1	3,3	.	1,2
	2001	11,8	3,2	3,0	.	1,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	14,2	3,8	2,0	0,4	0,5
	1998	20,5	5,5	2,6	0,2	0,7
	1999	21,6	6,0	2,8	0,1	0,7
	2000	22,6	6,1	3,0	0,1	0,7
	2001	23,7	6,6	3,1	0,2	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	14,1	3,8	2,0	0,4	1,1
	1998	20,3	5,5	2,6	0,2	1,3
	1999	21,4	6,0	2,8	0,1	1,3
	2000	22,4	6,0	3,0	0,2	1,3
	2001	23,5	6,5	3,1	0,2	1,2

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	113	81	.	31	25	9	16	6	6
	1998	482	175	.	43	37	17	20	6	6
	1999	662	244	7	44	38	19	19	6	6
	2000	958	385	52	50	44	23	21	6	6
	2001	1 194	388	47	67	60	37	23	7	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 821	1 215	111	199	154	129	25	45	45
	1998	6 006	1 745	666	343	295	219	76	48	48
	1999	6 373	1 774	809	355	298	233	65	57	57
	2000	6 775	1 908	818	351	290	228	62	61	61
	2001	7 551	2 160	769	331	272	214	58	59	59
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	439	151	31	76	49	40	9	27	27
	1998	725	294	45	101	69	60	9	32	32
	1999	956	405	64	101	70	57	13	31	31
	2000	1 267	529	48	102	70	57	13	32	32
	2001	1 403	449	68	99	68	57	11	31	31
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	762	249	148	82	51	47	4	31	31
	1998	1 253	314	118	84	46	42	4	38	38
	1999	1 267	275	151	84	47	42	5	37	37
	2000	1 243	234	186	78	47	42	5	31	31
	2001	1 258	295	199	81	46	42	4	35	35
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 309	690	330	491	318	276	42	173	173
	1998	3 270	981	411	604	394	345	49	211	211
	1999	3 602	1 055	343	593	388	336	52	205	205
	2000	3 750	1 008	412	602	395	339	56	207	207
	2001	3 902	1 114	435	596	397	339	58	199	199
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	146	54	.	30	25	17	8	5	5
	1998	352	103	26	72	42	35	7	30	30
	1999	445	133	38	68	41	35	6	27	27
	2000	490	133	43	69	42	36	6	27	27
	2001	543	139	65	67	41	36	5	26	26
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7 590	2 440	620	911	623	518	105	288	288
	1998	12 088	3 612	1 266	1 247	883	718	165	364	364
	1999	13 305	3 886	1 412	1 246	883	722	161	363	363
	2000	14 483	4 197	1 559	1 252	888	725	163	364	364
	2001	15 851	4 545	1 583	1 241	884	725	159	357	357
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7 590	2 440	620	1 251	648	519	129	603	603
	1998	12 088	3 612	1 266	1 676	915	722	193	761	761
	1999	13 305	3 886	1 412	1 689	922	731	191	767	767
	2000	14 483	4 197	1 559	1 710	939	747	192	771	771
	2001	15 851	4 545	1 583	1 706	939	747	192	767	767

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>						
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,5	3,2	.	1,8	0,2
	1998	13,0	4,7	.	1,2	0,2
	1999	17,4	6,4	0,2	1,0	0,2
	2000	21,8	8,8	1,2	0,9	0,1
	2001	19,9	6,5	0,8	0,6	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	24,8	7,9	0,7	0,2	0,3
	1998	20,4	5,9	2,3	0,3	0,2
	1999	21,4	6,0	2,7	0,3	0,2
	2000	23,4	6,6	2,8	0,3	0,2
	2001	27,8	7,9	2,8	0,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,0	3,1	0,6	0,2	0,6
	1998	10,5	4,3	0,7	0,2	0,5
	1999	13,7	5,8	0,9	0,2	0,4
	2000	18,1	7,6	0,7	0,2	0,5
	2001	20,6	6,6	1,0	0,2	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	14,9	4,9	2,9	0,1	0,6
	1998	27,2	6,8	2,6	0,1	0,8
	1999	27,0	5,9	3,2	0,1	0,8
	2000	26,4	5,0	4,0	0,1	0,7
	2001	27,3	6,4	4,3	0,1	0,8
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,3	2,2	1,0	0,2	0,5
	1998	8,3	2,5	1,0	0,1	0,5
	1999	9,3	2,7	0,9	0,2	0,5
	2000	9,5	2,6	1,0	0,2	0,5
	2001	9,8	2,8	1,1	0,2	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,8	2,2	.	0,5	0,2
	1998	8,4	2,5	0,6	0,2	0,7
	1999	10,9	3,2	0,9	0,2	0,7
	2000	11,7	3,2	1,0	0,2	0,6
	2001	13,2	3,4	1,6	0,1	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	12,2	3,9	1,0	0,2	0,5
	1998	13,7	4,1	1,4	0,2	0,4
	1999	15,1	4,4	1,6	0,2	0,4
	2000	16,3	4,7	1,8	0,2	0,4
	2001	17,9	5,1	1,8	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,7	3,8	1,0	0,2	0,9
	1998	13,2	3,9	1,4	0,3	0,8
	1999	14,4	4,2	1,5	0,3	0,8
	2000	15,4	4,5	1,7	0,3	0,8
	2001	16,9	4,8	1,7	0,3	0,8

\*) Bis einschl. 1992 \*Früheres Bundesgebiet\*.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächerguppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: Im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	187	65	17	12	8	5	3	4	4
	1998	117	43	9	-	-	-	-	-	-
	1999	113	27	12	7	5	4	1	2	2
	2000	107	33	13	7	5	4	1	2	2
	2001	122	45	10	8	6	4	2	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	876	229	199	53	42	-	42	11	11
	1985	2 623	712	224	62	46	41	5	16	16
	1990	5 108	1 524	310	92	71	65	6	21	21
	1995	7 179	1 396	568	145	100	89	11	45	45
	1998	6 950	1 524	707	182	129	115	14	53	53
	1999	6 294	1 540	665	166	120	103	17	46	46
	2000	7 130	1 593	668	160	118	100	18	42	42
	2001	7 264	1 635	612	150	109	93	16	41	41
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	37	22	-	22	15	15
	1985	-	-	-	35	19	19	-	16	16
	1990	1 601	560	99	12	5	5	-	7	7
	1995	1 996	307	192	57	43	38	5	14	14
	1998	1 685	514	168	55	29	21	8	26	26
	1999	1 675	532	139	67	40	31	9	27	27
	2000	2 676	1 076	116	60	38	31	7	22	22
	2001	3 112	1 032	141	68	42	37	5	26	26
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	231	81	51	15	12	-	12	3	3
	1985	300	79	54	16	13	13	-	3	3
	1990	304	71	66	20	13	13	-	7	7
	1995	246	50	80	23	12	12	-	11	11
	1998	242	87	38	17	12	12	-	5	5
	1999	242	89	38	20	12	12	-	8	8
	2000	258	62	2	20	12	12	-	8	8
	2001	259	55	18	20	12	12	-	8	8
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 857	976	567	312	181	2	179	131	131
	1985	6 206	1 647	616	312	184	183	1	128	128
	1990	8 159	2 145	817	398	223	215	8	175	175
	1995	8 004	1 317	1 447	517	275	263	12	242	242
	1998	5 557	1 111	972	543	297	280	17	246	246
	1999	3 295	841	868	489	280	267	13	209	209
	2000	4 820	1 105	606	462	257	251	6	205	205
	2001	4 824	1 153	708	472	260	252	8	213	213
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	249	50	23	31	24	-	24	7	7
	1985	335	68	34	33	25	20	5	8	8
	1990	400	59	35	36	25	22	3	11	11
	1995	461	53	60	22	22	17	5	-	-
	1998	388	41	46	22	22	17	5	-	-
	1999	379	69	55	22	22	17	5	-	-
	2000	413	98	47	26	26	18	8	-	-
	2001	409	63	44	30	30	23	7	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 213	1 336	840	448	281	2	279	167	167
	1985	9 464	2 506	928	458	287	276	11	171	171
	1990	15 572	4 359	1 327	558	337	320	17	221	221
	1995	18 075	3 188	2 364	775	460	424	36	315	315
	1998	14 959	3 320	1 940	819	489	445	44	330	330
	1999	12 012	3 098	1 777	770	479	434	45	291	291
	2000	15 417	3 967	1 452	735	456	416	40	279	279
	2001	16 002	3 983	1 533	748	459	421	38	289	289
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 213	1 336	840	491	281	2	279	210	210
	1985	9 464	2 506	928	511	287	276	11	224	224
	1990	15 572	4 359	1 327	647	338	321	17	309	309
	1995	18 075	3 188	2 364	932	461	425	36	471	471
	1998	14 959	3 320	1 940	1 041	495	445	50	546	546
	1999	12 012	3 098	1 777	1 003	485	434	51	518	518
	2000	15 417	3 967	1 452	994	461	417	44	532	532
	2001	16 002	3 983	1 533	1 008	464	423	41	544	544

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>								
<b>Schleswig-Holstein</b>								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	
	1985	-	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	-	
	1995	23,4	8,1	2,1	-	0,6	0,5	
	1998	-	-	-	-	-	-	
	1999	22,6	5,4	2,4	-	0,3	0,4	
	2000	21,4	6,6	2,6	-	0,3	0,4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	2001	20,3	7,5	1,7	-	0,5	0,3	
	1980	20,9	5,5	4,7	-	-	0,3	
	1985	57,0	15,5	4,9	-	0,1	0,3	
	1990	71,9	21,5	4,4	-	0,1	0,3	
	1995	71,8	14,0	5,7	-	0,1	0,5	
	1998	53,9	11,8	5,5	-	0,1	0,4	
	1999	52,5	12,8	5,5	-	0,2	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	2000	60,4	13,5	5,7	-	0,2	0,4	
	2001	66,6	15,0	5,6	-	0,2	0,4	
	1980	-	-	-	-	-	0,7	
	1985	-	-	-	-	-	0,8	
	1990	320,2	112,0	19,8	-	-	1,4	
	1995	46,4	7,1	4,5	-	0,1	0,3	
	1998	58,1	17,7	5,8	-	0,4	0,9	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1999	41,9	13,3	3,5	-	0,3	0,7	
	2000	70,4	28,3	3,1	-	0,2	0,6	
	2001	74,1	24,6	3,4	-	0,1	0,6	
	1980	19,3	6,8	4,3	-	-	0,3	
	1985	23,1	6,1	4,2	-	-	0,2	
	1990	23,4	5,5	5,1	-	-	0,5	
	1995	20,5	4,2	6,7	-	-	0,9	
Ingenieurwissenschaften.....	1998	20,2	7,3	3,2	-	-	0,4	
	1999	20,2	7,4	3,2	-	-	0,7	
	2000	21,5	5,2	0,2	-	-	0,7	
	2001	21,6	4,6	1,5	-	-	0,7	
	1980	15,8	5,4	3,1	-	89,5	0,7	
	1985	33,7	9,0	3,3	-	0,0	0,7	
	1990	36,6	9,6	3,7	-	0,0	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1995	29,1	4,8	5,3	-	0,0	0,9	
	1998	18,7	3,7	3,3	-	0,1	0,8	
	1999	11,8	3,0	3,1	-	0,0	0,7	
	2000	18,8	4,3	2,4	-	0,0	0,8	
	2001	18,6	4,4	2,7	-	0,0	0,8	
	1980	10,4	2,1	1,0	-	-	0,3	
	1985	13,4	2,7	1,4	-	0,3	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1990	16,0	2,4	1,4	-	0,1	0,4	
	1995	21,0	2,4	2,7	-	0,3	-	
	1998	17,6	1,9	2,1	-	0,3	-	
	1999	17,2	3,1	2,5	-	0,3	-	
	2000	15,9	3,8	1,8	-	0,4	-	
	2001	13,6	2,1	1,5	-	0,3	-	
	1980	15,0	4,8	3,0	-	139,5	0,6	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1985	33,0	8,7	3,2	-	0,0	0,6	
	1990	46,2	12,9	3,9	-	0,1	0,7	
	1995	39,3	6,9	5,1	-	0,1	0,7	
	1998	30,6	6,8	4,0	-	0,1	0,7	
	1999	25,1	6,5	3,7	-	0,1	0,6	
	2000	33,8	8,7	3,2	-	0,1	0,6	
	2001	34,9	8,7	3,3	-	0,1	0,6	
1980	15,0	4,8	3,0	-	139,5	0,7		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1985	33,0	8,7	3,2	-	0,0	0,8	
	1990	46,1	12,9	3,9	-	0,1	0,9	
	1995	39,2	6,9	5,1	-	0,1	1,0	
	1998	30,2	6,7	3,9	-	0,1	1,1	
	1999	24,8	6,4	3,7	-	0,1	1,1	
	2000	33,4	8,6	3,1	-	0,1	1,2	
	2001	34,5	8,6	3,3	-	0,1	1,2	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Thüringen</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 893	811	19	138	118	115	3	20	
	1998	4 217	1 226	411	190	159	141	18	32	
	1999	4 750	1 278	490	207	174	159	15	33	
	2000	5 284	1 498	520	209	173	162	11	36	
	2001	5 755	1 540	537	224	185	172	13	39	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	256	110	3	45	33	29	4	12	
	1998	403	112	27	62	45	33	12	17	
	1999	517	170	24	73	53	39	14	20	
	2000	811	355	25	72	59	43	16	13	
	2001	1 156	415	42	77	64	39	25	13	
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	509	149	63	47	29	27	2	18	
	1998	600	143	112	49	30	27	3	19	
	1999	592	153	113	49	29	27	2	20	
	2000	539	115	121	51	29	27	2	22	
	2001	475	106	120	52	30	28	2	22	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 646	746	465	246	172	158	14	74	
	1998	2 846	706	322	311	223	185	38	88	
	1999	2 814	725	363	316	226	188	38	90	
	2000	3 010	882	352	313	222	192	30	92	
	2001	3 271	1 026	395	305	211	186	25	94	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	22	9	.	7	4	4	.	3	
	1998	61	16	5	10	7	5	2	3	
	1999	65	17	7	9	6	5	1	3	
	2000	72	18	8	9	6	5	1	3	
	2001	86	20	10	8	5	5	.	3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	6 326	1 825	550	492	363	337	26	129	
	1998	8 127	2 203	877	631	470	391	79	161	
	1999	8 738	2 343	997	664	495	419	76	169	
	2000	9 716	2 868	1 026	660	494	430	64	166	
	2001	10 743	3 107	1 104	681	508	431	77	173	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	6 326	1 825	550	696	367	337	30	329	
	1998	8 127	2 203	877	883	475	395	80	408	
	1999	8 738	2 343	997	954	500	423	77	454	
	2000	9 716	2 868	1 026	967	498	433	65	469	
	2001	10 743	3 107	1 104	992	512	433	79	480	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für					
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>						
<b>Thüringen</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	24,5	6,9	0,2	0,0	0,2
	1998	26,5	7,7	2,6	0,1	0,2
	1999	27,3	7,3	2,8	0,1	0,2
	2000	30,5	8,7	3,0	0,1	0,2
	2001	31,1	8,3	2,9	0,1	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,8	3,3	0,1	0,1	0,4
	1998	9,0	2,5	0,6	0,4	0,4
	1999	9,8	3,2	0,5	0,4	0,4
	2000	13,7	6,0	0,4	0,4	0,2
	2001	18,1	6,5	0,7	0,6	0,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	17,6	5,1	2,2	0,1	0,6
	1998	20,0	4,8	3,7	0,1	0,6
	1999	20,4	5,3	3,9	0,1	0,7
	2000	18,6	4,0	4,2	0,1	0,8
	2001	15,8	3,5	4,0	0,1	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	15,4	4,3	2,7	0,1	0,4
	1998	12,8	3,2	1,4	0,2	0,4
	1999	12,5	3,2	1,6	0,2	0,4
	2000	13,6	4,0	1,6	0,2	0,4
	2001	15,5	4,9	1,9	0,1	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,5	2,3	.	.	0,8
	1998	8,7	2,3	0,7	0,4	0,4
	1999	10,8	2,8	1,2	0,2	0,5
	2000	12,0	3,0	1,3	0,2	0,5
	2001	17,2	4,0	2,0	.	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	17,4	5,0	1,5	0,1	0,4
	1998	17,3	4,7	1,9	0,2	0,3
	1999	17,7	4,7	2,0	0,2	0,3
	2000	19,7	5,8	2,1	0,1	0,3
	2001	21,1	6,1	2,2	0,2	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	17,2	5,0	1,5	0,1	0,9
	1998	17,1	4,6	1,8	0,2	0,9
	1999	17,5	4,7	2,0	0,2	0,9
	2000	19,5	5,8	2,1	0,2	0,9
	2001	21,0	6,1	2,2	0,2	0,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Stadtstaaten</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	364	131	87	-	26	21	13	8	5
	1985	465	143	98	-	27	18	18	-	9
	1990	631	204	70	-	29	18	18	-	11
	1995	1 316	712	112	-	118	107	34	73	11
	1998	1 702	635	153	-	105	87	36	51	18
	1999	1 681	597	227	-	106	91	41	50	15
	2000	1 682	479	208	-	111	95	43	53	16
	2001	1 653	482	191	-	103	86	36	50	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	5 260	2 021	1 149	-	519	451	409	42	68
	1985	6 309	1 898	1 115	-	332	300	293	7	32
	1990	7 890	2 323	969	-	337	300	291	9	37
	1995	14 384	3 760	2 212	-	547	480	412	68	68
	1998	15 788	4 621	2 085	-	553	470	408	63	83
	1999	17 083	5 050	2 067	-	562	489	425	64	73
	2000	17 980	5 043	2 179	-	582	505	441	64	77
	2001	20 108	4 997	2 211	-	608	525	452	73	83
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	224	83	63	-	89	54	54	-	35
	1985	988	330	126	-	120	77	77	-	43
	1990	2 097	532	197	-	174	113	113	-	61
	1995	3 793	869	570	-	240	164	148	16	76
	1998	4 325	1 543	527	-	187	124	123	1	63
	1999	4 914	1 588	430	-	189	126	124	2	63
	2000	4 663	1 248	421	-	173	124	120	4	49
	2001	5 726	1 310	415	-	191	131	127	4	60
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	892	245	180	-	104	65	60	5	39
	1985	1 293	336	178	-	90	56	56	-	34
	1990	1 606	373	176	-	96	58	58	-	38
	1995	1 256	247	214	-	103	78	61	17	25
	1998	1 283	302	136	-	80	54	46	8	26
	1999	1 257	302	236	-	79	53	45	8	26
	2000	1 123	261	137	-	78	53	44	9	25
	2001	1 246	286	194	-	80	54	43	11	26
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10 137	3 127	1 674	-	1 049	698	640	58	351
	1985	15 014	3 682	1 849	-	1 153	680	669	11	473
	1990	17 369	4 143	2 120	-	1 262	750	733	17	512
	1995	19 451	3 742	3 207	-	1 614	1 164	898	266	450
	1998	17 411	3 769	2 438	-	1 358	868	708	160	490
	1999	17 232	3 892	2 524	-	1 331	848	687	161	483
	2000	15 023	3 385	2 363	-	1 336	849	689	160	487
	2001	16 710	3 818	2 070	-	1 364	856	692	164	508
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 348	332	176	-	131	106	84	22	26
	1985	1 651	324	198	-	131	104	95	9	27
	1990	967	154	124	-	76	48	48	-	28
	1995	1 620	320	130	-	186	147	104	43	39
	1998	1 723	258	140	-	130	88	73	15	42
	1999	1 750	257	199	-	130	88	73	15	42
	2000	1 735	268	198	-	134	92	76	16	42
	2001	1 910	340	161	-	133	95	79	16	38
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 225	5 939	3 329	-	1 916	1 394	1 259	135	523
	1985	25 720	6 713	3 564	-	1 852	1 235	1 208	27	617
	1990	30 560	7 729	3 656	1	1 972	1 287	1 261	26	686
	1995	41 820	9 650	6 445	-	2 809	2 141	1 657	484	668
	1998	42 232	11 128	5 479	-	2 414	1 692	1 394	298	722
	1999	43 917	11 686	5 683	-	2 397	1 696	1 395	300	702
	2000	42 226	10 697	5 506	-	2 414	1 719	1 412	307	695
	2001	47 369	11 248	5 242	-	2 479	1 749	1 429	320	731
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 225	5 939	3 329	-	2 537	1 453	1 314	139	1 084
	1985	25 720	6 713	3 564	-	2 363	1 239	1 213	27	1 124
	1990	30 560	7 729	3 656	1	2 464	1 290	1 264	27	1 174
	1995	41 820	9 650	6 445	-	3 719	2 277	1 700	577	1 441
	1998	42 232	11 128	5 479	-	3 244	1 764	1 438	326	1 480
	1999	43 917	11 686	5 683	-	3 252	1 778	1 447	331	1 473
	2000	42 226	10 697	5 506	-	3 283	1 803	1 465	338	1 480
	2001	47 369	11 248	5 242	-	3 338	1 830	1 481	349	1 508

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Stadtstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	6,2	4,1	-	0,6	0,2
	1985	25,8	7,9	5,4	-	-	0,5
	1990	35,1	11,3	3,9	-	-	0,6
	1995	12,3	6,7	1,0	-	2,1	0,1
	1998	19,6	7,3	1,8	-	1,4	0,2
	1999	18,5	6,6	2,5	-	1,2	0,2
	2000	17,7	5,0	2,2	-	1,2	0,2
	2001	19,2	5,6	2,2	-	1,4	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	11,7	4,5	2,5	-	0,1	0,2
	1985	21,0	6,3	3,7	-	0,0	0,1
	1990	26,3	7,7	3,2	-	0,0	0,1
	1995	30,0	7,8	4,6	-	0,2	0,1
	1998	33,6	9,8	4,4	-	0,2	0,2
	1999	34,9	10,3	4,2	-	0,2	0,1
	2000	35,6	10,0	4,3	-	0,1	0,2
	2001	38,3	9,5	4,2	-	0,2	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	4,1	1,5	1,2	-	-	0,6
	1985	12,8	4,3	1,6	-	-	0,6
	1990	18,6	4,7	1,7	-	-	0,5
	1995	23,1	5,3	3,5	-	0,1	0,5
	1998	34,9	12,4	4,3	-	0,0	0,5
	1999	39,0	12,6	3,4	-	0,0	0,5
	2000	37,6	10,1	3,4	-	0,0	0,4
	2001	43,7	10,0	3,2	-	0,0	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	13,7	3,8	2,8	-	0,1	0,6
	1985	23,1	6,0	3,2	-	-	0,6
	1990	27,7	6,4	3,0	-	-	0,7
	1995	16,1	3,2	2,7	-	0,3	0,3
	1998	23,8	5,6	2,5	-	0,2	0,5
	1999	23,7	5,7	4,5	-	0,2	0,5
	2000	21,2	4,9	2,6	-	0,2	0,5
	2001	23,1	5,3	3,6	-	0,3	0,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14,5	4,5	2,4	-	0,1	0,5
	1985	22,1	5,4	2,7	-	0,0	0,7
	1990	23,2	5,5	2,8	-	0,0	0,7
	1995	16,7	3,2	2,8	-	0,3	0,4
	1998	20,1	4,3	2,8	-	0,2	0,6
	1999	20,3	4,6	3,0	-	0,2	0,6
	2000	17,7	4,0	2,8	-	0,2	0,6
	2001	19,5	4,5	2,4	-	0,2	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,7	3,1	1,7	-	0,3	0,2
	1985	15,9	3,1	1,9	-	0,1	0,3
	1990	20,1	3,2	2,6	-	-	0,6
	1995	11,0	2,2	0,9	-	0,4	0,3
	1998	19,6	2,9	1,6	-	0,2	0,5
	1999	19,9	2,9	2,3	-	0,2	0,5
	2000	18,9	2,9	2,2	-	0,2	0,5
	2001	20,1	3,6	1,7	-	0,2	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,1	4,3	2,4	-	0,1	0,4
	1985	20,8	5,4	2,9	-	0,0	0,5
	1990	23,7	6,0	2,8	0,0	0,0	0,5
	1995	19,5	4,5	3,0	-	0,3	0,3
	1998	25,0	6,6	3,2	-	0,2	0,4
	1999	25,9	6,9	3,4	-	0,2	0,4
	2000	24,6	6,2	3,2	-	0,2	0,4
	2001	27,1	6,4	3,0	-	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,5	4,1	2,3	-	0,1	0,7
	1985	20,8	5,4	2,9	-	0,0	0,9
	1990	23,7	6,0	2,8	0,0	0,0	0,9
	1995	18,4	4,2	2,8	-	0,3	0,6
	1998	23,9	6,3	3,1	-	0,2	0,8
	1999	24,7	6,6	3,2	-	0,2	0,8
	2000	23,4	5,9	3,1	-	0,2	0,8
	2001	25,9	6,1	2,9	-	0,2	0,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Flächenstaaten</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 572	794	360	-	113	110	83	27	3
	1985	4 113	1 048	628	-	162	141	100	41	21
	1990	4 223	1 053	845	-	169	156	113	43	13
	1995	5 004	1 311	734	1	388	326	227	99	62
	1998	6 093	1 738	698	-	678	369	221	147	309
	1999	6 792	2 034	734	-	723	383	245	138	340
	2000	7 600	2 320	836	-	576	397	260	137	179
	2001	8 287	2 376	857	-	615	482	296	185	134
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	51 008	15 207	8 437	-	2 433	2 220	1 938	282	212
	1985	71 245	18 086	10 811	-	2 491	2 262	1 997	265	230
	1990	89 081	22 935	11 851	-	2 807	2 536	2 249	287	271
	1995	126 366	31 071	16 290	-	4 534	3 736	3 102	634	798
	1998	147 920	36 724	18 859	-	5 297	4 372	3 681	691	925
	1999	153 227	39 272	19 630	-	5 483	4 530	3 847	683	953
	2000	161 782	41 450	20 022	-	5 641	4 638	3 888	750	1 003
	2001	172 908	45 337	20 500	1	5 708	4 766	3 980	786	942
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 589	2 008	877	1	576	372	335	37	204
	1985	13 402	3 483	1 312	-	851	542	504	38	309
	1990	21 226	5 525	2 146	-	1 194	787	743	44	406
	1995	25 141	5 447	3 061	-	1 814	1 187	1 082	105	627
	1998	27 533	8 545	2 805	-	2 090	1 304	1 198	106	786
	1999	31 678	10 411	2 962	-	2 034	1 362	1 209	153	672
	2000	39 621	13 961	2 525	2	2 235	1 509	1 325	184	726
	2001	47 438	15 536	2 953	-	2 346	1 598	1 376	222	748
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	5 980	1 773	1 086	-	442	312	282	30	130
	1985	8 345	2 215	1 363	-	671	336	292	44	335
	1990	9 633	2 293	1 616	-	705	345	302	43	360
	1995	12 713	3 206	1 870	-	1 078	560	510	50	518
	1998	13 448	3 179	1 901	-	1 105	560	516	44	545
	1999	13 188	3 118	1 887	-	1 143	593	525	68	551
	2000	13 232	3 012	1 940	-	1 090	554	493	61	536
	2001	13 457	3 377	2 060	-	1 111	571	508	63	540
Ingenieurwissenschaften.....	1980	81 451	22 693	13 193	-	6 327	4 308	3 945	363	2 019
	1985	134 334	30 710	15 310	-	6 587	4 476	4 323	153	2 112
	1990	164 568	38 204	20 085	-	7 150	4 802	4 652	150	2 348
	1995	175 309	32 032	26 168	-	10 811	7 031	6 301	730	3 780
	1998	152 876	31 243	22 782	-	11 217	7 079	6 588	491	4 138
	1999	146 258	32 277	21 744	-	11 374	7 237	6 667	570	4 137
	2000	147 365	34 889	20 581	-	11 050	7 125	6 547	578	3 926
	2001	149 268	37 493	19 572	-	10 808	7 048	6 421	626	3 760
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8 477	2 151	1 038	-	649	481	349	132	168
	1985	10 923	2 076	1 160	-	709	489	382	107	221
	1990	11 791	2 092	1 388	-	716	491	393	98	225
	1995	12 485	2 358	1 536	-	841	614	480	134	227
	1998	13 053	2 606	1 710	-	953	662	528	134	292
	1999	13 385	2 698	1 813	-	1 008	706	550	155	302
	2000	13 746	2 878	1 832	-	983	690	547	143	293
	2001	14 558	2 939	1 974	-	1 056	725	575	150	330
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	156 077	44 626	24 991	1	10 538	7 803	6 932	871	2 735
	1985	242 362	57 618	30 584	-	11 472	8 246	7 598	648	3 227
	1990	300 522	72 102	37 931	-	12 741	9 118	8 452	666	3 623
	1995	357 020	75 438	49 659	1	19 473	13 458	11 702	1 756	6 015
	1998	360 943	84 035	48 755	1	21 342	14 346	12 731	1 616	6 996
	1999	364 542	89 810	48 770	-	21 768	14 813	13 042	1 771	6 955
	2000	383 359	98 510	47 736	2	21 578	14 914	13 059	1 855	6 664
	2001	405 928	107 058	47 916	1	21 646	15 190	13 157	2 033	6 456
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	156 077	44 626	24 991	1	14 076	7 973	7 081	892	6 103
	1985	242 362	57 618	30 584	-	15 728	8 439	7 767	672	7 289
	1990	300 522	72 102	37 931	-	17 573	9 319	8 619	700	8 254
	1995	357 020	75 438	49 659	1	27 031	13 863	11 874	1 989	13 168
	1998	360 943	84 035	48 755	1	29 778	14 697	12 922	1 775	15 081
	1999	364 542	89 810	48 770	-	30 736	15 175	13 208	1 968	15 560
	2000	383 359	98 510	47 736	2	30 379	15 332	13 259	2 073	15 047
	2001	405 928	107 058	47 916	1	30 745	15 784	13 401	2 384	14 960

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>							
<b>Fächereinstufen</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	23,4	7,2	3,3	-	0,3	0,0
	1985	29,2	7,4	4,5	-	0,4	0,1
	1990	27,1	6,8	5,4	-	0,4	0,1
	1995	15,3	4,0	2,3	0,0	0,4	0,2
	1998	16,5	4,7	1,9	-	0,7	0,8
	1999	17,7	5,3	1,9	-	0,6	0,9
	2000	19,1	5,8	2,1	-	0,5	0,5
	2001	17,2	4,9	1,8	-	0,6	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,0	6,9	3,8	-	0,1	0,1
	1985	31,5	8,0	4,8	-	0,1	0,1
	1990	35,1	9,0	4,7	-	0,1	0,1
	1995	33,8	8,3	4,4	-	0,2	0,2
	1998	33,8	8,4	4,3	-	0,2	0,2
	1999	33,8	8,7	4,3	-	0,2	0,2
	2000	34,9	8,9	4,3	-	0,2	0,2
	2001	36,3	9,5	4,3	0,0	0,2	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	17,7	5,4	2,4	0,0	0,1	0,5
	1985	24,7	6,4	2,4	-	0,1	0,6
	1990	27,0	7,0	2,7	-	0,1	0,5
	1995	21,2	4,6	2,6	-	0,1	0,5
	1998	21,1	6,6	2,2	-	0,1	0,6
	1999	23,3	7,6	2,2	-	0,1	0,5
	2000	26,3	9,3	1,7	0,0	0,1	0,5
	2001	29,7	9,7	1,8	-	0,2	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,2	5,7	3,5	-	0,1	0,4
	1985	24,8	6,6	4,1	-	0,2	1,0
	1990	27,9	6,6	4,7	-	0,1	1,0
	1995	22,7	5,7	3,3	-	0,1	0,9
	1998	24,0	5,7	3,4	-	0,1	1,0
	1999	22,2	5,3	3,2	-	0,1	0,9
	2000	23,9	5,4	3,5	-	0,1	1,0
	2001	23,6	5,9	3,6	-	0,1	0,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	18,9	5,3	3,1	-	0,1	0,5
	1985	30,0	6,9	3,4	-	0,0	0,5
	1990	34,3	8,0	4,2	-	0,0	0,5
	1995	24,9	4,6	3,7	-	0,1	0,5
	1998	21,6	4,4	3,2	-	0,1	0,6
	1999	20,2	4,5	3,0	-	0,1	0,6
	2000	20,7	4,9	2,9	-	0,1	0,6
	2001	21,2	5,3	2,8	-	0,1	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,6	4,5	2,2	-	0,4	0,3
	1985	22,3	4,2	2,4	-	0,3	0,5
	1990	24,0	4,3	2,8	-	0,2	0,5
	1995	20,3	3,8	2,5	-	0,3	0,4
	1998	19,7	3,9	2,6	-	0,3	0,4
	1999	19,0	3,8	2,6	-	0,3	0,4
	2000	19,9	4,2	2,7	-	0,3	0,4
	2001	20,1	4,1	2,7	-	0,3	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20,0	5,7	3,2	0,0	0,1	0,4
	1985	29,4	7,0	3,7	-	0,1	0,4
	1990	33,0	7,9	4,2	-	0,1	0,4
	1995	26,5	5,6	3,7	0,0	0,2	0,4
	1998	25,2	5,9	3,4	0,0	0,1	0,5
	1999	24,6	6,1	3,3	-	0,1	0,5
	2000	25,7	6,6	3,2	0,0	0,1	0,4
	2001	26,7	7,0	3,2	0,0	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	19,6	5,6	3,1	0,0	0,1	0,8
	1985	28,7	6,8	3,6	-	0,1	0,9
	1990	32,2	7,7	4,1	-	0,1	0,9
	1995	25,8	5,4	3,6	0,0	0,2	0,9
	1998	24,6	5,7	3,3	0,0	0,1	1,0
	1999	24,0	5,9	3,2	-	0,1	1,0
	2000	25,0	6,4	3,1	0,0	0,2	1,0
	2001	25,7	6,8	3,0	0,0	0,2	0,9

\*) Bis einschl. 1992 \*Früheres Bundesgebiet\*.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächengruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstler. Personal		
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>										
<b>Deutschland</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 936	925	447	-	139	131	96	35	8
	1985	4 578	1 191	726	-	189	159	118	41	30
	1990	4 854	1 257	915	-	198	174	131	43	24
	1995	6 320	2 023	846	1	507	434	261	173	73
	1998	7 795	2 373	851	-	783	456	257	199	327
	1999	8 473	2 631	961	-	829	474	286	188	355
	2000	9 282	2 799	1 044	-	687	492	303	190	195
	2001	9 940	2 858	1 048	-	718	568	332	236	150
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	56 268	17 228	9 586	-	2 951	2 671	2 347	324	280
	1985	77 554	19 984	11 926	-	2 823	2 561	2 290	271	262
	1990	96 971	25 258	12 820	-	3 143	2 835	2 540	295	308
	1995	140 750	34 831	18 502	-	5 082	4 216	3 514	702	865
	1998	163 708	41 345	20 944	-	5 850	4 842	4 088	754	1 008
	1999	170 310	44 322	21 697	-	6 044	5 019	4 272	747	1 025
	2000	179 762	46 493	22 201	-	6 223	5 143	4 328	814	1 080
	2001	193 016	50 334	22 711	1	6 316	5 291	4 432	860	1 025
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 813	2 091	940	1	665	426	389	37	239
	1985	14 390	3 813	1 438	-	971	619	581	38	352
	1990	23 323	6 057	2 343	-	1 368	900	856	44	467
	1995	28 934	6 316	3 631	-	2 054	1 351	1 230	121	703
	1998	31 858	10 088	3 332	-	2 277	1 428	1 321	107	849
	1999	36 592	11 999	3 392	-	2 223	1 488	1 333	155	735
	2000	44 284	15 209	2 946	2	2 408	1 633	1 445	188	775
	2001	53 164	16 846	3 368	-	2 537	1 729	1 503	226	808
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	6 872	2 018	1 266	-	545	377	342	35	168
	1985	9 638	2 551	1 541	-	761	392	348	44	369
	1990	11 239	2 666	1 792	-	800	403	360	43	397
	1995	13 969	3 453	2 084	-	1 181	639	571	68	543
	1998	14 731	3 481	2 037	-	1 184	614	562	52	571
	1999	14 445	3 420	2 123	-	1 223	646	570	76	577
	2000	14 355	3 273	2 077	-	1 168	607	537	70	561
	2001	14 703	3 663	2 254	-	1 191	625	551	74	567
Ingenieurwissenschaften.....	1980	91 588	25 820	14 867	-	7 375	5 006	4 585	421	2 370
	1985	149 348	34 392	17 159	-	7 740	5 156	4 992	164	2 584
	1990	181 937	42 347	22 205	-	8 412	5 552	5 385	167	2 860
	1995	194 760	35 774	29 375	-	12 425	8 195	7 199	996	4 230
	1998	170 287	35 012	25 220	-	12 575	7 947	7 296	651	4 628
	1999	163 490	36 169	24 268	-	12 705	8 085	7 354	731	4 620
	2000	162 388	38 274	22 944	-	12 386	7 974	7 236	738	4 413
	2001	165 978	41 311	21 642	-	12 172	7 904	7 113	791	4 268
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9 825	2 483	1 214	-	780	587	433	154	193
	1985	12 574	2 400	1 358	-	840	593	477	116	248
	1990	12 758	2 246	1 512	-	792	539	441	98	253
	1995	14 105	2 678	1 666	-	1 028	762	584	178	266
	1998	14 776	2 864	1 850	-	1 084	750	601	149	334
	1999	15 135	2 955	2 012	-	1 138	794	623	171	344
	2000	15 481	3 146	2 030	-	1 117	783	623	159	334
	2001	16 468	3 279	2 135	-	1 189	821	654	167	368
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	174 302	50 565	28 320	1	12 454	9 196	8 190	1 006	3 258
	1985	268 082	64 331	34 148	-	13 324	9 480	8 806	675	3 844
	1990	331 082	79 831	41 587	1	14 713	10 404	9 713	691	4 308
	1995	398 840	85 088	56 104	1	22 282	15 599	13 359	2 239	6 683
	1998	403 175	95 163	54 234	1	23 756	16 038	14 124	1 914	7 718
	1999	408 459	101 496	54 453	-	24 166	16 508	14 437	2 071	7 657
	2000	425 585	109 207	53 242	2	23 992	16 633	14 472	2 161	7 359
	2001	453 297	118 306	53 158	1	24 125	16 939	14 587	2 352	7 186
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	174 302	50 565	28 320	1	16 613	9 426	8 395	1 031	7 187
	1985	268 082	64 331	34 148	-	18 091	9 678	8 979	698	8 413
	1990	331 082	79 831	41 587	1	20 037	10 609	9 882	727	9 428
	1995	398 840	85 088	56 104	1	30 749	16 140	13 574	2 566	14 609
	1998	403 175	95 163	54 234	1	33 022	16 461	14 359	2 101	16 561
	1999	408 459	101 496	54 453	-	33 987	16 954	14 655	2 299	17 033
	2000	425 585	109 207	53 242	2	33 661	17 135	14 724	2 411	16 526
	2001	453 297	118 306	53 158	1	34 082	17 614	14 882	2 733	16 468

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)				
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>							
<b>Deutschland</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	22,4	7,1	3,4	-	0,4	0,1
	1985	28,8	7,5	4,6	-	0,3	0,2
	1990	27,9	7,2	5,3	-	0,3	0,1
	1995	14,6	4,7	1,9	0,0	0,7	0,2
	1998	17,1	5,2	1,9	-	0,8	0,7
	1999	17,9	5,6	2,0	-	0,7	0,7
	2000	18,9	5,7	2,1	-	0,6	0,4
	2001	17,5	5,0	1,8	-	0,7	0,3
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	21,1	6,5	3,6	-	0,1	0,1
	1985	30,3	7,8	4,7	-	0,1	0,1
	1990	34,2	8,9	4,5	-	0,1	0,1
	1995	33,4	8,3	4,4	-	0,2	0,2
	1998	33,8	8,5	4,3	-	0,2	0,2
	1999	33,9	8,8	4,3	-	0,2	0,2
	2000	35,0	9,0	4,3	-	0,2	0,2
	2001	36,5	9,5	4,3	0,0	0,2	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	16,0	4,9	2,2	0,0	0,1	0,6
	1985	23,2	6,2	2,3	-	0,1	0,6
	1990	25,9	6,7	2,6	-	0,1	0,5
	1995	21,4	4,7	2,7	-	0,1	0,5
	1998	22,3	7,1	2,3	-	0,1	0,6
	1999	24,6	8,1	2,3	-	0,1	0,5
	2000	27,1	9,3	1,8	0,0	0,1	0,5
	2001	30,7	9,7	1,9	-	0,2	0,5
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	18,2	5,4	3,4	-	0,1	0,4
	1985	24,6	6,5	3,9	-	0,1	0,9
	1990	27,9	6,6	4,4	-	0,1	1,0
	1995	21,9	5,4	3,3	-	0,1	0,8
	1998	24,0	5,7	3,3	-	0,1	0,9
	1999	22,4	5,3	3,3	-	0,1	0,9
	2000	23,6	5,4	3,4	-	0,1	0,9
	2001	23,5	5,9	3,6	-	0,1	0,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	18,3	5,2	3,0	-	0,1	0,5
	1985	29,0	6,7	3,3	-	0,0	0,5
	1990	32,8	7,6	4,0	-	0,0	0,5
	1995	23,8	4,4	3,6	-	0,1	0,5
	1998	21,4	4,4	3,2	-	0,1	0,6
	1999	20,2	4,5	3,0	-	0,1	0,6
	2000	20,4	4,8	2,9	-	0,1	0,6
	2001	21,0	5,2	2,7	-	0,1	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16,7	4,2	2,1	-	0,4	0,3
	1985	21,2	4,0	2,3	-	0,2	0,4
	1990	23,7	4,2	2,8	-	0,2	0,5
	1995	18,5	3,5	2,2	-	0,3	0,3
	1998	19,7	3,8	2,5	-	0,2	0,4
	1999	19,1	3,7	2,5	-	0,3	0,4
	2000	19,8	4,0	2,6	-	0,3	0,4
	2001	20,1	4,0	2,6	-	0,3	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	19,0	5,5	3,1	0,0	0,1	0,4
	1985	28,3	6,8	3,6	-	0,1	0,4
	1990	31,8	7,7	4,0	0,0	0,1	0,4
	1995	25,6	5,5	3,6	0,0	0,2	0,4
	1998	25,1	5,9	3,4	0,0	0,1	0,5
	1999	24,7	6,1	3,3	-	0,1	0,5
	2000	25,6	6,6	3,2	0,0	0,1	0,4
	2001	26,8	7,0	3,1	0,0	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,5	5,4	3,0	0,0	0,1	0,8
	1985	27,7	6,6	3,5	-	0,1	0,9
	1990	31,2	7,5	3,9	0,0	0,1	0,9
	1995	24,7	5,3	3,5	0,0	0,2	0,9
	1998	24,5	5,8	3,3	0,0	0,1	1,0
	1999	24,1	6,0	3,2	-	0,2	1,0
	2000	24,8	6,4	3,1	0,0	0,2	1,0
	2001	25,7	6,7	3,0	0,0	0,2	0,9

\*) Bis einschl. 1992 \*Früheres Bundesgebiet\*.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. \*Sonstige Fächer\*.

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>									
<b>Baden-Württemberg</b>									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	3 483	1 702	600	411	281	152	129	130
	1985	7 297	2 667	2 632	467	308	182	126	159
	1990	6 380	2 363	2 270	320	282	182	100	39
	1995	8 971	3 283	2 688	358	348	229	119	10
	1998	5 815	1 564	2 147	357	347	222	125	11
	1999	5 802	1 768	2 549	342	333	218	116	9
	2000	6 521	1 739	1 817	334	323	204	119	11
	2001	6 488	1 815	2 230	338	327	208	119	11
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	440	140	.	26	12	11	1	14
	1990	390	126	.	24	13	12	1	11
	1995	.	.	124	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.	.	.	.	.
	2000	.	.	.	.	.	.	.	.
	2001	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....</b>	<b>1980</b>	<b>3 483</b>	<b>1 702</b>	<b>600</b>	<b>411</b>	<b>281</b>	<b>152</b>	<b>129</b>	<b>130</b>
	1985	7 737	2 807	2 632	493	320	193	127	173
	1990	6 770	2 489	2 270	344	295	194	101	50
	1995	8 971	3 283	2 812	358	348	229	119	10
	1998	5 815	1 564	2 147	357	347	222	125	11
	1999	5 802	1 768	2 549	342	333	218	116	9
	2000	6 521	1 739	1 817	334	323	204	119	11
	2001	6 488	1 815	2 230	338	327	208	119	11
<b>Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....</b>	<b>1980</b>	<b>3 483</b>	<b>1 702</b>	<b>600</b>	<b>423</b>	<b>281</b>	<b>152</b>	<b>129</b>	<b>142</b>
	1985	7 737	2 807	2 632	493	320	193	127	173
	1990	6 770	2 489	2 270	483	295	194	101	188
	1995	8 971	3 283	2 812	594	349	229	120	245
	1998	5 815	1 564	2 147	597	348	222	126	250
	1999	5 802	1 768	2 549	577	334	218	117	243
	2000	6 521	1 739	1 817	560	324	204	120	236
	2001	6 488	1 815	2 230	570	328	208	120	242
<b>Bayern</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	47	.	46	3	2	.	2	1
	1990	81	43	18	3	2	.	2	1
	1995	.	.	.	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.	.	.	.	.
	2000	.	.	.	.	.	.	.	.
	2001	.	.	.	.	.	.	.	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 425	1 583	1 193	252	107	.	107	145
	1985	3 900	946	1 222	318	136	.	136	182
	1990	6 276	1 921	969	324	142	.	142	182
	1995	5 511	1 173	1 817	359	166	.	166	193
	1998	3 282	802	1 343	338	162	.	162	176
	1999	2 915	896	1 119	331	158	.	158	173
	2000	3 948	1 096	876	332	163	.	163	169
	2001	3 125	1 177	713	321	156	.	156	165
<b>Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....</b>	<b>1980</b>	<b>4 425</b>	<b>1 583</b>	<b>1 193</b>	<b>252</b>	<b>107</b>	<b>.</b>	<b>107</b>	<b>145</b>
	1985	3 947	946	1 268	321	138	.	138	183
	1990	6 357	1 964	987	327	144	.	144	183
	1995	5 511	1 173	1 818	359	166	.	166	193
	1998	3 282	802	1 343	338	162	.	162	176
	1999	2 915	896	1 119	331	158	.	158	173
	2000	3 948	1 096	876	332	163	.	163	169
	2001	3 151	1 203	713	321	156	.	156	165
<b>Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....</b>	<b>1980</b>	<b>4 425</b>	<b>1 583</b>	<b>1 193</b>	<b>259</b>	<b>107</b>	<b>.</b>	<b>107</b>	<b>152</b>
	1985	3 947	946	1 268	326	138	.	138	188
	1990	6 357	1 964	987	332	144	.	144	188
	1995	5 511	1 173	1 818	364	166	.	166	198
	1998	3 282	802	1 343	342	162	.	162	180
	1999	2 915	896	1 119	335	158	.	158	177
	2000	3 948	1 096	876	337	164	.	164	173
	2001	3 151	1 203	713	325	156	.	156	169

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen: C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>							
<b>Baden-Württemberg</b>							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	23,7	8,7	8,5	-	0,7	0,5
	1990	22,6	8,4	8,0	-	0,5	0,1
	1995	25,8	9,4	7,7	-	0,5	0,0
	1998	16,8	4,5	6,2	-	0,6	0,0
	1999	17,4	5,3	7,7	-	0,5	0,0
	2000	20,2	5,4	5,6	-	0,6	0,0
	2001	19,8	5,6	6,8	-	0,6	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1	1,2
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1	0,8
	1995	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	24,2	8,8	8,2	-	0,7	0,5
	1990	22,9	8,4	7,7	-	0,5	0,2
	1995	25,8	9,4	8,1	-	0,5	0,0
	1998	16,8	4,5	6,2	-	0,6	0,0
	1999	17,4	5,3	7,7	-	0,5	0,0
	2000	20,2	5,4	5,6	-	0,6	0,0
	2001	19,8	5,6	6,8	-	0,6	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	24,2	8,8	8,2	-	0,7	0,5
	1990	22,9	8,4	7,7	-	0,5	0,6
	1995	25,7	9,4	8,1	-	0,5	0,7
	1998	16,7	4,5	6,2	-	0,6	0,7
	1999	17,4	5,3	7,6	-	0,5	0,7
	2000	20,1	5,4	5,6	-	0,6	0,7
	2001	19,8	5,5	6,8	-	0,6	0,7
<b>Bayern</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	23,5	-	23,0	-	-	0,5
	1990	40,5	21,5	9,0	-	-	0,5
	1995	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,6	7,0	9,0	-	-	1,3
	1990	44,2	13,5	6,8	-	-	1,3
	1995	33,2	7,1	10,9	-	-	1,2
	1998	20,3	5,0	8,3	-	-	1,1
	1999	18,4	5,7	7,1	-	-	1,1
	2000	24,2	6,7	5,4	-	-	1,0
	2001	20,0	7,5	4,6	-	-	1,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,6	6,9	9,2	-	-	1,3
	1990	44,1	13,6	6,9	-	-	1,3
	1995	33,2	7,1	11,0	-	-	1,2
	1998	20,3	5,0	8,3	-	-	1,1
	1999	18,4	5,7	7,1	-	-	1,1
	2000	24,2	6,7	5,4	-	-	1,0
	2001	20,2	7,7	4,6	-	-	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,6	6,9	9,2	-	-	1,4
	1990	44,1	13,6	6,9	-	-	1,3
	1995	33,2	7,1	11,0	-	-	1,2
	1998	20,3	5,0	8,3	-	-	1,1
	1999	18,4	5,7	7,1	-	-	1,1
	2000	24,1	6,7	5,3	-	-	1,1
	2001	20,2	7,7	4,6	-	-	1,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	darz. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>										
<b>Berlin</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 303	497	374	-	41	41	41	-	-
	1985	2 483	929	597	-	83	68	47	21	15
	1990	2 941	1 145	847	-	103	90	59	31	13
	1995	4 824	1 569	1 691	-	160	160	85	75	-
	1998	3 032	749	1 412	-	150	150	81	69	-
	1999	2 956	717	878	-	126	126	72	55	-
	2000	3 051	1 083	640	-	115	115	69	46	-
	2001	3 351	1 246	530	-	126	126	62	64	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 303	497	374	-	41	41	41	-	-
	1985	2 483	929	597	-	83	68	47	21	15
	1990	2 941	1 145	847	-	103	90	59	31	13
	1995	4 824	1 569	1 691	-	163	160	85	75	3
	1998	3 032	749	1 412	-	150	150	81	69	-
	1999	2 956	717	878	-	126	126	72	55	-
	2000	3 051	1 083	640	-	115	115	69	46	-
	2001	3 512	1 296	550	-	126	126	62	64	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 303	497	374	-	79	41	41	-	38
	1985	2 483	929	597	-	121	68	47	21	53
	1990	2 941	1 145	847	-	152	90	59	31	62
	1995	4 824	1 569	1 691	-	253	160	85	75	93
	1998	3 032	749	1 412	-	238	150	81	69	89
	1999	2 956	717	878	-	209	126	72	55	83
	2000	3 051	1 083	640	-	195	115	69	46	80
	2001	3 512	1 296	550	-	207	126	62	64	81
<b>Brandenburg</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 476	425	428	-	66	49	17	32	17
	1998	623	208	398	-	41	41	13	28	-
	1999	524	133	220	-	58	58	5	53	-
	2000	594	128	177	-	50	50	5	45	-
	2001	422	126	276	-	54	54	5	49	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 476	425	428	-	66	49	17	32	17
	1998	623	208	398	-	41	41	13	28	-
	1999	524	133	220	-	58	58	5	53	-
	2000	594	128	177	-	50	50	5	45	-
	2001	422	126	276	-	54	54	5	49	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 476	425	428	-	129	63	26	37	66
	1998	623	208	398	-	85	41	13	28	44
	1999	524	133	220	-	276	58	5	53	218
	2000	594	128	177	-	283	50	5	45	233
	2001	422	126	276	-	284	54	5	49	230

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>						
<b>Berlin</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	31,8	12,1	9,1	-	-
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,4
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,5
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,9
	1998	20,2	5,0	9,4	-	0,9
	1999	23,5	5,7	7,0	-	0,8
	2000	26,5	9,4	5,6	-	0,7
	2001	26,6	9,9	4,2	-	1,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	31,8	12,1	9,1	-	-
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,4
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,5
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,9
	1998	20,2	5,0	9,4	-	0,9
	1999	23,5	5,7	7,0	-	0,8
	2000	26,5	9,4	5,6	-	0,7
	2001	27,9	10,3	4,4	-	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	31,8	12,1	9,1	-	0,9
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,4
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,5
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,9
	1998	20,2	5,0	9,4	-	0,9
	1999	23,5	5,7	7,0	-	0,8
	2000	26,5	9,4	5,6	-	0,7
	2001	27,9	10,3	4,4	-	1,0
<b>Brandenburg</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	30,1	8,7	8,7	-	1,9
	1998	15,2	5,1	9,7	-	2,2
	1999	9,0	2,3	3,8	-	10,6
	2000	11,9	2,6	3,5	-	9,0
	2001	7,8	2,3	5,1	-	9,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	30,1	8,7	8,7	-	1,9
	1998	15,2	5,1	9,7	-	2,2
	1999	9,0	2,3	3,8	-	10,6
	2000	11,9	2,6	3,5	-	9,0
	2001	7,8	2,3	5,1	-	9,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	23,4	6,7	6,8	-	1,4
	1998	15,2	5,1	9,7	-	2,2
	1999	9,0	2,3	3,8	-	10,6
	2000	11,9	2,6	3,5	-	9,0
	2001	7,8	2,3	5,1	-	9,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>									
<b>Bremen</b>									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	202	97	-	5	5	3	2	-
	1985	233	58	97	12	12	9	3	-
	1990	260	91	70	11	11	8	3	-
	1995	441	122	119	13	13	8	5	-
	1998	274	90	122	12	12	8	4	-
	1999	209	39	101	12	12	8	4	-
	2000	274	144	75	12	12	8	4	-
	2001	334	153	90	12	12	8	4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	202	97	-	5	5	3	2	-
	1985	233	58	97	12	12	9	3	-
	1990	260	91	70	11	11	8	3	-
	1995	441	122	119	13	13	8	5	-
	1998	274	90	122	12	12	8	4	-
	1999	209	39	101	12	12	8	4	-
	2000	274	144	75	12	12	8	4	-
	2001	334	153	90	12	12	8	4	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	202	97	-	11	6	4	2	5
	1985	233	58	97	21	13	9	4	8
	1990	260	91	70	18	12	8	4	6
	1995	441	122	119	15	13	8	5	2
	1998	274	90	122	14	12	8	4	2
	1999	209	39	101	14	12	8	4	2
	2000	274	144	75	15	12	8	4	3
	2001	334	153	90	15	12	8	4	3
<b>Hamburg</b>									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	646	280	-	30	26	26	-	4
	1985	1 108	319	264	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	44	37	34	3	7
	1995	775	333	230	59	45	32	13	14
	1998	579	266	342	46	40	27	13	6
	1999	791	445	358	42	36	26	10	6
	2000	726	350	348	43	40	27	12	4
	2001	645	374	128	44	38	26	11	6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	646	280	-	30	26	26	-	4
	1985	1 108	319	264	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	44	37	34	3	7
	1995	775	333	230	67	47	34	13	20
	1998	579	266	342	48	42	29	13	6
	1999	791	445	358	44	38	28	10	6
	2000	726	350	348	44	41	28	12	4
	2001	645	374	128	46	40	28	11	6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	646	280	-	32	26	26	-	6
	1985	1 108	319	264	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	45	37	34	3	8
	1995	775	333	230	80	47	34	13	33
	1998	579	266	342	58	42	29	13	16
	1999	791	445	358	55	38	28	10	17
	2000	726	350	348	55	41	28	12	14
	2001	645	374	128	59	44	28	16	15

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>						
<b>Bremen</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	40,4	19,4	-	-	0,7
	1985	19,4	4,8	8,1	-	0,3
	1990	23,6	8,3	6,4	-	0,4
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6
	1998	22,8	7,5	10,2	-	0,5
	1999	17,4	3,3	8,4	-	0,5
	2000	22,8	12,0	6,3	-	0,5
	2001	27,8	12,8	7,5	-	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	40,4	19,4	-	-	0,7
	1985	19,4	4,8	8,1	-	0,3
	1990	23,6	8,3	6,4	-	0,4
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6
	1998	22,8	7,5	10,2	-	0,5
	1999	17,4	3,3	8,4	-	0,5
	2000	22,8	12,0	6,3	-	0,5
	2001	27,8	12,8	7,5	-	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	33,7	16,2	-	-	0,5
	1985	17,9	4,5	7,5	-	0,4
	1990	21,7	7,6	5,8	-	0,5
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6
	1998	22,8	7,5	10,2	-	0,5
	1999	17,4	3,3	8,4	-	0,5
	2000	22,8	12,0	6,3	-	0,5
	2001	27,8	12,8	7,5	-	0,5
<b>Hamburg</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,8	10,8	-	-	0,2
	1985	41,0	11,8	9,8	-	0,1
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,2
	1995	17,2	7,4	5,1	-	0,3
	1998	14,5	6,7	8,6	-	0,2
	1999	22,0	12,4	9,9	-	0,2
	2000	18,2	8,8	8,7	-	0,4
	2001	17,0	9,8	3,4	-	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	24,8	10,8	-	-	0,2
	1985	41,0	11,8	9,8	-	0,1
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,2
	1995	16,5	7,1	4,9	-	0,4
	1998	13,8	6,3	8,1	-	0,1
	1999	20,8	11,7	9,4	-	0,2
	2000	17,7	8,5	8,5	-	0,4
	2001	16,1	9,4	3,2	-	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	24,8	10,8	-	-	0,2
	1985	41,0	11,8	9,8	-	0,1
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,2
	1995	16,5	7,1	4,9	-	0,7
	1998	13,8	6,3	8,1	-	0,4
	1999	20,8	11,7	9,4	-	0,4
	2000	17,7	8,5	8,5	-	0,3
	2001	14,7	8,5	2,9	-	0,6

\*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>										
<b>Hessen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	35	35	-	-	-	-	-	-	-
	1985	122	37	33	14	9	-	9	5	-
	1990	190	73	27	13	9	-	9	4	-
	1995	-	-	-	22	12	-	12	10	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	740	639	-	-	-	-	-	-	-
	1985	4 000	1 422	1 071	160	146	47	99	14	-
	1990	5 021	1 620	1 781	190	174	82	92	16	-
	1995	4 820	1 650	1 999	277	235	116	119	43	-
	1998	3 510	1 180	1 559	230	177	55	122	54	-
	1999	3 365	1 165	1 290	219	168	52	117	51	-
	2000	3 181	1 090	1 236	216	164	57	107	53	-
	2001	3 401	1 412	1 148	213	166	53	113	48	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	4	4	-	4	-	-
	1990	75	24	13	7	7	-	7	-	-
	1995	27	11	14	4	4	2	2	-	-
	1998	23	-	11	2	2	2	-	-	-
	1999	12	-	10	2	2	2	-	-	-
	2000	-	-	12	-	-	-	-	-	-
	2001	10	10	-	2	2	2	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	775	674	-	-	-	-	-	-	-
	1985	4 144	1 468	1 104	178	159	47	112	19	-
	1990	5 286	1 717	1 821	210	190	82	108	20	-
	1995	4 847	1 661	2 013	303	250	118	133	53	-
	1998	3 533	1 180	1 570	232	179	57	122	54	-
	1999	3 377	1 165	1 300	221	170	54	117	51	-
	2000	3 181	1 090	1 248	216	164	57	107	53	-
	2001	3 411	1 422	1 148	215	168	55	113	48	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	775	674	-	-	-	-	-	-	-
	1985	4 144	1 468	1 104	279	159	47	112	120	-
	1990	5 286	1 717	1 821	313	190	82	108	123	-
	1995	4 847	1 661	2 013	355	250	118	133	105	-
	1998	3 533	1 180	1 570	308	179	57	122	129	-
	1999	3 377	1 165	1 300	300	170	54	117	130	-
	2000	3 181	1 090	1 248	285	164	57	107	121	-
	2001	3 411	1 422	1 148	291	168	55	113	123	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	77	35	35	-	35	-	-
	1998	-	-	158	44	44	-	44	-	-
	1999	-	-	159	37	37	-	37	-	-
	2000	-	-	149	33	33	-	33	-	-
	2001	-	-	76	33	33	-	33	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	102	35	35	-	35	-	-
	1998	-	-	158	44	44	-	44	-	-
	1999	-	-	159	37	37	-	37	-	-
	2000	-	-	149	33	33	-	33	-	-
	2001	-	-	76	33	33	-	33	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	102	95	35	-	35	60	-
	1998	-	-	158	99	44	-	44	55	-
	1999	-	-	159	93	37	-	37	56	-
	2000	-	-	149	90	33	-	33	57	-
	2001	-	-	76	95	33	-	33	62	-

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>						
<b>Hessen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	13,6	4,1	3,7	-	0,6
	1990	21,1	8,1	3,0	-	0,4
	1995	-	-	-	-	0,8
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	27,4	9,7	7,3	2,1	0,1
	1990	28,9	9,3	10,2	1,1	0,1
	1995	20,5	7,0	8,5	1,0	0,2
	1998	19,8	6,7	8,8	2,2	0,3
	1999	20,0	6,9	7,7	2,3	0,3
	2000	19,4	6,6	7,5	1,9	0,3
	2001	20,5	8,5	6,9	2,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	5,5	2,3	-	-	-
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-
	1995	6,8	2,8	3,5	1,0	-
	1998	11,5	-	5,5	-	-
	1999	6,0	-	5,0	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	5,0	5,0	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	26,1	9,2	6,9	2,4	0,1
	1990	27,8	9,0	9,6	1,3	0,1
	1995	19,4	6,6	8,1	1,1	0,2
	1998	19,7	6,6	8,8	2,1	0,3
	1999	19,9	6,9	7,6	2,2	0,3
	2000	19,4	6,6	7,6	1,9	0,3
	2001	20,3	8,5	6,8	2,1	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	26,1	9,2	6,9	2,4	0,8
	1990	27,8	9,0	9,6	1,3	0,6
	1995	19,4	6,6	8,1	1,1	0,4
	1998	19,7	6,6	8,8	2,1	0,7
	1999	19,9	6,9	7,6	2,2	0,8
	2000	19,4	6,6	7,6	1,9	0,7
	2001	20,3	8,5	6,8	2,1	0,7
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	2,2	-	-
	1998	-	-	3,6	-	-
	1999	-	-	4,3	-	-
	2000	-	-	4,5	-	-
	2001	-	-	2,3	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	2,9	-	-
	1998	-	-	3,6	-	-
	1999	-	-	4,3	-	-
	2000	-	-	4,5	-	-
	2001	-	-	2,3	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	2,9	-	1,7
	1998	-	-	3,6	-	1,3
	1999	-	-	4,3	-	1,5
	2000	-	-	4,5	-	1,7
	2001	-	-	2,3	-	1,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>										
<b>Niedersachsen</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1758	962	-	-	161	85	-	85	76
	1985	2788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2555	956	1 003	-	222	99	1	98	123
	1995	-	-	-	-	138	119	2	117	19
	1998	3 040	871	917	-	1 334	145	-	145	1 189
	1999	2 868	960	890	-	212	135	-	135	78
	2000	2 889	851	674	-	222	133	-	133	90
	2001	3 219	1 196	873	-	200	147	-	147	53
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1758	962	-	-	161	85	-	85	76
	1985	2788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2555	956	1 003	-	222	99	1	98	123
	1995	-	-	-	-	138	119	2	117	19
	1998	3 040	871	917	-	1 334	145	-	145	1 189
	1999	2 868	960	890	-	212	135	-	135	78
	2000	2 889	851	674	-	222	133	-	133	90
	2001	3 219	1 196	873	-	200	147	-	147	53
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1758	962	-	-	163	85	-	85	78
	1985	2788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2555	956	1 003	-	224	99	1	98	125
	1995	-	-	-	-	247	124	2	122	123
	1998	3 040	871	917	-	1 371	145	-	145	1 227
	1999	2 868	960	890	-	251	135	-	135	116
	2000	2 889	851	674	-	261	133	-	133	128
	2001	3 219	1 196	873	-	218	147	-	147	71
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	7 391	2 641	-	-	205	205	43	162	-
	1985	6 892	2 631	2 675	-	355	288	111	177	67
	1990	10 670	4 010	2 905	-	560	372	145	227	188
	1995	9 919	3 147	3 881	-	884	507	101	406	377
	1998	6 300	2 144	3 169	-	705	435	160	275	271
	1999	5 985	2 091	2 201	-	674	394	147	247	280
	2000	5 690	752	2 001	-	749	393	151	243	356
	2001	6 060	2 553	1 996	-	731	382	145	237	349
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	7 391	2 641	31	-	205	205	43	162	-
	1985	6 892	2 631	2 675	-	355	288	111	177	67
	1990	10 695	4 010	2 905	-	560	372	145	227	188
	1995	9 919	3 147	3 881	-	884	507	101	406	377
	1998	6 300	2 144	3 169	-	705	435	160	275	271
	1999	5 985	2 091	2 201	-	674	394	147	247	280
	2000	5 690	752	2 001	-	749	393	151	243	356
	2001	6 060	2 553	1 996	-	731	382	145	237	349
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	7 391	2 641	31	-	432	205	43	162	227
	1985	6 892	2 631	2 675	-	598	288	111	177	310
	1990	10 695	4 010	2 905	-	807	372	145	227	435
	1995	9 919	3 147	3 881	-	997	507	101	406	490
	1998	6 300	2 144	3 169	-	891	435	160	275	456
	1999	5 985	2 091	2 201	-	874	394	147	247	480
	2000	5 690	752	2 001	-	839	393	151	243	446
	2001	6 060	2 553	1 996	-	817	382	145	237	435

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>						
<b>Niedersachsen</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,7	11,3	-	-	0,9
	1985	26,1	7,9	6,4	-	1,0
	1990	25,8	9,7	10,1	-	1,2
	1995	-	-	-	98,0	0,2
	1998	21,0	6,0	6,3	-	8,2
	1999	21,2	7,1	6,6	-	0,6
	2000	21,7	6,4	5,1	-	0,7
	2001	21,9	8,1	5,9	-	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20,7	11,3	-	-	0,9
	1985	26,1	7,9	6,4	-	1,0
	1990	25,8	9,7	10,1	-	1,2
	1995	-	-	-	98,0	0,2
	1998	21,0	6,0	6,3	-	8,2
	1999	21,2	7,1	6,6	-	0,6
	2000	21,7	6,4	5,1	-	0,7
	2001	21,9	8,1	5,9	-	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20,7	11,3	-	-	0,9
	1985	26,1	7,9	6,4	-	1,0
	1990	25,8	9,7	10,1	-	1,3
	1995	-	-	-	98,0	1,0
	1998	21,0	6,0	6,3	-	8,5
	1999	21,2	7,1	6,6	-	0,9
	2000	21,7	6,4	5,1	-	1,0
	2001	21,9	8,1	5,9	-	0,5
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	36,1	12,9	-	3,8	-
	1985	23,9	9,1	9,3	1,6	0,2
	1990	28,7	10,8	7,8	1,6	0,5
	1995	19,6	6,2	7,7	4,0	0,7
	1998	14,5	4,9	7,3	1,7	0,6
	1999	15,2	5,3	5,6	1,7	0,7
	2000	14,5	1,9	5,1	1,6	0,9
	2001	15,9	6,7	5,2	1,6	0,9
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	36,1	12,9	0,2	3,8	-
	1985	23,9	9,1	9,3	1,6	0,2
	1990	28,8	10,8	7,8	1,6	0,5
	1995	19,6	6,2	7,7	4,0	0,7
	1998	14,5	4,9	7,3	1,7	0,6
	1999	15,2	5,3	5,6	1,7	0,7
	2000	14,5	1,9	5,1	1,6	0,9
	2001	15,9	6,7	5,2	1,6	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	36,1	12,9	0,2	3,8	1,1
	1985	23,9	9,1	9,3	1,6	1,1
	1990	28,8	10,8	7,8	1,6	1,2
	1995	19,6	6,2	7,7	4,0	1,0
	1998	14,5	4,9	7,3	1,7	1,0
	1999	15,2	5,3	5,6	1,7	1,2
	2000	14,5	1,9	5,1	1,6	1,1
	2001	15,9	6,7	5,2	1,6	1,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>										
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	2 200	701	907	144	76	11	65	68	
	1990	2 749	971	686	88	88	10	78		
	1995	1 985	490	1 070	175	129	5	124	46	
	1998	1 868	410	523	119	119	1	118		
	1999	1 692	417	688	115	115	.	115		
	2000	1 786	471	545	117	117	.	117		
	2001	1 892	696	539	120	120	.	120		
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	2 200	701	907	144	76	11	65	68	
	1990	2 749	971	686	88	88	10	78		
	1995	1 985	490	1 070	175	129	5	124	46	
	1998	1 868	410	523	119	119	1	118		
	1999	1 692	417	688	115	115	.	115		
	2000	1 786	471	545	117	117	.	117		
	2001	1 892	696	539	120	120	.	120		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	2 200	701	907	144	76	11	65	68	
	1990	2 749	971	686	167	88	10	78	79	
	1995	1 985	490	1 070	238	129	5	124	109	
	1998	1 868	410	523	253	119	1	118	134	
	1999	1 692	417	688	252	115	.	115	137	
	2000	1 786	471	545	254	117	.	117	137	
	2001	1 892	696	539	262	120	.	120	142	
<b>Saarland</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	250	71	51	4	4	.	4	.	
	1990	142	51	67	4	4	.	4	.	
	1995	181	15	85	4	4	.	4	.	
	1998	219	52	62	5	5	.	5	.	
	1999	230	84	43	5	5	.	5	.	
	2000	309	126	72	5	5	.	5	.	
	2001	389	125	88	6	6	.	6	.	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	250	71	51	4	4	.	4	.	
	1990	142	51	67	4	4	.	4	.	
	1995	181	15	85	4	4	.	4	.	
	1998	219	52	62	5	5	.	5	.	
	1999	230	84	43	5	5	.	5	.	
	2000	309	126	72	5	5	.	5	.	
	2001	389	125	88	6	6	.	6	.	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	250	71	51	7	4	.	4	3	
	1990	142	51	67	7	4	.	4	3	
	1995	181	15	85	8	4	.	4	4	
	1998	219	52	62	10	5	.	5	5	
	1999	230	84	43	10	5	.	5	5	
	2000	309	126	72	10	5	.	5	5	
	2001	389	125	88	11	6	.	6	5	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>						
<b>Rheinland-Pfalz</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	5,9	0,9
	1990	31,2	11,0	7,8	7,8	-
	1995	15,4	3,8	8,3	24,8	0,4
	1998	15,7	3,4	4,4	118,0	-
	1999	14,7	3,6	6,0	-	-
	2000	15,3	4,0	4,7	-	-
	2001	15,8	5,8	4,5	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	5,9	0,9
	1990	31,2	11,0	7,8	7,8	-
	1995	15,4	3,8	8,3	24,8	0,4
	1998	15,7	3,4	4,4	118,0	-
	1999	14,7	3,6	6,0	-	-
	2000	15,3	4,0	4,7	-	-
	2001	15,8	5,8	4,5	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	5,9	0,9
	1990	31,2	11,0	7,8	7,8	0,9
	1995	15,4	3,8	8,3	24,8	0,8
	1998	15,7	3,4	4,4	118,0	1,1
	1999	14,7	3,6	6,0	-	1,2
	2000	15,3	4,0	4,7	-	1,2
	2001	15,8	5,8	4,5	-	1,2
<b>Saarland</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	-
	1990	35,5	12,8	16,8	-	-
	1995	45,3	3,8	21,3	-	-
	1998	43,8	10,4	12,4	-	-
	1999	46,0	16,8	8,6	-	-
	2000	61,8	25,2	14,4	-	-
	2001	64,8	20,8	14,7	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	-
	1990	35,5	12,8	16,8	-	-
	1995	45,3	3,8	21,3	-	-
	1998	43,8	10,4	12,4	-	-
	1999	46,0	16,8	8,6	-	-
	2000	61,8	25,2	14,4	-	-
	2001	64,8	20,8	14,7	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	0,8
	1990	35,5	12,8	16,8	-	0,8
	1995	45,3	3,8	21,3	-	1,0
	1998	43,8	10,4	12,4	-	1,0
	1999	46,0	16,8	8,6	-	1,0
	2000	61,8	25,2	14,4	-	1,0
	2001	64,8	20,8	14,7	-	0,8

\*) Bis einschl. 1992 \*Früheres Bundesgebiet\*.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>									
<b>Sachsen</b>									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 179	313	354	65	65	.	65	.
	1998	1 192	301	381	48	48	14	34	.
	1999	1 159	273	286	47	47	14	33	.
	2000	811	242	414	48	48	14	34	.
	2001	782	273	271	45	45	14	31	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 179	313	354	65	65	.	65	.
	1998	1 192	301	381	48	48	14	34	.
	1999	1 159	273	286	47	47	14	33	.
	2000	811	242	414	48	48	14	34	.
	2001	782	273	271	45	45	14	31	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 179	313	354	138	65	.	65	73
	1998	1 192	301	381	114	48	14	34	66
	1999	1 159	273	286	108	48	14	34	60
	2000	811	242	414	109	49	15	34	60
	2001	782	273	271	102	46	15	31	56
<b>Sachsen-Anhalt</b>									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 346	415	315	53	53	.	53	.
	1998	636	212	357	108	108	.	108	.
	1999	472	55	149	92	92	.	92	.
	2000	201	61	116	77	77	.	77	.
	2001	194	73	73	77	77	.	77	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 346	415	315	53	53	.	53	.
	1998	636	212	357	108	108	.	108	.
	1999	472	55	149	92	92	.	92	.
	2000	201	61	116	77	77	.	77	.
	2001	194	73	73	77	77	.	77	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 346	415	315	128	54	.	54	74
	1998	636	212	357	293	108	.	108	185
	1999	472	55	149	258	92	.	92	166
	2000	201	61	116	236	77	.	77	159
	2001	194	73	73	230	77	.	77	153

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	
	wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>						
<b>Sachsen</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	33,5	4,8	5,4	.	.
	1998	24,8	6,3	7,9	.	.
	1999	24,7	5,8	6,1	.	2,4
	2000	16,9	5,0	8,6	.	2,4
	2001	17,4	6,1	6,0	.	2,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	33,5	4,8	5,4	.	.
	1998	24,8	6,3	7,9	.	2,4
	1999	24,7	5,8	6,1	.	2,4
	2000	16,9	5,0	8,6	.	2,4
	2001	17,4	6,1	6,0	.	2,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	33,5	4,8	5,4	.	1,1
	1998	24,8	6,3	7,9	.	1,4
	1999	24,1	5,7	6,0	.	1,3
	2000	16,6	4,9	8,4	.	1,2
	2001	17,0	5,9	5,9	.	1,2
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	25,4	7,8	5,9	.	.
	1998	5,9	2,0	3,3	.	.
	1999	5,1	0,6	1,6	.	.
	2000	2,6	0,8	1,5	.	.
	2001	2,5	0,9	0,9	.	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	25,4	7,8	5,9	.	.
	1998	5,9	2,0	3,3	.	.
	1999	5,1	0,6	1,6	.	.
	2000	2,6	0,8	1,5	.	.
	2001	2,5	0,9	0,9	.	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	24,9	7,7	5,8	.	1,4
	1998	5,9	2,0	3,3	.	1,7
	1999	5,1	0,6	1,6	.	1,8
	2000	2,6	0,8	1,5	.	2,1
	2001	2,5	0,9	0,9	.	2,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wiss- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>										
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1995	1 661	512	453	-	58	52	3	49	6
	1998	1 760	324	601	-	70	70	6	64	-
	1999	1 679	503	747	-	71	71	8	63	-
	2000	1 582	293	635	-	61	61	8	53	-
	2001	1 573	329	558	-	64	64	9	55	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1995	1 661	512	453	-	58	52	3	49	6
	1998	1 760	324	601	-	70	70	6	64	-
	1999	1 679	503	747	-	71	71	8	63	-
	2000	1 582	293	635	-	61	61	8	53	-
	2001	1 573	329	558	-	64	64	9	55	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1995	1 661	512	453	-	81	52	3	49	29
	1998	1 760	324	601	-	111	70	6	64	41
	1999	1 679	503	747	-	111	71	8	63	40
	2000	1 582	293	635	-	101	61	8	53	41
	2001	1 573	329	558	-	111	64	9	55	47
<b>Thüringen</b>										
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	813	162	242	-	56	56	-	56	-
	1998	411	158	150	-	32	32	-	32	-
	1999	466	160	153	-	30	30	-	30	-
	2000	464	155	80	-	33	30	-	30	3
	2001	504	162	93	-	35	32	-	32	3
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	129	39	45	-	7	7	1	6	-
	1998	109	38	36	-	7	7	5	2	-
	1999	107	31	32	-	7	7	5	2	-
	2000	102	34	36	-	7	7	5	2	-
	2001	95	31	34	-	7	7	5	2	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	942	201	287	-	63	63	1	62	-
	1998	520	196	186	-	39	39	5	34	-
	1999	573	191	185	-	37	37	5	32	-
	2000	566	189	116	-	40	37	5	32	3
	2001	599	193	127	-	42	39	5	34	3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	942	201	287	-	109	63	1	62	46
	1998	520	196	186	-	78	39	5	34	39
	1999	573	191	185	-	67	37	5	32	30
	2000	566	189	116	-	69	37	5	32	32
	2001	599	193	127	-	71	39	5	34	32

\*) BIs einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>						
<b>Schleswig-Holstein</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	44,6	19,1	6,4	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	0,7
	1995	31,9	9,8	8,7	16,3	0,1
	1998	25,1	4,6	8,6	-	10,7
	1999	23,6	7,1	10,5	7,9	-
	2000	25,9	4,8	10,4	6,6	-
	2001	24,6	5,1	8,7	6,1	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	44,6	19,1	6,4	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	0,7
	1995	31,9	9,8	8,7	16,3	0,1
	1998	25,1	4,6	8,6	-	10,7
	1999	23,6	7,1	10,5	7,9	-
	2000	25,9	4,8	10,4	6,6	-
	2001	24,6	5,1	8,7	6,1	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	44,6	19,1	6,4	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	0,7
	1995	31,9	9,8	8,7	16,3	0,6
	1998	25,1	4,6	8,6	-	10,7
	1999	23,6	7,1	10,5	7,9	0,6
	2000	25,9	4,8	10,4	6,6	0,7
	2001	24,6	5,1	8,7	6,1	0,7
<b>Thüringen</b>						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	14,5	2,9	4,3	-	-
	1998	12,8	4,9	4,7	-	-
	1999	15,5	5,3	5,1	-	-
	2000	15,5	5,2	2,7	-	0,1
	2001	15,8	5,1	2,9	-	0,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	18,4	5,6	6,4	6,0	-
	1998	15,6	5,4	5,1	0,4	-
	1999	15,3	4,4	4,6	0,4	-
	2000	14,6	4,9	5,1	0,4	-
	2001	13,6	4,4	4,9	0,4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	15,0	3,2	4,6	62,0	-
	1998	13,3	5,0	4,8	6,8	-
	1999	15,5	5,2	5,0	6,4	-
	2000	15,3	5,1	3,1	6,4	0,1
	2001	15,4	4,9	3,3	6,8	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	15,0	3,2	4,6	62,0	0,7
	1998	13,3	5,0	4,8	6,8	1,0
	1999	15,5	5,2	5,0	6,4	0,8
	2000	15,3	5,1	3,1	6,4	0,9
	2001	15,4	4,9	3,3	6,8	0,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>										
<b>Stadtstaaten</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	2 151	874	374	-	76	72	70	2	4
	1985	3 824	1 306	958	-	124	107	83	24	17
	1990	4 008	1 525	1 163	-	158	138	101	37	20
	1995	6 040	2 024	2 040	-	232	218	125	93	14
	1998	3 885	1 105	1 876	-	207	201	115	86	6
	1999	3 956	1 201	1 337	-	180	174	106	69	6
	2000	4 051	1 577	1 063	-	170	167	104	62	4
	2001	4 330	1 773	748	-	182	176	96	79	6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	2 151	874	374	-	76	72	70	2	4
	1985	3 824	1 306	958	-	124	107	83	24	17
	1990	4 008	1 525	1 163	-	158	138	101	37	20
	1995	6 040	2 024	2 040	-	243	220	127	93	23
	1998	3 885	1 105	1 876	-	209	203	117	86	6
	1999	3 956	1 201	1 337	-	182	176	108	69	6
	2000	4 051	1 577	1 063	-	171	168	105	62	4
	2001	4 491	1 823	768	-	184	178	98	79	6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	2 151	874	374	-	122	73	71	2	49
	1985	3 824	1 306	958	-	171	108	83	25	63
	1990	4 008	1 525	1 163	-	215	139	101	38	76
	1995	6 040	2 024	2 040	-	348	220	127	93	128
	1998	3 885	1 105	1 876	-	310	203	117	86	107
	1999	3 956	1 201	1 337	-	278	176	108	69	102
	2000	4 051	1 577	1 063	-	265	168	105	62	97
	2001	4 491	1 823	768	-	280	182	98	84	98
<b>Flächenstaaten</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	35	35	31	-	-	-	-	-	-
	1985	169	37	79	-	17	11	-	11	6
	1990	296	116	45	-	16	11	-	11	5
	1995	-	-	-	-	22	12	-	12	10
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18 600	7 871	1 909	-	1 057	696	195	501	362
	1985	28 189	9 499	9 561	-	1 704	1 091	351	740	613
	1990	34 723	12 205	9 966	-	1 753	1 187	420	768	566
	1995	38 862	11 585	13 409	-	2 527	1 817	473	1 345	710
	1998	28 656	8 226	11 765	-	3 432	1 731	471	1 260	1 701
	1999	27 157	8 505	10 494	-	2 233	1 643	443	1 200	591
	2000	27 976	7 004	8 792	-	2 276	1 595	438	1 157	681
	2001	28 049	9 937	8 934	-	2 238	1 609	434	1 175	629
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4	-
	1990	75	24	13	-	7	7	-	7	-
	1995	27	11	14	-	4	4	2	2	-
	1998	23	-	11	-	2	2	-	-	-
	1999	12	-	10	-	2	2	-	-	-
	2000	-	-	12	-	-	-	-	-	-
	2001	36	36	-	-	2	2	2	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1	11
	1995	129	39	194	-	7	7	1	6	-
	1998	109	38	36	-	7	7	5	2	-
	1999	107	31	32	-	7	7	5	2	-
	2000	102	34	36	-	7	7	5	2	-
	2001	95	31	34	-	7	7	5	2	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 635	7 906	1 940	-	1 057	696	195	501	362
	1985	28 820	9 685	9 640	-	1 751	1 118	362	756	633
	1990	35 484	12 471	10 024	-	1 800	1 218	432	787	582
	1995	39 018	11 635	13 618	-	2 560	1 840	476	1 364	720
	1998	28 788	8 264	11 812	-	3 441	1 740	478	1 262	1 701
	1999	27 276	8 536	10 536	-	2 242	1 652	450	1 202	591
	2000	28 078	7 038	8 840	-	2 283	1 602	443	1 159	681
	2001	28 180	10 004	8 968	-	2 247	1 618	441	1 177	629
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 635	7 906	1 940	-	1 306	696	195	501	610
	1985	28 820	9 685	9 640	-	2 102	1 118	362	756	984
	1990	35 484	12 471	10 024	-	2 376	1 218	432	787	1 158
	1995	39 018	11 635	13 618	-	3 482	1 861	485	1 376	1 620
	1998	28 788	8 264	11 812	-	4 552	1 741	478	1 263	2 811
	1999	27 276	8 536	10 536	-	3 511	1 654	450	1 204	1 857
	2001	28 180	10 004	8 968	-	3 385	1 620	442	1 178	1 765

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>							
<b>Stadtstaaten</b>							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	29,9	12,1	5,2	-	0,0	0,1
	1985	35,7	12,2	9,0	-	0,3	0,2
	1990	29,0	11,1	8,4	-	0,4	0,1
	1995	27,7	9,3	9,4	-	0,7	0,1
	1998	19,3	5,5	9,3	-	0,7	0,0
	1999	22,7	6,9	7,7	-	0,7	0,0
	2000	24,3	9,4	6,4	-	0,6	0,0
	2001	24,6	10,1	4,3	-	0,8	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29,9	12,1	5,2	-	0,0	0,1
	1985	35,7	12,2	9,0	-	0,3	0,2
	1990	29,0	11,1	8,4	-	0,4	0,1
	1995	27,5	9,2	9,3	-	0,7	0,1
	1998	19,1	5,4	9,2	-	0,7	0,0
	1999	22,5	6,8	7,6	-	0,6	0,0
	2000	24,1	9,4	6,3	-	0,6	0,0
	2001	25,2	10,2	4,3	-	0,8	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29,5	12,0	5,1	-	0,0	0,7
	1985	35,4	12,1	8,9	-	0,3	0,6
	1990	28,8	11,0	8,4	-	0,4	0,5
	1995	27,5	9,2	9,3	-	0,7	0,6
	1998	19,1	5,4	9,2	-	0,7	0,5
	1999	22,5	6,8	7,6	-	0,6	0,6
	2000	24,1	9,4	6,3	-	0,6	0,6
	2001	24,7	10,0	4,2	-	0,9	0,5
<b>Flächenstaaten</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	15,4	3,4	7,2	-	-	0,5
	1990	26,9	10,5	4,1	-	-	0,5
	1995	-	-	-	-	-	0,8
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	26,7	11,3	2,7	-	2,6	0,5
	1985	25,8	8,7	8,8	-	2,1	0,6
	1990	29,3	10,3	8,4	-	1,8	0,5
	1995	21,4	6,4	7,4	-	2,8	0,4
	1998	16,6	4,8	6,8	-	2,7	1,0
	1999	16,5	5,2	6,4	-	2,7	0,4
	2000	17,5	4,4	5,5	-	2,6	0,4
	2001	17,4	6,2	5,6	-	2,7	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	5,5	2,3	-	-	-	-
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-	-
	1995	6,8	2,8	3,5	-	1,0	-
	1998	11,5	-	5,5	-	-	-
	1999	6,0	-	5,0	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
	2001	18,0	18,0	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1	1,2
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1	0,8
	1995	18,4	5,6	27,7	-	6,0	-
	1998	15,6	5,4	5,1	-	0,4	-
	1999	15,3	4,4	4,6	-	0,4	-
	2000	14,6	4,9	5,1	-	0,4	-
	2001	13,6	4,4	4,9	-	0,4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	26,8	11,4	2,8	-	2,6	0,5
	1985	25,8	8,7	8,6	-	2,1	0,6
	1990	29,1	10,2	8,2	-	1,8	0,5
	1995	21,2	6,3	7,4	-	2,9	0,4
	1998	16,5	4,7	6,8	-	2,6	1,0
	1999	16,5	5,2	6,4	-	2,7	0,4
	2000	17,5	4,4	5,5	-	2,6	0,4
	2001	17,4	6,2	5,5	-	2,7	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	26,8	11,4	2,8	-	2,6	0,9
	1985	25,8	8,7	8,6	-	2,1	0,9
	1990	29,1	10,2	8,2	-	1,8	1,0
	1995	21,0	6,3	7,3	-	2,8	0,9
	1998	16,5	4,7	6,8	-	2,6	1,6
	1999	16,5	5,2	6,4	-	2,7	1,1
	2000	17,5	4,4	5,5	-	2,6	1,1
	2001	17,4	6,2	5,5	-	2,7	1,1

\*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstler. Personal	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>									
<b>Deutschland</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	35	35	31	-	-	-	-	-
	1985	169	37	79	-	17	11	-	11
	1990	296	116	45	-	16	11	-	11
	1995	-	-	-	-	23	13	1	12
	1998	-	-	-	-	1	1	1	-
	1999	-	-	-	-	1	1	1	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	161	50	20	-	1	1	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20 751	8 745	2 283	-	1 133	768	265	503
	1985	32 013	10 805	10 519	-	1 829	1 198	434	764
	1990	38 731	13 730	11 129	-	1 910	1 325	521	805
	1995	44 902	13 609	15 449	-	2 759	2 035	598	1 438
	1998	32 541	9 331	13 641	-	3 639	1 932	586	1 346
	1999	31 113	9 706	11 831	-	2 414	1 817	549	1 268
	2000	32 027	8 581	9 855	-	2 446	1 762	542	1 220
	2001	32 379	11 710	9 682	-	2 419	1 784	530	1 254
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4
	1990	75	24	13	-	7	7	-	7
	1995	27	11	14	-	5	5	3	2
	1998	23	-	11	-	3	3	3	-
	1999	12	-	10	-	3	3	3	-
	2000	-	-	12	-	1	1	1	-
	2001	36	36	-	-	3	3	3	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1
	1995	129	39	194	-	7	7	1	6
	1998	109	38	36	-	7	7	5	2
	1999	107	31	32	-	7	7	5	2
	2000	102	34	36	-	7	7	5	2
	2001	95	31	34	-	7	7	5	2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20 786	8 780	2 314	-	1 133	768	265	503
	1985	32 644	10 991	10 598	-	1 876	1 225	445	780
	1990	39 492	13 996	11 187	-	1 957	1 356	533	824
	1995	45 058	13 659	15 658	-	2 803	2 060	603	1 457
	1998	32 673	9 369	13 688	-	3 650	1 943	595	1 348
	1999	31 232	9 737	11 873	-	2 425	1 828	558	1 270
	2000	32 129	8 615	9 903	-	2 454	1 770	548	1 222
	2001	32 671	11 827	9 736	-	2 430	1 795	539	1 256
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20 786	8 780	2 314	-	1 428	769	266	503
	1985	32 644	10 991	10 598	-	2 274	1 226	445	781
	1990	39 492	13 996	11 187	-	2 591	1 357	533	825
	1995	45 058	13 659	15 658	-	3 829	2 081	612	1 469
	1998	32 673	9 369	13 688	-	4 862	1 944	595	1 349
	1999	31 232	9 737	11 873	-	3 789	1 830	558	1 272
	2000	32 129	8 615	9 903	-	3 698	1 773	549	1 224
	2001	32 671	11 827	9 736	-	3 665	1 802	540	1 262

\*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>						
<b>Deutschland</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	15,4	3,4	7,2	-	-
	1990	26,9	10,5	4,1	-	0,5
	1995	-	-	-	-	0,5
	1998	-	-	-	12,0	0,8
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2001	161,0	50,0	20,0	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	27,0	11,4	3,0	-	0,5
	1985	26,7	9,0	8,8	-	0,5
	1990	29,2	10,4	8,4	-	0,4
	1995	22,1	6,7	7,6	-	0,4
	1998	16,8	4,8	7,1	-	0,9
	1999	17,1	5,3	6,5	-	0,3
	2000	18,2	4,9	5,6	-	0,4
	2001	18,1	6,6	5,4	-	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	5,5	2,3	-	-	-
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-
	1995	5,4	2,2	2,8	-	-
	1998	7,7	-	3,7	0,7	-
	1999	4,0	-	3,3	-	-
	2000	-	-	12,0	-	-
	2001	12,0	12,0	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	-	1,2
	1990	30,0	9,7	-	-	0,8
	1995	18,4	5,6	27,7	-	-
	1998	15,6	5,4	5,1	-	-
	1999	15,3	4,4	4,6	-	-
	2000	14,6	4,9	5,1	-	-
	2001	13,6	4,4	4,9	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,1	11,4	3,0	-	0,5
	1985	26,6	9,0	8,7	-	0,5
	1990	29,1	10,3	8,3	-	0,4
	1995	21,9	6,6	7,6	-	0,4
	1998	16,8	4,8	7,0	-	0,9
	1999	17,1	5,3	6,5	-	0,3
	2000	18,2	4,9	5,6	-	0,4
	2001	18,2	6,6	5,4	-	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,0	11,4	3,0	-	0,9
	1985	26,6	9,0	8,6	-	0,9
	1990	29,1	10,3	8,2	-	0,9
	1995	21,7	6,6	7,5	-	0,8
	1998	16,8	4,8	7,0	-	1,5
	1999	17,1	5,3	6,5	-	1,1
	2000	18,1	4,9	5,6	-	1,1
	2001	18,1	6,6	5,4	-	1,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

**5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)**

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Baden-Württemberg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	33 565	8 400	2 592	73	3 278	2 456	1 089	1 367	822
	1985	37 928	10 490	2 459	156	3 035	2 245	1 026	1 219	790
	1990	39 677	13 373	2 198	186	2 187	1 751	765	986	437
	1995	46 993	13 969	2 732	350	2 437	1 884	749	1 136	552
	1998	36 607	11 518	3 666	343	2 474	1 973	744	1 229	501
	1999	36 735	11 993	3 584	317	2 421	1 954	746	1 209	466
	2000	37 627	12 392	3 701	504	2 366	1 955	749	1 206	411
	2001	40 719	14 464	3 560	373	2 419	1 997	743	1 254	422
Sport.....	1980	3 179	674	396	4	137	83	12	71	54
	1985	2 456	302	336	3	138	82	14	68	56
	1990	2 506	709	167	1	142	90	17	73	53
	1995	3 491	498	413	10	195	135	26	109	60
	1998	2 973	335	496	7	193	130	29	101	63
	1999	2 654	351	477	7	187	129	31	98	58
	2000	2 495	377	485	9	183	129	32	97	55
	2001	2 311	391	506	20	180	126	29	97	55
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	33 673	9 289	4 035	85	1 985	1 420	647	773	565
	1985	49 609	11 676	6 367	170	2 052	1 492	730	762	561
	1990	55 705	14 857	7 587	206	2 192	1 772	965	807	421
	1995	63 553	14 553	8 592	359	2 392	1 851	1 000	851	541
	1998	56 475	13 586	8 899	480	2 604	2 044	1 067	977	560
	1999	57 325	15 195	9 090	395	2 614	2 067	1 081	985	548
	2000	59 419	15 777	8 666	481	2 567	2 053	1 075	978	514
	2001	61 288	16 471	9 089	525	2 614	2 110	1 132	978	504
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	26 683	5 835	2 483	396	4 502	2 270	701	1 569	2 232
	1985	34 536	7 934	2 442	667	4 930	2 466	778	1 688	2 464
	1990	44 198	11 393	3 606	962	5 590	3 013	1 153	1 860	2 577
	1995	43 121	8 612	4 665	1 359	5 571	2 892	1 030	1 862	2 679
	1998	32 884	8 135	4 475	1 478	5 837	3 369	1 091	2 278	2 468
	1999	34 012	9 695	4 550	1 303	5 897	3 298	1 096	2 202	2 599
	2000	37 052	11 382	4 188	1 459	5 792	3 308	1 114	2 194	2 484
	2001	40 890	12 829	3 778	1 320	5 823	3 313	1 117	2 196	2 511
Humanmedizin.....	1980	12 247	1 830	1 113	500	8 419	2 275	473	1 802	6 144
	1985	14 486	2 129	1 637	989	13 192	3 103	454	2 649	10 090
	1990	14 883	2 128	1 576	1 106	16 628	3 324	478	2 846	13 304
	1995	13 266	1 768	1 303	978	16 955	3 991	512	3 479	12 964
	1998	12 432	1 753	1 521	1 468	17 879	4 421	510	3 911	13 458
	1999	12 514	1 956	1 520	1 219	18 178	4 572	485	4 087	13 606
	2000	12 341	1 806	1 511	1 527	18 382	4 621	438	4 184	13 761
	2001	12 315	1 875	1 457	1 601	19 193	4 848	436	4 412	14 345
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	47	11	3	8	37
	1985	-	-	-	-	187	45	12	33	143
	1990	-	-	-	-	110	33	10	23	77
	1995	-	-	-	-	50	15	4	11	35
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	59	27	8	19	32
	2001	-	-	-	-	64	26	8	18	38
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	4 785	1 107	686	43	988	376	145	231	612
	1985	5 434	1 153	650	59	660	260	127	133	401
	1990	5 069	1 169	622	100	555	293	142	151	263
	1995	4 790	1 091	753	121	624	350	151	199	475
	1998	3 948	856	633	89	928	390	160	230	538
	1999	3 636	823	560	91	920	382	162	220	539
	2000	3 582	939	681	64	878	358	150	209	520
	2001	3 579	992	635	60	889	378	160	218	511
Ingenieurwissenschaften.....	1980	26 464	6 198	3 232	52	3 896	2 083	1 156	927	1 814
	1985	36 812	8 201	4 059	189	3 774	2 092	1 150	942	1 683
	1990	43 179	10 331	5 547	191	3 716	2 069	1 114	955	1 648
	1995	44 029	7 712	6 424	333	4 129	2 317	1 326	991	1 812
	1998	34 687	7 763	6 232	356	4 266	2 479	1 392	1 087	1 787
	1999	33 822	8 281	5 965	391	4 420	2 481	1 397	1 084	1 939
	2000	34 732	9 142	5 485	348	4 594	2 492	1 396	1 096	2 102
	2001	36 481	10 243	5 017	327	4 460	2 415	1 330	1 085	2 045
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	6 983	1 664	725	1	596	453	291	162	143
	1985	8 887	2 238	833	14	633	459	302	157	174
	1990	9 848	2 842	840	14	846	701	439	262	145
	1995	9 528	2 424	997	22	726	677	408	270	49
	1998	8 506	2 295	956	23	741	699	396	303	42
	1999	8 457	2 043	967	37	769	715	395	321	54
	2000	8 438	2 025	974	43	758	712	389	323	46
	2001	8 618	2 112	1 115	30	829	750	413	337	79
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	147 768	35 176	15 262	1 154	23 847	11 426	4 517	6 909	12 422
	1985	190 301	44 286	18 783	2 247	28 600	12 242	4 593	7 649	16 359
	1990	215 242	57 002	22 143	2 766	31 965	13 043	5 083	7 960	18 922
	1995	228 771	50 627	25 879	3 532	33 277	14 110	5 205	8 905	19 166
	1998	188 512	46 241	26 878	4 244	34 921	15 505	5 388	10 116	19 416
	1999	189 155	50 337	26 713	3 760	35 405	15 597	5 391	10 206	19 808
	2000	195 686	53 840	25 691	4 435	35 579	15 653	5 349	10 304	19 926
	2001	206 201	59 377	25 157	4 256	36 470	15 962	5 369	10 593	20 508
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	147 768	35 176	15 262	1 154	29 575	11 777	4 584	7 193	17 798
	1985	190 301	44 286	18 783	2 247	37 509	12 828	4 687	8 141	24 681
	1990	215 242	57 002	22 143	2 766	41 830	13 851	5 240	8 611	27 979
	1995	228 771	50 627	25 879	3 532	45 757	15 305	5 409	9 896	30 452
	1998	188 512	46 241	26 878	4 244	47 251	16 512	5 515	10 997	30 739
	1999	189 155	50 337	26 713	3 760	48 087	16 660	5 496	11 164	31 427
	2000	195 686	53 840	25 691	4 435	48 998	16 702	5 481	11 220	32 297
	2001	206 201	59 377	25 157	4 256	50 547	17 023	5 501	11 522	33 524

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>							
<b>Baden-Württemberg</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13,7	3,4	1,1	0,1	1,3	0,3
	1985	16,9	4,7	1,1	0,2	1,2	0,4
	1990	22,7	7,6	1,3	0,2	1,3	0,2
	1995	24,9	7,4	1,5	0,5	1,5	0,3
	1998	18,6	5,8	1,9	0,5	1,7	0,3
	1999	18,8	6,1	1,8	0,4	1,6	0,2
	2000	19,2	6,3	1,9	0,7	1,6	0,2
	2001	20,4	7,2	1,8	0,5	1,7	0,2
Sport.....	1980	38,3	8,1	4,8	0,3	5,9	0,7
	1985	30,0	3,7	4,1	0,2	4,9	0,7
	1990	27,8	7,9	1,9	0,1	4,3	0,6
	1995	25,9	3,7	3,1	0,4	4,2	0,4
	1998	22,9	2,6	3,8	0,2	3,5	0,5
	1999	20,6	2,7	3,7	0,2	3,2	0,4
	2000	19,3	2,9	3,8	0,3	3,0	0,4
	2001	18,3	3,1	4,0	0,7	3,3	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,7	6,5	2,8	0,1	1,2	0,4
	1985	33,3	7,8	4,3	0,2	1,0	0,4
	1990	31,4	8,4	4,3	0,2	0,8	0,2
	1995	34,3	7,9	4,6	0,4	0,9	0,3
	1998	27,6	6,6	4,4	0,4	0,9	0,3
	1999	27,7	7,4	4,4	0,4	0,9	0,3
	2000	28,9	7,7	4,2	0,4	0,9	0,3
	2001	29,0	7,8	4,3	0,5	0,9	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11,8	2,6	1,1	0,6	2,2	1,0
	1985	14,0	3,2	1,0	0,9	2,2	1,0
	1990	14,7	3,8	1,2	0,8	1,6	0,9
	1995	14,9	3,0	1,6	1,3	1,8	0,9
	1998	9,8	2,4	1,3	1,4	2,1	0,7
	1999	10,3	2,9	1,4	1,2	2,0	0,8
	2000	11,2	3,4	1,3	1,3	2,0	0,8
	2001	12,3	3,9	1,1	1,2	2,0	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,4	0,8	0,5	1,1	3,8	2,7
	1985	4,7	0,7	0,5	2,2	5,8	3,3
	1990	4,5	0,6	0,5	2,3	6,0	4,0
	1995	3,3	0,4	0,3	1,9	6,8	3,2
	1998	2,8	0,4	0,3	2,9	7,7	3,0
	1999	2,7	0,4	0,3	2,5	8,4	3,0
	2000	2,7	0,4	0,3	3,5	9,6	3,0
	2001	2,5	0,4	0,3	3,7	10,1	3,0
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	2,7	3,4
	1985	-	-	-	-	2,8	3,2
	1990	-	-	-	-	2,3	2,3
	1995	-	-	-	-	2,8	2,3
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	2,4	1,2
	2001	-	-	-	-	2,3	1,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,7	2,9	1,8	0,3	1,6	1,6
	1985	20,9	4,4	2,5	0,5	1,0	1,5
	1990	17,3	4,0	2,1	0,7	1,1	0,9
	1995	13,7	3,1	2,2	0,8	1,3	1,4
	1998	10,1	2,2	1,6	0,6	1,4	1,4
	1999	9,5	2,2	1,5	0,6	1,4	1,4
	2000	10,0	2,6	1,9	0,4	1,4	1,5
	2001	9,5	2,6	1,7	0,4	1,4	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,7	3,0	1,6	0,0	0,8	0,9
	1985	17,6	3,9	1,9	0,2	0,8	0,8
	1990	20,9	5,0	2,7	0,2	0,9	0,8
	1995	19,0	3,3	2,8	0,3	0,7	0,8
	1998	14,0	3,1	2,5	0,3	0,8	0,7
	1999	13,6	3,3	2,4	0,3	0,8	0,8
	2000	13,9	3,7	2,2	0,2	0,8	0,8
	2001	15,1	4,2	2,1	0,2	0,8	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,4	3,7	1,6	0,0	0,6	0,3
	1985	19,4	4,9	1,8	0,0	0,5	0,4
	1990	14,0	4,1	1,2	0,0	0,6	0,2
	1995	14,1	3,6	1,5	0,1	0,7	0,1
	1998	12,2	3,3	1,4	0,1	0,8	0,1
	1999	11,8	2,9	1,4	0,1	0,8	0,1
	2000	11,9	2,8	1,4	0,1	1,2	0,1
	2001	11,5	2,8	1,5	0,1	0,8	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,9	3,1	1,3	0,3	1,5	1,1
	1985	15,5	3,6	1,5	0,5	1,7	1,3
	1990	16,5	4,4	1,7	0,5	1,6	1,5
	1995	16,2	3,6	1,8	0,7	1,7	1,4
	1998	12,2	3,0	1,7	0,8	1,9	1,3
	1999	12,1	3,2	1,7	0,7	1,9	1,3
	2000	12,5	3,4	1,6	0,8	2,0	1,3
	2001	12,9	3,7	1,6	0,8	2,0	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,5	3,0	1,3	0,3	1,6	1,5
	1985	14,8	3,5	1,5	0,5	1,7	1,9
	1990	15,5	4,1	1,6	0,5	1,6	2,0
	1995	14,9	3,3	1,7	0,7	1,8	2,0
	1998	11,4	2,8	1,6	0,8	2,0	1,9
	1999	11,4	3,0	1,6	0,7	2,0	1,9
	2000	11,7	3,2	1,5	0,8	2,1	1,9
	2001	12,1	3,5	1,5	0,8	2,1	2,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 4)										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	32 646	8 589	3 181	74	2 428	1 942	655	1 287	486
	1985	42 152	11 119	3 352	115	2 675	2 127	720	1 407	549
	1990	51 252	16 447	3 021	298	2 671	2 135	844	1 291	536
	1995	58 039	17 251	5 331	400	2 751	2 215	849	1 366	537
	1998	56 979	15 200	5 478	376	2 746	2 221	862	1 359	526
	1999	43 603	12 629	5 371	345	2 820	2 230	852	1 379	589
	2000	42 931	12 911	5 116	381	2 847	2 203	848	1 355	644
	2001	43 896	14 266	5 527	372	2 804	2 239	881	1 358	565
Sport.....	1980	1 383	134	159	1	270	151	7	144	119
	1985	1 246	252	92	-	32	27	6	21	5
	1990	1 477	311	163	2	36	30	9	21	6
	1995	1 562	297	92	-	270	137	13	124	133
	1998	1 645	288	77	1	266	135	10	125	132
	1999	1 562	235	92	10	231	138	12	126	93
	2000	1 485	240	103	7	235	138	14	124	97
	2001	1 561	345	114	3	239	139	14	125	101
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	44 648	12 653	5 274	166	2 295	1 742	669	1 073	553
	1985	62 282	14 372	6 474	221	2 471	1 865	736	1 130	606
	1990	81 197	20 881	7 786	313	2 644	2 035	861	1 174	609
	1995	81 414	17 831	10 828	557	2 962	2 308	969	1 339	654
	1998	78 030	19 485	9 808	508	3 038	2 368	1 064	1 304	670
	1999	74 778	20 176	9 551	518	3 126	2 429	1 095	1 334	696
	2000	76 153	19 912	9 025	541	3 207	2 407	1 089	1 319	800
	2001	77 216	21 466	8 614	536	3 346	2 485	1 134	1 351	862
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	20 089	5 124	1 637	423	4 666	2 471	632	1 840	2 195
	1985	29 683	7 183	2 341	555	4 953	2 699	720	1 979	2 254
	1990	40 169	9 912	3 323	837	5 352	2 966	1 007	1 959	2 386
	1995	36 709	7 284	4 395	1 164	5 325	2 956	965	1 991	2 370
	1998	33 347	8 565	3 844	1 285	5 599	3 165	971	2 194	2 434
	1999	30 862	8 504	3 419	1 177	5 655	3 171	1 022	2 149	2 485
	2000	33 171	10 548	2 976	1 105	5 649	3 174	1 015	2 159	2 475
	2001	36 175	11 373	2 846	1 025	5 802	3 305	1 074	2 231	2 497
Humanmedizin.....	1980	12 893	2 098	1 456	1 168	11 916	3 184	489	2 695	8 732
	1985	15 586	2 235	1 779	1 456	11 585	3 418	490	2 928	8 167
	1990	16 184	2 061	1 584	1 360	13 110	3 746	620	3 126	9 364
	1995	13 995	1 992	1 829	1 220	16 255	4 490	687	3 803	11 765
	1998	14 000	2 514	1 546	1 374	16 495	4 943	691	4 252	11 551
	1999	13 187	2 406	1 574	1 317	17 032	4 969	707	4 262	12 064
	2000	13 322	2 299	1 498	1 353	17 293	4 975	709	4 266	12 318
	2001	13 411	2 301	1 565	1 209	17 450	5 164	879	4 285	12 285
Veterinärmedizin.....	1980	1 454	242	118	113	576	195	43	152	381
	1985	1 862	238	197	156	534	199	42	157	335
	1990	1 942	242	204	188	526	193	48	145	333
	1995	1 910	252	215	168	513	188	41	147	326
	1998	2 022	416	180	162	519	184	36	148	335
	1999	1 834	425	214	200	530	197	38	159	334
	2000	1 868	393	176	158	521	193	39	154	328
	2001	1 861	414	176	155	498	187	40	147	312
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	5 014	1 451	665	37	932	395	133	262	537
	1985	6 565	1 705	815	56	678	318	130	188	360
	1990	6 175	1 485	891	71	716	334	154	180	382
	1995	6 080	1 382	872	66	961	423	162	261	538
	1998	6 148	1 529	737	96	1 210	581	169	413	629
	1999	5 710	1 292	748	73	983	439	175	264	544
	2000	5 295	1 110	784	59	1 104	485	188	297	620
	2001	5 158	1 208	803	50	1 131	481	184	297	650
Ingenieurwissenschaften.....	1980	26 001	6 768	3 396	99	2 777	1 642	830	812	1 135
	1985	39 521	9 727	4 275	122	3 128	1 891	982	910	1 237
	1990	47 902	11 850	5 620	181	3 501	2 131	1 185	946	1 370
	1995	38 644	7 104	7 120	219	3 600	2 106	1 211	895	1 494
	1998	31 934	7 258	5 397	281	3 978	2 398	1 246	1 152	1 580
	1999	30 937	7 286	4 915	285	3 694	2 176	1 275	902	1 518
	2000	30 812	7 862	4 448	289	3 824	2 328	1 303	1 025	1 496
	2001	31 937	8 603	4 231	288	3 852	2 343	1 347	996	1 509
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	6 924	1 986	431	2	407	362	195	167	45
	1985	9 268	2 156	638	11	472	413	240	173	59
	1990	9 554	2 112	857	31	510	436	266	170	74
	1995	8 731	2 000	785	58	549	469	270	199	80
	1998	9 011	2 307	698	50	556	473	270	203	83
	1999	8 301	2 035	678	50	634	542	273	269	92
	2000	8 263	2 027	777	38	673	576	288	288	97
	2001	8 605	2 384	839	38	638	561	302	259	77
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	151 079	39 067	16 317	2 083	26 266	12 083	3 653	8 431	14 183
	1985	208 165	48 987	19 963	2 692	26 526	12 956	4 066	8 890	13 571
	1990	255 852	65 301	23 449	3 281	29 065	14 006	4 994	9 012	15 060
	1995	247 084	55 393	31 467	3 852	33 186	15 291	5 167	10 123	17 895
	1998	233 116	57 562	27 765	4 133	34 407	16 468	5 318	11 150	17 939
	1999	210 774	54 988	26 562	3 975	34 705	16 290	5 447	10 843	18 414
	2000	213 300	57 302	24 903	3 931	35 353	16 479	5 492	10 987	18 874
	2001	219 820	62 360	24 715	3 676	35 760	16 902	5 853	11 049	18 857
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	151 079	39 067	16 317	2 083	33 952	12 585	3 850	8 735	21 368
	1985	208 165	48 987	19 963	2 692	36 903	13 643	4 238	9 406	23 260
	1990	255 852	65 301	23 449	3 281	39 763	14 798	5 182	9 616	24 965
	1995	247 084	55 393	31 467	3 852	44 084	15 935	5 405	10 531	28 148
	1998	233 116	57 562	27 765	4 133	47 403	17 152	5 541	11 611	30 251
	1999	210 774	54 988	26 562	3 975	47 610	16 840	5 578	11 263	30 770
	2000	213 300	57 302	24 903	3 931	48 875	17 137	5 650	11 487	31 738
	2001	219 820	62 360	24 715	3 676	49 801	17 732	6 058	11 674	32 069

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>							
<b>Bayern</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,8	4,4	1,6	0,1	2,0	0,3
	1985	19,8	5,2	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	24,0	7,7	1,4	0,4	1,5	0,3
	1995	26,2	7,8	2,4	0,5	1,6	0,2
	1998	25,7	6,8	2,5	0,4	1,6	0,2
	1999	19,6	5,7	2,4	0,4	1,6	0,3
	2000	19,5	5,9	2,3	0,4	1,6	0,3
	2001	19,6	6,4	2,5	0,4	1,5	0,3
Sport.....	1980	9,2	0,9	1,1	0,1	20,6	0,8
	1985	46,1	9,3	3,4	-	3,5	0,2
	1990	49,2	10,4	5,4	0,2	2,3	0,2
	1995	11,4	2,2	0,7	-	9,5	1,0
	1998	12,2	2,1	0,6	0,1	12,5	1,0
	1999	11,3	1,7	0,7	0,8	10,5	0,7
	2000	10,8	1,7	0,7	0,5	8,9	0,7
	2001	11,2	2,5	0,8	0,2	8,9	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,6	7,3	3,0	0,2	1,6	0,3
	1985	33,4	7,7	3,5	0,3	1,5	0,3
	1990	39,9	10,3	3,8	0,4	1,4	0,3
	1995	35,3	7,7	4,7	0,6	1,4	0,3
	1998	33,0	8,2	4,1	0,5	1,2	0,3
	1999	30,8	8,3	3,9	0,5	1,2	0,3
	2000	31,6	8,3	3,7	0,5	1,2	0,3
	2001	31,1	8,6	3,5	0,5	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	8,1	2,1	0,7	0,7	2,9	0,9
	1985	11,0	2,7	0,9	0,8	2,7	0,8
	1990	13,5	3,3	1,1	0,8	1,9	0,8
	1995	12,4	2,5	1,5	1,2	2,1	0,8
	1998	10,5	2,7	1,2	1,3	2,3	0,8
	1999	9,7	2,7	1,1	1,2	2,1	0,8
	2000	10,5	3,3	0,9	1,1	2,1	0,8
	2001	10,9	3,4	0,9	1,0	2,1	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,0	0,7	0,5	2,4	5,5	2,7
	1985	4,6	0,7	0,5	3,0	6,0	2,4
	1990	4,3	0,6	0,4	2,2	5,0	2,5
	1995	3,1	0,4	0,4	1,8	5,5	2,6
	1998	2,8	0,5	0,3	2,0	6,2	2,3
	1999	2,7	0,5	0,3	1,9	6,0	2,4
	2000	2,7	0,5	0,3	1,9	6,0	2,5
	2001	2,6	0,4	0,3	1,4	4,9	2,4
Veterinärmedizin.....	1980	7,5	1,2	0,6	2,6	3,5	2,0
	1985	9,4	1,2	1,0	3,7	3,7	1,7
	1990	10,1	1,3	1,1	3,9	3,0	1,7
	1995	10,2	1,3	1,1	4,1	3,6	1,7
	1998	11,0	2,3	1,0	4,5	4,1	1,8
	1999	9,3	2,2	1,1	5,3	4,2	1,7
	2000	9,7	2,0	0,9	4,1	3,9	1,7
	2001	10,0	2,2	0,9	3,9	3,7	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,7	3,7	1,7	0,3	2,0	1,4
	1985	20,6	5,4	2,6	0,4	1,4	1,1
	1990	18,5	4,4	2,7	0,5	1,2	1,1
	1995	14,4	3,3	2,1	0,4	1,6	1,3
	1998	10,6	2,6	1,3	0,6	2,4	1,1
	1999	13,0	2,9	1,7	0,4	1,5	1,2
	2000	10,9	2,3	1,6	0,3	1,6	1,3
	2001	10,7	2,5	1,7	0,3	1,6	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,8	4,1	2,1	0,1	1,0	0,7
	1985	20,9	5,1	2,3	0,1	0,9	0,7
	1990	22,5	5,6	2,6	0,2	0,8	0,6
	1995	18,3	3,4	3,4	0,2	0,7	0,7
	1998	13,3	3,0	2,3	0,2	0,9	0,7
	1999	14,2	3,3	2,3	0,2	0,7	0,7
	2000	13,2	3,4	1,9	0,2	0,8	0,6
	2001	13,6	3,7	1,8	0,2	0,7	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	19,1	5,5	1,2	0,0	0,9	0,1
	1985	22,4	5,2	1,5	0,0	0,7	0,1
	1990	21,9	4,8	2,0	0,1	0,6	0,2
	1995	18,6	4,3	1,7	0,2	0,7	0,2
	1998	19,1	4,9	1,5	0,2	0,8	0,2
	1999	15,3	3,8	1,3	0,2	1,0	0,2
	2000	14,3	3,5	1,3	0,1	1,1	0,2
	2001	15,3	4,2	1,5	0,1	0,9	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,5	3,2	1,4	0,6	2,3	1,2
	1985	16,1	3,8	1,5	0,7	2,2	1,0
	1990	18,3	4,7	1,7	0,7	1,8	1,1
	1995	16,2	3,6	2,1	0,7	2,0	1,2
	1998	14,2	3,5	1,7	0,8	2,1	1,1
	1999	12,9	3,4	1,6	0,7	2,0	1,1
	2000	12,9	3,5	1,5	0,7	2,0	1,1
	2001	13,0	3,7	1,5	0,6	1,9	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,0	3,1	1,3	0,5	2,3	1,7
	1985	15,3	3,6	1,5	0,6	2,2	1,7
	1990	17,3	4,4	1,6	0,6	1,9	1,7
	1995	15,5	3,5	2,0	0,7	1,9	1,8
	1998	13,6	3,4	1,6	0,7	2,1	1,8
	1999	12,5	3,3	1,6	0,7	2,0	1,8
	2000	12,4	3,3	1,5	0,7	2,0	1,9
	2001	12,4	3,5	1,4	0,6	1,9	1,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

## 5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)			
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Berlin</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18 561	4 084	1 027	21	1 483	1 076	360	716	407
	1985	24 867	5 421	1 147	27	1 511	1 067	329	738	445
	1990	28 757	6 053	1 017	91	1 489	1 123	362	761	366
	1995	38 215	9 450	1 637	164	2 500	1 879	570	1 309	622
	1998	35 707	8 645	2 063	202	2 448	1 876	527	1 349	572
	1999	35 138	9 073	2 236	278	2 092	1 568	518	1 050	524
	2000	36 282	9 753	1 872	287	2 108	1 568	500	1 068	540
	2001	38 206	10 893	1 927	386	2 007	1 470	482	988	537
Sport.....	1980	1 278	227	76	-	5	3	2	1	2
	1985	1 280	133	99	1	49	36	8	28	13
	1990	1 091	125	39	3	38	29	7	22	9
	1995	1 430	223	86	-	80	54	13	41	26
	1998	1 312	123	91	-	70	46	13	33	24
	1999	1 251	134	95	2	66	42	13	29	24
	2000	1 182	122	67	-	55	31	6	25	24
	2001	1 127	111	77	3	53	30	6	24	23
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18 913	4 658	2 170	99	1 321	989	403	587	332
	1985	22 724	5 388	2 142	103	1 249	929	393	536	320
	1990	27 505	6 301	2 634	141	1 136	875	408	467	261
	1995	38 448	8 236	5 626	176	1 687	1 250	592	658	436
	1998	35 545	7 749	5 113	207	1 663	1 247	578	669	416
	1999	36 693	8 316	4 608	258	1 592	1 173	600	573	419
	2000	37 423	8 890	4 380	260	1 541	1 103	567	536	438
	2001	38 822	9 584	4 092	340	1 523	1 102	583	519	422
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11 292	2 275	697	198	1 994	1 097	363	734	897
	1985	13 376	2 647	911	202	2 384	1 387	403	984	997
	1990	17 065	3 759	1 087	323	2 481	1 401	449	952	1 080
	1995	20 142	4 137	1 787	326	3 531	1 943	611	1 332	1 588
	1998	18 719	5 367	1 498	445	3 172	1 779	526	1 251	1 393
	1999	19 933	5 949	1 325	492	2 977	1 629	521	1 108	1 348
	2000	20 090	5 718	1 233	559	2 982	1 624	495	1 129	1 357
	2001	21 804	6 159	1 326	591	2 911	1 557	504	1 053	1 354
Humanmedizin.....	1980	6 183	992	482	282	5 744	1 461	226	1 235	4 283
	1985	7 294	919	745	343	5 179	1 280	183	1 097	3 899
	1990	8 111	872	743	332	5 399	1 456	210	1 246	3 943
	1995	9 659	1 218	1 116	476	10 590	2 691	330	2 361	7 899
	1998	8 995	1 425	1 143	698	11 046	3 249	334	2 915	7 797
	1999	8 681	1 304	1 051	634	11 840	3 500	332	3 168	8 341
	2000	8 405	1 226	1 058	722	11 312	3 572	320	3 252	7 741
	2001	8 041	1 247	1 014	643	11 085	3 691	319	3 372	7 394
Veterinärmedizin.....	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	160	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	106	317
	1995	1 906	334	170	82	849	278	67	211	571
	1998	1 681	362	173	71	515	157	48	109	358
	1999	1 624	334	166	159	492	141	43	98	351
	2000	1 545	264	156	53	463	137	41	96	326
	2001	1 509	288	182	72	426	131	39	92	295
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	2 230	565	256	21	402	151	79	72	251
	1985	2 692	546	232	41	418	178	72	106	240
	1990	3 172	663	263	37	415	177	81	96	238
	1995	3 647	767	424	33	1 017	420	114	306	597
	1998	3 839	1 132	247	56	780	347	85	262	433
	1999	3 865	1 107	355	31	700	292	84	208	408
	2000	3 573	1 010	303	66	664	286	82	204	377
	2001	3 584	813	301	49	551	231	70	161	320
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12 925	3 323	1 156	130	2 571	1 295	457	838	1 276
	1985	14 140	2 919	1 226	137	1 944	1 115	411	704	829
	1990	18 808	4 410	1 425	136	1 900	1 033	443	590	867
	1995	20 300	3 534	2 572	167	2 074	1 168	537	631	906
	1998	17 137	3 698	2 134	130	1 858	1 050	477	573	809
	1999	17 105	3 767	2 048	111	1 857	1 048	463	585	810
	2000	14 999	3 533	1 813	117	1 800	1 023	459	564	777
	2001	16 209	3 815	1 884	83	1 722	976	447	529	746
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 475	1 122	253	1	326	288	227	61	38
	1985	5 942	1 122	367	7	435	355	235	120	80
	1990	6 535	1 099	440	13	473	389	246	143	84
	1995	9 108	1 740	748	26	718	613	395	219	105
	1998	8 840	1 876	665	27	694	595	373	222	100
	1999	8 834	1 888	804	42	629	559	357	203	70
	2000	8 907	1 975	725	40	635	554	343	212	81
	2001	9 092	1 997	814	46	687	607	366	242	80
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	76 980	17 551	6 216	792	14 306	6 575	2 173	4 403	7 731
	1985	93 619	19 320	7 021	931	13 808	6 564	2 108	4 456	7 245
	1990	112 539	23 481	7 799	1 123	13 807	6 642	2 259	4 383	7 165
	1995	142 855	29 639	14 166	1 450	23 045	10 296	3 229	7 068	12 749
	1998	131 775	30 377	13 127	1 836	22 246	10 344	2 960	7 384	11 902
	1999	133 124	31 872	12 688	2 007	22 245	9 951	2 930	7 022	12 294
	2000	132 406	32 491	11 607	2 104	21 559	9 898	2 812	7 086	11 661
	2001	138 394	34 907	11 617	2 213	20 964	9 795	2 815	6 980	11 169
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	76 980	17 551	6 216	792	14 423	6 925	2 261	4 664	12 497
	1985	93 619	19 320	7 021	931	19 350	6 856	2 140	4 717	12 494
	1990	112 539	23 481	7 799	1 123	19 876	7 077	2 313	4 764	12 800
	1995	142 855	29 639	14 166	1 450	33 449	11 703	3 320	8 384	21 746
	1998	131 775	30 377	13 127	1 836	31 758	11 404	3 019	8 385	20 354
	1999	133 124	31 872	12 688	2 007	31 388	10 773	2 977	7 796	20 615
	2000	132 406	32 491	11 607	2 104	30 455	10 784	2 875	7 910	19 671
	2001	138 394	34 907	11 617	2 213	29 946	10 712	2 876	7 836	19 234

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>							
<b>Berlin</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	3,8	1,0	0,1	2,0	0,4
	1985	23,3	5,1	1,1	0,1	2,2	0,4
	1990	25,6	5,4	0,9	0,3	2,1	0,3
	1995	20,3	5,0	0,9	0,3	2,3	0,3
	1998	19,0	4,6	1,1	0,4	2,6	0,3
	1999	22,4	5,8	1,4	0,5	2,0	0,3
	2000	23,1	6,2	1,2	0,6	2,1	0,3
	2001	26,0	7,4	1,3	0,8	2,0	0,4
Sport.....	1980	426,0	75,7	25,3	-	0,5	0,7
	1985	35,6	3,7	2,8	0,1	3,5	0,4
	1990	37,6	4,3	1,3	0,4	3,1	0,3
	1995	26,5	4,1	1,6	-	3,2	0,5
	1998	28,5	2,7	2,0	-	2,5	0,5
	1999	29,8	3,2	2,3	0,2	2,2	0,6
	2000	38,1	3,9	2,2	-	4,2	0,8
	2001	37,6	3,7	2,6	0,5	4,0	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,1	4,7	2,2	0,2	1,5	0,3
	1985	24,5	5,8	2,3	0,3	1,4	0,3
	1990	31,4	7,2	3,0	0,3	1,1	0,3
	1995	30,8	6,6	4,5	0,3	1,1	0,3
	1998	28,5	6,2	4,1	0,4	1,2	0,3
	1999	31,3	7,1	3,9	0,4	1,0	0,4
	2000	33,9	8,1	4,0	0,5	1,0	0,4
	2001	35,2	8,7	3,7	0,6	0,9	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,3	2,1	0,6	0,5	2,0	0,8
	1985	9,6	1,9	0,7	0,5	2,4	0,7
	1990	12,2	2,7	0,8	0,7	2,1	0,8
	1995	10,4	2,1	0,9	0,5	2,2	0,8
	1998	10,5	3,0	0,8	0,8	2,4	0,8
	1999	12,2	3,7	0,8	0,9	2,1	0,8
	2000	12,4	3,5	0,8	1,1	2,3	0,8
	2001	14,0	4,0	0,9	1,2	2,1	0,9
Humanmedizin.....	1980	4,2	0,7	0,3	1,2	5,5	2,9
	1985	5,7	0,7	0,6	1,9	6,0	3,0
	1990	5,6	0,6	0,5	1,6	5,9	2,7
	1995	3,6	0,5	0,4	1,4	7,2	2,9
	1998	2,8	0,4	0,4	2,1	8,7	2,4
	1999	2,5	0,4	0,3	1,9	9,5	2,4
	2000	2,4	0,3	0,3	2,3	10,2	2,2
	2001	2,2	0,3	0,3	2,0	10,6	2,0
Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1998	10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3
	1999	11,5	2,4	1,2	3,7	2,3	2,5
	2000	11,3	1,9	1,1	1,3	2,3	2,4
	2001	11,5	2,2	1,4	1,8	2,4	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	3,7	1,7	0,3	0,9	1,7
	1985	15,1	3,1	1,3	0,6	1,5	1,3
	1990	17,9	3,7	1,5	0,5	1,2	1,3
	1995	8,7	1,8	1,0	0,3	2,7	1,4
	1998	11,1	3,3	0,7	0,7	3,1	1,2
	1999	13,2	3,8	1,2	0,4	2,5	1,4
	2000	12,5	3,5	1,1	0,8	2,5	1,3
	2001	15,5	3,5	1,3	0,7	2,3	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	10,0	2,6	0,9	0,3	1,8	1,0
	1985	12,7	2,6	1,1	0,3	1,7	0,7
	1990	18,2	4,3	1,4	0,3	1,3	0,8
	1995	17,4	3,0	2,2	0,3	1,2	0,8
	1998	16,3	3,5	2,0	0,3	1,2	0,8
	1999	16,3	3,6	2,0	0,2	1,3	0,8
	2000	14,7	3,5	1,8	0,3	1,2	0,8
	2001	16,6	3,9	1,9	0,2	1,2	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,5	3,9	0,9	0,0	0,3	0,1
	1985	16,7	3,2	1,0	0,0	0,5	0,2
	1990	16,8	2,8	1,1	0,1	0,6	0,2
	1995	14,9	2,8	1,2	0,1	0,6	0,2
	1998	14,9	3,2	1,1	0,1	0,6	0,2
	1999	15,8	3,4	1,4	0,1	0,6	0,1
	2000	16,1	3,6	1,3	0,1	1,0	0,1
	2001	15,0	3,3	1,3	0,1	0,7	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,7	2,7	0,9	0,4	2,0	1,2
	1985	14,3	2,9	1,1	0,4	2,1	1,1
	1990	16,9	3,5	1,2	0,5	1,9	1,1
	1995	13,9	2,9	1,4	0,4	2,2	1,2
	1998	12,7	2,9	1,3	0,6	2,5	1,2
	1999	13,4	3,2	1,3	0,7	2,4	1,2
	2000	13,4	3,3	1,2	0,8	2,6	1,2
	2001	14,1	3,6	1,2	0,8	2,5	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,1	2,5	0,9	0,4	2,1	1,8
	1985	13,7	2,8	1,0	0,4	2,2	1,8
	1990	15,9	3,3	1,1	0,5	2,1	1,8
	1995	12,2	2,5	1,2	0,4	2,5	1,9
	1998	11,6	2,7	1,2	0,6	2,8	1,8
	1999	12,4	3,0	1,2	0,7	2,6	1,9
	2000	12,3	3,0	1,1	0,8	2,9	1,8
	2001	12,9	3,3	1,1	0,8	2,7	1,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Brandenburg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 292	1 386	88	5	557	470	113	357	88
	1998	5 296	2 047	83	16	486	402	110	292	84
	1999	5 753	2 244	117	10	477	379	108	271	98
	2000	6 388	2 528	179	28	489	388	113	275	102
	2001	6 987	2 671	218	35	469	372	106	266	97
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	456	121	89	3	59	40	9	31	19
	1998	705	197	23	1	57	42	9	33	16
	1999	684	65	21	3	57	33	9	24	24
	2000	677	79	22	3	56	33	9	24	23
	2001	655	104	42	2	51	30	8	22	21
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	8 771	2 593	868	6	498	390	187	203	108
	1998	11 379	3 259	1 154	30	550	450	219	231	100
	1999	12 414	3 520	991	48	553	450	203	247	103
	2000	13 291	3 477	1 076	44	550	448	204	244	103
	2001	13 685	3 983	1 271	51	546	447	204	243	100
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 757	496	199	11	550	370	130	240	180
	1998	3 050	999	148	68	591	387	133	253	205
	1999	3 697	1 312	97	59	596	375	138	237	221
	2000	4 596	1 581	149	84	607	386	136	250	222
	2001	5 101	1 542	184	93	599	379	128	252	219
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	559	162	.	.	55	34	28	6	21
	1998	693	155	105	2	78	46	33	13	31
	1999	700	163	105	5	77	46	31	15	31
	2000	742	178	102	4	71	42	28	15	29
	2001	796	176	70	3	76	44	27	18	32
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 520	980	187	.	785	558	217	341	227
	1998	4 924	1 237	301	9	836	559	226	333	277
	1999	5 414	1 444	356	12	824	534	225	309	290
	2000	5 790	1 502	407	48	785	502	220	282	282
	2001	5 923	1 565	536	24	763	497	217	280	266
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 131	392	82	.	149	138	66	72	12
	1998	1 484	283	83	1	141	130	62	68	11
	1999	1 437	257	124	1	133	122	64	58	11
	2000	1 484	263	105	.	129	118	64	54	11
	2001	1 472	248	174	.	131	120	66	54	10
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	19 486	6 130	1 513	25	2 652	1 999	749	1 250	654
	1998	27 531	8 177	1 897	127	2 739	2 015	793	1 223	724
	1999	30 099	9 005	1 811	138	2 716	1 939	778	1 161	776
	2000	33 015	9 703	2 040	211	2 688	1 917	773	1 144	771
	2001	34 654	10 376	2 495	208	2 634	1 890	756	1 135	744
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	19 486	6 130	1 513	25	4 361	2 237	773	1 464	2 124
	1998	27 531	8 177	1 897	127	4 220	2 126	793	1 334	2 094
	1999	30 099	9 005	1 811	138	4 333	2 035	780	1 255	2 298
	2000	33 015	9 703	2 040	211	4 344	1 998	779	1 219	2 346
	2001	34 654	10 376	2 495	208	4 338	2 013	777	1 236	2 325

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>						
<b>Brandenburg</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,0	2,9	0,2	0,0	3,2
	1998	13,2	5,1	0,2	0,1	2,7
	1999	15,2	5,9	0,3	0,1	2,5
	2000	16,5	6,5	0,5	0,2	2,4
	2001	18,8	7,2	0,6	0,3	2,5
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,4	3,0	2,2	0,3	3,4
	1998	16,8	4,7	0,5	0,1	3,7
	1999	20,7	2,0	0,6	0,3	2,7
	2000	20,5	2,4	0,7	0,3	2,7
	2001	21,8	3,5	1,4	0,3	2,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	22,5	6,6	2,2	0,0	1,1
	1998	25,3	7,2	2,6	0,1	1,1
	1999	27,6	7,8	2,2	0,2	1,2
	2000	29,7	7,8	2,4	0,2	1,2
	2001	30,6	8,9	2,8	0,3	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,7	1,3	0,5	0,1	1,8
	1998	7,9	2,6	0,4	0,5	1,9
	1999	9,9	3,5	0,3	0,4	1,7
	2000	11,9	4,1	0,4	0,6	1,8
	2001	13,5	4,1	0,5	0,7	2,0
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	16,4	4,8	.	.	0,2
	1998	15,1	3,4	2,3	0,1	0,4
	1999	15,2	3,5	2,3	0,2	0,5
	2000	17,7	4,2	2,4	0,1	0,5
	2001	18,1	4,0	1,6	0,1	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,3	1,8	0,3	.	1,6
	1998	8,8	2,2	0,5	0,0	1,5
	1999	10,1	2,7	0,7	0,1	1,4
	2000	11,5	3,0	0,8	0,2	1,3
	2001	11,9	3,1	1,1	0,1	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,2	2,8	0,6	.	1,1
	1998	11,4	2,2	0,6	0,0	1,1
	1999	11,8	2,1	1,0	0,0	0,9
	2000	12,6	2,2	0,9	.	1,3
	2001	12,3	2,1	1,5	.	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,7	3,1	0,8	0,0	1,7
	1998	13,7	4,1	0,9	0,2	1,5
	1999	15,5	4,6	0,9	0,2	1,5
	2000	17,2	5,1	1,1	0,3	1,5
	2001	18,3	5,5	1,3	0,3	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,7	2,7	0,7	0,0	1,9
	1998	12,9	3,8	0,9	0,2	1,7
	1999	14,8	4,4	0,9	0,2	1,6
	2000	16,5	4,9	1,0	0,3	1,6
	2001	17,2	5,2	1,2	0,3	1,6

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Bremen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 011	348	125	15	105	105	82	23	.
	1985	2 290	395	161	9	.	.	.	.	.
	1990	4 416	998	111	13	.	.	.	.	.
	1995	6 024	1 134	328	6	16	13	8	5	3
	1998	6 528	1 039	324	.	261	189	99	90	72
	1999	6 661	1 194	360	34	280	205	103	102	75
	2000	6 479	1 141	436	30	294	214	99	115	79
	2001	6 812	1 278	349	27	308	225	99	126	83
Sport.....	1980	207	29	41	1	7	7	6	1	.
	1985	192	19	40	.	.	.	.	.	.
	1990	225	56	17	1	.	.	.	.	.
	1995	240	31	10	.	.	.	.	.	.
	1998	264	35	25	.	16	13	3	10	3
	1999	263	39	28	1	16	13	2	11	4
	2000	285	53	36	1	19	12	4	8	7
	2001	287	73	60	1	13	13	4	9	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 363	1 013	493	29	337	297	274	23	41
	1985	5 006	903	598	21	118	105	102	3	13
	1990	6 995	1 743	517	22	123	108	100	8	15
	1995	9 256	1 990	897	39	112	98	88	10	14
	1998	9 509	2 054	935	27	314	247	160	87	68
	1999	9 905	2 454	832	66	297	227	153	73	70
	2000	10 126	2 446	840	55	415	318	174	145	97
	2001	11 003	2 967	1 087	58	403	324	173	152	78
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	1 604	335	81	10	87	87	79	8	.
	1985	2 466	498	135	16	.	.	.	.	.
	1990	3 629	729	157	49	.	.	.	.	.
	1995	4 374	654	349	76	18	15	15	.	3
	1998	4 405	719	372	126	360	212	99	113	149
	1999	4 477	873	386	121	365	216	101	116	149
	2000	4 955	1 202	317	128	487	289	126	163	198
	2001	5 601	1 394	338	113	519	337	131	207	182
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	155	44	39	.	6	6	6	.	.
	1985	149	50	22	.	9	8	8	.	1
	1990	275	61	17	.	11	7	7	.	4
	1995	267	30	34	.	13	9	9	.	4
	1998	219	47	29	.	15	11	11	.	4
	1999	207	37	20	1	15	10	10	.	5
	2000	202	37	14	.	15	11	10	1	4
	2001	206	65	44	.	15	11	9	2	4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 633	785	441	2	222	155	147	8	67
	1985	3 181	696	561	3	227	157	155	2	70
	1990	4 891	1 094	473	7	258	173	167	6	85
	1995	4 930	690	692	21	228	145	132	13	83
	1998	4 017	657	606	34	328	169	133	36	160
	1999	3 508	703	603	40	340	176	126	50	165
	2000	3 477	665	461	47	427	232	151	81	195
	2001	3 637	714	392	48	463	241	152	89	223
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 046	211	122	.	69	61	46	15	8
	1985	1 046	197	107	.	53	53	44	9	.
	1990	1 075	172	96	.	46	46	37	9	.
	1995	1 090	197	121	.	63	63	53	10	.
	1998	1 036	189	113	.	80	76	61	15	4
	1999	1 095	182	118	1	79	76	62	14	3
	2000	1 103	196	129	5	83	80	66	14	3
	2001	1 102	208	129	3	83	82	64	18	1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12 153	2 784	1 342	57	832	717	639	78	115
	1985	14 640	2 970	1 624	49	407	323	309	14	84
	1990	21 558	4 853	1 388	92	437	334	311	23	104
	1995	26 183	4 726	2 431	201	450	343	305	38	107
	1998	25 978	4 740	2 404	249	1 379	918	565	353	461
	1999	26 116	5 482	2 347	264	1 393	923	557	365	470
	2000	26 629	5 741	2 233	266	1 739	1 156	630	526	584
	2001	28 676	6 722	2 399	250	1 807	1 233	631	602	574
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12 153	2 784	1 342	57	2 117	847	645	203	1 270
	1985	14 640	2 970	1 624	49	585	324	309	15	261
	1990	21 558	4 853	1 388	92	2 155	1 011	667	344	1 144
	1995	26 183	4 726	2 431	201	675	372	332	40	303
	1998	25 978	4 740	2 404	249	2 099	1 027	613	414	1 072
	1999	26 116	5 482	2 347	264	2 135	1 044	616	428	1 091
	2000	26 629	5 741	2 233	266	2 414	1 259	686	574	1 154
	2001	28 676	6 722	2 399	250	2 643	1 333	681	652	1 310

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 4)							
Bremen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,2	3,3	1,2	0,2	0,3	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	463,4	87,2	25,2	0,8	0,6	0,2
	1998	34,5	5,5	1,7	.	0,9	0,4
	1999	32,5	5,8	1,8	0,3	1,0	0,4
	2000	30,3	5,3	2,0	0,3	1,2	0,4
Sport.....	2001	30,3	5,7	1,6	0,3	1,3	0,4
	1980	29,6	4,1	5,9	0,2	0,2	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1998	20,3	2,7	1,9	.	3,3	0,2
	1999	20,2	3,0	2,2	0,5	5,5	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	2000	23,8	4,4	3,0	0,3	2,0	0,6
	2001	22,1	5,6	4,6	0,3	2,3	.
	1980	14,7	3,4	1,7	0,1	0,1	0,1
	1985	47,7	8,6	5,7	0,2	0,0	0,1
	1990	64,8	16,1	4,8	0,2	0,1	0,1
	1995	94,4	20,3	9,2	0,4	0,1	0,1
	1998	38,5	8,3	3,8	0,2	0,5	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1999	43,6	10,8	3,7	0,4	0,5	0,3
	2000	31,8	7,7	2,6	0,3	0,8	0,3
	2001	34,0	9,2	3,4	0,3	0,9	0,2
	1980	18,4	3,9	0,9	0,1	0,1	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	291,6	43,6	23,3	5,1	.	0,2
Agrar-, forst- und Ernährungswissenschaften.....	1998	20,8	3,4	1,8	1,3	1,1	0,7
	1999	20,7	4,0	1,8	1,2	1,1	0,7
	2000	17,1	4,2	1,1	1,0	1,3	0,7
	2001	16,6	4,1	1,0	0,9	1,6	0,5
	1980	25,8	7,3	6,5	.	.	.
	1985	18,6	6,3	2,8	.	.	0,1
	1990	39,3	8,7	2,4	.	.	0,6
Ingenieurwissenschaften.....	1995	29,7	3,3	3,8	.	.	0,4
	1998	19,9	4,3	2,6	.	.	0,4
	1999	20,7	3,7	2,0	0,1	.	0,5
	2000	18,4	3,4	1,3	.	0,1	0,4
	2001	18,7	5,9	4,0	.	0,2	0,4
	1980	17,0	5,1	2,8	0,0	0,1	0,4
	1985	20,3	4,4	3,6	0,0	0,0	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1990	28,3	6,3	2,7	0,0	0,0	0,5
	1995	34,0	4,8	4,8	0,2	0,1	0,6
	1998	23,8	3,9	3,6	0,3	0,3	0,9
	1999	19,9	4,0	3,4	0,3	0,4	0,9
	2000	15,0	2,9	2,0	0,3	0,5	0,8
	2001	15,1	3,0	1,6	0,3	0,6	0,9
	1980	17,1	3,5	2,0	.	0,3	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1985	19,7	3,7	2,0	.	0,2	.
	1990	23,4	3,7	2,1	.	0,2	.
	1995	17,3	3,1	1,9	.	0,2	.
	1998	13,6	2,5	1,5	.	0,2	0,1
	1999	14,4	2,4	1,6	0,0	0,2	0,0
	2000	13,8	2,5	1,6	0,1	0,8	0,0
	2001	13,4	2,5	1,6	0,0	0,3	0,0
1980	16,9	3,9	1,9	0,1	0,1	0,2	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1985	45,3	9,2	5,0	0,2	0,0	0,3
	1990	64,5	14,5	4,2	0,3	0,1	0,3
	1995	76,3	13,8	7,1	0,7	0,1	0,3
	1998	28,3	5,2	2,6	0,4	0,6	0,5
	1999	28,3	5,9	2,5	0,5	0,7	0,5
	2000	23,0	5,0	1,9	0,4	0,9	0,5
	2001	23,3	5,5	1,9	0,4	1,0	0,5
1980	14,3	3,3	1,6	0,1	0,3	1,5	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1985	45,2	9,2	5,0	0,2	0,0	0,8
	1990	21,3	4,8	1,4	0,1	0,5	1,1
	1995	70,4	12,7	6,5	0,6	0,1	0,8
	1998	25,3	4,6	2,3	0,4	0,7	1,0
	1999	25,0	5,3	2,2	0,4	0,7	1,0
	2000	21,2	4,6	1,8	0,4	0,9	0,9
	2001	21,5	5,0	1,8	0,4	1,0	1,0

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst wissens- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)			
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Hamburg</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13 593	3 478	766	7	844	658	173	485	186
	1985	16 041	3 664	962	38	853	613	175	439	240
	1990	16 123	3 758	928	82	888	637	177	460	252
	1995	18 489	3 672	1 044	73	993	740	192	548	254
	1998	17 803	3 257	1 176	102	780	625	228	397	155
	1999	16 828	3 128	1 480	88	853	725	219	506	128
	2000	16 202	3 364	1 401	152	812	680	202	478	132
	2001	16 969	4 004	1 209	91	819	677	205	472	142
Sport.....	1980	353	50	60	-	52	25	4	21	27
	1985	336	57	58	-	50	22	4	18	28
	1990	355	57	32	-	45	21	4	17	24
	1995	393	53	20	-	64	21	6	15	43
	1998	386	43	14	3	29	23	5	18	6
	1999	369	49	34	2	39	35	5	30	4
	2000	373	52	35	1	51	45	9	36	6
	2001	356	40	17	4	52	46	11	35	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	13 775	3 805	1 264	38	819	638	235	403	182
	1985	17 697	4 165	1 915	51	800	603	234	369	198
	1990	17 378	3 777	2 081	82	954	667	261	406	288
	1995	19 300	4 256	1 634	77	1 027	826	307	519	201
	1998	18 423	4 540	1 734	134	886	721	263	458	165
	1999	19 676	4 820	2 057	119	881	754	260	494	127
	2000	20 077	4 990	2 048	146	866	719	270	448	147
	2001	21 500	4 552	1 779	170	841	698	268	430	143
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 381	1 348	505	152	1 301	517	101	416	785
	1985	7 441	1 359	622	149	1 499	574	117	457	925
	1990	7 794	1 665	690	193	1 418	628	139	489	790
	1995	8 757	1 536	511	105	1 648	698	156	542	950
	1998	8 496	1 720	570	203	2 031	700	162	538	1 332
	1999	8 523	1 885	736	187	1 422	721	173	548	701
	2000	8 567	2 049	582	246	1 457	765	182	583	692
	2001	8 855	2 075	423	250	1 506	759	184	575	747
Humanmedizin.....	1980	3 910	741	554	285	3 601	823	105	718	2 779
	1985	5 023	930	588	313	5 060	917	162	755	4 143
	1990	4 493	821	522	342	5 350	958	182	776	4 392
	1995	4 067	594	316	280	5 230	1 055	169	886	4 175
	1998	3 755	520	481	316	5 068	1 053	171	882	4 015
	1999	3 624	512	489	301	5 076	1 127	168	959	3 949
	2000	3 480	511	464	283	5 081	1 130	168	962	3 951
	2001	3 500	504	421	307	5 081	1 130	168	962	3 951
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	535	121	69	2	47	33	16	17	14
	1985	747	164	104	2	48	30	21	9	18
	1990	776	169	97	7	47	29	22	7	18
	1995	998	273	77	3	55	51	34	17	4
	1998	846	187	86	18	56	36	25	11	20
	1999	797	126	136	5	53	37	25	12	16
	2000	784	125	77	15	56	39	26	13	17
	2001	765	123	85	14	53	37	25	12	15
Ingenieurwissenschaften.....	1980	6 736	1 940	802	-	906	550	356	194	356
	1985	10 631	2 501	996	7	1 262	672	426	246	590
	1990	11 834	2 858	1 222	34	1 424	773	478	295	651
	1995	13 246	2 437	1 180	-	1 666	1 196	565	631	470
	1998	11 855	2 235	1 088	-	1 504	975	487	488	529
	1999	11 891	2 337	1 344	8	1 471	980	466	514	491
	2000	11 284	2 396	1 401	10	1 399	914	453	462	485
	2001	11 431	2 701	1 150	3	1 391	905	449	457	485
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 699	570	185	-	152	119	82	37	33
	1985	3 049	496	301	2	254	204	170	34	51
	1990	3 011	502	237	-	258	207	175	32	51
	1995	3 615	535	157	7	321	270	204	67	51
	1998	3 577	468	286	19	288	230	192	38	58
	1999	3 405	426	320	23	292	233	167	66	59
	2000	3 295	404	315	21	306	265	162	103	41
	2001	3 121	440	246	8	302	268	202	66	34
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	47 982	12 053	4 205	484	7 722	3 362	1 072	2 290	4 360
	1985	60 965	13 336	5 546	562	9 824	3 634	1 309	2 325	6 191
	1990	61 764	13 607	5 809	740	10 384	3 918	1 438	2 480	6 466
	1995	68 867	13 357	4 939	547	11 003	4 857	1 633	3 225	6 146
	1998	65 141	12 970	5 435	795	10 642	4 362	1 533	2 830	6 280
	1999	65 115	13 285	6 596	733	10 086	4 612	1 483	3 129	5 474
	2000	64 084	13 904	6 323	874	10 026	4 556	1 471	3 086	5 470
	2001	66 514	14 454	5 330	847	10 043	4 520	1 511	3 009	5 524
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	47 982	12 053	4 205	484	10 317	3 532	1 083	2 449	6 785
	1985	60 965	13 336	5 546	562	11 349	3 788	1 319	2 469	7 562
	1990	61 764	13 607	5 809	740	11 985	3 994	1 443	2 551	7 991
	1995	68 867	13 357	4 939	547	13 968	5 172	1 640	3 533	8 796
	1998	65 141	12 970	5 435	795	13 697	4 542	1 541	3 001	9 155
	1999	65 115	13 285	6 596	733	13 105	4 731	1 496	3 235	8 373
	2000	64 084	13 904	6 323	874	12 992	4 653	1 475	3 178	8 339
	2001	66 514	14 454	5 330	847	12 925	4 630	1 522	3 108	8 295

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 4)							
Hamburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	20,7	5,3	1,2	0,0	2,8	0,3
	1985	26,2	6,0	1,6	0,2	2,5	0,4
	1990	25,3	5,9	1,5	0,5	2,6	0,4
	1995	25,0	5,0	1,4	0,4	2,9	0,3
	1998	28,5	5,2	1,9	0,4	1,7	0,2
	1999	23,2	4,3	2,0	0,4	2,3	0,2
	2000	23,8	4,9	2,1	0,8	2,4	0,2
	2001	25,1	5,9	1,8	0,4	2,3	0,2
Sport.....	1980	14,1	2,0	2,4	-	5,3	1,1
	1985	15,3	2,6	2,6	-	4,5	1,3
	1990	16,9	2,7	1,5	-	4,3	1,1
	1995	18,7	2,5	1,0	-	2,5	2,0
	1998	16,8	1,9	0,6	0,6	3,6	0,3
	1999	10,5	1,4	1,0	0,4	6,0	0,1
	2000	8,3	1,2	0,8	0,1	4,0	0,1
	2001	7,7	0,9	0,4	0,4	3,2	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	21,6	6,0	2,0	0,2	1,7	0,3
	1985	29,3	6,9	3,2	0,2	1,6	0,3
	1990	26,1	5,7	3,1	0,3	1,6	0,4
	1995	23,4	5,2	2,0	0,3	1,7	0,2
	1998	25,6	6,3	2,4	0,5	1,7	0,2
	1999	26,1	6,4	2,7	0,5	1,9	0,2
	2000	27,9	6,9	2,8	0,5	1,7	0,2
	2001	30,8	6,5	2,5	0,6	1,6	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,3	2,6	1,0	1,5	4,1	1,5
	1985	13,0	2,4	1,1	1,3	3,9	1,6
	1990	12,4	2,7	1,1	1,4	3,5	1,3
	1995	12,5	2,2	0,7	0,7	3,5	1,4
	1998	12,1	2,5	0,8	1,3	3,3	1,9
	1999	11,8	2,6	1,0	1,1	3,2	1,0
	2000	11,2	2,7	0,8	1,4	3,2	0,9
	2001	11,7	2,7	0,6	1,4	3,1	1,0
Humanmedizin.....	1980	4,8	0,9	0,7	2,7	6,8	3,4
	1985	5,5	1,0	0,6	1,9	4,7	4,5
	1990	4,7	0,9	0,5	1,9	4,3	4,6
	1995	3,9	0,6	0,3	1,7	5,2	4,0
	1998	3,6	0,5	0,5	1,8	5,2	3,8
	1999	3,2	0,5	0,4	1,8	5,7	3,5
	2000	3,1	0,5	0,4	1,7	5,7	3,5
	2001	3,1	0,4	0,4	1,8	5,7	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,2	3,7	2,1	0,1	1,1	0,4
	1985	24,9	5,5	3,5	0,1	0,4	0,6
	1990	26,8	5,8	3,3	0,3	0,3	0,6
	1995	19,6	5,4	1,5	0,1	0,5	0,1
	1998	23,5	5,2	2,4	0,7	0,4	0,6
	1999	21,5	3,4	3,7	0,2	0,5	0,4
	2000	20,1	3,2	2,0	0,6	0,5	0,4
	2001	20,7	3,3	2,3	0,6	0,5	0,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,2	3,5	1,5	-	0,5	0,6
	1985	15,8	3,7	1,5	0,0	0,6	0,9
	1990	15,3	3,7	1,6	0,1	0,6	0,8
	1995	11,1	2,0	1,0	-	1,1	0,4
	1998	12,2	2,3	1,1	-	1,0	0,5
	1999	12,1	2,4	1,4	0,0	1,1	0,5
	2000	12,3	2,6	1,5	0,0	1,0	0,5
	2001	12,6	3,0	1,3	0,0	1,0	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	22,7	4,8	1,6	-	0,5	0,3
	1985	14,9	2,4	1,5	0,0	0,2	0,3
	1990	14,5	2,4	1,1	-	0,2	0,2
	1995	13,4	2,0	0,6	0,0	0,3	0,2
	1998	15,6	2,0	1,2	0,1	0,2	0,3
	1999	14,6	1,8	1,4	0,1	0,4	0,3
	2000	12,4	1,5	1,2	0,1	0,8	0,2
	2001	11,6	1,6	0,9	0,0	0,3	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	14,3	3,6	1,3	0,5	2,1	1,3
	1985	16,8	3,7	1,5	0,4	1,8	1,7
	1990	15,8	3,5	1,5	0,5	1,7	1,7
	1995	14,2	2,8	1,0	0,3	2,0	1,3
	1998	14,9	3,0	1,2	0,5	1,8	1,4
	1999	14,1	2,9	1,4	0,5	2,1	1,2
	2000	14,1	3,1	1,4	0,6	2,1	1,2
	2001	14,7	3,2	1,2	0,6	2,0	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13,6	3,4	1,2	0,4	2,3	1,9
	1985	16,1	3,5	1,5	0,4	1,9	2,0
	1990	15,5	3,4	1,5	0,5	1,8	2,0
	1995	13,3	2,6	1,0	0,3	2,2	1,7
	1998	14,3	2,9	1,2	0,5	1,9	2,0
	1999	13,8	2,8	1,4	0,5	2,2	1,8
	2000	13,8	3,0	1,4	0,6	2,2	1,8
	2001	14,4	3,1	1,2	0,6	2,0	1,8

\*) Bis einschl. 1992 \*Früheres Bundesgebiet\*.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)				Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal		
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal			
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>											
<b>Hessen</b>											
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16 942	4 308	1 532	71	1 403	1 074	357	717	329	
	1985	18 495	4 501	1 595	69	1 456	1 102	385	717	355	
	1990	22 206	6 007	1 513	102	1 439	1 093	391	702	346	
	1995	25 514	6 591	2 302	174	1 660	1 262	455	808	398	
	1998	27 664	6 949	1 990	159	1 498	1 120	435	685	378	
	1999	28 032	7 228	1 900	190	1 551	1 171	484	688	380	
	2000	28 260	7 331	1 938	191	1 510	1 127	450	677	384	
	2001	29 745	8 375	2 017	212	1 472	1 121	430	691	352	
Sport.....	1980	1 612	356	286	3	175	110	20	90	65	
	1985	1 297	260	204	2	153	96	21	75	57	
	1990	1 559	472	70	4	153	94	22	72	59	
	1995	1 937	467	204	4	174	105	23	82	70	
	1998	2 378	551	243	3	146	83	23	60	63	
	1999	2 423	496	269	4	162	96	25	71	65	
	2000	2 501	590	246	5	162	97	25	72	66	
	2001	2 734	765	193	11	148	84	24	60	64	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22 554	6 396	2 490	120	1 468	1 124	559	566	344	
	1985	31 126	7 775	3 976	141	1 692	1 298	622	676	395	
	1990	41 492	11 146	5 101	181	1 735	1 354	687	668	381	
	1995	46 021	10 265	6 945	249	1 771	1 348	624	724	423	
	1998	46 420	11 204	6 156	287	2 061	1 571	682	889	490	
	1999	46 974	11 437	5 797	299	1 923	1 426	668	758	497	
	2000	47 951	11 644	5 398	269	2 132	1 556	716	840	577	
	2001	49 570	12 960	5 166	283	2 012	1 515	724	791	497	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	13 530	3 203	1 316	274	3 626	1 800	601	1 199	1 826	
	1985	17 539	3 987	1 483	386	3 731	1 826	654	1 172	1 905	
	1990	23 513	5 787	1 854	555	3 859	1 919	705	1 214	1 940	
	1995	24 001	4 461	2 745	635	3 767	1 937	784	1 153	1 830	
	1998	22 917	5 527	2 254	645	3 710	1 897	738	1 160	1 813	
	1999	23 441	6 310	2 092	659	3 613	1 869	721	1 148	1 744	
	2000	25 239	7 035	1 750	576	3 660	1 902	745	1 157	1 759	
	2001	27 825	8 343	1 651	558	3 584	1 907	747	1 159	1 678	
Humanmedizin.....	1980	8 142	1 448	743	359	8 264	1 845	318	1 527	6 419	
	1985	9 796	1 573	1 052	552	8 040	1 821	309	1 512	6 219	
	1990	10 139	1 425	981	670	8 120	1 874	306	1 568	6 246	
	1995	9 049	1 418	1 143	654	8 822	2 006	313	1 693	6 817	
	1998	8 426	1 282	918	722	8 677	2 003	316	1 687	6 674	
	1999	8 396	1 387	865	668	8 655	2 047	310	1 737	6 608	
	2000	8 369	1 547	882	628	8 520	2 049	303	1 746	6 471	
	2001	8 508	1 714	896	520	8 519	2 053	302	1 751	6 466	
Veterinärmedizin.....	1980	1 119	228	79	25	416	145	38	107	271	
	1985	1 453	210	192	63	343	128	35	93	215	
	1990	1 615	215	182	79	342	129	37	92	213	
	1995	1 647	218	200	115	346	132	38	94	214	
	1998	1 641	211	199	73	369	135	35	100	235	
	1999	1 657	219	181	81	373	137	35	102	236	
	2000	1 665	224	205	92	393	138	36	102	255	
	2001	1 638	279	187	91	354	129	35	94	225	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	3 762	849	438	61	253	148	48	100	105	
	1985	4 700	1 183	550	68	668	251	75	176	417	
	1990	5 410	1 228	725	68	718	283	115	168	435	
	1995	4 622	924	792	87	766	276	114	162	490	
	1998	4 036	888	574	66	819	268	109	159	551	
	1999	3 926	927	549	62	815	269	109	160	547	
	2000	3 821	836	520	74	863	277	113	164	586	
	2001	3 769	906	532	66	731	270	107	163	461	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	20 062	4 931	2 426	32	1 966	1 220	636	584	746	
	1985	28 723	6 089	2 958	55	2 137	1 281	709	572	857	
	1990	38 054	8 395	3 767	87	2 293	1 313	744	569	980	
	1995	36 382	5 621	4 035	178	2 424	1 314	743	571	1 110	
	1998	29 747	4 548	3 708	159	2 320	1 356	766	590	964	
	1999	28 627	4 850	3 400	183	2 367	1 357	737	620	1 010	
	2000	27 338	5 164	3 118	146	2 275	1 317	691	627	957	
	2001	26 821	5 353	2 863	184	2 031	1 232	663	570	799	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 552	1 150	344	3	370	321	146	175	49	
	1985	5 754	1 492	516	3	341	276	144	132	65	
	1990	6 636	1 249	516	20	377	306	173	133	71	
	1995	5 970	1 079	641	36	378	283	182	102	95	
	1998	5 678	1 101	500	28	406	305	186	119	101	
	1999	5 570	1 146	521	26	415	305	182	123	111	
	2000	5 724	1 207	497	23	423	315	194	121	107	
	2001	5 804	1 236	468	33	409	310	190	121	99	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	92 275	22 869	9 654	948	17 938	7 786	2 723	5 064	10 152	
	1985	118 883	27 070	12 526	1 339	18 560	8 077	2 954	5 123	10 483	
	1990	150 624	35 924	14 709	1 766	19 036	8 365	3 180	5 185	10 671	
	1995	155 143	31 044	19 007	2 132	20 109	8 663	3 275	5 388	11 446	
	1998	148 907	32 261	16 542	2 142	20 007	8 738	3 290	5 448	11 269	
	1999	149 046	34 000	15 574	2 172	19 875	8 677	3 270	5 407	11 198	
	2000	150 868	35 578	14 554	2 004	19 939	8 778	3 272	5 506	11 161	
	2001	156 414	39 931	13 973	1 958	19 261	8 621	3 221	5 400	10 640	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	92 275	22 869	9 654	948	23 595	8 058	2 757	5 302	15 537	
	1985	118 883	27 070	12 526	1 339	25 813	8 297	2 986	5 311	17 516	
	1990	150 624	35 924	14 709	1 766	26 326	8 664	3 222	5 442	17 662	
	1995	155 143	31 044	19 007	2 132	27 690	9 019	3 337	5 682	18 671	
	1998	148 907	32 261	16 542	2 142	27 322	9 059	3 330	5 728	18 263	
	1999	149 046	34 000	15 574	2 172	27 578	9 156	3 328	5 828	18 422	
	2000	150 868	35 578	14 554	2 004	27 950	9 267	3 324	5 944	18 683	
	2001	156 414	39 931	13 973	1 958	26 627	8 980	3 276	5 705	17 646	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 4)							
Hessen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,8	4,0	1,4	0,2	2,0	0,3
	1985	16,8	4,1	1,4	0,2	1,9	0,3
	1990	20,3	5,5	1,4	0,3	1,8	0,3
	1995	20,2	5,2	1,8	0,4	1,8	0,3
	1998	24,7	6,2	1,8	0,4	1,6	0,3
	1999	23,9	6,2	1,6	0,4	1,4	0,3
	2000	25,1	6,5	1,7	0,4	1,5	0,3
2001	26,5	7,5	1,8	0,5	1,6	0,3	
Sport.....	1980	14,7	3,2	2,6	0,2	4,5	0,6
	1985	13,5	2,7	2,1	0,1	3,6	0,6
	1990	16,6	5,0	0,7	0,2	3,3	0,6
	1995	18,4	4,4	1,9	0,2	3,6	0,7
	1998	28,7	6,6	2,9	0,1	2,6	0,8
	1999	25,2	5,2	2,8	0,2	2,8	0,7
	2000	25,8	6,1	2,5	0,2	2,9	0,7
2001	32,5	9,1	2,3	0,5	2,5	0,8	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,1	5,7	2,2	0,2	1,0	0,3
	1985	24,0	6,0	3,1	0,2	1,1	0,3
	1990	30,6	8,2	3,8	0,3	1,0	0,3
	1995	34,1	7,6	5,2	0,4	1,2	0,3
	1998	29,5	7,1	3,9	0,4	1,3	0,3
	1999	32,9	8,0	4,1	0,4	1,1	0,3
	2000	30,8	7,5	3,5	0,4	1,2	0,4
2001	32,7	8,6	3,4	0,4	1,1	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	7,5	1,8	0,7	0,5	2,0	1,0
	1985	9,6	2,2	0,8	0,6	1,8	1,0
	1990	12,3	3,0	1,0	0,8	1,7	1,0
	1995	12,4	2,3	1,4	0,8	1,5	0,9
	1998	12,1	2,9	1,2	0,9	1,6	1,0
	1999	12,5	3,4	1,1	0,9	1,6	0,9
	2000	13,3	3,7	0,9	0,8	1,6	0,9
2001	14,6	4,4	0,9	0,7	1,6	0,9	
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,4	1,1	4,8	3,5
	1985	5,4	0,9	0,6	1,8	4,9	3,4
	1990	5,4	0,8	0,5	2,2	5,1	3,3
	1995	4,5	0,7	0,6	2,1	5,4	3,4
	1998	4,2	0,6	0,5	2,3	5,3	3,3
	1999	4,1	0,7	0,4	2,2	5,6	3,2
	2000	4,1	0,8	0,4	2,1	5,8	3,2
2001	4,1	0,8	0,4	1,7	5,8	3,1	
Veterinärmedizin.....	1980	7,7	1,6	0,5	0,7	2,8	1,9
	1985	11,4	1,6	1,5	1,8	2,7	1,7
	1990	12,5	1,7	1,4	2,1	2,5	1,7
	1995	12,5	1,7	1,5	3,0	2,5	1,6
	1998	12,2	1,6	1,5	2,1	2,9	1,7
	1999	12,1	1,6	1,3	2,3	2,9	1,7
	2000	12,1	1,6	1,5	2,6	2,8	1,8
2001	12,7	2,2	1,4	2,6	2,7	1,7	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	25,4	5,7	3,0	1,3	2,1	0,7
	1985	18,7	4,7	2,2	0,9	2,3	1,7
	1990	19,1	4,3	2,6	0,6	1,5	1,5
	1995	16,7	3,3	2,9	0,8	1,4	1,8
	1998	15,1	3,3	2,1	0,6	1,5	2,1
	1999	14,6	3,4	2,0	0,6	1,5	2,0
	2000	13,8	3,0	1,9	0,7	1,5	2,1
2001	14,0	3,4	2,0	0,6	1,5	1,7	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,4	4,0	2,0	0,1	0,9	0,6
	1985	22,4	4,8	2,3	0,1	0,8	0,7
	1990	29,0	6,4	2,9	0,1	0,8	0,7
	1995	27,7	4,3	3,1	0,2	0,8	0,8
	1998	21,9	3,4	2,7	0,2	0,8	0,7
	1999	21,1	3,6	2,5	0,2	0,8	0,7
	2000	20,8	3,9	2,4	0,2	0,9	0,7
2001	21,8	4,3	2,3	0,3	0,9	0,6	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	14,2	3,6	1,1	0,0	1,2	0,2
	1985	20,8	5,4	1,9	0,0	0,9	0,2
	1990	21,7	4,1	1,7	0,1	0,8	0,2
	1995	21,1	3,8	2,3	0,2	0,6	0,3
	1998	18,6	3,6	1,6	0,2	0,6	0,3
	1999	18,3	3,8	1,7	0,1	0,7	0,4
	2000	18,2	3,8	1,6	0,1	0,8	0,3
2001	18,7	4,0	1,5	0,2	0,6	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,9	2,9	1,2	0,3	1,9	1,3
	1985	14,7	3,4	1,6	0,5	1,7	1,3
	1990	18,0	4,3	1,8	0,6	1,6	1,3
	1995	17,9	3,6	2,2	0,7	1,6	1,3
	1998	17,0	3,7	1,9	0,7	1,7	1,3
	1999	17,2	3,9	1,8	0,7	1,7	1,3
	2000	17,2	4,1	1,7	0,6	1,7	1,3
2001	18,1	4,6	1,6	0,6	1,7	1,2	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,5	2,8	1,2	0,3	1,9	1,9
	1985	14,3	3,3	1,5	0,4	1,8	2,1
	1990	17,4	4,1	1,7	0,5	1,7	2,0
	1995	17,2	3,4	2,1	0,6	1,7	2,1
	1998	16,4	3,6	1,8	0,6	1,7	2,0
	1999	16,3	3,7	1,7	0,7	1,8	2,0
	2000	16,3	3,8	1,6	0,6	1,8	2,0
2001	17,4	4,4	1,6	0,6	1,7	2,0	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissens- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 746	901	266	16	391	327	113	214	65
	1998	3 793	1 179	209	14	409	347	110	237	62
	1999	4 193	1 326	168	28	396	333	108	225	64
	2000	4 336	1 302	210	25	396	333	107	226	63
	2001	4 525	1 381	290	35	400	339	107	232	61
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	164	40	16	1	38	25	5	20	13
	1998	268	98	2	1	38	25	5	20	13
	1999	343	116	12	1	37	24	5	19	13
	2000	386	113	6	.	39	25	5	20	14
	2001	479	156	13	2	38	25	5	20	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	5 531	1 569	276	6	418	348	153	195	70
	1998	7 728	2 014	679	27	447	377	171	206	70
	1999	8 237	2 136	867	42	438	372	173	199	66
	2000	8 681	2 230	911	43	434	366	174	192	68
	2001	8 917	2 203	911	43	440	377	178	199	63
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 633	733	334	51	857	521	155	366	336
	1998	3 659	1 181	258	86	925	561	167	394	363
	1999	4 383	1 566	312	82	873	528	161	367	345
	2000	5 191	1 777	300	87	878	533	160	373	345
	2001	5 425	1 440	305	100	877	544	159	385	333
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 425	484	324	157	4 127	1 119	153	966	3 008
	1998	2 475	512	245	187	4 524	1 316	151	1 165	3 208
	1999	2 455	523	254	178	4 595	1 336	153	1 183	3 259
	2000	2 407	523	225	197	4 578	1 332	153	1 179	3 246
	2001	2 456	532	165	204	4 839	1 344	152	1 192	3 495
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	422	153	123	4	177	105	52	53	71
	1998	721	178	55	5	193	117	56	61	76
	1999	813	201	62	8	192	117	57	60	74
	2000	860	198	67	3	193	120	59	61	73
	2001	872	193	133	2	201	121	58	63	80
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 823	991	487	2	771	466	252	214	305
	1998	4 287	1 129	435	5	754	455	259	196	299
	1999	4 441	1 118	390	20	738	441	251	189	297
	2000	4 398	1 128	511	18	759	459	258	201	300
	2001	4 444	1 253	605	10	760	465	255	210	294
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	626	155	70	2	100	77	39	38	23
	1998	899	229	59	.	98	75	45	30	23
	1999	904	226	52	1	95	73	41	32	22
	2000	912	208	68	3	103	80	50	30	23
	2001	934	264	73	5	103	80	50	30	23
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	18 394	5 077	1 896	239	6 878	2 987	922	2 065	3 891
	1998	23 900	6 584	1 942	325	7 386	3 272	964	2 308	4 114
	1999	25 830	7 275	2 117	360	7 363	3 224	949	2 274	4 140
	2000	27 171	7 508	2 298	376	7 380	3 247	966	2 281	4 133
	2001	28 104	7 476	2 495	401	7 656	3 294	964	2 330	4 362
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	18 394	5 077	1 896	239	9 505	3 059	927	2 132	6 446
	1998	23 900	6 584	1 942	325	9 831	3 323	964	2 359	6 507
	1999	25 830	7 275	2 117	360	9 751	3 267	950	2 317	6 484
	2000	27 171	7 508	2 298	376	9 793	3 287	967	2 320	6 506
	2001	28 104	7 476	2 495	401	10 046	3 334	965	2 369	6 712

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)	
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>						
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,4	2,8	0,8	0,1	1,9
	1998	10,9	3,4	0,6	0,1	2,2
	1999	12,6	4,0	0,5	0,3	2,1
	2000	13,0	3,9	0,6	0,2	2,1
	2001	13,3	4,1	0,9	0,3	2,2
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,6	1,6	0,6	0,2	4,0
	1998	10,7	3,9	0,1	0,2	4,0
	1999	14,3	4,8	0,5	0,2	3,8
	2000	15,4	4,5	0,2	.	4,0
	2001	19,2	6,2	0,5	0,4	4,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	15,9	4,5	0,8	0,0	1,3
	1998	20,5	5,3	1,8	0,2	1,2
	1999	22,1	5,7	2,3	0,2	1,2
	2000	23,7	6,1	2,5	0,2	1,1
	2001	23,7	5,8	2,4	0,2	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,1	1,4	0,6	0,3	2,4
	1998	6,5	2,1	0,5	0,5	2,4
	1999	8,3	3,0	0,6	0,5	2,3
	2000	9,7	3,3	0,6	0,5	2,3
	2001	10,0	2,6	0,6	0,6	2,4
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3
	1998	1,9	0,4	0,2	1,2	7,7
	1999	1,8	0,4	0,2	1,2	7,7
	2000	1,8	0,4	0,2	1,3	7,7
	2001	1,8	0,4	0,1	1,3	7,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,0	1,5	1,2	0,1	1,0
	1998	6,2	1,5	0,5	0,1	1,1
	1999	6,9	1,7	0,5	0,1	1,1
	2000	7,2	1,7	0,6	0,1	1,0
	2001	7,2	1,6	1,1	0,0	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,2	2,1	1,0	0,0	0,8
	1998	9,4	2,5	1,0	0,0	0,8
	1999	10,1	2,5	0,9	0,1	0,8
	2000	9,6	2,5	1,1	0,1	0,8
	2001	9,6	2,7	1,3	0,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,1	2,0	0,9	0,1	1,0
	1998	12,0	3,1	0,8	.	0,7
	1999	12,4	3,1	0,7	0,0	0,8
	2000	11,4	2,6	0,9	0,1	0,7
	2001	11,7	3,3	0,9	0,1	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,2	1,7	0,6	0,3	2,2
	1998	7,3	2,0	0,6	0,3	2,4
	1999	8,0	2,3	0,7	0,4	2,4
	2000	8,4	2,3	0,7	0,4	2,4
	2001	8,5	2,3	0,8	0,4	2,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,0	1,7	0,6	0,3	2,3
	1998	7,2	2,0	0,6	0,3	2,4
	1999	7,9	2,2	0,6	0,4	2,4
	2000	8,3	2,3	0,7	0,4	2,4
	2001	8,4	2,2	0,7	0,4	2,5

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

## 5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		insgesamt	Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung		wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Niedersachsen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19 909	4 393	1973	25	1 598	1 320	365	955	278
	1985	23 836	4 925	1 775	55	1 377	1 098	364	734	280
	1990	26 151	7 234	1 510	64	1 427	1 147	414	733	280
	1995	29 709	5 948	2 579	71	1 519	1 168	413	755	351
	1998	30 524	6 595	2 677	83	1 464	1 159	433	726	306
	1999	27 741	5 999	2 535	88	1 485	1 191	449	741	295
	2000	27 536	6 428	2 449	92	1 584	1 261	500	761	324
	2001	28 830	7 564	2 419	81	1 540	1 228	482	746	312
Sport.....	1980	1 445	297	243	-	92	57	7	50	35
	1985	1 085	167	173	-	62	48	10	38	14
	1990	1 152	311	90	2	53	39	10	29	14
	1995	1 335	207	181	2	111	81	26	55	30
	1998	1 494	289	172	3	95	63	17	46	33
	1999	1 482	315	189	6	80	59	19	40	21
	2000	1 520	353	208	3	71	49	14	35	22
	2001	1 628	367	214	2	79	50	14	36	29
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19 083	5 246	1 980	58	1 476	1 145	543	602	332
	1985	29 866	6 935	3 009	75	1 401	1 042	472	570	360
	1990	37 125	9 749	3 928	149	1 432	1 045	494	551	388
	1995	43 214	8 835	3 893	184	1 764	1 325	551	774	439
	1998	46 712	10 080	5 891	183	2 930	1 340	569	771	1 591
	1999	44 759	10 427	5 584	206	1 778	1 308	588	719	471
	2000	45 159	10 858	5 097	239	1 991	1 366	621	745	625
	2001	48 134	12 683	5 107	245	1 906	1 442	658	785	464
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	14 363	2 963	1 523	232	2 357	1 383	370	1 013	974
	1985	18 693	3 752	1 228	248	2 598	1 414	396	1 019	1 184
	1990	25 261	5 571	1 786	471	2 946	1 631	488	1 143	1 316
	1995	25 085	4 198	2 137	676	3 031	1 718	533	1 185	1 314
	1998	24 260	5 545	2 418	636	3 143	1 778	555	1 223	1 365
	1999	22 292	5 151	2 148	688	2 873	1 634	508	1 126	1 239
	2000	23 246	6 222	1 880	672	2 918	1 581	518	1 063	1 337
	2001	24 732	6 776	1 821	618	2 864	1 553	508	1 045	1 311
Humanmedizin.....	1980	5 681	1 034	481	101	3 214	744	114	630	2 470
	1985	7 310	1 188	861	242	3 276	794	111	683	2 482
	1990	7 768	1 065	797	413	3 353	836	110	726	2 517
	1995	7 213	974	971	560	5 355	1 625	96	1 529	3 730
	1998	7 146	1 005	826	587	5 928	2 175	233	1 942	3 753
	1999	6 989	972	929	576	5 840	2 059	229	1 830	3 781
	2000	6 857	1 003	837	579	5 803	2 039	223	1 816	3 764
	2001	6 738	1 046	873	589	7 038	2 911	234	2 677	4 127
Veterinärmedizin.....	1980	1 522	265	154	67	673	229	58	171	444
	1985	1 965	296	215	182	636	216	56	160	420
	1990	1 900	351	227	217	549	215	58	157	334
	1995	1 866	299	259	189	646	246	69	177	400
	1998	1 822	271	225	191	670	216	63	153	454
	1999	1 752	262	229	169	672	238	64	174	435
	2000	1 700	262	245	194	666	234	63	171	432
	2001	1 718	415	205	146	666	235	61	174	432
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	5 460	1 292	648	70	853	381	171	210	472
	1985	6 801	1 434	807	85	820	333	163	170	487
	1990	6 822	1 240	1 033	112	865	328	164	164	537
	1995	6 045	1 194	709	101	893	364	178	186	529
	1998	6 116	1 239	734	88	919	394	192	202	525
	1999	5 552	1 142	740	107	873	360	187	174	513
	2000	5 505	1 221	792	103	882	364	186	178	518
	2001	5 479	1 363	672	106	896	375	191	184	521
Ingenieurwissenschaften.....	1980	19 048	4 306	2 165	173	2 476	1 494	724	770	982
	1985	29 699	6 056	2 858	184	2 686	1 589	787	802	1 097
	1990	33 818	7 659	3 996	216	2 635	1 592	813	779	1 043
	1995	33 609	6 074	4 053	267	3 068	1 842	895	948	1 226
	1998	28 937	5 495	4 419	285	2 985	1 709	843	866	1 276
	1999	26 091	5 417	4 119	288	2 958	1 677	864	812	1 281
	2000	25 319	5 629	3 727	310	2 950	1 632	847	784	1 318
	2001	25 221	6 202	3 443	309	2 795	1 596	849	747	1 199
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 949	1 246	598	1	411	336	195	141	75
	1985	4 851	980	490	2	198	153	116	37	45
	1990	6 052	1 346	465	3	359	274	219	55	85
	1995	6 611	1 212	709	2	472	396	264	132	76
	1998	6 435	1 138	655	3	492	418	268	150	74
	1999	6 416	1 326	623	5	501	425	280	145	77
	2000	6 528	1 440	679	2	479	401	254	147	79
	2001	6 799	1 530	801	16	504	413	230	184	91
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	91 460	21 042	9 765	727	13 149	7 089	2 547	4 542	6 061
	1985	124 106	25 746	11 416	1 073	13 054	6 686	2 474	4 212	6 368
	1990	146 049	34 526	13 832	1 647	13 619	7 107	2 770	4 337	6 512
	1995	154 786	29 046	15 491	2 052	16 859	8 765	3 025	5 740	8 094
	1998	153 641	31 888	18 017	2 059	18 626	9 250	3 173	6 078	9 376
	1999	143 307	31 300	17 096	2 133	17 062	8 949	3 188	5 762	8 112
	2000	143 559	33 651	15 914	2 194	17 344	8 926	3 226	5 700	8 418
	2001	149 478	38 222	15 555	2 112	18 288	9 803	3 226	6 577	8 485
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	91 460	21 042	9 765	727	18 974	7 418	2 671	4 747	11 556
	1985	124 106	25 746	11 416	1 073	19 589	7 412	2 673	4 740	12 177
	1990	146 049	34 526	13 832	1 647	19 772	7 417	2 822	4 595	12 355
	1995	154 786	29 046	15 491	2 052	26 595	8 992	3 038	5 954	17 603
	1998	153 641	31 888	18 017	2 059	29 190	9 595	3 214	6 381	19 595
	1999	143 307	31 300	17 096	2 133	27 255	9 297	3 227	6 070	17 958
	2000	143 559	33 651	15 914	2 194	27 656	9 334	3 266	6 068	18 322
	2001	149 478	38 222	15 555	2 112	29 251	10 379	3 301	7 079	18 871

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 4)							
Niedersachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	15,1	3,3	1,5	0,1	2,6	0,2
	1985	21,7	4,5	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	22,8	6,3	1,3	0,2	1,8	0,2
	1995	25,4	5,1	2,2	0,2	1,8	0,3
	1998	26,3	5,7	2,3	0,2	1,7	0,3
	1999	23,3	5,0	2,1	0,2	1,7	0,2
	2000	21,8	5,1	1,9	0,2	1,5	0,3
2001	23,5	6,2	2,0	0,2	1,5	0,3	
Sport.....	1980	25,4	5,2	4,3	.	7,1	0,6
	1985	22,6	3,5	3,6	.	3,8	0,3
	1990	29,5	8,0	2,3	0,2	2,9	0,4
	1995	16,5	2,6	2,2	0,1	2,1	0,4
	1998	23,7	4,6	2,7	0,2	2,7	0,5
	1999	25,1	5,3	3,2	0,3	2,1	0,4
	2000	31,0	7,2	4,2	0,2	2,5	0,4
2001	32,6	7,3	4,3	0,1	2,6	0,6	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	16,7	4,6	1,7	0,1	1,1	0,3
	1985	28,7	6,7	2,9	0,2	1,2	0,3
	1990	35,5	9,3	3,8	0,3	1,1	0,4
	1995	32,6	6,7	2,9	0,3	1,4	0,3
	1998	34,9	7,5	4,4	0,3	1,4	1,2
	1999	34,2	8,0	4,3	0,4	1,2	0,4
	2000	33,1	7,9	3,7	0,4	1,2	0,5
2001	33,4	8,8	3,5	0,4	1,2	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,4	2,1	1,1	0,6	2,7	0,7
	1985	13,2	2,7	0,9	0,6	2,6	0,8
	1990	15,5	3,4	1,1	1,0	2,3	0,8
	1995	14,6	2,4	1,2	1,3	2,2	0,8
	1998	13,6	3,1	1,4	1,1	2,2	0,8
	1999	13,6	3,2	1,3	1,4	2,2	0,8
	2000	14,7	3,9	1,2	1,3	2,1	0,8
2001	15,9	4,4	1,2	1,2	2,1	0,8	
Humanmedizin.....	1980	7,6	1,4	0,6	0,9	5,5	3,3
	1985	9,2	1,5	1,1	2,2	6,2	3,1
	1990	9,3	1,3	1,0	3,8	6,6	3,0
	1995	4,4	0,6	0,6	5,8	15,9	2,3
	1998	3,3	0,5	0,4	2,5	8,3	1,7
	1999	3,4	0,5	0,5	2,5	8,0	1,8
	2000	3,4	0,5	0,4	2,6	8,1	1,8
2001	2,3	0,4	0,3	2,5	11,4	1,4	
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,2	0,7	1,2	2,9	1,9
	1985	9,1	1,4	1,0	3,3	2,9	1,9
	1990	8,8	1,6	1,1	3,7	2,7	1,6
	1995	7,6	1,2	1,1	2,7	2,6	1,6
	1998	8,4	1,3	1,0	3,0	2,4	2,1
	1999	7,4	1,1	1,0	2,6	2,7	1,8
	2000	7,3	1,1	1,0	3,1	2,7	1,8
2001	7,3	1,8	0,9	2,4	2,9	1,8	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,3	3,4	1,7	0,4	1,2	1,2
	1985	20,4	4,3	2,4	0,5	1,0	1,5
	1990	20,8	3,8	3,1	0,7	1,0	1,6
	1995	16,6	3,3	1,9	0,6	1,0	1,5
	1998	15,5	3,1	1,9	0,5	1,1	1,3
	1999	15,4	3,2	2,1	0,6	0,9	1,4
	2000	15,1	3,4	2,2	0,6	1,0	1,4
2001	14,6	3,6	1,8	0,6	1,0	1,4	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,7	2,9	1,4	0,2	1,1	0,7
	1985	18,7	3,8	1,8	0,2	1,0	0,7
	1990	21,2	4,8	2,5	0,3	1,0	0,7
	1995	18,2	3,3	2,2	0,3	1,1	0,7
	1998	16,9	3,2	2,6	0,3	1,0	0,7
	1999	15,6	3,2	2,5	0,3	0,9	0,8
	2000	15,5	3,4	2,3	0,4	0,9	0,8
2001	15,8	3,9	2,2	0,4	0,9	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	14,7	3,7	1,8	0,0	0,7	0,2
	1985	31,7	6,4	3,2	0,0	0,3	0,3
	1990	22,1	4,9	1,7	0,0	0,3	0,3
	1995	16,7	3,1	1,8	0,0	0,5	0,2
	1998	15,4	2,7	1,6	0,0	0,6	0,2
	1999	15,1	3,1	1,5	0,0	0,5	0,2
	2000	16,3	3,6	1,7	0,0	0,9	0,2
2001	16,5	3,7	1,9	0,1	0,8	0,2	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,9	3,0	1,4	0,3	1,8	0,9
	1985	18,6	3,9	1,7	0,4	1,7	1,0
	1990	20,6	4,9	1,9	0,6	1,6	0,9
	1995	17,7	3,3	1,8	0,7	1,9	0,9
	1998	16,6	3,4	1,9	0,6	1,9	1,0
	1999	16,0	3,5	1,9	0,7	1,8	0,9
	2000	16,1	3,8	1,8	0,7	1,8	0,9
2001	15,2	3,9	1,6	0,7	2,0	0,9	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,3	2,8	1,3	0,3	1,8	1,6
	1985	16,7	3,5	1,5	0,4	1,8	1,6
	1990	19,7	4,7	1,9	0,6	1,6	1,7
	1995	17,2	3,2	1,7	0,7	2,0	2,0
	1998	16,0	3,3	1,9	0,6	2,0	2,0
	1999	15,4	3,4	1,8	0,7	1,9	1,9
	2000	15,4	3,6	1,7	0,7	1,9	2,0
2001	14,4	3,7	1,5	0,6	2,1	1,8	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)			
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	77 597	15 497	5 609	113	4 496	3 613	1 267	2 346	883
	1985	86 050	16 019	6 038	191	4 424	3 541	1 331	2 210	882
	1990	87 776	20 874	4 915	289	4 192	3 332	1 299	2 033	860
	1995	119 017	28 786	6 647	387	4 280	3 368	1 280	2 088	911
	1998	132 015	28 857	7 825	484	4 563	3 366	1 250	2 116	1 196
	1999	131 413	28 514	7 911	443	5 161	3 831	1 402	2 429	1 331
	2000	131 203	28 878	7 914	529	5 041	3 860	1 401	2 459	1 181
	2001	133 193	30 966	7 277	484	5 026	3 893	1 401	2 491	1 133
Sport.....	1980	9 957	1 881	803	.	510	373	65	308	137
	1985	9 143	936	1 050	3	503	364	86	278	139
	1990	8 574	1 573	668	20	461	337	77	260	125
	1995	10 395	2 022	880	23	553	298	67	231	256
	1998	11 706	1 803	1 080	12	341	284	58	226	57
	1999	10 349	1 739	1 099	29	385	324	69	255	62
	2000	10 754	1 728	1 064	16	394	331	67	264	64
	2001	10 528	1 867	1 042	21	428	365	67	298	63
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	88 573	21 510	6 930	291	3 512	2 863	1 254	1 609	649
	1985	111 020	23 401	11 320	305	3 521	2 815	1 347	1 468	706
	1990	140 208	34 952	12 494	507	3 942	3 043	1 412	1 631	899
	1995	158 106	33 550	17 597	608	4 600	3 352	1 468	1 884	1 248
	1998	159 824	34 574	16 330	673	4 601	3 419	1 613	1 807	1 181
	1999	157 836	35 561	14 711	680	5 035	3 732	1 755	1 977	1 304
	2000	156 818	35 086	13 860	673	5 154	3 778	1 725	2 053	1 376
	2001	162 197	39 369	13 053	704	5 352	3 964	1 706	2 257	1 389
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	51 617	10 728	4 188	570	7 959	4 226	1 295	2 931	3 733
	1985	63 834	13 252	4 672	715	8 162	4 178	1 411	2 767	3 984
	1990	76 232	17 184	4 988	1 093	8 252	4 269	1 490	2 779	3 984
	1995	78 986	13 938	6 217	1 689	8 074	4 488	1 535	2 953	3 586
	1998	77 004	15 762	6 089	1 617	8 101	4 458	1 568	2 890	3 643
	1999	78 616	18 380	5 381	1 541	8 822	4 898	1 694	3 204	3 924
	2000	82 979	22 046	4 985	1 569	9 095	4 982	1 703	3 279	4 113
	2001	87 923	23 325	4 404	1 427	9 208	5 133	1 722	3 411	4 076
Humanmedizin.....	1980	21 093	3 529	2 049	1 274	15 373	4 170	629	3 541	11 203
	1985	26 650	3 742	2 638	1 650	16 023	4 179	849	3 330	11 844
	1990	25 936	2 671	2 662	1 591	17 513	4 340	645	3 695	13 173
	1995	21 528	2 645	2 816	1 715	19 383	4 962	611	4 352	14 421
	1998	20 861	2 581	2 245	1 549	19 711	5 209	634	4 575	14 502
	1999	20 280	2 765	2 168	1 630	19 760	5 220	713	4 507	14 540
	2000	20 356	2 665	2 191	1 630	19 971	5 298	703	4 595	14 672
	2001	20 316	2 845	2 174	1 498	20 581	5 344	646	4 698	15 236
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	4 274	927	521	48	519	230	94	136	289
	1985	5 222	1 020	610	60	504	219	104	115	285
	1990	6 592	1 093	639	68	505	214	98	116	292
	1995	5 957	1 005	783	57	607	226	118	108	381
	1998	5 994	1 102	735	74	593	227	118	109	367
	1999	6 014	1 152	685	61	633	259	136	123	374
	2000	5 947	1 156	697	78	630	241	119	122	388
	2001	6 099	1 291	615	56	612	240	122	118	372
Ingenieurwissenschaften.....	1980	60 188	13 560	6 202	291	6 934	3 615	1 604	2 011	3 319
	1985	91 212	16 684	7 288	415	7 027	3 547	1 800	1 747	3 480
	1990	111 419	22 370	10 250	500	7 312	3 752	1 927	1 825	3 560
	1995	103 988	14 248	11 289	717	7 425	4 064	1 972	2 092	3 361
	1998	86 808	13 255	10 347	657	7 458	4 020	2 086	1 934	3 439
	1999	80 869	12 924	9 257	679	7 572	4 174	2 149	2 025	3 398
	2000	77 467	14 131	8 572	712	7 390	4 126	2 070	2 056	3 265
	2001	75 952	15 111	7 509	669	7 191	4 043	1 993	2 050	3 148
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17 272	3 502	1 412	.	1 173	994	434	560	179
	1985	20 671	3 293	1 565	36	1 155	960	636	324	195
	1990	21 660	3 675	1 718	23	1 109	929	642	287	180
	1995	21 391	3 372	1 869	69	1 140	964	567	398	175
	1998	21 466	3 577	1 911	86	1 194	963	567	397	231
	1999	21 133	3 381	1 928	77	1 274	1 026	610	417	248
	2000	20 761	3 406	2 015	56	1 280	1 032	647	385	248
	2001	21 059	3 574	2 061	72	1 247	1 045	616	430	202
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	330 571	71 134	27 714	2 587	40 475	20 084	6 642	13 442	20 391
	1985	413 802	78 347	35 181	3 375	41 317	19 802	7 564	12 238	21 515
	1990	478 397	104 392	38 334	4 091	43 285	20 214	7 590	12 624	23 071
	1995	519 368	99 566	48 098	5 265	46 061	21 722	7 617	14 105	24 339
	1998	515 678	101 511	46 562	5 152	46 562	21 946	7 893	14 053	24 616
	1999	506 510	104 416	43 140	5 140	48 642	23 462	8 527	14 935	25 180
	2000	506 285	109 096	41 298	5 263	48 954	23 647	8 434	15 213	25 306
	2001	517 267	118 348	38 135	4 931	49 646	24 027	8 273	15 754	25 619
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	330 571	71 134	27 714	2 587	56 556	20 903	6 683	14 220	35 653
	1985	413 802	78 347	35 181	3 375	63 288	20 610	7 608	13 002	42 678
	1990	478 397	104 392	38 334	4 091	65 757	21 114	7 653	13 461	44 643
	1995	519 368	99 566	48 098	5 265	65 563	22 976	7 703	15 272	42 588
	1998	515 678	101 511	46 562	5 152	67 626	23 206	8 001	15 205	44 420
	1999	506 510	104 416	43 140	5 140	71 802	24 879	8 635	16 244	46 972
	2000	506 285	109 096	41 298	5 263	71 158	25 131	8 545	16 586	46 026
	2001	517 267	118 348	38 135	4 931	72 090	25 681	8 398	17 283	46 409

\*) Bis einschl. 1992 \*Früheres Bundesgebiet\*.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>							
<b>Nordrhein-Westfalen</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	21,5	4,3	1,6	0,1	1,9	0,2
	1985	24,3	4,5	1,7	0,1	1,7	0,2
	1990	26,3	6,3	1,5	0,2	1,6	0,3
	1995	35,3	8,5	2,0	0,3	1,6	0,3
	1998	39,2	8,6	2,3	0,4	1,7	0,4
	1999	34,3	7,4	2,1	0,3	1,7	0,3
	2000	34,0	7,5	2,1	0,4	1,8	0,3
	2001	34,2	8,0	1,9	0,3	1,8	0,3
Sport.....	1980	26,7	5,0	2,2	-	4,7	0,4
	1985	25,1	2,6	2,9	0,0	3,2	0,4
	1990	25,4	4,7	2,0	0,3	3,4	0,4
	1995	34,9	6,8	3,0	0,3	3,4	0,9
	1998	41,2	6,3	3,8	0,2	3,9	0,2
	1999	31,9	5,4	3,4	0,4	3,7	0,2
	2000	32,5	5,2	3,2	0,2	3,9	0,2
	2001	28,8	5,1	2,9	0,3	4,4	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	30,9	7,5	2,4	0,2	1,3	0,2
	1985	39,4	8,3	4,0	0,2	1,1	0,3
	1990	46,1	11,5	4,1	0,4	1,2	0,3
	1995	47,2	10,0	5,2	0,4	1,3	0,4
	1998	46,7	10,1	4,8	0,4	1,1	0,3
	1999	42,3	9,5	3,9	0,4	1,1	0,3
	2000	41,5	9,3	3,7	0,4	1,2	0,4
	2001	40,9	9,9	3,3	0,4	1,3	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,2	2,5	1,0	0,4	2,3	0,9
	1985	15,3	3,2	1,1	0,5	2,0	1,0
	1990	17,9	4,0	1,2	0,7	1,9	0,9
	1995	17,6	3,1	1,4	1,1	1,9	0,8
	1998	17,3	3,5	1,4	1,0	1,8	0,8
	1999	16,1	3,8	1,1	0,9	1,9	0,8
	2000	16,7	4,4	1,0	0,9	1,9	0,8
	2001	17,1	4,5	0,9	0,8	2,0	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,1	0,8	0,5	2,0	5,6	2,7
	1985	6,4	0,9	0,6	1,9	3,9	2,8
	1990	6,0	0,6	0,6	2,5	5,7	3,0
	1995	4,3	0,5	0,6	2,8	7,1	2,9
	1998	4,0	0,5	0,4	2,4	7,2	2,8
	1999	3,9	0,5	0,4	2,3	6,3	2,8
	2000	3,8	0,5	0,4	2,3	6,5	2,8
	2001	3,8	0,5	0,4	2,3	7,3	2,9
Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften.....	1980	18,6	4,0	2,3	0,5	1,4	1,3
	1985	23,8	4,7	2,8	0,6	1,1	1,3
	1990	30,8	5,1	3,0	0,7	1,2	1,4
	1995	26,4	4,4	3,5	0,5	0,9	1,7
	1998	26,4	4,9	3,2	0,6	0,9	1,6
	1999	23,2	4,4	2,6	0,4	0,9	1,4
	2000	24,7	4,8	2,9	0,7	1,0	1,6
	2001	25,4	5,4	2,6	0,5	1,0	1,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,6	3,8	1,7	0,2	1,3	0,9
	1985	25,7	4,7	2,1	0,2	1,0	1,0
	1990	29,7	6,0	2,7	0,3	0,9	0,9
	1995	25,6	3,5	2,8	0,4	1,1	0,8
	1998	21,6	3,3	2,6	0,3	0,9	0,9
	1999	19,4	3,1	2,2	0,3	0,9	0,8
	2000	18,8	3,4	2,1	0,3	1,0	0,8
	2001	18,8	3,7	1,9	0,3	1,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,4	3,5	1,4	-	1,3	0,2
	1985	21,5	3,4	1,6	0,1	0,5	0,2
	1990	23,3	4,0	1,8	0,0	0,4	0,2
	1995	22,2	3,5	1,9	0,1	0,7	0,2
	1998	22,3	3,7	2,0	0,2	0,7	0,2
	1999	20,6	3,3	1,9	0,1	0,7	0,2
	2000	20,1	3,3	2,0	0,1	0,6	0,2
	2001	20,2	3,4	2,0	0,1	0,7	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	16,5	3,5	1,4	0,4	2,0	1,0
	1985	20,9	4,0	1,8	0,4	1,6	1,1
	1990	23,7	5,2	1,9	0,5	1,7	1,1
	1995	23,9	4,6	2,2	0,7	1,9	1,1
	1998	23,5	4,6	2,1	0,7	1,8	1,1
	1999	21,6	4,5	1,8	0,6	1,8	1,1
	2000	21,4	4,6	1,7	0,6	1,8	1,1
	2001	21,5	4,9	1,6	0,6	1,9	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	15,8	3,4	1,3	0,4	2,1	1,7
	1985	20,1	3,8	1,7	0,4	1,7	2,1
	1990	22,7	4,9	1,8	0,5	1,8	2,1
	1995	22,6	4,3	2,1	0,7	2,0	1,9
	1998	22,2	4,4	2,0	0,6	1,9	1,9
	1999	20,4	4,2	1,7	0,6	1,9	1,9
	2000	20,1	4,3	1,6	0,6	1,9	1,8
	2001	20,1	4,6	1,5	0,6	2,1	1,8

\*) Bis einschl. 1992 'Früheres Bundesgebiet'.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den 'Zentralen Einrichtungen' zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	darz. im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaftliches Personal	
						zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12 566	2 777	1 276	8	831	686	233	453	145
	1985	14 145	2 789	1 180	16	885	701	237	464	184
	1990	15 788	4 100	1 052	27	957	748	239	510	208
	1995	20 258	5 196	1 692	30	1 118	888	287	601	230
	1998	21 421	5 092	2 033	36	1 056	866	286	580	190
	1999	21 086	4 899	2 109	37	1 037	858	279	578	180
	2000	21 132	5 022	2 043	30	1 051	859	282	577	191
	2001	22 287	5 880	1 958	76	1 045	857	274	582	188
Sport.....	1980	753	143	50	-	75	37	10	27	38
	1985	653	97	71	-	78	39	10	29	40
	1990	478	86	87	1	80	36	7	29	44
	1995	576	124	75	1	89	38	8	30	52
	1998	769	167	82	-	54	37	14	23	17
	1999	847	211	70	-	55	37	12	25	18
	2000	934	237	69	1	52	37	13	24	16
	2001	1 069	282	93	1	53	35	12	23	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	9 961	2 924	1 123	25	630	546	287	259	84
	1985	16 509	4 421	1 976	46	757	593	293	300	164
	1990	21 781	6 488	2 731	58	861	742	343	399	119
	1995	25 118	6 139	3 918	99	1 122	908	406	502	214
	1998	26 326	7 341	3 531	128	1 183	1 001	434	567	183
	1999	27 030	8 099	3 734	144	1 150	949	417	532	201
	2000	28 063	8 599	3 380	134	1 205	1 004	457	547	201
	2001	29 623	9 447	3 407	140	1 243	1 036	453	582	207
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 729	1 431	508	95	1 222	675	167	508	547
	1985	10 092	1 768	618	157	1 347	767	200	567	580
	1990	13 119	2 840	925	249	1 559	910	238	672	649
	1995	13 651	2 067	1 322	375	1 703	972	292	680	732
	1998	12 536	2 752	1 220	344	1 642	978	292	686	664
	1999	12 693	3 057	1 150	337	1 570	927	280	647	643
	2000	13 509	3 646	1 087	328	1 609	962	308	654	647
	2001	14 536	4 055	1 020	313	1 649	1 001	320	680	649
Humanmedizin.....	1980	3 680	551	284	277	3 450	735	62	673	2 715
	1985	4 216	445	339	354	3 300	737	67	670	2 564
	1990	4 331	491	392	333	3 548	807	70	737	2 741
	1995	3 905	537	445	423	3 803	885	102	783	2 918
	1998	3 729	535	398	355	4 384	940	107	833	3 444
	1999	3 639	546	404	340	4 412	939	103	836	3 472
	2000	3 579	559	399	353	4 409	974	106	866	3 435
	2001	3 535	564	367	320	4 478	978	109	869	3 500
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	280	112	57	-	37	36	31	5	1
	1985	577	176	86	-	23	23	19	4	-
	1990	421	101	65	-	26	19	15	4	7
	1995	315	64	58	-	31	23	18	5	8
	1998	185	53	29	-	28	19	17	2	9
	1999	201	58	33	-	29	20	17	3	9
	2000	192	34	23	-	15	9	8	1	6
	2001	232	69	22	2	16	11	9	2	5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	6 657	1 950	952	-	569	482	315	167	87
	1985	11 597	2 595	1 053	-	644	545	339	206	99
	1990	14 179	2 965	1 521	26	741	617	384	233	124
	1995	13 979	2 473	1 727	56	867	708	426	282	159
	1998	12 447	2 369	1 739	40	912	731	445	287	181
	1999	11 990	2 486	1 723	45	927	729	455	274	198
	2000	11 411	2 505	1 549	60	873	681	434	248	191
	2001	11 158	2 540	1 415	57	895	700	426	274	195
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 594	420	221	-	124	101	65	36	23
	1985	2 144	436	190	-	166	124	69	55	43
	1990	2 448	575	240	-	180	132	74	58	48
	1995	2 889	563	259	-	204	156	91	65	48
	1998	3 005	634	317	2	243	182	116	67	61
	1999	3 096	663	289	1	238	178	104	74	60
	2000	3 188	688	274	-	240	174	111	64	66
	2001	3 339	732	249	6	255	188	121	67	67
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	42 220	10 308	4 471	405	6 936	3 297	1 170	2 127	3 640
	1985	59 933	12 727	5 513	573	7 201	3 527	1 234	2 294	3 673
	1990	72 545	17 646	7 013	694	7 950	4 011	1 370	2 641	3 940
	1995	80 691	17 163	9 496	984	8 936	4 576	1 630	2 947	4 360
	1998	80 418	18 943	9 349	905	9 503	4 754	1 710	3 044	4 749
	1999	80 582	20 019	9 512	904	9 416	4 636	1 668	2 968	4 780
	2000	82 008	21 290	8 824	906	9 452	4 701	1 719	2 982	4 751
	2001	85 779	23 569	8 531	915	9 632	4 803	1 724	3 079	4 828
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	42 220	10 308	4 471	405	9 499	3 410	1 182	2 228	6 089
	1985	59 933	12 727	5 513	573	10 257	3 668	1 241	2 427	6 589
	1990	72 545	17 646	7 013	694	11 138	4 191	1 381	2 810	6 947
	1995	80 691	17 163	9 496	984	12 244	4 707	1 635	3 072	7 537
	1998	80 418	18 943	9 349	905	13 305	4 879	1 719	3 160	8 426
	1999	80 582	20 019	9 512	904	13 284	4 763	1 677	3 086	8 522
	2000	82 008	21 290	8 824	906	13 356	4 857	1 726	3 131	8 499
	2001	85 779	23 569	8 531	915	13 626	4 966	1 729	3 236	8 661

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>							
<b>Rheinland-Pfalz</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,3	4,0	1,9	0,0	1,9	0,2
	1985	20,2	4,0	1,7	0,1	2,0	0,3
	1990	21,1	5,5	1,4	0,1	2,1	0,3
	1995	22,8	5,9	1,9	0,1	2,1	0,3
	1998	24,7	5,9	2,3	0,1	2,0	0,2
	1999	24,6	5,7	2,5	0,1	2,1	0,2
	2000	24,6	5,8	2,4	0,1	2,0	0,2
	2001	26,0	6,9	2,3	0,3	2,1	0,2
Sport.....	1980	20,4	3,9	1,4	-	2,7	1,0
	1985	16,7	2,5	1,8	-	2,9	1,0
	1990	13,3	2,4	2,4	0,1	4,1	1,2
	1995	15,2	3,3	2,0	0,1	3,8	1,4
	1998	20,8	4,5	2,2	-	1,6	0,5
	1999	22,9	5,7	1,9	-	2,1	0,5
	2000	25,2	6,4	1,9	0,1	1,8	0,4
	2001	30,5	8,1	2,7	0,1	1,9	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18,2	5,4	2,1	0,1	0,9	0,2
	1985	27,8	7,5	3,3	0,2	1,0	0,3
	1990	29,4	8,7	3,7	0,2	1,2	0,2
	1995	27,7	6,8	4,3	0,2	1,2	0,2
	1998	26,3	7,3	3,5	0,3	1,3	0,2
	1999	28,5	8,5	3,9	0,3	1,3	0,2
	2000	28,0	8,6	3,4	0,3	1,2	0,2
	2001	28,6	9,1	3,3	0,3	1,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,0	2,1	0,8	0,6	3,0	0,8
	1985	13,2	2,3	0,8	0,8	2,8	0,8
	1990	14,4	3,1	1,0	1,0	2,8	0,7
	1995	14,0	2,1	1,4	1,3	2,3	0,8
	1998	12,8	2,8	1,2	1,2	2,3	0,7
	1999	13,7	3,3	1,2	1,2	2,3	0,7
	2000	14,0	3,8	1,1	1,1	2,1	0,7
	2001	14,5	4,1	1,0	1,0	2,1	0,6
Humanmedizin.....	1980	5,0	0,7	0,4	4,5	10,9	3,7
	1985	5,7	0,6	0,5	5,3	10,0	3,5
	1990	5,4	0,6	0,5	4,8	10,5	3,4
	1995	4,4	0,6	0,5	4,1	7,7	3,3
	1998	4,0	0,6	0,4	3,3	7,8	3,7
	1999	3,9	0,6	0,4	3,3	8,1	3,7
	2000	3,7	0,6	0,4	3,3	8,2	3,5
	2001	3,6	0,6	0,4	2,9	8,0	3,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	7,8	3,1	1,6	-	0,2	0,0
	1985	25,1	7,7	3,7	-	0,2	-
	1990	22,2	5,3	3,4	-	0,3	0,4
	1995	13,7	2,8	2,5	-	0,3	0,3
	1998	9,7	2,8	1,5	-	0,1	0,5
	1999	10,1	2,9	1,7	-	0,2	0,5
	2000	21,3	3,8	2,6	-	0,1	0,7
	2001	21,1	6,3	2,0	0,2	0,2	0,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,8	4,0	2,0	-	0,5	0,2
	1985	21,3	4,8	1,9	-	0,6	0,2
	1990	23,0	4,8	2,5	0,1	0,6	0,2
	1995	19,7	3,5	2,4	0,1	0,7	0,2
	1998	17,0	3,2	2,4	0,1	0,6	0,2
	1999	16,4	3,4	2,4	0,1	0,6	0,3
	2000	16,8	3,7	2,3	0,1	0,6	0,3
	2001	15,9	3,6	2,0	0,1	0,6	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,8	4,2	2,2	-	0,6	0,2
	1985	17,3	3,5	1,5	-	0,8	0,3
	1990	18,5	4,4	1,8	-	0,8	0,4
	1995	18,5	3,6	1,7	-	0,7	0,3
	1998	16,5	3,5	1,7	0,0	0,6	0,3
	1999	17,4	3,7	1,6	0,0	0,7	0,3
	2000	18,3	4,0	1,6	-	0,6	0,4
	2001	17,8	3,9	1,3	0,0	0,6	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,8	3,1	1,4	0,3	1,8	1,1
	1985	17,0	3,6	1,6	0,5	1,9	1,0
	1990	18,1	4,4	1,7	0,5	1,9	1,0
	1995	17,6	3,8	2,1	0,6	1,8	1,0
	1998	16,9	4,0	2,0	0,5	1,8	1,0
	1999	17,4	4,3	2,1	0,5	1,8	1,0
	2000	17,4	4,5	1,9	0,5	1,7	1,0
	2001	17,9	4,9	1,8	0,5	1,8	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,4	3,0	1,3	0,3	1,9	1,8
	1985	16,3	3,5	1,5	0,5	2,0	1,8
	1990	17,3	4,2	1,7	0,5	2,0	1,7
	1995	17,1	3,6	2,0	0,6	1,9	1,6
	1998	16,5	3,9	1,9	0,5	1,8	1,7
	1999	16,9	4,2	2,0	0,5	1,8	1,8
	2000	16,9	4,4	1,8	0,5	1,8	1,7
	2001	17,3	4,7	1,7	0,5	1,9	1,7

\*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenchaft- liches Personal	
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Saarland</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	3 835	665	262	-	297	227	76	151	70
	1985	4 371	770	343	-	285	219	71	148	66
	1990	4 740	1 008	267	-	288	228	74	154	60
	1995	5 297	1 103	338	1	282	214	63	151	68
	1998	5 354	1 086	383	-	300	229	60	169	71
	1999	5 319	1 048	349	1	292	227	63	164	65
	2000	5 229	1 160	353	23	312	248	68	181	64
	2001	5 317	1 249	353	12	301	230	68	162	71
Sport.....	1980	482	92	38	-	32	21	4	17	11
	1985	670	61	60	-	29	19	4	15	10
	1990	473	76	50	-	34	21	4	17	13
	1995	507	69	37	-	21	16	3	13	5
	1998	515	69	49	-	22	17	3	14	5
	1999	491	57	66	-	21	16	3	13	5
	2000	490	60	55	1	20	16	3	13	5
	2001	478	67	53	-	19	15	4	11	4
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 868	1 293	508	24	278	192	88	104	86
	1985	6 677	1 320	486	17	254	192	85	107	62
	1990	8 269	2 067	700	25	229	175	85	90	54
	1995	7 601	1 460	876	46	258	178	83	95	80
	1998	6 648	1 302	723	44	270	194	89	105	76
	1999	6 299	1 233	659	32	259	184	96	88	75
	2000	5 974	1 276	767	44	257	179	95	84	78
	2001	5 984	1 255	691	43	247	173	88	85	74
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	2 752	619	226	53	394	213	73	140	181
	1985	3 365	607	220	55	402	217	76	141	185
	1990	4 064	946	275	68	417	228	83	145	190
	1995	4 029	689	333	108	429	251	88	164	177
	1998	3 560	749	441	77	476	297	94	203	179
	1999	3 486	741	286	110	478	303	103	200	175
	2000	3 587	855	275	114	449	288	94	194	161
	2001	3 708	947	274	97	453	293	95	199	160
Humanmedizin.....	1980	1 774	315	165	133	2 800	522	86	436	2 278
	1985	2 278	345	209	150	2 884	552	83	469	2 332
	1990	2 374	298	209	139	3 521	671	81	590	2 850
	1995	2 067	294	193	218	3 535	668	68	600	2 867
	1998	1 927	283	188	135	3 553	741	72	669	2 813
	1999	1 895	295	194	137	3 538	730	72	659	2 807
	2000	1 863	284	174	161	3 523	719	70	650	2 803
	2001	1 847	287	163	147	3 500	736	70	666	2 765
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	89	19	26	1	10	6	2	4	4
	1985	106	18	8	-	7	3	1	2	4
	1990	18	-	15	-	8	3	1	2	5
	1995	-	-	-	3	4	-	-	-	4
	1998	-	-	-	-	5	1	1	-	4
	1999	-	-	-	-	5	1	1	-	4
	2000	-	-	-	-	4	-	-	-	4
	2001	-	-	-	-	4	-	-	-	4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	1 380	386	149	8	156	89	67	22	68
	1985	2 217	483	198	5	168	102	71	31	66
	1990	3 042	552	296	20	235	138	82	56	98
	1995	2 696	415	500	37	226	129	76	53	97
	1998	2 083	401	394	23	243	139	79	60	104
	1999	1 882	416	300	26	237	134	83	52	103
	2000	1 846	492	299	26	237	133	81	53	104
	2001	1 851	557	250	24	236	132	78	55	104
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	751	218	52	-	62	56	37	19	6
	1985	938	238	70	-	60	53	39	14	7
	1990	1 042	228	77	-	71	60	45	15	11
	1995	977	170	123	-	66	62	51	11	4
	1998	976	216	79	-	68	64	52	12	4
	1999	1 024	253	76	-	68	64	52	12	4
	2000	981	198	88	3	66	62	52	10	4
	2001	965	212	100	2	64	60	53	7	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	15 931	3 607	1 426	219	4 028	1 325	433	892	2 703
	1985	20 622	3 842	1 594	227	4 087	1 356	430	926	2 731
	1990	24 022	5 175	1 889	252	4 803	1 522	455	1 067	3 281
	1995	23 174	4 200	2 400	413	4 819	1 517	432	1 086	3 302
	1998	21 063	4 106	2 257	279	4 936	1 681	450	1 231	3 255
	1999	20 396	4 043	1 930	306	4 896	1 658	471	1 187	3 238
	2000	19 970	4 325	2 011	372	4 866	1 645	462	1 183	3 221
	2001	20 150	4 574	1 884	325	4 822	1 639	455	1 184	3 184
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	15 931	3 607	1 426	219	5 237	1 358	436	922	3 879
	1985	20 622	3 842	1 594	227	5 365	1 422	431	991	3 943
	1990	24 022	5 175	1 889	252	6 335	1 575	467	1 108	4 760
	1995	23 174	4 200	2 400	413	6 384	1 562	432	1 130	4 822
	1998	21 063	4 106	2 257	279	6 565	1 734	450	1 284	4 832
	1999	20 396	4 043	1 930	306	6 525	1 718	471	1 247	4 807
	2000	19 970	4 325	2 011	372	6 485	1 702	462	1 240	4 784
	2001	20 150	4 574	1 884	325	6 465	1 695	456	1 239	4 770

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>							
<b>Saarland</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,9	2,9	1,2	-	2,0	0,3
	1985	20,0	3,5	1,6	-	2,1	0,3
	1990	20,8	4,4	1,2	-	2,1	0,3
	1995	24,8	5,2	1,6	0,0	2,4	0,3
	1998	23,4	4,7	1,7	-	2,8	0,3
	1999	23,4	4,6	1,5	0,0	2,6	0,3
	2000	21,1	4,7	1,4	0,3	2,7	0,3
	2001	23,1	5,4	1,5	0,2	2,4	0,3
Sport.....	1980	23,0	4,4	1,8	-	4,3	0,5
	1985	35,3	3,2	3,2	-	3,8	0,5
	1990	22,5	3,6	2,4	-	4,3	0,6
	1995	31,7	4,3	2,3	-	4,3	0,3
	1998	30,3	4,1	2,9	-	4,7	0,3
	1999	30,7	3,6	4,1	-	4,3	0,3
	2000	30,6	3,8	3,4	0,3	4,3	0,3
	2001	31,9	4,5	3,5	-	2,8	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,4	6,7	2,6	0,3	1,2	0,4
	1985	34,8	6,9	2,5	0,2	1,3	0,3
	1990	47,3	11,8	4,0	0,3	1,1	0,3
	1995	42,7	8,2	4,9	0,6	1,1	0,4
	1998	34,3	6,7	3,7	0,5	1,2	0,4
	1999	34,2	6,7	3,6	0,3	0,9	0,4
	2000	33,4	7,1	4,3	0,5	0,9	0,4
	2001	34,6	7,3	4,0	0,5	1,0	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,9	1,1	0,7	1,9	0,8
	1985	15,5	2,8	1,0	0,7	1,9	0,9
	1990	17,8	4,1	1,2	0,8	1,7	0,8
	1995	16,1	2,7	1,3	1,2	1,9	0,7
	1998	12,0	2,5	1,5	0,8	2,2	0,6
	1999	11,5	2,4	0,9	1,1	1,9	0,6
	2000	12,5	3,0	1,0	1,2	2,1	0,6
	2001	12,7	3,2	0,9	1,0	2,1	0,5
Humanmedizin.....	1980	3,4	0,6	0,3	1,5	5,1	4,4
	1985	4,1	0,6	0,4	1,8	5,7	4,2
	1990	3,5	0,4	0,3	1,7	7,3	4,2
	1995	3,1	0,4	0,3	3,2	8,8	4,3
	1998	2,6	0,4	0,3	1,9	9,3	3,8
	1999	2,6	0,4	0,3	1,9	9,2	3,8
	2000	2,6	0,4	0,2	2,3	9,3	3,9
	2001	2,5	0,4	0,2	2,1	9,5	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	3,2	4,3	0,5	2,0	0,7
	1985	35,3	6,0	2,7	-	2,0	1,3
	1990	6,0	-	5,0	-	2,0	1,7
	1995	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	4,0
	1999	-	-	-	-	-	4,0
	2000	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,5	4,3	1,7	0,1	0,3	0,8
	1985	21,7	4,7	1,9	0,1	0,4	0,6
	1990	22,0	4,0	2,1	0,2	0,7	0,7
	1995	20,9	3,2	3,9	0,5	0,7	0,8
	1998	15,0	2,9	2,8	0,3	0,8	0,7
	1999	14,0	3,1	2,2	0,3	0,6	0,8
	2000	13,9	3,7	2,2	0,3	0,7	0,8
	2001	14,0	4,2	1,9	0,3	0,7	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,4	3,9	0,9	-	0,5	0,1
	1985	17,7	4,5	1,3	-	0,4	0,1
	1990	17,4	3,8	1,3	-	0,3	0,2
	1995	15,8	2,7	2,0	-	0,2	0,1
	1998	15,3	3,4	1,2	-	0,2	0,1
	1999	16,0	4,0	1,2	-	0,2	0,1
	2000	15,8	3,2	1,4	0,1	0,5	0,1
	2001	16,1	3,5	1,7	0,0	0,1	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,0	2,7	1,1	0,5	2,1	2,0
	1985	15,2	2,6	1,2	0,5	2,2	2,0
	1990	15,8	3,4	1,2	0,6	2,3	2,2
	1995	15,3	2,8	1,6	1,0	2,5	2,2
	1998	12,5	2,4	1,3	0,6	2,7	1,9
	1999	12,3	2,4	1,2	0,6	2,5	2,0
	2000	12,1	2,6	1,2	0,8	2,6	2,0
	2001	12,3	2,8	1,1	0,7	2,6	1,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,7	2,7	1,1	0,5	2,1	2,9
	1985	14,5	2,7	1,1	0,5	2,3	2,8
	1990	15,3	3,3	1,2	0,5	2,4	3,0
	1995	14,8	2,7	1,5	1,0	2,6	3,1
	1998	12,1	2,4	1,3	0,6	2,9	2,8
	1999	11,9	2,4	1,1	0,6	2,6	2,8
	2000	11,7	2,5	1,2	0,8	2,8	2,8
	2001	11,9	2,7	1,1	0,7	2,7	2,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>									
<b>Sachsen</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	10 156	3 310	789	45	1 186	923	322	601
	1998	13 770	4 386	734	19	1 109	854	305	549
	1999	14 916	4 499	840	40	1 079	834	310	524
	2000	16 100	4 946	965	73	1 064	827	310	518
	2001	17 961	5 991	1 057	65	1 050	810	313	497
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	815	336	206	4	104	61	14	47
	1998	1 197	342	35	5	107	64	12	52
	1999	1 336	415	56	.	106	64	11	53
	2000	1 414	391	65	2	103	64	11	53
	2001	1 535	415	95	3	99	61	11	50
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	21 803	5 588	1 774	11	1 163	891	384	507
	1998	23 854	5 748	2 944	37	1 053	810	376	433
	1999	23 740	5 847	2 744	81	1 046	820	385	435
	2000	23 761	5 994	2 994	120	1 039	809	381	428
	2001	24 369	6 282	2 793	77	1 057	831	393	438
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7 431	2 128	985	70	2 194	1 282	457	825
	1998	9 960	3 027	597	196	2 085	1 206	452	755
	1999	10 889	3 299	745	200	2 026	1 197	455	742
	2000	12 786	4 195	805	259	1 959	1 178	460	718
	2001	14 390	4 345	884	208	1 982	1 193	465	728
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 962	641	521	262	8 248	1 909	218	1 691
	1998	4 043	708	531	413	7 905	1 788	168	1 620
	1999	3 992	676	522	283	7 768	1 777	210	1 567
	2000	4 147	720	527	290	7 908	1 786	196	1 590
	2001	4 408	788	453	393	7 685	1 669	189	1 480
Veterinärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	826	167	100	34	276	111	31	80
	1998	962	211	102	43	261	109	30	79
	1999	1 017	206	97	51	251	106	30	76
	2000	1 060	184	102	40	242	104	30	74
	2001	1 026	180	121	48	250	105	30	75
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 101	315	147	5	224	125	38	87
	1998	1 405	340	116	5	140	71	34	37
	1999	1 401	308	189	11	137	69	33	36
	2000	1 472	342	169	9	135	69	33	36
	2001	1 475	336	198	6	133	69	33	36
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	17 793	4 134	3 735	104	3 424	1 977	767	1 210
	1998	17 514	4 901	1 943	121	3 026	1 628	741	885
	1999	18 791	5 355	1 914	164	2 938	1 587	737	850
	2000	19 491	5 252	2 003	171	2 831	1 542	729	813
	2001	20 701	5 665	2 177	185	2 791	1 519	715	804
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 344	985	332	6	535	462	235	227
	1998	3 973	966	443	1	500	432	259	173
	1999	4 089	982	477	3	497	423	258	165
	2000	4 285	1 003	495	8	492	424	257	167
	2001	4 297	981	505	3	483	416	254	162
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	67 231	17 604	8 589	541	17 353	7 739	2 466	5 273
	1998	76 678	20 629	7 445	840	16 184	6 959	2 377	4 582
	1999	80 171	21 587	7 584	833	15 847	6 875	2 429	4 447
	2000	84 516	23 027	8 125	972	15 773	6 802	2 406	4 396
	2001	90 162	24 983	8 283	988	15 529	6 672	2 402	4 270
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	67 231	17 604	8 589	541	22 616	7 941	2 477	5 464
	1998	76 678	20 629	7 445	840	20 773	7 148	2 402	4 746
	1999	80 171	21 587	7 584	833	20 406	7 073	2 454	4 619
	2000	84 516	23 027	8 125	972	20 342	6 981	2 421	4 560
	2001	90 162	24 983	8 283	988	19 919	6 897	2 422	4 475

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>						
<b>Sachsen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,0	3,6	0,9	0,1	1,9
	1998	16,1	5,1	0,9	0,1	1,8
	1999	17,9	5,4	1,0	0,1	1,7
	2000	19,5	6,0	1,2	0,2	1,7
	2001	22,2	7,4	1,3	0,2	1,6
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	13,4	5,5	3,4	0,3	3,4
	1998	18,7	5,3	0,5	0,4	4,3
	1999	20,9	6,5	0,9	.	4,8
	2000	22,1	6,1	1,0	0,2	4,8
	2001	25,2	6,8	1,6	0,3	4,5
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	24,5	6,3	2,0	0,0	1,3
	1998	29,4	7,1	3,6	0,1	1,2
	1999	29,0	7,1	3,3	0,2	1,1
	2000	29,4	7,4	3,7	0,3	1,1
	2001	29,3	7,6	3,4	0,2	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,8	1,7	0,8	0,2	1,8
	1998	8,3	2,5	0,5	0,4	1,7
	1999	9,1	2,8	0,6	0,4	1,6
	2000	10,9	3,6	0,7	0,6	1,6
	2001	12,1	3,6	0,7	0,4	1,6
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	2,1	0,3	0,3	1,2	7,8
	1998	2,3	0,4	0,3	2,5	9,6
	1999	2,2	0,4	0,3	1,3	7,5
	2000	2,3	0,4	0,3	1,5	8,1
	2001	2,6	0,5	0,3	2,1	7,8
Veterinärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,4	1,5	0,9	1,1	2,6
	1998	8,8	1,9	0,9	1,4	2,6
	1999	9,6	1,9	0,9	1,7	2,5
	2000	10,2	1,8	1,0	1,3	2,5
	2001	9,8	1,7	1,2	1,6	2,5
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,8	2,5	1,2	0,1	2,3
	1998	19,8	4,8	1,6	0,1	1,1
	1999	20,3	4,5	2,7	0,3	1,1
	2000	21,3	5,0	2,4	0,3	1,1
	2001	21,4	4,9	2,9	0,2	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,0	2,1	1,9	0,1	1,6
	1998	10,8	3,0	1,2	0,2	1,2
	1999	11,8	3,4	1,2	0,2	1,2
	2000	12,6	3,4	1,3	0,2	1,1
	2001	13,6	3,7	1,4	0,3	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,2	2,1	0,7	0,0	1,0
	1998	9,2	2,2	1,0	0,0	0,7
	1999	9,7	2,3	1,1	0,0	0,6
	2000	10,1	2,4	1,2	0,0	1,2
	2001	10,3	2,4	1,2	0,0	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,7	2,3	1,1	0,2	2,1
	1998	11,0	3,0	1,1	0,4	1,9
	1999	11,7	3,1	1,1	0,3	1,8
	2000	12,4	3,4	1,2	0,4	1,9
	2001	13,5	3,7	1,2	0,4	1,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,5	2,2	1,1	0,2	2,2
	1998	10,7	2,9	1,0	0,3	2,0
	1999	11,3	3,1	1,1	0,3	1,9
	2000	12,1	3,3	1,2	0,4	2,0
	2001	13,1	3,6	1,2	0,4	1,8

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 290	1 277	347	11	756	606	135	471	149
	1998	5 265	1 572	294	15	644	522	147	375	122
	1999	5 798	1 839	356	19	610	486	149	337	124
	2000	6 565	2 062	342	19	602	496	155	341	105
	2001	6 828	2 006	370	30	632	506	170	336	126
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	378	118	33	.	56	40	7	33	16
	1998	543	166	15	1	51	39	6	33	12
	1999	663	179	23	.	50	38	6	32	12
	2000	779	209	30	3	47	38	6	32	9
	2001	876	211	37	1	49	38	6	32	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	10 173	2 774	739	5	583	447	188	259	136
	1998	12 473	3 660	1 471	24	818	694	295	399	124
	1999	13 081	3 721	1 429	40	789	662	313	349	127
	2000	13 462	3 861	1 345	41	763	639	307	332	124
	2001	14 756	4 417	1 270	33	735	609	291	318	126
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 736	1 041	649	83	1 450	855	209	646	595
	1998	4 694	1 469	207	106	1 256	790	226	564	467
	1999	5 367	1 774	345	137	1 225	773	229	544	452
	2000	6 396	2 230	335	143	1 126	764	229	535	363
	2001	6 922	2 052	372	139	1 161	721	228	493	440
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 379	473	326	85	5 177	1 260	153	1 107	3 917
	1998	2 320	486	280	126	5 276	1 317	156	1 161	3 959
	1999	2 301	490	219	174	5 313	1 322	156	1 166	3 991
	2000	2 367	495	176	179	5 299	1 325	154	1 171	3 974
	2001	2 311	516	185	190	5 320	1 336	156	1 180	3 985
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1998	1 704	434	157	23	323	162	66	96	161
	1999	1 740	429	185	20	321	166	72	94	154
	2000	1 779	411	205	16	311	163	72	91	148
	2001	1 833	448	233	18	309	160	72	88	149
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 041	971	740	13	1 284	800	368	432	484
	1998	4 351	1 316	564	21	1 319	840	433	407	479
	1999	4 801	1 455	424	43	1 299	824	424	400	475
	2000	5 046	1 412	491	45	1 174	817	426	391	357
	2001	5 379	1 617	513	43	1 218	763	418	345	455
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 096	320	82	1	288	215	96	120	73
	1998	1 544	411	133	.	316	232	127	105	84
	1999	1 705	431	142	1	313	227	127	100	86
	2000	1 833	419	132	1	302	228	128	100	74
	2001	1 943	456	169	5	299	225	127	98	74
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 299	7 305	3 241	217	10 013	4 412	1 231	3 182	5 601
	1998	32 894	9 514	3 121	316	10 005	4 595	1 456	3 139	5 410
	1999	35 456	10 318	3 123	434	9 918	4 498	1 476	3 022	5 420
	2000	38 227	11 099	3 056	447	9 624	4 469	1 477	2 992	5 155
	2001	40 848	11 723	3 149	459	9 724	4 357	1 468	2 889	5 366
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 299	7 305	3 241	217	13 389	4 566	1 239	3 328	8 822
	1998	32 894	9 514	3 121	316	13 514	4 759	1 462	3 296	8 756
	1999	35 456	10 318	3 123	434	13 437	4 732	1 488	3 244	8 705
	2000	38 227	11 099	3 056	447	13 375	4 710	1 506	3 204	8 665
	2001	40 848	11 723	3 149	459	13 267	4 589	1 500	3 089	8 678

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>						
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,1	2,1	0,6	0,1	3,5
	1998	10,1	3,0	0,6	0,1	2,6
	1999	11,9	3,8	0,7	0,1	2,3
	2000	13,2	4,2	0,7	0,1	2,2
	2001	13,5	4,0	0,7	0,2	2,0
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,5	3,0	0,8	.	4,7
	1998	13,9	4,3	0,4	0,2	5,5
	1999	17,4	4,7	0,6	.	5,3
	2000	20,5	5,5	0,8	0,5	5,3
	2001	23,1	5,6	1,0	0,2	5,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	22,8	6,2	1,7	0,0	1,4
	1998	18,0	5,3	2,1	0,1	1,4
	1999	19,8	5,6	2,2	0,1	1,1
	2000	21,1	6,0	2,1	0,1	1,1
	2001	24,2	7,3	2,1	0,1	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,4	1,2	0,8	0,4	3,1
	1998	5,9	1,9	0,3	0,5	2,5
	1999	6,9	2,3	0,4	0,6	2,4
	2000	8,4	2,9	0,4	0,6	2,3
	2001	9,6	2,8	0,5	0,6	2,2
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	1,9	0,4	0,3	0,6	7,2
	1998	1,8	0,4	0,2	0,8	7,4
	1999	1,7	0,4	0,2	1,1	7,5
	2000	1,8	0,4	0,1	1,2	7,6
	2001	1,7	0,4	0,1	1,2	7,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,4	1,8	1,7	0,3	1,5
	1998	10,5	2,7	1,0	0,3	1,5
	1999	10,5	2,6	1,1	0,3	1,3
	2000	10,9	2,5	1,3	0,2	1,3
	2001	11,5	2,8	1,5	0,3	1,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,1	1,2	0,9	0,0	1,2
	1998	5,2	1,6	0,7	0,0	0,9
	1999	5,8	1,8	0,5	0,1	0,9
	2000	6,2	1,7	0,6	0,1	0,9
	2001	7,0	2,1	0,7	0,1	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,1	1,5	0,4	0,0	1,3
	1998	6,7	1,8	0,6	.	0,8
	1999	7,5	1,9	0,6	0,0	0,8
	2000	8,0	1,8	0,6	0,0	1,6
	2001	8,6	2,0	0,8	0,0	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,2	1,7	0,7	0,2	2,6
	1998	7,2	2,1	0,7	0,2	2,2
	1999	7,9	2,3	0,7	0,3	2,0
	2000	8,6	2,5	0,7	0,3	2,1
	2001	9,4	2,7	0,7	0,3	2,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,0	1,6	0,7	0,2	2,7
	1998	6,9	2,0	0,7	0,2	2,3
	1999	7,5	2,2	0,7	0,3	2,2
	2000	8,1	2,4	0,6	0,3	2,2
	2001	8,9	2,6	0,7	0,3	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	5 054	1 124	556	3	581	398	173	225	183
	1985	5 233	940	622	1	342	277	121	156	65
	1990	5 849	1 692	331	2	331	268	121	147	64
	1995	8 098	1 941	641	5	483	392	162	230	91
	1998	7 859	1 783	703	28	401	325	138	187	76
	1999	7 391	1 647	802	39	371	301	124	177	71
	2000	7 071	1 791	747	34	358	288	119	169	70
	2001	7 315	2 004	628	26	364	292	120	172	72
Sport.....	1980	436	91	66	-	54	30	5	25	24
	1985	315	29	59	-	51	31	4	27	21
	1990	281	95	20	-	47	29	5	24	18
	1995	446	87	35	-	51	32	4	28	19
	1998	493	92	49	1	49	28	4	24	22
	1999	501	84	37	-	47	27	4	23	20
	2000	514	81	34	1	45	26	4	22	19
	2001	524	100	46	1	45	26	4	22	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 845	1 304	604	23	264	183	43	140	81
	1985	7 583	1 752	861	18	272	192	89	103	80
	1990	10 942	3 210	1 042	32	292	211	112	99	81
	1995	14 371	2 949	1 676	33	440	328	143	185	112
	1998	13 900	2 958	1 931	61	484	364	181	183	120
	1999	13 172	3 277	1 989	73	446	345	167	178	102
	2000	13 811	3 018	1 874	107	425	327	164	163	98
	2001	13 953	3 120	1 695	83	415	321	159	162	94
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	4 501	897	397	79	697	350	93	257	347
	1985	4 969	848	484	57	898	452	148	304	446
	1990	7 452	1 995	632	107	881	479	138	341	402
	1995	8 077	1 432	859	125	1 274	787	168	619	487
	1998	7 001	1 494	786	179	914	498	145	354	416
	1999	6 896	1 593	693	171	881	493	152	341	388
	2000	7 848	2 194	617	166	852	478	153	326	374
	2001	8 482	2 444	608	141	828	462	152	310	366
Humanmedizin.....	1980	2 686	354	271	117	4 681	964	141	823	3 717
	1985	3 577	534	421	227	3 862	1 011	124	887	2 852
	1990	3 817	490	373	264	4 638	1 311	134	1 177	3 327
	1995	3 790	498	438	200	5 454	1 650	168	1 482	3 805
	1998	3 919	517	479	396	6 631	1 583	179	1 404	5 048
	1999	3 967	537	456	321	6 633	1 598	175	1 423	5 035
	2000	3 994	551	433	339	6 928	1 575	174	1 401	5 353
	2001	3 916	515	477	293	7 718	1 945	166	1 779	5 773
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	1 837	377	206	20	178	96	27	69	82
	1985	2 059	361	223	32	188	101	42	59	87
	1990	2 009	356	265	40	194	108	42	66	86
	1995	1 778	272	293	8	319	186	43	143	133
	1998	1 434	260	221	38	214	103	42	61	111
	1999	1 396	272	178	44	204	100	41	59	104
	2000	1 348	247	144	40	207	103	42	61	105
	2001	1 305	254	156	39	203	99	39	60	104
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 857	976	567	-	312	181	2	179	131
	1985	6 206	1 647	616	-	317	188	185	3	129
	1990	8 159	2 145	817	-	410	234	220	14	177
	1995	8 157	1 364	1 447	-	525	283	265	18	243
	1998	5 833	1 207	994	13	704	394	310	85	310
	1999	3 603	934	886	9	643	377	297	80	266
	2000	5 148	1 186	611	8	609	348	278	70	261
	2001	5 257	1 313	718	12	616	351	280	71	266
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	955	245	82	-	83	63	18	45	20
	1985	1 417	364	131	-	97	85	60	25	12
	1990	1 491	254	133	-	103	89	65	24	14
	1995	1 583	220	227	1	83	80	60	20	4
	1998	1 456	213	163	2	89	84	65	19	5
	1999	1 394	227	187	3	86	82	65	17	4
	2000	1 412	270	189	3	96	92	67	25	4
	2001	1 388	276	192	2	99	94	72	22	5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	23 171	5 368	2 749	242	6 848	2 264	502	1 762	4 584
	1985	31 359	6 475	3 417	335	6 026	2 336	773	1 563	3 690
	1990	40 000	10 237	3 613	445	6 896	2 729	837	1 892	4 167
	1995	46 414	8 876	5 616	372	8 627	3 735	1 013	2 723	4 892
	1998	42 061	8 668	5 326	718	9 486	3 379	1 064	2 315	6 108
	1999	38 509	8 736	5 228	660	9 310	3 322	1 025	2 297	5 988
	2000	41 387	9 557	4 649	698	9 519	3 236	1 000	2 236	6 283
	2001	42 466	10 322	4 520	597	10 288	3 590	992	2 597	6 698
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	23 171	5 368	2 749	242	7 878	2 339	522	1 817	5 539
	1985	31 359	6 475	3 417	335	8 617	2 450	798	1 652	6 167
	1990	40 000	10 237	3 613	445	9 939	2 899	875	2 024	7 040
	1995	46 414	8 876	5 616	372	13 077	4 138	1 086	3 053	8 939
	1998	42 061	8 668	5 326	718	12 447	3 701	1 131	2 569	8 746
	1999	38 509	8 736	5 228	660	12 151	3 589	1 082	2 507	8 562
	2000	41 387	9 557	4 649	698	12 577	3 437	1 047	2 390	9 140
	2001	42 466	10 322	4 520	597	13 329	3 779	1 035	2 744	9 550

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>							
<b>Schleswig-Holstein</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12,7	2,8	1,4	0,0	1,3	0,5
	1985	18,9	3,4	2,2	0,0	1,3	0,2
	1990	21,8	6,3	1,2	0,0	1,2	0,2
	1995	20,7	5,0	1,6	0,0	1,4	0,2
	1998	24,2	5,5	2,2	0,2	1,4	0,2
	1999	24,6	5,5	2,7	0,3	1,4	0,2
	2000	24,6	6,2	2,6	0,3	1,4	0,2
	2001	25,1	6,9	2,2	0,2	1,4	0,2
Sport.....	1980	14,5	3,0	2,2	-	5,0	0,8
	1985	10,2	0,9	1,9	-	6,8	0,7
	1990	9,7	3,3	0,7	-	4,8	0,6
	1995	13,9	2,7	1,1	-	7,0	0,6
	1998	17,6	3,3	1,8	0,3	6,0	0,8
	1999	18,6	3,1	1,4	-	5,8	0,7
	2000	19,8	3,1	1,3	0,3	5,5	0,7
	2001	20,2	3,8	1,8	0,3	5,5	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	26,5	7,1	3,3	0,5	3,3	0,4
	1985	39,5	9,1	4,5	0,2	1,2	0,4
	1990	51,9	15,2	4,9	0,3	0,9	0,4
	1995	43,8	9,0	5,1	0,2	1,3	0,3
	1998	38,2	8,1	5,3	0,3	1,0	0,3
	1999	38,2	9,5	5,8	0,4	1,1	0,3
	2000	42,2	9,2	5,7	0,7	1,0	0,3
	2001	43,5	9,7	5,3	0,5	1,0	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,6	1,1	0,8	2,8	1,0
	1985	11,0	1,9	1,1	0,4	2,1	1,0
	1990	15,6	4,2	1,3	0,8	2,5	0,8
	1995	10,3	1,8	1,1	0,7	3,7	0,6
	1998	14,1	3,0	1,6	1,2	2,4	0,8
	1999	14,0	3,2	1,4	1,1	2,2	0,8
	2000	16,4	4,6	1,3	1,1	2,1	0,8
	2001	18,4	5,3	1,3	0,9	2,0	0,8
Humanmedizin.....	1980	2,8	0,4	0,3	0,8	5,8	3,9
	1985	3,5	0,5	0,4	1,8	7,2	2,8
	1990	2,9	0,4	0,3	2,0	8,8	2,5
	1995	2,3	0,3	0,3	1,2	8,8	2,3
	1998	2,5	0,3	0,3	2,2	7,8	3,2
	1999	2,5	0,3	0,3	1,8	8,1	3,2
	2000	2,5	0,3	0,3	1,9	8,1	3,4
	2001	2,0	0,3	0,2	1,8	10,7	3,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,1	3,9	2,1	0,7	2,6	0,9
	1985	20,4	3,6	2,2	0,8	1,4	0,9
	1990	18,6	3,3	2,5	1,0	1,6	0,8
	1995	9,6	1,5	1,6	0,2	3,3	0,7
	1998	13,9	2,5	2,1	0,9	1,5	1,1
	1999	14,0	2,7	1,8	1,1	1,4	1,0
	2000	13,1	2,4	1,4	1,0	1,5	1,0
	2001	13,2	2,6	1,6	1,0	1,5	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,8	5,4	3,1	-	89,5	0,7
	1985	33,0	8,8	3,3	-	0,0	0,7
	1990	34,9	9,2	3,5	-	0,1	0,8
	1995	28,8	4,8	5,1	-	0,1	0,9
	1998	14,8	3,1	2,5	0,0	0,3	0,8
	1999	9,6	2,5	2,4	0,0	0,3	0,7
	2000	14,8	3,4	1,8	0,0	0,3	0,8
	2001	15,0	3,7	2,0	0,0	0,3	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,2	3,9	1,3	-	2,5	0,3
	1985	16,7	4,3	1,5	-	0,4	0,1
	1990	16,8	2,9	1,5	-	0,4	0,2
	1995	19,8	2,8	2,8	0,0	0,3	0,1
	1998	17,3	2,5	1,9	0,0	0,3	0,1
	1999	17,0	2,8	2,3	0,0	0,3	0,0
	2000	15,3	2,9	2,1	0,1	0,6	0,0
	2001	14,8	2,9	2,0	0,0	0,3	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	10,2	2,4	1,2	0,5	3,5	2,0
	1985	13,4	2,8	1,5	0,4	2,0	1,6
	1990	14,7	3,8	1,3	0,5	2,3	1,5
	1995	12,4	2,4	1,5	0,4	2,7	1,3
	1998	12,4	2,6	1,6	0,7	2,2	1,8
	1999	11,6	2,6	1,6	0,6	2,2	1,8
	2000	12,8	3,0	1,4	0,7	2,3	1,9
	2001	11,8	2,9	1,3	0,6	2,6	1,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	9,9	2,3	1,2	0,5	3,5	2,4
	1985	12,8	2,6	1,4	0,4	2,1	2,5
	1990	13,8	3,5	1,2	0,5	2,3	2,4
	1995	11,2	2,1	1,4	0,3	2,8	2,2
	1998	11,4	2,3	1,4	0,6	2,3	2,4
	1999	10,7	2,4	1,5	0,6	2,3	2,4
	2000	12,0	2,8	1,4	0,7	2,3	2,7
	2001	11,2	2,7	1,2	0,6	2,7	2,5

\*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	Insgesamt	dar: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	Insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Thüringen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 904	1 439	364	.	433	413	149	264	20
	1998	5 268	1 756	203	15	638	547	178	369	91
	1999	6 089	2 046	230	27	666	565	193	372	102
	2000	7 339	2 488	245	25	655	562	190	372	93
	2001	8 375	2 835	380	25	718	606	198	408	113
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	376	152	54	.	47	40	8	32	7
	1998	528	150	20	1	61	39	9	30	22
	1999	608	168	13	.	68	43	11	32	25
	2000	696	186	22	4	73	48	11	37	25
	2001	832	248	31	3	70	46	11	35	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	8 066	2 144	399	5	403	358	183	175	45
	1998	9 912	2 773	942	37	535	443	222	221	92
	1999	10 757	2 907	1 072	31	614	510	267	243	104
	2000	11 627	3 440	1 071	34	675	553	283	270	123
	2001	12 499	3 550	1 090	50	667	549	287	262	118
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 647	1 116	313	64	1 066	671	209	462	395
	1998	4 626	1 371	307	118	1 114	708	210	498	405
	1999	5 376	1 679	335	120	1 147	697	212	485	449
	2000	6 036	2 127	365	108	1 160	723	211	512	437
	2001	6 891	2 051	430	96	1 141	696	210	486	445
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 805	312	334	.	3 372	907	115	792	2 465
	1998	1 841	306	249	165	3 441	910	111	799	2 531
	1999	1 915	327	200	133	3 500	908	106	802	2 592
	2000	1 931	334	245	156	3 460	908	107	801	2 552
	2001	1 928	350	234	174	3 459	911	106	805	2 548
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	914	301	137	.	99	71	35	36	28
	1998	1 032	275	177	2	111	76	42	34	35
	1999	1 074	290	166	3	111	71	43	28	40
	2000	1 061	254	183	.	110	68	43	25	42
	2001	1 004	229	192	1	95	58	41	17	37
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7 730	2 079	1 107	37	1 012	605	274	331	407
	1998	8 502	2 155	803	38	1 206	793	310	483	412
	1999	8 710	2 287	827	38	1 251	833	315	518	418
	2000	9 200	2 698	829	43	1 199	787	309	477	413
	2001	9 761	2 721	923	33	1 172	758	311	448	414
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 055	317	78	.	234	203	124	79	31
	1998	1 647	482	118	.	242	207	120	87	36
	1999	1 769	503	137	1	248	216	121	95	33
	2000	1 862	538	168	3	240	208	121	87	33
	2001	2 012	611	196	1	217	187	110	77	30
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 497	7 860	2 786	106	6 665	3 268	1 097	2 171	3 397
	1998	33 358	9 270	2 819	376	7 348	3 723	1 202	2 522	3 625
	1999	36 299	10 208	2 980	353	7 604	3 843	1 268	2 575	3 762
	2000	39 752	12 065	3 128	373	7 572	3 856	1 275	2 581	3 716
	2001	43 302	12 595	3 476	383	7 540	3 810	1 273	2 537	3 729
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 497	7 860	2 786	106	9 617	3 395	1 104	2 291	6 221
	1998	33 358	9 270	2 819	376	10 177	3 886	1 243	2 644	6 291
	1999	36 299	10 208	2 980	353	10 382	3 947	1 279	2 668	6 435
	2000	39 752	12 065	3 128	373	10 434	3 962	1 284	2 678	6 472
	2001	43 302	12 595	3 476	383	10 391	3 921	1 282	2 639	6 470

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".



5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>						
<b>Thüringen</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,5	3,5	0,9		1,8
	1998	9,6	3,2	0,4	0,1	2,1
	1999	10,8	3,6	0,4	0,1	1,9
	2000	13,1	4,4	0,4	0,1	2,0
	2001	13,8	4,7	0,6	0,1	2,1
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,4	3,8	1,4		4,0
	1998	13,5	3,8	0,5	0,1	3,3
	1999	14,1	3,9	0,3		2,9
	2000	14,5	3,9	0,5	0,4	3,4
	2001	18,1	5,4	0,7	0,3	3,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	22,5	6,0	1,1	0,0	1,0
	1998	22,4	6,3	2,1	0,2	1,0
	1999	21,1	5,7	2,1	0,1	0,9
	2000	21,0	6,2	1,9	0,1	1,0
	2001	22,8	6,5	2,0	0,2	0,9
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,4	1,7	0,5	0,3	2,2
	1998	6,5	1,9	0,4	0,6	2,4
	1999	7,7	2,4	0,5	0,6	2,3
	2000	8,3	2,9	0,5	0,5	2,4
	2001	9,9	2,9	0,6	0,5	2,3
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	2,0	0,3	0,4		6,9
	1998	2,0	0,3	0,3	1,5	7,2
	1999	2,1	0,4	0,2	1,3	7,6
	2000	2,1	0,4	0,3	1,5	7,5
	2001	2,1	0,4	0,3	1,6	7,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	12,9	4,2	1,9		1,0
	1998	13,6	3,6	2,3	0,0	0,8
	1999	15,1	4,1	2,3	0,1	0,7
	2000	15,6	3,7	2,7		0,6
	2001	17,3	3,9	3,3	0,0	0,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	12,8	3,4	1,8	0,1	1,2
	1998	10,7	2,7	1,0	0,1	1,6
	1999	10,5	2,7	1,0	0,1	1,6
	2000	11,7	3,4	1,1	0,1	1,5
	2001	12,9	3,6	1,2	0,1	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,2	1,6	0,4		0,6
	1998	8,0	2,3	0,6		0,7
	1999	8,2	2,3	0,6	0,0	0,8
	2000	9,0	2,6	0,8	0,0	1,0
	2001	10,8	3,3	1,0	0,0	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,4	2,4	0,9	0,1	2,0
	1998	9,0	2,5	0,8	0,3	2,1
	1999	9,4	2,7	0,8	0,3	2,0
	2000	10,3	3,1	0,8	0,3	2,1
	2001	11,4	3,3	0,9	0,3	2,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,1	2,3	0,8	0,1	2,1
	1998	8,6	2,4	0,7	0,3	2,1
	1999	9,2	2,6	0,8	0,3	2,1
	2000	10,0	3,0	0,8	0,3	2,1
	2001	11,0	3,2	0,9	0,3	2,1

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaf- liches Personal	
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Stadtstaaten</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	34 165	7 910	1 918	43	2 432	1 839	615	1 224	593
	1985	43 198	9 480	2 270	74	2 364	1 680	504	1 176	684
	1990	49 296	10 809	2 056	186	2 377	1 760	539	1 221	618
	1995	62 728	14 256	3 009	243	3 510	2 631	770	1 861	878
	1998	60 038	12 941	3 563	304	3 489	2 690	854	1 836	799
	1999	58 627	13 395	4 076	400	3 225	2 498	840	1 658	727
	2000	58 963	14 258	3 709	469	3 213	2 461	801	1 661	751
	2001	61 987	16 175	3 485	504	3 134	2 372	786	1 586	762
Sport.....	1980	1 838	306	177	1	63	35	12	23	29
	1985	1 808	209	197	1	99	58	12	46	41
	1990	1 671	238	88	4	83	50	11	39	33
	1995	2 063	307	116	-	144	75	19	56	69
	1998	1 962	201	130	3	115	82	21	61	33
	1999	1 883	222	157	5	121	89	20	69	32
	2000	1 840	227	138	2	125	88	19	69	37
	2001	1 770	224	154	8	118	89	21	68	29
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	37 051	9 476	3 927	166	2 477	1 923	912	1 012	554
	1985	45 427	10 456	4 655	175	2 167	1 637	729	908	531
	1990	51 878	11 821	5 232	245	2 213	1 650	769	881	564
	1995	67 004	14 482	8 157	292	2 825	2 174	987	1 187	651
	1998	63 477	14 343	7 782	368	2 863	2 214	1 000	1 214	649
	1999	66 274	15 590	7 497	443	2 769	2 154	1 013	1 140	616
	2000	67 626	16 326	7 268	461	2 822	2 140	1 011	1 129	682
	2001	71 325	17 103	6 958	568	2 767	2 124	1 023	1 101	643
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	19 277	3 958	1 283	360	3 382	1 701	543	1 158	1 681
	1985	23 283	4 504	1 668	367	3 883	1 961	520	1 441	1 922
	1990	28 488	6 153	1 934	565	3 899	2 029	588	1 441	1 870
	1995	33 273	6 327	2 647	507	5 197	2 656	782	1 874	2 541
	1998	31 620	7 806	2 440	774	5 563	2 690	787	1 904	2 873
	1999	32 933	8 707	2 447	800	4 764	2 566	795	1 772	2 198
	2000	33 612	8 969	2 132	933	4 925	2 678	803	1 875	2 247
	2001	36 260	9 628	2 087	954	4 936	2 654	819	1 835	2 283
Humanmedizin.....	1980	10 093	1 733	1 036	567	9 345	2 283	331	1 952	7 062
	1985	12 317	1 849	1 333	656	10 239	2 197	345	1 852	8 042
	1990	12 604	1 693	1 265	674	10 749	2 414	392	2 022	8 335
	1995	13 726	1 812	1 432	756	15 820	3 746	499	3 247	12 074
	1998	12 750	1 945	1 624	1 014	16 119	4 305	505	3 800	11 814
	1999	12 305	1 816	1 540	935	16 917	4 627	500	4 127	12 290
	2000	11 885	1 737	1 522	1 005	16 393	4 702	488	4 214	11 692
	2001	11 541	1 751	1 435	950	16 169	4 821	487	4 334	11 348
Veterinärmedizin.....	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	160	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	106	317
	1995	1 906	334	170	82	849	278	67	211	571
	1998	1 681	362	173	71	515	157	48	109	358
	1999	1 624	334	166	159	492	141	43	98	351
	2000	1 545	264	156	53	463	137	41	96	326
	2001	1 509	288	182	72	426	131	39	92	295
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	2 920	730	364	23	455	190	101	89	265
	1985	3 588	760	358	43	475	216	101	115	259
	1990	4 223	893	377	44	473	213	110	103	260
	1995	4 912	1 070	535	36	1 085	481	157	324	604
	1998	4 904	1 366	362	74	851	394	121	273	457
	1999	4 869	1 270	511	37	768	340	119	221	428
	2000	4 559	1 172	394	81	735	337	118	219	398
	2001	4 555	1 001	430	63	618	279	104	175	339
Ingenieurwissenschaften.....	1980	22 294	6 048	2 399	132	3 698	2 000	960	1 040	1 699
	1985	27 952	6 116	2 783	147	3 433	1 944	992	952	1 489
	1990	35 533	8 362	3 120	177	3 581	1 979	1 088	891	1 602
	1995	38 476	6 661	4 444	188	3 967	2 509	1 234	1 275	1 458
	1998	33 009	6 590	3 828	164	3 690	2 193	1 097	1 096	1 498
	1999	32 504	6 807	3 995	159	3 668	2 203	1 055	1 148	1 466
	2000	29 760	6 594	3 675	174	3 625	2 169	1 062	1 107	1 456
	2001	31 277	7 230	3 426	134	3 576	2 122	1 047	1 075	1 454
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8 220	1 903	560	1	547	468	355	113	79
	1985	10 037	1 815	775	9	742	612	449	163	131
	1990	10 621	1 773	773	13	777	642	458	184	135
	1995	13 813	2 472	1 026	33	1 102	946	651	296	156
	1998	13 453	2 533	1 064	46	1 062	900	626	274	162
	1999	13 334	2 496	1 242	66	1 000	869	586	283	131
	2000	13 305	2 575	1 169	66	1 025	899	570	329	126
	2001	13 315	2 645	1 189	57	1 072	957	631	326	115
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	137 115	32 388	11 763	1 333	22 859	10 653	3 884	6 770	12 206
	1985	169 224	35 626	14 191	1 542	24 039	10 520	3 726	6 795	13 519
	1990	195 861	41 941	14 996	1 955	24 627	10 894	4 008	6 886	13 734
	1995	237 905	47 722	21 536	2 198	34 498	15 496	5 166	10 330	19 002
	1998	222 894	48 087	20 966	2 880	34 268	15 625	5 058	10 567	18 643
	1999	224 355	50 639	21 631	3 004	33 724	15 486	4 970	10 516	18 238
	2000	223 119	52 136	20 163	3 244	33 325	15 610	4 913	10 698	17 714
	2001	233 584	56 083	19 346	3 310	32 814	15 548	4 957	10 591	17 266
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	137 115	32 388	11 763	1 333	31 856	11 304	3 989	7 315	20 552
	1985	169 224	35 626	14 191	1 542	31 283	10 968	3 768	7 200	20 316
	1990	195 861	41 941	14 996	1 955	34 016	12 082	4 423	7 659	21 935
	1995	237 905	47 722	21 536	2 198	48 092	17 247	5 291	11 956	30 844
	1998	222 894	48 087	20 966	2 880	47 553	16 973	5 173	11 800	30 580
	1999	224 355	50 639	21 631	3 004	46 627	16 549	5 090	11 459	30 079
	2000	223 119	52 136	20 163	3 244	45 861	16 697	5 035	11 662	29 164
	2001	233 584	56 083	19 346	3 310	45 514	16 675	5 079	11 596	28 840

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)		
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>							
<b>Stadtstaaten</b>							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,6	4,3	1,0	0,1	2,0	0,3
	1985	25,7	5,6	1,4	0,1	2,3	0,4
	1990	28,0	6,1	1,2	0,3	2,3	0,4
	1995	23,8	5,4	1,1	0,3	2,4	0,3
	1998	22,3	4,8	1,3	0,4	2,1	0,3
	1999	23,5	5,4	1,6	0,5	2,0	0,3
	2000	24,0	5,8	1,5	0,6	2,1	0,3
	2001	26,1	6,8	1,5	0,6	2,0	0,3
Sport.....	1980	52,5	8,7	5,1	0,1	1,9	0,8
	1985	31,2	3,6	3,4	0,1	3,8	0,7
	1990	33,4	4,8	1,8	0,4	3,5	0,7
	1995	27,5	4,1	1,5	-	2,9	0,9
	1998	23,9	2,5	1,6	0,1	2,9	0,4
	1999	21,2	2,5	1,8	0,3	3,5	0,4
	2000	20,9	2,6	1,6	0,1	3,6	0,4
	2001	19,9	2,5	1,7	0,4	3,2	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,3	4,9	2,0	0,2	1,1	0,3
	1985	27,8	6,4	2,8	0,2	1,2	0,3
	1990	31,4	7,2	3,2	0,3	1,1	0,3
	1995	30,8	6,7	3,8	0,3	1,2	0,3
	1998	28,7	6,5	3,5	0,4	1,2	0,3
	1999	30,8	7,2	3,5	0,4	1,1	0,3
	2000	31,6	7,6	3,4	0,5	1,1	0,3
	2001	33,6	8,1	3,3	0,6	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11,3	2,3	0,8	0,7	2,1	1,0
	1985	11,9	2,3	0,9	0,7	2,8	1,0
	1990	14,0	3,0	1,0	1,0	2,5	0,9
	1995	12,5	2,4	1,0	0,6	2,4	1,0
	1998	11,8	2,9	0,9	1,0	2,4	1,1
	1999	12,8	3,4	1,0	1,0	2,2	0,9
	2000	12,6	3,3	0,8	1,2	2,3	0,8
	2001	13,7	3,6	0,8	1,2	2,2	0,9
Humanmedizin.....	1980	4,4	0,8	0,5	1,7	5,9	3,1
	1985	5,6	0,8	0,6	1,9	5,4	3,7
	1990	5,2	0,7	0,5	1,7	5,2	3,5
	1995	3,7	0,5	0,4	1,5	6,5	3,2
	1998	3,0	0,5	0,4	2,0	7,5	2,7
	1999	2,7	0,4	0,3	1,9	8,3	2,7
	2000	2,5	0,4	0,3	2,1	8,6	2,5
	2001	2,4	0,4	0,3	2,0	8,9	2,4
Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1998	10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3
	1999	11,5	2,4	1,2	3,7	2,3	2,5
	2000	11,3	1,9	1,1	1,3	2,3	2,4
	2001	11,5	2,2	1,4	1,8	2,4	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	15,4	3,8	1,9	0,2	0,9	1,4
	1985	16,6	3,5	1,7	0,4	1,1	1,2
	1990	19,8	4,2	1,8	0,4	0,9	1,2
	1995	10,2	2,2	1,1	0,2	2,1	1,3
	1998	12,4	3,5	0,9	0,6	2,3	1,2
	1999	14,3	3,7	1,5	0,3	1,9	1,3
	2000	13,5	3,5	1,2	0,7	1,9	1,2
	2001	16,3	3,6	1,5	0,6	1,7	1,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11,1	3,0	1,2	0,1	1,1	0,8
	1985	14,4	3,1	1,4	0,1	1,0	0,8
	1990	18,0	4,2	1,6	0,2	0,8	0,8
	1995	15,3	2,7	1,8	0,2	1,0	0,6
	1998	15,1	3,0	1,7	0,1	1,0	0,7
	1999	14,8	3,1	1,8	0,2	1,1	0,7
	2000	13,7	3,0	1,7	0,2	1,1	0,7
	2001	14,7	3,4	1,6	0,1	1,0	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,6	4,1	1,2	0,0	0,3	0,2
	1985	16,4	3,0	1,3	0,0	0,4	0,2
	1990	16,5	2,8	1,2	0,0	0,4	0,2
	1995	14,6	2,6	1,1	0,1	0,5	0,2
	1998	14,9	2,8	1,2	0,1	0,4	0,2
	1999	15,3	2,9	1,4	0,1	0,5	0,2
	2000	14,8	2,9	1,3	0,1	0,9	0,1
	2001	13,9	2,8	1,2	0,1	0,5	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,9	3,0	1,1	0,3	1,7	1,1
	1985	16,1	3,4	1,3	0,4	1,8	1,3
	1990	18,0	3,8	1,4	0,5	1,7	1,3
	1995	15,4	3,1	1,4	0,4	2,0	1,2
	1998	14,3	3,1	1,3	0,6	2,1	1,2
	1999	14,5	3,3	1,4	0,6	2,1	1,2
	2000	14,3	3,3	1,3	0,7	2,2	1,1
	2001	15,0	3,6	1,2	0,7	2,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,1	2,9	1,0	0,3	1,8	1,8
	1985	15,4	3,2	1,3	0,4	1,9	1,9
	1990	16,2	3,5	1,2	0,4	1,7	1,8
	1995	13,8	2,8	1,2	0,4	2,3	1,8
	1998	13,1	2,8	1,2	0,6	2,3	1,8
	1999	13,6	3,1	1,3	0,6	2,3	1,8
	2000	13,4	3,1	1,2	0,7	2,4	1,7
	2001	14,0	3,4	1,2	0,7	2,3	1,7

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Fürchenstaaten</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	202 114	45 753	16 981	367	14 910	11 715	4 215	7 500	3 196
	1985	232 210	51 553	17 364	603	14 479	11 309	4 255	7 054	3 170
	1990	253 439	70 735	14 807	968	13 491	10 701	4 147	6 554	2 790
	1995	337 313	89 098	24 116	1 495	17 852	14 129	5 090	9 039	3 723
	1998	351 815	88 020	26 278	1 588	17 787	13 930	5 057	8 873	3 858
	1999	338 069	85 911	26 272	1 584	18 367	14 359	5 265	9 094	4 008
	2000	341 717	89 239	26 202	1 954	18 274	14 406	5 291	9 116	3 867
	2001	355 978	99 652	26 054	1 826	18 239	14 488	5 293	9 195	3 751
Sport.....	1980	19 247	3 668	2 041	8	1 343	861	130	731	482
	1985	16 865	2 104	2 045	8	1 044	705	155	550	339
	1990	16 500	3 633	1 315	30	1 006	675	151	524	331
	1995	22 438	4 538	2 315	48	1 766	1 046	213	833	721
	1998	25 214	4 547	2 343	36	1 480	983	199	784	497
	1999	23 943	4 431	2 424	60	1 483	1 026	217	809	456
	2000	24 645	4 644	2 409	55	1 482	1 028	214	814	453
	2001	25 210	5 318	2 479	70	1 497	1 038	209	829	459
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	228 205	60 615	22 944	792	11 906	9 214	4 089	5 124	2 693
	1985	314 672	71 652	34 469	993	12 420	9 488	4 373	5 115	2 932
	1990	396 719	103 350	41 369	1 471	13 329	10 376	4 958	5 418	2 952
	1995	493 742	110 250	58 381	2 168	18 371	14 031	6 337	7 694	4 341
	1998	499 681	117 984	60 459	2 519	20 574	15 074	6 983	8 091	5 500
	1999	496 402	123 536	58 218	2 589	19 772	15 253	7 208	8 045	4 518
	2000	504 170	125 172	55 464	2 770	20 398	15 484	7 291	8 194	4 914
	2001	522 191	137 206	54 157	2 813	20 580	15 857	7 407	8 450	4 722
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	140 264	30 800	12 278	2 122	25 421	13 388	3 931	9 457	12 034
	1985	182 711	39 331	13 488	2 840	27 021	14 019	4 383	9 636	13 002
	1990	234 008	55 628	17 389	4 342	28 856	15 414	5 302	10 112	13 442
	1995	252 863	48 195	25 153	6 410	35 290	19 698	6 555	13 143	15 592
	1998	239 498	56 576	23 044	6 835	35 392	20 092	6 641	13 451	15 300
	1999	242 010	63 061	21 553	6 584	35 655	20 165	6 771	13 394	15 491
	2000	261 636	75 838	19 712	6 670	35 755	20 258	6 845	13 413	15 497
	2001	283 000	81 522	18 577	6 135	35 971	20 498	6 925	13 574	15 473
Humanmedizin.....	1980	68 196	11 159	6 562	3 929	58 116	14 439	2 312	12 127	43 677
	1985	83 899	12 191	8 936	5 620	62 161	15 613	2 487	13 127	46 548
	1990	85 432	10 629	8 574	5 876	70 429	16 908	2 444	14 464	53 520
	1995	85 384	12 036	10 643	6 472	100 486	25 469	3 196	22 273	75 017
	1998	83 119	12 482	9 426	7 477	104 404	27 346	3 328	24 018	77 058
	1999	81 530	12 880	9 305	6 976	105 222	27 475	3 418	24 057	77 747
	2000	81 533	12 786	9 098	7 392	106 073	27 603	3 335	24 268	78 471
	2001	81 689	13 333	9 009	7 138	109 778	29 238	3 445	25 794	80 540
Veterinärmedizin.....	1980	4 095	735	351	205	1 712	580	142	438	1 132
	1985	5 280	744	604	401	1 699	588	145	443	1 112
	1990	5 457	808	613	484	1 526	570	153	417	956
	1995	6 249	936	774	506	1 830	691	183	508	1 139
	1998	6 447	1 109	706	469	1 821	643	164	479	1 178
	1999	6 260	1 112	721	501	1 827	677	167	510	1 150
	2000	6 293	1 063	728	484	1 882	696	176	520	1 186
	2001	6 243	1 288	689	440	1 834	681	174	507	1 152
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	25 501	6 134	3 247	280	3 768	1 668	651	1 017	2 101
	1985	31 464	7 050	3 749	360	3 547	1 507	661	846	2 041
	1990	32 516	6 672	4 255	459	3 586	1 581	731	850	2 005
	1995	33 789	7 194	4 992	471	5 378	2 372	1 012	1 360	3 006
	1998	33 416	7 309	4 273	488	5 560	2 453	1 038	1 415	3 107
	1999	32 163	7 057	4 200	485	5 297	2 297	1 063	1 234	3 000
	2000	31 604	6 926	4 367	450	5 401	2 298	1 040	1 258	3 103
	2001	31 601	7 465	4 261	409	5 294	2 304	1 043	1 262	2 990
Ingenieurwissenschaften.....	1980	162 657	39 075	19 089	655	19 086	10 805	5 334	5 471	8 281
	1985	245 987	51 482	23 305	970	19 880	11 233	6 023	5 210	8 647
	1990	299 752	66 267	31 814	1 221	20 842	11 844	6 469	5 375	8 998
	1995	318 391	54 166	42 851	1 963	29 539	17 167	8 792	6 376	12 372
	1998	272 054	53 034	37 276	2 008	30 006	17 499	9 136	8 363	12 507
	1999	259 978	54 253	34 476	2 183	29 866	17 323	9 207	8 116	12 543
	2000	257 998	58 103	32 050	2 224	29 498	17 163	9 040	8 123	12 335
	2001	260 886	62 743	30 200	2 165	28 778	16 814	8 880	7 934	11 963
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	43 980	10 431	3 865	7	3 225	2 686	1 381	1 305	539
	1985	53 930	11 197	4 433	66	3 121	2 522	1 606	916	599
	1990	58 731	12 281	4 846	91	3 554	2 927	1 923	1 004	628
	1995	64 932	13 209	6 254	197	4 921	4 181	2 451	1 730	741
	1998	66 080	13 852	6 115	196	5 085	4 264	2 532	1 732	822
	1999	65 295	13 473	6 201	206	5 270	4 395	2 570	1 825	875
	2000	65 671	13 692	6 461	183	5 280	4 421	2 621	1 800	859
	2001	67 235	14 616	6 942	213	5 277	4 450	2 602	1 847	828
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	894 475	208 571	87 358	8 365	139 487	65 353	22 185	43 168	74 134
	1985	1 167 171	247 480	108 393	11 861	145 371	66 982	24 087	42 895	78 389
	1990	1 382 731	330 203	124 982	14 942	156 619	70 996	26 278	44 718	85 623
	1995	1 615 338	339 891	175 479	19 730	215 433	98 782	33 827	64 956	116 651
	1998	1 577 757	355 354	169 920	21 616	222 109	102 284	35 077	67 207	119 825
	1999	1 546 134	366 232	163 370	21 168	222 759	102 970	35 886	67 084	119 788
	2000	1 575 744	388 041	156 491	22 182	224 041	103 357	35 851	67 506	120 685
	2001	1 634 645	423 856	152 368	21 209	227 248	105 369	35 977	69 392	121 879
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	894 475	208 571	87 358	8 365	185 264	67 846	22 684	45 162	117 418
	1985	1 167 171	247 480	108 393	11 861	207 340	70 330	24 660	45 670	137 010
	1990	1 382 731	330 203	124 982	14 942	220 860	74 508	26 841	47 667	146 352
	1995	1 615 338	339 891	175 479	19 730	300 879	103 830	34 562	69 268	197 049
	1998	1 577 757	355 354	169 920	21 616	309 623	107 080	35 765	71 315	202 544
	1999	1 546 134	366 232	163 370	21 168	312 598	107 954	36 444	71 510	204 644
	2000	1 575 744	388 041	156 491	22 182	315 341	108 503	36 458	72 045	206 838
	2001	1 634 645	423 856	152 368	21 209	319 696	110 990	36 700	74 289	208 707

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 4)							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	20,5	4,6	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	23,7	6,6	1,4	0,2	1,6	0,3
	1995	23,9	6,3	1,7	0,3	1,8	0,3
	1998	25,3	6,3	1,9	0,3	1,8	0,3
	1999	23,5	6,0	1,8	0,3	1,7	0,3
	2000	23,7	6,2	1,8	0,4	1,7	0,3
	2001	24,6	6,9	1,8	0,3	1,7	0,3
Sport.....	1980	22,4	4,3	2,4	0,1	5,6	0,6
	1985	23,9	3,0	2,9	0,1	3,5	0,5
	1990	24,4	5,4	1,9	0,2	3,5	0,5
	1995	21,5	4,3	2,2	0,2	3,9	0,7
	1998	25,7	4,6	2,4	0,2	3,9	0,5
	1999	23,3	4,3	2,4	0,3	3,7	0,4
	2000	24,0	4,5	2,3	0,3	3,8	0,4
	2001	24,3	5,1	2,4	0,3	4,0	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,8	6,6	2,5	0,2	1,3	0,3
	1985	33,2	7,6	3,6	0,2	1,2	0,3
	1990	38,2	10,0	4,0	0,3	1,1	0,3
	1995	35,2	7,9	4,2	0,3	1,2	0,3
	1998	33,1	7,8	4,0	0,4	1,2	0,4
	1999	32,5	8,1	3,8	0,4	1,1	0,3
	2000	32,6	8,1	3,6	0,4	1,1	0,3
	2001	32,9	8,7	3,4	0,4	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,5	2,3	0,9	0,5	2,4	0,9
	1985	13,0	2,8	1,0	0,6	2,2	0,9
	1990	15,2	3,6	1,1	0,8	1,9	0,9
	1995	12,8	2,4	1,3	1,0	2,0	0,8
	1998	11,9	2,8	1,1	1,0	2,0	0,8
	1999	12,0	3,1	1,1	1,0	2,0	0,8
	2000	12,9	3,7	1,0	1,0	2,0	0,8
	2001	13,8	4,0	0,9	0,9	2,0	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,2	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,3	5,3	3,0
	1990	5,1	0,6	0,5	2,4	5,9	3,2
	1995	3,4	0,5	0,4	2,0	7,0	2,9
	1998	3,0	0,5	0,3	2,2	7,2	2,8
	1999	3,0	0,5	0,3	2,0	7,0	2,8
	2000	3,0	0,5	0,3	2,2	7,3	2,8
	2001	2,8	0,5	0,3	2,1	7,5	2,8
Veterinärmedizin.....	1980	7,1	1,3	0,6	1,4	3,1	2,0
	1985	9,0	1,3	1,0	2,8	3,1	1,9
	1990	9,6	1,4	1,1	3,2	2,7	1,7
	1995	9,0	1,4	1,1	2,8	2,8	1,6
	1998	10,0	1,7	1,1	2,9	2,9	1,8
	1999	9,2	1,6	1,1	3,0	3,1	1,7
	2000	9,0	1,5	1,0	2,8	3,0	1,7
	2001	9,2	1,9	1,0	2,5	2,9	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	15,3	3,7	1,9	0,4	1,6	1,3
	1985	20,9	4,7	2,5	0,5	1,3	1,4
	1990	20,6	4,2	2,7	0,6	1,2	1,3
	1995	14,2	3,0	2,1	0,5	1,3	1,3
	1998	13,6	3,0	1,7	0,5	1,4	1,3
	1999	14,0	3,1	1,8	0,5	1,2	1,3
	2000	13,8	3,0	1,9	0,4	1,2	1,4
	2001	13,7	3,2	1,8	0,4	1,2	1,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,1	3,6	1,8	0,1	1,0	0,8
	1985	21,9	4,6	2,1	0,2	0,9	0,8
	1990	25,3	5,6	2,7	0,2	0,8	0,8
	1995	18,5	3,2	2,5	0,2	1,0	0,7
	1998	15,5	3,0	2,1	0,2	0,9	0,7
	1999	15,0	3,1	2,0	0,2	0,9	0,7
	2000	15,0	3,4	1,9	0,2	0,9	0,7
	2001	15,5	3,7	1,8	0,2	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16,4	3,9	1,4	0,0	0,9	0,2
	1985	21,4	4,4	1,8	0,0	0,6	0,2
	1990	20,1	4,2	1,7	0,0	0,5	0,2
	1995	15,5	3,2	1,5	0,1	0,7	0,2
	1998	15,5	3,2	1,4	0,1	0,7	0,2
	1999	14,9	3,1	1,4	0,1	0,7	0,2
	2000	14,9	3,1	1,5	0,1	0,9	0,2
	2001	15,1	3,3	1,6	0,1	0,7	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13,7	3,2	1,3	0,4	1,9	1,1
	1985	17,4	3,7	1,6	0,5	1,8	1,2
	1990	19,5	4,7	1,8	0,6	1,7	1,2
	1995	16,4	3,4	1,8	0,6	1,9	1,2
	1998	15,4	3,5	1,7	0,6	1,9	1,2
	1999	15,0	3,6	1,6	0,6	1,9	1,2
	2000	15,2	3,8	1,5	0,6	1,9	1,2
	2001	15,5	4,0	1,4	0,6	1,9	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13,2	3,1	1,3	0,4	2,0	1,7
	1985	16,6	3,5	1,5	0,5	1,9	1,9
	1990	18,6	4,4	1,7	0,6	1,8	2,0
	1995	15,6	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1998	14,7	3,3	1,6	0,6	2,0	1,9
	1999	14,3	3,4	1,5	0,6	2,0	1,9
	2000	14,5	3,6	1,4	0,6	2,0	1,9
	2001	14,7	3,8	1,4	0,6	2,0	1,9

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal		
<b>Hochschulen insgesamt 4)</b>										
<b>Deutschland</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	236 279	53 663	18 899	410	17 343	13 554	4 830	8 724	3 789
	1985	275 408	61 033	19 634	677	16 842	12 989	4 759	8 230	3 854
	1990	302 735	81 544	16 863	1 154	15 868	12 460	4 686	7 775	3 408
	1995	400 041	103 354	27 125	1 738	21 362	16 760	5 860	10 901	4 602
	1998	411 853	100 961	29 841	1 892	21 276	16 619	5 910	10 709	4 657
	1999	396 696	99 306	30 348	1 984	21 592	16 857	6 105	10 752	4 735
	2000	400 680	103 497	29 911	2 423	21 486	16 868	6 092	10 776	4 619
	2001	417 965	115 827	29 539	2 330	21 373	16 860	6 079	10 781	4 513
Sport.....	1980	21 085	3 974	2 218	9	1 406	896	142	754	511
	1985	18 673	2 313	2 242	9	1 143	763	167	596	380
	1990	18 171	3 871	1 403	34	1 089	725	162	563	364
	1995	24 501	4 845	2 431	48	1 910	1 121	232	889	789
	1998	27 176	4 748	2 473	39	1 595	1 065	220	845	530
	1999	25 826	4 653	2 581	65	1 604	1 116	237	879	488
	2000	26 485	4 871	2 547	57	1 606	1 116	233	883	490
	2001	26 980	5 542	2 633	78	1 615	1 127	230	897	488
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	265 256	70 091	26 871	958	14 383	11 137	5 001	6 136	3 246
	1985	360 099	82 108	39 124	1 168	14 587	11 124	5 102	6 022	3 463
	1990	448 597	115 171	46 601	1 716	15 542	12 026	5 727	6 299	3 516
	1995	560 746	124 732	66 538	2 460	21 196	16 204	7 324	8 881	4 992
	1998	563 158	132 327	68 241	2 887	23 437	17 288	7 983	9 305	6 148
	1999	562 676	139 126	65 715	3 032	22 541	17 407	8 222	9 185	5 134
	2000	571 796	141 498	62 732	3 231	23 220	17 624	8 302	9 323	5 596
	2001	593 516	154 309	61 115	3 381	23 347	17 981	8 430	9 551	5 365
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	159 541	34 758	13 561	2 482	28 803	15 088	4 474	10 614	13 715
	1985	205 994	43 835	15 156	3 207	30 903	15 980	4 903	11 077	14 924
	1990	262 496	61 781	19 323	4 907	32 755	17 443	5 890	11 553	15 312
	1995	286 136	54 522	27 800	6 917	40 487	22 354	7 337	15 017	18 133
	1998	271 118	64 382	25 484	7 609	40 955	22 782	7 427	15 355	18 173
	1999	274 943	71 768	24 000	7 384	40 419	22 731	7 565	15 166	17 688
	2000	295 248	84 807	21 844	7 603	40 680	22 936	7 647	15 289	17 744
	2001	319 260	91 150	20 664	7 089	40 908	23 152	7 743	15 409	17 756
Humanmedizin.....	1980	78 289	12 892	7 598	4 496	67 460	16 722	2 643	14 079	50 739
	1985	96 216	14 040	10 269	6 276	72 399	17 810	2 832	14 978	54 590
	1990	98 036	12 322	9 839	6 550	81 178	19 322	2 836	16 486	61 855
	1995	99 110	13 848	12 075	7 228	116 306	29 215	3 695	25 520	87 091
	1998	95 869	14 427	11 050	8 491	120 522	31 651	3 833	27 818	88 871
	1999	93 835	14 696	10 845	7 911	122 139	32 102	3 918	28 184	90 037
	2000	93 418	14 523	10 620	8 397	122 467	32 304	3 823	28 481	90 162
	2001	93 230	15 084	10 444	8 088	125 947	34 059	3 932	30 128	91 888
Veterinärmedizin.....	1980	5 218	1 040	450	245	2 173	796	198	598	1 377
	1985	6 548	935	756	471	2 338	805	219	586	1 534
	1990	6 952	1 007	764	531	2 002	729	206	523	1 273
	1995	8 155	1 270	944	588	2 679	969	250	719	1 710
	1998	8 128	1 471	879	540	2 336	800	212	588	1 536
	1999	7 884	1 446	887	660	2 319	818	210	608	1 501
	2000	7 838	1 327	884	537	2 345	833	217	616	1 512
	2001	7 752	1 576	871	512	2 259	812	213	599	1 447
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	28 421	6 864	3 611	303	4 223	1 857	752	1 106	2 366
	1985	35 052	7 810	4 107	403	4 022	1 723	762	961	2 299
	1990	36 739	7 565	4 632	503	4 059	1 794	841	953	2 265
	1995	38 701	8 264	5 527	507	4 462	2 852	1 169	1 683	3 610
	1998	38 320	8 675	4 635	562	4 411	2 848	1 159	1 689	3 564
	1999	37 032	8 327	4 711	522	4 065	2 636	1 182	1 454	3 429
	2000	36 163	8 098	4 761	531	4 136	2 635	1 158	1 476	3 501
	2001	36 156	8 466	4 691	472	5 912	2 583	1 147	1 436	3 329
Ingenieurwissenschaften.....	1980	184 951	45 123	21 488	787	22 784	12 805	6 294	6 511	9 980
	1985	273 939	57 598	26 088	1 117	23 313	13 177	7 015	6 162	10 136
	1990	335 285	74 629	34 934	1 398	24 424	13 823	7 557	6 266	10 600
	1995	356 867	60 827	47 295	2 151	33 506	19 676	10 026	9 651	13 830
	1998	305 063	59 624	41 104	2 172	33 697	19 692	10 232	9 460	14 005
	1999	292 482	61 060	38 471	2 342	33 534	19 526	10 261	9 264	14 009
	2000	287 758	64 697	35 725	2 398	33 123	19 332	10 102	9 230	13 791
	2001	292 163	69 973	33 626	2 299	32 353	18 936	9 927	9 009	13 417
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	52 200	12 334	4 425	8	3 771	3 154	1 736	1 418	618
	1985	63 967	13 012	5 208	75	3 863	3 134	2 055	1 079	729
	1990	69 352	14 054	5 619	104	4 331	3 568	2 381	1 187	763
	1995	78 745	15 681	7 280	230	6 023	5 127	3 102	2 025	896
	1998	79 533	16 385	7 179	242	6 147	5 164	3 158	2 006	983
	1999	78 629	15 969	7 443	272	6 270	5 264	3 156	2 107	1 006
	2000	78 976	16 267	7 630	249	6 304	5 320	3 191	2 129	985
	2001	80 550	17 261	8 131	270	6 349	5 407	3 233	2 174	943
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	1 031 590	240 959	99 121	9 698	162 346	76 006	26 068	49 938	86 340
	1985	1 336 395	283 106	122 584	13 403	169 410	77 502	27 812	49 690	91 908
	1990	1 578 592	372 144	139 978	16 897	181 246	81 890	30 286	51 604	99 356
	1995	1 853 243	387 613	197 015	21 928	249 931	114 278	38 993	75 286	135 653
	1998	1 800 651	403 441	190 886	24 496	256 376	117 908	40 135	77 773	138 468
	1999	1 770 489	416 871	185 001	24 172	256 482	118 456	40 856	77 600	138 026
	2000	1 798 863	440 177	176 654	25 426	257 366	118 967	40 764	78 203	138 399
	2001	1 868 229	479 939	171 714	24 519	260 062	120 917	40 934	79 984	139 145
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	1 031 590	240 959	99 121	9 698	217 120	79 150	26 672	52 478	137 970
	1985	1 336 395	283 106	122 584	13 403	238 624	81 298	28 428	52 870	157 326
	1990	1 578 592	372 144	139 978	16 897	254 876	86 589	31 263	55 326	168 287
	1995	1 853 243	387 613	197 015	21 928	348 971	121 077	39 853	81 224	227 893
	1998	1 800 651	403 441	190 886	24 496	357 177	124 052	40 937	83 115	233 124
	1999	1 770 489	416 871	185 001	24 172	359 226	124 503	41 534	82 969	234 723
	2000	1 798 863	440 177	176 654	25 426	361 202	125 200	41 493	83 707	236 002
	2001	1 868 229	479 939	171 714	24 519	365 211	127 664	41 779	85 885	237 546

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen \*)

Hochschulart ..... Land ..... Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 4)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,4	4,0	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	21,2	4,7	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	24,3	6,5	1,4	0,2	1,7	0,3
	1995	23,9	6,2	1,6	0,3	1,9	0,3
	1998	24,8	6,1	1,8	0,3	1,8	0,3
	1999	23,5	5,9	1,8	0,3	1,8	0,3
	2000	23,8	6,1	1,8	0,4	1,8	0,3
2001	24,8	6,9	1,8	0,4	1,8	0,3	
Sport.....	1980	23,5	4,4	2,5	0,1	5,3	0,6
	1985	24,5	3,0	2,9	0,1	3,6	0,5
	1990	25,1	5,3	1,9	0,2	3,5	0,5
	1995	21,9	4,3	2,2	0,2	3,8	0,7
	1998	25,5	4,5	2,3	0,2	3,8	0,5
	1999	23,1	4,2	2,3	0,3	3,7	0,4
	2000	23,7	4,4	2,3	0,2	3,8	0,4
2001	23,9	4,9	2,3	0,3	3,9	0,4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	23,8	6,3	2,4	0,2	1,2	0,3
	1985	32,4	7,4	3,5	0,2	1,2	0,3
	1990	37,3	9,6	3,9	0,3	1,1	0,3
	1995	34,6	7,7	4,1	0,3	1,2	0,3
	1998	32,6	7,7	3,9	0,4	1,2	0,4
	1999	32,3	8,0	3,8	0,4	1,1	0,3
	2000	32,4	8,0	3,6	0,4	1,1	0,3
2001	33,0	8,6	3,4	0,4	1,1	0,3	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,6	2,3	0,9	0,6	2,4	0,9
	1985	12,9	2,7	0,9	0,7	2,3	0,9
	1990	15,0	3,5	1,1	0,8	2,0	0,9
	1995	12,8	2,4	1,2	0,9	2,0	0,8
	1998	11,9	2,8	1,1	1,0	2,1	0,8
	1999	12,1	3,2	1,1	1,0	2,0	0,8
	2000	12,9	3,7	1,0	1,0	2,0	0,8
2001	13,8	3,9	0,9	0,9	2,0	0,8	
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,3	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,2	5,3	3,1
	1990	5,1	0,6	0,5	2,3	5,8	3,2
	1995	3,4	0,5	0,4	2,0	6,9	3,0
	1998	3,0	0,5	0,3	2,2	7,3	2,8
	1999	2,9	0,5	0,3	2,0	7,2	2,8
	2000	2,9	0,4	0,3	2,2	7,4	2,8
2001	2,7	0,4	0,3	2,1	7,7	2,7	
Veterinärmedizin.....	1980	6,6	1,3	0,6	1,2	3,0	1,7
	1985	8,1	1,2	0,9	2,2	2,7	1,9
	1990	9,5	1,4	1,0	2,6	2,5	1,7
	1995	8,4	1,3	1,0	2,4	2,9	1,8
	1998	10,2	1,8	1,1	2,5	2,8	1,9
	1999	9,6	1,8	1,1	3,1	2,9	1,8
	2000	9,4	1,6	1,1	2,5	2,8	1,8
2001	9,5	1,9	1,1	2,4	2,8	1,8	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	15,3	3,7	1,9	0,4	1,5	1,3
	1985	20,3	4,5	2,4	0,5	1,3	1,3
	1990	20,5	4,2	2,6	0,6	1,1	1,3
	1995	13,6	2,9	1,9	0,4	1,4	1,3
	1998	13,5	3,0	1,6	0,5	1,5	1,3
	1999	14,0	3,2	1,8	0,4	1,2	1,3
	2000	13,7	3,1	1,8	0,5	1,3	1,3
2001	14,0	3,3	1,8	0,4	1,3	1,3	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14,4	3,5	1,7	0,1	1,0	0,8
	1985	20,8	4,4	2,0	0,2	0,9	0,8
	1990	24,3	5,4	2,5	0,2	0,8	0,8
	1995	18,1	3,1	2,4	0,2	1,0	0,7
	1998	15,5	3,0	2,1	0,2	0,9	0,7
	1999	15,0	3,1	2,0	0,2	0,9	0,7
	2000	14,9	3,3	1,8	0,2	0,9	0,7
2001	15,4	3,7	1,8	0,2	0,9	0,7	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	16,6	3,9	1,4	0,0	0,8	0,2
	1985	20,4	4,2	1,7	0,0	0,5	0,2
	1990	19,4	3,9	1,6	0,0	0,5	0,2
	1995	15,4	3,1	1,4	0,1	0,7	0,2
	1998	15,4	3,2	1,4	0,1	0,6	0,2
	1999	14,9	3,0	1,4	0,1	0,7	0,2
	2000	14,8	3,1	1,4	0,1	0,9	0,2
2001	14,9	3,2	1,5	0,1	0,7	0,2	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13,6	3,2	1,3	0,4	1,9	1,1
	1985	17,2	3,7	1,6	0,5	1,8	1,2
	1990	19,3	4,5	1,7	0,6	1,7	1,2
	1995	16,2	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
	1998	15,3	3,4	1,6	0,6	1,9	1,2
	1999	14,9	3,5	1,6	0,6	1,9	1,2
	2000	15,1	3,7	1,5	0,6	1,9	1,2
2001	15,5	4,0	1,4	0,6	2,0	1,2	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	13,0	3,0	1,3	0,4	2,0	1,7
	1985	16,4	3,5	1,5	0,5	1,9	1,9
	1990	18,2	4,3	1,6	0,5	1,8	1,9
	1995	15,3	3,2	1,6	0,6	2,0	1,9
	1998	14,5	3,3	1,5	0,6	2,0	1,9
	1999	14,2	3,3	1,5	0,6	2,0	1,9
	2000	14,4	3,5	1,4	0,6	2,0	1,9
2001	14,6	3,8	1,3	0,6	2,1	1,9	

\*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	271	8,8	9,9	12,4	203	10,9	12,2	14,0	17	15,1	17,3	21,8
	1999	214	8,8	9,9	12,1	169	10,8	11,8	13,3	12	9,7	14,3	15,5
	2000	169	8,7	9,7	11,9	134	10,7	11,7	13,2	10	10,3	13,0	16,8
	2001	301	9,0	11,0	14,0	271	11,0	13,0	15,0	7	9,0	18,0	20,0
Fachhochschulabschluss	1998	3	7,3	7,5	7,8	3	6,4	6,8	14,3	-	-	-	-
	1999	17	7,3	7,7	8,0	17	7,4	8,3	10,8	-	-	-	-
	2000	47	7,4	7,9	8,6	47	7,4	7,9	9,4	-	-	-	-
	2001	30	7,0	8,0	8,0	21	8,0	10,0	11,0	-	-	-	-
<b>Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	580	6,7	7,7	8,7	565	8,5	9,7	12,0	31	16,4	18,4	22,3
	1999	557	7,2	8,2	9,0	542	8,9	9,9	12,4	146	9,2	11,5	12,3
	2000	499	7,4	8,3	9,6	240	9,2	9,9	12,7	185	11,1	11,8	13,4
	2001	537	8,0	9,0	10,0	511	9,0	10,0	12,0	119	11,0	12,0	14,0
<b>Diakoniewissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	8,0	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	7,0	X
<b>Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	6,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	17,0	X
Lehramtsprüfungen	1998	70	8,2	9,6	11,3	38	8,5	10,4	14,1	2	X	18,0	X
	1999	66	7,8	9,1	10,6	36	8,3	9,5	12,3	24	13,7	15,0	17,5
	2000	80	7,6	9,1	10,3	80	8,4	10,1	13,3	15	11,8	13,8	17,3
	2001	79	8,0	9,0	11,0	77	8,0	10,0	13,0	14	15,0	17,0	24,0
Fachhochschulabschluss	1998	135	6,2	7,0	7,7	99	6,9	7,5	8,8	-	-	-	-
	1999	99	7,2	7,6	8,1	99	7,3	7,7	8,9	4	6,0	8,0	16,0
	2000	110	5,9	6,9	7,8	85	6,4	7,3	9,0	10	9,3	13,5	16,5
	2001	165	7,0	8,0	8,0	163	7,0	8,0	9,0	-	-	-	-
<b>Evangelische Theologie, - Religionlehre</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	680	11,8	13,3	15,0	314	12,7	14,6	16,6	10	18,5	21,0	X
	1999	608	11,7	13,1	14,8	386	12,4	14,0	16,4	7	11,8	16,5	23,3
	2000	552	11,7	13,1	14,8	326	12,9	14,5	16,7	12	15,0	20,2	20,7
	2001	516	11,0	13,0	14,0	332	12,0	14,0	16,0	4	15,0	17,0	19,0
Lehramtsprüfungen	1998	435	7,7	9,0	11,3	338	8,3	10,0	13,5	117	8,9	11,3	14,8
	1999	382	7,7	8,8	11,1	307	8,5	10,2	13,6	155	9,6	12,9	15,6
	2000	341	7,9	9,1	11,4	293	8,5	10,3	13,2	135	10,1	12,6	17,5
	2001	349	8,0	9,0	11,0	324	9,0	10,0	13,0	143	10,0	12,0	16,0
<b>Caritaswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	13	4,0	5,0	6,0	13	11,0	13,0	16,0	2	X	3,0	X
<b>Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	27	7,4	8,2	9,6	14	8,4	9,0	12,2	4	10,5	11,0	11,5
	1999	51	7,2	7,9	8,8	29	6,8	8,4	9,0	4	7,0	9,0	11,0
	2000	53	7,3	7,9	8,8	53	7,3	7,9	9,4	14	8,8	9,8	11,8
	2001	51	7,0	8,0	9,0	50	7,0	8,0	10,0	8	9,0	10,0	16,0
Fachhochschulabschluss	1998	134	6,7	7,3	7,8	113	6,7	7,3	7,8	5	15,1	15,8	18,8
	1999	138	6,5	7,2	8,0	113	6,6	7,3	8,0	5	7,6	12,3	12,9
	2000	138	6,6	7,2	7,8	118	6,5	7,2	7,9	3	9,8	13,5	15,3
	2001	145	7,0	7,0	8,0	141	7,0	8,0	8,0	1	X	19,0	X
<b>Katholische Theologie, - Religionlehre</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	453	9,5	10,6	12,3	365	10,0	11,7	14,4	44	8,0	13,4	16,0
	1999	423	9,5	10,5	11,9	372	9,7	11,3	13,7	49	12,8	15,4	21,2
	2000	363	9,4	10,3	11,7	324	9,7	11,2	13,9	30	10,3	16,0	20,3
	2001	399	10,0	11,0	12,0	367	10,0	12,0	14,0	46	12,0	19,0	22,0
Lehramtsprüfungen	1998	443	7,8	9,3	11,9	360	8,6	11,1	14,2	88	9,1	12,0	15,5
	1999	438	8,0	9,2	11,6	368	8,5	10,5	13,3	143	9,8	12,1	14,9
	2000	475	7,8	9,0	11,5	409	8,7	10,8	13,7	154	10,1	13,9	17,4
	2001	436	8,0	9,0	11,0	389	9,0	11,0	14,0	168	10,0	12,0	16,0



6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Ethik</b>													
Lehramtprüfungen	1998	3	8,4	8,8	13,3	-	-	-	-	52	3,6	11,7	13,4
	1999	9	9,3	10,5	11,8	8	10,0	10,5	11,0	163	11,8	12,7	14,2
	2000	3	8,8	9,5	12,3	2	X	11,0	X	151	12,7	14,0	15,5
	2001	5	9,0	11,0	13,0	5	11,0	12,0	14,0	139	11,0	13,0	15,0
<b>Philosophie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	313	10,1	12,5	15,3	214	12,0	14,2	18,2	24	16,0	20,3	21,5
	1999	351	10,3	12,6	15,1	278	12,3	14,9	18,4	20	16,8	20,0	24,5
	2000	321	10,5	13,1	16,5	290	12,2	15,5	19,3	25	13,1	15,5	19,8
	2001	335	10,0	12,0	15,0	317	12,0	15,0	18,0	23	14,0	18,0	*****
Lehramtprüfungen	1998	64	9,8	12,9	14,3	49	12,4	14,1	16,3	51	13,8	15,6	19,1
	1999	50	9,6	12,5	13,9	45	12,4	15,2	16,5	40	14,7	16,5	20,0
	2000	55	9,5	11,7	14,3	50	12,2	13,7	16,2	79	13,7	15,7	18,9
	2001	42	9,0	12,0	15,0	36	12,0	15,0	19,0	45	14,0	17,0	20,0
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	3,0	9,0	10,0	4	13,0	19,0	20,0	-	-	-	-
	2001	1	X	10,0	X	1	X	19,0	X	-	-	-	-
<b>Religionswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	39	10,5	12,5	15,6	24	14,0	16,5	20,0	-	-	-	-
	1999	34	10,5	13,0	16,3	23	12,9	16,4	22,3	2	X	14,0	X
	2000	29	12,0	12,9	15,4	25	13,8	14,9	21,8	1	X	14,5	X
	2001	41	11,0	12,0	14,0	35	13,0	15,0	20,0	1	X	21,0	X
Lehramtprüfungen	1998	6	9,5	10,5	13,3	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1999	14	9,4	10,3	13,2	1	X	*****	X	1	X	18,5	X
	2000	5	13,1	13,8	14,8	3	13,4	13,8	14,3	1	X	20,5	X
	2001	8	9,0	11,0	14,0	6	13,0	16,0	23,0	-	-	-	-
<b>Alte Geschichte</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	8	10,0	12,5	14,0	7	12,6	14,5	20,3	-	-	-	-
	1999	12	9,4	10,0	13,5	11	9,9	11,2	15,1	2	X	21,0	X
	2000	23	10,2	12,1	13,3	21	12,1	13,7	14,8	-	-	-	-
	2001	10	9,0	11,0	12,0	9	12,0	13,0	15,0	-	-	-	-
<b>Archäologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	92	11,4	13,0	15,8	73	12,7	14,5	16,8	1	X	*****	X
	1999	72	10,6	12,0	14,3	61	12,2	13,7	14,9	2	X	14,0	X
	2000	90	11,1	13,4	15,6	76	12,6	14,7	19,5	3	13,8	19,5	*****
	2001	86	10,0	12,0	14,0	82	12,0	14,0	17,0	1	X	*****	X
Lehramtprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	19,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	15,5	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geschichte</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	727	10,5	12,6	15,0	515	12,1	14,3	17,2	19	13,9	20,5	23,3
	1999	793	10,3	12,3	15,1	693	12,0	14,2	17,3	21	12,1	14,8	19,4
	2000	738	10,3	12,1	14,7	657	12,0	14,5	17,6	23	13,9	17,3	23,3
	2001	687	10,0	12,0	14,0	667	12,0	14,0	17,0	23	13,0	15,0	20,0
Lehramtprüfungen	1998	791	9,3	11,4	13,4	547	11,2	13,2	15,6	60	13,3	15,0	17,8
	1999	810	9,6	11,6	13,7	631	11,4	13,6	15,8	86	13,8	15,3	17,4
	2000	782	9,3	11,1	13,6	617	10,8	13,2	15,6	72	14,0	15,6	18,6
	2001	739	9,0	11,0	14,0	684	11,0	13,0	16,0	75	11,0	14,0	17,0
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	15,5	X	1	X	23,5	X	-	-	-	-
	2001	3	9,0	10,0	10,0	3	20,0	*****	*****	-	-	-	-
<b>Mittlere und neuere Geschichte</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	287	9,8	11,4	13,6	232	11,7	13,5	15,8	15	13,4	14,5	17,3
	1999	299	10,2	11,6	13,6	238	11,8	13,2	15,7	16	14,0	15,5	18,5
	2000	357	10,3	11,8	14,0	318	11,7	13,5	16,3	25	14,0	15,2	18,8
	2001	382	10,0	12,0	14,0	352	12,0	14,0	16,0	18	14,0	17,0	20,0
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	1	X	7,0	X	1	X	8,0	X	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Ur- und Frühgeschichte</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	101	12,4	14,0	16,7	62	13,5	15,6	17,6	2	X	12,0	X
	1999	77	10,9	13,2	15,6	65	12,9	15,4	18,4	1	X	19,5	X
	2000	94	10,9	12,8	14,9	79	12,5	14,8	18,4	2	X	20,0	X
	2001	110	12,0	14,0	16,0	95	13,0	15,0	18,0	2	X	12,0	X
<b>Wirtschafts-/Sozialgeschichte</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	14	9,8	13,0	18,3	7	11,8	16,5	18,3	-	-	-	-
	1999	14	10,8	12,7	17,5	9	12,4	14,5	19,9	1	X	22,5	X
	2000	22	8,5	10,0	14,5	19	11,3	14,1	19,3	1	X	*****	X
	2001	8	9,0	11,0	13,0	7	11,0	13,0	16,0	1	X	22,0	X
<b>Bibliothekswissenschaft/-wesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	3	9,8	10,5	11,3	3	9,8	10,5	12,3	-	-	-	-
	1999	10	10,8	11,5	17,2	5	11,1	11,5	11,9	19	9,9	14,5	18,3
	2000	14	9,8	12,3	13,8	13	9,6	13,5	15,8	30	7,6	13,3	22,5
	2001	29	10,0	12,0	13,0	28	12,0	14,0	16,0	7	9,0	13,0	22,0
Fachhochschulabschluss	1998	280	5,6	7,3	8,8	206	5,7	8,2	10,7	7	14,8	20,5	X
	1999	315	6,1	6,9	8,6	288	6,4	7,7	10,2	34	7,1	8,7	13,5
	2000	322	6,4	7,4	8,6	269	7,1	8,5	10,5	7	15,6	16,5	*****
	2001	242	7,0	7,0	8,0	196	7,0	8,0	10,0	2	X	19,0	X
<b>Dokumentationswissenschaft</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	52	6,6	7,5	8,6	39	6,8	8,4	12,1	1	X	17,5	X
	1999	79	6,8	7,7	9,1	75	6,9	8,1	10,8	5	8,1	8,8	12,8
	2000	90	6,6	7,5	8,6	90	6,9	8,3	9,6	21	8,1	9,6	12,4
	2001	129	7,0	8,0	9,0	117	7,0	8,0	10,0	9	12,0	16,0	17,0
<b>Journalistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	192	9,1	10,3	12,5	180	10,7	12,5	14,7	41	3,8	14,5	19,6
	1999	188	9,1	10,6	12,6	182	11,1	12,7	14,6	68	7,0	14,3	19,0
	2000	169	9,2	10,4	12,2	152	10,6	12,6	14,9	101	9,1	14,6	18,3
	2001	159	9,0	11,0	14,0	154	11,0	13,0	16,0	66	11,0	16,0	19,0
<b>Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	429	8,7	10,7	12,8	334	11,2	13,0	15,2	25	13,1	16,1	18,8
	1999	523	9,7	11,2	13,2	436	10,5	12,6	15,6	53	12,6	16,8	20,4
	2000	454	9,8	11,3	13,2	406	10,7	12,7	16,3	35	10,9	14,3	19,1
	2001	580	9,0	11,0	14,0	548	11,0	13,0	16,0	18	15,0	18,0	21,0
Fachhochschulabschluss	1998	142	5,9	7,6	8,4	117	6,1	7,5	9,2	1	X	22,5	X
	1999	181	5,8	7,3	7,8	181	6,3	7,5	9,3	13	14,4	16,5	19,6
	2000	145	6,6	7,6	8,5	120	6,5	7,7	9,0	22	9,9	13,8	19,2
	2001	168	7,0	8,0	8,0	116	7,0	8,0	9,0	23	12,0	14,0	18,0
<b>Publizistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	100	10,2	12,0	14,6	71	12,3	14,5	17,4	1	X	*****	X
	1999	88	10,8	12,5	14,7	44	12,4	14,2	17,5	-	-	-	-
	2000	127	10,4	12,3	15,3	124	11,6	13,5	16,7	1	X	17,5	X
	2001	116	11,0	12,0	14,0	111	12,0	13,0	16,0	1	X	24,0	X
<b>Allgemeine Literaturwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	200	9,9	12,5	14,9	173	12,5	14,5	17,4	7	11,8	22,3	23,3
	1999	186	9,9	12,5	15,6	174	12,0	14,6	18,4	6	17,5	19,0	21,3
	2000	164	10,6	12,6	15,9	154	12,3	15,3	18,6	11	14,8	18,5	*****
	2001	228	10,0	12,0	15,0	208	12,0	14,0	17,0	2	X	13,0	X
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	8,5	9,3	9,8	8	8,0	12,0	15,0	-	-	-	-
	2001	3	9,0	10,0	10,0	2	X	11,0	X	-	-	-	-
<b>Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	217	9,9	12,2	14,7	182	11,2	14,0	16,7	6	12,5	17,0	19,5
	1999	164	9,3	11,0	13,3	147	10,6	12,9	17,4	3	16,8	21,5	*****
	2000	192	10,0	11,9	15,0	157	11,4	14,0	16,8	12	5,8	13,0	20,0
	2001	208	10,0	12,0	14,0	196	11,0	13,0	17,0	17	9,0	13,0	17,0
Fachhochschulabschluss	1998	134	8,0	9,1	10,8	133	8,2	9,7	12,9	2	X	5,0	X
	1999	129	8,0	9,5	10,9	129	8,2	10,1	12,4	-	-	-	-
	2000	157	7,9	9,0	10,8	157	8,4	10,1	12,2	2	X	*****	X
	2001	131	9,0	10,0	12,0	131	9,0	10,0	13,0	1	X	*****	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ..... Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Angewandte Sprachwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	53	11,8	13,3	15,9	52	13,1	14,7	16,9	1	X	17,5	X
	1999	92	10,9	12,5	14,9	84	12,3	14,2	16,5	-	-	-	-
	2000	77	11,9	13,1	15,2	75	12,3	14,2	16,8	5	14,3	17,5	19,8
	2001	120	12,0	13,0	15,0	120	13,0	15,0	17,0	2	X	19,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	12	8,0	8,5	9,0	12	8,3	8,7	9,3	-	-	-	-
	1999	6	8,4	8,8	10,5	6	8,4	8,8	10,3	-	-	-	-
	2000	11	8,3	8,6	10,1	11	8,4	8,9	10,6	-	-	-	-
	2001	8	8,0	8,0	9,0	8	8,0	9,0	10,0	1	X	*****	X
<b>Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	69	5,6	10,3	12,2	53	7,1	12,3	14,2	2	X	14,0	X
	1999	48	9,7	11,2	11,9	48	11,1	13,0	14,7	-	-	-	-
	2000	60	9,8	11,3	12,7	59	12,0	13,1	14,8	1	X	*****	X
	2001	26	11,0	12,0	14,0	26	12,0	14,0	16,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	41	9,7	10,5	11,3	20	8,7	10,3	10,7	6	9,8	10,3	10,8
	1999	66	9,4	10,5	12,3	30	6,8	8,8	10,3	-	-	-	-
	2000	75	9,1	9,9	11,2	73	6,3	9,2	11,0	-	-	-	-
	2001	84	9,0	9,0	10,0	63	9,0	10,0	11,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	17,0	X
<b>Computerlinguistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	16	9,0	11,2	11,8	11	10,4	11,5	14,1	-	-	-	-
	1999	16	10,8	12,3	15,0	12	12,0	13,0	16,7	-	-	-	-
	2000	9	10,4	11,5	12,9	9	12,3	14,8	16,4	-	-	-	-
	2001	24	9,0	11,0	13,0	24	11,0	13,0	15,0	5	4,0	11,0	12,0
<b>Byzantinistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	2	X	8,0	X	1	X	13,5	X	1	X	6,5	X
	1999	6	10,3	11,0	14,3	6	12,5	16,5	17,5	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	6	13,0	14,0	15,0	5	21,0	23,0	*****	-	-	-	-
<b>Griechisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	13	10,3	11,6	13,8	8	14,0	15,0	16,0	-	-	-	-
	1999	9	9,3	10,5	13,8	8	10,3	11,0	15,0	1	X	12,5	X
	2000	5	5,6	7,5	9,8	4	9,5	10,0	14,0	-	-	-	-
	2001	13	10,0	14,0	19,0	13	9,0	14,0	19,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	40	10,5	12,6	14,0	29	12,2	13,8	14,8	6	14,3	15,0	18,5
	1999	30	11,3	12,4	14,2	28	13,3	14,3	15,8	11	12,8	14,5	16,6
	2000	29	10,2	11,4	12,9	24	12,6	13,7	16,0	12	15,7	17,7	20,5
	2001	19	11,0	12,0	15,0	16	14,0	16,0	19,0	6	16,0	17,0	18,0
<b>Klassische Philologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	23,5	X
	2000	6	10,3	11,0	13,5	2	X	10,5	X	-	-	-	-
	2001	4	10,0	11,0	13,0	4	13,0	13,0	15,0	2	X	15,0	X
<b>Latein</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	13	10,6	11,6	13,9	11	13,8	14,8	18,1	1	X	14,5	X
	1999	25	11,5	13,2	15,7	24	13,5	15,7	17,0	1	X	12,5	X
	2000	15	10,4	14,2	15,6	11	14,9	16,3	17,6	3	14,8	16,5	17,3
	2001	14	11,0	14,0	20,0	12	18,0	20,0	25,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	181	10,8	12,0	13,8	127	12,5	14,3	16,0	18	16,8	18,5	21,8
	1999	179	10,6	12,4	14,1	143	12,5	14,1	15,5	28	14,0	17,0	20,0
	2000	150	11,0	12,6	14,6	122	12,6	14,3	16,5	31	15,5	16,6	17,9
	2001	157	11,0	13,0	14,0	141	13,0	14,0	16,0	47	15,0	17,0	18,0
<b>Dänisch</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	3	6,8	8,5	11,3	3	10,4	10,8	13,3	-	-	-	-
	1999	4	6,0	7,5	8,0	3	7,8	9,5	10,3	-	-	-	-
	2000	2	X	9,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2001	1	X	8,0	X	1	X	11,0	X	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Deutsch für Ausländer</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	40	9,5	11,4	13,3	30	10,9	12,7	17,5	12	11,5	13,0	16,0
	1999	46	9,7	11,3	12,8	46	11,4	13,4	16,5	51	12,9	14,8	19,1
	2000	52	9,7	11,3	13,7	39	12,5	13,9	17,1	42	11,9	17,0	19,8
	2001	40	9,0	11,0	13,0	34	10,0	12,0	16,0	35	16,0	18,0	20,0
Lehramtsprüfungen	1998	6	10,3	11,0	12,8	-	-	-	-	14	11,8	14,5	15,8
	1999	12	10,0	10,6	12,0	3	9,8	10,5	12,3	32	10,8	13,0	16,0
	2000	16	11,0	12,8	15,5	-	-	-	-	28	12,0	14,0	18,0
	2001	9	9,0	11,0	13,0	5	11,0	12,0	14,0	27	12,0	13,0	18,0
<b>Friesisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	1	X	15,0	X	1	X	15,0	X	-	-	-	-
<b>Germanistik/Deutsch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	1 965	10,3	12,1	14,4	1 466	11,4	13,2	16,0	66	8,5	12,5	16,1
	1999	1 972	10,6	12,4	14,8	1 684	11,9	13,9	16,6	85	10,8	14,2	17,9
	2000	1 985	10,2	12,1	14,4	1 792	11,6	13,6	16,6	93	10,1	14,4	20,8
	2001	2 089	10,0	12,0	15,0	2 009	12,0	14,0	17,0	85	9,0	15,0	18,0
Lehramtsprüfungen	1998	4 625	8,0	9,7	11,9	3 294	8,8	11,3	14,2	164	9,3	14,1	17,2
	1999	4 234	8,1	9,8	12,0	3 290	8,8	11,6	14,4	172	12,1	14,7	18,1
	2000	4 151	8,0	9,6	12,0	3 320	8,7	11,1	14,0	136	12,1	14,7	18,8
	2001	4 058	8,0	10,0	12,0	3 835	9,0	11,0	14,0	176	12,0	15,0	18,0
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	6,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6,0	6,5	7,0
	2001	6	5,0	6,0	7,0	6	6,0	6,0	7,0	13	5,0	7,0	8,0
<b>Niederländisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	13	11,8	17,2	18,8	10	12,3	17,0	19,8	2	X	7,0	X
	1999	5	7,6	8,5	9,8	5	10,6	12,5	13,8	1	X	10,5	X
	2000	6	11,5	14,0	19,5	6	16,5	19,0	20,8	3	13,4	13,8	15,3
	2001	8	13,0	15,0	17,0	8	16,0	17,0	18,0	1	X	16,0	X
Lehramtsprüfungen	1998	10	11,3	13,3	13,9	7	14,9	17,5	19,3	2	X	18,0	X
	1999	5	10,3	13,3	13,9	4	11,0	14,0	16,0	4	15,0	21,0	22,0
	2000	6	9,8	11,0	15,5	6	12,8	14,5	17,5	2	X	18,0	X
	2001	5	11,0	14,0	15,0	4	13,0	15,0	17,0	-	-	-	-
<b>Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	57	10,6	12,4	15,4	37	13,6	16,8	19,9	-	-	-	-
	1999	55	9,9	11,6	14,4	43	12,0	14,2	18,6	1	X	20,5	X
	2000	70	10,3	12,3	14,0	66	12,6	14,8	16,9	2	X	14,0	X
	2001	60	10,0	12,0	14,0	58	13,0	15,0	17,0	1	X	20,0	X
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	19,5	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	15,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	7,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Amerikanistik/Amerikakunde</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	162	9,8	11,9	14,1	93	12,4	14,5	17,9	5	16,6	17,5	24,8
	1999	216	10,0	11,8	13,9	172	12,3	14,6	16,8	-	-	-	-
	2000	185	9,8	11,8	13,9	168	12,4	14,4	16,9	6	14,5	21,0	*****
	2001	189	10,0	11,0	14,0	186	12,0	14,0	17,0	4	12,0	15,0	16,0
<b>Anglistik/Englisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	922	10,0	11,5	13,7	669	12,1	13,6	16,3	55	12,3	14,8	18,1
	1999	1 007	10,2	11,5	13,4	835	11,9	13,7	16,1	46	12,4	14,8	16,6
	2000	938	10,1	11,6	13,7	822	12,0	13,9	16,6	67	12,8	14,7	17,8
	2001	934	10,0	12,0	14,0	877	12,0	14,0	17,0	44	12,0	15,0	17,0

**6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)**

1. Studienfach ..... Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>noch: Anglistik/Englisch</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	1 816	9,5	11,0	12,7	1 337	11,7	13,6	15,3	314	10,0	12,5	14,2
	1999	1 814	9,5	11,1	12,9	1 441	11,8	13,6	15,5	249	12,5	14,3	16,3
	2000	1 740	9,4	11,2	13,1	1 346	11,6	13,6	15,8	303	8,1	12,5	14,6
	2001	1 568	9,0	11,0	13,0	1 466	11,0	14,0	16,0	216	11,0	13,0	16,0
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	9	X	2	X	5,0	X	-	-	-	-
	2001	10	9,0	10,0	10,0	10	5,0	6,0	7,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	1	X	5,0	X	1	X	8,0	X	-	-	-	-
<b>Französisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	188	9,9	11,5	13,3	123	11,4	13,0	14,9	3	6,8	10,5	17,3
	1999	182	10,0	11,4	13,3	133	11,4	12,9	16,2	12	10,5	13,0	16,5
	2000	156	9,8	11,0	12,8	142	11,3	12,9	15,1	17	11,8	14,3	15,8
	2001	141	10,0	11,0	13,0	133	11,0	13,0	15,0	15	11,0	14,0	17,0
Lehramtsprüfungen	1998	557	10,0	11,5	13,0	353	12,3	14,0	16,0	220	12,2	14,2	15,8
	1999	506	9,9	11,5	13,1	384	12,6	14,3	16,3	96	10,7	14,0	17,1
	2000	493	10,1	11,9	13,4	364	12,3	14,0	15,7	162	12,3	14,1	16,0
	2001	470	10,0	11,0	13,0	442	12,0	14,0	16,0	49	10,0	13,0	16,0
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	5	9,0	10,0	10,0	5	5,0	6,0	7,0	-	-	-	-
<b>Italienisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	56	9,5	11,0	13,5	31	10,9	12,9	15,3	1	X	19,5	X
	1999	73	10,4	11,7	13,3	60	12,8	14,2	16,0	2	X	24,0	X
	2000	64	9,5	11,3	13,0	62	11,2	13,4	16,9	11	10,4	15,5	*****
	2001	63	11,0	13,0	15,0	61	12,0	15,0	18,0	5	9,0	11,0	13,0
Lehramtsprüfungen	1998	25	10,1	12,1	13,3	20	13,5	14,6	17,0	32	14,6	16,5	19,0
	1999	20	11,3	13,0	14,7	16	14,0	14,8	15,8	41	14,9	16,0	17,9
	2000	18	10,5	13,0	14,5	13	14,1	16,8	19,8	40	14,4	15,9	17,8
	2001	22	11,0	12,0	15,0	18	13,0	15,0	18,0	41	15,0	16,0	20,0
<b>Portugiesisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	14	9,3	13,0	17,5	9	10,3	13,5	15,8	-	-	-	-
	1999	19	11,1	11,7	15,3	14	12,8	15,0	17,8	3	10,8	12,5	*****
	2000	8	9,3	9,8	12,0	8	11,0	13,0	13,7	3	8,8	9,5	10,3
	2001	13	10,0	11,0	13,0	10	12,0	15,0	20,0	-	-	-	-
<b>Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	458	10,6	12,4	14,6	370	12,7	14,9	17,4	2	X	7,0	X
	1999	419	10,6	12,2	14,5	369	12,4	14,4	16,3	6	13,5	15,5	18,5
	2000	420	10,6	12,4	14,7	363	12,6	14,7	17,3	6	12,5	16,0	16,8
	2001	393	11,0	12,0	14,0	372	12,0	14,0	17,0	6	14,0	16,0	22,0
<b>Spanisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	77	10,4	12,2	14,5	44	11,6	14,0	16,5	5	13,6	14,5	18,8
	1999	93	10,3	11,7	14,0	73	12,1	13,9	16,7	7	10,9	14,5	19,3
	2000	103	9,5	11,0	13,5	94	11,6	13,9	16,7	14	11,2	13,0	17,5
	2001	97	10,0	11,0	13,0	96	12,0	14,0	17,0	10	14,0	15,0	19,0
Lehramtsprüfungen	1998	94	10,0	11,0	13,6	70	13,3	15,0	17,2	62	14,4	15,7	18,4
	1999	94	9,8	11,7	13,9	74	13,2	14,6	16,7	54	15,1	16,4	18,9
	2000	76	10,1	11,8	13,7	69	13,0	14,8	17,2	62	15,0	17,3	19,8
	2001	75	10,0	12,0	14,0	63	12,0	15,0	18,0	52	14,0	16,0	19,0
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	2	X	9,0	X	2	X	5,0	X	-	-	-	-
<b>Baltistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	11,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	2000	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ..... Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Finno-Ugristik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	7	11,9	13,5	15,1	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1999	5	11,1	11,8	15,4	3	11,8	13,5	16,3	-	-	-	-
	2000	6	10,5	11,5	13,5	5	12,4	12,8	15,8	-	-	-	-
	2001	10	9,0	11,0	15,0	10	12,0	15,0	17,0	-	-	-	-
<b>Polnisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	2	X	9,0	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1999	4	8,5	9,0	11,0	3	9,8	10,5	14,3	-	-	-	-
	2000	1	X	8,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	2001	6	10,0	11,0	15,0	6	13,0	14,0	16,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	17,5	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Russisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	68	11,4	12,9	14,7	39	12,7	14,1	16,4	1	X	14,5	X
	1999	88	11,1	12,5	14,8	69	12,5	14,5	16,7	1	X	7,5	X
	2000	57	10,9	12,4	13,8	52	12,1	13,3	17,7	2	X	6,0	X
	2001	72	11,0	13,0	15,0	70	13,0	15,0	18,0	3	15,0	20,0	*****
Lehramtsprüfungen	1998	59	10,4	12,1	14,6	40	13,0	14,9	18,2	6	14,3	15,0	15,8
	1999	46	11,7	13,4	15,3	27	13,8	15,8	17,9	5	7,3	14,5	16,8
	2000	32	9,8	13,0	16,8	19	10,4	14,1	17,6	8	8,0	17,0	18,5
	2001	30	11,0	13,0	17,0	26	13,0	16,0	20,0	7	14,0	17,0	18,0
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	9,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Slawistik (Slawische Philologie)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	156	10,9	12,9	15,0	119	12,7	14,8	17,5	2	X	15,0	X
	1999	119	10,8	13,3	15,5	106	13,1	15,5	18,2	6	14,3	15,0	22,8
	2000	142	10,6	13,1	16,2	120	13,0	15,4	19,3	2	X	22,0	X
	2001	97	11,0	12,0	15,0	90	13,0	14,0	17,0	2	X	20,0	X
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	16,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sorbisch</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3,3	3,7	4,0
	2001	1	X	10,0	X	1	X	10,0	X	2	X	7,0	X
<b>Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	5	8,3	11,3	11,9	3	11,8	13,5	14,3	-	-	-	-
	1999	4	10,0	12,0	14,0	4	10,0	12,0	15,0	-	-	-	-
	2000	3	9,8	10,5	17,3	3	10,8	14,5	18,3	-	-	-	-
	2001	5	7,0	9,0	12,0	5	10,0	11,0	13,0	-	-	-	-
<b>Tschechisch</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	11,0	14,0	14,5	3	11,8	16,5	17,3	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	18,5	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Westslawisch (allgemein und a.n.g.)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	14,0	X	2	X	15,0	X	-	-	-	-
	2000	1	X	8,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	2001	4	1,0	12,0	15,0	4	12,0	15,0	15,0	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ..... Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Ägyptologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	13	11,4	12,4	13,3	10	12,3	14,0	16,3	-	-	-	-
	1999	14	9,8	12,5	13,8	14	11,5	13,0	15,9	1	X	*****	X
	2000	21	13,1	14,3	15,5	17	13,8	15,4	16,6	-	-	-	-
	2001	24	11,0	12,0	14,0	24	12,0	13,0	16,0	1	X	16,0	X
<b>Afrikanistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	10	12,3	13,3	14,3	5	14,1	14,8	15,8	-	-	-	-
	1999	18	11,3	13,0	14,8	16	11,7	15,0	17,0	-	-	-	-
	2000	23	11,6	14,8	18,3	23	14,4	16,9	21,6	-	-	-	-
	2001	36	10,0	13,0	15,0	33	13,0	15,0	17,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	4,0	X
<b>Arabisch/Arabistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	24	11,5	14,2	16,5	19	14,4	15,5	18,6	-	-	-	-
	1999	27	10,0	12,1	13,8	23	12,1	12,9	16,1	2	X	19,0	X
	2000	21	10,3	11,5	13,6	20	11,0	13,0	16,0	1	X	*****	X
	2001	21	11,0	12,0	14,0	21	11,0	12,0	16,0	3	15,0	*****	*****
<b>Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	17	10,8	13,4	16,4	9	12,1	13,5	15,9	-	-	-	-
	1999	13	9,1	11,3	12,6	9	12,1	14,5	15,9	-	-	-	-
	2000	16	10,0	11,7	12,8	16	14,0	16,0	19,0	1	X	21,5	X
	2001	12	8,0	12,0	13,0	11	13,0	16,0	18,0	-	-	-	-
<b>Hebräisch/Judaistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	8	9,0	12,0	16,0	4	16,0	18,0	20,0	-	-	-	-
	1999	12	9,0	10,7	14,5	8	11,0	14,5	15,0	-	-	-	-
	2000	13	8,6	11,3	12,9	11	9,9	15,5	17,1	-	-	-	-
	2001	7	10,0	12,0	14,0	6	15,0	17,0	22,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	*****	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Indologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	14	11,5	13,0	14,5	9	13,1	14,3	19,4	1	X	23,5	X
	1999	16	12,0	13,0	16,0	11	13,8	16,5	18,8	-	-	-	-
	2000	15	11,4	15,2	19,3	14	14,5	19,0	22,3	1	X	*****	X
	2001	13	10,0	12,0	14,0	13	13,0	17,0	20,0	1	X	13,0	X
<b>Iranistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	5	13,1	13,8	15,8	2	X	14,5	X	-	-	-	-
	1999	7	12,4	15,3	17,3	6	11,8	15,0	18,5	-	-	-	-
	2000	2	X	14,0	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	2001	2	X	4,0	X	2	X	11,0	X	-	-	-	-
<b>Islamwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	39	10,0	13,8	16,6	19	12,8	15,8	18,8	1	X	8,5	X
	1999	51	11,4	13,9	17,1	46	14,1	16,3	20,1	1	X	21,5	X
	2000	46	11,1	13,4	15,8	37	13,1	15,1	17,8	-	-	-	-
	2001	48	11,0	13,0	16,0	46	13,0	15,0	19,0	2	X	22,0	X
<b>Japanologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	85	10,3	12,7	16,6	56	13,4	15,8	20,6	-	-	-	-
	1999	117	11,2	13,5	16,9	93	14,4	16,6	19,8	1	X	*****	X
	2000	90	10,4	13,3	15,9	79	13,5	15,2	19,1	5	14,3	19,3	19,9
	2001	78	10,0	12,0	16,0	74	13,0	15,0	19,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	7,0	X
<b>Kaukasistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	10,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Orientalistik, Aktorientalistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	24	9,7	13,3	16,3	17	12,3	15,8	19,8	2	X	10,0	X
	1999	32	11,5	12,9	14,2	28	13,0	14,7	17,0	2	X	13,0	X
	2000	17	9,3	12,8	15,8	16	12,0	17,0	20,0	1	X	*****	X
	2001	31	11,0	13,0	16,0	26	13,0	16,0	19,0	1	X	*****	X
<b>Sinologie/Koreanistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	91	12,3	14,5	17,1	59	14,1	16,7	21,3	2	X	*****	X
	1999	81	12,1	14,9	19,3	62	13,8	18,2	22,3	1	X	*****	X
	2000	104	10,5	12,8	18,5	95	12,9	16,8	20,9	3	X	18,5	24,3
	2001	96	11,0	13,0	15,0	88	13,0	16,0	20,0	3	11,0	19,0	20,0
<b>Turkologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	5	12,3	13,5	14,4	3	15,8	19,5	X	-	-	-	-
	1999	16	11,5	12,8	14,0	14	12,3	15,0	19,5	-	-	-	-
	2000	6	11,5	15,0	17,5	5	14,3	15,5	19,8	1	X	15,5	X
	2001	4	13,0	14,0	17,0	3	18,0	21,0	21,0	1	X	10,0	X
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,0	X
<b>Zentralasiatische Sprachen und Kulturen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	20	11,5	13,0	14,5	19	13,9	16,2	18,3	-	-	-	-
	1999	13	9,6	11,4	12,3	11	11,9	13,5	15,3	-	-	-	-
	2000	12	10,5	12,5	13,7	12	12,5	14,0	21,0	-	-	-	-
	2001	8	11,0	12,0	13,0	8	14,0	14,0	15,0	-	-	-	-
<b>Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	23	10,4	11,5	12,8	8	11,0	12,7	14,5	-	-	-	-
	1999	41	10,5	11,8	13,4	26	11,5	13,5	15,5	-	-	-	-
	2000	52	9,8	11,5	13,0	36	11,4	13,6	16,8	1	X	21,5	X
	2001	51	10,0	12,0	15,0	50	11,0	14,0	16,0	2	X	17,0	X
<b>Völkerkunde (Ethnologie)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	177	11,4	13,3	15,8	119	12,8	15,0	18,8	3	13,8	21,5	23,3
	1999	189	11,0	12,8	15,2	154	13,3	15,9	18,0	1	X	*****	X
	2000	193	10,6	12,6	14,4	161	12,5	14,6	17,1	4	18,0	19,0	*****
	2001	180	11,0	13,0	15,0	176	12,0	15,0	18,0	5	19,0	20,0	*****
<b>Völkunde</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	82	11,3	13,3	16,5	54	13,6	15,4	20,1	3	12,8	13,5	X
	1999	70	10,6	12,8	15,4	65	13,2	15,3	18,0	3	13,8	24,5	*****
	2000	78	11,5	12,9	16,3	60	13,0	15,6	20,0	1	X	18,5	X
	2001	65	11,0	13,0	15,0	59	12,0	15,0	18,0	-	-	-	-
<b>Psychologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	2 409	11,0	12,5	14,3	1 685	12,2	14,0	16,8	101	13,0	19,3	X
	1999	2 689	10,9	12,3	14,2	2 147	12,1	14,0	16,5	92	13,5	17,3	23,8
	2000	2 596	10,8	12,3	14,0	2 229	12,1	13,8	16,6	100	16,5	19,6	24,7
	2001	2 548	11,0	12,0	14,0	2 341	12,0	14,0	16,0	133	15,0	20,0	24,0
Lehramtsprüfungen	1998	14	11,5	13,3	15,3	13	14,1	16,8	18,9	24	16,5	20,5	X
	1999	4	10,5	11,0	13,0	4	11,0	12,0	13,0	28	11,7	14,0	21,0
	2000	5	9,3	12,5	16,4	5	13,3	17,5	18,8	30	11,9	14,5	22,5
	2001	4	11,0	12,0	12,0	4	12,0	12,0	14,0	18	19,0	20,0	24,0
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	1	X	8,0	X	1	X	8,0	X	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	9,3	9,8	11,3	11	12,8	21,5	*****	-	-	-	-
	2001	9	9,0	10,0	10,0	9	9,0	17,0	19,0	-	-	-	-
<b>Ausländerpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	17	12,1	13,3	14,9	6	12,3	13,0	14,8	-	-	-	-
	1999	28	11,4	12,3	14,3	28	12,1	13,0	14,8	9	3,3	3,5	3,8
	2000	17	13,1	14,3	15,0	16	13,5	14,5	16,3	3	3,8	17,5	*****
	2001	8	14,0	16,0	20,0	7	16,0	18,0	21,0	-	-	-	-



6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ..... Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>noch: Ausländerpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,6	10,0	14,5
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	5	10,1	10,5	10,9
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,5	10,0	12,5
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	13	11,0	12,0	13,0
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	4,5	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3,0	4,0	4,0
<b>Berufspädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	23	8,5	9,6	11,3	15	11,8	14,6	16,6	4	14,5	15,0	16,0
	1999	25	8,8	10,5	12,6	11	11,8	13,5	17,3	23	12,0	13,6	15,8
	2000	30	9,3	11,0	13,5	30	13,8	17,3	19,8	7	12,8	19,5	*****
	2001	30	8,0	9,0	12,0	30	12,0	16,0	21,0	36	11,0	13,0	18,0
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	43	10,4	12,2	13,7
	1999	72	8,9	9,9	11,9	61	11,2	11,9	15,4	86	10,6	12,5	14,2
	2000	127	9,4	10,4	12,3	114	11,6	13,0	15,6	71	8,4	13,0	14,9
	2001	104	9,0	10,0	12,0	96	12,0	13,0	15,0	24	12,0	13,0	14,0
<b>Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	88	10,8	12,4	13,8	50	11,7	13,3	16,8	99	10,8	15,2	17,9
	1999	67	10,4	12,3	14,3	44	11,2	14,2	16,0	68	13,3	18,0	20,4
	2000	267	3,2	4,0	12,6	44	11,8	13,0	18,0	79	14,1	17,3	21,0
	2001	78	10,0	11,0	13,0	70	11,0	13,0	18,0	66	13,0	17,0	24,0
<b>Erziehungswissenschaft (Pädagogik)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	3 053	9,5	11,0	12,9	2 324	10,3	12,2	14,9	153	13,4	16,2	20,3
	1999	3 330	9,6	11,1	12,9	2 834	10,4	12,3	15,0	143	14,0	16,5	20,0
	2000	3 340	9,6	11,1	12,9	3 086	10,3	12,1	14,8	223	13,7	16,8	20,5
	2001	3 247	10,0	11,0	13,0	3 035	10,0	12,0	15,0	218	14,0	17,0	21,0
Lehramtsprüfungen	1998	758	9,1	10,6	12,6	351	11,9	13,5	15,4	97	11,0	13,9	17,0
	1999	703	9,3	10,9	12,9	645	11,8	13,7	16,3	130	10,4	12,5	15,4
	2000	596	9,6	11,3	13,5	555	12,2	14,3	16,7	127	11,2	13,9	17,5
	2001	496	10,0	11,0	14,0	478	12,0	14,0	17,0	166	11,0	13,0	17,0
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	16	7,3	7,5	7,8	16	7,4	7,8	9,7	-	-	-	-
	2001	17	7,0	8,0	8,0	17	7,0	8,0	8,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	16	9,0	9,7	16,0	15	14,8	19,5	*****	-	-	-	-
	2001	19	9,0	10,0	10,0	19	15,0	18,0	20,0	-	-	-	-
<b>Gesundheitspädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	20	11,3	12,4	14,0	11	12,4	13,5	14,6	1	X	20,5	X
	2000	28	11,0	12,3	13,8	28	12,3	13,8	16,0	1	X	20,5	X
	2001	36	11,0	12,0	14,0	36	12,0	13,0	15,0	2	X	21,0	X
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	7	14,0	14,0	18,0
<b>Grundschul-/Primarstufenpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	1	X	7,5	X	1	X	16,5	X	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	1	X	11,0	X	1	X	12,0	X	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	1 367	6,8	7,6	8,6	977	8,3	9,2	10,5	14	9,5	15,0	17,2
	1999	1 405	6,9	7,7	8,6	1 226	8,0	8,9	10,1	30	8,1	9,3	11,2
	2000	1 199	7,1	7,7	8,6	704	7,4	9,1	9,9	16	11,0	16,0	18,5
	2001	1 181	7,0	8,0	9,0	1 169	8,0	9,0	11,0	19	10,0	12,0	16,0

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Sachunterricht (einschl. Schulgarten)</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	121	7,7	8,5	9,8	60	8,3	8,7	10,2	5	8,1	8,8	11,8
	1999	159	7,4	8,0	9,1	50	8,1	8,6	10,8	18	8,1	8,8	10,8
	2000	194	7,6	8,4	9,4	190	7,6	8,5	9,7	7	8,9	10,5	12,3
	2001	155	7,0	8,0	10,0	154	8,0	9,0	11,0	9	8,0	10,0	12,0
<b>Schulpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	2	X	8,0	X	2	X	11,0	X	25	12,6	16,3	19,8
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	3	*****	*****	*****
	2000	1	X	13,5	X	1	X	13,5	X	4	16,0	17,0	21,0
	2001	1	X	16,0	X	1	X	16,0	X	11	13,0	14,0	16,0
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	42	12,4	15,4	19,5
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	38	13,5	16,0	20,5
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	27	14,3	17,3	22,3
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	29	13,0	16,0	21,0
<b>Blinden-/Sehbehindertenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	55	9,2	10,0	10,8	48	9,2	10,3	11,0	18	12,1	16,0	18,5
	1999	69	9,3	10,0	10,9	61	9,5	10,5	12,2	23	12,9	14,1	17,1
	2000	66	8,3	9,4	10,6	55	9,5	10,0	11,4	3	11,4	11,8	17,3
	2001	99	8,0	9,0	11,0	97	9,0	11,0	13,0	7	11,0	18,0	20,0
<b>Erziehungsschwierigenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	52	9,6	10,5	11,7	47	10,5	11,8	13,8	17	23,3	*****	*****
	1999	78	8,4	9,6	10,9	74	10,1	12,6	18,8	1	X	19,5	X
	2000	94	8,0	9,1	10,5	87	9,6	11,1	15,4	1	X	15,5	X
	2001	91	8,0	9,0	10,0	81	10,0	11,0	19,0	5	10,0	12,0	24,0
<b>Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	2001	8	9,0	11,0	13,0	8	12,0	13,0	16,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	109	9,5	10,4	11,3	99	10,2	11,0	12,3	24	12,1	12,9	14,6
	1999	129	9,1	10,1	11,0	120	9,9	10,7	12,6	15	12,2	12,9	14,3
	2000	124	8,7	9,7	10,8	95	9,6	10,6	11,9	18	11,5	13,0	13,9
	2001	140	8,0	9,0	10,0	131	10,0	11,0	12,0	28	10,0	12,0	14,0
<b>Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	436	9,2	10,0	11,1	355	9,8	10,7	12,2	112	5,6	12,1	14,5
	1999	521	9,0	9,8	10,8	506	9,4	10,5	11,9	117	4,4	7,6	12,1
	2000	566	8,7	9,6	10,6	475	9,4	10,3	11,6	112	7,2	11,5	13,8
	2001	608	8,0	9,0	10,0	576	9,0	10,0	12,0	72	6,0	11,0	13,0
<b>Körperbehindertenpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	15,0	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	242	9,3	10,3	11,6	206	10,1	11,3	12,7	26	10,5	13,3	14,9
	1999	302	9,3	10,0	11,1	286	9,7	10,8	12,4	35	4,5	4,9	12,1
	2000	293	9,0	9,8	10,9	248	9,5	10,6	11,8	37	11,1	13,6	14,8
	2001	295	8,0	9,0	11,0	269	9,0	11,0	12,0	33	8,0	12,0	13,0
<b>Lernbehindertenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	414	8,8	9,8	11,0	301	10,1	11,2	13,1	187	5,0	11,6	14,6
	1999	404	8,9	9,8	10,8	347	9,6	10,9	12,8	212	5,0	10,2	13,5
	2000	479	9,0	9,8	10,9	388	9,3	10,5	12,6	66	10,5	13,3	14,9
	2001	525	9,0	10,0	11,0	487	9,0	11,0	13,0	151	5,0	11,0	14,0
<b>Sonderpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	147	10,2	11,3	12,7	90	10,5	11,8	12,8	20	11,3	13,0	19,0
	1999	130	10,1	11,3	12,9	102	10,6	12,3	15,1	23	11,3	13,2	16,1
	2000	174	10,6	11,8	13,8	108	10,7	12,2	14,8	22	12,5	13,7	17,5
	2001	126	10,0	11,0	12,0	107	10,0	12,0	14,0	15	12,0	14,0	17,0
Lehramtsprüfungen	1998	83	7,9	10,1	12,8	53	7,8	9,7	15,4	25	10,0	10,7	14,6
	1999	66	7,7	8,9	11,1	45	7,6	8,4	10,2	20	10,1	10,8	13,5
	2000	76	8,0	9,5	12,0	46	7,7	9,4	11,1	21	10,5	11,8	13,4
	2001	113	9,0	10,0	11,0	88	9,0	10,0	12,0	13	10,0	11,0	12,0

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Sprachheilpädagogik/Logopädie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	17	10,5	11,4	12,6	6	10,8	11,5	12,5	-	-	-	-
	1999	8	12,3	12,5	12,8	8	12,3	12,7	13,0	-	-	-	-
	2000	4	9,0	13,0	14,0	4	14,3	14,7	15,0	-	-	-	-
	2001	5	14,0	15,0	15,0	4	18,0	19,0	21,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	288	8,3	9,5	10,7	163	9,8	11,0	12,7	38	11,1	13,3	15,5
	1999	249	8,7	9,7	10,9	185	9,7	10,7	12,7	100	5,0	9,5	13,9
	2000	273	9,1	9,8	11,1	244	9,4	10,4	12,0	27	11,3	12,4	14,8
	2001	273	9,0	9,0	10,0	263	9,0	10,0	12,0	80	8,0	12,0	15,0
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	14	7,2	7,5	7,8	8	7,2	7,6	8,0	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verhaltensgestörtenpädagogik</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	49	7,9	9,4	11,6	30	11,3	13,7	15,9	19	7,9	11,5	14,3
	1999	61	8,5	9,7	11,8	47	9,6	11,4	14,6	101	4,9	8,1	12,3
	2000	57	9,2	10,4	12,3	37	9,9	11,3	15,3	53	8,0	11,9	14,3
	2001	58	9,0	10,0	12,0	54	10,0	11,0	15,0	95	8,0	12,0	14,0
<b>Sportpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	762	10,3	12,2	14,5	677	11,3	13,7	16,4	27	14,2	16,3	18,7
	1999	795	10,1	11,8	14,0	761	11,1	13,4	16,3	50	12,7	14,6	16,9
	2000	717	10,2	12,0	14,5	679	11,2	13,5	16,8	37	12,5	14,6	16,9
	2001	813	10,0	12,0	14,0	791	11,0	13,0	15,0	36	13,0	15,0	17,0
Lehramtsprüfungen	1998	1 484	8,8	10,5	12,6	1 063	9,4	12,2	14,6	99	9,5	11,5	14,4
	1999	1 553	8,6	10,2	12,7	1 177	9,2	11,7	14,6	98	10,7	12,7	14,5
	2000	1 492	8,5	10,0	12,4	1 187	9,3	11,5	14,4	88	10,9	13,9	15,8
	2001	1 449	9,0	10,0	13,0	1 319	9,0	12,0	15,0	122	10,0	12,0	16,0
<b>Sportwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	180	10,6	12,7	14,5	120	12,6	14,4	16,7	21	13,6	14,8	15,8
	1999	192	9,9	11,5	13,7	126	10,6	13,2	16,1	11	15,8	17,5	19,6
	2000	278	9,7	11,4	13,4	257	10,5	12,9	15,7	14	14,9	16,3	19,5
	2001	318	10,0	12,0	13,0	285	11,0	13,0	16,0	13	16,0	20,0	21,0
Lehramtsprüfungen	1998	46	10,6	11,7	12,9	39	10,8	12,5	14,3	22	4,9	9,5	12,5
	1999	40	11,8	12,9	14,3	40	12,2	13,8	16,0	33	10,0	12,4	15,8
	2000	59	11,1	12,1	12,9	37	13,0	14,2	15,3	38	10,3	12,2	15,5
	2001	51	11,0	12,0	13,0	51	12,0	13,0	14,0	18	8,0	11,0	15,0
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	30	11,5	12,8	13,8	30	13,3	14,3	15,8	5	14,6	17,5	20,4
	1999	46	10,8	12,6	16,5	45	11,6	14,8	17,3	25	8,1	12,1	14,6
	2000	53	10,5	12,1	13,9	53	11,9	13,7	16,4	48	10,0	13,5	17,7
	2001	54	10,0	11,0	14,0	52	11,0	13,0	16,0	83	11,0	13,0	15,0
Fachhochschulabschluss	1998	37	7,3	7,7	8,2	5	10,1	10,5	10,9	-	-	-	-
	1999	46	7,4	7,8	8,8	13	9,6	10,8	12,9	3	5,8	11,5	*****
	2000	50	7,3	7,6	7,9	24	7,3	7,6	8,0	11	14,8	16,3	20,3
	2001	42	8,0	9,0	9,0	24	8,0	9,0	9,0	1	X	20,0	X
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	15,5	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	10	4,0	13,0	17,0
<b>Lernbereich Gesellschaftslehre</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	644	7,2	8,2	9,3	631	8,0	8,8	10,2	3	5,8	10,5	11,3
	1999	712	7,2	8,2	9,0	704	8,0	8,7	10,2	31	11,3	12,3	12,9
	2000	702	7,6	8,4	9,3	595	8,1	8,8	10,3	18	12,8	14,0	16,1
	2001	515	8,0	9,0	10,0	499	8,0	9,0	11,0	32	5,0	11,0	12,0
<b>Lateinamerika</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	11	11,9	13,8	18,3	6	15,5	17,0	18,5	-	-	-	-
	2000	6	14,5	16,0	16,8	6	16,3	17,0	20,5	-	-	-	-
	2001	10	11,0	13,0	21,0	10	14,0	16,0	25,0	-	-	-	-
<b>Ost- und Südosteuropa</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	5	13,1	13,8	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	12	12,0	14,0	15,3	3	11,8	15,5	16,3	1	X	11,5	X
	2000	15	13,3	14,8	17,3	8	13,0	16,0	19,5	-	-	-	-
	2001	10	13,0	14,0	16,0	8	13,0	17,0	18,0	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Sonstige Regionalwissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	13,0	X	1	X	15,5	X	-	-	-	-
	2000	3	14,8	16,5	17,3	3	14,8	16,5	18,3	-	-	-	-
	2001	1	X	18,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Politikwissenschaft/Politologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	1 378	9,4	11,3	13,6	1 016	11,1	13,4	16,2	32	13,0	15,0	19,0
	1999	1 452	9,4	11,3	13,6	1 211	11,4	13,7	16,6	60	12,5	16,3	20,3
	2000	1 279	9,4	11,4	13,8	1 114	11,3	13,6	16,6	48	13,3	18,0	22,0
	2001	1 264	9,0	11,0	14,0	1 190	11,0	13,0	16,0	40	14,0	16,0	22,0
Lehramtsprüfungen	1998	54	11,4	12,5	14,2	26	12,6	14,1	14,8	155	9,6	11,6	13,2
	1999	45	11,9	12,9	15,5	36	13,4	14,9	16,8	111	11,6	13,0	15,0
	2000	47	11,1	12,3	13,6	20	12,5	14,3	16,7	66	13,2	14,0	15,7
	2001	36	11,0	13,0	14,0	33	13,0	15,0	17,0	55	13,0	14,0	16,0
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	10,0	X	2	X	21,0	X	-	-	-	-
	2001	4	9,0	10,0	10,0	4	11,0	15,0	18,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	9,5	X	1	X	5,5	X	-	-	-	-
	2001	4	2,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sozialkunde</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12,0	16,0	19,0
Lehramtsprüfungen	1998	126	8,5	10,9	12,5	63	10,9	12,8	14,8	124	12,3	14,1	15,3
	1999	133	10,1	12,3	14,0	58	12,0	13,4	15,0	92	12,7	14,5	16,5
	2000	121	9,7	12,1	14,3	84	11,5	14,2	16,2	99	12,6	14,4	16,3
	2001	104	10,0	11,0	14,0	99	11,0	13,0	18,0	84	13,0	15,0	17,0
<b>Sozialwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	531	10,3	11,8	13,6	430	11,5	13,4	16,1	20	6,5	16,3	20,0
	1999	508	10,4	11,9	13,9	469	11,6	13,4	16,4	27	6,6	16,8	19,6
	2000	482	10,8	12,6	14,6	449	12,1	14,1	16,8	26	16,3	23,3	*****
	2001	474	10,0	12,0	15,0	449	12,0	14,0	17,0	43	5,0	7,0	20,0
Lehramtsprüfungen	1998	122	9,5	11,3	12,9	114	11,9	13,4	15,1	14	14,5	15,7	17,5
	1999	106	9,5	11,4	13,7	90	11,9	13,4	15,8	16	13,0	15,7	19,0
	2000	138	8,9	10,9	13,1	120	11,6	13,3	16,0	12	13,7	14,7	18,0
	2001	100	8,0	10,0	12,0	92	11,0	13,0	16,0	11	12,0	15,0	22,0
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	27	9,0	9,4	9,7	3	8,4	8,8	10,3	2	X	3,0	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	6,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2001	26	5,0	6,0	6,0	26	5,0	6,0	6,0	-	-	-	-
<b>Soziologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	745	10,3	11,9	13,7	531	11,6	13,3	16,1	17	16,1	17,2	19,8
	1999	873	10,4	12,2	14,1	711	11,8	13,7	16,4	18	14,5	20,0	22,5
	2000	915	10,5	12,3	14,4	819	11,9	13,8	16,6	28	15,0	17,8	21,8
	2001	871	10,0	12,0	14,0	833	12,0	14,0	17,0	28	15,0	22,0	*****
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	16,5	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	5	7,3	9,3	9,9	5	14,3	20,5	21,8	-	-	-	-
	2001	3	9,0	10,0	10,0	3	19,0	20,0	20,0	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Krankenpflege-Ausbildung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	69	8,3	8,8	9,9	14	9,4	9,8	13,2	1	X	20,5	X
	1999	67	8,7	9,5	*****	23	9,5	10,0	13,4	12	3,3	3,6	3,9
	2000	66	8,4	8,8	9,3	24	9,4	9,8	11,0	15	3,3	3,6	3,9
	2001	97	9,0	10,0	12,0	37	9,0	10,0	12,0	2	X	5,0	X
Lehramtsprüfungen	1998	39	9,4	10,1	10,9	19	10,5	11,0	12,9	-	-	-	-
	1999	37	9,5	10,6	11,6	18	10,3	10,7	12,3	-	-	-	-
	2000	60	8,8	9,6	10,3	22	9,4	9,8	10,5	3	13,4	13,8	21,3
	2001	54	9,0	10,0	11,0	51	10,0	11,0	12,0	5	10,0	13,0	14,0
Fachhochschulabschluss	1998	149	7,4	7,8	8,4	87	7,2	7,8	8,6	-	-	-	-
	1999	188	7,4	7,9	8,8	133	7,4	8,0	8,8	1	X	16,5	X
	2000	197	7,5	8,0	8,8	181	7,4	8,2	9,0	-	-	-	-
	2001	223	8,0	8,0	9,0	190	8,0	9,0	10,0	-	-	-	-
<b>Sozialarbeit/-hilfe</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	2 331	6,7	7,6	8,9	2 014	6,6	7,7	9,8	31	14,3	16,4	21,1
	1999	2 282	6,7	7,7	8,9	1 994	6,7	8,1	10,3	52	10,5	13,0	17,3
	2000	2 144	6,6	7,6	9,0	1 944	6,6	7,9	10,1	35	14,2	16,3	20,8
	2001	1 920	7,0	8,0	9,0	1 851	7,0	8,0	10,0	29	14,0	17,0	19,0
<b>Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	5	15,3	20,5	22,8
	1999	2	X	3,5	X	2	X	3,5	X	13	4,3	6,8	10,8
	2000	6	13,5	14,0	*****	6	13,8	16,0	*****	14	3,9	7,0	8,5
	2001	13	4,0	8,0	13,0	4	3,0	4,0	4,0	2	X	15,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	37	8,3	8,6	8,9	36	6,5	7,0	9,0	-	-	-	-
	1999	48	7,4	7,9	9,3	23	9,0	9,7	10,7	-	-	-	-
	2000	107	7,3	7,7	8,1	106	7,4	7,7	8,9	1	X	15,5	X
	2001	39	8,0	8,0	9,0	39	8,0	8,0	9,0	-	-	-	-
<b>Sozialpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	199	10,3	11,5	13,5	108	11,0	12,6	14,6	62	12,1	13,7	15,6
	1999	188	10,9	12,7	14,7	170	12,1	13,7	15,8	50	13,6	15,0	17,8
	2000	280	10,5	11,9	14,7	212	11,7	13,8	17,0	67	13,3	14,8	16,9
	2001	340	10,0	12,0	14,0	316	12,0	14,0	16,0	65	14,0	16,0	18,0
Lehramtsprüfungen	1998	36	7,5	8,3	9,2	36	9,1	10,7	14,0	15	18,6	21,5	*****
	1999	56	7,8	8,8	10,0	56	9,7	11,5	16,8	12	18,0	22,0	*****
	2000	42	8,5	9,2	10,3	39	9,5	11,1	16,1	9	17,4	19,5	*****
	2001	59	9,0	10,0	11,0	58	10,0	11,0	15,0	4	14,0	23,0	*****
Fachhochschulabschluss	1998	2 192	7,1	7,9	9,0	1 752	7,0	7,9	9,8	16	13,0	18,0	24,5
	1999	2 392	7,2	7,9	9,1	1 962	7,1	8,3	9,9	38	9,5	11,0	17,3
	2000	2 176	7,1	8,0	9,2	1 874	7,0	8,2	10,3	22	13,2	15,5	18,5
	2001	2 179	7,0	8,0	9,0	2 022	7,0	8,0	10,0	49	10,0	12,0	18,0
<b>Sozialwesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	207	9,2	10,2	11,6	112	10,2	10,8	14,8	46	12,9	16,4	20,1
	1999	184	9,3	10,5	12,0	96	9,7	10,9	13,0	48	14,4	17,5	21,0
	2000	235	9,5	10,7	12,4	233	9,8	11,3	13,6	102	10,9	15,8	20,9
	2001	226	9,0	11,0	13,0	223	10,0	11,0	14,0	48	15,0	18,0	22,0
Fachhochschulabschluss	1998	3 815	7,1	8,0	9,4	2 694	7,3	8,7	10,1	34	13,4	15,7	20,2
	1999	3 976	7,2	8,1	9,5	3 143	7,3	8,5	10,0	48	14,1	15,0	19,0
	2000	3 782	7,2	8,4	9,6	3 337	7,3	8,7	10,2	137	9,5	11,8	16,3
	2001	4 020	7,0	9,0	10,0	3 447	7,0	9,0	11,0	172	8,0	11,0	16,0
<b>Rechtswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	12 042	7,8	8,9	10,7	8 612	9,1	10,4	12,4	209	4,9	14,0	16,8
	1999	11 719	7,8	8,8	10,7	9 582	9,2	10,4	12,4	246	4,6	12,8	16,6
	2000	11 619	7,9	9,0	10,8	9 245	9,2	10,5	12,4	278	2,5	9,1	14,4
	2001	11 000	8,0	9,0	11,0	10 048	9,0	11,0	12,0	305	7,0	13,0	16,0
Lehramtsprüfungen	1998	1	X	8,5	X	-	-	-	-	11	9,8	14,8	18,3
	1999	1	X	12,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	15	8,0	8,0	9,0	15	8,0	9,0	9,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,0	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)				
		Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Falzzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	
<b>Arbeits- und Berufsberatung</b>														
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	23	5,3	5,5	5,8	23	5,3	5,7	7,1	15	13,3	14,8	17,3	
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	14	5,0	6,0	6,0	14	5,0	6,0	6,0	11	14,0	16,0	19,0	
<b>Arbeitsverwaltung</b>														
Fachhochschulabschluss	1998	510	5,3	5,6	5,8	510	4,3	4,6	4,9	10	14,5	16,0	17,3	
	1999	422	5,3	5,6	5,8	418	5,3	5,6	5,9	6	14,5	15,0	20,8	
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	754	5,0	6,0	6,0	754	5,0	6,0	6,0	12	14,0	16,0	19,0	
<b>Archivwesen</b>														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	1	X	15,0	X	1	X	18,0	X	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	41	5,5	7,2	8,3	17	8,2	8,6	9,0	7	4,4	4,9	8,3	
	1999	39	5,7	7,6	8,5	26	7,5	8,3	10,3	1	X	8,5	X	
	2000	37	5,7	7,7	8,6	29	5,6	8,1	8,7	-	-	-	-	
	2001	55	6,0	7,0	9,0	55	6,0	7,0	9,0	1	X	12,0	X	
<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>														
Fachhochschulabschluss	1998	31	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	27	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	18	5,0	6,0	6,0	17	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-
<b>Bankwesen</b>														
Fachhochschulabschluss	1998	74	5,3	5,6	5,9	68	4,8	5,4	5,9	-	-	-	-	
	1999	86	5,3	5,6	5,9	80	4,7	5,4	6,0	1	X	18,5	X	
	2000	110	5,3	5,6	5,9	110	5,0	5,5	6,0	5	14,3	15,5	16,8	
	2001	116	5,0	6,0	6,0	113	5,0	5,0	6,0	-	-	-	-	
<b>Bibliothekswesen</b>														
Fachhochschulabschluss	1998	32	5,6	6,1	6,6	18	6,4	6,7	8,5	3	17,4	17,8	19,3	
	1999	29	5,4	5,7	6,1	8	6,3	6,7	7,0	5	16,6	17,5	22,4	
	2000	34	5,3	5,5	5,8	31	5,4	5,7	7,1	4	10,0	19,0	22,0	
	2001	2	X	6,0	X	1	X	9,0	X	29	6,0	7,0	13,0	
<b>Bundeswehrverwaltung</b>														
Fachhochschulabschluss	1998	260	5,3	5,6	5,9	260	4,4	4,8	5,5	9	13,1	14,5	15,9	
	1999	272	5,3	5,6	5,8	272	5,3	5,7	6,2	19	13,2	13,8	15,8	
	2000	266	5,3	5,5	5,8	131	5,4	5,8	6,6	2	X	15,0	X	
	2001	273	5,0	6,0	6,0	273	5,0	6,0	6,0	12	14,0	15,0	17,0	
<b>Finanzverwaltung</b>														
Fachhochschulabschluss	1998	891	5,2	5,6	6,0	634	4,5	5,0	6,4	12	9,5	12,0	14,0	
	1999	494	5,0	5,4	5,7	276	5,2	5,7	6,3	7	12,9	15,3	16,1	
	2000	464	5,2	5,6	6,1	150	5,4	6,0	6,6	3	5,8	16,5	17,3	
	2001	400	5,0	6,0	6,0	376	5,0	6,0	6,0	1	X	14,0	X	
<b>Innere Verwaltung</b>														
Fachhochschulabschluss	1998	1461	5,3	5,6	5,9	917	5,5	6,2	6,8	35	13,8	15,5	16,7	
	1999	1211	5,4	5,8	6,3	1114	5,2	5,8	6,6	38	6,0	15,3	18,4	
	2000	998	5,3	5,6	6,0	880	5,3	6,0	6,6	13	14,8	16,4	17,8	
	2001	894	5,0	6,0	6,0	809	5,0	6,0	7,0	7	15,0	18,0	20,0	
<b>Justizvollzug</b>														
Fachhochschulabschluss	1998	17	6,3	6,5	6,8	16	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-	
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Polizei/Verfassungsschutz</b>														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	6	3,5	4,0	7,5	1	X	*****	X	2	X	16,0	X	
	1999	2	X	4,0	X	2	X	18,0	X	1	X	10,5	X	
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	6	16,3	17,0	20,5	
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	13	14,0	16,0	18,0	
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1999	5	5,1	5,4	5,7	5	13,6	14,3	14,9	-	-	-	-	
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>noch: Polizei/Verfassungsschutz</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	3 447	5,2	5,6	6,2	2 295	4,6	5,2	5,7	24	13,3	14,3	15,6
	1999	4 270	5,2	5,5	5,8	2 704	4,4	5,0	5,6	38	12,4	14,7	17,4
	2000	3 721	5,1	5,5	5,9	3 044	4,4	5,3	5,8	18	14,5	17,0	19,5
	2001	3 298	5,0	6,0	6,0	3 040	4,0	5,0	6,0	44	8,0	12,0	15,0
<b>Rechtspflege</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	752	5,2	5,5	5,9	366	5,1	5,9	6,6	2	X	14,0	X
	1999	590	5,2	5,5	5,8	295	5,1	5,5	5,9	3	14,8	15,5	16,3
	2000	572	5,2	5,6	5,9	182	5,4	5,9	6,6	-	-	-	-
	2001	383	5,0	6,0	6,0	146	5,0	6,0	6,0	1	X	10,0	X
<b>Sozialversicherung</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	772	6,1	6,4	6,8	439	5,3	5,6	5,9	11	7,9	14,3	15,6
	1999	557	5,2	5,5	5,8	220	5,4	5,7	6,3	7	14,8	16,4	16,8
	2000	425	5,2	5,6	6,2	372	5,3	5,7	6,0	4	15,0	17,0	18,0
	2001	296	5,0	6,0	6,0	294	5,0	6,0	6,0	1	X	20,0	X
<b>Verkehrswesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	121	12,2	14,4	16,9	60	13,3	14,7	17,6	2	X	12,0	X
	1999	106	11,3	15,1	18,4	62	11,5	15,3	18,9	1	X	9,5	X
	2000	121	10,7	12,7	15,5	104	11,4	14,2	17,0	2	X	13,0	X
	2001	144	11,0	14,0	17,0	140	12,0	15,0	19,0	3	11,0	12,0	*****
Fachhochschulabschluss	1998	60	5,3	5,5	5,8	60	3,3	3,6	3,8	-	-	-	-
	1999	50	5,3	5,5	5,8	49	3,3	3,5	3,8	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verwaltungswissenschaft/-wesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	202	10,4	11,4	13,0	108	12,3	13,6	15,7	5	9,3	13,5	14,8
	1999	161	10,2	11,6	12,9	161	12,4	13,8	15,6	7	8,8	11,5	12,6
	2000	116	9,2	10,6	12,3	80	12,2	13,4	14,8	48	3,8	11,3	14,0
	2001	134	9,0	10,0	12,0	133	11,0	13,0	15,0	54	9,0	12,0	16,0
Fachhochschulabschluss	1998	4 183	5,0	5,4	5,7	2 638	3,8	4,8	5,5	-	-	-	-
	1999	3 000	5,2	5,5	5,8	1 844	5,0	5,4	5,7	5	5,6	7,5	9,8
	2000	2 797	5,2	5,5	5,9	1 404	5,1	5,5	5,8	33	4,8	9,5	10,5
	2001	2 518	5,0	6,0	6,0	2 063	5,0	6,0	6,0	31	4,0	5,0	5,0
Materabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	32	2,0	3,0	3,0
<b>Zoll- und Steuerverwaltung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	29	11,5	12,8	13,6
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	20	11,3	12,5	16,0
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	27	11,0	13,5	15,6
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	1 275	5,4	5,7	6,2	1 024	5,4	5,8	6,5	6	14,1	14,5	14,9
	1999	1 193	5,3	5,6	6,0	1 040	5,4	5,7	6,3	8	14,0	15,3	15,8
	2000	682	5,3	5,5	5,8	682	5,2	5,5	5,8	1	X	15,5	X
	2001	841	5,0	6,0	6,0	836	5,0	6,0	6,0	9	15,0	16,0	18,0
<b>Arbeitslehre/Wirtschaftslehre</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	44	7,1	8,4	10,4	9	10,1	10,8	12,9	3	10,8	12,5	14,3
	1999	46	6,9	8,6	9,7	24	8,1	9,0	16,5	14	13,5	15,3	17,5
	2000	51	6,7	7,6	8,9	48	7,2	8,7	12,0	14	15,3	17,5	20,8
	2001	64	8,0	9,0	12,0	62	8,0	10,0	15,0	26	11,0	12,0	14,0
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	9 041	9,4	10,9	12,6	7 000	10,4	11,8	13,6	75	12,4	14,7	17,5
	1999	8 683	9,2	10,7	12,5	7 748	10,3	11,8	13,7	85	9,3	14,7	18,4
	2000	8 084	9,4	10,8	12,4	7 425	10,2	11,7	13,6	226	9,1	13,6	18,0
	2001	7 157	9,0	11,0	12,0	6 972	10,0	12,0	13,0	141	10,0	15,0	19,0
Lehramtsprüfungen	1998	12	9,7	11,0	12,0	6	12,5	14,0	14,8	-	-	-	-
	1999	15	9,6	10,6	12,1	13	10,7	12,3	13,6	1	X	11,5	X
	2000	15	8,4	8,9	11,1	15	9,9	14,1	16,3	-	-	-	-
	2001	11	10,0	11,0	12,0	8	12,0	13,0	16,0	2	X	19,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	8 150	7,6	8,7	9,9	6 243	7,6	8,8	10,7	242	5,9	10,2	14,1
	1999	8 243	7,6	8,7	10,0	6 628	8,0	9,2	10,9	291	4,9	10,2	14,1
	2000	8 815	7,8	8,9	10,1	7 347	7,9	9,2	11,0	167	4,3	9,2	14,6
	2001	8 837	8,0	9,0	10,0	7 845	8,0	9,0	11,0	206	4,0	9,0	15,0

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>noch: Betriebswirtschaftslehre</b>													
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	1	X	6,0	X	1	X	6,0	X	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	2,0	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	92	3,0	4,0	14,0
<b>Europäische Wirtschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	61	0,5	0,9	9,1	52	0,7	10,4	11,7	64	2,1	2,9	14,5
	1999	41	2,1	8,3	9,0	40	10,0	10,7	11,8	31	1,0	2,8	4,3
	2000	24	8,2	8,7	9,3	24	10,2	10,6	11,0	54	2,9	10,3	15,4
	2001	32	9,0	9,0	10,0	32	10,0	11,0	12,0	2	X	4,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	130	8,0	8,9	9,7	83	8,3	8,9	10,0	-	-	-	-
	1999	158	7,6	8,4	9,3	110	8,1	8,7	9,6	-	-	-	-
	2000	148	7,7	8,6	9,6	139	8,1	8,9	9,8	5	3,4	3,8	9,8
	2001	147	8,0	9,0	10,0	147	8,0	9,0	10,0	25	4,0	8,0	13,0
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7,0	13,0	19,0
<b>Internationale Betriebswirtschaft/Management</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	127	9,3	9,7	10,8	127	1,5	2,0	3,5	17	14,4	15,2	16,9
	2000	158	9,0	9,6	10,7	158	1,5	2,2	3,7	31	7,8	12,5	16,4
	2001	174	5,0	6,0	7,0	159	2,0	2,0	3,0	37	8,0	14,0	17,0
Fachhochschulabschluss	1998	165	8,0	8,8	9,7	53	8,2	8,8	9,8	5	8,3	9,5	12,8
	1999	154	7,6	8,3	9,3	69	7,6	8,7	9,9	23	5,8	13,2	15,4
	2000	327	7,5	8,3	9,3	266	7,8	8,8	10,2	1	X	14,5	X
	2001	325	8,0	8,0	10,0	308	8,0	9,0	10,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	4,4	4,8	5,3	3	4,4	4,8	5,3	1	X	15,5	X
	2001	12	5,0	6,0	6,0	12	5,0	6,0	6,0	1	X	18,0	X
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	4,0	X	2	X	4,0	X	70	2,5	11,5	16,4
	2001	10	3,0	4,0	5,0	10	4,0	4,0	7,0	140	5,0	11,0	15,0
<b>Management im Gesundheits- und Sozialbereich</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	27	4,0	12,5	17,6
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	30	7,4	7,8	9,3	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	1999	31	7,4	7,7	8,3	31	7,4	7,9	9,8	-	-	-	-
	2000	125	7,6	8,3	8,9	123	7,8	8,7	10,6	-	-	-	-
	2001	221	8,0	8,0	9,0	198	8,0	9,0	11,0	6	20,0	21,0	23,0
<b>Sportökonomie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	32	9,1	10,2	11,8	31	10,3	11,4	12,7	-	-	-	-
	1999	41	8,5	9,8	11,0	40	9,9	11,6	13,2	-	-	-	-
	2000	56	9,0	9,7	10,8	55	10,7	11,7	13,2	1	X	17,5	X
	2001	81	9,0	10,0	11,0	81	11,0	12,0	13,0	-	-	-	-
<b>Touristik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	22	12,2	15,0	16,6
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	42	10,5	13,5	16,1
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	25	5,0	12,0	16,0
Fachhochschulabschluss	1998	364	8,2	9,0	10,1	271	8,0	8,9	10,3	5	10,3	11,5	15,8
	1999	415	8,2	9,1	10,1	341	8,2	9,3	10,6	-	-	-	-
	2000	389	8,1	8,9	9,9	339	8,0	8,9	10,0	3	9,8	10,5	12,3
	2001	544	8,0	9,0	10,0	503	8,0	9,0	10,0	5	9,0	10,0	11,0



6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ..... Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Verkehrsbetriebswirtschaft</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	67	8,4	9,3	10,2	24	6,7	8,0	9,4	-	-	-	-
	1999	63	8,0	8,9	9,7	53	8,1	9,3	10,5	-	-	-	-
	2000	101	8,0	8,9	9,9	66	8,0	8,7	9,8	-	-	-	-
	2001	107	8,0	9,0	10,0	88	8,0	9,0	10,0	-	-	-	-
<b>Volkswirtschaftslehre</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	1 821	9,8	11,2	12,9	1 407	10,8	12,3	14,3	28	13,4	14,7	16,7
	1999	1 564	9,6	11,2	13,2	1 363	10,7	12,5	14,8	18	12,5	14,5	18,2
	2000	1 371	9,6	11,3	13,3	1 176	10,6	12,5	14,9	28	13,0	16,3	21,0
	2001	1 117	9,0	11,0	13,0	1 090	10,0	12,0	15,0	24	13,0	15,0	22,0
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	10,0	X
	2001	25	7,0	8,0	9,0	25	8,0	9,0	11,0	1	X	11,0	X
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	1	X	4,0	X	1	X	6,0	X	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	2,5	X	1	X	2,5	X	-	-	-	-
	2001	3	4,0	5,0	5,0	3	4,0	5,0	5,0	-	-	-	-
<b>Wirtschaftspädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	623	9,5	10,9	12,3	393	10,4	11,6	13,1	20	13,0	15,5	17,7
	1999	643	9,5	10,9	12,4	551	10,6	12,0	13,9	33	14,3	17,3	20,6
	2000	512	9,8	11,0	12,4	447	10,8	12,1	14,1	32	14,0	17,3	21,3
	2001	611	9,0	11,0	12,0	593	10,0	12,0	14,0	29	15,0	17,0	24,0
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	7,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	2000	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	2	X	8,0	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	3 562	9,3	10,8	12,8	2 840	10,7	12,6	15,0	266	12,2	16,5	20,6
	1999	2 670	9,3	10,6	12,8	2 426	10,8	12,7	15,6	301	10,6	16,7	21,4
	2000	2 354	9,4	11,1	13,3	2 075	10,5	12,3	14,9	378	11,2	16,2	21,5
	2001	2 287	9,0	11,0	14,0	2 160	10,0	12,0	16,0	447	12,0	17,0	22,0
Lehramtsprüfungen	1998	292	8,8	10,1	11,8	220	10,3	11,9	14,3	126	11,5	12,8	14,9
	1999	216	8,6	10,2	11,9	137	10,6	12,2	15,3	22	12,3	14,5	20,5
	2000	202	9,3	10,5	12,3	150	10,5	12,0	14,2	31	11,6	13,2	15,3
	2001	164	9,0	11,0	13,0	137	10,0	12,0	16,0	22	14,0	16,0	20,0
Fachhochschulabschluss	1998	1 799	7,1	8,2	9,8	1 606	7,5	8,9	11,8	89	12,8	15,4	18,6
	1999	1 997	7,2	8,0	9,6	1 693	7,6	9,0	11,6	172	4,6	11,3	16,3
	2000	1 983	7,2	8,1	9,7	1 756	7,6	8,8	11,3	196	4,6	11,7	16,0
	2001	2 182	7,0	8,0	10,0	1 935	8,0	9,0	11,0	143	5,0	14,0	17,0
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	2	X	8,0	X	2	X	8,0	X	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	1	X	5,0	X	1	X	*****	X	3	4,0	12,0	13,0
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	1 154	10,2	11,3	12,7	651	10,7	12,3	14,1	131	15,6	17,9	20,4
	1999	1 280	10,0	11,4	12,9	1 065	10,8	12,2	13,8	114	15,7	17,3	20,1
	2000	1 158	10,1	11,3	12,8	993	11,2	12,5	14,2	65	15,0	17,9	21,4
	2001	1 112	10,0	12,0	13,0	1 068	11,0	13,0	14,0	41	16,0	18,0	21,0
Fachhochschulabschluss	1998	1 917	7,9	9,0	10,0	1 359	7,8	9,0	11,0	520	12,1	14,6	17,2
	1999	1 682	7,6	8,7	9,9	1 465	8,1	9,2	11,0	446	12,0	14,3	16,8
	2000	1 890	7,9	8,8	9,9	1 461	8,1	9,3	11,2	402	12,4	14,5	17,5
	2001	2 016	8,0	9,0	10,0	1 737	8,0	9,0	11,0	562	12,0	15,0	17,0
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	4	5,0	6,0	6,0	4	5,0	6,0	6,0	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fälzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fälzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fälzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>noch: Wirtschaftsingenieurwesen</b>													
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	41	8,3	11,1	13,6
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	65	7,0	9,0	14,0
<b>Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	7	2,8	8,5	13,1	4	1,0	15,0	15,5	-	-	-	-
	1999	2	X	12,0	X	1	X	15,5	X	1	X	11,5	X
	2000	6	9,5	13,0	18,5	6	9,8	15,0	23,5	1	X	22,5	X
	2001	3	12,0	15,0	19,0	2	X	15,0	X	2	X	12,0	X
<b>interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	1	X	14,5	X	1	X	14,5	X	3	12,4	12,8	19,3
	1999	1	X	11,5	X	1	X	19,5	X	31	1,6	2,3	15,4
	2000	10	9,3	10,3	10,9	9	10,1	10,8	12,9	40	16,8	19,4	23,0
	2001	13	9,0	10,0	10,0	13	9,0	10,0	11,0	43	16,0	17,0	21,0
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	15	6,9	10,5	15,1
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	23	2,0	3,0	15,0
<b>Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	653	7,2	8,0	9,1	612	7,8	8,7	10,1	2	X	9,5	X
	1999	692	7,4	8,3	9,1	665	7,9	8,7	9,9	6	2,8	8,0	9,5
	2000	628	7,5	8,3	9,1	524	8,1	8,8	10,6	1	X	8,5	X
	2001	490	7,0	8,0	9,0	430	8,0	9,0	10,0	3	10,0	11,0	14,0
<b>Mathematik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	1 407	10,8	12,4	14,6	1 094	11,5	13,1	15,8	21	14,6	17,8	20,3
	1999	1 238	10,6	12,4	14,5	1 068	11,5	13,3	15,7	20	14,5	17,5	21,0
	2000	959	10,5	12,4	15,0	863	11,1	13,3	16,3	51	4,0	11,3	17,8
	2001	853	10,0	13,0	15,0	822	11,0	13,0	17,0	30	4,0	13,0	18,0
Lehramtsprüfungen	1998	1 831	7,8	9,4	11,5	1 373	8,8	10,9	13,2	111	6,3	12,5	15,6
	1999	1 755	8,0	9,5	11,5	1 424	8,6	10,9	13,4	118	8,8	11,9	14,8
	2000	1 784	7,9	9,4	11,5	1 395	8,6	10,7	13,3	67	9,4	13,6	16,8
	2001	1 522	8,0	9,0	11,0	1 451	9,0	10,0	13,0	72	12,0	14,0	18,0
Fachhochschulabschluss	1998	118	8,4	9,4	11,3	91	8,4	10,1	12,0	1	X	8,5	X
	1999	112	8,6	9,5	10,8	86	8,7	9,9	11,9	2	X	11,0	X
	2000	103	8,4	9,8	11,6	71	8,7	10,6	13,3	-	-	-	-
	2001	113	8,0	9,0	11,0	108	9,0	10,0	13,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	5,4	5,8	7,3	3	7,8	9,3	9,6	-	-	-	-
	2001	2	X	3,0	X	1	X	6,0	X	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	3,5	X	2	X	4,0	X	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Statistik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	58	10,9	13,1	14,9	56	11,7	13,4	15,5	-	-	-	-
	1999	63	11,4	13,2	15,2	62	12,3	14,3	16,2	-	-	-	-
	2000	37	10,1	12,1	13,9	36	11,0	12,6	15,3	-	-	-	-
	2001	43	11,0	12,0	15,0	43	11,0	13,0	18,0	1	X	21,0	X
<b>Technomathematik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	75	10,8	12,1	13,2	44	10,7	12,4	13,5	-	-	-	-
	1999	45	10,0	11,4	13,4	41	10,5	12,5	14,3	-	-	-	-
	2000	28	10,6	12,5	16,0	24	11,3	12,8	16,0	1	X	16,5	X
	2001	22	9,0	12,0	14,0	21	11,0	13,0	13,0	-	-	-	-
<b>Wirtschaftsmathematik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	260	10,9	12,2	13,5	165	11,7	12,7	14,3	1	X	13,5	X
	1999	308	10,8	12,1	13,8	260	11,4	12,7	14,4	4	11,0	13,0	17,0
	2000	242	10,6	12,0	13,7	203	11,5	12,9	14,7	4	11,0	16,0	20,0
	2001	218	10,0	12,0	14,0	207	11,0	13,0	14,0	2	X	16,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	21	8,1	8,5	9,0	18	8,2	8,6	9,0	-	-	-	-
	1999	38	8,2	8,9	9,6	37	8,5	9,2	9,9	-	-	-	-
	2000	32	8,2	8,7	9,5	26	8,0	8,6	9,8	-	-	-	-
	2001	48	8,0	9,0	9,0	36	8,0	9,0	10,0	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Informatik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	2 720	11,1	12,9	15,3	1 931	11,8	13,7	16,4	29	12,1	15,8	19,8
	1999	2 416	11,0	13,0	15,3	2 072	11,7	13,7	16,2	29	11,1	16,2	19,8
	2000	2 123	11,0	13,0	15,8	1 832	11,6	13,8	16,8	84	12,1	17,4	21,5
	2001	1 852	11,0	13,0	16,0	1 721	11,0	14,0	18,0	83	13,0	20,0	24,0
Lehramtsprüfungen	1998	14	5,3	8,7	10,5	13	12,3	15,8	20,8	199	12,4	14,3	16,0
	1999	10	8,5	10,5	11,8	8	12,0	14,0	16,0	218	12,8	14,6	16,5
	2000	11	7,3	9,2	11,1	9	10,1	11,2	11,9	144	11,5	13,5	15,4
	2001	16	8,0	9,0	11,0	16	9,0	11,0	13,0	180	12,0	14,0	16,0
Fachhochschulabschluss	1998	1 369	8,1	9,2	10,9	978	8,4	10,0	12,8	14	4,2	5,5	9,8
	1999	1 324	8,4	9,4	11,0	974	8,5	10,1	12,6	18	8,5	12,5	14,3
	2000	1 221	8,4	9,6	11,5	956	8,7	10,8	14,1	18	11,3	12,3	16,5
	2001	1 331	8,0	9,0	11,0	1 162	9,0	10,0	14,0	19	10,0	12,0	17,0
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	5	7,0	8,0	8,0	4	8,0	8,0	11,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	3,3	4,0	5,0	4	4,5	5,0	13,0	9	4,1	4,6	5,3
	2001	7	3,0	4,0	5,0	7	5,0	11,0	14,0	13	4,0	4,0	6,0
<b>Ingenieurinformatik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	31	9,4	10,7	12,3	18	9,8	12,5	13,5	-	-	-	-
	1999	38	10,3	11,6	12,9	24	12,2	14,0	14,9	5	12,3	14,5	15,4
	2000	33	11,2	12,5	15,8	33	11,3	13,3	16,9	3	10,8	11,5	16,3
	2001	79	9,0	11,0	14,0	78	10,0	12,0	15,0	3	13,0	17,0	18,0
Fachhochschulabschluss	1998	534	8,2	9,1	10,5	393	8,1	9,0	11,2	9	13,3	14,5	17,8
	1999	528	8,2	9,3	11,5	464	8,1	9,6	12,9	37	9,3	12,8	16,9
	2000	378	8,0	8,9	10,1	309	8,1	9,0	11,5	9	14,6	16,2	16,9
	2001	419	8,0	9,0	10,0	380	8,0	9,0	11,0	15	15,0	18,0	20,0
<b>Medieninformatik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	16	10,0	12,7	15,7
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	30	7,3	7,7	8,1	29	7,1	7,7	8,9	-	-	-	-
	1999	54	7,4	7,9	8,6	54	7,5	8,2	9,4	2	X	10,0	X
	2000	48	7,4	7,9	8,5	15	8,3	8,7	10,3	-	-	-	-
	2001	126	7,0	8,0	8,0	123	8,0	9,0	10,0	2	X	21,0	X
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	12,0	X
	2001	2	X	4,0	X	2	X	4,0	X	4	9,0	10,0	12,0
<b>Medizinische Informatik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	31	10,4	11,5	14,5	31	10,3	11,0	14,3	1	X	21,5	X
	1999	8	10,0	11,3	12,0	8	10,7	11,5	13,0	-	-	-	-
	2000	25	9,9	11,1	12,3	10	11,8	13,5	16,5	-	-	-	-
	2001	9	9,0	11,0	12,0	8	9,0	11,0	12,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	9	7,3	20,3	21,8
	2000	14	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	14	17,1	18,0	19,5
	2001	25	7,0	8,0	8,0	25	8,0	8,0	9,0	6	18,0	20,0	21,0
<b>Neue Kommunikationstechniken</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	19	7,3	7,6	7,9	5	7,4	7,8	9,8	-	-	-	-
	2001	95	7,0	8,0	9,0	95	8,0	10,0	12,0	-	-	-	-
<b>Wirtschaftsinformatik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	456	10,1	11,3	12,7	379	10,6	11,8	13,3	4	9,0	14,0	20,0
	1999	445	9,7	10,9	12,4	427	10,6	11,9	13,3	3	10,8	12,5	15,3
	2000	452	9,8	11,0	12,6	407	10,7	12,1	14,0	6	6,5	9,5	15,3
	2001	468	10,0	11,0	13,0	427	11,0	12,0	14,0	8	12,0	16,0	17,0
Fachhochschulabschluss	1998	699	7,6	8,6	9,8	517	7,6	8,8	10,5	8	8,5	12,0	15,5
	1999	742	7,5	8,4	9,6	542	8,2	9,1	11,2	9	6,8	9,5	12,8
	2000	662	7,5	8,6	9,8	506	8,1	9,3	11,7	7	9,8	15,3	17,3
	2001	729	8,0	9,0	10,0	579	8,0	10,0	11,0	21	9,0	13,0	18,0

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>noch: Wirtschaftsinformatik</b>													
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	3	5,0	6,0	6,0	3	5,0	6,0	6,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	31	4,0	4,0	6,0
<b>Astronomie, Astrophysik</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	*****	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	11	9,6	11,3	11,7
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	12	12,0	13,0	15,0
<b>Physik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	2 821	10,6	12,0	13,9	2 122	11,0	12,5	14,5	18	11,3	14,0	21,5
	1999	2 328	10,6	11,9	14,0	2 073	11,1	12,6	14,7	24	13,0	17,0	21,8
	2000	1 964	10,5	11,8	13,9	1 684	10,9	12,4	14,8	20	13,0	16,0	21,5
	2001	1 600	10,0	11,0	14,0	1 543	11,0	12,0	14,0	22	14,0	17,0	24,0
Lehramtsprüfungen	1998	290	9,4	11,3	13,7	177	11,4	14,0	16,9	36	13,0	16,3	18,5
	1999	275	9,4	11,4	13,1	199	11,0	13,6	15,9	30	13,8	16,3	18,8
	2000	285	9,2	11,1	13,0	234	11,1	13,0	16,4	28	13,5	16,3	23,0
	2001	227	9,0	11,0	13,0	211	11,0	12,0	15,0	23	12,0	16,0	21,0
Fachhochschulabschluss	1998	87	9,3	11,5	13,7	87	9,4	11,9	13,9	-	-	-	-
	1999	81	8,8	11,1	14,6	81	8,9	11,5	15,3	-	-	-	-
	2000	65	9,3	11,3	14,9	64	9,7	11,9	16,2	-	-	-	-
	2001	75	9,0	11,0	16,0	75	9,0	12,0	17,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	6,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	7	4,0	9,0	9,0	7	3,0	4,0	5,0	-	-	-	-
<b>Biochemie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	219	9,1	9,8	10,8	151	9,6	10,3	11,1	1	X	13,5	X
	1999	187	8,9	9,9	10,8	164	9,5	10,3	11,6	-	-	-	-
	2000	204	9,2	9,8	10,8	184	9,7	10,5	11,7	-	-	-	-
	2001	402	9,0	10,0	11,0	365	10,0	11,0	12,0	1	X	19,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	32	8,2	10,0	12,8	30	8,3	10,0	13,2	-	-	-	-
	1999	17	9,6	11,1	14,2	17	10,1	11,5	16,8	-	-	-	-
	2000	8	10,0	10,5	11,0	8	9,0	10,3	10,8	-	-	-	-
	2001	9	8,0	15,0	17,0	9	9,0	16,0	17,0	-	-	-	-
<b>Chemie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	2 045	10,0	11,6	13,7	1 515	10,6	12,2	14,4	23	13,3	14,5	19,1
	1999	1 510	10,2	11,8	14,4	1 318	10,6	12,3	14,8	45	13,0	14,9	17,9
	2000	1 288	10,0	11,5	13,8	1 144	10,5	12,2	14,5	15	13,8	14,9	17,3
	2001	1 040	10,0	11,0	14,0	988	10,0	12,0	14,0	22	12,0	15,0	21,0
Lehramtsprüfungen	1998	342	9,6	11,7	13,5	207	12,1	13,7	15,8	27	13,8	18,1	22,1
	1999	259	9,0	11,3	13,0	192	11,4	12,9	15,4	20	15,5	18,5	23,0
	2000	255	9,1	11,1	13,4	205	10,8	13,2	16,2	13	13,6	17,3	22,8
	2001	234	9,0	11,0	13,0	221	11,0	13,0	16,0	19	17,0	19,0	22,0
Fachhochschulabschluss	1998	277	7,8	8,6	9,7	275	7,7	8,6	10,3	1	X	21,5	X
	1999	262	7,9	8,8	10,2	261	8,1	8,9	11,6	-	-	-	-
	2000	171	7,6	8,3	9,2	163	7,5	8,1	9,5	1	X	6,5	X
	2001	137	8,0	8,0	10,0	135	8,0	8,0	10,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4,0	6,0	8,0
<b>Lebensmittelchemie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	198	8,4	9,3	10,3	139	9,2	10,5	12,4	16	11,8	13,7	15,3
	1999	185	8,3	9,0	10,4	147	8,9	10,2	12,5	11	11,8	13,8	18,3
	2000	176	8,4	9,1	9,9	156	8,7	10,0	11,6	21	10,6	11,6	13,9
	2001	196	9,0	9,0	10,0	171	9,0	10,0	11,0	35	10,0	11,0	14,0
Lehramtsprüfungen	1998	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ..... Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Pharmazie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	1 682	7,7	8,5	9,7	574	9,8	10,8	12,5	7	16,4	20,5	23,6
	1999	1 821	7,8	8,6	9,7	722	10,0	10,9	12,7	3	11,8	24,5	*****
	2000	1 829	7,7	8,5	9,7	796	9,9	10,8	12,6	9	10,6	12,5	18,8
	2001	1 728	8,0	9,0	10,0	879	10,0	11,0	13,0	15	10,0	12,0	23,0
<b>Anthropologie (Humanbiologie)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	34	10,2	10,5	10,8	9	10,2	10,6	11,0	-	-	-	-
	1999	27	10,3	10,6	11,0	12	10,8	12,7	14,7	-	-	-	-
	2000	27	7,5	8,0	9,3	23	11,0	11,6	13,6	-	-	-	-
	2001	53	8,0	9,0	10,0	48	10,0	10,0	12,0	-	-	-	-
<b>Biologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	2 679	10,7	11,9	13,5	1 866	11,2	12,6	14,4	15	14,4	18,5	23,3
	1999	2 975	10,5	11,8	13,3	2 485	11,2	12,5	14,2	17	14,4	15,8	21,9
	2000	2 609	10,4	11,7	13,2	2 231	11,1	12,5	14,3	17	13,5	15,4	19,8
	2001	2 496	10,0	12,0	13,0	2 351	11,0	12,0	14,0	14	14,0	16,0	21,0
Lehramtsprüfungen	1998	1 089	9,6	11,3	13,1	752	10,7	12,6	14,7	68	9,2	13,5	16,5
	1999	998	9,3	11,0	12,7	781	11,0	12,6	14,7	53	10,6	12,9	16,8
	2000	976	9,2	10,9	12,6	782	10,6	12,5	14,6	45	13,4	16,1	19,9
	2001	909	9,0	11,0	13,0	834	11,0	13,0	15,0	70	12,0	15,0	18,0
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	13	4,0	9,0	12,0
<b>Biotechnologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	89	11,0	12,9	14,9	72	11,6	13,3	15,5	10	15,5	17,0	19,3
	1999	71	10,8	12,3	14,4	60	12,1	13,6	15,5	3	10,8	17,5	18,3
	2000	78	11,1	12,1	13,9	77	11,6	13,3	15,5	2	X	17,0	X
	2001	122	11,0	12,0	13,0	110	12,0	13,0	15,0	5	11,0	13,0	15,0
Lehramtsprüfungen	1998	5	9,3	10,5	11,8	5	12,3	13,5	18,4	-	-	-	-
	1999	2	X	13,0	X	2	X	21,0	X	1	X	14,5	X
	2000	5	9,6	11,5	12,8	5	11,6	13,5	16,8	-	-	-	-
	2001	2	X	16,0	X	2	X	17,0	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	165	8,6	9,6	10,8	132	8,7	10,0	11,6	-	-	-	-
	1999	234	8,6	9,4	10,4	215	8,7	9,6	10,9	11	10,3	11,5	13,6
	2000	222	8,6	9,5	10,6	166	8,2	9,1	11,0	-	-	-	-
	2001	242	8,0	9,0	10,0	235	9,0	10,0	11,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	12	4,0	5,0	6,0
<b>Geologie/Paläontologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	611	11,6	12,7	14,4	440	12,4	14,0	15,7	4	13,0	15,0	23,0
	1999	613	11,8	13,0	14,6	523	12,5	14,0	16,4	7	16,3	16,8	*****
	2000	574	11,8	13,2	15,0	469	12,6	14,3	16,9	2	X	11,0	X
	2001	546	12,0	13,0	15,0	485	12,0	14,0	17,0	3	24,0	*****	*****
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	14,0	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	3,3	3,5	3,8	3	9,8	10,5	21,3	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geophysik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	99	11,1	12,4	14,3	65	12,1	13,0	14,9	-	-	-	-
	1999	68	11,0	12,2	13,8	56	11,4	12,6	14,3	-	-	-	-
	2000	74	10,5	12,4	15,9	61	10,9	13,5	17,8	-	-	-	-
	2001	75	11,0	13,0	16,0	69	12,0	14,0	17,0	-	-	-	-
<b>Geowissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	8,0	9,0	10,0	8	10,0	11,5	12,0	1	X	22,5	X
	2001	16	10,0	11,0	12,0	16	11,0	12,0	14,0	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Meteorologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	89	11,0	12,6	14,3	54	11,8	12,9	14,9	2	X	10,0	X
	1999	82	10,7	12,5	14,1	75	11,1	13,0	15,2	-	-	-	-
	2000	71	10,8	11,7	13,3	59	10,8	12,3	14,1	1	X	14,5	X
	2001	46	10,0	12,0	13,0	45	11,0	12,0	13,0	1	X	19,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	11	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	10	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	12	5,3	5,5	5,8	12	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Mineralogie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	104	10,8	12,2	14,6	75	11,1	13,2	16,3	1	X	18,5	X
	1999	93	11,0	12,8	15,0	76	12,0	14,6	17,5	1	X	22,5	X
	2000	101	10,1	12,2	15,0	76	12,3	14,1	18,6	-	-	-	-
	2001	62	11,0	13,0	16,0	56	13,0	16,0	21,0	1	X	19,0	X
<b>Ozeanographie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	12	12,4	13,0	15,3	7	12,4	12,9	18,3	-	-	-	-
	1999	10	10,8	13,0	15,2	5	14,3	15,3	15,9	-	-	-	-
	2000	5	12,1	12,8	15,8	5	12,6	17,3	17,9	-	-	-	-
	2001	11	12,0	13,0	14,0	11	12,0	13,0	16,0	-	-	-	-
<b>Geographie/Erdkunde</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	1 494	11,4	12,9	14,6	1 120	12,5	14,2	16,2	10	13,2	14,0	*****
	1999	1 394	11,3	12,8	14,8	1 175	12,6	14,4	16,5	18	15,2	17,5	23,5
	2000	1 378	11,4	12,9	15,0	1 303	12,6	14,4	16,8	25	13,1	16,4	20,8
	2001	1 351	11,0	13,0	15,0	1 308	13,0	14,0	17,0	16	13,0	16,0	17,0
Lehramtprüfungen	1998	542	9,0	10,6	12,5	345	10,6	12,5	14,6	56	12,1	13,0	15,5
	1999	524	9,2	10,8	13,0	388	11,0	12,9	14,9	82	12,3	13,7	16,6
	2000	465	9,3	11,0	13,3	355	10,7	12,7	15,0	49	12,7	14,4	17,4
	2001	455	9,0	11,0	13,0	429	11,0	13,0	16,0	47	14,0	16,0	17,0
<b>Geökologie/Biogeographie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	92	11,1	11,9	13,1	75	11,2	12,2	14,1	16	1,5	2,0	18,5
	1999	101	10,5	11,6	12,8	101	11,6	12,8	14,4	8	1,3	1,7	2,0
	2000	127	10,2	11,3	12,6	120	11,1	12,3	14,1	-	-	-	-
	2001	84	10,0	11,0	12,0	83	11,0	12,0	14,0	2	X	15,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	13	10,3	12,5	14,9
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	15	11,9	14,3	16,4
	2000	3	8,3	8,5	8,8	3	8,3	8,5	8,8	9	12,6	16,5	22,8
	2001	15	9,0	9,0	10,0	15	9,0	10,0	11,0	2	X	15,0	X
<b>Wirtschafts-/Sozialgeographie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	60	10,9	12,0	12,8	60	11,4	12,6	14,4	-	-	-	-
	1999	45	11,3	12,5	14,0	45	11,7	13,1	15,1	-	-	-	-
	2000	30	10,5	12,0	12,8	30	11,8	13,2	14,0	-	-	-	-
	2001	29	11,0	12,0	13,0	29	11,0	12,0	14,0	-	-	-	-
<b>Medizin (Allgemein-Medizin)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	9 313	12,2	13,0	14,2	6 511	13,0	14,2	15,6	36	16,3	19,0	23,7
	1999	9 276	12,2	13,0	14,0	7 144	13,3	14,2	15,6	42	16,6	18,8	22,6
	2000	9 130	12,2	13,0	14,0	7 090	13,2	14,2	15,6	25	15,6	23,5	*****
	2001	8 912	12,0	13,0	14,0	8 150	13,0	14,0	16,0	40	16,0	22,0	*****
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	11	7,0	14,0	16,0
<b>Zahnmedizin</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	1 737	10,5	11,4	12,8	1 281	10,8	12,0	13,9	21	22,8	*****	*****
	1999	1 569	10,5	11,4	12,7	1 360	10,8	11,9	13,7	31	20,6	22,1	24,3
	2000	1 490	10,5	11,4	12,7	1 342	10,8	12,1	13,9	39	20,4	22,1	23,8
	2001	1 532	11,0	12,0	13,0	1 476	11,0	12,0	14,0	50	20,0	22,0	*****
<b>Tiermedizin/Veterinärmedizin</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	879	10,4	10,9	11,7	632	10,5	11,2	12,6	5	22,1	22,8	23,8
	1999	887	10,4	10,9	11,7	660	10,5	11,2	12,6	9	21,3	22,8	*****
	2000	884	10,5	11,0	11,8	868	10,6	11,4	12,6	6	21,5	23,0	*****
	2001	871	11,0	11,0	12,0	714	11,0	11,0	13,0	9	22,0	24,0	*****

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Landespflege/Landschaftsgestaltung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	323	10,1	12,0	14,3	171	11,1	13,5	16,3	14	14,1	14,8	18,5
	1999	428	10,2	11,7	13,8	349	11,5	13,0	15,2	19	14,9	17,3	20,3
	2000	409	10,4	11,9	14,1	378	11,2	13,1	15,8	20	15,3	17,3	23,5
	2001	388	11,0	12,0	14,0	377	12,0	13,0	16,0	21	14,0	15,0	17,0
Fachhochschulabschluss	1998	812	8,2	9,3	10,7	590	8,7	9,9	11,7	3	16,8	19,5	20,3
	1999	872	8,0	9,3	10,7	834	8,5	9,7	11,3	1	X	*****	X
	2000	834	8,2	9,5	10,9	766	8,4	9,8	11,6	1	X	10,5	X
	2001	888	8,0	10,0	11,0	790	9,0	10,0	12,0	3	12,0	19,0	21,0
<b>Naturschutz</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	9	8,1	9,2	9,9	9	17,3	19,5	20,9	-	-	-	-
	1999	13	9,4	11,3	12,6	13	11,6	12,8	15,3	6	12,3	13,0	18,3
	2000	5	12,1	12,4	12,7	5	12,3	12,6	12,9	9	13,1	16,3	18,8
	2001	23	10,0	11,0	12,0	22	11,0	12,0	15,0	5	16,0	21,0	*****
Fachhochschulabschluss	1998	46	8,2	8,6	9,0	46	8,4	8,8	9,9	8	10,0	13,0	15,0
	1999	23	8,3	8,5	8,8	23	8,3	8,6	8,9	10	10,5	15,0	16,5
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	12	13,0	14,3	16,0
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	4	13,0	13,0	16,0
<b>Agrarbiologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	61	10,5	11,4	12,6	33	10,8	12,3	14,8	-	-	-	-
	1999	37	10,2	11,4	12,7	37	11,0	12,4	13,6	-	-	-	-
	2000	38	9,7	10,4	11,1	24	10,4	10,9	12,6	-	-	-	-
	2001	40	10,0	11,0	11,0	39	10,0	12,0	13,0	-	-	-	-
<b>Agrarökonomie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	10	8,3	10,3	11,3	4	11,0	12,5	13,0	-	-	-	-
	1999	5	10,1	10,8	11,8	2	X	10,5	X	-	-	-	-
	2000	4	8,5	9,0	10,0	4	9,0	10,0	11,0	1	X	9,5	X
	2001	1	X	9,0	X	1	X	9,0	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	47	8,4	9,0	9,9	43	8,5	9,4	11,1	-	-	-	-
	1999	53	8,6	9,5	10,5	44	8,8	10,3	13,0	-	-	-	-
	2000	42	8,2	8,9	10,6	41	8,3	9,5	12,6	3	3,3	3,5	3,8
	2001	46	9,0	10,0	11,0	46	9,0	10,0	12,0	-	-	-	-
<b>Agrarwissenschaft/Landwirtschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	669	9,5	10,8	12,3	366	10,4	12,3	14,0	27	4,8	7,5	15,4
	1999	649	9,5	10,7	12,3	495	10,2	11,9	13,8	70	3,5	4,0	10,3
	2000	579	9,4	10,6	12,3	516	10,0	11,8	13,8	70	7,5	15,0	18,9
	2001	497	9,0	10,0	12,0	427	10,0	12,0	14,0	63	4,0	6,0	17,0
Lehramtsprüfungen	1998	2	X	9,0	X	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1999	1	X	6,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	5	9,0	10,0	11,0	2	X	13,0	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	314	7,5	8,3	9,6	218	7,3	8,6	10,4	-	-	-	-
	1999	309	7,5	8,3	9,5	267	7,5	8,7	10,3	1	X	17,5	X
	2000	356	7,6	8,5	9,7	314	7,6	8,8	10,3	-	-	-	-
	2001	363	8,0	8,0	9,0	349	8,0	8,0	10,0	2	X	16,0	X
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	5,0	6,0	7,0	3	7,8	8,5	9,3	-	-	-	-
	2001	11	5,0	6,0	6,0	11	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	7	6,9	7,4	7,8	7	7,6	9,3	10,1	-	-	-	-
	2001	40	8,0	9,0	10,0	37	8,0	10,0	12,0	2	X	13,0	X
<b>Brauwesen/Getränketechnologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	67	6,2	9,1	11,7	67	8,2	10,0	12,2	2	X	11,0	X
	1999	68	5,4	8,5	11,5	68	6,7	9,9	12,4	4	7,0	11,0	17,0
	2000	99	5,7	9,3	11,7	90	6,9	9,9	12,1	-	-	-	-
	2001	86	7,0	10,0	12,0	77	8,0	11,0	13,0	3	6,0	10,0	10,0
Fachhochschulabschluss	1998	15	3,9	5,5	6,4	9	6,1	6,6	11,4	-	-	-	-
	1999	23	4,3	5,1	6,1	20	4,6	6,0	8,0	-	-	-	-
	2000	12	4,5	5,3	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	10	4,0	5,0	5,0	10	5,0	6,0	8,0	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Gartenbau</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	151	10,2	11,1	12,3	107	11,1	12,5	14,1	1	X	16,5	X
	1999	145	10,2	11,3	12,6	134	10,7	12,5	14,4	-	-	-	-
	2000	136	9,8	10,9	13,4	132	10,4	12,1	14,9	5	14,3	16,3	16,9
	2001	97	10,0	11,0	12,0	94	11,0	12,0	15,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	6	13,2	13,7	14,3	5	14,1	14,8	19,4	-	-	-	-
	1999	3	7,8	10,5	19,3	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	2000	5	12,3	14,5	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	5	8,0	12,0	16,0	3	14,0	21,0	22,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	174	7,5	8,5	9,9	79	8,2	9,3	11,1	1	X	15,5	X
	1999	157	7,7	8,8	9,9	125	8,2	9,4	11,4	-	-	-	-
	2000	180	8,0	8,9	10,0	170	8,4	9,2	11,0	-	-	-	-
	2001	178	8,0	9,0	10,0	157	8,0	9,0	11,0	-	-	-	-
<b>Lebensmitteltechnologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	92	10,8	12,2	13,6	69	11,0	12,5	14,5	-	-	-	-
	1999	109	10,5	11,9	13,7	94	11,0	12,5	14,6	5	13,3	15,3	15,9
	2000	88	10,4	11,7	12,9	74	10,6	12,3	13,5	1	X	17,5	X
	2001	82	11,0	12,0	13,0	82	11,0	13,0	14,0	1	X	24,0	X
Lehramtsprüfungen	1998	4	9,0	11,0	14,0	1	X	5,5	X	-	-	-	-
	1999	1	X	10,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	1	X	8,0	X	1	X	17,0	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	177	8,5	9,6	10,9	162	8,6	10,2	13,0	-	-	-	-
	1999	177	8,3	9,6	11,3	160	8,5	10,0	12,6	1	X	8,5	X
	2000	166	8,5	9,6	11,4	163	8,5	10,0	13,5	-	-	-	-
	2001	236	9,0	10,0	12,0	235	9,0	10,0	14,0	-	-	-	-
<b>Milch- und Molkereiwirtschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	2	X	10,5	X	2	X	12,5	X	-	-	-	-
	1999	3	11,8	13,3	13,6	3	13,8	16,5	18,3	-	-	-	-
	2000	1	X	10,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	2001	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	18	7,4	7,8	8,3	5	8,3	8,6	8,9	-	-	-	-
	1999	23	7,4	7,8	8,3	23	7,4	7,9	8,5	-	-	-	-
	2000	17	7,3	7,8	9,6	17	7,4	7,9	10,8	-	-	-	-
	2001	15	7,0	8,0	10,0	3	8,0	9,0	10,0	-	-	-	-
<b>Pflanzenproduktion</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	4	9,3	9,7	10,0	3	11,4	11,8	13,3	-	-	-	-
	1999	11	9,2	9,7	12,3	11	9,9	11,8	13,3	-	-	-	-
	2000	10	9,5	10,7	15,2	7	12,4	14,5	17,3	-	-	-	-
	2001	12	9,0	9,0	10,0	12	10,0	11,0	12,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	2	X	8,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Tierproduktion</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	18	10,5	11,7	12,8	16	12,0	13,7	14,5	-	-	-	-
	1999	3	6,8	12,5	13,3	3	8,8	12,5	14,3	-	-	-	-
	2000	12	8,8	9,7	11,0	11	10,8	12,5	14,1	-	-	-	-
	2001	11	10,0	10,0	12,0	9	10,0	12,0	13,0	-	-	-	-
<b>Weinbau und Kellerwirtschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	3	10,8	11,5	13,3
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	17,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	68	6,8	8,0	9,6	9	7,8	11,1	11,7	-	-	-	-
	1999	65	6,7	7,5	8,6	9	8,4	9,3	10,8	-	-	-	-
	2000	87	7,2	8,1	8,9	73	7,0	7,8	8,9	-	-	-	-
	2001	72	7,0	8,0	10,0	68	7,0	8,0	10,0	-	-	-	-
<b>Forstwissenschaft, -wirtschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	256	10,0	10,9	12,1	171	10,3	11,2	13,0	14	4,3	4,6	5,0
	1999	210	9,8	10,5	11,7	210	10,2	11,0	12,8	50	3,4	3,8	4,9
	2000	320	9,8	10,7	11,7	226	10,2	10,9	12,6	13	3,5	4,1	4,8
	2001	210	10,0	11,0	12,0	206	10,0	11,0	12,0	26	4,0	4,0	5,0



6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>noch: Forstwissenschaft, -wirtschaft</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	330	5,6	7,2	7,9	231	7,0	7,7	9,1	-	-	-	-
	1999	266	6,5	7,5	8,1	206	7,0	7,7	9,3	3	14,8	15,5	16,3
	2000	263	7,0	7,7	8,9	243	7,3	8,2	9,7	-	-	-	-
	2001	257	7,0	8,0	9,0	174	8,0	9,0	11,0	3	15,0	17,0	19,0
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	61	4,4	4,8	5,5	61	4,9	6,3	6,9	-	-	-	-
	2001	58	5,0	6,0	8,0	58	5,0	6,0	9,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7,3	7,6	7,9
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	22	8,0	9,0	12,0
<b>Holzwirtschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	21	9,8	10,9	12,0	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1999	31	10,7	11,8	14,3	15	12,8	14,4	17,3	-	-	-	-
	2000	29	11,3	12,4	14,2	24	12,6	13,8	16,0	1	X	15,5	X
	2001	9	11,0	12,0	13,0	9	12,0	13,0	15,0	1	X	16,0	X
<b>Ernährungswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	62	8,6	10,3	11,6	26	8,9	11,7	13,1	-	-	-	-
	1999	56	9,1	11,0	12,3	55	10,3	11,7	12,9	1	X	18,5	X
	2000	56	9,0	10,0	11,2	46	9,9	10,8	11,7	-	-	-	-
	2001	80	9,0	10,0	12,0	66	10,0	11,0	13,0	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	4	9,0	11,0	12,0	2	X	16,0	X	-	-	-	-
	2000	6	11,5	12,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	5	11,0	12,0	13,0	4	14,0	14,0	15,0	-	-	-	-
<b>Haushalts- und Ernährungswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	318	10,1	11,0	12,3	198	10,9	12,3	14,0	-	-	-	-
	1999	321	10,5	11,5	13,1	200	11,1	12,5	14,6	2	X	12,5	X
	2000	347	10,3	11,3	12,4	288	11,1	12,1	13,6	-	-	-	-
	2001	363	10,0	11,0	13,0	276	11,0	12,0	14,0	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1998	180	8,3	9,2	10,6	163	8,6	9,8	11,4	36	5,3	5,7	12,0
	1999	202	8,3	9,3	10,7	172	8,8	10,0	11,8	33	13,4	13,7	15,2
	2000	166	8,3	9,2	10,4	132	8,9	10,1	11,6	29	13,2	13,6	14,4
	2001	177	9,0	10,0	11,0	162	9,0	10,0	12,0	6	13,0	14,0	20,0
Fachhochschulabschluss	1998	347	8,6	9,5	10,7	279	8,4	9,3	11,0	-	-	-	-
	1999	432	8,8	9,6	11,1	381	8,7	9,7	11,8	50	9,3	10,4	12,8
	2000	419	8,7	9,6	10,7	402	8,8	9,8	11,3	1	X	11,5	X
	2001	421	9,0	10,0	11,0	411	9,0	10,0	12,0	2	X	9,0	X
<b>Haushaltswissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	32	8,0	12,0	13,0	15	10,9	12,6	14,3	-	-	-	-
	1999	11	11,5	11,9	12,8	11	12,7	13,3	13,9	-	-	-	-
	2000	3	12,8	14,3	14,6	2	X	16,0	X	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Angewandte Systemwissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	9	10,3	11,8	13,4	9	11,4	13,2	13,9	-	-	-	-
	2001	8	12,0	13,0	14,0	8	13,0	13,0	14,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	46	9,3	10,0	10,9	23	8,2	8,8	11,3	21	11,2	11,8	13,9
	1999	59	9,2	9,8	10,8	59	8,5	9,5	11,1	2	X	12,0	X
	2000	33	9,4	10,1	10,9	21	9,6	10,6	12,4	22	10,5	11,2	12,8
	2001	26	8,0	9,0	11,0	22	9,0	11,0	13,0	19	11,0	14,0	16,0
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	2	X	8,0	X	2	X	18,0	X	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	2,5	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	28	4,0	11,0	16,0

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	10	10,8	11,5	12,5	10	12,4	13,0	14,5	20	1,3	1,5	1,8
	1999	9	8,3	10,3	11,3	9	8,3	11,5	12,9	23	1,3	1,5	1,8
	2000	5	11,3	12,3	12,9	5	12,6	16,5	17,8	1	X	18,5	X
	2001	3	1,0	4,0	7,0	3	12,0	16,0	17,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	83	8,2	8,8	10,3	65	7,1	8,0	9,3	2	X	12,0	X
	1999	138	8,2	8,7	10,4	115	7,7	8,6	10,8	6	3,3	4,0	15,5
	2000	124	7,7	8,5	9,9	83	7,9	9,4	16,5	-	-	-	-
	2001	150	8,0	8,0	9,0	149	8,0	9,0	10,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	7,0	X	2	X	9,5	X	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2,8	3,3	3,8
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	9	2,0	3,0	3,0
<b>Lernbereich Technik</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	84	8,2	9,3	10,5	84	8,8	10,2	12,6	4	14,0	14,5	15,0
	1999	85	8,2	9,2	10,2	77	8,9	9,9	12,1	34	11,8	14,3	15,9
	2000	94	8,1	8,9	10,3	61	8,5	10,3	11,7	111	7,8	11,7	14,4
	2001	71	8,0	9,0	11,0	65	9,0	10,0	13,0	2	X	14,0	X
<b>Mechatronik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	4	9,0	10,0	11,0	3	4,0	11,0	11,0	23	1,0	2,0	2,0
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	18	8,0	9,0	13,0	18	8,0	9,0	17,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5,0	6,0	12,0
<b>Werken (technisch)/Technologie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	1	X	8,0	X	1	X	*****	X	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	21	7,1	9,8	13,8	15	10,4	15,5	18,3	9	10,8	11,8	15,8
	1999	15	9,8	13,8	15,1	9	15,1	15,8	17,8	13	17,3	20,8	22,8
	2000	15	8,4	9,8	12,6	11	8,8	11,3	13,3	11	15,3	17,5	*****
	2001	17	9,0	11,0	13,0	15	11,0	14,0	18,0	10	12,0	19,0	*****
Fachhochschulabschluss	1998	28	7,3	9,2	11,2	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	25	7,5	8,4	9,6	12	7,0	8,0	9,8	-	-	-	-
	2000	26	7,5	9,0	11,4	26	7,4	9,0	11,7	-	-	-	-
	2001	19	7,0	8,0	12,0	19	7,0	9,0	12,0	1	X	12,0	X
<b>Bergbau/Bergtechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	78	10,9	13,1	15,9	54	11,9	13,6	16,5	-	-	-	-
	1999	54	9,8	12,0	14,8	53	10,4	12,9	15,9	1	X	9,5	X
	2000	81	9,6	10,8	13,2	67	10,9	12,9	15,6	3	16,8	17,5	18,3
	2001	89	10,0	11,0	14,0	88	10,0	12,0	15,0	1	X	19,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	44	5,9	6,6	7,7	44	6,3	7,5	11,4	-	-	-	-
	1999	16	6,5	7,3	8,5	16	8,0	10,0	13,0	-	-	-	-
	2000	30	6,7	8,0	8,7	30	7,7	8,6	10,8	-	-	-	-
	2001	40	7,0	8,0	10,0	40	8,0	10,0	15,0	-	-	-	-
<b>Hütten- und Gießereiwesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	98	11,1	12,7	15,0	92	11,6	13,3	16,4	-	-	-	-
	1999	68	11,6	13,1	16,0	68	12,1	14,2	17,6	1	X	17,5	X
	2000	52	12,0	14,2	18,0	52	12,3	15,7	20,0	-	-	-	-
	2001	53	10,0	12,0	17,0	52	10,0	13,0	18,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	29	7,3	8,5	10,8	29	7,9	10,4	12,8	-	-	-	-
	1999	25	7,7	9,8	14,8	21	7,8	12,3	16,8	-	-	-	-
	2000	10	7,3	8,5	11,5	8	8,0	12,5	15,0	-	-	-	-
	2001	21	8,0	10,0	13,0	20	9,0	13,0	18,0	1	X	14,0	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ..... Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fällzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fällzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fällzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Markscheidewesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	3	9,8	16,5	18,3	1	X	16,5	X	1	X	19,5	X
	1999	7	11,3	11,6	11,9	7	11,3	11,6	11,9	-	-	-	-
	2000	8	11,0	12,0	14,0	5	10,6	14,5	17,8	-	-	-	-
	2001	11	11,0	12,0	13,0	11	12,0	13,0	14,0	-	-	-	-
<b>Abfallwirtschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	1	X	13,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	1999	3	8,8	9,3	9,6	3	18,8	19,5	*****	5	10,3	11,5	16,4
	2000	3	11,8	18,5	23,3	2	X	22,0	X	1	X	21,5	X
	2001	5	7,0	8,0	8,0	5	7,0	8,0	8,0	-	-	-	-
<b>Augenoptik</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	28	9,0	9,5	10,0	28	7,2	7,8	9,0	-	-	-	-
	1999	54	1,5	7,3	9,3	54	1,5	7,3	9,3	-	-	-	-
	2000	68	1,7	8,0	9,3	46	0,8	1,5	7,9	-	-	-	-
	2001	67	7,0	9,0	10,0	62	7,0	8,0	9,0	-	-	-	-
<b>Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	477	10,8	12,1	13,6	333	11,4	12,6	14,4	1	X	14,5	X
	1999	400	11,0	12,1	13,8	399	11,6	12,7	14,4	2	X	13,0	X
	2000	306	10,6	11,9	13,8	263	11,1	12,5	14,5	6	12,5	14,3	14,8
	2001	237	11,0	12,0	14,0	234	11,0	13,0	15,0	9	11,0	13,0	14,0
Lehramtsprüfungen	1998	7	7,9	10,5	13,3	6	11,5	13,0	14,5	-	-	-	-
	1999	8	9,5	10,3	11,0	5	14,1	14,8	19,8	-	-	-	-
	2000	10	8,5	9,3	10,5	8	11,0	18,0	21,0	-	-	-	-
	2001	4	8,0	10,0	10,0	4	10,0	11,0	16,0	1	X	24,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	437	8,5	9,8	11,3	329	8,8	10,2	12,5	1	X	7,5	X
	1999	418	8,3	9,8	11,4	340	8,7	10,3	13,0	20	8,6	10,0	12,3
	2000	402	8,2	9,5	11,5	320	8,4	10,1	13,3	-	-	-	-
	2001	351	8,0	9,0	11,0	337	8,0	10,0	13,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	6,5	X	1	X	7,5	X	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	9	4,0	5,0	6,0
<b>Druck- und Reproduktionstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	46	10,5	12,4	14,4	29	9,6	12,6	14,5	-	-	-	-
	1999	78	12,5	14,6	18,5	34	11,1	12,6	14,8	-	-	-	-
	2000	61	9,9	10,9	12,4	61	10,1	11,1	12,5	-	-	-	-
	2001	30	10,0	11,0	13,0	30	10,0	11,0	12,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	8	9,4	9,8	10,5	3	10,8	12,5	14,3	-	-	-	-
	1999	9	9,3	9,7	10,3	3	12,8	14,5	15,3	-	-	-	-
	2000	14	10,3	11,5	12,8	14	11,2	12,3	14,5	-	-	-	-
	2001	7	11,0	11,0	12,0	7	11,0	12,0	13,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	131	8,7	9,6	10,5	122	7,8	8,7	10,8	-	-	-	-
	1999	176	8,3	9,2	10,0	175	8,5	9,4	10,7	1	X	11,5	X
	2000	202	8,5	9,3	10,0	122	8,5	9,2	13,5	2	X	13,5	X
	2001	328	8,0	9,0	10,0	315	8,0	10,0	11,0	3	13,0	16,0	17,0
<b>Energietechnik (ohne Elektrotechnik)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	104	11,5	13,1	15,0	73	12,1	13,8	15,5	1	X	14,5	X
	1999	84	11,3	13,6	16,1	53	13,4	15,7	18,4	2	X	8,0	X
	2000	78	11,2	13,6	16,6	78	13,1	15,6	17,8	3	10,8	15,5	*****
	2001	67	11,0	14,0	16,0	66	13,0	15,0	18,0	1	X	5,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	184	7,4	8,5	9,6	91	7,0	8,6	10,2	1	X	6,5	X
	1999	117	8,0	8,7	10,0	84	8,0	8,8	9,9	-	-	-	-
	2000	90	8,2	9,2	10,9	79	8,3	9,5	11,3	-	-	-	-
	2001	84	8,0	9,0	12,0	82	8,0	10,0	13,0	1	X	21,0	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Feinwerktechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	3	13,4	13,8	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	5	10,1	10,8	14,8
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	581	8,4	9,3	10,4	402	8,2	9,3	10,8	11	12,6	13,8	16,6
	1999	509	8,3	9,2	10,5	444	8,2	9,4	11,0	12	13,0	14,5	19,0
	2000	501	8,3	9,2	10,7	384	8,3	9,7	12,6	12	13,5	16,0	17,0
	2001	365	8,0	9,0	11,0	331	8,0	10,0	12,0	7	14,0	17,0	18,0
<b>Fertigungs-/Produktionstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	118	11,3	12,7	15,0	65	11,3	13,0	15,3	3	6,8	17,5	18,3
	1999	94	11,6	13,9	16,3	44	10,8	12,7	15,8	-	-	-	-
	2000	77	11,9	15,2	17,6	47	11,5	15,1	19,1	-	-	-	-
	2001	60	12,0	13,0	17,0	42	12,0	15,0	19,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	10	9,1	9,8	12,3	10	13,5	15,0	17,5	-	-	-	-
	1999	11	7,9	9,3	12,1	10	11,5	13,0	14,5	1	X	12,5	X
	2000	14	8,9	10,5	13,3	12	10,0	13,3	14,0	4	6,3	6,7	7,0
	2001	6	9,0	10,0	18,0	6	9,0	10,0	19,0	4	11,0	13,0	17,0
Fachhochschulabschluss	1998	903	8,2	9,3	10,9	636	8,1	9,5	12,4	1	X	13,5	X
	1999	706	8,1	9,2	10,9	589	8,4	9,8	12,3	8	10,3	11,0	13,5
	2000	529	8,2	9,2	10,8	427	8,5	10,2	13,2	-	-	-	-
	2001	397	8,0	9,0	11,0	365	8,0	10,0	13,0	1	X	12,0	X
<b>Gesundheitstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	36	15,0	19,5	22,0
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	34	11,8	15,4	16,8
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	38	14,4	16,8	24,5
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	46	14,0	18,0	22,0
Lehramtsprüfungen	1998	3	7,8	11,3	11,6	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	1999	1	X	10,5	X	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
	2000	12	10,1	10,6	11,0	12	10,3	10,8	12,0	-	-	-	-
	2001	3	11,0	12,0	12,0	3	11,0	12,0	12,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	298	8,1	9,0	10,3	212	8,4	9,3	11,3	11	14,4	15,3	15,9
	1999	292	8,3	9,3	10,9	255	8,4	9,6	11,9	26	12,3	16,0	17,8
	2000	252	8,5	9,4	10,5	231	8,9	9,8	12,1	3	4,8	7,5	15,3
	2001	306	9,0	10,0	11,0	257	9,0	10,0	12,0	3	16,0	19,0	20,0
<b>Glastechnik/Keramik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	2	X	15,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	9,8	12,3	12,6	3	10,8	13,5	18,3	2	X	13,0	X
	2001	8	11,0	11,0	12,0	8	11,0	12,0	14,0	1	X	13,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	29	8,1	8,9	10,8	21	8,5	9,8	10,8	-	-	-	-
	1999	24	7,6	8,7	15,3	20	7,6	8,7	16,7	-	-	-	-
	2000	21	8,3	9,8	12,6	21	8,4	11,3	13,4	-	-	-	-
	2001	15	7,0	9,0	10,0	15	8,0	9,0	10,0	-	-	-	-
<b>Holz-/Fasertechnik</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	148	9,7	10,7	11,9	145	9,1	9,8	11,6	-	-	-	-
	1999	138	9,6	10,6	11,7	137	8,8	10,0	11,3	-	-	-	-
	2000	123	9,3	10,0	11,3	121	8,5	9,5	10,6	-	-	-	-
	2001	131	9,0	10,0	11,0	126	9,0	10,0	11,0	-	-	-	-
<b>Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	3,5	X	1	X	3,5	X	1	X	16,5	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	15,0	X
<b>Kunststofftechnik</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	14	9,8	10,4	10,9	9	10,4	10,8	15,8	-	-	-	-
	1999	9	10,2	10,6	11,0	8	10,3	10,7	11,0	-	-	-	-
	2000	9	9,3	11,5	12,6	9	11,3	12,8	13,9	-	-	-	-
	2001	19	10,0	11,0	13,0	19	12,0	13,0	14,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	125	8,8	9,8	12,2	95	8,6	10,1	13,2	-	-	-	-
	1999	130	9,0	10,1	12,2	103	9,3	10,3	12,6	-	-	-	-
	2000	132	9,1	10,1	12,3	97	9,1	10,3	14,2	-	-	-	-
	2001	74	9,0	10,0	13,0	73	9,0	11,0	15,0	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ..... Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>noch: Kunststofftechnik</b>													
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4,0	5,0	5,0
<b>Maschinenbau/-wesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	4 110	11,0	12,6	14,8	3 164	11,7	13,2	15,4	92	12,8	14,8	17,3
	1999	3 248	11,1	12,9	15,6	3 005	11,7	13,6	16,4	95	12,9	16,2	19,2
	2000	2 588	10,9	12,9	16,1	2 375	11,6	13,9	17,1	94	12,1	14,4	17,9
	2001	2 136	11,0	13,0	16,0	2 038	11,0	14,0	17,0	76	11,0	14,0	18,0
Lehramtsprüfungen	1998	73	7,3	9,3	11,0	70	12,5	14,5	16,9	10	12,5	16,3	17,5
	1999	45	8,4	9,6	11,4	42	12,1	14,3	19,3	8	17,0	19,0	20,0
	2000	38	9,8	11,6	13,6	36	12,3	15,3	17,6	12	12,0	16,0	19,0
	2001	16	9,0	10,0	11,0	15	14,0	16,0	18,0	4	15,0	21,0	22,0
Fachhochschulabschluss	1998	4 365	8,2	9,5	11,4	3 265	8,2	9,7	12,4	60	4,6	6,0	13,7
	1999	3 893	8,1	9,4	11,4	3 209	8,1	9,7	12,4	128	9,3	11,5	14,8
	2000	3 433	8,0	9,2	11,2	3 043	8,1	9,7	12,8	61	9,1	12,9	17,0
	2001	3 315	8,0	9,0	11,0	2 918	8,0	9,0	12,0	29	10,0	13,0	17,0
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	6	1,0	2,0	7,0	4	8,0	8,0	9,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
	2001	2	X	2,0	X	-	-	-	-	20	7,0	12,0	15,0
<b>Metalltechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	1	X	8,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	103	8,4	9,7	11,0	72	10,6	12,4	15,0	-	-	-	-
	1999	101	8,5	9,8	11,6	67	10,1	12,4	14,9	5	6,3	8,5	16,8
	2000	77	8,7	10,4	12,4	60	10,7	13,0	16,3	4	5,0	9,0	13,0
	2001	74	9,0	10,0	12,0	65	11,0	12,0	16,0	3	13,0	15,0	*****
<b>Physikalische Technik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	28	10,6	12,0	14,3	18	10,9	13,0	14,7	-	-	-	-
	1999	17	9,6	13,3	16,8	10	12,5	16,0	16,8	3	7,8	12,5	19,3
	2000	19	9,8	11,5	13,3	16	10,7	14,0	16,0	2	X	22,0	X
	2001	20	10,0	12,0	16,0	15	11,0	13,0	17,0	1	X	17,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	501	8,4	9,4	10,7	390	8,6	9,7	11,9	5	13,6	14,5	15,4
	1999	533	8,4	9,3	10,7	436	8,6	9,7	11,7	7	12,8	15,3	18,3
	2000	480	8,3	9,3	10,8	410	8,5	9,7	11,8	2	X	12,0	X
	2001	392	8,0	9,0	11,0	336	8,0	10,0	12,0	9	13,0	15,0	18,0
<b>Technische Kybernetik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	27	9,4	10,6	11,9	17	10,9	12,5	13,8	-	-	-	-
	1999	24	9,4	10,5	11,7	24	10,5	12,0	14,3	-	-	-	-
	2000	31	8,9	10,8	12,1	19	10,3	10,8	12,7	-	-	-	-
	2001	23	8,0	10,0	11,0	23	10,0	12,0	13,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	5,5	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	1	X	7,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	4	9,5	10,0	10,5	3	10,4	10,8	16,3	-	-	-	-
	1999	11	10,3	11,1	11,8	4	10,3	10,7	11,0	-	-	-	-
	2000	6	12,1	12,5	12,9	6	12,3	13,0	14,3	-	-	-	-
	2001	7	10,0	11,0	13,0	6	11,0	12,0	15,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	308	8,5	9,6	11,2	293	8,5	9,9	11,9	1	X	8,5	X
	1999	280	8,9	9,8	10,9	269	9,0	10,0	11,5	3	8,8	9,5	11,3
	2000	381	9,3	10,7	14,5	350	9,6	11,4	15,0	-	-	-	-
	2001	200	8,0	9,0	11,0	157	9,0	10,0	11,0	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Transport-/ Fördertechnik</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	13	7,3	8,8	9,5	11	8,3	8,8	12,1	-	-	-	-
	1999	16	4,8	8,5	10,3	15	8,4	8,9	10,4	-	-	-	-
	2000	19	7,3	8,6	10,8	12	7,5	8,3	10,5	-	-	-	-
	2001	26	7,0	8,0	9,0	26	8,0	8,0	10,0	-	-	-	-
<b>Umwelttechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	65	11,9	14,1	17,2	38	12,4	14,6	18,1	27	14,1	14,8	19,1
	1999	28	9,3	10,0	13,5	27	5,8	10,6	13,3	16	8,0	16,0	18,0
	2000	44	9,3	9,9	11,0	24	8,5	10,5	13,0	3	4,8	9,5	18,3
	2001	65	9,0	10,0	11,0	64	10,0	11,0	13,0	2	X	17,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	215	7,7	8,5	9,4	91	6,8	8,2	9,9	1	X	6,5	X
	1999	293	7,8	8,7	10,0	156	8,0	9,8	11,9	24	10,5	13,2	15,3
	2000	365	8,1	8,8	9,8	276	7,8	9,0	10,8	-	-	-	-
	2001	416	8,0	9,0	10,0	260	9,0	9,0	11,0	1	X	10,0	X
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2,0	2,0	3,0
<b>Verfahrenstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	124	10,5	11,7	13,3	95	10,6	12,2	14,0	4	12,0	14,3	14,7
	1999	99	10,5	11,7	13,9	98	11,0	12,3	15,4	12	12,5	15,5	17,0
	2000	87	10,2	11,4	14,9	79	10,8	12,8	17,0	9	4,1	6,5	12,8
	2001	84	10,0	11,0	15,0	84	10,0	12,0	17,0	3	15,0	17,0	18,0
Lehramtsprüfungen	1998	20	10,6	11,3	12,5	16	10,7	11,4	12,5	-	-	-	-
	1999	17	10,0	10,8	12,4	14	10,4	10,9	14,8	1	X	21,5	X
	2000	17	10,1	11,8	13,8	17	10,4	12,1	13,8	-	-	-	-
	2001	25	9,0	11,0	12,0	25	10,0	12,0	14,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	540	8,3	9,3	10,6	444	8,3	9,5	11,9	5	10,3	13,3	13,9
	1999	694	8,5	9,6	11,0	613	8,6	9,8	12,0	17	9,6	10,9	14,4
	2000	505	8,5	9,5	10,9	418	8,5	10,0	12,6	1	X	11,5	X
	2001	524	8,0	9,0	11,0	513	8,0	10,0	12,0	9	13,0	17,0	18,0
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,5	X
	2001	3	3,0	4,0	4,0	3	3,0	4,0	4,0	16	4,0	5,0	8,0
<b>Versorgungstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	6	11,3	12,0	13,5
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	4	15,0	16,0	16,5
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	783	8,1	8,9	10,4	566	8,0	8,9	11,2	5	11,3	12,5	13,8
	1999	856	8,0	8,9	10,5	707	7,9	9,1	11,1	5	8,4	8,8	12,8
	2000	696	8,1	9,0	10,6	633	8,0	9,3	11,3	24	11,3	13,0	15,0
	2001	645	8,0	9,0	11,0	529	8,0	9,0	11,0	8	11,0	13,0	14,0
<b>Werkstoffwissenschaften</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	169	10,2	11,4	13,2	116	10,8	12,6	14,7	5	12,3	13,3	13,9
	1999	146	10,7	12,0	14,2	132	10,9	13,1	15,7	3	5,8	14,5	19,3
	2000	103	10,0	11,0	13,5	97	8,4	11,0	15,1	3	15,8	16,3	16,6
	2001	109	10,0	11,0	13,0	107	9,0	11,0	14,0	4	12,0	14,0	17,0
Fachhochschulabschluss	1998	165	7,9	9,1	9,9	133	8,0	9,0	11,3	-	-	-	-
	1999	116	8,4	9,3	10,4	113	8,6	9,8	13,2	-	-	-	-
	2000	83	8,2	8,9	10,2	74	8,3	9,6	11,8	-	-	-	-
	2001	52	8,0	9,0	10,0	50	9,0	10,0	13,0	1	X	17,0	X
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	5	3,0	4,0	4,0	5	3,0	4,0	4,0	2	X	5,0	X
<b>Elektrische Energietechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	48	11,0	12,7	14,7	48	11,2	13,0	14,8	-	-	-	-
	1999	58	11,6	13,7	15,5	58	12,2	14,0	15,7	1	X	15,5	X
	2000	37	10,6	14,3	17,2	37	10,7	14,4	17,3	-	-	-	-
	2001	22	12,0	16,0	18,0	22	13,0	16,0	19,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	6	8,5	11,3	11,8	3	6,8	14,5	18,3	-	-	-	-
	1999	2	X	9,0	X	2	X	15,0	X	-	-	-	-
	2000	1	X	9,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	2001	2	X	8,0	X	2	X	13,0	X	3	13,0	15,0	18,0

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>noch: Elektrische Energietechnik</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	498	8,0	9,1	10,8	366	7,7	9,2	12,3	6	5,3	6,0	6,8
	1999	536	8,0	9,1	10,3	493	8,0	9,2	10,9	7	4,4	4,7	9,1
	2000	431	8,0	9,1	10,5	359	8,1	9,5	13,1	-	-	-	-
	2001	241	8,0	9,0	11,0	193	8,0	9,0	13,0	2	X	5,0	X
<b>Elektrotechnik/Elektronik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	3 331	10,7	12,3	14,7	2 544	10,9	12,7	15,1	61	14,3	16,5	19,0
	1999	2 607	10,8	12,5	15,2	2 350	11,2	13,0	16,0	84	11,6	14,9	17,0
	2000	2 132	10,6	12,4	15,4	1 911	11,0	12,9	16,3	69	11,1	15,9	21,2
	2001	2 033	10,0	12,0	15,0	1 870	11,0	13,0	16,0	59	8,0	15,0	19,0
Lehramtsprüfungen	1998	89	6,0	9,4	11,2	67	12,1	14,1	17,9	14	13,5	14,7	18,5
	1999	83	7,9	9,5	11,8	59	10,9	13,8	17,1	4	12,0	15,0	17,0
	2000	94	8,3	9,7	11,6	79	10,9	13,1	17,8	8	12,0	15,0	18,0
	2001	52	9,0	10,0	12,0	36	11,0	13,0	16,0	8	18,0	19,0	20,0
Fachhochschulabschluss	1998	4 707	8,1	9,2	11,1	3 410	8,0	9,3	11,7	31	10,3	12,7	14,6
	1999	4 055	8,2	9,4	11,3	3 168	8,2	9,5	12,1	106	10,2	12,7	16,3
	2000	3 460	8,2	9,3	11,4	2 996	8,3	9,7	12,5	8	14,0	19,0	19,7
	2001	3 246	8,0	9,0	11,0	2 934	8,0	10,0	12,0	8	13,0	15,0	21,0
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	3	6,0	7,0	9,0	3	-	1,0	1,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	1,5	X
	2001	21	8,0	9,0	10,0	17	5,0	6,0	7,0	4	4,0	10,0	11,0
<b>Mikroelektronik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,0	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Mikrosystemtechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	9	8,0	9,0	10,0	9	10,0	11,0	12,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	52	8,3	8,8	9,7	51	7,9	8,6	10,4	-	-	-	-
	1999	71	7,7	8,3	8,8	68	7,5	8,4	9,5	-	-	-	-
	2000	72	8,1	8,8	9,7	68	7,7	8,9	10,9	-	-	-	-
	2001	84	8,0	8,0	9,0	65	8,0	9,0	10,0	-	-	-	-
<b>Nachrichten-/Informationstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	108	10,3	12,2	14,2	97	10,5	12,3	14,1	2	X	17,0	X
	1999	92	11,3	13,7	16,0	91	11,5	13,7	16,4	-	-	-	-
	2000	69	10,8	13,3	16,0	67	11,2	13,8	16,6	-	-	-	-
	2001	46	11,0	13,0	15,0	46	11,0	13,0	18,0	2	X	7,0	X
Lehramtsprüfungen	1998	6	10,5	12,0	13,8	4	13,0	14,0	14,5	1	X	11,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	*****	X
	2000	1	X	15,5	X	1	X	16,5	X	-	-	-	-
	2001	5	9,0	12,0	13,0	2	X	16,0	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	1 053	8,0	9,3	10,9	706	8,2	9,7	12,5	1	X	17,5	X
	1999	1 004	8,1	9,5	11,6	863	8,3	10,2	13,7	-	-	-	-
	2000	827	8,0	9,4	11,4	599	8,7	10,6	14,8	3	14,8	19,5	20,3
	2001	649	8,0	9,0	11,0	560	8,0	10,0	13,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	20	3,3	3,5	3,8	19	3,3	3,6	3,8	2	X	4,0	X
	2001	11	4,0	4,0	5,0	11	3,0	4,0	4,0	36	4,0	4,0	6,0
<b>Optoelektronik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	9,5	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	24	9,0	9,8	10,6	24	7,6	8,4	9,0	-	-	-	-
	1999	24	8,1	8,7	9,8	24	7,9	8,5	9,0	-	-	-	-
	2000	22	8,2	8,9	10,1	12	8,0	9,0	12,5	2	X	6,5	X
	2001	19	7,0	8,0	9,0	19	8,0	8,0	10,0	1	X	12,0	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Fahrzeugtechnik</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	11,0	X	2	X	15,0	X	1	X	14,5	X
	2000	6	10,5	12,0	16,5	6	16,3	17,0	22,5	1	X	20,5	X
	2001	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	578	8,5	9,5	10,9	368	8,5	10,1	12,2	9	12,6	13,8	15,9
	1999	507	8,3	9,3	11,0	430	8,3	9,7	12,0	54	9,3	10,9	14,2
	2000	620	8,1	9,0	10,4	425	8,4	9,7	12,0	5	12,3	15,5	16,8
	2001	595	8,0	9,0	11,0	489	8,0	10,0	12,0	7	12,0	16,0	17,0
<b>Luft- und Raumfahrttechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	289	10,1	11,5	13,0	203	7,8	11,6	12,9	1	X	13,5	X
	1999	240	8,4	11,0	12,5	239	10,0	11,8	13,3	-	-	-	-
	2000	189	8,0	10,7	12,4	159	7,3	10,7	12,7	-	-	-	-
	2001	185	7,0	10,0	12,0	178	7,0	11,0	13,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	124	9,7	11,8	14,6	113	9,8	12,4	14,9	-	-	-	-
	1999	130	9,7	12,2	15,2	130	9,8	12,6	15,7	25	9,4	10,8	14,8
	2000	103	9,5	11,8	15,3	102	9,6	12,2	15,6	-	-	-	-
	2001	75	9,0	11,0	14,0	74	10,0	12,0	16,0	-	-	-	-
<b>Nautik/Seefahrt</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	112	4,6	6,9	8,1	49	4,8	7,8	8,8	4	10,0	10,5	11,0
	1999	78	6,0	6,8	7,9	33	5,4	7,1	8,8	1	X	17,5	X
	2000	83	6,2	7,1	8,0	57	5,9	6,8	8,5	2	X	9,0	X
	2001	116	6,0	7,0	8,0	82	6,0	8,0	9,0	1	X	9,0	X
<b>Schiffbau/Schiffstechnik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	14	10,3	13,3	15,3	10	10,5	13,5	15,5	-	-	-	-
	1999	29	11,3	12,8	15,4	29	11,6	14,4	16,8	-	-	-	-
	2000	17	11,6	14,5	15,9	17	14,1	15,6	20,8	-	-	-	-
	2001	31	11,0	13,0	16,0	31	10,0	14,0	17,0	1	X	16,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	48	6,8	8,6	10,2	30	4,8	6,8	10,3	-	-	-	-
	1999	55	7,2	8,6	9,8	33	6,3	7,8	9,2	-	-	-	-
	2000	69	7,5	8,8	12,2	56	4,4	7,0	9,0	-	-	-	-
	2001	66	8,0	10,0	12,0	64	8,0	10,0	12,0	-	-	-	-
<b>Verkehrswesen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	42	10,3	11,1	12,5	34	10,6	12,1	12,7	-	-	-	-
	1999	34	10,3	10,8	11,8	34	10,4	11,2	14,5	1	X	15,5	X
	2000	29	10,2	10,7	11,4	18	10,5	11,5	14,2	-	-	-	-
	2001	35	10,0	11,0	12,0	35	11,0	12,0	13,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	22	7,3	7,7	8,2	9	8,1	8,8	12,4	-	-	-	-
	1999	51	7,7	8,5	9,3	20	8,3	8,7	10,0	-	-	-	-
	2000	41	8,0	8,6	9,3	28	7,8	9,7	11,3	-	-	-	-
	2001	35	8,0	9,0	10,0	10	9,0	10,0	14,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	3	14,0	17,0	18,0
<b>Architektur</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	2 141	11,0	12,5	14,5	1 422	12,0	13,5	16,0	120	12,4	14,6	18,1
	1999	2 245	10,8	12,5	14,5	1 903	12,0	13,7	16,0	167	12,8	15,3	18,9
	2000	2 480	10,8	12,4	14,3	2 200	12,2	13,8	16,0	160	13,4	16,4	19,7
	2001	2 292	11,0	12,0	14,0	2 178	12,0	13,0	16,0	138	13,0	16,0	20,0
Lehramtsprüfungen	1998	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	4	11,0	12,0	16,0	2	X	11,0	X	1	X	10,5	X
	2000	7	9,6	11,5	13,3	1	X	9,5	X	1	X	18,5	X
	2001	8	8,0	9,0	10,0	4	9,0	9,0	16,0	1	X	21,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	3 231	8,7	10,0	12,0	2 256	8,8	10,5	13,0	40	13,0	15,6	18,5
	1999	3 374	8,7	10,1	12,6	2 637	8,9	10,7	13,7	100	11,6	14,8	18,8
	2000	3 592	8,7	10,0	12,3	3 086	8,9	10,8	13,8	57	14,3	16,6	19,8
	2001	3 549	9,0	10,0	12,0	3 122	9,0	11,0	14,0	67	14,0	17,0	21,0
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	6	14,0	18,0	21,0



6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Innenarchitektur</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	23	8,6	9,4	10,2	23	10,1	10,9	13,8	-	-	-	-
	1999	24	8,8	9,3	9,8	24	10,2	11,3	12,5	-	-	-	-
	2000	22	8,6	10,4	12,4	22	10,2	10,7	12,4	-	-	-	-
	2001	26	9,0	10,0	11,0	16	11,0	12,0	13,0	1	X	22,0	X
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	6,5	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	662	9,3	10,4	12,1	463	8,9	10,8	13,1	5	11,3	19,5	20,8
	1999	660	9,4	10,7	12,4	511	9,0	10,9	13,3	1	X	23,5	X
	2000	674	9,3	10,4	11,9	628	9,2	10,6	12,7	2	X	7,0	X
	2001	584	9,0	10,0	12,0	531	9,0	11,0	13,0	2	X	9,0	X
<b>Raumplanung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	304	10,8	12,1	13,4	219	11,3	12,5	14,4	14	14,5	18,0	23,5
	1999	301	11,1	12,2	14,1	219	12,0	13,3	16,3	10	12,8	14,0	22,5
	2000	322	11,0	12,0	13,0	318	11,6	12,8	14,7	26	15,8	17,8	19,5
	2001	323	10,0	11,0	13,0	319	11,0	13,0	15,0	52	2,0	2,0	12,0
Fachhochschulabschluss	1998	17	13,3	14,2	16,4	15	13,3	14,8	17,3	-	-	-	-
	1999	12	11,3	13,0	14,8	12	12,0	14,7	16,0	-	-	-	-
	2000	28	7,6	8,3	12,0	28	7,4	7,9	12,7	-	-	-	-
	2001	57	8,0	9,0	9,0	57	8,0	9,0	10,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	3,0	X
<b>Umweltschutz</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	116	10,3	11,1	11,7	79	10,7	11,6	12,9	15	12,9	14,7	15,6
	1999	182	10,6	11,4	12,0	169	11,1	11,8	13,8	25	14,3	18,4	20,6
	2000	193	10,7	11,7	12,9	193	10,9	12,1	13,9	29	11,3	16,3	18,5
	2001	208	10,0	12,0	13,0	208	11,0	12,0	14,0	30	13,0	15,0	22,0
Fachhochschulabschluss	1998	120	8,3	8,9	9,9	99	8,5	9,2	10,7	22	12,8	14,3	17,5
	1999	148	8,2	8,9	9,8	102	8,4	9,1	10,3	36	9,5	14,0	18,0
	2000	129	8,3	9,1	9,8	126	8,3	9,2	10,0	16	8,3	10,0	13,7
	2001	124	8,0	9,0	10,0	124	8,0	9,0	10,0	13	10,0	11,0	13,0
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	16	5,0	5,0	6,0	16	5,0	6,0	6,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	5	3,0	4,0	8,0	5	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-
<b>Bauingenieurwesen/Ingenieurbau</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	2 334	10,4	11,8	13,6	1 675	10,7	12,4	14,4	69	2,8	14,6	19,8
	1999	2 576	10,5	11,8	13,6	2 313	10,8	12,2	14,2	86	3,0	13,3	17,4
	2000	2 376	10,7	12,0	13,8	2 170	11,0	12,6	14,9	79	12,6	14,6	17,3
	2001	2 485	11,0	12,0	15,0	2 275	11,0	13,0	15,0	80	12,0	14,0	17,0
Lehramtsprüfungen	1998	64	8,9	10,3	12,1	50	10,2	12,3	14,7	25	12,6	13,8	15,4
	1999	59	9,1	10,2	12,3	47	10,5	11,6	15,1	6	11,8	13,0	16,5
	2000	72	8,7	10,1	11,8	58	10,9	13,0	15,5	8	18,0	19,5	25,0
	2001	69	9,0	10,0	12,0	49	11,0	12,0	16,0	4	13,0	18,0	20,0
Fachhochschulabschluss	1998	3 864	7,9	9,0	10,5	2 660	8,2	9,3	11,7	36	4,1	7,0	14,7
	1999	3 788	8,1	9,0	10,5	2 955	8,2	9,4	11,7	53	11,4	14,1	17,6
	2000	3 960	8,1	9,1	10,7	3 288	8,3	9,7	12,2	42	4,7	10,0	16,5
	2001	3 851	8,0	9,0	11,0	3 358	8,0	10,0	12,0	22	12,0	16,0	18,0
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	4,0	X
	2001	21	3,0	4,0	4,0	21	3,0	4,0	4,0	10	3,0	4,0	14,0
<b>Holzbau</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	40	7,7	8,4	9,1	15	7,9	8,7	9,8	1	X	15,5	X
	1999	36	7,4	7,8	8,5	14	7,9	8,5	9,3	-	-	-	-
	2000	63	7,9	8,5	9,1	59	7,4	8,2	10,1	-	-	-	-
	2001	92	8,0	9,0	10,0	70	9,0	9,0	10,0	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Stahlbau</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	36	8,4	8,9	9,7	31	4,4	4,9	11,3	2	X	14,0	X
	1999	39	8,7	9,8	12,1	38	8,6	11,0	14,9	8	14,0	15,5	17,0
	2000	29	8,2	8,8	9,6	24	8,2	8,7	9,8	6	15,2	15,7	16,5
	2001	25	9,0	10,0	11,0	23	9,0	10,0	11,0	7	15,0	16,0	17,0
<b>Wasserwirtschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	74	9,6	10,5	11,7	31	10,6	12,1	12,8	1	X	12,5	X
	1999	47	9,3	10,4	11,4	47	9,6	10,9	12,8	1	X	13,5	X
	2000	41	10,2	10,8	11,7	24	10,5	10,9	12,6	-	-	-	-
	2001	46	10,0	11,0	11,0	46	11,0	11,0	13,0	1	X	16,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	54	8,4	9,0	10,1	35	8,3	8,8	9,9	-	-	-	-
	1999	68	8,4	9,0	10,5	41	8,4	9,0	11,7	-	-	-	-
	2000	83	8,4	9,3	11,0	82	8,7	9,8	11,8	1	X	5,5	X
	2001	61	9,0	10,0	11,0	44	9,0	10,0	11,0	1	X	17,0	X
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	13	1,8	3,5	4,5	13	3,7	4,4	10,4	1	X	7,5	X
	2001	8	4,0	5,0	5,0	8	4,0	5,0	11,0	11	4,0	5,0	13,0
<b>Kartographie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	5	12,3	13,2	13,6	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1999	10	11,6	12,5	13,5	10	11,8	13,3	15,3	-	-	-	-
	2000	5	10,6	11,5	12,8	4	10,5	11,0	13,0	-	-	-	-
	2001	8	13,0	14,0	15,0	8	13,0	14,0	17,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	113	9,0	10,1	11,4	82	9,1	10,9	12,0	-	-	-	-
	1999	115	7,7	9,6	10,9	114	8,0	10,0	12,2	-	-	-	-
	2000	85	8,6	9,8	10,8	56	9,6	10,8	11,9	1	X	14,5	X
	2001	91	7,0	8,0	10,0	89	8,0	9,0	12,0	1	X	18,0	X
<b>Vermessungswesen (Geodäsie)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	249	9,6	10,7	12,2	157	9,4	10,7	12,6	3	10,8	11,5	16,3
	1999	277	9,7	11,1	12,5	254	9,9	11,6	13,0	3	17,8	20,5	21,3
	2000	262	9,8	11,0	12,5	206	10,4	11,7	13,2	3	13,8	14,5	16,3
	2001	274	10,0	11,0	13,0	263	10,0	12,0	13,0	1	X	24,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	711	7,4	7,9	9,2	467	7,6	8,9	10,6	4	13,0	14,0	15,0
	1999	669	7,5	8,1	9,3	587	7,6	8,6	10,1	12	9,5	11,0	15,0
	2000	595	7,5	8,3	9,6	432	7,8	9,1	10,7	1	X	16,5	X
	2001	576	7,0	8,0	10,0	546	8,0	9,0	11,0	2	X	14,0	X
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	9	3,0	4,0	4,0
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	7,5	8,0	9,0	4	8,0	9,0	10,0	4	13,3	13,7	14,0
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
	2001	3	6,0	7,0	9,0	2	X	11,0	X	1	X	14,0	X
<b>Kunsterziehung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	51	11,4	13,3	16,1	43	12,6	14,8	17,1	4	5,0	8,0	23,0
	1999	61	12,0	13,5	16,9	53	12,9	16,1	18,9	37	13,6	16,5	19,7
	2000	74	12,5	14,3	16,6	73	14,1	16,2	18,4	7	17,4	18,5	20,3
	2001	70	12,0	14,0	16,0	63	13,0	16,0	19,0	13	14,0	16,0	18,0
Lehramtsprüfungen	1998	583	8,4	10,0	12,2	391	8,9	10,7	14,0	122	4,2	10,0	13,0
	1999	597	8,5	9,8	12,1	431	8,9	10,7	14,1	70	9,3	12,3	15,6
	2000	606	8,5	9,9	12,5	376	8,8	11,0	14,4	59	7,4	11,6	14,1
	2001	594	9,0	10,0	13,0	473	9,0	11,0	15,0	40	10,0	14,0	21,0
Fachhochschulabschluss	1998	94	7,3	7,6	7,9	94	7,6	8,2	10,2	3	18,4	18,8	22,3
	1999	107	7,3	7,6	7,8	107	7,4	7,9	10,7	4	12,0	15,0	17,0
	2000	64	7,3	7,6	7,9	63	7,5	7,9	9,7	1	X	21,5	X
	2001	91	7,0	8,0	8,0	91	7,0	8,0	9,0	3	19,0	21,0	24,0

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	686	10,8	12,9	15,5	521	12,6	14,8	18,5	13	17,3	22,1	22,9
	1999	691	10,9	12,6	15,1	574	12,4	14,5	17,3	15	16,9	21,3	*****
	2000	641	10,7	12,6	14,7	557	12,4	14,5	17,1	25	15,8	21,3	*****
	2001	687	11,0	13,0	15,0	645	12,0	15,0	18,0	13	19,0	21,0	24,0
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	3	13,8	18,5	*****
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	14,0	X
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,0	X
<b>Restaurierungskunde</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	23	7,4	7,9	9,5	13	6,4	6,7	8,8	1	X	22,5	X
	1999	7	9,3	9,6	9,9	7	8,8	9,8	11,6	-	-	-	-
	2000	25	7,3	7,8	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	9	9,0	10,0	10,0	9	10,0	10,0	12,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1998	39	7,6	8,2	8,9	27	4,0	7,3	11,1	-	-	-	-
	1999	59	7,6	8,1	8,8	55	7,3	8,6	10,5	2	X	13,0	X
	2000	71	7,7	8,9	10,9	71	8,1	10,3	12,8	-	-	-	-
	2001	67	8,0	8,0	11,0	41	8,0	9,0	11,0	-	-	-	-
<b>Bildende Kunst/Graphik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	214	9,2	10,9	12,5	127	10,7	13,1	16,9	5	11,3	16,5	19,8
	1999	207	9,1	11,0	12,5	167	10,7	13,1	16,3	1	X	*****	X
	2000	214	9,7	11,1	12,8	184	11,1	13,3	16,8	36	13,3	15,6	19,0
	2001	270	9,0	10,0	13,0	232	10,0	13,0	16,0	85	12,0	16,0	19,0
Lehramtsprüfungen	1998	45	10,2	11,6	13,9	11	12,4	14,5	16,6	-	-	-	-
	1999	22	9,5	11,0	12,5	11	10,4	14,2	15,3	1	X	18,5	X
	2000	26	10,8	12,1	14,3	26	13,1	15,3	17,8	2	X	13,0	X
	2001	21	11,0	14,0	15,0	21	13,0	15,0	17,0	2	X	22,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	32	7,6	9,0	14,3	11	7,5	7,9	12,3	2	X	15,0	X
	1999	23	7,6	9,9	13,3	17	11,1	14,8	19,9	1	X	16,5	X
	2000	37	9,0	10,9	12,8	37	11,3	15,8	22,4	-	-	-	-
	2001	29	9,0	10,0	12,0	16	8,0	11,0	12,0	-	-	-	-
<b>Bildhauerei/Plastik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	38	9,1	9,5	9,9	24	10,5	12,8	15,5	1	X	9,5	X
	1999	34	9,4	10,0	11,7	24	10,7	12,4	13,8	17	12,3	15,5	18,4
	2000	35	9,3	9,8	11,1	21	10,3	11,3	12,9	14	12,5	14,5	15,8
	2001	61	5,0	9,0	11,0	52	10,0	12,0	16,0	19	15,0	18,0	19,0
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	6	10,5	12,5	*****	4	12,0	13,0	16,0	-	-	-	-
	2000	4	11,0	12,0	16,0	4	12,0	16,0	*****	-	-	-	-
	2001	42	9,0	10,0	12,0	42	9,0	11,0	13,0	1	X	18,0	X
<b>Malerei</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	84	9,2	9,6	10,0	60	10,1	12,1	14,3	2	X	15,0	X
	1999	88	9,3	9,7	11,1	66	9,6	12,1	13,9	42	12,5	13,8	15,8
	2000	42	9,6	10,4	11,8	37	10,9	12,5	16,4	17	11,3	13,2	14,4
	2001	47	9,0	10,0	11,0	47	10,0	12,0	15,0	7	7,0	15,0	19,0
<b>Neue Medien</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	23	8,9	9,9	13,2	23	9,0	13,2	14,3	18	14,2	16,0	18,8
	1999	26	7,9	10,1	10,8	26	10,1	10,7	11,9	7	4,6	14,5	18,3
	2000	54	9,4	9,9	10,6	45	9,4	10,5	12,0	11	4,9	18,2	19,3
	2001	80	9,0	10,0	11,0	78	10,0	12,0	14,0	19	15,0	17,0	21,0
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	6	9,3	10,0	11,3	6	9,8	11,0	11,8	-	-	-	-
	2001	10	10,0	11,0	12,0	10	11,0	12,0	13,0	-	-	-	-
<b>Angewandte Kunst</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	27	9,9	11,6	13,1	10	12,5	14,7	16,8	3	11,8	15,5	*****
	1999	35	9,9	11,8	13,4	33	11,5	13,4	15,4	8	13,0	14,0	16,0
	2000	16	11,0	11,8	12,6	9	12,4	13,3	14,3	14	3,9	15,3	17,3
	2001	34	8,0	11,0	13,0	34	10,0	13,0	16,0	18	14,0	16,0	22,0
Fachhochschulabschluss	1998	103	7,2	7,7	8,8	24	8,6	9,6	11,0	-	-	-	-
	1999	87	7,3	7,7	8,6	45	7,7	9,1	10,5	-	-	-	-
	2000	86	7,4	7,8	8,6	39	8,2	9,0	11,2	-	-	-	-
	2001	106	7,0	8,0	10,0	40	8,0	9,0	11,0	1	X	19,0	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Edelstein- und Schmuckdesign</b>													
Fachhochschulabschluss	1998	13	9,7	10,8	11,9	12	10,5	11,5	12,5	-	-	-	-
	1999	11	9,9	11,2	13,3	9	10,4	11,5	15,8	-	-	-	-
	2000	6	9,5	10,0	10,8	6	9,5	10,0	11,5	-	-	-	-
	2001	6	10,0	11,0	11,0	6	11,0	11,0	12,0	-	-	-	-
<b>Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	253	9,7	11,4	13,9	156	11,4	14,1	17,8	13	13,1	16,5	18,9
	1999	325	9,6	11,2	13,2	214	10,9	12,9	15,4	6	7,5	16,0	24,5
	2000	295	10,0	11,3	13,3	278	10,9	13,1	15,8	9	12,3	14,5	16,8
	2001	355	10,0	11,0	14,0	290	11,0	14,0	17,0	15	12,0	16,0	19,0
Fachhochschulabschluss	1998	1 100	8,0	9,7	11,3	818	8,6	10,4	12,3	3	7,8	13,5	19,3
	1999	1 227	8,1	9,8	11,9	989	8,6	10,4	13,3	18	12,5	15,5	18,3
	2000	1 220	8,5	9,9	11,9	1 046	9,2	10,8	13,3	5	14,3	15,5	23,8
	2001	1 131	8,0	10,0	12,0	1 035	9,0	10,0	13,0	6	14,0	16,0	20,0
<b>Industriedesign/Produktgestaltung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	231	9,6	11,1	13,0	172	10,7	12,7	15,5	12	13,5	15,0	17,0
	1999	176	9,6	11,2	12,7	123	10,7	12,3	15,0	7	13,8	15,2	15,8
	2000	217	9,3	10,8	12,5	192	10,5	12,5	15,9	3	12,8	16,5	22,3
	2001	234	10,0	11,0	13,0	211	11,0	13,0	16,0	8	15,0	17,0	18,0
Lehramtsprüfungen	1998	25	8,9	10,1	11,4	24	12,0	13,1	14,0	1	X	13,5	X
	1999	11	8,7	9,5	13,3	11	10,7	12,3	16,1	2	X	15,0	X
	2000	18	8,6	10,0	11,8	18	10,8	12,0	14,2	1	X	17,5	X
	2001	17	11,0	12,0	14,0	17	12,0	15,0	18,0	1	X	13,0	X
Fachhochschulabschluss	1998	312	8,1	9,8	11,9	194	9,1	10,8	13,7	2	X	12,0	X
	1999	330	8,2	9,6	11,4	285	8,9	10,4	12,9	5	14,3	16,5	17,8
	2000	374	7,7	9,1	10,7	295	8,6	10,3	12,8	5	13,3	15,5	20,8
	2001	435	8,0	9,0	11,0	403	8,0	10,0	12,0	4	5,0	16,0	16,0
<b>Textilgestaltung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	41	9,0	9,8	11,0	20	9,7	10,8	12,3	2	X	12,0	X
	1999	37	9,2	9,9	11,4	25	11,3	12,3	14,3	2	X	14,0	X
	2000	59	9,4	10,3	11,0	57	10,0	11,6	13,5	2	X	14,0	X
	2001	30	10,0	10,0	11,0	28	10,0	12,0	14,0	3	12,0	14,0	15,0
Lehramtsprüfungen	1998	69	8,4	9,3	10,8	63	8,8	10,2	12,4	8	10,5	11,5	15,0
	1999	38	8,2	9,2	10,5	37	8,5	10,1	12,4	3	9,8	16,5	*****
	2000	80	8,4	9,2	10,2	76	8,7	10,3	11,8	7	9,9	12,3	16,3
	2001	87	8,0	9,0	10,0	86	9,0	10,0	12,0	5	9,0	10,0	11,0
Fachhochschulabschluss	1998	175	8,7	9,5	10,7	117	8,4	9,4	10,8	-	-	-	-
	1999	174	8,7	9,7	11,0	160	8,8	10,0	12,3	16	13,3	15,5	18,0
	2000	167	8,7	9,5	10,6	147	9,0	10,5	12,7	-	-	-	-
	2001	183	8,0	9,0	10,0	115	9,0	10,0	13,0	-	-	-	-
<b>Werkzeugziehung</b>													
Lehramtsprüfungen	1998	12	8,0	8,8	10,5	8	8,3	9,0	10,5	1	X	8,5	X
	1999	9	9,6	10,4	10,9	5	10,1	10,8	11,8	1	X	10,5	X
	2000	6	8,5	10,3	10,8	5	10,1	10,8	13,8	2	X	13,0	X
	2001	11	7,0	10,0	12,0	10	8,0	10,0	13,0	2	X	11,0	X
<b>Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	175	5,6	7,4	7,9	97	7,3	9,1	12,4	28	5,0	15,0	17,3
	1999	163	7,1	7,6	8,5	141	5,9	7,7	10,1	27	11,4	14,3	19,1
	2000	205	6,3	7,7	9,5	149	7,0	8,4	11,7	14	5,5	14,0	16,8
	2001	165	7,0	8,0	9,0	146	7,0	8,0	11,0	48	4,0	11,0	15,0
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	4,0	X	-	-	-	-	34	11,5	12,2	13,8
	2000	2	X	5,0	X	2	X	5,0	X	51	12,3	13,3	15,6
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Film und Fernsehen</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	34	8,8	11,3	13,6	28	12,2	14,0	16,0	5	18,3	19,5	20,8
	1999	101	9,3	12,2	15,9	87	12,7	15,1	19,1	13	13,4	15,5	18,8
	2000	107	9,4	12,1	14,8	99	11,5	13,8	16,7	15	13,8	19,8	22,8
	2001	146	10,0	13,0	16,0	133	12,0	15,0	18,0	24	14,0	17,0	20,0
Fachhochschulabschluss	1998	8	10,2	10,6	11,0	8	10,7	12,0	12,5	1	X	*****	X
	1999	22	11,8	13,5	15,4	22	13,8	15,4	16,5	-	-	-	-
	2000	27	12,4	14,8	16,0	27	12,9	16,6	20,1	-	-	-	-
	2001	34	13,0	15,0	16,0	34	15,0	17,0	23,0	1	X	17,0	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
<b>Schauspiel</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	72	7,3	7,6	7,9	33	7,2	7,8	9,8	-	-	-	-
	1999	69	7,3	7,6	7,9	59	7,4	7,9	11,3	-	-	-	-
	2000	77	7,3	7,6	7,9	47	7,5	8,0	11,1	1	X	16,5	X
	2001	91	7,0	8,0	8,0	78	8,0	9,0	11,0	1	X	16,0	X
<b>Tanzpädagogik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	22	3,6	7,1	7,5	-	-	-	-	1	X	9,5	X
	1999	13	5,6	7,2	8,8	8	5,5	6,0	8,0	15	1,6	5,2	7,4
	2000	21	5,8	7,3	7,8	5	6,3	7,3	7,9	2	X	3,0	X
	2001	14	6,0	7,0	8,0	11	6,0	7,0	8,0	6	7,0	8,0	8,0
<b>Theaterwissenschaft</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	282	9,8	11,6	13,9	240	12,1	14,1	17,5	2	X	12,0	X
	1999	241	10,1	12,0	14,0	200	11,4	13,6	15,7	1	X	11,5	X
	2000	198	10,4	12,1	13,9	179	11,6	13,7	16,0	3	15,8	21,5	*****
	2001	256	10,0	12,0	14,0	231	11,0	13,0	16,0	11	5,0	15,0	19,0
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	5	15,0	16,0	17,0
<b>Dirigieren</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	27	7,6	9,6	11,6	19	9,8	13,3	17,3	34	12,1	15,0	17,8
	1999	25	7,5	9,1	14,8	18	7,8	9,5	11,8	18	11,1	13,0	18,5
	2000	19	8,9	9,4	9,8	11	9,3	11,5	17,1	26	8,8	12,7	17,5
	2001	26	8,0	10,0	12,0	19	9,0	10,0	13,0	32	14,0	15,0	17,0
<b>Gesang</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	115	8,4	10,1	12,0	67	10,1	12,3	14,8	40	5,0	13,0	15,7
	1999	126	8,2	10,3	11,8	104	9,4	11,6	15,0	68	7,0	14,0	17,7
	2000	94	8,6	10,4	12,3	74	10,3	12,4	15,8	41	4,5	9,2	16,8
	2001	125	9,0	11,0	12,0	107	9,0	12,0	15,0	66	5,0	14,0	18,0
<b>Instrumentalmusik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	616	7,5	9,0	10,8	473	7,4	9,9	13,0	471	4,1	9,8	14,8
	1999	756	7,6	8,7	10,5	636	7,4	9,6	12,4	487	4,7	9,3	14,7
	2000	684	7,5	8,5	10,1	602	5,8	9,2	11,9	487	5,2	10,9	14,9
	2001	763	8,0	9,0	10,0	676	6,0	9,0	11,0	554	5,0	10,0	14,0
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	11,0	13,0	14,0	8	12,0	13,7	18,0	-	-	-	-
	2001	11	10,0	11,0	14,0	11	11,0	14,0	18,0	-	-	-	-
<b>Jazz und Populärmusik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	60	7,4	7,9	9,6	26	8,5	11,0	14,5	6	12,5	13,0	13,8
	1999	43	7,4	7,8	9,5	42	7,7	9,6	12,5	10	11,5	16,0	19,5
	2000	58	7,3	7,8	8,7	33	8,1	9,9	11,4	2	X	15,0	X
	2001	48	7,0	8,0	10,0	43	8,0	10,0	12,0	8	8,0	10,0	13,0
<b>Kirchenmusik</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	64	7,3	7,8	9,2	43	8,2	9,1	12,1	16	8,4	10,0	14,0
	1999	63	7,4	8,0	9,0	52	7,3	8,6	13,0	20	10,0	11,5	12,8
	2000	93	7,3	8,3	10,0	71	8,7	10,8	15,6	18	10,8	14,0	17,8
	2001	83	8,0	9,0	10,0	68	8,0	9,0	12,0	22	13,0	15,0	20,0
<b>Komposition</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	23	8,4	9,9	13,3	18	9,8	13,2	13,9	19	7,8	14,5	18,3
	1999	25	8,3	10,1	11,2	23	10,2	13,1	15,3	27	5,4	9,3	14,1
	2000	29	7,3	8,1	9,7	26	5,9	11,0	13,5	25	7,3	15,5	17,6
	2001	23	8,0	10,0	11,0	18	7,0	10,0	16,0	30	9,0	14,0	18,0
<b>Musikerziehung</b>													
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	370	7,6	8,9	10,8	263	8,6	11,5	14,5	118	9,7	14,1	17,2
	1999	332	7,8	9,2	10,9	276	8,7	10,5	13,9	133	11,0	14,0	17,1
	2000	404	7,9	9,3	11,0	333	8,7	11,1	14,1	200	8,2	12,7	16,9
	2001	454	8,0	9,0	11,0	394	9,0	11,0	14,0	183	9,0	13,0	18,0
Lehramtsprüfungen	1998	641	8,1	9,5	11,8	412	8,6	10,5	13,6	90	3,8	5,0	11,8
	1999	673	8,1	9,5	11,8	474	8,8	10,7	14,4	70	8,8	12,2	15,8
	2000	719	8,2	9,4	11,3	525	8,9	10,8	14,0	68	9,7	12,3	15,5
	2001	709	8,0	9,0	11,0	608	9,0	11,0	13,0	45	12,0	14,0	18,0

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)				
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	
<b>noch: Musikerziehung</b>														
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	7,5	X	2	X	7,5	X	-	-	-	-	-
	2000	7	7,8	9,4	9,8	7	7,8	9,8	13,3	1	X	5,5	X	-
	2001	44	7,0	8,0	8,0	44	5,0	6,0	8,0	2	X	6,0	X	-
<b>Musikwissenschaft/-geschichte</b>														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	165	11,4	13,0	15,9	112	12,6	14,7	17,0	4	11,0	23,0	24,0	-
	1999	169	10,7	12,4	14,6	143	12,3	14,3	17,8	2	X	17,0	X	-
	2000	198	11,3	13,5	16,9	166	13,2	15,5	18,5	13	15,1	17,5	20,8	-
	2001	168	10,0	12,0	15,0	156	12,0	14,0	18,0	15	15,0	22,0	*****	-
Lehramtsprüfungen	1998	2	X	10,0	X	1	X	10,5	X	1	X	11,5	X	-
	1999	2	X	10,0	X	2	X	11,0	X	-	-	-	-	-
	2000	2	X	9,5	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-	-
	2001	4	11,0	12,0	14,0	4	12,0	13,0	14,0	1	X	*****	X	-
<b>Orchestermusik</b>														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	177	9,1	9,5	10,1	106	9,1	11,1	12,9	26	10,2	13,0	14,9	-
	1999	175	9,1	9,7	10,4	172	9,2	10,3	11,9	68	2,8	11,2	14,7	-
	2000	162	8,5	9,4	9,9	96	9,1	10,3	12,7	46	9,1	12,3	14,8	-
	2001	205	9,0	10,0	10,0	189	9,0	10,0	12,0	54	9,0	13,0	16,0	-
Lehramtsprüfungen	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	2	X	13,0	X	2	X	14,0	X	-	-	-	-	-
<b>Rhythmik</b>														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	8	7,0	7,7	8,3	5	8,1	8,8	9,8	-	-	-	-	-
	1999	9	7,4	7,8	8,3	9	7,5	7,9	8,9	4	15,3	15,7	16,0	-
	2000	6	7,5	8,0	8,5	5	8,1	8,5	8,9	1	X	11,5	X	-
	2001	9	7,0	8,0	8,0	9	8,0	8,0	9,0	1	X	19,0	X	-
<b>Tonmeister</b>														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	9	11,1	11,6	12,4	5	10,6	11,5	16,8	-	-	-	-	-
	1999	11	9,9	11,3	13,3	8	14,0	16,0	22,0	1	X	12,5	X	-
	2000	9	10,1	11,5	12,9	9	12,1	14,2	14,9	1	X	24,5	X	-
	2001	10	10,0	11,0	13,0	10	12,0	13,0	15,0	4	12,0	12,0	14,0	-
<b>Sonstige Fächer</b>														
Fachhochschulabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	4	18,0	20,0	25,0	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>														
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	1998	97 476	9,8	11,6	13,5	70 027	10,8	12,6	14,8	3 478	11,0	14,7	18,6	-
	1999	93 938	9,7	11,6	13,5	78 517	10,8	12,7	15,0	4 181	10,2	14,6	18,5	-
	2000	89 197	9,7	11,5	13,5	75 868	10,7	12,7	15,1	4 788	10,5	14,7	18,9	-
	2001	85 871	10,0	11,0	14,0	79 277	11,0	13,0	15,0	4 767	11,0	15,0	19,0	-
Lehramtsprüfungen	1998	23 572	8,2	9,8	11,9	17 097	9,2	11,5	14,2	3 343	10,2	13,0	15,8	-
	1999	23 051	8,2	9,8	11,9	18 554	9,1	11,5	14,3	3 668	10,7	13,1	15,9	-
	2000	22 625	8,2	9,7	11,9	17 663	9,1	11,4	14,2	3 343	11,3	13,6	16,4	-
	2001	21 306	8,0	10,0	12,0	19 783	9,0	11,0	14,0	3 050	11,0	13,0	17,0	-
Fachhochschulabschluss	1998	69 540	6,8	8,3	9,9	50 444	6,8	8,6	10,8	1 438	10,3	13,9	16,7	-
	1999	67 724	7,0	8,4	10,0	53 702	7,2	8,8	10,9	2 174	9,5	13,2	16,4	-
	2000	64 398	7,1	8,5	10,0	52 963	7,3	8,9	11,3	1 493	9,6	13,7	17,2	-
	2001	63 974	7,0	9,0	10,0	56 732	7,0	9,0	11,0	1 731	10,0	14,0	17,0	-
Bachelorabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	125	4,7	5,9	9,3	123	6,1	8,2	15,3	1	X	15,5	X	-
	2001	196	5,0	6,0	9,0	191	5,0	7,0	11,0	1	X	18,0	X	-
Masterabschluss	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	59	3,2	3,7	4,8	52	3,5	4,1	8,0	173	4,2	9,9	14,0	-
	2001	156	4,0	5,0	9,0	143	4,0	5,0	9,0	692	4,0	7,0	13,0	-

## 7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
<b>Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen 1)</b>										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1998	16 259	5 381	10 878	16 045	5 264	10 781	98,7	97,8	99,1
	1999	16 863	5 424	11 439	16 731	5 347	11 384	99,2	98,6	99,5
	2000	16 951	5 311	11 640	16 778	5 223	11 555	99,0	98,3	99,3
	2001	16 760	5 112	11 648	16 583	5 024	11 559	98,9	98,3	99,2
Sport	1998	1 080	628	452	1 021	581	440	94,5	92,5	97,3
	1999	1 136	636	500	1 075	586	489	94,6	92,1	97,8
	2000	1 116	577	539	1 048	521	527	93,9	90,3	97,8
	2001	1 246	681	565	1 182	631	551	94,9	92,7	97,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1998	34 940	21 152	13 788	33 596	20 361	13 235	96,2	96,3	96,0
	1999	33 313	20 199	13 114	31 939	19 394	12 545	95,9	96,0	95,7
	2000	32 187	19 118	13 069	30 784	18 316	12 468	95,6	95,8	95,4
	2001	30 086	17 371	12 715	28 808	16 648	12 160	95,8	95,8	95,6
Mathematik, Natur- wissenschaften	1998	17 842	12 172	5 670	17 746	12 091	5 655	99,5	99,3	99,7
	1999	16 572	10 827	5 745	16 469	10 739	5 730	99,4	99,2	99,7
	2000	14 931	9 614	5 317	14 828	9 532	5 296	99,3	99,1	99,6
	2001	13 859	8 643	5 216	13 768	8 570	5 198	99,3	99,2	99,7
Humanmedizin	1998	11 150	6 104	5 046	11 141	6 099	5 042	99,9	99,9	99,9
	1999	10 928	5 810	5 118	10 919	5 805	5 114	99,9	99,9	99,9
	2000	10 702	5 612	5 090	10 698	5 610	5 088	100,0	100,0	100,0
	2001	10 544	5 272	5 272	10 540	5 270	5 270	100,0	100,0	100,0
Veterinärmedizin	1998	900	205	695	884	195	689	98,2	95,1	99,1
	1999	903	188	715	896	184	712	99,2	97,9	99,6
	2000	897	198	699	890	197	693	99,2	99,5	99,1
	2001	883	179	704	880	179	701	99,7	100,0	99,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1998	2 223	1 113	1 110	2 203	1 101	1 102	99,1	98,9	99,3
	1999	2 282	1 120	1 162	2 268	1 110	1 158	99,4	99,1	99,7
	2000	2 289	1 109	1 180	2 270	1 099	1 171	99,2	99,1	99,2
	2001	2 044	897	1 147	2 032	889	1 143	99,4	99,1	99,7
Ingenieurwissenschaften	1998	15 380	12 876	2 504	15 251	12 757	2 494	99,2	99,1	99,6
	1999	13 895	11 312	2 583	13 746	11 177	2 569	98,9	98,8	99,5
	2000	12 473	9 926	2 547	12 342	9 805	2 537	98,9	98,8	99,6
	2001	11 757	9 300	2 457	11 624	9 175	2 449	98,9	98,7	99,7
Kunst, Kunstwissenschaft	1998	5 226	2 226	3 000	5 185	2 213	2 972	99,2	99,4	99,1
	1999	5 287	2 169	3 118	5 244	2 148	3 096	99,2	99,0	99,3
	2000	5 411	2 114	3 297	5 361	2 097	3 264	99,1	99,2	99,0
	2001	5 972	2 383	3 589	5 900	2 350	3 550	98,8	98,6	98,9
Insgesamt	1998	105 000	61 857	43 143	103 072	60 662	42 410	98,2	98,1	98,3
	1999	101 179	57 685	43 494	99 287	56 490	42 797	98,1	97,9	98,4
	2000	96 957	53 579	43 378	94 999	52 400	42 599	98,0	97,8	98,2
	2001	93 151	49 838	43 313	91 317	48 736	42 581	98,0	97,8	98,3

1) Einschl. künstlerischer und sonstiger Abschlüsse.

### 7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
<b>Promotionen</b>										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1998	2 179	1 269	910	2 174	1 267	907	99,8	99,8	99,7
	1999	2 253	1 285	968	2 252	1 285	967	100,0	100,0	99,9
	2000	2 677	1 479	1 198	2 674	1 477	1 197	99,9	99,9	99,9
	2001	2 539	1 388	1 151	2 539	1 388	1 151	100,0	100,0	100,0
Sport	1998	41	26	15	41	26	15	100,0	100,0	100,0
	1999	67	46	21	67	46	21	100,0	100,0	100,0
	2000	58	42	16	58	42	16	100,0	100,0	100,0
	2001	80	61	19	80	61	19	100,0	100,0	100,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1998	2 945	2 233	712	2 944	2 232	712	100,0	100,0	100,0
	1999	3 078	2 231	847	3 076	2 230	846	99,9	100,0	99,9
	2000	3 263	2 329	934	3 261	2 327	934	99,9	99,9	100,0
	2001	3 403	2 405	998	3 403	2 405	998	100,0	100,0	100,0
Mathematik, Natur- wissenschaften	1998	7 617	5 553	2 064	7 616	5 552	2 064	100,0	100,0	100,0
	1999	7 401	5 428	1 973	7 401	5 428	1 973	100,0	100,0	100,0
	2000	7 607	5 584	2 023	7 607	5 584	2 023	100,0	100,0	100,0
	2001	7 095	5 122	1 973	7 095	5 122	1 973	100,0	100,0	100,0
Humanmedizin	1998	8 494	4 847	3 647	8 491	4 847	3 644	100,0	100,0	99,9
	1999	7 913	4 479	3 434	7 911	4 477	3 434	100,0	100,0	100,0
	2000	8 399	4 689	3 710	8 397	4 687	3 710	100,0	100,0	100,0
	2001	8 088	4 435	3 653	8 088	4 435	3 653	100,0	100,0	100,0
Veterinärmedizin	1998	541	216	325	540	215	325	99,8	99,5	100,0
	1999	660	254	406	660	254	406	100,0	100,0	100,0
	2000	537	179	358	537	179	358	100,0	100,0	100,0
	2001	512	156	356	512	156	356	100,0	100,0	100,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1998	562	375	187	562	375	187	100,0	100,0	100,0
	1999	522	347	175	522	347	175	100,0	100,0	100,0
	2000	532	354	178	531	353	178	99,8	99,7	100,0
	2001	472	314	158	472	314	158	100,0	100,0	100,0
Ingenieurwissenschaften	1998	2 172	1 992	180	2 172	1 992	180	100,0	100,0	100,0
	1999	2 342	2 161	181	2 342	2 161	181	100,0	100,0	100,0
	2000	2 398	2 152	246	2 398	2 152	246	100,0	100,0	100,0
	2001	2 299	2 037	262	2 299	2 037	262	100,0	100,0	100,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1998	288	118	170	288	118	170	100,0	100,0	100,0
	1999	314	131	183	314	131	183	100,0	100,0	100,0
	2000	317	127	190	317	127	190	100,0	100,0	100,0
	2001	310	127	183	308	126	182	99,4	99,2	99,5
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1998	62	38	24	62	38	24	100,0	100,0	100,0
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1998	24 901	16 667	8 234	24 890	16 662	8 228	100,0	100,0	99,9
	1999	24 550	16 362	8 188	24 545	16 359	8 186	100,0	100,0	100,0
	2000	25 788	16 935	8 853	25 780	16 928	8 852	100,0	100,0	100,0
	2001	24 798	16 045	8 753	24 796	16 044	8 752	100,0	100,0	100,0



### 7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
<b>Lehramtsprüfungen</b>										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1998	16 800	4 013	12 787	16 656	3 957	12 699	99,1	98,6	99,3
	1999	16 852	3 834	13 018	16 676	3 771	12 905	99,0	98,4	99,1
	2001	16 175	3 694	12 481	16 055	3 654	12 401	99,3	98,9	99,4
	2001	15 450	3 432	12 018	15 297	3 387	11 910	99,0	98,7	99,1
Sport	1998	1 714	798	916	1 700	792	908	99,2	99,2	99,1
	1999	1 783	746	1 037	1 770	738	1 032	99,3	98,9	99,5
	2000	1 723	746	977	1 704	736	968	98,9	98,7	99,1
	2001	1 686	731	955	1 668	719	949	98,9	98,4	99,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1998	1 982	655	1 327	1 971	652	1 319	99,4	99,5	99,4
	1999	1 752	566	1 186	1 737	561	1 176	99,1	99,1	99,2
	2000	1 732	573	1 159	1 716	566	1 150	99,1	98,8	99,2
	2001	1 455	507	948	1 434	496	938	98,6	97,8	98,9
Mathematik, Natur- wissenschaften	1998	5 485	2 289	3 196	5 428	2 254	3 174	99,0	98,5	99,3
	1999	5 200	1 966	3 234	5 156	1 945	3 211	99,2	98,9	99,3
	2000	4 929	1 954	2 975	4 869	1 921	2 948	98,8	98,3	99,1
	2001	4 398	1 681	2 717	4 336	1 650	2 686	98,6	98,2	98,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1998	259	23	236	259	23	236	100,0	100,0	100,0
	1999	254	31	223	252	31	221	99,2	100,0	99,1
	2000	226	36	190	225	36	189	99,6	100,0	99,5
	2001	206	25	181	202	25	177	98,1	100,0	97,8
Ingenieurwissenschaften	1998	611	506	105	608	503	105	99,5	99,4	100,0
	1999	591	473	118	582	464	118	98,5	98,1	100,0
	2000	674	475	199	671	473	198	99,6	99,6	99,5
	2001	448	347	101	442	341	101	98,7	98,3	100,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1998	1 642	376	1 266	1 634	373	1 261	99,5	99,2	99,6
	1999	1 574	403	1 171	1 565	398	1 167	99,4	98,8	99,7
	2000	1 703	398	1 305	1 698	395	1 303	99,7	99,2	99,8
	2001	1 591	360	1 231	1 580	354	1 226	99,3	98,3	99,6
Insgesamt	1998	28 493	8 660	19 833	28 256	8 554	19 702	99,2	98,8	99,3
	1999	28 006	8 019	19 987	27 738	7 908	19 830	99,0	98,6	99,2
	2000	27 162	7 876	19 286	26 938	7 781	19 157	99,2	98,8	99,3
	2001	25 234	7 083	18 151	24 959	6 972	17 987	98,9	98,4	99,1

**7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote**

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
<b>Fachhochschulabschluss</b>										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1998	962	261	701	958	260	698	99,6	99,6	99,6
	1999	1 098	300	798	1 093	298	795	99,5	99,3	99,6
	2000	1 199	339	860	1 198	339	859	99,9	100,0	99,9
	2001	1 198	315	883	1 188	312	876	99,2	99,0	99,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1998	36 787	18 874	17 913	36 254	18 518	17 736	98,6	98,1	99,0
	1999	35 653	18 394	17 259	35 286	18 136	17 150	99,0	98,6	99,4
	2000	34 073	17 070	17 003	33 769	16 865	16 904	99,1	98,8	99,4
	2001	34 595	17 114	17 481	34 246	16 869	17 377	99,0	98,6	99,4
Mathematik, Natur- wissenschaften	1998	3 453	2 836	617	3 419	2 803	616	99,0	98,8	99,8
	1999	3 541	2 916	625	3 511	2 888	623	99,2	99,0	99,7
	2000	3 051	2 563	488	3 030	2 544	486	99,3	99,3	99,6
	2001	3 469	2 839	630	3 433	2 805	628	99,0	98,8	99,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1998	2 397	1 333	1 064	2 370	1 309	1 061	98,9	98,2	99,7
	1999	2 485	1 307	1 178	2 472	1 296	1 176	99,5	99,2	99,8
	2000	2 413	1 215	1 198	2 398	1 204	1 194	99,4	99,1	99,7
	2001	2 534	1 227	1 307	2 511	1 211	1 300	99,1	98,7	99,5
Ingenieurwissenschaften	1998	26 587	22 165	4 422	26 410	22 006	4 404	99,3	99,3	99,6
	1999	25 837	21 339	4 498	25 665	21 183	4 482	99,3	99,3	99,6
	2000	23 967	19 404	4 563	23 779	19 226	4 553	99,2	99,1	99,8
	2001	22 576	18 117	4 459	22 374	17 935	4 439	99,1	99,0	99,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1998	1 892	661	1 231	1 890	661	1 229	99,9	100,0	99,8
	1999	2 097	749	1 348	2 095	747	1 348	99,9	99,7	100,0
	2000	2 086	761	1 325	2 086	761	1 325	100,0	100,0	100,0
	2001	2 203	846	1 357	2 202	845	1 357	100,0	99,9	100,0
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1998	6	3	3	6	3	3	100,0	100,0	100,0
	1999	4	-	4	4	-	4	100,0	-	100,0
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1998	72 084	46 133	25 951	71 307	45 560	25 747	98,9	98,8	99,2
	1999	70 715	45 005	25 710	70 126	44 548	25 578	99,2	99,0	99,5
	2000	66 789	41 352	25 437	66 260	40 939	25 321	99,2	99,0	99,5
	2001	66 575	40 458	26 117	65 954	39 977	25 977	99,1	98,8	99,5

### 7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
<b>Bachelorabschluss</b>										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	42	15	27	42	15	27	100,0	100,0	100,0
	2001	37	9	28	37	9	28	100,0	100,0	100,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	13	5	8	13	5	8	100,0	100,0	100,0
	2001	55	18	37	54	18	36	98,2	100,0	97,3
Mathematik, Natur- wissenschaften	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	3	-	3	3	-	100,0	100,0	-
	2001	14	10	4	10	7	3	71,4	70,0	75,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	65	44	21	65	44	21	100,0	100,0	100,0
	2001	77	56	21	69	53	16	89,6	94,6	76,2
Ingenieurwissenschaften	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	3	-	3	3	-	100,0	100,0	-
	2001	27	14	13	27	14	13	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	126	70	56	126	70	56	100,0	100,0	100,0
	2001	210	107	103	197	101	96	93,8	94,4	93,2

**7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote**

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
<b>Masterabschluss</b>										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	23	12	11	23	12	11	100,0	100,0	100,0
	2001	33	12	21	33	12	21	100,0	100,0	100,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	207	160	47	207	160	47	100,0	100,0	100,0
	2001	376	251	125	376	251	125	100,0	100,0	100,0
Mathematik, Natur- wissenschaften	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	42	31	11	42	31	11	100,0	100,0	100,0
	2001	128	95	33	126	94	32	98,4	98,9	97,0
Humanmedizin	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	9	5	4	9	5	4	100,0	100,0	100,0
	2001	11	5	6	11	5	6	100,0	100,0	100,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	12	11	1	12	11	1	100,0	100,0	100,0
	2001	66	41	25	64	40	24	97,0	97,6	96,0
Ingenieurwissenschaften	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	77	59	18	77	59	18	100,0	100,0	100,0
	2001	293	233	60	290	230	60	99,0	98,7	100,0
Insgesamt	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	370	278	92	370	278	92	100,0	100,0	100,0
	2001	907	637	270	900	632	268	99,2	99,2	99,3

### 7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
<b>Prüfungsgruppen insgesamt</b>										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1998	36 200	10 924	25 276	35 833	10 748	25 085	99,0	98,4	99,2
	1999	37 066	10 843	26 223	36 752	10 701	26 051	99,2	98,7	99,3
	2000	37 067	10 850	26 217	36 770	10 720	26 050	99,2	98,8	99,4
	2001	36 017	10 268	25 749	35 677	10 132	25 545	99,1	98,7	99,2
Sport	1998	2 835	1 452	1 383	2 762	1 399	1 363	97,4	96,3	98,6
	1999	2 986	1 428	1 558	2 912	1 370	1 542	97,5	95,9	99,0
	2000	2 897	1 365	1 532	2 810	1 299	1 511	97,0	95,2	98,6
	2001	3 012	1 473	1 539	2 930	1 411	1 519	97,3	95,8	98,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1998	76 654	42 914	33 740	74 765	41 763	33 002	97,5	97,3	97,8
	1999	73 796	41 390	32 406	72 038	40 321	31 717	97,6	97,4	97,9
	2000	71 475	39 255	32 220	69 750	38 239	31 511	97,6	97,4	97,8
	2001	69 970	37 666	32 304	68 321	36 687	31 634	97,6	97,4	97,9
Mathematik, Natur- wissenschaften	1998	34 397	22 850	11 547	34 209	22 700	11 509	99,5	99,3	99,7
	1999	32 714	21 137	11 577	32 537	21 000	11 537	99,5	99,4	99,7
	2000	30 563	19 749	10 814	30 379	19 615	10 764	99,4	99,3	99,5
	2001	28 963	18 390	10 573	28 768	18 248	10 520	99,3	99,2	99,5
Humanmedizin	1998	19 644	10 951	8 693	19 632	10 946	8 686	99,9	100,0	99,9
	1999	18 841	10 289	8 552	18 830	10 282	8 548	99,9	99,9	100,0
	2000	19 110	10 306	8 804	19 104	10 302	8 802	100,0	100,0	100,0
	2001	18 643	9 712	8 931	18 639	9 710	8 929	100,0	100,0	100,0
Veterinärmedizin	1998	1 441	421	1 020	1 424	410	1 014	98,8	97,4	99,4
	1999	1 563	442	1 121	1 556	438	1 118	99,6	99,1	99,7
	2000	1 434	377	1 057	1 427	376	1 051	99,5	99,7	99,4
	2001	1 395	335	1 060	1 392	335	1 057	99,8	100,0	99,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1998	5 441	2 844	2 597	5 394	2 808	2 586	99,1	98,7	99,6
	1999	5 543	2 805	2 738	5 514	2 784	2 730	99,5	99,3	99,7
	2000	5 537	2 769	2 768	5 501	2 747	2 754	99,3	99,2	99,5
	2001	5 399	2 560	2 839	5 350	2 532	2 818	99,1	98,9	99,3
Ingenieurwissenschaften	1998	44 750	37 539	7 211	44 441	37 258	7 183	99,3	99,3	99,6
	1999	42 665	35 285	7 380	42 335	34 985	7 350	99,2	99,1	99,6
	2000	39 592	32 019	7 573	39 270	31 718	7 552	99,2	99,1	99,7
	2001	37 400	30 048	7 352	37 056	29 732	7 324	99,1	98,9	99,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1998	9 048	3 381	5 667	8 997	3 365	5 632	99,4	99,5	99,4
	1999	9 272	3 452	5 820	9 218	3 424	5 794	99,4	99,2	99,6
	2000	9 517	3 400	6 117	9 462	3 380	6 082	99,4	99,4	99,4
	2001	10 076	3 716	6 360	9 990	3 675	6 315	99,1	98,9	99,3
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1998	68	41	27	68	41	27	100,0	100,0	100,0
	1999	4	-	4	4	-	4	100,0	-	100,0
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1998	230 478	133 317	97 161	227 525	131 438	96 087	98,7	98,6	98,9
	1999	224 450	127 071	97 379	221 696	125 305	96 391	98,8	98,6	99,0
	2000	217 192	120 090	97 102	214 473	118 396	96 077	98,7	98,6	98,9
	2001	210 875	114 168	96 707	208 123	112 462	95 661	98,7	98,5	98,9

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)</b>									
Männlich	1998	155	286	22,8	24,4	62	3	28,9	30,3
	1999	175	286	22,5	23,8	60	3	29,3	31,6
	2000	230	372	22,5	24,1	48	9	29,0	32,6
	2001	313	481	22,1	23,5	67	11	29,8	37,6
Weiblich	1998	498	745	21,6	22,9	212	21	28,0	33,5
	1999	567	804	21,4	22,4	171	11	28,4	32,6
	2000	712	1 039	21,3	22,3	168	11	27,9	29,5
	2001	858	1 231	21,5	22,3	264	11	28,3	33,1
Insgesamt	1998	653	1 031	21,9	23,3	274	24	28,2	33,1
	1999	742	1 090	21,6	22,7	231	14	28,6	32,4
	2000	942	1 411	21,6	22,8	216	20	28,2	30,9
	2001	1 171	1 712	21,7	22,7	331	22	28,6	35,4
<b>Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften</b>									
Männlich	1998	-	33	-	38,6	244	20	28,2	37,4
	1999	-	4	-	33,8	211	19	28,4	45,6
	2000	16	29	29,3	31,3	207	42	28,0	43,4
	2001	15	28	28,7	32,8	221	18	27,8	42,4
Weiblich	1998	20	187	40,5	37,5	336	18	26,5	35,9
	1999	2	58	34,5	30,2	346	139	26,6	41,4
	2000	55	120	31,1	33,1	292	148	26,5	41,2
	2001	38	82	27,2	29,9	316	110	26,0	41,7
Insgesamt	1998	20	220	40,5	37,7	580	38	27,2	36,7
	1999	2	62	34,5	30,4	557	158	27,3	41,9
	2000	71	149	30,7	32,8	499	190	27,1	41,7
	2001	53	110	27,6	30,6	537	128	26,8	41,8
<b>Diakoniewissenschaft</b>									
Männlich	1998	1	8	30,0	32,8	-	-	-	-
	1999	-	10	-	31,2	-	-	-	-
	2000	-	7	-	38,6	-	1	-	36,6
	2001	-	12	-	31,9	-	1	-	37,3
Weiblich	1998	2	14	29,5	30,7	-	2	-	29,8
	1999	1	6	23,0	26,5	-	-	-	-
	2000	1	10	24,0	29,0	-	-	-	-
	2001	1	11	27,0	30,0	-	-	-	-
Insgesamt	1998	3	22	29,7	31,5	-	2	-	29,8
	1999	1	16	23,0	29,4	-	-	-	-
	2000	1	17	24,0	32,9	-	1	-	36,6
	2001	1	23	27,0	31,0	-	1	-	37,3
<b>Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</b>									
Männlich	1998	39	61	22,6	25,7	66	2	29,1	33,4
	1999	31	60	22,2	27,2	46	13	29,4	42,4
	2000	45	63	24,3	25,7	57	3	28,3	31,0
	2001	37	59	24,4	27,1	72	7	28,2	33,8
Weiblich	1998	134	219	21,5	24,1	139	16	26,8	34,0
	1999	98	186	22,1	25,8	119	27	26,6	34,5
	2000	150	228	23,3	25,1	134	23	27,2	32,3
	2001	135	221	23,2	26,6	172	9	26,7	30,7
Insgesamt	1998	173	280	21,8	24,5	205	18	27,5	34,0
	1999	129	246	22,1	26,1	165	40	27,4	37,1
	2000	195	291	23,5	25,2	191	26	27,5	32,1
	2001	172	280	23,5	26,7	244	16	27,2	32,1

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Evangelische Theologie, -Religionslehre</b>									
Männlich	1998	367	650	24,3	26,5	490	131	29,9	35,5
	1999	364	639	23,6	26,3	437	129	29,9	37,3
	2000	343	614	23,4	26,4	394	137	29,5	36,3
	2001	390	663	23,7	26,3	333	86	29,0	35,3
Weiblich	1998	457	1 155	21,8	25,4	642	225	27,5	30,8
	1999	479	1 091	21,8	25,2	573	242	27,7	32,3
	2000	496	1 036	21,6	24,8	511	205	27,4	30,8
	2001	531	985	21,7	24,5	537	183	27,0	29,7
Insgesamt	1998	824	1 805	22,9	25,8	1 132	356	28,5	32,5
	1999	843	1 730	22,5	25,6	1 010	371	28,6	34,0
	2000	839	1 650	22,4	25,4	905	342	28,3	33,0
	2001	921	1 648	22,6	25,2	870	269	27,8	31,5
<b>Caritaswissenschaft</b>									
Männlich	1998	4	23	47,0	36,4	-	-	-	-
	1999	5	34	25,4	30,0	-	-	-	-
	2000	2	32	24,5	29,9	-	-	-	-
	2001	2	41	30,0	29,3	5	1	49,1	34,4
Weiblich	1998	2	18	35,0	33,9	-	-	-	-
	1999	2	48	29,5	32,1	-	-	-	-
	2000	3	35	28,0	27,5	-	1	-	26,0
	2001	1	30	30,0	28,4	8	1	34,0	31,6
Insgesamt	1998	6	41	43,0	35,3	-	-	-	-
	1999	7	82	26,6	31,2	-	-	-	-
	2000	5	67	26,6	28,7	-	1	-	26,0
	2001	3	71	30,0	28,9	13	2	39,8	33,0
<b>Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</b>									
Männlich	1998	57	69	22,4	23,9	47	4	27,2	33,6
	1999	43	53	22,0	23,9	52	1	26,9	42,3
	2000	36	43	21,9	23,0	47	3	27,5	29,9
	2001	35	44	21,9	24,0	58	2	27,7	27,7
Weiblich	1998	107	140	21,5	23,2	114	15	26,4	35,3
	1999	102	125	21,4	22,5	137	16	26,6	33,8
	2000	109	129	21,3	21,7	144	14	25,9	28,9
	2001	106	130	21,7	23,4	138	7	26,0	31,4
Insgesamt	1998	164	209	21,8	23,4	161	19	26,6	34,9
	1999	145	178	21,6	22,9	189	17	26,7	34,3
	2000	145	172	21,5	22,0	191	17	26,3	29,1
	2001	141	174	21,8	23,6	196	9	26,5	30,6
<b>Katholische Theologie, -Religionslehre</b>									
Männlich	1998	434	926	24,8	27,6	484	187	28,9	34,7
	1999	406	798	24,5	27,7	411	179	28,8	34,8
	2000	359	772	25,2	27,8	373	164	28,7	36,7
	2001	414	844	24,7	28,0	393	181	29,3	34,8
Weiblich	1998	383	1 247	21,2	25,1	412	214	27,0	29,2
	1999	389	1 083	22,0	25,2	450	315	26,5	29,2
	2000	365	927	22,0	25,0	466	325	26,5	28,2
	2001	380	886	22,0	25,2	442	270	26,7	28,6
Insgesamt	1998	817	2 173	23,1	26,2	896	401	28,0	31,8
	1999	795	1 881	23,2	26,3	861	494	27,6	31,2
	2000	724	1 699	23,6	26,3	839	489	27,5	31,0
	2001	794	1 730	23,4	26,6	835	451	27,9	31,1

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ..... Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Ethik</b>									
Männlich	1998	11	61	30,5	35,1	2	12	26,7	42,6
	1999	7	37	31,1	33,4	2	23	27,3	40,0
	2000	7	37	28,3	36,4	-	33	-	43,3
	2001	6	34	33,5	31,6	1	25	25,8	40,8
Weiblich	1998	188	408	38,3	37,6	1	77	23,2	36,4
	1999	84	238	35,9	36,0	7	142	26,9	38,6
	2000	67	193	36,1	35,5	3	134	24,8	39,5
	2001	44	180	35,3	36,0	4	131	25,4	41,5
Insgesamt	1998	199	469	37,9	37,3	3	89	25,5	37,3
	1999	91	275	35,5	35,7	9	165	27,0	38,8
	2000	74	230	35,3	35,7	3	167	24,8	40,2
	2001	50	214	35,1	35,3	5	156	25,5	41,4
<b>Philosophie</b>									
Männlich	1998	1 121	3 729	24,0	28,3	264	219	30,8	35,0
	1999	1 135	3 112	24,2	28,3	280	249	30,6	34,6
	2000	1 309	3 203	24,0	27,8	244	224	31,5	36,2
	2001	1 469	3 342	23,7	27,3	250	197	30,5	35,2
Weiblich	1998	999	3 202	23,5	27,1	123	76	30,5	33,8
	1999	1 008	2 712	23,8	27,2	130	76	30,7	34,2
	2000	1 112	2 810	22,6	26,7	145	130	31,2	36,8
	2001	1 228	2 911	23,2	26,8	139	91	31,4	34,8
Insgesamt	1998	2 120	6 931	23,8	27,8	387	295	30,7	34,7
	1999	2 143	5 824	24,0	27,8	410	325	30,7	34,5
	2000	2 421	6 013	23,3	27,3	389	354	31,4	36,5
	2001	2 697	6 253	23,5	27,0	389	288	30,8	35,1
<b>Religionswissenschaft</b>									
Männlich	1998	50	97	26,6	29,2	14	10	33,5	34,5
	1999	54	102	26,9	32,0	13	9	32,3	41,6
	2000	43	95	25,7	28,3	14	9	32,1	42,4
	2001	41	94	23,8	27,3	20	3	30,9	49,9
Weiblich	1998	77	162	23,3	27,5	31	5	33,9	41,0
	1999	71	150	22,0	26,7	35	11	30,8	37,6
	2000	62	180	24,0	28,0	20	12	30,4	40,7
	2001	77	180	22,7	26,6	29	6	31,5	42,3
Insgesamt	1998	127	259	24,6	28,1	45	15	33,8	36,7
	1999	125	252	24,1	28,8	48	20	31,2	39,4
	2000	105	275	24,7	28,1	34	21	31,1	41,4
	2001	118	274	23,1	26,8	49	9	31,2	44,8
<b>Alte Geschichte</b>									
Männlich	1998	39	103	24,9	28,8	8	7	31,1	31,2
	1999	45	98	22,2	27,9	9	6	29,6	39,2
	2000	59	112	23,6	28,7	8	5	30,8	30,7
	2001	58	116	23,0	26,1	5	2	26,2	50,1
Weiblich	1998	47	119	21,2	25,0	4	6	27,5	33,1
	1999	49	106	21,8	25,0	7	5	30,9	34,1
	2000	49	99	21,4	24,2	16	-	28,2	-
	2001	60	126	22,4	24,6	8	3	29,9	34,2
Insgesamt	1998	86	222	22,9	26,8	12	13	29,9	32,1
	1999	94	204	22,0	26,4	16	11	30,2	36,9
	2000	108	211	22,6	26,6	24	5	29,0	30,7
	2001	118	242	22,7	25,3	13	5	28,5	40,6

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.



## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Archäologie</b>									
Männlich	1998	152	320	22,2	26,6	33	23	31,7	36,0
	1999	168	332	23,1	25,9	36	22	30,0	32,9
	2000	222	434	23,0	27,0	33	13	30,3	36,0
	2001	178	381	23,5	27,1	28	24	30,1	36,9
Weiblich	1998	247	512	21,4	24,5	68	17	30,8	31,4
	1999	304	504	21,7	24,2	47	26	28,8	36,5
	2000	377	660	21,8	24,6	68	19	29,2	34,1
	2001	360	594	21,8	24,0	63	24	28,3	33,2
Insgesamt	1998	399	832	21,7	25,3	101	40	31,1	34,1
	1999	472	836	22,2	24,9	83	48	29,3	34,8
	2000	599	1 094	22,2	25,6	101	32	29,5	34,9
	2001	538	975	22,3	25,2	91	48	28,8	35,1
<b>Geschichte</b>									
Männlich	1998	1 604	3 367	23,1	26,4	829	193	29,9	35,7
	1999	1 545	3 142	23,3	26,7	865	185	30,0	35,2
	2000	1 560	3 075	23,0	26,3	803	240	29,8	35,5
	2001	1 864	3 560	22,7	25,7	751	227	29,6	35,8
Weiblich	1998	1 514	3 120	22,4	25,4	691	110	28,6	32,3
	1999	1 447	2 931	22,4	25,1	740	127	28,6	33,1
	2000	1 416	2 837	22,2	24,8	723	166	28,8	33,2
	2001	1 686	3 292	22,0	24,6	681	140	28,3	35,0
Insgesamt	1998	3 118	6 487	22,8	25,9	1 520	303	29,3	34,5
	1999	2 992	6 073	22,9	26,0	1 605	312	29,4	34,4
	2000	2 976	5 912	22,6	25,6	1 526	406	29,3	34,6
	2001	3 550	6 852	22,4	25,2	1 432	367	29,0	35,5
<b>Mittlere und neuere Geschichte</b>									
Männlich	1998	366	715	22,8	26,6	195	72	30,8	36,3
	1999	431	696	22,4	25,3	189	85	30,3	35,5
	2000	530	839	22,6	25,0	214	76	30,0	35,1
	2001	563	920	22,0	24,3	235	66	30,3	37,5
Weiblich	1998	260	536	21,6	25,1	126	33	29,0	31,4
	1999	394	605	21,3	22,9	142	38	28,9	34,0
	2000	425	645	21,2	22,9	174	36	28,8	33,5
	2001	502	765	21,1	22,8	191	45	28,7	33,2
Insgesamt	1998	626	1 251	22,3	25,9	321	105	30,1	34,8
	1999	825	1 301	21,9	24,2	331	123	29,7	35,1
	2000	955	1 484	22,0	24,1	388	112	29,5	34,6
	2001	1 065	1 685	21,6	23,6	426	111	29,6	35,7
<b>Ur- und Frühgeschichte</b>									
Männlich	1998	92	212	22,9	27,1	62	10	32,6	34,3
	1999	95	206	23,7	27,5	47	16	30,6	37,4
	2000	88	186	23,5	27,7	48	19	32,6	34,4
	2001	99	213	22,8	26,5	53	25	31,2	38,4
Weiblich	1998	117	234	22,1	25,6	60	16	30,2	34,4
	1999	121	236	21,4	23,8	43	11	31,1	32,9
	2000	122	216	22,4	24,6	61	21	30,3	38,0
	2001	113	244	22,1	25,4	63	16	31,1	35,3
Insgesamt	1998	209	446	22,5	26,3	122	26	31,5	34,4
	1999	216	442	22,4	25,5	90	27	30,9	35,6
	2000	210	402	22,8	26,0	109	40	31,3	36,3
	2001	212	457	22,4	25,9	116	41	31,1	37,2

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Wirtschafts-/Sozialgeschichte</b>									
Männlich	1998	32	61	23,6	26,0	9	5	29,6	31,8
	1999	23	50	21,9	25,6	7	4	34,8	32,3
	2000	15	28	23,7	26,6	9	5	29,9	35,0
	2001	31	55	21,6	24,6	3	4	39,3	37,2
Weiblich	1998	12	44	21,4	26,2	7	3	32,1	31,1
	1999	19	29	21,3	22,8	7	3	29,8	35,2
	2000	21	32	24,7	25,8	13	2	27,9	36,3
	2001	35	50	22,5	22,5	5	5	29,3	45,5
Insgesamt	1998	44	105	23,0	26,1	16	8	30,7	31,5
	1999	42	79	21,6	24,6	14	7	32,3	33,6
	2000	36	60	24,3	26,2	22	7	28,7	35,3
	2001	66	105	22,1	23,6	8	9	33,0	41,8
<b>Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen</b>									
Männlich	1998	84	164	23,6	26,0	79	5	29,6	36,1
	1999	75	149	23,6	25,7	84	12	29,2	31,3
	2000	85	166	23,9	26,0	94	9	29,5	37,8
	2001	81	173	23,8	26,2	53	5	29,0	34,3
Weiblich	1998	282	427	21,6	23,2	204	3	26,9	37,9
	1999	295	444	22,3	24,1	241	46	26,7	35,6
	2000	337	485	21,9	23,5	242	31	26,8	36,5
	2001	311	533	22,2	24,5	218	10	26,6	32,8
Insgesamt	1998	366	591	22,0	24,0	283	8	27,7	36,8
	1999	370	593	22,5	24,5	325	58	27,4	34,7
	2000	422	651	22,3	24,1	336	40	27,5	36,8
	2001	392	706	22,6	24,9	271	15	27,0	33,3
<b>Dokumentationswissenschaft</b>									
Männlich	1998	38	77	24,5	26,8	15	-	29,2	-
	1999	59	93	23,3	25,5	33	2	29,5	33,1
	2000	70	115	23,2	25,1	37	11	29,1	39,1
	2001	59	111	22,9	25,5	53	2	29,3	37,9
Weiblich	1998	88	127	23,2	25,3	37	1	29,7	32,8
	1999	105	144	22,9	23,5	46	3	29,0	29,4
	2000	130	191	21,6	23,6	53	10	27,6	34,1
	2001	64	117	22,5	24,3	76	7	27,8	40,2
Insgesamt	1998	126	204	23,6	25,9	52	1	29,6	32,8
	1999	164	237	23,0	24,3	79	5	29,2	30,9
	2000	200	306	22,1	24,2	90	21	28,2	36,7
	2001	123	228	22,7	24,9	129	9	28,4	39,7
<b>Journalistik</b>									
Männlich	1998	119	207	23,2	24,8	98	37	29,0	33,7
	1999	128	219	22,7	24,9	85	34	28,9	33,9
	2000	157	245	23,1	24,8	87	50	29,0	34,7
	2001	171	273	22,7	24,3	72	39	29,1	35,7
Weiblich	1998	211	313	22,5	24,0	112	46	28,0	33,5
	1999	212	332	21,7	23,4	117	45	27,6	33,1
	2000	275	376	21,3	23,1	95	66	27,9	33,0
	2001	242	331	21,8	23,4	92	60	28,3	32,4
Insgesamt	1998	330	520	22,8	24,3	210	83	28,5	33,6
	1999	340	551	22,1	24,0	202	79	28,1	33,5
	2000	432	621	22,0	23,8	182	116	28,4	33,7
	2001	413	604	22,2	23,8	164	99	28,6	33,7

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft</b>									
Männlich	1998	426	679	22,6	24,0	212	37	29,8	31,3
	1999	489	752	22,2	23,7	257	45	29,5	32,5
	2000	607	915	22,0	23,4	203	61	29,3	33,1
	2001	696	1 071	22,2	23,2	251	31	29,0	35,7
Weiblich	1998	760	1 093	21,5	22,6	360	22	28,0	32,6
	1999	862	1 235	21,1	22,4	447	42	27,9	32,5
	2000	1 032	1 467	21,0	22,0	396	40	28,0	31,2
	2001	1 243	1 794	21,3	22,2	497	32	27,6	33,9
Insgesamt	1998	1 186	1 772	21,9	23,1	572	59	28,7	31,8
	1999	1 351	1 987	21,5	22,9	704	87	28,5	32,5
	2000	1 639	2 382	21,4	22,5	599	101	28,5	32,4
	2001	1 939	2 865	21,6	22,6	748	63	28,1	34,8
<b>Publizistik</b>									
Männlich	1998	118	190	22,6	23,6	35	5	29,4	36,4
	1999	113	170	22,7	23,7	35	2	31,0	36,3
	2000	109	164	23,0	23,7	55	8	29,5	36,5
	2001	100	165	22,9	24,2	43	13	29,9	36,2
Weiblich	1998	200	281	21,7	22,4	65	1	28,8	37,8
	1999	187	269	21,9	22,5	53	1	29,0	32,6
	2000	221	307	21,7	22,5	72	5	28,5	37,3
	2001	251	359	22,0	22,7	73	5	28,5	37,5
Insgesamt	1998	318	471	22,0	22,9	100	6	29,0	36,6
	1999	300	439	22,2	23,0	88	3	29,8	35,0
	2000	330	471	22,2	22,9	127	13	28,9	36,8
	2001	351	524	22,2	23,2	116	18	29,0	36,6
<b>Allgemeine Literaturwissenschaft</b>									
Männlich	1998	135	329	24,1	27,9	57	19	31,5	35,4
	1999	133	308	25,1	28,3	60	25	31,3	35,1
	2000	116	269	24,1	27,8	39	34	30,7	36,5
	2001	156	328	24,0	27,4	57	27	30,8	33,4
Weiblich	1998	505	938	24,6	27,3	144	28	30,4	33,6
	1999	618	998	24,0	26,0	126	31	30,0	34,5
	2000	561	989	23,5	26,0	134	24	31,3	34,8
	2001	597	980	23,9	25,9	174	24	30,8	34,4
Insgesamt	1998	640	1 267	24,5	27,5	201	47	30,7	34,3
	1999	751	1 306	24,2	26,6	186	56	30,4	34,7
	2000	677	1 258	23,6	26,4	173	58	31,2	35,8
	2001	753	1 308	24,0	26,3	231	51	30,8	33,9
<b>Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik</b>									
Männlich	1998	238	518	23,1	26,1	76	15	30,7	34,8
	1999	250	441	23,5	25,6	68	23	30,1	36,0
	2000	335	581	22,3	24,9	82	38	29,9	37,5
	2001	298	529	22,5	24,9	64	30	30,6	36,3
Weiblich	1998	794	1 248	22,0	24,6	279	33	28,6	33,3
	1999	948	1 387	21,8	23,5	227	21	29,1	34,0
	2000	1 186	1 607	21,5	23,1	272	51	28,6	32,8
	2001	1 130	1 584	21,7	23,3	275	52	28,5	32,2
Insgesamt	1998	1 032	1 766	22,3	25,0	355	48	29,0	33,8
	1999	1 198	1 828	22,1	24,0	295	44	29,3	35,0
	2000	1 521	2 188	21,6	23,6	354	89	28,9	34,8
	2001	1 428	2 113	21,9	23,7	339	82	28,9	33,7

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Angewandte Sprachwissenschaft</b>									
Männlich	1998	30	46	24,4	26,2	15	1	30,6	30,6
	1999	14	25	24,9	26,2	20	1	29,6	42,5
	2000	34	45	22,5	23,3	11	2	29,4	38,1
	2001	24	36	22,3	23,3	21	2	30,2	34,8
Weiblich	1998	109	143	21,9	23,5	50	1	28,1	30,6
	1999	118	154	21,5	22,6	78	4	28,5	35,0
	2000	122	151	22,1	23,3	77	4	28,5	35,1
	2001	109	134	21,6	22,8	107	2	29,1	31,6
Insgesamt	1998	139	189	22,5	24,2	65	2	28,7	30,6
	1999	132	179	21,9	23,1	98	5	28,7	36,5
	2000	156	196	22,2	23,3	88	6	28,6	36,1
	2001	133	170	21,8	22,9	128	4	29,3	33,2
<b>Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung</b>									
Männlich	1998	102	141	23,0	24,6	19	3	28,5	31,1
	1999	102	106	23,7	24,7	27	-	29,5	-
	2000	101	108	23,2	24,0	29	-	29,5	-
	2001	100	119	23,2	23,7	21	1	29,9	28,8
Weiblich	1998	293	329	21,5	22,0	91	6	27,3	32,9
	1999	323	305	21,4	21,9	87	-	28,5	-
	2000	334	349	20,8	21,4	106	1	27,3	36,5
	2001	356	362	21,2	21,8	89	-	27,0	-
Insgesamt	1998	395	470	21,9	22,8	110	9	27,5	32,3
	1999	425	411	21,9	22,7	114	-	28,7	-
	2000	435	457	21,4	22,0	135	1	27,8	36,5
	2001	456	481	21,6	22,3	110	1	27,6	28,8
<b>Computerlinguistik</b>									
Männlich	1998	40	107	23,4	26,0	12	5	27,6	34,4
	1999	72	163	22,5	24,6	10	-	30,3	-
	2000	82	181	22,2	24,6	4	2	29,6	31,1
	2001	73	166	22,5	24,8	16	5	29,3	33,4
Weiblich	1998	40	104	23,5	25,9	5	-	28,8	-
	1999	69	141	22,3	24,3	7	-	33,9	-
	2000	100	191	21,6	23,5	5	5	29,4	34,2
	2001	93	194	22,8	24,7	8	5	27,1	26,4
Insgesamt	1998	80	211	23,5	26,0	17	5	27,9	34,4
	1999	141	304	22,4	24,5	17	-	31,8	-
	2000	182	372	21,8	24,0	9	7	29,5	33,3
	2001	166	360	22,7	24,7	24	10	28,5	29,9
<b>Byzantinistik</b>									
Männlich	1998	13	65	29,2	33,5	1	1	26,6	30,2
	1999	13	42	29,5	28,7	2	-	26,6	-
	2000	13	36	23,4	29,9	1	-	52,1	-
	2001	20	40	24,5	25,7	-	1	-	59,7
Weiblich	1998	31	72	24,8	28,1	1	2	30,0	29,3
	1999	32	77	22,4	26,7	4	-	28,4	-
	2000	28	53	24,2	25,3	-	1	-	31,8
	2001	23	49	25,0	26,7	6	3	33,4	31,8
Insgesamt	1998	44	137	26,1	30,7	2	3	28,3	29,6
	1999	45	119	24,5	27,4	6	-	27,8	-
	2000	41	89	23,9	27,1	1	1	52,1	31,8
	2001	43	89	24,7	26,2	6	4	33,4	38,7

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Griechisch</b>									
Männlich	1998	31	111	23,4	28,8	32	16	28,2	31,2
	1999	28	89	23,4	26,7	26	18	28,6	31,1
	2000	26	91	24,5	29,0	24	21	27,7	32,0
	2001	40	89	23,8	26,6	20	10	29,1	31,6
Weiblich	1998	42	126	22,8	26,7	23	8	28,4	40,0
	1999	56	132	21,8	26,3	16	5	27,6	27,6
	2000	37	107	24,2	26,7	10	14	27,5	32,3
	2001	58	123	23,3	26,0	12	12	28,0	33,4
Insgesamt	1998	73	237	23,1	27,7	55	24	28,3	34,1
	1999	84	221	22,3	26,4	42	23	28,2	30,3
	2000	63	198	24,3	27,8	34	35	27,7	32,1
	2001	98	212	23,5	26,2	32	22	28,7	32,6
<b>Klassische Philologie</b>									
Männlich	1998	-	1	-	26,0	-	-	-	-
	1999	1	1	20,0	20,0	-	-	-	-
	2000	3	7	22,0	25,1	2	2	26,0	37,8
	2001	5	10	24,4	27,3	1	2	25,6	34,1
Weiblich	1998	3	3	18,7	18,7	-	-	-	-
	1999	3	2	21,7	21,0	-	3	-	32,6
	2000	5	8	23,0	24,4	4	-	27,8	-
	2001	1	10	21,0	26,9	3	3	30,4	32,1
Insgesamt	1998	3	4	18,7	20,5	-	-	-	-
	1999	4	3	21,3	20,7	-	3	-	32,6
	2000	8	15	22,6	24,7	6	2	27,2	37,8
	2001	6	20	23,8	27,1	4	5	29,2	32,9
<b>Latein</b>									
Männlich	1998	114	266	22,3	26,3	100	31	28,6	38,6
	1999	98	237	22,5	26,3	92	24	28,5	33,0
	2000	105	247	23,1	27,7	72	23	28,9	34,5
	2001	123	255	22,8	26,5	71	28	29,2	34,2
Weiblich	1998	172	361	20,8	24,5	104	60	27,5	36,0
	1999	183	364	21,3	24,6	115	30	27,5	32,5
	2000	187	379	20,9	24,3	95	39	28,0	34,8
	2001	225	383	20,6	23,4	102	52	27,9	35,5
Insgesamt	1998	286	627	21,4	25,3	204	91	28,0	36,9
	1999	281	601	21,7	25,3	207	54	28,0	32,7
	2000	292	626	21,7	25,6	167	62	28,4	34,7
	2001	348	638	21,3	24,6	173	80	28,4	35,1
<b>Dänisch</b>									
Männlich	1998	1	8	21,0	28,4	-	-	-	-
	1999	-	1	-	30,0	1	-	24,3	-
	2000	-	9	-	28,3	-	-	-	-
	2001	-	4	-	29,5	-	-	-	-
Weiblich	1998	1	14	31,0	28,4	3	-	26,6	-
	1999	1	9	22,0	27,3	3	-	31,6	-
	2000	2	17	20,0	26,0	2	-	24,1	-
	2001	2	11	27,0	26,7	1	-	25,4	-
Insgesamt	1998	2	22	26,0	28,4	3	-	26,6	-
	1999	1	10	22,0	27,6	4	-	29,7	-
	2000	2	26	20,0	26,8	2	-	24,1	-
	2001	2	15	27,0	27,5	1	-	25,4	-

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Deutsch für Ausländer</b>									
Männlich	1998	210	285	23,8	25,1	7	11	31,2	30,8
	1999	311	396	24,0	25,2	8	19	31,2	31,9
	2000	396	485	24,2	25,0	10	11	29,8	31,5
	2001	522	609	23,7	24,4	8	11	29,3	32,8
Weiblich	1998	417	668	23,4	25,2	39	32	29,8	29,9
	1999	526	893	23,4	25,3	50	90	29,2	30,3
	2000	631	1 005	24,3	25,5	58	99	29,8	32,1
	2001	768	1 122	23,4	24,7	41	57	29,7	31,4
Insgesamt	1998	627	953	23,5	25,2	46	43	30,0	30,1
	1999	837	1 289	23,6	25,2	58	109	29,5	30,6
	2000	1 027	1 490	24,3	25,3	68	110	29,8	32,1
	2001	1 290	1 731	23,5	24,6	49	68	29,6	31,6
<b>Friesisch</b>									
Männlich	1998	-	2	-	38,5	-	-	-	-
	1999	-	2	-	26,5	-	1	-	33,2
	2000	1	2	24,0	25,0	-	-	-	-
	2001	-	2	-	25,0	-	-	-	-
Weiblich	1998	-	2	-	28,5	-	-	-	-
	1999	1	3	20,0	26,3	-	-	-	-
	2000	1	3	20,0	23,7	-	-	-	-
	2001	-	3	-	27,3	1	-	31,1	-
Insgesamt	1998	-	4	-	33,5	-	-	-	-
	1999	1	5	20,0	26,4	-	1	-	33,2
	2000	2	5	22,0	24,2	-	-	-	-
	2001	-	5	-	26,4	1	-	31,1	-
<b>Germanistik/Deutsch</b>									
Männlich	1998	3 528	5 245	22,4	24,2	1 439	198	29,1	34,2
	1999	3 569	5 242	22,3	24,0	1 358	206	29,4	34,6
	2000	3 655	5 280	22,2	23,7	1 244	232	29,4	34,2
	2001	4 258	6 052	22,3	23,8	1 282	201	29,2	34,0
Weiblich	1998	12 201	16 080	21,4	22,6	5 174	424	27,3	32,8
	1999	13 270	17 052	21,4	22,6	4 871	384	27,4	32,7
	2000	14 117	18 222	21,4	22,4	4 901	424	27,3	33,1
	2001	16 273	20 984	21,4	22,5	4 893	437	27,3	33,2
Insgesamt	1998	15 729	21 325	21,6	23,0	6 613	622	27,7	33,3
	1999	16 839	22 294	21,6	22,9	6 229	590	27,8	33,4
	2000	17 772	23 502	21,6	22,7	6 145	656	27,7	33,5
	2001	20 531	27 036	21,6	22,8	6 175	638	27,7	33,4
<b>Niederdeutsch</b>									
Männlich	1998	-	1	-	28,0	-	-	-	-
	1999	1	2	27,0	29,5	-	-	-	-
	2000	1	1	19,0	19,0	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1998	-	2	-	27,5	-	-	-	-
	1999	1	1	24,0	24,0	-	-	-	-
	2000	2	7	33,5	43,6	-	-	-	-
	2001	-	1	-	27,0	-	-	-	-
Insgesamt	1998	-	3	-	27,7	-	-	-	-
	1999	2	3	25,5	27,7	-	-	-	-
	2000	3	8	28,7	40,5	-	-	-	-
	2001	-	1	-	27,0	-	-	-	-

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Niederländisch</b>									
Männlich	1998	26	97	21,7	26,3	8	5	30,6	39,9
	1999	30	85	22,0	27,1	-	6	-	34,3
	2000	21	57	22,9	28,4	4	1	31,6	34,5
	2001	25	63	22,8	27,2	5	1	32,1	29,6
Weiblich	1998	61	186	21,8	26,3	15	2	32,1	28,3
	1999	48	152	22,0	25,8	10	4	27,3	28,7
	2000	50	122	21,2	24,5	8	5	28,9	33,7
	2001	59	125	22,2	24,8	9	3	28,8	32,5
Insgesamt	1998	87	283	21,8	26,3	23	7	31,6	36,6
	1999	78	237	22,0	26,3	10	10	27,3	32,1
	2000	71	179	21,7	25,8	12	6	29,8	33,8
	2001	84	188	22,4	25,6	14	4	30,0	31,8
<b>Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</b>									
Männlich	1998	48	149	26,0	28,5	9	2	30,2	32,7
	1999	47	133	22,0	26,4	16	4	31,1	34,8
	2000	70	183	23,5	26,7	9	4	35,8	35,9
	2001	65	165	25,2	27,0	6	2	34,7	35,1
Weiblich	1998	139	323	22,3	24,7	49	4	29,5	31,8
	1999	165	356	21,4	24,3	41	6	28,4	37,4
	2000	202	446	21,1	23,7	62	9	28,1	31,4
	2001	218	435	21,9	23,9	54	6	28,8	31,2
Insgesamt	1998	187	472	23,2	25,9	58	6	29,6	32,1
	1999	212	489	21,6	24,9	57	10	29,1	36,3
	2000	272	629	21,7	24,6	71	13	29,0	32,8
	2001	283	600	22,7	24,8	60	8	29,4	32,2
<b>Amerikanistik/Amerikakunde</b>									
Männlich	1998	164	302	21,8	24,2	35	6	29,9	35,1
	1999	164	278	22,2	23,9	61	1	30,1	46,1
	2000	140	238	21,9	23,8	46	11	29,8	33,2
	2001	171	272	21,5	22,8	47	7	29,2	33,2
Weiblich	1998	406	625	21,4	22,8	127	16	29,4	32,7
	1999	414	629	20,9	22,3	155	12	28,4	33,3
	2000	409	588	21,0	22,1	139	15	29,2	34,1
	2001	451	658	21,0	21,8	142	14	28,6	35,4
Insgesamt	1998	570	927	21,5	23,3	162	22	29,5	33,3
	1999	578	907	21,3	22,8	216	13	28,9	34,3
	2000	549	826	21,2	22,6	185	26	29,3	33,7
	2001	622	930	21,1	22,1	189	21	28,7	34,7
<b>Anglistik/Englisch</b>									
Männlich	1998	1 437	2 721	21,8	24,5	653	91	28,9	34,0
	1999	1 428	2 566	21,9	24,1	661	84	28,8	33,9
	2000	1 471	2 564	21,9	24,1	666	97	29,1	34,4
	2001	2 059	3 428	21,7	23,5	633	82	29,4	35,7
Weiblich	1998	4 271	6 964	21,1	23,2	2 092	434	27,8	35,2
	1999	4 532	6 953	20,9	22,6	2 171	322	27,9	33,8
	2000	4 926	7 836	21,1	23,0	2 018	431	27,8	35,2
	2001	6 110	9 276	21,1	22,7	1 891	286	27,7	34,6
Insgesamt	1998	5 708	9 685	21,3	23,5	2 745	525	28,0	35,0
	1999	5 960	9 519	21,1	23,0	2 832	406	28,1	33,8
	2000	6 397	10 400	21,3	23,3	2 684	528	28,1	35,0
	2001	8 169	12 704	21,3	23,0	2 524	368	28,1	34,9

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Französisch</b>									
Männlich	1998	163	353	22,3	25,4	122	19	28,9	36,7
	1999	169	303	22,2	24,9	89	18	28,6	38,3
	2000	137	267	21,6	24,4	79	24	29,1	34,5
	2001	142	278	22,4	25,0	93	9	28,2	33,2
Weiblich	1998	877	1 464	20,7	22,9	624	254	27,7	36,3
	1999	875	1 365	20,8	22,6	599	125	27,8	34,3
	2000	864	1 314	20,8	22,5	570	188	27,9	34,6
	2001	936	1 475	20,9	22,8	523	77	27,6	30,3
Insgesamt	1998	1 040	1 817	20,9	23,4	746	273	27,9	36,4
	1999	1 044	1 668	21,1	23,0	688	143	27,9	34,8
	2000	1 001	1 581	20,9	22,9	649	212	28,0	34,6
	2001	1 078	1 753	21,1	23,1	616	86	27,7	30,6
<b>Italienisch</b>									
Männlich	1998	35	112	23,0	29,2	17	13	32,8	36,5
	1999	32	114	22,8	27,5	13	9	29,3	31,2
	2000	43	100	23,1	27,3	4	15	32,3	32,8
	2001	37	112	25,3	28,9	10	16	32,8	33,1
Weiblich	1998	199	463	22,3	25,9	64	46	29,0	32,7
	1999	206	444	21,6	24,9	80	49	30,2	32,4
	2000	195	375	22,1	24,8	78	49	29,4	31,7
	2001	232	467	21,8	25,0	75	49	30,1	31,3
Insgesamt	1998	234	575	22,4	26,5	81	59	29,8	33,5
	1999	238	558	21,7	25,4	93	58	30,0	32,2
	2000	238	475	22,2	25,3	82	64	29,5	31,9
	2001	269	579	22,3	25,7	85	65	30,4	31,7
<b>Portugiesisch</b>									
Männlich	1998	7	15	24,9	25,5	3	-	29,5	-
	1999	6	20	22,0	25,4	4	-	30,1	-
	2000	6	14	22,5	25,0	1	-	27,0	-
	2001	5	14	21,0	25,0	4	1	35,3	34,6
Weiblich	1998	22	40	23,6	25,6	11	2	29,6	27,5
	1999	17	32	21,8	25,2	15	3	30,0	30,3
	2000	15	43	21,1	23,7	7	4	30,3	30,9
	2001	25	39	21,5	23,4	9	-	32,8	-
Insgesamt	1998	29	55	23,9	25,6	14	2	29,6	27,5
	1999	23	52	21,9	25,3	19	3	30,0	30,3
	2000	21	57	21,5	24,0	8	4	29,9	30,9
	2001	30	53	21,4	23,8	13	1	33,6	34,6
<b>Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</b>									
Männlich	1998	230	674	23,3	27,2	82	16	29,7	41,3
	1999	226	605	23,3	27,4	68	13	30,5	39,8
	2000	239	562	23,4	27,4	69	26	29,8	35,2
	2001	262	616	23,3	27,1	63	35	29,9	37,0
Weiblich	1998	1 073	2 011	21,9	24,5	382	45	29,3	33,9
	1999	1 065	2 016	21,7	24,3	360	36	28,8	33,8
	2000	1 213	2 084	21,6	23,9	354	65	28,9	35,2
	2001	1 396	2 337	21,3	23,4	338	46	29,0	36,3
Insgesamt	1998	1 303	2 685	22,1	25,2	464	61	29,4	35,8
	1999	1 291	2 621	22,0	25,0	428	49	29,1	35,4
	2000	1 452	2 646	21,9	24,6	423	91	29,1	35,2
	2001	1 658	2 953	21,6	24,2	401	81	29,1	36,6

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.



## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Spanisch</b>									
Männlich	1998	75	231	23,3	26,6	27	18	32,5	32,5
	1999	78	206	23,2	26,8	31	22	30,4	34,8
	2000	101	203	22,9	25,8	26	27	29,9	34,1
	2001	98	247	22,9	26,4	30	17	30,6	30,8
Weiblich	1998	327	702	21,5	24,6	144	75	28,9	32,6
	1999	354	743	21,5	24,5	157	63	28,7	31,1
	2000	375	771	22,0	24,5	153	72	28,8	31,6
	2001	390	848	21,4	24,0	144	63	28,6	31,6
Insgesamt	1998	402	933	21,9	25,1	171	93	29,5	32,5
	1999	432	949	21,8	25,0	188	85	29,0	32,0
	2000	476	974	22,2	24,8	179	99	29,0	32,3
	2001	488	1 095	21,7	24,5	174	80	28,9	31,5
<b>Baltistik</b>									
Männlich	1998	1	1	20,0	20,0	-	-	-	-
	1999	1	1	25,0	26,0	-	-	-	-
	2000	3	5	20,7	27,4	-	-	-	-
	2001	1	1	20,0	20,0	-	-	-	-
Weiblich	1998	1	1	23,0	23,0	-	-	-	-
	1999	2	2	21,5	24,0	1	-	25,6	-
	2000	8	2	26,0	23,0	2	-	26,0	-
	2001	5	4	26,4	22,5	-	-	-	-
Insgesamt	1998	2	2	21,5	21,5	-	-	-	-
	1999	3	3	22,7	24,7	1	-	25,6	-
	2000	11	7	24,6	26,1	2	-	26,0	-
	2001	6	5	25,3	22,0	-	-	-	-
<b>Finno-Ugristik</b>									
Männlich	1998	8	30	23,1	26,6	1	-	28,8	-
	1999	6	16	24,2	25,7	-	1	-	32,0
	2000	8	17	21,1	26,1	2	-	31,0	-
	2001	8	18	24,1	25,7	2	-	25,6	-
Weiblich	1998	35	72	22,6	25,3	6	-	29,0	-
	1999	31	54	22,7	25,6	5	-	28,1	-
	2000	25	47	22,4	24,2	6	1	28,7	30,7
	2001	30	52	22,9	23,8	8	-	31,6	-
Insgesamt	1998	43	102	22,7	25,7	7	-	29,0	-
	1999	37	70	22,9	25,6	5	1	28,1	32,0
	2000	33	64	22,1	24,7	8	1	29,3	30,7
	2001	38	70	23,1	24,3	10	-	30,4	-
<b>Polnisch</b>									
Männlich	1998	2	5	23,0	25,4	-	-	-	-
	1999	6	13	21,7	25,5	2	1	30,9	38,9
	2000	7	12	22,9	24,6	-	-	-	-
	2001	14	23	21,2	25,1	-	-	-	-
Weiblich	1998	10	33	21,3	29,2	2	-	32,3	-
	1999	15	29	24,1	23,4	2	-	26,0	-
	2000	19	31	22,3	23,7	1	1	24,2	32,3
	2001	49	73	20,9	22,8	6	-	31,0	-
Insgesamt	1998	12	38	21,6	28,7	2	-	32,3	-
	1999	21	42	23,4	24,1	4	1	28,5	38,9
	2000	26	43	22,4	24,0	1	1	24,2	32,3
	2001	63	96	21,0	23,3	6	-	31,0	-

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Russisch</b>									
Männlich	1998	45	121	24,5	26,4	17	6	30,3	29,3
	1999	33	83	23,2	26,2	22	4	30,8	32,5
	2000	28	68	23,7	26,9	14	3	30,5	36,4
	2001	28	70	22,4	24,8	22	2	30,1	42,5
Weiblich	1998	157	295	23,1	24,5	110	10	28,9	29,6
	1999	128	256	23,6	24,7	112	8	29,1	38,4
	2000	110	216	23,5	25,1	76	14	29,5	33,4
	2001	167	333	22,6	24,5	80	10	30,3	32,8
Insgesamt	1998	202	416	23,4	25,1	127	16	29,1	29,5
	1999	161	339	23,5	25,0	134	12	29,4	36,4
	2000	138	284	23,6	25,5	90	17	29,6	34,0
	2001	195	403	22,5	24,6	102	12	30,2	34,4
<b>Slawistik (Slawische Philologie)</b>									
Männlich	1998	63	178	24,6	29,1	42	5	30,5	31,4
	1999	58	150	22,9	27,4	26	11	30,8	38,3
	2000	72	182	23,0	27,6	32	11	30,7	33,8
	2001	63	171	22,9	26,7	16	10	29,3	34,3
Weiblich	1998	250	484	22,9	25,3	117	12	29,2	32,7
	1999	271	475	22,8	24,5	95	11	29,2	34,8
	2000	268	483	23,1	24,9	115	21	30,0	31,8
	2001	238	469	22,7	24,8	83	12	29,4	32,6
Insgesamt	1998	313	662	23,3	26,3	159	17	29,5	32,3
	1999	329	625	22,8	25,2	121	22	29,5	36,6
	2000	340	665	23,1	25,6	147	32	30,2	32,5
	2001	301	640	22,8	25,3	99	22	29,4	33,4
<b>Sorbisch</b>									
Männlich	1998	3	3	22,0	22,0	-	-	-	-
	1999	3	5	23,0	28,0	-	-	-	-
	2000	3	5	26,3	29,2	-	-	-	-
	2001	2	3	24,0	23,7	-	1	-	41,8
Weiblich	1998	7	8	31,4	31,3	-	-	-	-
	1999	5	7	29,4	31,0	-	-	-	-
	2000	10	12	32,4	32,8	-	4	-	32,6
	2001	2	3	26,0	25,7	1	1	24,5	39,3
Insgesamt	1998	10	11	28,6	28,7	-	-	-	-
	1999	8	12	27,0	29,8	-	-	-	-
	2000	13	17	31,0	31,7	-	4	-	32,6
	2001	4	6	25,0	24,7	1	2	24,5	40,5
<b>Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)</b>									
Männlich	1998	5	12	23,4	26,0	1	-	28,6	-
	1999	4	11	31,5	32,4	-	-	-	-
	2000	9	17	21,2	23,3	-	1	-	34,6
	2001	2	6	23,5	32,3	-	-	-	-
Weiblich	1998	8	21	20,8	24,5	4	-	30,9	-
	1999	17	28	20,8	22,6	4	-	28,0	-
	2000	16	20	22,5	22,7	3	-	29,5	-
	2001	18	33	21,2	22,9	5	1	27,4	47,1
Insgesamt	1998	13	33	21,8	25,0	5	-	30,5	-
	1999	21	39	22,9	25,4	4	-	28,0	-
	2000	25	37	22,0	23,0	3	1	29,5	34,6
	2001	20	39	21,4	24,3	5	1	27,4	47,1

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Tschechisch</b>									
Männlich	1998	2	6	26,0	25,7	-	-	-	-
	1999	5	10	23,2	28,1	-	1	-	29,4
	2000	4	7	26,3	28,3	1	-	28,5	-
	2001	7	7	21,3	25,6	-	-	-	-
Weiblich	1998	29	35	20,0	20,7	-	1	-	30,2
	1999	27	31	20,9	22,4	1	-	30,1	-
	2000	25	33	19,7	22,6	3	-	27,1	-
	2001	28	32	22,1	23,7	-	-	-	-
Insgesamt	1998	31	41	20,4	21,4	-	1	-	30,2
	1999	32	41	21,3	23,8	1	1	30,1	29,4
	2000	29	40	20,6	23,6	4	-	27,5	-
	2001	35	39	21,9	24,0	-	-	-	-
<b>Westslawisch (allgemein und a.n.g.)</b>									
Männlich	1998	4	7	22,0	24,7	-	-	-	-
	1999	6	10	24,0	30,0	-	-	-	-
	2000	7	15	21,3	26,2	-	-	-	-
	2001	12	18	23,8	24,8	1	-	32,1	-
Weiblich	1998	15	24	21,7	22,9	1	-	27,8	-
	1999	23	28	22,2	22,5	2	-	33,1	-
	2000	17	25	21,8	22,5	1	-	24,6	-
	2001	24	37	23,2	23,5	3	-	29,6	-
Insgesamt	1998	19	31	21,8	23,3	1	-	27,8	-
	1999	29	38	22,6	24,5	2	-	33,1	-
	2000	24	40	21,7	23,9	1	-	24,6	-
	2001	36	55	23,4	23,9	4	-	30,2	-
<b>Ägyptologie</b>									
Männlich	1998	41	141	24,2	28,3	6	1	29,3	46,8
	1999	40	105	23,5	28,0	5	1	36,6	36,0
	2000	54	118	23,0	26,4	4	3	31,2	33,9
	2001	70	137	23,7	27,4	5	6	29,5	43,8
Weiblich	1998	85	195	21,8	25,9	11	7	29,0	32,0
	1999	130	224	21,8	23,9	15	3	29,7	35,5
	2000	140	231	21,8	24,3	18	4	29,3	36,2
	2001	140	254	22,0	24,9	21	5	27,7	32,5
Insgesamt	1998	126	336	22,6	26,9	17	8	29,1	33,8
	1999	170	329	22,2	25,2	20	4	31,4	35,6
	2000	194	349	22,2	25,0	22	7	29,7	35,3
	2001	210	391	22,6	25,8	26	11	28,1	38,7
<b>Afrikanistik</b>									
Männlich	1998	62	128	25,0	26,7	6	2	32,2	31,8
	1999	53	269	23,4	28,1	4	2	30,9	34,1
	2000	73	235	24,6	27,5	6	8	32,8	33,4
	2001	101	284	24,1	26,6	8	4	28,6	34,1
Weiblich	1998	149	290	22,6	25,5	4	2	29,3	30,7
	1999	148	380	21,5	25,3	14	3	31,8	30,5
	2000	151	384	21,6	24,9	17	7	30,8	34,2
	2001	210	472	21,4	24,7	28	2	31,0	33,8
Insgesamt	1998	211	418	23,3	25,9	10	4	31,1	31,2
	1999	201	649	22,0	26,5	18	5	31,6	32,0
	2000	224	619	22,5	25,9	23	15	31,3	33,8
	2001	311	756	22,3	25,4	36	6	30,5	34,0

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Arabisch/Arabistik</b>									
Männlich	1998	16	50	23,4	28,3	10	-	30,0	-
	1999	12	48	24,9	27,5	10	-	34,9	-
	2000	29	60	23,0	26,9	9	-	31,1	-
	2001	23	55	27,0	27,3	8	2	30,1	32,1
Weiblich	1998	46	82	20,4	23,3	14	1	29,6	29,9
	1999	43	83	21,3	24,6	17	4	28,4	34,1
	2000	36	82	22,0	24,9	12	2	27,7	31,3
	2001	43	87	21,9	23,1	13	4	28,2	35,1
Insgesamt	1998	62	132	21,2	25,2	24	1	29,8	29,9
	1999	55	131	22,1	25,6	27	4	30,8	34,1
	2000	65	142	22,5	25,8	21	2	29,2	31,3
	2001	66	142	23,7	24,7	21	6	28,9	34,1
<b>Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika</b>									
Männlich	1998	19	84	24,8	27,9	5	-	32,2	-
	1999	35	106	23,7	27,1	7	-	30,0	-
	2000	49	133	23,8	27,5	5	2	35,9	43,3
	2001	42	143	22,3	25,9	7	1	30,5	58,7
Weiblich	1998	46	116	21,8	24,9	12	2	31,6	38,2
	1999	65	173	22,6	25,2	6	-	27,9	-
	2000	97	186	21,7	23,8	11	1	30,5	38,6
	2001	82	207	22,0	25,2	5	1	29,6	33,8
Insgesamt	1998	65	200	22,7	26,2	17	2	31,7	38,2
	1999	100	279	23,0	25,9	13	-	29,1	-
	2000	146	319	22,4	25,3	16	3	32,2	41,8
	2001	124	350	22,1	25,5	12	2	30,1	46,2
<b>Hebräisch/Judaistik</b>									
Männlich	1998	14	48	23,4	28,1	2	3	33,1	49,9
	1999	13	62	24,9	29,2	4	1	31,2	37,8
	2000	22	60	25,5	28,2	5	3	29,3	35,9
	2001	23	56	23,3	25,8	1	3	31,6	33,2
Weiblich	1998	51	135	21,4	27,0	6	3	39,5	38,8
	1999	57	143	23,3	26,6	8	1	27,9	31,6
	2000	60	152	22,0	26,3	8	2	30,0	34,8
	2001	74	140	22,7	24,9	6	1	29,9	34,6
Insgesamt	1998	65	183	21,8	27,3	8	6	37,9	44,4
	1999	70	205	23,6	27,4	12	2	29,0	34,7
	2000	82	212	22,9	26,8	13	5	29,8	35,5
	2001	97	196	22,8	25,2	7	4	30,1	33,5
<b>Indologie</b>									
Männlich	1998	37	79	23,0	25,9	10	2	34,7	41,3
	1999	26	68	23,1	27,3	7	2	32,1	35,8
	2000	38	80	23,0	26,4	7	5	33,0	34,9
	2001	38	81	23,6	25,6	10	7	37,1	36,7
Weiblich	1998	81	154	22,2	25,1	5	2	27,0	34,1
	1999	80	149	21,2	24,6	9	1	32,9	39,9
	2000	85	159	21,0	24,4	9	6	34,7	35,7
	2001	130	222	21,3	23,7	5	2	33,4	41,0
Insgesamt	1998	118	233	22,4	25,3	15	4	32,1	37,7
	1999	106	217	21,7	25,5	16	3	32,5	37,2
	2000	123	239	21,6	25,1	16	11	33,9	35,3
	2001	168	303	21,8	24,2	15	9	35,8	37,6

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Iranistik</b>									
Männlich	1998	7	30	23,6	29,6	1	-	27,9	-
	1999	1	16	24,0	28,8	3	-	33,7	-
	2000	3	14	24,7	32,6	2	2	31,7	35,6
	2001	9	20	23,4	26,1	1	2	65,6	38,6
Weiblich	1998	14	46	22,7	26,7	4	-	31,3	-
	1999	11	29	22,6	27,5	4	-	29,5	-
	2000	15	22	24,1	24,9	-	-	-	-
	2001	13	27	24,6	25,4	1	-	30,8	-
Insgesamt	1998	21	76	23,0	27,8	5	-	30,6	-
	1999	12	45	22,8	28,0	7	-	31,3	-
	2000	18	36	24,2	27,9	2	2	31,7	35,6
	2001	22	47	24,1	25,7	2	2	48,2	38,6
<b>Islamwissenschaft</b>									
Männlich	1998	53	115	24,2	26,2	16	6	31,4	33,3
	1999	45	119	23,4	27,0	23	7	32,8	37,7
	2000	43	98	26,2	29,5	19	4	29,9	39,3
	2001	60	132	22,1	27,0	18	5	30,6	32,7
Weiblich	1998	67	182	23,2	26,4	24	3	31,0	35,5
	1999	71	157	22,8	25,9	31	4	30,5	32,3
	2000	85	204	22,8	25,9	29	5	32,1	33,1
	2001	118	257	22,7	25,7	30	4	32,5	35,1
Insgesamt	1998	120	297	23,6	26,3	40	9	31,2	34,0
	1999	116	276	23,0	26,4	54	11	31,4	35,7
	2000	128	302	24,0	27,1	48	9	31,2	35,8
	2001	178	389	22,5	26,1	48	9	31,8	33,7
<b>Japanologie</b>									
Männlich	1998	133	267	22,2	24,6	22	6	30,6	33,5
	1999	141	294	22,7	25,3	34	5	31,1	34,7
	2000	170	317	21,6	24,2	31	6	31,6	32,7
	2001	182	334	21,6	23,7	30	4	30,4	35,6
Weiblich	1998	194	360	21,1	23,8	65	3	30,3	33,6
	1999	198	398	21,7	24,4	85	3	29,8	40,6
	2000	247	464	21,6	24,1	60	14	29,1	33,4
	2001	288	481	21,4	23,3	48	7	28,9	35,9
Insgesamt	1998	327	627	21,5	24,1	87	9	30,4	33,5
	1999	339	692	22,1	24,7	119	8	30,2	36,9
	2000	417	781	21,6	24,1	91	20	29,9	33,2
	2001	470	815	21,5	23,4	78	11	29,5	35,8
<b>Kaukasistik</b>									
Männlich	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	2	21,0	27,0	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	2	19,0	22,0	-	-	-	-
	2000	-	1	-	32,0	1	-	27,9	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	2	19,0	22,0	-	-	-	-
	2000	1	3	21,0	28,7	1	-	27,9	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Orientalistik, Altorientalistik</b>									
Männlich	1998	40	109	26,0	30,2	11	7	30,2	34,0
	1999	40	88	23,8	27,3	16	7	32,3	34,7
	2000	37	78	24,1	27,0	12	8	30,1	39,3
	2001	52	98	24,5	26,8	18	5	29,9	38,7
Weiblich	1998	49	145	23,0	27,6	13	8	33,8	28,6
	1999	61	123	23,3	25,4	17	8	31,8	34,8
	2000	61	118	22,9	25,9	8	1	30,7	33,1
	2001	70	143	23,1	26,4	17	4	30,1	36,1
Insgesamt	1998	89	254	24,4	28,7	24	15	32,1	31,1
	1999	101	211	23,5	26,2	33	15	32,0	34,7
	2000	98	196	23,3	26,3	20	9	30,3	38,6
	2001	122	241	23,7	26,6	35	9	30,0	37,5
<b>Sinologie/Koreanistik</b>									
Männlich	1998	117	288	23,2	26,9	31	9	31,3	36,4
	1999	105	218	22,3	26,1	26	10	32,1	37,9
	2000	91	195	22,7	25,9	35	9	30,6	36,1
	2001	135	261	22,8	25,0	28	9	32,2	35,5
Weiblich	1998	187	353	22,3	25,0	62	15	31,4	36,0
	1999	157	294	22,3	25,0	57	9	31,6	40,4
	2000	182	304	21,9	24,4	70	13	30,7	33,4
	2001	233	389	22,3	24,9	69	10	31,2	36,5
Insgesamt	1998	304	641	22,6	25,8	93	24	31,4	36,1
	1999	262	512	22,3	25,5	83	19	31,8	39,1
	2000	273	499	22,2	25,0	105	22	30,6	34,5
	2001	368	650	22,5	24,9	97	19	31,5	36,0
<b>Turkologie</b>									
Männlich	1998	17	39	23,1	26,4	2	3	33,5	35,8
	1999	14	48	27,1	27,7	5	3	31,6	35,7
	2000	16	43	22,9	28,8	3	1	30,9	31,8
	2001	26	47	25,2	27,2	1	3	31,0	31,7
Weiblich	1998	36	83	21,5	24,9	4	1	32,2	24,1
	1999	43	84	22,2	25,4	11	1	30,4	48,5
	2000	39	78	21,9	24,5	3	5	28,3	29,8
	2001	44	81	24,0	25,1	5	3	30,6	30,0
Insgesamt	1998	53	122	22,0	25,4	6	4	32,6	32,8
	1999	57	132	23,4	26,2	16	4	30,8	38,9
	2000	55	121	22,2	26,0	6	6	29,6	30,1
	2001	70	128	24,5	25,8	6	6	30,7	30,9
<b>Zentralasiatische Sprachen und Kulturen</b>									
Männlich	1998	41	128	22,8	26,7	9	2	30,9	35,7
	1999	26	65	24,7	27,0	4	-	29,8	-
	2000	37	79	22,5	25,0	4	-	30,4	-
	2001	64	160	22,2	25,6	3	-	28,8	-
Weiblich	1998	75	185	21,8	25,3	11	-	29,0	-
	1999	43	98	21,3	25,4	9	1	27,8	38,8
	2000	61	127	22,7	25,3	8	-	29,7	-
	2001	84	216	21,4	25,3	5	-	30,7	-
Insgesamt	1998	116	313	22,2	25,9	20	2	29,8	35,7
	1999	69	163	22,5	26,0	13	1	28,4	38,8
	2000	98	206	22,6	25,2	12	-	29,9	-
	2001	148	376	21,7	25,4	8	-	30,0	-

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft</b>									
Männlich	1998	31	59	21,9	24,1	1	1	25,6	36,2
	1999	37	79	23,5	26,2	12	-	32,1	-
	2000	52	98	22,5	25,9	13	6	30,4	34,0
	2001	48	98	23,6	25,5	18	3	35,5	39,6
Weiblich	1998	130	184	21,4	22,6	22	-	31,0	-
	1999	111	168	22,4	24,6	30	-	29,0	-
	2000	141	233	21,0	23,6	40	7	29,2	33,8
	2001	151	265	21,7	24,7	34	6	30,4	38,7
Insgesamt	1998	161	243	21,5	23,0	23	1	30,8	36,2
	1999	148	247	22,7	25,1	42	-	29,9	-
	2000	193	331	21,4	24,3	53	13	29,5	33,9
	2001	199	363	22,2	24,9	52	9	32,2	39,0
<b>Völkerkunde (Ethnologie)</b>									
Männlich	1998	100	214	23,3	26,7	62	4	31,4	32,4
	1999	131	245	22,9	25,4	59	13	31,2	38,4
	2000	132	229	22,6	25,4	48	17	30,2	37,9
	2001	139	218	23,2	25,6	45	9	31,1	35,4
Weiblich	1998	260	537	21,8	24,6	119	21	31,4	38,0
	1999	279	477	21,7	23,4	132	13	31,4	36,8
	2000	315	522	21,5	23,3	146	14	30,0	38,4
	2001	353	533	21,3	23,0	137	14	30,9	37,4
Insgesamt	1998	360	751	22,2	25,2	181	25	31,4	37,1
	1999	410	722	22,1	24,1	191	26	31,4	37,6
	2000	447	751	21,8	23,9	194	31	30,1	38,1
	2001	492	751	21,8	23,8	182	23	31,0	36,6
<b>Volkskunde</b>									
Männlich	1998	35	101	24,5	30,2	21	7	34,5	40,6
	1999	24	62	25,4	26,6	26	10	33,2	36,0
	2000	28	61	21,6	25,8	24	3	31,9	34,0
	2001	46	96	23,2	25,9	18	8	29,5	43,4
Weiblich	1998	87	181	22,6	25,2	67	8	30,7	36,6
	1999	83	173	23,9	26,1	56	8	31,8	34,6
	2000	135	211	22,8	24,8	63	15	32,7	34,8
	2001	144	252	21,6	23,8	50	7	31,4	34,2
Insgesamt	1998	122	282	23,2	27,0	88	15	31,6	38,5
	1999	107	235	24,2	26,2	82	18	32,3	35,4
	2000	163	272	22,6	25,0	87	18	32,5	34,7
	2001	190	348	22,0	24,4	68	15	30,9	39,1
<b>Psychologie</b>									
Männlich	1998	729	1 659	24,6	27,9	735	151	31,2	37,1
	1999	815	1 704	24,7	27,9	735	149	31,2	35,6
	2000	801	1 616	24,6	27,8	725	194	31,0	36,3
	2001	772	1 602	24,3	27,7	639	203	30,7	35,1
Weiblich	1998	2 834	4 652	23,9	26,2	1 693	203	31,1	36,8
	1999	2 930	4 814	23,7	26,1	1 963	239	31,1	36,8
	2000	3 146	5 104	23,3	25,8	1 894	241	31,2	36,5
	2001	3 363	5 371	23,5	25,6	1 931	302	30,9	35,7
Insgesamt	1998	3 563	6 311	24,0	26,6	2 428	354	31,2	36,9
	1999	3 745	6 518	23,9	26,6	2 698	388	31,1	36,3
	2000	3 947	6 720	23,6	26,2	2 619	435	31,1	36,4
	2001	4 135	6 973	23,7	26,1	2 570	505	30,9	35,5

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Sozialpsychologie</b>									
Männlich	1998	-	-	-	-	-	1	-	35,3
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1998	-	-	-	-	-	1	-	35,3
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ausländerpädagogik</b>									
Männlich	1998	12	43	31,3	29,3	7	6	31,4	36,6
	1999	25	48	36,9	33,5	2	8	29,1	34,2
	2000	10	25	28,6	28,7	1	8	30,3	36,3
	2001	6	23	31,7	32,0	1	8	33,9	33,6
Weiblich	1998	23	173	27,0	26,1	10	10	28,2	29,4
	1999	30	159	24,9	26,3	26	8	28,4	29,6
	2000	26	127	25,7	26,2	16	16	29,1	30,4
	2001	30	90	25,5	27,1	7	14	31,8	29,0
Insgesamt	1998	35	216	28,5	26,7	17	16	29,5	32,1
	1999	55	207	30,4	28,0	28	16	28,4	31,9
	2000	36	152	26,5	26,6	17	24	29,1	32,4
	2001	36	113	26,5	28,1	8	22	32,1	30,7
<b>Berufspädagogik</b>									
Männlich	1998	18	85	27,5	32,3	16	27	31,1	43,3
	1999	40	134	26,7	32,9	50	57	32,6	42,0
	2000	86	181	28,0	30,8	87	38	32,6	40,6
	2001	71	146	26,2	29,6	71	46	32,7	39,7
Weiblich	1998	63	155	24,1	28,5	7	31	30,1	37,7
	1999	86	199	23,1	28,0	47	70	31,6	41,2
	2000	169	300	25,1	27,8	70	67	31,1	39,7
	2001	182	310	25,1	27,9	63	36	31,5	36,5
Insgesamt	1998	81	240	24,8	29,9	23	58	30,8	40,3
	1999	126	333	24,2	30,0	97	127	32,1	41,5
	2000	255	481	26,1	28,9	157	105	31,9	40,0
	2001	253	456	25,4	28,4	134	82	32,1	38,3
<b>Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung</b>									
Männlich	1998	34	142	24,6	32,0	22	53	33,3	38,3
	1999	27	134	24,7	30,6	15	74	37,6	34,2
	2000	25	133	22,9	32,0	136	116	33,6	38,1
	2001	18	128	28,3	32,2	23	82	31,9	37,5
Weiblich	1998	124	356	25,2	29,0	66	85	33,8	36,7
	1999	133	387	24,6	29,1	52	84	34,0	35,6
	2000	144	431	23,9	29,0	131	94	35,7	38,7
	2001	100	366	24,5	29,7	55	88	34,1	36,1
Insgesamt	1998	158	498	25,0	29,8	88	138	33,7	37,3
	1999	160	521	24,7	29,5	67	158	34,8	34,9
	2000	169	564	23,8	29,7	267	210	34,7	38,3
	2001	118	494	25,1	30,4	78	170	33,4	36,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.



## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Erziehungswissenschaft (Pädagogik)</b>									
Männlich	1998	1 282	2 994	23,4	27,1	974	238	30,4	38,3
	1999	1 216	2 631	23,3	26,8	1 011	205	30,4	39,0
	2000	1 184	2 388	23,4	26,5	926	255	30,4	38,7
	2001	1 344	2 751	23,7	27,3	894	243	29,7	37,4
Weiblich	1998	4 644	8 753	22,1	24,7	2 842	335	29,2	35,5
	1999	4 698	8 199	22,3	24,5	3 024	357	29,1	33,9
	2000	4 801	8 086	22,2	24,2	3 049	430	28,7	34,8
	2001	5 149	8 841	22,5	24,7	2 888	418	28,7	34,6
Insgesamt	1998	5 926	11 747	22,4	25,3	3 816	573	29,5	36,7
	1999	5 914	10 830	22,5	25,1	4 035	562	29,4	35,8
	2000	5 985	10 474	22,4	24,7	3 975	685	29,1	36,3
	2001	6 493	11 592	22,8	25,3	3 782	661	29,0	35,6
<b>Gesundheitspädagogik</b>									
Männlich	1998	3	6	29,0	27,8	-	-	-	-
	1999	4	9	25,0	25,1	3	3	29,1	33,4
	2000	11	19	23,8	27,0	2	-	29,0	-
	2001	10	17	27,9	27,6	3	6	30,3	37,7
Weiblich	1998	19	48	22,3	26,1	-	-	-	-
	1999	36	79	24,4	26,1	17	2	27,5	35,4
	2000	51	86	23,9	26,1	26	1	29,4	30,8
	2001	51	81	25,7	29,0	33	10	29,7	40,5
Insgesamt	1998	22	54	23,2	26,3	-	-	-	-
	1999	40	88	24,5	26,0	20	5	27,8	34,2
	2000	62	105	23,9	26,2	28	1	29,4	30,8
	2001	61	98	26,0	28,7	36	16	29,8	39,5
<b>Grundschul-/Primarstufenpädagogik</b>									
Männlich	1998	41	77	21,2	24,2	116	4	27,2	37,6
	1999	36	91	20,9	25,0	109	4	27,7	26,3
	2000	54	92	21,5	23,5	109	4	27,2	34,4
	2001	112	225	21,1	26,8	83	4	27,6	31,5
Weiblich	1998	318	475	20,0	21,7	1 252	28	25,5	33,5
	1999	448	678	20,2	21,9	1 296	39	25,5	28,9
	2000	676	896	20,1	21,0	1 090	17	25,4	32,7
	2001	1 150	1 639	20,3	22,6	1 099	19	25,6	32,2
Insgesamt	1998	359	552	20,1	22,1	1 368	32	25,6	34,0
	1999	484	769	20,3	22,2	1 405	43	25,7	28,7
	2000	730	988	20,2	21,3	1 199	21	25,6	33,0
	2001	1 262	1 864	20,4	23,1	1 182	23	25,8	32,1
<b>Sachunterricht (einschl. Schulgarten)</b>									
Männlich	1998	10	16	20,7	22,6	16	1	28,0	39,5
	1999	5	15	26,2	27,7	16	-	27,7	-
	2000	14	23	23,1	25,0	27	-	27,3	-
	2001	19	34	21,3	23,9	26	-	30,0	-
Weiblich	1998	85	146	20,9	22,8	105	8	26,4	30,9
	1999	91	146	21,2	22,7	143	25	26,3	33,7
	2000	122	184	21,1	22,6	167	9	26,0	26,9
	2001	233	300	21,5	22,6	129	9	25,8	30,7
Insgesamt	1998	95	162	20,8	22,8	121	9	26,6	31,9
	1999	96	161	21,5	23,1	159	25	26,5	33,7
	2000	136	207	21,3	22,9	194	9	26,2	26,9
	2001	252	334	21,5	22,7	155	9	26,5	30,7

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Schulpädagogik</b>									
Männlich	1998	3	97	28,0	32,3	-	29	-	42,4
	1999	1	103	26,0	31,8	-	21	-	40,9
	2000	6	173	43,5	39,1	1	13	33,9	39,7
	2001	13	156	32,2	37,1	1	23	49,1	40,7
Weiblich	1998	6	269	24,5	27,8	2	41	41,1	38,1
	1999	4	249	23,3	28,4	-	32	-	39,4
	2000	15	405	30,3	33,4	-	37	-	36,3
	2001	11	303	27,8	31,6	-	39	-	38,6
Insgesamt	1998	9	366	25,7	29,0	2	70	41,1	39,9
	1999	5	352	23,8	29,4	-	53	-	40,0
	2000	21	578	34,1	35,1	1	50	33,9	37,2
	2001	24	459	30,2	33,5	1	62	49,1	39,3
<b>Blinden-/Sehbehindertenpädagogik</b>									
Männlich	1998	28	36	25,6	25,8	4	4	27,4	43,1
	1999	5	11	20,6	24,9	6	5	27,8	35,6
	2000	3	5	21,0	21,2	4	-	26,1	-
	2001	1	6	22,0	28,0	5	1	28,8	51,8
Weiblich	1998	32	51	23,4	24,2	51	22	26,1	34,9
	1999	9	24	19,3	25,1	63	25	26,0	34,7
	2000	6	19	19,5	25,6	62	5	25,8	36,1
	2001	11	25	20,1	25,1	94	6	26,6	31,5
Insgesamt	1998	60	87	24,5	24,8	55	26	26,2	36,2
	1999	14	35	19,8	25,0	69	30	26,1	34,9
	2000	9	24	20,0	24,7	66	5	25,8	36,1
	2001	12	31	20,3	25,6	99	7	26,7	34,4
<b>Erziehungsschwierigenpädagogik</b>									
Männlich	1998	11	25	21,3	26,8	11	19	32,2	43,0
	1999	13	36	20,9	26,6	25	13	33,7	42,7
	2000	12	18	21,2	24,4	32	8	33,1	40,9
	2001	5	16	23,4	29,5	29	2	32,8	37,0
Weiblich	1998	38	69	21,6	23,7	41	14	30,2	40,8
	1999	48	85	21,5	23,8	53	14	29,6	41,6
	2000	26	48	21,3	23,0	62	10	28,8	40,4
	2001	34	60	22,4	24,5	62	3	28,4	26,0
Insgesamt	1998	49	94	21,5	24,5	52	33	30,6	42,1
	1999	61	121	21,3	24,7	78	27	30,9	42,1
	2000	38	66	21,2	23,4	94	18	30,2	40,6
	2001	39	76	22,6	25,5	91	5	29,8	30,4
<b>Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik</b>									
Männlich	1998	10	21	22,5	25,1	11	11	28,2	39,6
	1999	15	30	23,3	26,3	18	5	29,1	41,1
	2000	7	13	22,7	24,9	8	4	28,4	34,0
	2001	14	25	21,9	26,3	12	3	28,7	32,7
Weiblich	1998	119	176	20,9	22,7	98	21	26,3	34,0
	1999	131	168	20,6	21,6	111	18	26,4	30,8
	2000	122	177	20,6	22,4	118	17	26,0	33,8
	2001	103	140	21,2	22,7	136	30	26,4	30,9
Insgesamt	1998	129	197	21,0	23,0	109	32	26,5	35,9
	1999	146	198	20,8	22,3	129	23	26,8	33,0
	2000	129	190	20,7	22,6	126	21	26,2	33,8
	2001	117	165	21,2	23,3	148	33	26,6	31,1

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ..... Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik</b>									
Männlich	1998	126	182	21,2	22,7	129	21	27,7	41,0
	1999	142	192	21,9	23,4	142	20	27,9	37,1
	2000	145	201	21,3	22,5	144	27	27,6	37,7
	2001	153	206	21,0	22,2	153	13	27,3	40,7
Weiblich	1998	301	426	21,3	23,2	307	106	26,4	37,0
	1999	405	571	22,0	24,0	379	114	26,5	36,0
	2000	322	456	21,2	23,0	422	96	26,2	37,1
	2001	369	508	20,9	23,3	455	89	26,2	37,4
Insgesamt	1998	427	608	21,3	23,0	436	127	26,8	37,7
	1999	547	763	21,9	23,9	521	134	26,9	36,2
	2000	467	657	21,3	22,9	566	123	26,6	37,2
	2001	522	714	20,9	23,0	608	102	26,4	37,8
<b>Körperbehindertenpädagogik</b>									
Männlich	1998	44	65	21,1	22,8	66	18	28,3	37,5
	1999	35	55	22,3	24,0	80	7	28,1	43,4
	2000	33	51	20,9	23,8	79	9	28,0	40,7
	2001	47	71	21,2	23,1	69	7	27,6	35,0
Weiblich	1998	89	130	20,3	21,6	176	37	26,5	34,1
	1999	124	179	22,6	25,2	222	39	26,4	36,0
	2000	121	154	21,4	22,7	214	32	26,2	35,0
	2001	124	189	22,2	25,5	226	29	26,2	36,7
Insgesamt	1998	133	195	20,5	22,0	242	55	27,0	35,2
	1999	159	234	22,5	24,9	302	46	26,9	37,1
	2000	154	205	21,3	23,0	293	41	26,7	36,3
	2001	171	260	21,9	24,8	295	36	26,5	36,4
<b>Lernbehindertenpädagogik</b>									
Männlich	1998	76	170	22,1	28,1	110	77	29,4	40,7
	1999	61	106	23,2	27,1	89	58	29,0	41,7
	2000	51	91	22,5	27,2	108	54	29,4	40,0
	2001	56	104	21,9	26,5	112	29	29,0	41,8
Weiblich	1998	350	585	22,1	25,5	304	211	26,5	38,4
	1999	269	467	21,8	25,9	315	225	27,3	38,1
	2000	246	463	22,1	26,5	371	76	26,6	36,5
	2001	205	355	22,2	25,0	413	144	26,8	38,5
Insgesamt	1998	426	755	22,1	26,1	414	288	27,3	39,0
	1999	330	573	22,1	26,1	404	283	27,7	38,8
	2000	297	554	22,1	26,6	479	130	27,2	37,9
	2001	261	459	22,1	25,3	525	173	27,3	39,1
<b>Sonderpädagogik</b>									
Männlich	1998	53	193	24,3	28,4	29	10	30,7	36,7
	1999	56	152	22,1	26,2	26	13	29,5	32,5
	2000	83	162	22,1	25,1	57	9	31,9	39,5
	2001	94	201	23,1	25,5	36	13	29,4	44,3
Weiblich	1998	314	733	21,7	25,6	201	66	28,7	33,5
	1999	328	704	21,8	25,2	170	58	28,3	31,1
	2000	294	593	22,0	24,1	193	52	29,0	30,6
	2001	389	719	23,0	24,5	203	32	28,4	31,1
Insgesamt	1998	367	926	22,0	26,2	230	76	28,9	33,9
	1999	384	856	21,8	25,4	196	71	28,5	31,3
	2000	377	755	22,0	24,3	250	61	29,7	31,9
	2001	483	920	23,1	24,7	239	45	28,5	35,0

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Sprachheilpädagogik/Logopädie</b>									
Männlich	1998	14	28	22,9	28,4	39	14	28,2	37,2
	1999	48	63	23,0	24,2	30	6	28,8	33,4
	2000	20	32	22,8	25,2	37	7	28,5	33,8
	2001	11	25	20,8	25,8	27	9	28,5	39,0
Weiblich	1998	182	301	20,4	23,5	266	37	26,8	33,3
	1999	244	336	21,2	23,2	227	113	26,6	35,2
	2000	196	262	20,7	22,9	254	30	26,4	29,8
	2001	197	321	21,4	23,9	251	81	26,3	36,3
Insgesamt	1998	196	329	20,6	23,9	305	51	27,0	34,3
	1999	292	399	21,5	23,4	257	119	26,9	35,1
	2000	216	294	20,9	23,1	291	37	26,7	30,5
	2001	208	346	21,4	24,0	278	90	26,5	36,5
<b>Verhaltensgestörtenpädagogik</b>									
Männlich	1998	8	40	21,1	31,2	15	10	31,0	37,4
	1999	9	39	27,2	31,5	19	17	32,3	40,3
	2000	5	30	20,6	30,9	11	23	32,6	37,2
	2001	8	23	21,1	29,7	15	20	31,2	39,9
Weiblich	1998	66	152	23,6	28,4	34	29	29,6	36,7
	1999	33	102	24,6	29,7	42	94	29,0	38,0
	2000	37	113	22,8	29,0	46	40	28,1	37,2
	2001	30	85	21,4	29,4	43	84	28,8	38,3
Insgesamt	1998	74	192	23,3	29,0	49	39	30,0	36,9
	1999	42	141	25,1	30,2	61	111	30,0	38,3
	2000	42	143	22,6	29,4	57	63	29,0	37,2
	2001	38	108	21,3	29,5	58	104	29,4	38,6
<b>Sportpädagogik</b>									
Männlich	1998	1 354	2 080	22,3	23,3	1 171	85	29,1	32,1
	1999	1 327	2 002	22,5	23,4	1 130	90	29,1	33,3
	2000	1 332	2 001	22,3	23,3	1 029	78	29,2	33,5
	2001	1 561	2 299	22,1	23,0	1 110	92	28,8	33,0
Weiblich	1998	1 026	1 654	20,5	22,0	1 076	129	27,4	29,8
	1999	1 030	1 653	20,7	22,1	1 219	168	27,0	29,1
	2000	1 065	1 644	20,6	22,0	1 181	107	26,9	28,6
	2001	1 151	1 720	20,7	21,7	1 153	136	26,8	28,7
Insgesamt	1998	2 380	3 734	21,5	22,7	2 247	214	28,2	30,7
	1999	2 357	3 655	21,7	22,8	2 349	258	28,0	30,5
	2000	2 397	3 645	21,5	22,7	2 210	185	28,0	30,7
	2001	2 712	4 019	21,5	22,5	2 263	228	27,8	30,5
<b>Sportwissenschaft</b>									
Männlich	1998	355	561	21,4	23,0	112	31	29,1	32,5
	1999	388	567	21,3	22,4	116	34	29,2	36,2
	2000	457	699	21,3	22,5	156	36	29,2	34,0
	2001	591	895	21,1	22,3	173	36	29,1	36,9
Weiblich	1998	311	453	20,3	21,8	114	44	28,1	32,5
	1999	326	431	20,1	21,0	116	39	26,9	33,3
	2000	394	527	20,2	21,3	181	42	27,0	35,1
	2001	437	628	20,5	21,8	197	33	27,5	33,0
Insgesamt	1998	666	1 014	20,9	22,5	226	75	28,6	32,5
	1999	714	998	20,8	21,8	232	73	28,0	34,6
	2000	851	1 226	20,8	22,0	337	78	28,0	34,6
	2001	1 028	1 523	20,9	22,1	370	69	28,3	35,0

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften)</b>									
Männlich	1998	228	516	25,1	27,6	32	19	29,4	33,1
	1999	436	892	25,6	27,3	64	35	29,3	36,6
	2000	354	673	25,2	26,5	52	79	29,1	34,2
	2001	469	824	25,0	26,2	50	72	29,4	32,7
Weiblich	1998	291	468	24,1	25,6	35	8	28,2	31,9
	1999	446	737	24,9	25,9	28	21	28,8	37,2
	2000	388	689	24,4	25,7	51	52	27,3	33,0
	2001	635	983	24,0	24,7	46	49	27,5	31,4
Insgesamt	1998	519	984	24,6	26,7	67	27	28,8	32,8
	1999	882	1 629	25,3	26,7	92	56	29,1	36,8
	2000	742	1 362	24,8	26,1	103	131	28,2	33,7
	2001	1 104	1 807	24,4	25,4	96	121	28,5	32,2
<b>Lernbereich Gesellschaftslehre</b>									
Männlich	1998	51	117	22,9	27,3	86	2	28,1	28,9
	1999	22	62	21,4	26,6	82	12	28,3	40,9
	2000	25	50	21,6	27,8	89	14	27,3	43,7
	2001	41	78	22,5	27,3	88	10	28,1	34,6
Weiblich	1998	255	477	20,9	23,8	558	1	25,9	30,2
	1999	187	309	20,9	22,9	630	19	25,6	40,3
	2000	170	284	20,4	23,5	613	21	25,7	40,9
	2001	234	348	21,9	24,5	427	23	26,1	40,5
Insgesamt	1998	306	594	21,3	24,5	644	3	26,2	29,3
	1999	209	371	21,0	23,5	712	31	25,9	40,5
	2000	195	334	20,5	24,1	702	35	25,9	42,0
	2001	275	426	22,0	25,0	515	33	26,4	38,7
<b>Lateinamerika</b>									
Männlich	1998	3	5	26,0	21,6	-	-	-	-
	1999	2	7	22,0	23,3	4	-	33,2	-
	2000	4	15	20,8	25,0	2	-	29,3	-
	2001	5	14	25,6	27,2	1	-	27,8	-
Weiblich	1998	4	16	24,8	24,7	-	-	-	-
	1999	8	34	24,5	24,1	7	-	32,4	-
	2000	14	36	22,6	23,2	4	-	31,0	-
	2001	14	43	21,0	23,9	9	1	31,8	36,8
Insgesamt	1998	7	21	25,3	24,0	-	-	-	-
	1999	10	41	24,0	24,0	11	-	32,7	-
	2000	18	51	22,2	23,7	6	-	30,4	-
	2001	19	57	22,2	24,7	10	1	31,4	36,8
<b>Ost- und Südosteuropa</b>									
Männlich	1998	6	17	28,3	25,7	1	-	31,3	-
	1999	9	16	24,9	25,1	4	-	31,8	-
	2000	7	18	21,4	26,1	2	-	28,3	-
	2001	11	19	24,4	28,5	6	-	30,6	-
Weiblich	1998	21	47	23,7	24,4	4	-	32,5	-
	1999	22	41	22,6	24,1	8	1	33,5	36,8
	2000	30	57	22,3	23,3	13	2	32,1	31,0
	2001	26	49	25,6	25,7	4	1	30,8	54,3
Insgesamt	1998	27	64	24,7	24,7	5	-	32,2	-
	1999	31	57	23,3	24,4	12	1	32,9	36,8
	2000	37	75	22,1	23,9	15	2	31,6	31,0
	2001	37	68	25,2	26,5	10	1	30,7	54,3

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Sonstige Regionalwissenschaften</b>									
Männlich	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	10	23,0	29,7	1	-	31,8	-
	2000	-	7	-	27,7	-	-	-	-
	2001	17	46	22,5	28,4	-	-	-	-
Weiblich	1998	1	2	22,0	23,5	-	-	-	-
	1999	4	20	24,3	27,6	1	-	29,2	-
	2000	3	11	24,0	27,0	3	-	30,2	-
	2001	43	79	22,0	25,8	1	-	31,8	-
Insgesamt	1998	1	2	22,0	23,5	-	-	-	-
	1999	6	30	23,8	28,3	2	-	30,5	-
	2000	3	18	24,0	27,3	3	-	30,2	-
	2001	60	125	22,2	26,8	1	-	31,8	-
<b>Politikwissenschaft/Politologie</b>									
Männlich	1998	1 895	3 823	22,4	25,3	843	202	29,8	36,4
	1999	2 056	3 827	22,4	25,0	871	237	30,0	35,9
	2000	2 060	3 692	22,1	24,5	817	226	29,8	35,3
	2001	2 219	3 983	22,3	24,5	790	203	29,5	36,6
Weiblich	1998	1 433	2 917	21,6	24,1	626	173	28,8	37,6
	1999	1 625	2 925	21,4	23,9	652	168	29,0	36,4
	2000	1 560	2 730	21,3	23,5	530	150	28,7	35,3
	2001	1 795	3 059	21,4	23,4	535	153	28,2	35,5
Insgesamt	1998	3 328	6 740	22,1	24,8	1 469	375	29,4	36,9
	1999	3 681	6 752	21,9	24,5	1 523	405	29,6	36,1
	2000	3 620	6 422	21,8	24,1	1 347	376	29,4	35,3
	2001	4 014	7 042	21,9	24,0	1 325	356	29,0	36,1
<b>Sozialkunde</b>									
Männlich	1998	52	188	21,1	27,2	61	81	30,1	36,6
	1999	53	177	21,2	26,7	62	60	29,3	37,6
	2000	53	150	21,7	26,3	61	48	29,2	38,2
	2001	74	219	22,5	25,9	53	57	29,4	37,4
Weiblich	1998	84	243	21,4	26,7	65	117	28,9	36,6
	1999	110	317	20,4	24,7	71	59	29,4	34,8
	2000	137	322	20,9	24,5	60	79	28,2	37,6
	2001	141	335	20,6	24,4	51	59	29,4	38,7
Insgesamt	1998	136	431	21,3	26,9	126	198	29,5	36,6
	1999	163	494	20,7	25,4	133	119	29,4	36,2
	2000	190	472	21,1	25,0	121	127	28,7	37,8
	2001	215	554	21,3	25,0	104	116	29,4	38,1
<b>Sozialwissenschaft</b>									
Männlich	1998	643	1 443	23,0	25,9	286	61	30,0	35,3
	1999	708	1 380	22,4	25,3	271	58	30,1	34,9
	2000	753	1 403	22,4	24,7	298	51	30,1	37,4
	2001	803	1 471	22,0	24,4	239	45	29,9	34,5
Weiblich	1998	863	1 632	22,0	24,4	367	33	29,4	34,9
	1999	1 052	1 816	21,7	24,2	343	46	29,4	34,0
	2000	1 120	1 924	21,6	23,9	351	56	29,3	33,9
	2001	1 490	2 327	21,3	23,2	361	62	29,8	33,4
Insgesamt	1998	1 506	3 075	22,4	25,1	653	94	29,7	35,2
	1999	1 760	3 196	22,0	24,7	614	104	29,8	34,5
	2000	1 873	3 327	22,0	24,2	649	107	29,7	35,6
	2001	2 293	3 798	21,6	23,7	600	107	29,9	33,9

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Soziologie</b>									
Männlich	1998	941	2 054	22,9	26,3	319	84	30,4	37,1
	1999	961	1 946	23,0	25,7	384	94	30,4	36,2
	2000	1 101	2 130	22,5	25,2	424	119	30,6	36,0
	2001	1 220	2 373	22,5	25,1	336	123	30,7	38,4
Weiblich	1998	1 581	3 188	21,7	24,6	437	59	29,9	36,2
	1999	1 934	3 333	21,4	23,9	501	71	30,1	36,6
	2000	2 166	3 761	21,5	23,7	505	91	29,9	37,8
	2001	2 585	4 267	21,7	23,7	542	90	29,7	36,4
Insgesamt	1998	2 522	5 242	22,2	25,3	756	143	30,1	36,7
	1999	2 895	5 279	21,9	24,6	885	165	30,2	36,4
	2000	3 267	5 891	21,8	24,2	929	210	30,2	36,8
	2001	3 805	6 640	21,9	24,2	878	213	30,1	37,5
<b>Krankenpflege-Ausbildung</b>									
Männlich	1998	123	165	29,3	30,0	63	2	32,8	29,4
	1999	113	151	28,7	29,2	79	6	33,4	40,4
	2000	74	115	28,1	29,1	87	9	33,2	40,6
	2001	124	167	30,0	30,3	90	4	34,1	36,4
Weiblich	1998	377	474	29,8	30,3	194	20	34,1	35,6
	1999	380	470	28,9	29,7	213	7	34,2	41,9
	2000	360	431	27,6	28,2	236	13	34,0	40,7
	2001	449	548	27,8	28,4	284	6	33,7	40,0
Insgesamt	1998	500	639	29,6	30,2	257	22	33,8	35,1
	1999	493	621	28,9	29,6	292	13	34,0	41,2
	2000	434	546	27,7	28,4	323	22	33,8	40,7
	2001	573	715	28,3	28,9	374	10	33,8	38,6
<b>Sozialarbeit/-hilfe</b>									
Männlich	1998	550	753	25,7	26,4	724	10	31,2	35,3
	1999	599	794	25,6	26,3	700	23	31,4	33,6
	2000	576	783	25,3	26,0	659	17	31,3	38,8
	2001	627	823	25,9	26,3	548	7	31,6	39,1
Weiblich	1998	1 620	1 875	25,5	25,5	1 607	27	31,0	35,6
	1999	1 606	1 842	24,8	24,9	1 582	31	31,0	34,9
	2000	1 688	1 962	24,8	25,1	1 485	23	30,7	37,4
	2001	1 910	2 242	24,8	25,1	1 372	22	30,5	34,1
Insgesamt	1998	2 170	2 628	25,5	25,8	2 331	37	31,1	35,5
	1999	2 205	2 636	25,0	25,3	2 282	54	31,1	34,4
	2000	2 264	2 745	25,0	25,4	2 144	40	30,9	38,0
	2001	2 537	3 065	25,1	25,4	1 920	29	30,8	35,3
<b>Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen</b>									
Männlich	1998	37	69	31,1	31,1	9	1	30,9	39,6
	1999	56	113	32,9	32,7	8	5	31,0	40,0
	2000	44	90	31,8	34,0	36	3	36,1	35,4
	2001	55	109	29,7	33,2	8	1	37,3	47,1
Weiblich	1998	142	250	32,1	31,9	28	4	30,8	45,1
	1999	198	286	28,8	30,1	42	18	31,0	40,6
	2000	153	262	28,7	30,6	77	12	35,8	39,1
	2001	264	319	28,2	30,0	44	3	37,0	40,6
Insgesamt	1998	179	319	31,9	31,8	37	5	30,8	44,0
	1999	254	399	29,7	30,8	50	23	31,0	40,4
	2000	197	352	29,4	31,4	113	15	35,9	38,4
	2001	319	428	28,4	30,8	52	4	37,0	42,2

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Sozialpädagogik</b>									
Männlich	1998	600	856	25,4	26,6	658	55	30,5	40,4
	1999	607	821	25,3	26,6	696	39	30,5	37,8
	2000	574	775	24,8	25,7	614	46	30,5	41,9
	2001	489	712	25,3	26,0	608	29	30,6	36,9
Weiblich	1998	2 148	2 648	24,5	25,2	1 769	99	30,2	36,1
	1999	2 326	2 856	24,1	24,9	1 940	76	30,4	36,3
	2000	2 326	2 766	23,8	24,3	1 884	110	30,0	38,3
	2001	2 109	2 545	23,9	24,4	1 970	110	29,8	36,7
Insgesamt	1998	2 748	3 504	24,7	25,6	2 427	154	30,3	37,6
	1999	2 933	3 677	24,4	25,3	2 636	115	30,4	36,8
	2000	2 900	3 541	24,0	24,6	2 498	156	30,1	39,4
	2001	2 598	3 257	24,1	24,8	2 578	139	30,0	36,7
<b>Sozialwesen</b>									
Männlich	1998	1 209	1 608	26,1	26,8	1 078	41	31,0	38,6
	1999	1 139	1 506	25,9	26,7	1 038	37	30,9	40,1
	2000	1 038	1 440	26,0	27,1	1 000	93	30,8	38,3
	2001	1 103	1 581	26,3	27,7	1 002	113	31,2	35,5
Weiblich	1998	3 985	4 669	24,7	25,4	2 949	87	29,9	38,9
	1999	4 021	4 621	24,7	25,2	3 126	89	29,8	39,7
	2000	4 086	4 910	24,4	25,3	3 020	167	30,1	37,0
	2001	4 457	5 382	24,7	25,4	3 244	241	29,8	34,8
Insgesamt	1998	5 194	6 277	25,0	25,7	4 027	128	30,2	38,8
	1999	5 160	6 127	25,0	25,6	4 164	126	30,1	39,8
	2000	5 124	6 350	24,8	25,7	4 020	260	30,3	37,5
	2001	5 560	6 963	25,0	25,9	4 246	354	30,1	35,1
<b>Rechtswissenschaft</b>									
Männlich	1998	7 207	9 195	21,4	22,6	6 599	1 336	26,9	31,8
	1999	6 566	8 816	21,4	22,8	6 324	1 254	26,8	31,6
	2000	6 238	8 332	21,4	22,8	6 224	1 289	26,9	31,8
	2001	6 362	8 724	21,3	22,7	5 717	1 366	27,0	31,7
Weiblich	1998	7 929	9 576	20,6	21,4	5 444	547	26,0	30,3
	1999	7 977	9 823	20,5	21,4	5 396	570	25,9	30,5
	2000	7 803	9 652	20,7	21,5	5 395	652	25,9	30,0
	2001	7 793	9 854	20,6	21,5	5 298	676	26,0	30,3
Insgesamt	1998	15 136	18 771	21,0	22,0	12 043	1 883	26,5	31,4
	1999	14 543	18 639	20,9	22,1	11 720	1 824	26,4	31,3
	2000	14 041	17 984	21,0	22,1	11 619	1 941	26,4	31,2
	2001	14 155	18 578	20,9	22,1	11 015	2 042	26,5	31,3
<b>Arbeits- und Berufsberatung</b>									
Männlich	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	6	14	30,2	32,8	9	5	31,8	39,7
	2000	6	12	30,3	31,6	-	-	-	-
	2001	10	18	33,0	32,9	2	4	33,2	35,9
Weiblich	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	11	27	30,5	30,8	14	10	32,5	35,1
	2000	15	29	26,8	28,7	-	-	-	-
	2001	11	23	30,0	31,8	12	7	35,9	35,9
Insgesamt	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	17	41	30,4	31,5	23	15	32,2	36,6
	2000	21	41	27,8	29,5	-	-	-	-
	2001	21	41	31,4	32,3	14	11	35,5	35,9

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.



## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Arbeitsverwaltung</b>									
Männlich	1998	122	145	24,0	24,7	208	4	27,2	34,7
	1999	150	178	24,1	24,4	166	3	28,1	36,5
	2000	170	201	23,6	24,1	-	-	-	-
	2001	182	220	24,3	24,7	275	7	28,0	33,9
Weiblich	1998	244	257	20,8	21,0	302	6	24,3	29,7
	1999	354	395	20,7	21,0	256	3	24,3	34,1
	2000	440	476	20,8	21,1	-	-	-	-
	2001	420	459	21,0	21,3	479	5	24,4	30,4
Insgesamt	1998	366	402	21,9	22,4	510	10	25,5	31,7
	1999	504	573	21,7	22,1	422	6	25,8	35,3
	2000	610	677	21,6	22,0	-	-	-	-
	2001	602	679	22,0	22,4	754	12	25,7	32,4
<b>Archivwesen</b>									
Männlich	1998	16	19	23,1	23,3	15	4	29,3	41,0
	1999	19	21	24,2	24,5	20	-	29,6	-
	2000	16	21	22,7	23,8	12	-	25,7	-
	2001	26	27	23,3	23,5	13	2	28,5	38,0
Weiblich	1998	47	53	22,1	22,7	26	3	25,8	36,6
	1999	36	42	21,2	22,2	19	2	25,6	40,4
	2000	38	45	21,9	22,0	25	1	24,7	31,5
	2001	46	56	21,7	21,9	43	4	26,2	30,3
Insgesamt	1998	63	72	22,4	22,9	41	7	27,1	39,1
	1999	55	63	22,2	23,0	39	2	27,6	40,4
	2000	54	66	22,1	22,6	37	1	25,0	31,5
	2001	72	83	22,3	22,4	56	6	26,7	32,9
<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>									
Männlich	1998	5	5	21,4	21,4	12	-	25,9	-
	1999	10	10	26,2	26,2	-	-	-	-
	2000	47	45	25,2	25,4	7	-	33,7	-
	2001	55	53	27,1	27,0	7	-	23,3	-
Weiblich	1998	13	13	21,6	21,6	19	-	25,1	-
	1999	22	22	22,7	22,7	-	-	-	-
	2000	99	99	22,5	22,5	20	-	24,6	-
	2001	138	134	22,1	22,2	11	-	24,2	-
Insgesamt	1998	18	18	21,6	21,6	31	-	25,4	-
	1999	32	32	23,8	23,8	-	-	-	-
	2000	146	144	23,4	23,4	27	-	27,0	-
	2001	193	187	23,5	23,5	18	-	23,9	-
<b>Bankwesen</b>									
Männlich	1998	59	78	22,3	23,3	44	-	25,9	-
	1999	54	69	23,2	23,5	53	1	27,1	31,6
	2000	198	215	23,5	23,8	60	4	26,1	30,1
	2001	173	189	23,8	24,2	69	-	26,2	-
Weiblich	1998	50	56	21,3	21,4	30	-	25,1	-
	1999	47	54	21,5	21,9	33	-	24,4	-
	2000	91	102	21,3	21,4	50	1	24,4	29,4
	2001	105	113	22,1	22,2	47	-	24,5	-
Insgesamt	1998	109	134	21,8	22,5	74	-	25,6	-
	1999	101	123	22,4	22,8	86	1	26,1	31,6
	2000	289	317	22,8	23,0	110	5	25,3	30,0
	2001	278	302	23,2	23,4	116	-	25,5	-

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ..... Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Bibliothekswesen</b>									
Männlich	1998	1	6	22,0	28,5	8	6	33,1	35,4
	1999	1	8	20,0	28,0	3	5	32,3	31,0
	2000	5	11	23,4	25,6	6	1	33,5	29,8
	2001	1	1	24,0	24,0	1	8	35,6	29,0
Weiblich	1998	13	21	19,9	22,5	24	9	25,9	29,0
	1999	12	18	20,2	22,0	26	13	24,2	29,2
	2000	15	27	23,2	24,3	28	3	25,9	33,2
	2001	7	9	19,6	20,3	1	21	24,1	25,2
Insgesamt	1998	14	27	20,0	23,9	32	15	27,7	31,6
	1999	13	26	20,2	23,9	29	18	25,1	29,7
	2000	20	38	23,3	24,7	34	4	27,2	32,3
	2001	8	10	20,1	20,7	2	29	29,8	26,3
<b>Bundeswehrverwaltung</b>									
Männlich	1998	104	159	26,9	27,4	155	1	31,1	31,1
	1999	108	153	25,1	25,7	146	11	30,8	32,4
	2000	70	103	25,3	25,7	147	5	30,1	32,9
	2001	55	73	27,3	27,6	133	8	30,7	33,3
Weiblich	1998	129	167	21,3	21,9	105	8	25,4	29,7
	1999	134	161	21,3	21,7	126	8	24,7	31,0
	2000	103	127	21,2	21,9	119	2	25,8	30,5
	2001	87	107	21,9	22,2	140	4	25,1	30,8
Insgesamt	1998	233	326	23,8	24,6	260	9	28,8	29,8
	1999	242	314	23,0	23,6	272	19	28,0	31,8
	2000	173	230	22,9	23,6	266	7	28,2	32,2
	2001	142	180	24,0	24,4	273	12	27,8	32,5
<b>Finanzverwaltung</b>									
Männlich	1998	267	279	23,2	23,3	424	6	27,0	29,1
	1999	218	234	23,1	23,3	226	3	27,1	34,2
	2000	194	201	23,0	23,1	197	6	26,7	31,4
	2001	253	251	23,5	23,5	183	-	26,9	-
Weiblich	1998	363	373	21,2	21,4	467	8	24,6	29,2
	1999	354	367	20,3	20,4	268	4	24,4	28,8
	2000	328	325	20,9	20,9	267	3	24,2	30,3
	2001	364	371	21,1	21,1	217	1	24,6	33,6
Insgesamt	1998	630	652	22,1	22,2	891	14	25,7	29,1
	1999	572	601	21,3	21,5	494	7	25,6	31,1
	2000	522	526	21,7	21,7	464	9	25,3	31,1
	2001	617	622	22,1	22,1	400	1	25,6	33,6
<b>Innere Verwaltung</b>									
Männlich	1998	333	384	24,2	24,2	656	17	28,3	33,1
	1999	362	420	24,4	24,9	515	18	27,8	32,1
	2000	483	551	25,7	25,8	445	6	28,1	31,5
	2001	557	624	24,7	24,9	436	-	27,7	-
Weiblich	1998	426	481	21,2	21,5	805	21	24,8	30,8
	1999	517	570	21,0	21,3	696	20	24,1	29,3
	2000	601	669	21,5	21,7	553	7	24,3	32,0
	2001	768	839	21,6	21,8	458	7	25,0	31,6
Insgesamt	1998	759	865	22,5	22,7	1 461	38	26,4	31,8
	1999	879	990	22,4	22,8	1 211	38	25,7	30,6
	2000	1 084	1 220	23,4	23,6	998	13	26,0	31,8
	2001	1 325	1 463	22,9	23,1	894	7	26,3	31,6

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Justizvollzug</b>									
Männlich	1998	3	4	33,0	31,5	10	-	32,0	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	5	5	22,6	22,6	-	-	-	-
	2001	8	8	31,4	31,4	-	-	-	-
Weiblich	1998	1	2	20,0	25,0	7	-	23,1	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	2	20,5	20,5	-	-	-	-
	2001	4	5	24,0	25,4	-	-	-	-
Insgesamt	1998	4	6	29,8	29,3	17	-	28,3	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	7	7	22,0	22,0	-	-	-	-
	2001	12	13	28,9	29,1	-	-	-	-
<b>Polizei/Verfassungsschutz</b>									
Männlich	1998	2 460	2 034	27,7	26,7	2 759	15	30,9	31,9
	1999	2 451	2 066	27,8	27,3	3 537	31	32,4	32,6
	2000	2 333	1 964	26,8	25,9	2 891	42	30,7	33,3
	2001	2 498	2 336	25,8	24,9	2 645	36	30,3	31,5
Weiblich	1998	702	690	22,9	22,7	694	11	26,0	30,4
	1999	800	779	23,4	23,4	740	13	26,6	30,1
	2000	897	838	23,3	22,9	830	25	26,0	29,1
	2001	982	1 061	22,2	22,1	653	26	26,8	28,7
Insgesamt	1998	3 162	2 724	26,6	25,7	3 453	26	29,9	31,3
	1999	3 251	2 845	26,7	26,2	4 277	44	31,4	31,8
	2000	3 230	2 802	25,8	25,0	3 721	67	29,6	31,8
	2001	3 480	3 397	24,7	24,0	3 298	62	29,6	30,3
<b>Rechtspflege</b>									
Männlich	1998	98	104	24,0	24,2	234	1	27,1	29,9
	1999	68	76	24,3	24,4	181	3	27,6	34,9
	2000	71	81	25,7	25,6	188	-	27,0	-
	2001	83	98	24,3	25,0	123	-	27,8	-
Weiblich	1998	260	267	21,5	21,5	518	1	23,8	29,3
	1999	242	263	21,1	21,5	409	-	24,3	-
	2000	233	246	20,8	21,1	384	-	24,1	-
	2001	295	348	20,8	21,3	260	1	24,6	26,4
Insgesamt	1998	358	371	22,2	22,3	752	2	24,8	29,6
	1999	310	339	21,8	22,1	590	3	25,3	34,9
	2000	304	327	21,9	22,2	572	-	25,1	-
	2001	378	446	21,5	22,1	383	1	25,7	26,4
<b>Sozialversicherung</b>									
Männlich	1998	118	125	23,2	23,3	275	7	27,3	31,0
	1999	118	132	22,9	23,4	214	3	26,7	31,3
	2000	169	178	23,6	23,7	151	1	26,4	37,9
	2001	224	239	22,7	22,9	113	1	26,6	30,2
Weiblich	1998	194	197	20,2	20,3	497	4	24,2	31,8
	1999	284	289	20,5	20,6	343	4	24,2	30,7
	2000	394	404	20,2	20,3	274	3	23,4	30,7
	2001	465	476	20,9	21,0	183	-	23,6	-
Insgesamt	1998	312	322	21,4	21,5	772	11	25,3	31,2
	1999	402	421	21,2	21,4	557	7	25,2	31,0
	2000	563	582	21,2	21,3	425	4	24,5	32,5
	2001	689	715	21,5	21,6	296	1	24,8	30,2

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Verkehrswesen</b>									
Männlich	1998	251	334	21,1	21,7	155	7	32,4	32,0
	1999	290	401	21,1	22,3	135	10	32,7	34,8
	2000	294	398	21,5	22,7	87	6	29,0	33,1
	2001	354	528	21,1	22,5	116	9	29,5	36,1
Weiblich	1998	132	186	19,4	20,4	26	-	32,4	-
	1999	127	195	20,0	21,3	21	1	30,6	32,2
	2000	112	158	20,0	20,9	34	2	26,1	38,7
	2001	124	188	20,7	21,7	28	-	26,5	-
Insgesamt	1998	383	520	20,5	21,3	181	7	32,4	32,0
	1999	417	596	20,8	22,0	156	11	32,4	34,6
	2000	406	556	21,1	22,2	121	8	28,2	34,5
	2001	478	716	21,0	22,3	144	9	28,9	36,1
<b>Verwaltungswissenschaft/-wesen</b>									
Männlich	1998	1 493	2 163	25,4	26,1	2 545	56	30,3	32,0
	1999	1 458	2 061	25,0	25,9	1 628	56	29,4	32,2
	2000	1 117	1 219	24,9	26,5	1 380	79	29,1	33,9
	2001	1 523	2 161	24,8	26,0	1 209	89	28,6	33,8
Weiblich	1998	1 645	2 138	22,1	23,1	1 840	19	25,9	30,5
	1999	1 745	2 266	22,0	23,2	1 533	23	25,7	29,7
	2000	1 455	1 473	22,0	23,7	1 533	46	25,5	31,0
	2001	1 939	2 474	21,9	23,1	1 443	65	25,6	33,7
Insgesamt	1998	3 138	4 301	23,7	24,6	4 385	75	28,5	31,6
	1999	3 203	4 327	23,4	24,5	3 161	79	27,6	31,5
	2000	2 572	2 692	23,3	25,0	2 913	125	27,2	32,8
	2001	3 462	4 635	23,2	24,5	2 652	154	27,0	33,7
<b>Zoll- und Steuerverwaltung</b>									
Männlich	1998	367	398	23,5	23,8	610	23	27,2	29,0
	1999	305	334	23,1	23,6	610	19	27,5	30,4
	2000	288	333	22,5	23,0	348	19	26,2	28,5
	2001	350	401	24,4	24,6	364	2	26,4	31,7
Weiblich	1998	444	459	21,0	21,2	665	12	25,0	30,6
	1999	403	424	21,1	21,3	583	9	25,4	29,7
	2000	357	388	20,7	21,1	334	12	24,2	28,7
	2001	535	563	21,6	21,9	477	7	24,4	30,7
Insgesamt	1998	811	857	22,1	22,4	1 275	35	26,1	29,6
	1999	708	758	22,0	22,3	1 193	28	26,4	30,2
	2000	645	721	21,5	22,0	682	31	25,2	28,6
	2001	885	964	22,7	23,0	841	9	25,2	30,9
<b>Arbeitslehre/Wirtschaftslehre</b>									
Männlich	1998	79	132	31,9	30,9	13	15	29,1	34,3
	1999	77	155	32,7	32,3	21	13	30,7	40,4
	2000	73	167	29,2	31,3	28	17	28,9	43,1
	2001	77	145	28,3	29,0	41	20	29,4	36,8
Weiblich	1998	161	245	29,1	28,4	31	8	31,0	31,8
	1999	93	187	30,9	29,5	25	15	30,5	36,2
	2000	138	228	28,5	30,0	23	12	28,5	40,3
	2001	138	207	28,8	28,0	23	25	27,4	37,6
Insgesamt	1998	240	377	30,0	29,3	44	23	30,5	33,4
	1999	170	342	31,7	30,8	46	28	30,6	38,2
	2000	211	395	28,7	30,5	51	29	28,7	41,9
	2001	215	352	28,7	28,4	64	45	28,7	37,3

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>									
Männlich	1998	14 635	17 783	22,5	23,2	10 556	576	28,2	31,6
	1999	15 307	18 736	22,7	23,5	10 519	690	28,2	31,7
	2000	15 723	19 039	22,5	23,2	10 194	762	28,2	33,0
	2001	15 607	18 920	22,6	23,3	9 513	671	28,1	32,7
Weiblich	1998	12 138	13 768	21,7	22,2	6 647	256	27,4	32,2
	1999	13 074	15 047	21,6	22,2	6 429	302	27,4	32,2
	2000	14 253	16 380	21,5	22,1	6 720	342	27,2	33,1
	2001	14 483	16 792	21,7	22,2	6 493	314	27,2	31,8
Insgesamt	1998	26 773	31 551	22,1	22,8	17 203	832	27,9	31,8
	1999	28 381	33 783	22,2	22,9	16 948	992	27,9	31,8
	2000	29 976	35 419	22,0	22,7	16 914	1 104	27,8	33,0
	2001	30 090	35 712	22,2	22,8	16 006	985	27,7	32,4
<b>Europäische Wirtschaft</b>									
Männlich	1998	185	193	22,7	23,7	78	38	27,4	29,3
	1999	166	174	22,4	23,6	82	17	27,4	26,2
	2000	140	121	22,1	23,5	71	30	27,0	32,7
	2001	159	155	21,9	23,0	68	21	26,9	31,5
Weiblich	1998	322	326	21,7	22,2	113	26	26,8	26,7
	1999	294	254	21,3	21,9	117	16	26,3	25,8
	2000	241	212	21,2	21,6	101	29	26,2	27,4
	2001	283	274	21,6	22,3	111	43	25,8	28,7
Insgesamt	1998	507	519	22,0	22,8	191	64	27,1	28,2
	1999	460	428	21,7	22,6	199	33	26,7	26,0
	2000	381	333	21,6	22,3	172	59	26,5	30,1
	2001	442	429	21,7	22,6	179	64	26,3	29,6
<b>Internationale Betriebswirtschaft/Management</b>									
Männlich	1998	505	675	22,9	24,8	65	4	29,3	34,4
	1999	667	842	24,0	25,3	132	30	26,7	33,5
	2000	793	1 008	23,5	24,8	242	98	26,8	32,5
	2001	1 102	1 393	23,9	25,5	250	105	26,8	33,4
Weiblich	1998	713	797	21,3	22,1	100	2	27,7	39,2
	1999	1 064	1 132	21,9	22,3	149	13	26,3	31,2
	2000	1 245	1 438	21,6	22,3	248	51	26,3	32,2
	2001	1 475	1 665	22,3	22,9	271	77	26,1	32,4
Insgesamt	1998	1 218	1 472	21,9	23,3	165	6	28,3	36,0
	1999	1 731	1 974	22,7	23,6	281	43	26,5	32,8
	2000	2 038	2 446	22,3	23,4	490	149	26,6	32,4
	2001	2 577	3 058	23,0	24,1	521	182	26,4	33,0
<b>Management im Gesundheits- und Sozialbereich</b>									
Männlich	1998	101	144	26,0	26,9	11	-	34,0	-
	1999	136	341	26,5	32,3	15	-	34,0	-
	2000	176	409	27,2	32,8	36	31	33,9	38,5
	2001	181	425	27,2	32,4	99	3	35,4	41,1
Weiblich	1998	242	280	24,2	24,9	19	-	33,5	-
	1999	236	385	26,5	29,3	16	-	36,4	-
	2000	409	619	26,6	29,0	89	48	34,2	39,3
	2001	475	702	26,0	28,1	122	3	33,3	40,3
Insgesamt	1998	343	424	24,8	25,6	30	-	33,7	-
	1999	372	726	26,5	30,7	31	-	35,3	-
	2000	585	1 028	26,8	30,5	125	79	34,2	39,0
	2001	656	1 127	26,3	29,7	221	6	34,3	40,7

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Sportökonomie</b>									
Männlich	1998	92	133	22,8	23,6	21	-	27,7	-
	1999	70	97	22,0	23,0	31	-	27,0	-
	2000	63	80	21,3	21,7	31	-	27,8	-
	2001	85	103	22,4	22,7	57	-	27,5	-
Weiblich	1998	56	70	21,1	21,4	11	-	26,6	-
	1999	28	37	20,7	21,0	10	-	26,6	-
	2000	21	28	20,5	21,4	25	1	26,8	28,9
	2001	31	37	20,5	20,7	24	-	26,5	-
Insgesamt	1998	148	203	22,2	22,8	32	-	27,4	-
	1999	98	134	21,6	22,4	41	-	26,9	-
	2000	84	108	21,1	21,6	56	1	27,4	28,9
	2001	116	140	21,9	22,2	81	-	27,2	-
<b>Touristik</b>									
Männlich	1998	157	176	23,7	24,4	68	6	29,1	29,2
	1999	193	212	23,3	24,1	91	7	28,8	30,2
	2000	183	198	23,6	24,4	85	13	28,7	31,1
	2001	187	206	23,5	24,0	97	12	29,1	32,2
Weiblich	1998	690	763	21,7	22,1	296	18	27,4	30,6
	1999	678	707	21,9	22,2	324	15	27,3	31,5
	2000	834	846	21,8	22,1	304	32	27,1	31,3
	2001	898	977	21,8	22,0	447	18	27,0	29,6
Insgesamt	1998	847	939	22,0	22,6	364	24	27,7	30,2
	1999	871	919	22,2	22,6	415	22	27,6	31,1
	2000	1 017	1 044	22,1	22,6	389	45	27,4	31,3
	2001	1 085	1 183	22,1	22,4	544	30	27,4	30,6
<b>Verkehrsbetriebswirtschaft</b>									
Männlich	1998	64	71	22,6	23,7	37	-	28,0	-
	1999	77	93	22,6	22,9	45	-	27,8	-
	2000	67	81	23,3	23,4	66	-	28,2	-
	2001	67	82	23,0	23,0	74	-	27,8	-
Weiblich	1998	27	34	21,7	22,3	30	-	27,0	-
	1999	32	45	21,4	21,9	18	-	27,0	-
	2000	42	46	21,7	21,7	35	-	26,7	-
	2001	40	43	21,9	22,3	33	-	27,8	-
Insgesamt	1998	91	105	22,3	23,2	67	-	27,6	-
	1999	109	138	22,3	22,6	63	-	27,6	-
	2000	109	127	22,7	22,8	101	-	27,7	-
	2001	107	125	22,6	22,7	107	-	27,8	-
<b>Volkswirtschaftslehre</b>									
Männlich	1998	2 564	4 214	21,7	23,6	1 250	231	28,1	32,1
	1999	3 005	4 505	21,7	23,2	1 103	214	28,2	32,7
	2000	3 311	4 870	21,6	23,1	979	219	28,2	32,4
	2001	3 795	5 414	21,6	22,7	805	219	28,4	32,5
Weiblich	1998	1 617	2 835	21,2	23,2	571	65	27,5	31,4
	1999	2 045	3 184	21,1	22,6	461	58	27,9	32,0
	2000	2 315	3 532	21,0	22,4	393	57	27,7	32,0
	2001	2 542	3 791	21,4	22,4	341	62	27,5	31,7
Insgesamt	1998	4 181	7 049	21,5	23,4	1 821	296	27,9	31,9
	1999	5 050	7 689	21,5	23,0	1 564	272	28,1	32,5
	2000	5 626	8 402	21,4	22,8	1 372	276	28,1	32,3
	2001	6 337	9 205	21,5	22,6	1 146	281	28,1	32,3

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Wirtschaftspädagogik</b>									
Männlich	1998	312	438	22,3	23,7	285	24	29,4	32,0
	1999	380	537	22,4	23,7	296	37	29,6	31,8
	2000	401	548	22,2	23,6	213	25	29,7	34,2
	2001	561	739	22,5	23,4	278	30	29,3	35,8
Weiblich	1998	467	596	21,4	22,1	338	17	28,2	32,2
	1999	612	778	21,4	22,4	348	21	28,3	31,4
	2000	769	963	21,2	22,1	300	30	28,3	32,3
	2001	839	1 070	21,5	22,4	335	18	27,8	31,1
Insgesamt	1998	779	1 034	21,7	22,8	623	41	28,8	32,1
	1999	992	1 315	21,8	22,9	644	58	28,9	31,6
	2000	1 170	1 511	21,6	22,6	513	55	28,9	33,2
	2001	1 400	1 809	21,9	22,8	613	48	28,4	34,0
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>									
Männlich	1998	6 240	11 552	23,9	26,3	3 552	743	29,0	33,6
	1999	6 928	12 018	23,7	26,0	3 154	620	29,1	33,1
	2000	7 152	11 818	23,7	25,8	2 829	644	28,8	33,1
	2001	7 941	12 596	23,5	25,6	2 855	687	29,1	33,9
Weiblich	1998	4 942	7 551	23,5	25,1	2 101	357	28,3	34,1
	1999	5 741	8 453	23,2	24,8	1 729	208	28,7	31,9
	2000	6 034	8 791	23,2	24,7	1 710	232	28,2	32,9
	2001	6 965	9 879	23,1	24,5	1 781	280	28,2	33,3
Insgesamt	1998	11 182	19 103	23,7	25,8	5 653	1 100	28,7	33,8
	1999	12 669	20 471	23,4	25,5	4 883	828	29,0	32,8
	2000	13 186	20 609	23,5	25,3	4 539	876	28,6	33,0
	2001	14 906	22 475	23,3	25,1	4 636	967	28,7	33,7
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>									
Männlich	1998	4 831	7 054	22,4	24,0	2 564	716	28,2	31,3
	1999	5 038	7 351	22,4	23,9	2 523	622	28,1	31,6
	2000	5 481	7 538	22,1	23,6	2 622	557	28,0	32,1
	2001	6 180	8 309	22,2	23,5	2 720	641	27,8	32,1
Weiblich	1998	1 096	1 609	21,6	23,2	507	104	27,7	31,6
	1999	1 335	1 859	21,3	22,8	439	111	27,3	31,0
	2000	1 565	2 122	21,3	22,6	426	92	27,2	32,1
	2001	1 797	2 409	21,6	22,6	412	117	26,7	31,1
Insgesamt	1998	5 927	8 663	22,3	23,9	3 071	820	28,1	31,4
	1999	6 373	9 210	22,1	23,7	2 962	733	28,0	31,6
	2000	7 046	9 660	21,9	23,4	3 048	649	27,9	32,1
	2001	7 977	10 718	22,0	23,3	3 132	758	27,7	32,0
<b>Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften</b>									
Männlich	1998	4	29	32,5	29,9	6	4	30,7	42,1
	1999	3	27	39,0	33,0	-	2	-	34,2
	2000	6	21	21,7	32,4	2	5	34,8	38,2
	2001	10	44	23,2	26,9	1	6	32,3	40,9
Weiblich	1998	4	24	31,0	31,7	1	4	34,7	41,5
	1999	5	20	21,4	27,1	2	6	32,0	36,3
	2000	4	16	25,3	28,2	4	1	29,7	30,5
	2001	5	20	22,8	28,4	2	6	27,2	40,8
Insgesamt	1998	8	53	31,8	30,7	7	8	31,2	41,8
	1999	8	47	28,0	30,5	2	8	32,0	35,8
	2000	10	37	23,1	30,6	6	6	31,4	36,9
	2001	15	64	23,1	27,4	3	12	28,9	40,9

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ..... Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)</b>									
Männlich	1998	42	153	21,5	27,7	1	79	28,3	33,1
	1999	47	112	24,5	27,5	1	101	31,9	32,0
	2000	119	278	23,1	26,5	6	36	27,6	33,5
	2001	126	203	24,8	26,4	7	58	26,6	31,4
Weiblich	1998	49	77	20,2	23,5	-	20	-	32,7
	1999	70	103	20,8	22,8	-	30	-	31,1
	2000	99	137	21,6	23,2	4	23	25,8	31,7
	2001	100	135	22,3	23,2	6	14	25,3	32,5
Insgesamt	1998	91	230	20,8	26,3	1	99	28,3	33,0
	1999	117	215	22,3	25,2	1	131	31,9	31,8
	2000	218	415	22,4	25,4	10	59	26,8	32,8
	2001	226	338	23,7	25,2	13	72	26,0	31,6
<b>Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht</b>									
Männlich	1998	44	65	21,8	22,8	84	1	28,1	25,1
	1999	31	49	21,9	23,2	67	2	28,5	27,5
	2000	32	48	21,3	22,7	72	-	27,5	-
	2001	48	69	21,9	22,6	62	1	27,8	30,7
Weiblich	1998	284	398	20,4	21,4	569	1	25,6	24,2
	1999	315	432	20,0	21,4	625	4	25,5	40,8
	2000	281	415	20,5	21,5	556	1	25,7	24,7
	2001	400	545	20,6	21,5	428	2	25,5	25,6
Insgesamt	1998	328	463	20,6	21,6	653	2	25,9	24,6
	1999	346	481	20,2	21,6	692	6	25,8	36,4
	2000	313	463	20,6	21,6	628	1	25,9	24,7
	2001	448	614	20,7	21,6	490	3	25,8	27,3
<b>Mathematik</b>									
Männlich	1998	2 165	4 550	22,2	25,4	1 865	421	27,9	31,5
	1999	2 294	4 460	22,3	25,1	1 694	482	27,9	31,4
	2000	2 564	4 859	22,0	24,9	1 537	452	28,0	31,6
	2001	3 507	6 255	21,8	24,5	1 276	416	28,0	31,2
Weiblich	1998	2 509	4 248	21,1	23,3	1 491	195	26,2	31,3
	1999	2 888	4 602	20,8	22,9	1 411	233	26,2	32,3
	2000	3 418	5 395	20,9	22,9	1 314	192	26,0	30,9
	2001	4 547	6 857	20,9	22,7	1 214	140	26,0	30,6
Insgesamt	1998	4 674	8 798	21,6	24,4	3 356	616	27,2	31,4
	1999	5 182	9 062	21,5	24,0	3 105	715	27,1	31,7
	2000	5 982	10 254	21,3	23,9	2 851	644	27,1	31,4
	2001	8 054	13 112	21,3	23,6	2 490	556	27,0	31,0
<b>Statistik</b>									
Männlich	1998	48	170	21,2	26,6	38	15	28,1	32,3
	1999	33	66	21,7	24,2	45	5	28,2	35,8
	2000	47	66	21,4	22,9	18	10	28,4	33,8
	2001	58	82	21,3	22,9	23	12	28,5	32,2
Weiblich	1998	44	123	19,9	24,5	20	7	26,6	32,1
	1999	50	75	20,1	22,0	18	5	27,9	30,9
	2000	53	66	19,5	20,6	19	1	26,9	31,7
	2001	45	78	20,5	22,1	20	4	27,2	28,4
Insgesamt	1998	92	293	20,6	25,7	58	22	27,6	32,2
	1999	83	141	20,7	23,0	63	10	28,1	33,3
	2000	100	132	20,4	21,7	37	11	27,6	33,6
	2001	103	160	21,0	22,5	43	16	27,9	31,2

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.



### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Technomathematik</b>									
Männlich	1998	53	61	20,4	21,3	65	1	27,1	32,8
	1999	71	80	20,3	21,3	35	1	26,8	30,0
	2000	105	119	20,4	21,1	24	5	27,3	29,5
	2001	167	172	21,1	21,0	16	-	26,7	-
Weiblich	1998	21	23	19,5	19,8	10	-	26,6	-
	1999	26	30	19,4	19,8	10	-	28,4	-
	2000	41	48	20,4	20,7	4	-	26,3	-
	2001	64	74	20,3	21,0	6	-	27,4	-
Insgesamt	1998	74	84	20,1	20,9	75	1	27,0	32,8
	1999	97	110	20,1	20,9	45	1	27,2	30,0
	2000	146	167	20,4	21,0	28	5	27,2	29,5
	2001	231	246	20,9	21,0	22	-	26,9	-
<b>Wirtschaftsmathematik</b>									
Männlich	1998	354	500	20,9	22,6	180	7	27,4	31,3
	1999	564	703	20,8	21,8	221	10	27,2	29,2
	2000	756	895	20,7	21,5	182	7	27,2	30,0
	2001	771	913	21,0	21,7	156	6	27,3	30,5
Weiblich	1998	312	407	19,9	21,3	101	1	26,3	33,0
	1999	494	580	20,2	20,8	125	2	26,8	29,1
	2000	610	701	20,2	20,6	92	1	26,1	29,2
	2001	602	734	20,8	21,5	110	6	25,8	31,9
Insgesamt	1998	666	907	20,4	22,0	281	8	27,0	31,5
	1999	1 058	1 283	20,5	21,3	346	12	27,1	29,2
	2000	1 366	1 596	20,5	21,1	274	8	26,8	29,9
	2001	1 373	1 647	20,9	21,6	266	12	26,7	31,2
<b>Bioinformatik</b>									
Männlich	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	271	348	20,9	21,9	-	-	-	-
Weiblich	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	114	154	20,4	21,6	-	-	-	-
Insgesamt	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	385	502	20,7	21,8	-	-	-	-
<b>Informatik</b>									
Männlich	1998	7 993	12 699	22,2	24,4	3 665	537	28,2	33,6
	1999	10 497	16 091	22,0	24,3	3 379	553	28,2	33,8
	2000	14 789	21 499	22,0	23,9	3 113	558	28,3	33,1
	2001	13 859	19 604	22,0	23,9	2 922	608	28,3	33,6
Weiblich	1998	1 352	2 643	22,7	25,6	438	126	29,0	35,4
	1999	2 052	3 698	22,4	25,1	371	140	29,2	33,0
	2000	3 113	5 070	22,3	24,7	250	159	28,9	35,0
	2001	2 736	4 471	22,8	25,1	289	146	29,0	34,7
Insgesamt	1998	9 345	15 342	22,3	24,6	4 103	663	28,3	34,0
	1999	12 549	19 789	22,0	24,5	3 750	693	28,3	33,6
	2000	17 902	26 569	22,0	24,1	3 363	717	28,3	33,5
	2001	16 595	24 075	22,1	24,1	3 211	754	28,4	33,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ..... Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Ingenieurinformatik</b>									
Männlich	1998	1 176	1 589	22,7	23,6	534	10	28,1	35,0
	1999	1 373	1 802	22,6	23,5	537	41	28,7	30,6
	2000	1 485	1 783	21,7	22,2	393	14	28,4	32,6
	2001	1 647	1 957	22,1	22,5	474	19	28,0	34,1
Weiblich	1998	107	171	22,8	23,8	31	2	28,1	35,2
	1999	180	224	21,8	22,5	29	3	30,2	31,3
	2000	156	198	22,2	22,5	18	-	30,5	-
	2001	128	174	21,9	22,8	24	3	29,6	36,0
Insgesamt	1998	1 283	1 760	22,7	23,6	565	12	28,1	35,0
	1999	1 553	2 026	22,5	23,3	566	44	28,8	30,7
	2000	1 641	1 981	21,8	22,3	411	14	28,5	32,6
	2001	1 775	2 131	22,0	22,6	498	22	28,1	34,3
<b>Medieninformatik</b>									
Männlich	1998	324	449	21,9	23,5	25	-	27,6	-
	1999	431	622	21,9	23,0	49	8	27,4	34,5
	2000	800	1 015	21,4	22,2	43	11	27,9	33,3
	2001	956	1 241	22,0	22,9	105	15	26,9	35,5
Weiblich	1998	91	125	21,7	23,4	5	-	27,1	-
	1999	205	273	21,1	22,5	5	11	28,9	33,1
	2000	309	399	20,7	21,8	5	8	28,6	34,4
	2001	346	481	22,1	23,6	23	14	27,7	33,7
Insgesamt	1998	415	574	21,9	23,5	30	-	27,5	-
	1999	636	895	21,7	22,9	54	19	27,5	33,7
	2000	1 109	1 414	21,2	22,1	48	19	27,9	33,8
	2001	1 302	1 722	22,0	23,1	128	29	27,0	34,6
<b>Medizinische Informatik</b>									
Männlich	1998	111	140	21,3	21,7	21	5	28,7	35,2
	1999	138	229	22,4	24,7	5	17	29,6	31,6
	2000	109	194	22,2	25,2	19	16	27,3	35,5
	2001	146	226	21,4	23,9	13	5	26,8	33,9
Weiblich	1998	68	89	22,8	23,1	10	5	27,3	35,0
	1999	125	159	21,3	22,8	3	7	29,2	32,9
	2000	120	157	21,2	23,1	20	4	26,6	37,0
	2001	105	134	22,1	22,9	21	4	27,1	34,2
Insgesamt	1998	179	229	21,9	22,3	31	10	28,3	35,1
	1999	263	388	21,9	24,0	8	24	29,4	32,0
	2000	229	351	21,7	24,2	39	20	26,9	35,8
	2001	251	360	21,7	23,6	34	9	27,0	34,0
<b>Neue Kommunikationstechniken</b>									
Männlich	1998	109	223	22,6	24,7	-	-	-	-
	1999	152	238	22,9	24,5	-	-	-	-
	2000	455	641	22,2	23,1	18	1	26,8	29,4
	2001	508	683	22,1	23,0	69	-	28,3	-
Weiblich	1998	24	44	21,8	23,7	-	-	-	-
	1999	27	45	21,5	23,6	-	-	-	-
	2000	99	144	22,7	24,0	1	-	29,6	-
	2001	143	187	22,1	22,7	26	-	28,1	-
Insgesamt	1998	133	267	22,5	24,6	-	-	-	-
	1999	179	283	22,7	24,4	-	-	-	-
	2000	554	785	22,3	23,3	19	1	27,0	29,4
	2001	651	870	22,1	23,0	95	-	28,2	-

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ..... Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Wirtschaftsinformatik</b>									
Männlich	1998	2 647	3 323	21,8	22,6	965	40	28,0	31,5
	1999	3 135	3 835	21,9	22,6	1 012	34	27,9	32,4
	2000	4 561	5 561	22,0	22,6	970	40	27,8	33,6
	2001	4 417	5 384	22,1	22,7	1 031	75	27,4	32,1
Weiblich	1998	523	686	21,7	22,7	190	8	28,4	35,9
	1999	684	863	21,7	22,6	175	5	27,9	37,1
	2000	1 161	1 422	21,8	22,5	144	1	28,3	30,4
	2001	994	1 266	21,9	22,6	169	15	27,8	29,7
Insgesamt	1998	3 170	4 009	21,8	22,6	1 155	48	28,1	32,2
	1999	3 819	4 698	21,9	22,6	1 187	39	27,9	33,0
	2000	5 722	6 983	21,9	22,6	1 114	41	27,8	33,6
	2001	5 411	6 650	22,1	22,7	1 200	90	27,5	31,7
<b>Astronomie, Astrophysik</b>									
Männlich	1998	20	53	25,9	32,0	-	19	-	31,5
	1999	10	38	25,5	29,8	-	26	-	33,1
	2000	9	33	26,6	29,4	-	26	-	32,2
	2001	17	25	27,8	27,9	-	33	-	34,3
Weiblich	1998	4	16	21,5	32,7	-	9	-	31,5
	1999	3	15	22,0	29,5	-	3	-	28,7
	2000	4	19	26,5	33,3	-	13	-	34,3
	2001	14	22	28,4	30,6	-	6	-	39,5
Insgesamt	1998	24	69	25,2	32,1	-	28	-	31,5
	1999	13	53	24,7	29,7	-	29	-	32,7
	2000	13	52	26,5	30,8	-	39	-	32,9
	2001	31	47	28,1	29,1	-	39	-	35,1
<b>Physik</b>									
Männlich	1998	2 412	4 182	21,6	24,2	2 846	1 515	27,8	31,2
	1999	2 765	4 489	21,7	24,0	2 392	1 381	27,9	31,3
	2000	3 177	4 770	21,5	23,6	2 036	1 493	27,8	31,5
	2001	4 007	5 789	21,3	23,3	1 641	1 302	27,7	31,7
Weiblich	1998	605	1 192	21,8	24,6	352	159	27,3	30,6
	1999	736	1 403	21,6	24,1	293	166	26,9	31,0
	2000	889	1 467	21,3	23,7	280	171	27,2	30,4
	2001	1 047	1 748	21,3	23,5	268	156	27,1	30,4
Insgesamt	1998	3 017	5 374	21,6	24,3	3 198	1 674	27,7	31,1
	1999	3 501	5 892	21,7	24,0	2 685	1 547	27,8	31,3
	2000	4 066	6 237	21,5	23,6	2 316	1 664	27,7	31,4
	2001	5 054	7 537	21,3	23,3	1 909	1 458	27,6	31,6
<b>Biochemie</b>									
Männlich	1998	313	392	20,9	21,9	141	103	26,8	32,1
	1999	282	372	21,0	22,2	119	128	26,8	31,8
	2000	315	387	21,1	22,0	117	115	26,4	32,5
	2001	358	457	21,1	21,9	238	137	26,6	31,8
Weiblich	1998	298	371	20,1	21,0	110	69	26,3	31,3
	1999	331	388	20,2	20,8	85	77	26,2	30,2
	2000	352	431	20,6	21,3	95	74	25,7	31,1
	2001	399	522	20,3	21,2	173	109	25,9	31,1
Insgesamt	1998	611	763	20,5	21,4	251	172	26,6	31,8
	1999	613	760	20,5	21,5	204	205	26,6	31,2
	2000	667	818	20,8	21,6	212	189	26,1	32,0
	2001	757	979	20,7	21,5	411	246	26,3	31,5

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Chemie</b>									
Männlich	1998	1 821	3 559	21,9	24,7	1 951	1 864	27,6	30,8
	1999	2 027	3 511	22,0	24,4	1 433	1 785	27,8	30,9
	2000	2 361	3 606	22,0	23,9	1 216	1 724	27,5	31,1
	2001	3 062	4 319	21,9	23,4	970	1 461	27,6	31,3
Weiblich	1998	1 499	2 761	21,4	24,1	713	629	27,0	30,4
	1999	1 765	2 957	21,4	23,6	598	581	27,2	30,5
	2000	2 133	3 073	21,1	22,7	498	568	26,8	30,4
	2001	2 728	3 757	21,1	22,5	441	425	26,7	30,8
Insgesamt	1998	3 320	6 320	21,7	24,4	2 664	2 493	27,4	30,7
	1999	3 792	6 468	21,7	24,0	2 031	2 366	27,6	30,8
	2000	4 494	6 679	21,6	23,3	1 714	2 292	27,3	30,9
	2001	5 790	8 076	21,5	23,0	1 411	1 886	27,3	31,2
<b>Lebensmittelchemie</b>									
Männlich	1998	118	159	21,1	22,2	90	40	27,2	30,6
	1999	98	144	20,9	22,5	68	35	27,3	30,3
	2000	88	116	21,2	22,3	82	54	26,4	30,8
	2001	91	127	21,0	22,4	75	43	26,1	30,5
Weiblich	1998	192	238	20,3	21,2	109	35	26,3	29,1
	1999	218	266	20,0	20,9	117	39	26,2	31,0
	2000	249	293	20,1	20,6	94	41	26,2	29,7
	2001	282	335	20,2	20,8	121	33	25,3	27,7
Insgesamt	1998	310	397	20,6	21,6	199	75	26,7	29,9
	1999	316	410	20,3	21,5	185	74	26,6	30,7
	2000	337	409	20,4	21,1	176	95	26,3	30,3
	2001	373	462	20,4	21,2	196	76	25,6	29,3
<b>Pharmazie</b>									
Männlich	1998	565	747	21,2	22,7	439	147	28,2	31,7
	1999	555	728	21,7	22,9	457	118	28,4	31,6
	2000	450	615	21,4	22,7	477	130	28,1	32,4
	2001	458	645	21,5	22,8	455	125	28,5	31,8
Weiblich	1998	1 526	1 845	21,0	21,6	1 243	145	27,8	30,7
	1999	1 635	1 941	20,8	21,4	1 364	119	27,5	31,4
	2000	1 742	2 046	20,9	21,4	1 352	104	27,3	31,4
	2001	1 696	2 038	21,0	21,6	1 273	141	27,3	30,6
Insgesamt	1998	2 091	2 592	21,0	21,9	1 682	292	27,9	31,2
	1999	2 190	2 669	21,0	21,8	1 821	237	27,8	31,5
	2000	2 192	2 661	21,0	21,7	1 829	234	27,5	32,0
	2001	2 154	2 683	21,1	21,9	1 728	266	27,6	31,2
<b>Anthropologie (Humanbiologie)</b>									
Männlich	1998	28	38	22,3	24,2	6	47	27,1	35,0
	1999	22	39	22,2	24,9	4	42	26,3	34,0
	2000	23	49	22,4	25,8	8	37	30,8	31,9
	2001	42	70	22,7	24,4	14	29	29,0	35,7
Weiblich	1998	33	53	20,5	23,4	28	41	27,2	32,0
	1999	31	56	20,9	24,1	23	43	28,2	33,0
	2000	62	86	21,7	23,6	19	41	27,7	32,5
	2001	85	132	20,9	22,7	39	28	25,6	36,6
Insgesamt	1998	61	91	21,3	23,7	34	88	27,2	33,6
	1999	53	95	21,5	24,4	27	85	27,9	33,5
	2000	85	135	21,9	24,4	27	78	28,6	32,2
	2001	127	202	21,5	23,3	53	57	26,5	36,1

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Biologie</b>									
Männlich	1998	2 177	2 891	21,5	22,7	1 606	953	28,6	32,5
	1999	2 173	2 974	21,5	22,7	1 603	880	28,5	32,6
	2000	2 249	2 912	21,6	22,6	1 421	957	28,4	32,7
	2001	2 486	3 368	21,6	22,6	1 321	952	28,2	32,6
Weiblich	1998	3 649	4 695	20,5	21,5	2 162	851	27,8	31,4
	1999	4 125	5 185	20,5	21,3	2 370	776	27,7	31,7
	2000	4 236	5 230	20,5	21,2	2 164	802	27,5	31,9
	2001	4 471	5 684	20,7	21,5	2 084	893	27,2	31,6
Insgesamt	1998	5 826	7 586	20,9	21,9	3 768	1 804	28,1	32,0
	1999	6 298	8 159	20,9	21,8	3 973	1 656	28,0	32,2
	2000	6 485	8 142	20,9	21,7	3 585	1 759	27,8	32,4
	2001	6 957	9 052	21,0	21,9	3 405	1 845	27,6	32,1
<b>Biotechnologie</b>									
Männlich	1998	329	408	21,9	22,7	119	14	28,6	31,9
	1999	338	418	22,2	23,0	125	22	28,4	30,9
	2000	401	493	21,8	22,4	140	8	27,9	33,0
	2001	487	582	21,5	22,1	171	18	28,4	29,5
Weiblich	1998	385	439	21,0	21,5	140	10	28,0	30,3
	1999	496	583	21,1	21,4	182	12	27,2	30,6
	2000	564	667	20,8	21,1	165	7	27,4	30,6
	2001	738	854	20,7	21,1	195	9	27,0	27,9
Insgesamt	1998	714	847	21,4	22,1	259	24	28,3	31,2
	1999	834	1 001	21,6	22,1	307	34	27,7	30,8
	2000	965	1 160	21,2	21,6	305	15	27,7	31,9
	2001	1 225	1 436	21,0	21,5	366	27	27,6	28,9
<b>Geologie/Paläontologie</b>									
Männlich	1998	318	611	22,6	25,3	427	124	29,4	33,4
	1999	316	568	23,3	25,4	415	132	29,4	34,2
	2000	254	480	22,9	25,5	390	119	29,9	33,6
	2001	292	537	22,6	24,9	350	145	29,5	34,5
Weiblich	1998	289	510	21,5	24,0	184	43	28,1	32,6
	1999	239	409	21,6	23,9	198	40	28,5	32,7
	2000	239	410	21,5	23,8	187	50	28,8	32,2
	2001	262	450	21,9	23,8	196	49	28,9	32,4
Insgesamt	1998	607	1 121	22,1	24,7	611	167	29,0	33,2
	1999	555	977	22,6	24,8	613	172	29,1	33,9
	2000	493	890	22,2	24,7	577	169	29,6	33,2
	2001	554	987	22,3	24,4	546	194	29,3	34,0
<b>Geophysik</b>									
Männlich	1998	78	143	23,9	26,1	77	35	28,5	32,9
	1999	76	142	22,1	25,3	42	33	28,0	34,4
	2000	72	150	21,8	25,7	55	50	28,8	34,4
	2001	63	136	22,8	25,5	55	32	28,4	32,7
Weiblich	1998	49	80	21,2	23,6	22	5	27,2	33,8
	1999	49	82	21,4	23,7	26	9	27,0	29,5
	2000	53	105	21,4	24,4	19	10	26,2	33,7
	2001	46	88	20,5	23,5	20	13	27,3	35,5
Insgesamt	1998	127	223	22,8	25,2	99	40	28,2	33,0
	1999	125	224	21,8	24,7	68	42	27,6	33,3
	2000	125	255	21,6	25,2	74	60	28,1	34,3
	2001	109	224	21,8	24,7	75	45	28,1	33,5

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Geowissenschaften</b>									
Männlich	1998	81	150	22,1	24,5	-	-	-	-
	1999	90	183	21,8	24,9	-	4	-	35,0
	2000	88	172	21,9	24,4	7	5	26,8	35,3
	2001	145	275	21,8	24,9	10	7	27,4	39,7
Weiblich	1998	79	145	20,6	23,2	-	-	-	-
	1999	79	129	20,9	23,2	-	1	-	35,3
	2000	78	153	21,2	23,5	1	2	24,0	30,9
	2001	144	245	20,7	22,9	6	-	27,5	-
Insgesamt	1998	160	295	21,4	23,9	-	-	-	-
	1999	169	312	21,4	24,2	-	5	-	35,1
	2000	166	325	21,5	24,0	8	7	26,5	34,0
	2001	289	520	21,3	24,0	16	7	27,4	39,7
<b>Meteorologie</b>									
Männlich	1998	163	346	22,3	25,6	69	31	28,5	33,3
	1999	135	282	21,8	25,7	59	12	28,1	32,0
	2000	134	282	22,3	25,8	54	35	30,0	32,5
	2001	172	296	21,8	24,7	25	35	27,6	33,0
Weiblich	1998	163	286	21,0	23,5	31	6	27,4	29,6
	1999	141	251	21,1	23,9	33	9	27,0	33,2
	2000	160	286	21,0	23,8	29	12	26,7	32,5
	2001	176	307	21,1	23,5	21	19	25,9	31,5
Insgesamt	1998	326	632	21,6	24,7	100	37	28,2	32,7
	1999	276	533	21,5	24,8	92	21	27,7	32,5
	2000	294	568	21,6	24,8	83	47	28,9	32,5
	2001	348	603	21,5	24,1	46	54	26,8	32,5
<b>Mineralogie</b>									
Männlich	1998	106	288	22,5	27,0	69	55	29,3	33,5
	1999	125	279	22,7	26,1	65	51	29,8	33,7
	2000	137	280	23,0	26,2	70	62	30,1	33,4
	2001	147	272	22,7	25,4	47	53	30,0	34,0
Weiblich	1998	97	256	21,4	25,2	35	15	28,6	31,0
	1999	125	274	22,4	25,6	28	23	30,0	32,8
	2000	148	277	22,2	24,9	31	13	27,7	33,0
	2001	150	261	21,2	24,1	15	23	29,8	33,3
Insgesamt	1998	203	544	22,0	26,2	104	70	29,1	32,9
	1999	250	553	22,5	25,8	93	74	29,9	33,4
	2000	285	557	22,6	25,5	101	75	29,4	33,3
	2001	297	533	22,0	24,8	62	76	30,0	33,8
<b>Ozeanographie</b>									
Männlich	1998	19	32	22,3	24,1	6	2	28,8	32,9
	1999	28	43	23,0	24,7	7	3	30,9	31,8
	2000	15	21	22,5	23,0	2	3	29,2	33,0
	2001	21	30	21,9	23,3	8	5	28,9	32,8
Weiblich	1998	12	23	21,4	23,4	6	2	28,2	30,6
	1999	20	28	20,7	21,8	3	2	28,9	29,9
	2000	22	25	21,5	21,6	3	2	29,1	34,3
	2001	20	28	20,5	21,9	3	1	29,1	31,6
Insgesamt	1998	31	55	21,9	23,8	12	4	28,5	31,8
	1999	48	71	22,0	23,5	10	5	30,3	31,0
	2000	37	46	21,9	22,3	5	5	29,2	33,5
	2001	41	58	21,2	22,6	11	6	28,9	32,6

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Geographie/Erdkunde</b>									
Männlich	1998	1 203	2 088	21,6	23,6	1 097	123	29,1	34,5
	1999	1 076	1 856	21,7	23,8	1 004	151	29,7	34,1
	2000	1 184	2 124	21,8	23,9	931	133	29,5	33,8
	2001	1 413	2 405	21,7	23,5	904	136	29,5	33,1
Weiblich	1998	1 219	2 008	20,8	22,7	939	93	28,3	32,5
	1999	1 202	1 998	20,8	22,7	919	91	28,2	32,2
	2000	1 370	2 262	20,8	22,7	913	90	28,3	31,8
	2001	1 584	2 412	21,0	22,3	904	87	28,3	32,5
Insgesamt	1998	2 422	4 096	21,2	23,1	2 036	216	28,8	33,6
	1999	2 278	3 854	21,3	23,2	1 923	242	28,9	33,4
	2000	2 554	4 386	21,2	23,3	1 844	223	28,9	33,0
	2001	2 997	4 817	21,3	22,9	1 808	223	28,9	32,9
<b>Geökologie/Biogeographie</b>									
Männlich	1998	102	143	22,5	24,0	52	33	28,9	31,6
	1999	82	119	22,3	23,8	60	23	29,0	32,1
	2000	91	129	21,4	23,1	75	23	28,3	33,3
	2001	99	158	22,7	24,1	51	14	28,5	32,8
Weiblich	1998	115	153	21,3	22,9	40	17	27,5	29,7
	1999	101	128	21,5	22,3	44	17	28,3	33,4
	2000	115	141	20,2	21,0	55	13	27,4	32,3
	2001	151	199	21,0	22,1	48	7	26,6	30,9
Insgesamt	1998	217	296	21,9	23,4	92	50	28,3	31,0
	1999	183	247	21,9	23,1	104	40	28,7	32,6
	2000	206	270	20,8	22,0	130	36	27,9	32,9
	2001	250	357	21,7	23,0	99	21	27,6	32,2
<b>Wirtschafts-/Sozialgeographie</b>									
Männlich	1998	25	33	23,0	23,5	29	2	28,3	32,6
	1999	24	30	21,3	21,8	19	1	29,5	32,3
	2000	21	31	21,2	22,3	8	-	30,7	-
	2001	28	38	21,1	22,1	8	2	28,4	31,7
Weiblich	1998	33	39	20,9	21,3	31	-	28,2	-
	1999	29	42	21,0	21,4	26	-	28,9	-
	2000	32	39	21,5	22,0	22	2	27,8	34,3
	2001	42	48	21,5	21,9	21	1	29,0	35,2
Insgesamt	1998	58	72	21,8	22,3	60	2	28,2	32,6
	1999	53	72	21,1	21,6	45	1	29,1	32,3
	2000	53	70	21,4	22,1	30	2	28,6	34,3
	2001	70	86	21,3	22,0	29	3	28,8	32,9
<b>Medizin (Allgemein-Medizin)</b>									
Männlich	1998	4 189	5 597	21,6	22,8	5 092	4 255	29,0	32,3
	1999	4 192	5 295	21,9	22,8	4 947	3 899	28,9	32,5
	2000	3 753	4 801	21,7	22,5	4 808	4 086	28,9	32,5
	2001	4 009	4 910	21,7	22,4	4 449	3 914	29,0	32,7
Weiblich	1998	5 023	6 560	21,3	22,3	4 221	3 280	28,3	31,3
	1999	5 649	7 086	21,1	21,9	4 329	3 056	28,4	31,5
	2000	6 072	7 380	20,8	21,6	4 322	3 289	28,3	31,5
	2001	6 331	7 667	21,0	21,7	4 463	3 198	28,4	31,5
Insgesamt	1998	9 212	12 157	21,5	22,5	9 313	7 535	28,7	31,9
	1999	9 841	12 381	21,5	22,3	9 276	6 955	28,6	32,1
	2000	9 825	12 181	21,1	22,0	9 130	7 375	28,6	32,0
	2001	10 340	12 577	21,3	22,0	8 912	7 112	28,7	32,2

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Zahnmedizin</b>									
Männlich	1998	680	1 037	22,0	23,8	946	653	28,9	32,5
	1999	659	1 006	22,1	23,8	809	627	28,6	32,5
	2000	664	947	21,8	23,3	755	653	28,5	32,4
	2001	670	999	21,7	23,4	756	591	28,7	32,5
Weiblich	1998	905	1 233	21,4	22,5	791	394	27,5	30,4
	1999	981	1 309	21,3	22,3	760	403	27,6	31,1
	2000	1 076	1 395	21,1	22,0	735	456	27,4	31,0
	2001	1 091	1 508	21,3	22,3	776	492	27,5	30,7
Insgesamt	1998	1 585	2 270	21,7	23,1	1 737	1 047	28,3	31,7
	1999	1 640	2 315	21,6	22,9	1 569	1 030	28,2	32,0
	2000	1 740	2 342	21,4	22,5	1 490	1 109	28,0	31,8
	2001	1 761	2 507	21,4	22,7	1 532	1 083	28,1	31,7
<b>Tiermedizin/Veterinärmedizin</b>									
Männlich	1998	182	298	23,2	25,0	193	217	28,6	31,9
	1999	146	216	24,4	25,4	181	257	28,6	32,1
	2000	167	220	24,8	25,1	196	180	28,4	32,9
	2001	148	272	24,5	26,1	178	157	28,1	32,1
Weiblich	1998	720	1 173	21,6	23,5	686	328	27,4	30,7
	1999	808	1 230	21,8	23,4	706	412	27,6	30,4
	2000	789	1 107	21,1	22,6	688	363	27,3	30,7
	2001	798	1 304	21,4	23,5	693	364	27,5	30,9
Insgesamt	1998	902	1 471	21,9	23,8	879	545	27,6	31,2
	1999	954	1 446	22,2	23,7	887	669	27,8	31,0
	2000	956	1 327	21,7	23,1	884	543	27,5	31,4
	2001	946	1 576	21,9	24,0	871	521	27,6	31,2
<b>Landespflege/Landschaftsgestaltung</b>									
Männlich	1998	500	631	23,1	23,6	542	38	30,0	36,7
	1999	502	666	23,0	23,5	575	33	29,6	34,4
	2000	441	572	22,9	23,4	516	25	29,5	35,5
	2001	441	568	23,2	23,8	507	29	29,6	33,9
Weiblich	1998	726	852	21,5	21,8	593	23	28,2	33,3
	1999	658	809	21,7	22,2	725	20	28,5	35,4
	2000	622	794	21,5	22,1	727	24	28,2	36,1
	2001	562	750	21,8	22,6	769	18	28,3	35,1
Insgesamt	1998	1 226	1 483	22,2	22,5	1 135	61	29,1	35,4
	1999	1 160	1 475	22,2	22,8	1 300	53	29,0	34,8
	2000	1 063	1 366	22,1	22,7	1 243	49	28,8	35,8
	2001	1 003	1 318	22,4	23,1	1 276	47	28,8	34,4
<b>Naturschutz</b>									
Männlich	1998	66	131	22,5	25,3	32	13	28,0	30,8
	1999	29	83	22,3	26,6	24	18	28,4	32,1
	2000	43	77	22,9	26,1	-	8	-	35,2
	2001	16	39	25,8	27,2	8	11	28,0	30,2
Weiblich	1998	68	101	20,9	23,0	23	6	27,8	29,2
	1999	47	72	21,2	23,5	12	7	26,4	33,1
	2000	46	75	22,1	23,2	5	14	30,7	31,8
	2001	24	35	20,9	22,1	15	7	30,4	33,4
Insgesamt	1998	134	232	21,7	24,3	55	19	27,9	30,3
	1999	76	155	21,6	25,1	36	25	27,7	32,4
	2000	89	152	22,5	24,7	5	22	30,7	33,1
	2001	40	74	22,9	24,8	23	18	29,6	31,5

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.



**8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter**

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Agrarbiologie</b>									
Männlich	1998	8	14	20,6	22,9	19	6	29,0	34,9
	1999	13	18	21,7	23,3	16	-	29,1	-
	2000	11	18	21,3	22,7	9	1	27,3	38,5
	2001	13	30	21,4	24,0	10	2	28,9	36,8
Weiblich	1998	35	42	20,0	20,6	42	2	28,6	33,0
	1999	39	44	21,2	21,8	21	3	27,9	33,6
	2000	34	44	21,2	22,4	29	2	27,5	30,1
	2001	38	52	20,5	21,7	30	1	27,8	33,4
Insgesamt	1998	43	56	20,1	21,1	61	8	28,7	34,4
	1999	52	62	21,4	22,3	37	3	28,4	33,6
	2000	45	62	21,2	22,5	38	3	27,4	32,9
	2001	51	82	20,7	22,5	40	3	28,1	35,7
<b>Agrarökonomie</b>									
Männlich	1998	37	58	22,6	23,1	39	-	28,7	-
	1999	49	56	22,8	23,1	38	2	28,1	30,3
	2000	45	48	22,5	22,5	34	3	27,9	25,6
	2001	97	105	21,9	22,3	29	-	28,8	-
Weiblich	1998	39	54	22,1	22,7	18	1	26,4	28,8
	1999	52	50	22,3	22,3	20	-	26,8	-
	2000	38	43	22,5	22,4	12	1	28,1	23,7
	2001	84	90	21,7	21,9	18	-	27,0	-
Insgesamt	1998	76	112	22,3	22,9	57	1	28,0	28,8
	1999	101	106	22,5	22,8	58	2	27,7	30,3
	2000	83	91	22,5	22,5	46	4	27,9	25,1
	2001	181	195	21,8	22,1	47	-	28,1	-
<b>Agrarwissenschaft/Landwirtschaft</b>									
Männlich	1998	994	1 297	23,1	24,1	631	213	28,0	34,6
	1999	949	1 192	23,1	24,3	608	220	28,2	34,6
	2000	952	1 188	23,2	24,1	614	254	27,9	34,8
	2001	1 073	1 387	23,6	24,4	566	223	27,7	34,9
Weiblich	1998	798	1 071	22,6	23,0	354	97	27,6	32,5
	1999	709	974	21,7	23,2	351	104	27,5	32,7
	2000	708	954	22,2	23,3	332	107	27,4	32,9
	2001	706	1 009	22,6	23,6	350	121	26,9	33,0
Insgesamt	1998	1 792	2 368	22,9	23,6	985	310	27,8	34,0
	1999	1 658	2 166	22,5	23,8	959	324	28,0	34,0
	2000	1 660	2 142	22,8	23,7	946	361	27,7	34,3
	2001	1 779	2 396	23,2	24,1	916	344	27,4	34,3
<b>Brauwesen/Getränketechnologie</b>									
Männlich	1998	99	139	22,7	23,9	81	16	28,0	30,6
	1999	126	159	22,5	23,2	85	15	27,6	32,4
	2000	77	92	23,3	23,2	106	4	28,4	34,3
	2001	69	81	23,3	24,3	91	9	28,0	32,2
Weiblich	1998	5	6	22,4	23,0	1	1	26,1	28,4
	1999	8	11	20,9	22,8	6	1	28,1	31,3
	2000	8	8	20,8	20,8	5	-	26,2	-
	2001	6	9	26,3	25,3	5	3	27,5	31,4
Insgesamt	1998	104	145	22,7	23,9	82	17	28,0	30,5
	1999	134	170	22,4	23,2	91	16	27,6	32,3
	2000	85	100	23,0	23,0	111	4	28,3	34,3
	2001	75	90	23,6	24,4	96	12	28,0	32,0

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ..... Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Gartenbau</b>									
Männlich	1998	200	392	23,2	25,2	139	16	28,4	33,5
	1999	208	350	23,3	25,1	131	26	28,8	35,9
	2000	173	329	23,6	25,5	123	34	28,4	34,5
	2001	178	282	24,2	25,2	95	15	28,5	34,1
Weiblich	1998	305	554	21,8	23,8	192	18	27,7	31,9
	1999	298	506	21,6	23,8	174	15	27,8	33,0
	2000	236	460	22,2	24,3	198	27	27,4	33,8
	2001	268	403	22,2	23,8	185	6	27,3	33,7
Insgesamt	1998	505	946	22,4	24,4	331	34	28,0	32,7
	1999	506	856	22,3	24,3	305	41	28,2	34,9
	2000	409	789	22,8	24,8	321	61	27,8	34,2
	2001	446	685	23,0	24,4	280	21	27,7	34,0
<b>Lebensmitteltechnologie</b>									
Männlich	1998	241	315	23,1	24,0	178	13	28,7	34,6
	1999	219	284	22,9	23,8	184	16	29,0	32,4
	2000	218	267	22,7	23,3	142	12	28,8	32,7
	2001	224	259	23,4	23,9	179	6	29,0	32,9
Weiblich	1998	288	338	20,8	21,4	95	7	28,0	30,1
	1999	279	342	21,3	22,0	103	11	27,5	32,9
	2000	317	373	20,9	21,6	112	7	27,3	30,8
	2001	331	369	21,3	21,6	140	5	27,3	33,1
Insgesamt	1998	529	653	21,9	22,7	273	20	28,5	33,0
	1999	498	626	22,0	22,9	287	27	28,5	32,6
	2000	535	640	21,6	22,3	254	19	28,2	32,0
	2001	555	628	22,1	22,5	319	11	28,3	33,0
<b>Milch- und Molkereiwirtschaft</b>									
Männlich	1998	3	3	29,3	29,3	13	-	28,9	-
	1999	20	23	25,0	24,7	13	-	27,9	-
	2000	15	15	23,2	23,2	12	-	28,7	-
	2001	10	11	22,3	22,3	9	-	28,6	-
Weiblich	1998	14	15	21,9	21,9	7	-	25,3	-
	1999	12	14	21,3	21,6	13	-	26,7	-
	2000	12	13	22,1	22,0	6	-	27,1	-
	2001	11	12	22,6	22,8	8	-	26,2	-
Insgesamt	1998	17	18	23,2	23,1	20	-	27,6	-
	1999	32	37	23,6	23,6	26	-	27,3	-
	2000	27	28	22,7	22,6	18	-	28,2	-
	2001	21	23	22,5	22,6	17	-	27,5	-
<b>Pflanzenproduktion</b>									
Männlich	1998	14	20	23,7	24,5	2	10	26,1	33,3
	1999	6	7	24,2	23,7	7	8	27,0	35,6
	2000	7	8	24,3	23,9	9	3	28,3	32,5
	2001	12	18	24,2	24,1	10	7	27,9	34,2
Weiblich	1998	14	17	22,3	22,5	2	2	26,4	27,5
	1999	8	10	20,4	21,2	4	3	28,8	31,6
	2000	11	13	22,2	22,2	1	2	28,8	34,0
	2001	7	11	23,9	24,1	4	1	28,2	32,3
Insgesamt	1998	28	37	23,0	23,6	4	12	26,3	32,3
	1999	14	17	22,0	22,2	11	11	27,7	34,5
	2000	18	21	23,0	22,9	10	5	28,3	33,1
	2001	19	29	24,1	24,1	14	8	28,0	34,0

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Tierproduktion</b>									
Männlich	1998	10	33	22,6	25,0	5	6	27,6	34,5
	1999	16	36	22,5	24,1	2	2	26,8	30,9
	2000	5	19	22,0	27,5	7	2	28,3	36,8
	2001	-	-	-	-	8	3	27,7	32,4
Weiblich	1998	6	15	21,5	23,3	13	2	28,0	29,6
	1999	10	22	22,9	24,7	1	2	26,8	29,4
	2000	2	8	25,0	26,4	5	1	26,3	31,4
	2001	1	3	26,0	25,7	3	4	25,5	32,9
Insgesamt	1998	16	48	22,2	24,5	18	8	27,9	33,3
	1999	26	58	22,7	24,4	3	4	26,8	30,2
	2000	7	27	22,9	27,2	12	3	27,5	35,0
	2001	1	3	26,0	25,7	11	7	27,1	32,7
<b>Weinbau und Kellerwirtschaft</b>									
Männlich	1998	61	83	22,4	23,6	54	4	27,4	29,7
	1999	87	93	22,7	23,3	53	-	27,5	-
	2000	84	90	23,0	23,7	69	5	27,5	30,2
	2001	93	106	22,1	23,4	50	1	28,0	29,4
Weiblich	1998	22	27	22,1	22,3	14	1	27,3	27,5
	1999	36	35	22,0	22,1	12	1	27,9	28,8
	2000	33	37	22,2	22,3	18	-	27,5	-
	2001	40	41	22,2	23,0	22	-	27,4	-
Insgesamt	1998	83	110	22,3	23,3	68	5	27,4	29,2
	1999	123	128	22,5	22,9	65	1	27,6	28,8
	2000	117	127	22,8	23,3	87	5	27,5	30,2
	2001	133	147	22,1	23,3	72	1	27,8	29,4
<b>Forstwissenschaft, -wirtschaft</b>									
Männlich	1998	493	638	22,4	23,0	465	103	27,5	34,8
	1999	454	568	22,6	23,2	382	110	27,4	34,7
	2000	469	610	22,8	23,5	497	66	27,6	33,1
	2001	528	703	22,9	23,7	394	88	27,1	33,9
Weiblich	1998	235	283	21,1	21,7	121	23	26,0	32,6
	1999	192	238	21,1	21,7	94	21	26,2	32,8
	2000	237	294	21,5	22,3	147	8	25,7	36,1
	2001	239	307	21,7	22,4	131	26	25,7	30,5
Insgesamt	1998	728	921	21,9	22,6	586	126	27,2	34,4
	1999	646	806	22,1	22,8	476	131	27,2	34,4
	2000	706	904	22,4	23,1	644	74	27,1	33,4
	2001	767	1 010	22,5	23,3	525	114	26,8	33,1
<b>Holzwirtschaft</b>									
Männlich	1998	32	38	23,6	24,1	16	12	32,1	34,4
	1999	31	38	22,9	23,3	22	5	31,4	35,1
	2000	20	30	23,5	25,7	23	14	30,9	33,4
	2001	18	31	24,2	25,9	5	14	29,5	33,4
Weiblich	1998	11	11	22,0	22,0	5	3	29,3	33,9
	1999	6	10	23,2	22,9	9	-	29,8	-
	2000	7	8	22,0	22,8	6	2	27,6	36,8
	2001	7	8	21,9	22,3	4	1	26,9	36,4
Insgesamt	1998	43	49	23,2	23,6	21	15	31,4	34,3
	1999	37	48	22,9	23,2	31	5	30,9	35,1
	2000	27	38	23,1	25,1	29	16	30,2	33,8
	2001	25	39	23,5	25,2	9	15	28,4	33,6

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Ernährungswissenschaft</b>									
Männlich	1998	19	24	23,7	24,2	6	2	28,7	32,8
	1999	13	19	21,9	23,1	4	10	29,3	32,9
	2000	31	40	21,5	22,6	6	5	29,0	32,1
	2001	41	55	24,1	24,3	9	4	31,3	33,0
Weiblich	1998	124	141	20,0	20,4	56	9	26,6	32,0
	1999	148	174	21,2	21,6	56	11	27,4	30,6
	2000	159	203	20,2	21,1	56	8	26,9	33,2
	2001	186	243	21,0	21,5	76	5	26,4	38,2
Insgesamt	1998	143	165	20,5	21,0	62	11	26,8	32,1
	1999	161	193	21,2	21,8	60	21	27,5	31,7
	2000	190	243	20,4	21,4	62	13	27,1	32,8
	2001	227	298	21,5	22,1	85	9	26,9	35,9
<b>Haushalts- und Ernährungswissenschaft</b>									
Männlich	1998	157	200	23,6	24,4	100	17	29,7	36,8
	1999	127	191	22,8	24,5	149	23	29,9	35,0
	2000	164	222	23,7	25,7	118	21	30,7	38,5
	2001	171	225	23,6	24,5	140	10	29,6	33,9
Weiblich	1998	898	1 092	21,0	21,8	745	89	28,0	37,2
	1999	1 023	1 233	21,0	21,9	806	116	27,8	33,4
	2000	926	1 146	21,4	22,2	814	77	27,5	35,7
	2001	994	1 224	21,4	22,1	821	39	27,6	32,5
Insgesamt	1998	1 055	1 292	21,4	22,2	845	106	28,2	37,1
	1999	1 150	1 424	21,2	22,2	955	139	28,1	33,7
	2000	1 090	1 368	21,7	22,8	932	98	27,9	36,3
	2001	1 165	1 449	21,7	22,5	961	49	27,9	32,8
<b>Haushaltswissenschaft</b>									
Männlich	1998	21	30	30,1	30,2	14	3	32,5	35,4
	1999	-	-	-	-	3	-	29,3	-
	2000	-	-	-	-	3	2	30,5	34,1
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1998	9	10	26,7	26,7	18	3	27,6	39,6
	1999	-	-	-	-	8	-	28,7	-
	2000	-	-	-	-	-	1	-	41,1
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1998	30	40	29,0	29,4	32	6	29,8	37,5
	1999	-	-	-	-	11	-	28,9	-
	2000	-	-	-	-	3	3	30,5	36,4
	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Angewandte Systemwissenschaften</b>									
Männlich	1998	40	74	22,2	24,8	44	17	28,0	28,0
	1999	81	139	22,9	24,7	56	1	28,3	33,3
	2000	108	161	22,2	23,7	41	17	28,3	27,8
	2001	115	192	22,9	25,1	34	38	28,7	30,5
Weiblich	1998	5	17	21,7	25,7	2	4	30,5	27,8
	1999	13	32	20,9	24,5	3	1	30,9	24,0
	2000	24	36	22,1	23,9	1	15	35,8	30,1
	2001	26	52	24,5	25,9	2	13	26,2	30,0
Insgesamt	1998	45	91	22,2	25,0	46	21	28,1	28,0
	1999	94	171	22,6	24,6	59	2	28,4	28,6
	2000	132	197	22,1	23,7	42	32	28,5	28,9
	2001	141	244	23,2	25,3	36	51	28,5	30,3

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)</b>									
Männlich	1998	515	716	23,1	24,4	83	21	28,6	36,2
	1999	681	958	22,6	24,2	116	31	28,6	33,0
	2000	906	1 152	22,6	23,8	110	18	28,9	32,8
	2001	891	1 167	22,3	23,4	125	22	27,8	36,6
Weiblich	1998	183	238	21,9	23,4	10	1	30,1	47,6
	1999	255	312	21,8	22,6	31	11	25,6	30,7
	2000	261	323	22,2	23,1	21	6	25,0	32,7
	2001	342	421	22,0	22,7	28	10	26,8	37,2
Insgesamt	1998	698	954	22,8	24,2	93	22	28,8	36,7
	1999	936	1 270	22,4	23,8	147	42	27,9	32,4
	2000	1 167	1 475	22,5	23,6	131	24	28,3	32,8
	2001	1 233	1 588	22,2	23,2	153	32	27,6	36,8
<b>Lernbereich Technik</b>									
Männlich	1998	25	75	24,2	30,5	68	4	28,7	43,2
	1999	29	52	23,3	28,2	71	21	28,9	46,1
	2000	40	74	22,9	27,0	69	47	29,7	43,7
	2001	36	67	23,8	26,3	59	3	29,8	36,5
Weiblich	1998	30	81	23,5	30,9	16	3	28,8	31,1
	1999	24	46	21,5	27,3	14	14	29,8	40,2
	2000	32	67	20,7	23,3	25	67	29,3	39,9
	2001	49	69	21,5	22,8	12	-	28,6	-
Insgesamt	1998	55	156	23,8	30,7	84	7	28,7	38,0
	1999	53	98	22,5	27,8	85	35	29,1	43,7
	2000	72	141	21,9	25,3	94	114	29,6	41,5
	2001	85	136	22,5	24,5	71	3	29,6	36,5
<b>Mechatronik</b>									
Männlich	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	219	244	21,1	21,3	-	-	-	-
	2001	428	514	21,7	22,1	20	25	27,2	34,2
Weiblich	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	15	20,4	21,2	-	-	-	-
	2001	26	33	20,4	21,3	2	1	28,2	25,3
Insgesamt	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	230	259	21,0	21,3	-	-	-	-
	2001	454	547	21,6	22,0	22	26	27,3	33,8
<b>Werken (technisch)/Technologie</b>									
Männlich	1998	37	107	23,0	28,0	42	4	29,2	44,6
	1999	81	143	22,0	24,8	33	11	28,8	35,6
	2000	99	145	21,5	23,4	29	9	28,6	32,6
	2001	151	196	21,4	22,9	28	10	28,6	31,1
Weiblich	1998	11	30	22,6	25,6	7	5	28,7	28,1
	1999	26	58	21,7	26,4	7	5	32,9	36,2
	2000	30	52	21,6	25,7	12	5	31,9	31,3
	2001	41	62	20,5	22,6	9	2	27,8	31,8
Insgesamt	1998	48	137	22,9	27,5	49	9	29,1	35,4
	1999	107	201	21,9	25,3	40	16	29,5	35,8
	2000	129	197	21,5	24,0	41	14	29,5	32,1
	2001	192	258	21,2	22,9	37	12	28,4	31,3

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ..... Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Bergbau/Bergtechnik</b>									
Männlich	1998	122	209	22,2	25,4	111	34	29,4	33,7
	1999	121	181	22,2	24,0	61	34	29,2	35,1
	2000	115	236	22,1	26,0	94	31	28,2	35,2
	2001	130	265	22,4	26,3	112	17	28,4	35,7
Weiblich	1998	35	61	21,9	24,0	11	1	25,7	45,0
	1999	31	54	20,7	22,9	9	3	25,7	32,2
	2000	35	53	22,0	24,1	17	2	25,2	32,3
	2001	51	79	22,1	24,3	17	5	27,1	31,8
Insgesamt	1998	157	270	22,1	25,1	122	35	29,0	34,0
	1999	152	235	21,9	23,7	70	37	28,8	34,9
	2000	150	289	22,1	25,6	111	33	27,7	35,0
	2001	181	344	22,4	25,8	129	22	28,2	34,8
<b>Hütten- und Gießereiwesen</b>									
Männlich	1998	90	106	22,6	23,4	109	54	29,2	34,2
	1999	69	94	23,1	24,7	84	67	28,9	33,0
	2000	77	113	23,6	25,5	57	57	29,2	33,6
	2001	74	98	22,4	24,8	66	62	29,7	33,8
Weiblich	1998	31	39	22,8	24,5	18	7	27,7	31,2
	1999	26	35	21,9	22,8	9	10	28,6	31,0
	2000	17	28	22,1	23,8	5	10	33,3	33,3
	2001	38	45	23,6	23,7	8	10	29,8	32,8
Insgesamt	1998	121	145	22,6	23,7	127	61	29,0	33,8
	1999	95	129	22,8	24,2	93	77	28,9	32,7
	2000	94	141	23,4	25,2	62	67	29,5	33,5
	2001	112	143	22,8	24,5	74	72	29,7	33,7
<b>Markscheidewesen</b>									
Männlich	1998	7	13	21,9	25,4	3	5	32,4	35,3
	1999	4	5	21,5	22,4	1	2	24,1	36,1
	2000	4	4	19,5	19,5	4	2	29,5	43,9
	2001	2	3	25,0	23,7	5	1	26,2	34,3
Weiblich	1998	6	8	19,0	21,5	-	-	-	-
	1999	2	2	19,0	19,0	6	-	25,8	-
	2000	5	6	19,4	19,3	4	1	25,4	35,4
	2001	4	5	21,0	22,8	6	-	25,1	-
Insgesamt	1998	13	21	20,5	23,9	3	5	32,4	35,3
	1999	6	7	20,7	21,4	7	2	25,5	36,1
	2000	9	10	19,4	19,4	8	3	27,5	41,1
	2001	6	8	22,3	23,1	11	1	25,6	34,3
<b>Abfallwirtschaft</b>									
Männlich	1998	5	24	22,2	25,4	-	-	-	-
	1999	12	24	21,7	23,8	2	2	34,2	35,5
	2000	17	29	22,6	27,5	2	1	40,3	35,8
	2001	24	38	21,0	23,1	4	2	24,3	32,8
Weiblich	1998	5	13	18,4	21,4	1	-	33,7	-
	1999	13	22	19,4	22,6	1	5	31,8	25,7
	2000	22	35	20,3	22,9	1	-	39,8	-
	2001	17	25	21,4	22,6	1	2	23,4	33,5
Insgesamt	1998	10	37	20,3	24,0	1	-	33,7	-
	1999	25	46	20,5	23,2	3	7	33,4	28,5
	2000	39	64	21,3	25,0	3	1	40,1	35,8
	2001	41	63	21,2	22,9	5	4	24,1	33,1

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ..... Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Augenoptik</b>									
Männlich	1998	49	30	24,6	25,3	12	-	28,5	-
	1999	46	35	24,7	25,2	24	-	29,2	-
	2000	54	51	24,7	25,0	29	-	29,0	-
	2001	57	54	23,7	23,9	28	-	29,4	-
Weiblich	1998	98	75	23,8	24,3	16	-	28,5	-
	1999	77	54	23,8	24,7	30	-	28,7	-
	2000	135	107	23,2	23,8	39	-	28,6	-
	2001	103	98	22,7	22,7	39	-	27,6	-
Insgesamt	1998	147	105	24,1	24,6	28	-	28,5	-
	1999	123	89	24,2	24,9	54	-	28,9	-
	2000	189	158	23,6	24,2	68	-	28,8	-
	2001	160	152	23,1	23,1	67	-	28,4	-
<b>Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik</b>									
Männlich	1998	514	657	21,8	22,9	654	88	27,9	32,2
	1999	548	676	22,1	23,0	607	106	28,0	32,1
	2000	551	668	22,0	22,7	552	83	28,3	32,3
	2001	612	697	22,2	22,7	423	109	28,3	32,0
Weiblich	1998	302	385	21,1	22,3	267	9	27,0	32,2
	1999	413	440	21,5	21,8	219	17	27,1	30,5
	2000	385	404	21,6	21,6	167	17	27,2	30,6
	2001	411	448	21,3	21,6	169	18	26,8	30,3
Insgesamt	1998	816	1 042	21,6	22,7	921	97	27,6	32,2
	1999	961	1 116	21,9	22,5	826	123	27,8	31,9
	2000	936	1 072	21,9	22,3	719	100	28,0	32,0
	2001	1 023	1 145	21,8	22,3	592	127	27,8	31,8
<b>Druck- und Reproduktionstechnik</b>									
Männlich	1998	357	451	22,5	23,0	138	-	28,8	-
	1999	370	466	22,2	22,8	181	1	29,4	26,8
	2000	423	539	22,6	22,9	185	2	28,9	27,8
	2001	585	707	22,2	22,6	282	3	28,4	33,1
Weiblich	1998	138	164	21,2	21,6	47	-	28,8	-
	1999	179	217	20,8	21,3	82	-	28,3	-
	2000	220	263	21,4	21,7	92	-	27,4	-
	2001	305	356	21,4	21,6	83	-	28,5	-
Insgesamt	1998	495	615	22,1	22,7	185	-	28,8	-
	1999	549	683	21,7	22,4	263	1	29,1	26,8
	2000	643	802	22,2	22,5	277	2	28,4	27,8
	2001	890	1 063	21,9	22,3	365	3	28,4	33,1
<b>Energietechnik (ohne Elektrotechnik)</b>									
Männlich	1998	176	289	22,2	24,8	261	7	27,9	33,6
	1999	163	256	22,1	24,3	172	6	28,2	37,1
	2000	185	266	22,4	24,5	148	7	28,4	35,5
	2001	217	323	22,4	24,2	127	6	28,0	34,1
Weiblich	1998	28	61	21,5	25,9	27	4	27,1	29,9
	1999	46	89	21,7	25,7	29	-	26,8	-
	2000	44	68	21,6	23,3	20	3	27,5	33,9
	2001	44	66	22,3	23,4	24	-	27,7	-
Insgesamt	1998	204	350	22,1	25,0	288	11	27,8	32,3
	1999	209	345	22,0	24,7	201	6	28,0	37,1
	2000	229	334	22,3	24,2	168	10	28,3	35,0
	2001	261	389	22,4	24,0	151	6	28,0	34,1

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ..... Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Feinwerktechnik</b>									
Männlich	1998	492	612	22,5	23,5	519	11	28,0	29,5
	1999	454	561	22,3	23,2	466	17	28,1	29,9
	2000	465	554	22,1	22,7	464	13	28,1	30,3
	2001	407	469	22,1	22,3	330	7	28,3	31,2
Weiblich	1998	75	90	21,8	22,6	65	-	26,2	-
	1999	83	91	20,8	21,8	43	-	27,3	-
	2000	98	108	21,1	21,8	37	-	27,2	-
	2001	61	78	21,1	21,4	35	-	27,5	-
Insgesamt	1998	567	702	22,4	23,4	584	11	27,8	29,5
	1999	537	652	22,1	23,0	509	17	28,0	29,9
	2000	563	662	21,9	22,6	501	13	28,0	30,3
	2001	468	547	21,9	22,2	365	7	28,2	31,2
<b>Fertigungs-/Produktionstechnik</b>									
Männlich	1998	517	660	22,2	23,0	988	24	28,5	34,6
	1999	568	706	22,1	22,7	783	34	28,6	34,2
	2000	654	794	22,0	22,6	595	50	28,6	34,5
	2001	609	768	22,4	23,1	446	40	28,8	34,0
Weiblich	1998	52	75	21,3	22,5	43	4	27,7	29,9
	1999	69	90	21,0	21,8	28	3	28,0	40,1
	2000	113	133	21,0	21,7	25	2	28,7	33,6
	2001	114	140	21,7	22,5	17	7	28,7	33,5
Insgesamt	1998	569	735	22,1	22,9	1 031	28	28,4	33,9
	1999	637	796	21,9	22,6	811	37	28,5	34,7
	2000	767	927	21,9	22,5	620	52	28,6	34,4
	2001	723	908	22,3	23,0	463	47	28,8	33,9
<b>Gesundheitstechnik</b>									
Männlich	1998	271	458	22,7	25,8	234	32	28,9	34,0
	1999	214	348	22,6	25,5	215	36	28,6	33,7
	2000	316	478	22,6	24,8	210	30	28,8	36,3
	2001	382	526	23,7	25,3	255	27	28,9	37,5
Weiblich	1998	139	237	22,2	26,1	67	32	27,6	35,4
	1999	91	171	21,6	26,5	78	35	28,8	34,7
	2000	255	352	22,1	24,1	54	26	27,7	36,1
	2001	248	333	22,7	24,9	54	37	27,6	36,7
Insgesamt	1998	410	695	22,6	25,9	301	64	28,6	34,7
	1999	305	519	22,3	25,8	293	71	28,7	34,2
	2000	571	830	22,4	24,5	264	56	28,6	36,2
	2001	630	859	23,3	25,2	309	64	28,7	37,0
<b>Glastechnik/Keramik</b>									
Männlich	1998	18	20	22,6	22,9	24	2	28,9	28,3
	1999	18	24	22,2	23,0	23	-	29,0	-
	2000	33	36	22,2	22,3	16	3	28,9	31,2
	2001	25	30	24,1	23,9	17	-	27,9	-
Weiblich	1998	12	15	20,3	20,7	7	-	27,5	-
	1999	11	12	20,4	21,8	1	1	29,0	30,4
	2000	26	32	20,5	20,8	8	2	30,0	33,8
	2001	14	15	20,9	21,1	6	3	29,7	34,1
Insgesamt	1998	30	35	21,7	21,9	31	2	28,6	28,3
	1999	29	36	21,5	22,6	24	1	29,0	30,4
	2000	59	68	21,5	21,6	24	5	29,2	32,3
	2001	39	45	22,9	23,0	23	3	28,3	34,1

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.



## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Holz-/Fasertechnik</b>									
Männlich	1998	256	291	22,6	23,0	137	-	28,4	-
	1999	187	210	22,7	23,0	127	-	28,1	-
	2000	224	258	23,0	23,4	112	-	28,0	-
	2001	200	228	22,8	23,1	120	1	27,8	36,3
Weiblich	1998	47	53	22,0	22,2	11	-	28,3	-
	1999	26	30	22,1	22,3	11	-	26,4	-
	2000	29	33	22,1	22,2	11	-	26,7	-
	2001	21	28	22,0	22,7	11	-	27,8	-
Insgesamt	1998	303	344	22,5	22,9	148	-	28,4	-
	1999	213	240	22,6	22,9	138	-	27,9	-
	2000	253	291	22,9	23,2	123	-	27,9	-
	2001	221	256	22,8	23,1	131	1	27,8	36,3
<b>Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik</b>									
Männlich	1998	1	8	30,0	28,0	-	-	-	-
	1999	1	7	32,0	32,6	-	-	-	-
	2000	1	5	25,0	39,4	1	1	32,3	34,8
	2001	-	4	-	28,3	-	1	-	29,5
Weiblich	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	2	-	35,5	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	1	-	30,0	-	1	-	45,3
Insgesamt	1998	1	8	30,0	28,0	-	-	-	-
	1999	1	9	32,0	33,2	-	-	-	-
	2000	1	5	25,0	39,4	1	1	32,3	34,8
	2001	-	5	-	28,6	-	2	-	37,4
<b>Kunststofftechnik</b>									
Männlich	1998	104	161	23,1	24,6	133	-	29,2	-
	1999	129	206	23,1	24,3	122	-	29,0	-
	2000	180	246	23,6	24,6	126	-	29,7	-
	2001	160	229	23,6	25,0	82	3	29,4	30,9
Weiblich	1998	18	22	19,9	21,0	6	-	29,7	-
	1999	20	39	22,5	25,5	17	-	27,4	-
	2000	51	78	23,0	24,5	15	-	28,5	-
	2001	50	82	23,0	25,1	11	-	29,1	-
Insgesamt	1998	122	183	22,6	24,2	139	-	29,2	-
	1999	149	245	23,0	24,5	139	-	28,8	-
	2000	231	324	23,5	24,6	141	-	29,6	-
	2001	210	311	23,5	25,0	93	3	29,4	30,9
<b>Maschinenbau/-wesen</b>									
Männlich	1998	8 440	10 182	22,3	23,2	8 171	1 010	28,4	32,9
	1999	9 707	11 502	22,2	23,0	6 863	1 136	28,6	32,9
	2000	11 070	12 798	22,1	22,8	5 778	1 029	28,6	33,3
	2001	12 412	14 008	22,1	22,7	5 218	969	28,5	33,5
Weiblich	1998	751	983	22,0	23,3	377	67	27,5	32,2
	1999	989	1 203	21,8	22,6	323	67	28,2	31,9
	2000	1 233	1 429	21,6	22,4	281	84	28,3	32,4
	2001	1 347	1 591	21,8	22,5	257	91	27,7	32,2
Insgesamt	1998	9 191	11 165	22,3	23,2	8 548	1 077	28,4	32,9
	1999	10 696	12 705	22,2	23,0	7 186	1 203	28,6	32,8
	2000	12 303	14 227	22,1	22,8	6 059	1 113	28,6	33,3
	2001	13 759	15 599	22,1	22,7	5 475	1 060	28,5	33,3

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ..... Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Metalltechnik</b>									
Männlich	1998	44	67	24,0	26,2	91	8	31,8	34,1
	1999	38	62	24,8	26,5	91	20	31,9	35,7
	2000	45	61	24,6	25,8	70	9	31,2	39,9
	2001	57	89	25,4	27,4	68	5	31,4	41,9
Weiblich	1998	8	14	22,6	26,0	12	2	30,1	33,1
	1999	4	6	21,3	24,0	10	4	30,3	43,6
	2000	9	12	24,7	26,3	8	4	32,2	35,7
	2001	12	16	25,1	25,3	7	-	30,8	-
Insgesamt	1998	52	81	23,8	26,1	103	10	31,6	33,9
	1999	42	68	24,5	26,3	101	24	31,7	37,0
	2000	54	73	24,6	25,9	78	13	31,3	38,6
	2001	69	105	25,4	27,0	75	5	31,3	41,9
<b>Physikalische Technik</b>									
Männlich	1998	401	551	21,7	23,1	466	10	28,0	31,2
	1999	403	490	21,7	22,6	483	22	27,8	33,0
	2000	416	519	21,6	22,5	437	18	27,9	33,7
	2001	497	622	22,0	22,6	363	19	28,1	32,2
Weiblich	1998	101	134	20,5	21,9	63	4	26,8	29,1
	1999	107	132	21,1	22,0	67	2	27,6	24,8
	2000	104	134	20,7	21,3	62	1	26,9	31,3
	2001	121	143	21,5	22,0	49	5	26,8	29,2
Insgesamt	1998	502	685	21,5	22,9	529	14	27,9	30,6
	1999	510	622	21,5	22,5	550	24	27,8	32,3
	2000	520	653	21,4	22,2	499	19	27,8	33,6
	2001	618	765	21,9	22,5	412	24	28,0	31,6
<b>Technische Kybernetik</b>									
Männlich	1998	54	53	21,1	21,1	27	7	27,0	33,3
	1999	60	61	22,0	22,4	24	14	27,5	34,4
	2000	75	75	21,7	21,7	31	10	27,4	33,7
	2001	66	72	20,5	20,6	20	7	27,0	33,1
Weiblich	1998	5	7	22,6	22,7	-	1	-	36,5
	1999	3	3	20,3	20,3	-	-	-	-
	2000	11	11	22,2	22,7	-	1	-	34,7
	2001	9	10	19,9	20,6	3	2	26,8	31,8
Insgesamt	1998	59	60	21,2	21,3	27	8	27,0	33,7
	1999	63	64	21,9	22,3	24	14	27,5	34,4
	2000	86	86	21,7	21,8	31	11	27,4	33,8
	2001	75	82	20,4	20,6	23	9	27,0	32,8
<b>Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe</b>									
Männlich	1998	102	114	23,7	23,7	104	1	29,2	24,8
	1999	75	95	22,9	23,7	57	-	29,3	-
	2000	58	72	22,7	23,4	86	-	29,9	-
	2001	82	97	23,1	23,4	46	-	28,3	-
Weiblich	1998	300	356	22,0	22,7	208	-	28,5	-
	1999	322	366	21,9	22,4	234	3	28,6	30,4
	2000	321	342	21,7	21,7	301	-	29,8	-
	2001	425	479	21,9	22,2	162	-	27,6	-
Insgesamt	1998	402	470	22,5	23,0	312	1	28,8	24,8
	1999	397	461	22,1	22,6	291	3	28,7	30,4
	2000	379	414	21,9	22,0	387	-	29,8	-
	2001	507	576	22,1	22,4	208	-	27,8	-

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ..... Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Transport-/Fördertechnik</b>									
Männlich	1998	34	37	21,4	21,5	13	-	26,6	-
	1999	33	38	22,1	22,5	14	-	26,4	-
	2000	63	52	21,8	22,0	19	-	26,3	-
	2001	55	49	21,3	22,0	21	-	26,1	-
Weiblich	1998	3	3	19,3	19,3	-	-	-	-
	1999	2	3	21,5	21,0	2	-	23,5	-
	2000	3	1	19,7	19,0	-	-	-	-
	2001	5	3	20,2	19,7	5	-	22,5	-
Insgesamt	1998	37	40	21,2	21,3	13	-	26,6	-
	1999	35	41	22,1	22,3	16	-	26,1	-
	2000	66	53	21,7	21,9	19	-	26,3	-
	2001	60	52	21,2	21,8	26	-	25,4	-
<b>Umwelttechnik (einschl. Recycling)</b>									
Männlich	1998	616	858	22,5	24,0	220	23	28,4	29,6
	1999	479	677	22,3	23,7	258	34	28,3	32,0
	2000	614	814	22,7	23,8	323	12	28,4	34,5
	2001	779	1 001	22,6	23,5	377	12	28,0	29,9
Weiblich	1998	279	374	21,5	23,4	60	15	28,0	30,4
	1999	249	339	21,0	22,7	63	12	27,9	29,7
	2000	247	320	21,3	22,2	86	-	27,7	-
	2001	301	399	21,8	22,9	104	6	26,7	33,0
Insgesamt	1998	895	1 232	22,2	23,8	280	38	28,3	29,9
	1999	728	1 016	21,9	23,3	321	46	28,2	31,4
	2000	861	1 134	22,3	23,4	409	12	28,2	34,5
	2001	1 080	1 400	22,4	23,3	481	18	27,7	30,9
<b>Verfahrenstechnik</b>									
Männlich	1998	674	947	22,4	23,6	558	28	28,1	31,8
	1999	641	828	22,7	23,7	674	63	28,5	31,7
	2000	631	819	22,7	23,6	513	53	28,4	32,5
	2001	817	945	22,7	23,2	513	44	28,3	31,6
Weiblich	1998	220	250	22,3	22,5	126	9	27,7	28,9
	1999	257	323	21,6	22,6	136	4	27,9	30,0
	2000	268	330	21,1	21,8	96	8	26,9	31,5
	2001	327	393	21,8	22,3	123	12	27,1	30,0
Insgesamt	1998	894	1 197	22,4	23,3	684	37	28,0	31,1
	1999	898	1 151	22,4	23,4	810	67	28,4	31,6
	2000	899	1 149	22,2	23,1	609	61	28,2	32,3
	2001	1 144	1 338	22,5	23,0	636	56	28,1	31,2
<b>Versorgungstechnik</b>									
Männlich	1998	512	607	23,0	23,5	695	6	28,1	30,3
	1999	519	635	23,0	24,0	784	10	28,1	29,3
	2000	559	665	23,2	24,0	638	22	28,2	33,8
	2001	603	727	23,1	23,8	594	7	28,3	30,3
Weiblich	1998	69	94	21,5	22,1	88	-	27,4	-
	1999	65	100	22,3	24,1	72	1	27,1	26,5
	2000	103	132	21,5	22,2	58	7	26,5	36,7
	2001	79	111	21,3	22,7	51	1	26,3	29,3
Insgesamt	1998	581	701	22,8	23,3	783	6	28,0	30,3
	1999	584	735	22,9	24,0	856	11	28,0	29,1
	2000	662	797	22,9	23,7	696	29	28,1	34,5
	2001	682	838	22,9	23,7	645	8	28,1	30,2

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ..... Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Werkstoffwissenschaften</b>									
Männlich	1998	333	460	21,6	23,2	284	106	27,7	32,7
	1999	368	504	21,8	23,1	211	92	28,0	31,9
	2000	411	523	21,7	22,7	155	66	27,6	32,7
	2001	439	553	22,4	23,3	137	88	27,5	32,6
Weiblich	1998	147	169	21,2	22,5	50	24	26,8	31,0
	1999	141	161	21,0	22,3	51	16	27,7	33,4
	2000	183	208	20,8	21,5	31	20	26,3	32,1
	2001	161	185	21,8	22,7	29	23	27,2	30,9
Insgesamt	1998	480	629	21,5	23,0	334	130	27,6	32,4
	1999	509	665	21,6	22,9	262	108	27,9	32,1
	2000	594	731	21,4	22,4	186	86	27,4	32,6
	2001	600	738	22,2	23,2	166	111	27,4	32,2
<b>Elektrische Energietechnik</b>									
Männlich	1998	276	339	23,4	24,1	543	6	28,4	34,3
	1999	218	271	23,0	24,0	580	7	28,3	36,5
	2000	198	301	23,1	25,0	451	-	28,8	-
	2001	262	319	22,8	23,8	258	5	29,1	28,4
Weiblich	1998	9	11	25,0	23,4	9	-	28,2	-
	1999	14	22	23,4	26,5	16	1	26,5	31,9
	2000	6	16	22,7	24,3	18	-	28,7	-
	2001	15	23	21,8	24,4	7	-	30,6	-
Insgesamt	1998	285	350	23,5	24,1	552	6	28,4	34,3
	1999	232	293	23,0	24,2	596	8	28,3	35,9
	2000	204	317	23,1	25,0	469	-	28,8	-
	2001	277	342	22,7	23,9	265	5	29,2	28,4
<b>Elektrotechnik/Elektronik</b>									
Männlich	1998	8 200	10 013	22,2	23,1	7 816	689	28,1	32,7
	1999	8 638	10 368	22,2	23,0	6 521	763	28,3	32,6
	2000	9 177	10 949	22,2	23,0	5 484	656	28,4	33,1
	2001	10 434	12 409	22,2	22,9	5 157	609	28,3	33,2
Weiblich	1998	589	799	22,2	23,5	311	30	27,6	31,0
	1999	719	867	21,9	22,8	224	37	28,1	30,8
	2000	860	1 034	21,9	23,1	202	33	27,9	32,9
	2001	1 003	1 231	22,3	23,1	198	42	27,9	32,5
Insgesamt	1998	8 789	10 812	22,2	23,2	8 127	719	28,1	32,6
	1999	9 357	11 235	22,2	23,0	6 745	800	28,3	32,5
	2000	10 037	11 983	22,2	23,0	5 686	689	28,4	33,1
	2001	11 437	13 640	22,2	22,9	5 355	651	28,3	33,1
<b>Mikroelektronik</b>									
Männlich	1998	7	11	22,0	25,4	-	-	-	-
	1999	2	13	21,0	25,5	-	-	-	-
	2000	7	11	22,0	23,6	-	2	-	28,3
	2001	25	34	23,7	24,6	-	1	-	33,1
Weiblich	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	2	-	25,5	-	-	-	-
	2000	3	3	22,0	22,0	-	-	-	-
	2001	2	3	21,5	23,7	-	-	-	-
Insgesamt	1998	7	11	22,0	25,4	-	-	-	-
	1999	2	15	21,0	25,5	-	-	-	-
	2000	10	14	22,0	23,3	-	2	-	28,3
	2001	27	37	23,5	24,5	-	1	-	33,1

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Mikrosystemtechnik</b>									
Männlich	1998	222	266	21,8	22,4	49	1	26,3	30,3
	1999	240	291	21,4	22,3	63	-	27,1	-
	2000	257	310	21,4	22,2	67	4	27,7	32,4
	2001	307	380	21,4	22,3	90	3	27,4	30,3
Weiblich	1998	28	31	20,4	21,0	3	-	30,1	-
	1999	18	21	21,0	21,2	8	-	34,0	-
	2000	25	35	20,8	23,0	5	-	25,6	-
	2001	39	42	21,2	21,7	3	-	24,5	-
Insgesamt	1998	250	297	21,6	22,2	52	1	26,5	30,3
	1999	258	312	21,4	22,2	71	-	27,8	-
	2000	282	345	21,4	22,3	72	4	27,5	32,4
	2001	346	422	21,4	22,2	93	3	27,3	30,3
<b>Nachrichten-/Informationstechnik</b>									
Männlich	1998	1 094	1 370	22,0	22,6	1 144	7	28,1	28,7
	1999	1 520	1 789	22,2	22,6	1 061	1	28,6	33,8
	2000	1 639	1 978	22,0	22,5	890	17	28,4	26,3
	2001	2 091	2 633	21,9	22,6	685	55	28,3	28,1
Weiblich	1998	106	140	21,1	22,0	23	-	26,8	-
	1999	235	273	21,2	21,9	35	-	28,1	-
	2000	231	262	21,4	21,6	27	6	28,1	31,3
	2001	324	394	21,5	22,0	26	11	27,9	27,9
Insgesamt	1998	1 200	1 510	21,9	22,6	1 167	7	28,1	28,7
	1999	1 755	2 062	22,1	22,5	1 096	1	28,6	33,8
	2000	1 870	2 240	21,9	22,4	917	23	28,4	27,6
	2001	2 415	3 027	21,9	22,5	711	66	28,2	28,0
<b>Optoelektronik</b>									
Männlich	1998	37	47	22,4	24,2	23	2	27,5	30,0
	1999	60	60	22,0	22,7	24	2	26,7	29,1
	2000	73	75	21,9	23,1	21	5	27,6	29,4
	2001	87	94	22,3	23,4	18	1	27,6	25,9
Weiblich	1998	10	11	21,8	22,5	1	-	30,8	-
	1999	18	11	20,9	20,0	-	-	-	-
	2000	18	18	22,4	23,3	1	1	27,1	26,8
	2001	14	24	20,2	24,0	1	-	26,8	-
Insgesamt	1998	47	58	22,3	23,8	24	2	27,6	30,0
	1999	78	71	21,8	22,3	24	2	26,7	29,1
	2000	91	93	22,0	23,1	22	6	27,6	29,0
	2001	101	118	22,0	23,5	19	1	27,6	25,9
<b>Fahrzeugtechnik</b>									
Männlich	1998	1 074	1 172	22,4	22,6	563	14	28,0	30,9
	1999	1 161	1 240	22,2	22,4	497	57	28,0	29,1
	2000	1 230	1 244	22,3	22,3	617	7	27,7	30,8
	2001	1 469	1 521	22,3	22,4	581	17	27,8	30,1
Weiblich	1998	36	38	21,8	22,0	15	-	27,3	-
	1999	39	41	21,2	21,5	12	-	27,4	-
	2000	49	46	21,5	21,7	9	1	26,4	30,3
	2001	76	79	21,9	22,0	16	3	26,1	35,7
Insgesamt	1998	1 110	1 210	22,4	22,6	578	14	28,0	30,9
	1999	1 200	1 281	22,2	22,3	509	57	28,0	29,1
	2000	1 279	1 290	22,2	22,3	626	8	27,7	30,7
	2001	1 545	1 600	22,3	22,4	597	20	27,8	30,9

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Luft- und Raumfahrttechnik</b>									
Männlich	1998	499	527	21,1	21,2	390	48	27,9	33,1
	1999	587	638	21,2	21,5	357	53	27,9	31,9
	2000	479	511	21,1	21,2	277	45	28,0	33,9
	2001	579	632	21,6	21,9	250	53	27,4	34,1
Weiblich	1998	46	46	20,3	20,4	23	2	27,5	30,7
	1999	49	54	19,7	20,1	13	4	26,3	30,0
	2000	43	43	20,4	20,4	15	1	25,7	38,2
	2001	64	71	20,3	20,6	10	2	25,5	33,5
Insgesamt	1998	545	573	21,0	21,1	413	50	27,8	33,0
	1999	636	692	21,1	21,4	370	57	27,8	31,7
	2000	522	554	21,0	21,2	292	46	27,9	34,0
	2001	643	703	21,5	21,7	260	55	27,3	34,1
<b>Nautik/Seefahrt</b>									
Männlich	1998	181	203	24,0	24,4	105	8	29,6	28,5
	1999	154	185	24,3	24,6	74	2	29,4	30,2
	2000	139	164	25,2	25,5	73	2	28,7	28,8
	2001	151	171	24,6	24,9	100	-	28,6	-
Weiblich	1998	31	36	21,8	21,8	7	-	27,2	-
	1999	25	28	21,7	22,3	4	1	25,7	29,5
	2000	22	26	21,6	21,7	10	-	26,1	-
	2001	18	30	22,4	24,2	16	1	26,4	26,3
Insgesamt	1998	212	239	23,7	24,0	112	8	29,4	28,5
	1999	179	213	24,0	24,3	78	3	29,2	30,0
	2000	161	190	24,7	25,0	83	2	28,4	28,8
	2001	169	201	24,4	24,8	116	1	28,3	26,3
<b>Schiffbau/Schiffstechnik</b>									
Männlich	1998	114	144	23,7	24,8	60	3	29,1	33,8
	1999	125	156	24,3	24,9	82	4	28,9	33,8
	2000	107	130	23,1	23,4	84	7	29,6	33,5
	2001	90	120	23,2	23,4	91	4	29,7	32,1
Weiblich	1998	8	10	20,8	21,0	2	-	29,0	-
	1999	17	18	22,5	22,5	2	-	26,9	-
	2000	15	17	21,1	21,4	2	-	30,9	-
	2001	10	14	22,5	22,2	6	-	27,6	-
Insgesamt	1998	122	154	23,5	24,5	62	3	29,1	33,8
	1999	142	174	24,1	24,7	84	4	28,9	33,8
	2000	122	147	22,9	23,1	86	7	29,6	33,5
	2001	100	134	23,1	23,3	97	4	29,6	32,1
<b>Verkehrsingenieurwesen</b>									
Männlich	1998	104	154	21,0	23,0	58	8	27,5	33,0
	1999	110	157	21,3	22,6	76	4	28,2	31,9
	2000	129	164	21,6	22,1	64	3	27,2	31,4
	2001	159	228	21,1	22,0	59	8	27,6	33,7
Weiblich	1998	28	44	20,8	22,9	6	-	25,4	-
	1999	32	48	21,9	23,3	9	-	28,2	-
	2000	44	49	21,1	21,0	6	1	26,1	26,7
	2001	48	67	21,4	22,5	11	1	24,4	26,9
Insgesamt	1998	132	198	20,9	23,0	64	8	27,3	33,0
	1999	142	205	21,4	22,8	85	4	28,2	31,9
	2000	173	213	21,5	21,8	70	4	27,1	30,2
	2001	207	295	21,2	22,1	70	9	27,1	32,9

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Architektur</b>									
Männlich	1998	3 168	4 231	23,0	24,0	2 885	154	29,9	33,9
	1999	3 004	4 003	22,8	23,8	2 956	205	30,1	34,4
	2000	2 905	3 789	22,7	23,5	3 194	157	30,0	34,1
	2001	2 835	3 721	22,6	23,6	3 071	140	30,0	33,9
Weiblich	1998	3 045	3 817	21,9	22,5	2 488	101	28,2	30,1
	1999	3 029	3 759	21,5	22,3	2 667	153	28,6	31,1
	2000	3 242	3 904	21,4	22,0	2 885	130	28,5	32,5
	2001	3 047	3 739	21,4	22,1	2 778	120	28,4	31,8
Insgesamt	1998	6 213	8 048	22,4	23,3	5 373	255	29,1	32,4
	1999	6 033	7 762	22,1	23,1	5 623	358	29,4	33,0
	2000	6 147	7 693	22,0	22,8	6 079	287	29,3	33,4
	2001	5 882	7 460	22,0	22,8	5 849	260	29,3	32,9
<b>Innenarchitektur</b>									
Männlich	1998	117	161	24,5	24,9	197	2	30,5	31,5
	1999	135	176	23,8	24,3	188	1	30,5	34,6
	2000	149	189	24,2	24,8	202	1	30,2	34,9
	2001	120	152	23,9	24,4	163	-	30,5	-
Weiblich	1998	494	646	22,3	22,7	488	3	28,5	34,4
	1999	502	656	22,1	22,6	496	-	28,6	-
	2000	566	699	21,9	22,2	494	3	28,2	33,6
	2001	508	620	21,9	22,3	447	4	28,4	28,2
Insgesamt	1998	611	807	22,7	23,1	685	5	29,0	33,3
	1999	637	832	22,4	23,0	684	1	29,1	34,6
	2000	715	888	22,4	22,8	696	4	28,8	38,9
	2001	628	772	22,3	22,7	610	4	29,0	28,2
<b>Raumplanung</b>									
Männlich	1998	245	332	22,2	23,0	173	37	29,6	37,7
	1999	285	380	22,8	23,4	185	27	29,8	37,4
	2000	332	428	22,9	23,6	197	39	28,8	36,5
	2001	271	379	23,0	23,8	200	66	28,8	34,3
Weiblich	1998	196	242	21,1	22,2	148	19	28,3	34,6
	1999	248	297	21,1	21,6	128	15	28,9	32,6
	2000	280	358	21,4	22,2	153	13	28,5	33,9
	2001	288	372	21,9	22,7	180	31	27,9	33,3
Insgesamt	1998	441	574	21,7	22,6	321	56	29,0	36,7
	1999	533	677	22,0	22,6	313	42	29,4	35,7
	2000	612	786	22,2	23,0	350	52	28,7	35,8
	2001	559	751	22,4	23,2	380	97	28,4	34,0
<b>Umweltschutz</b>									
Männlich	1998	224	429	21,6	26,9	149	35	28,0	33,7
	1999	306	516	22,6	26,6	199	66	28,6	35,0
	2000	269	429	22,6	25,4	178	54	28,1	35,9
	2001	334	498	23,2	25,5	187	42	28,1	37,7
Weiblich	1998	187	301	20,3	23,8	87	43	26,5	30,5
	1999	252	375	21,0	24,1	131	26	27,2	33,7
	2000	231	371	21,2	24,1	144	34	27,1	33,4
	2001	218	334	21,7	23,7	166	19	26,2	32,4
Insgesamt	1998	411	730	21,0	25,6	236	78	27,5	31,9
	1999	558	891	21,9	25,6	330	92	28,1	34,6
	2000	500	800	22,0	24,8	322	88	27,6	35,0
	2001	552	832	22,6	24,8	353	61	27,2	36,0

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Bauingenieurwesen/Ingenieurbau</b>									
Männlich	1998	5 860	7 264	22,5	23,5	5 135	313	27,9	35,0
	1999	4 883	6 292	22,6	23,5	5 305	327	27,8	33,4
	2000	4 572	6 012	22,6	23,7	5 216	320	27,8	33,6
	2001	4 269	5 536	22,9	24,0	5 195	283	28,0	34,1
Weiblich	1998	1 614	2 201	21,5	22,8	1 127	66	27,0	33,1
	1999	1 550	2 114	21,7	23,0	1 118	68	26,8	31,1
	2000	1 392	2 026	21,9	23,6	1 192	67	26,8	32,4
	2001	1 338	1 983	22,4	23,8	1 231	64	26,9	31,9
Insgesamt	1998	7 474	9 465	22,3	23,3	6 262	379	27,7	34,7
	1999	6 433	8 406	22,4	23,4	6 423	395	27,6	33,0
	2000	5 964	8 038	22,4	23,7	6 408	387	27,6	33,4
	2001	5 607	7 519	22,7	23,9	6 426	347	27,8	33,7
<b>Holzbau</b>									
Männlich	1998	95	116	23,6	24,0	37	1	28,9	32,2
	1999	83	106	24,0	24,5	34	-	27,8	-
	2000	116	135	23,2	23,6	58	-	28,3	-
	2001	137	167	23,2	24,0	83	-	28,3	-
Weiblich	1998	14	15	21,7	21,9	3	-	28,4	-
	1999	19	21	21,6	21,7	2	-	27,3	-
	2000	13	15	22,6	22,6	5	-	29,7	-
	2001	7	10	22,1	22,6	9	-	26,6	-
Insgesamt	1998	109	131	23,3	23,8	40	1	28,8	32,2
	1999	102	127	23,5	24,0	36	-	27,7	-
	2000	129	150	23,1	23,5	63	-	28,4	-
	2001	144	177	23,2	23,9	92	-	28,1	-
<b>Stahlbau</b>									
Männlich	1998	53	69	23,0	26,4	30	2	31,4	28,3
	1999	21	27	21,7	22,6	35	7	29,1	32,0
	2000	29	37	22,0	22,7	26	8	29,4	31,6
	2001	28	43	23,2	25,0	23	7	28,3	32,4
Weiblich	1998	15	10	24,1	25,5	6	-	27,7	-
	1999	3	3	21,0	21,0	4	1	27,3	27,7
	2000	4	6	19,3	20,7	3	-	24,3	-
	2001	3	4	33,0	34,3	2	-	27,7	-
Insgesamt	1998	68	79	23,3	26,3	36	2	30,8	28,3
	1999	24	30	21,6	22,4	39	8	28,9	31,5
	2000	33	43	21,6	22,4	29	8	28,8	31,6
	2001	31	47	24,2	25,8	25	7	28,3	32,4
<b>Wasserwirtschaft</b>									
Männlich	1998	100	125	22,0	22,8	86	5	27,2	36,0
	1999	86	124	22,1	23,0	73	6	28,2	34,7
	2000	82	111	22,7	23,3	90	4	28,0	33,6
	2001	67	96	23,1	23,3	81	10	28,0	31,3
Weiblich	1998	85	108	19,8	21,1	42	6	25,5	31,1
	1999	61	72	20,2	20,7	42	4	26,4	30,8
	2000	56	83	21,7	22,5	47	4	25,4	33,6
	2001	45	69	21,4	22,3	34	10	25,3	30,4
Insgesamt	1998	185	233	21,0	22,0	128	11	26,7	33,4
	1999	147	196	21,3	22,2	115	10	27,5	33,1
	2000	138	194	22,3	23,0	137	8	27,1	33,6
	2001	112	165	22,4	22,9	115	20	27,2	30,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.



## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Kartographie</b>									
Männlich	1998	46	79	21,6	23,1	52	1	28,7	39,8
	1999	61	85	22,0	22,7	51	1	29,0	39,8
	2000	53	81	21,9	22,2	45	1	27,9	34,0
	2001	79	118	22,6	23,2	47	2	28,3	39,8
Weiblich	1998	67	96	20,2	20,7	66	-	26,6	-
	1999	72	90	20,3	20,6	74	1	26,1	30,7
	2000	60	76	20,6	20,9	45	1	25,7	33,1
	2001	69	90	21,0	21,6	52	-	25,8	-
Insgesamt	1998	113	175	20,8	21,7	118	1	27,5	39,8
	1999	133	175	21,1	21,7	125	2	27,3	35,2
	2000	113	157	21,2	21,6	90	2	26,8	33,5
	2001	148	208	21,9	22,5	99	2	27,0	39,8
<b>Vermessungswesen (Geodäsie)</b>									
Männlich	1998	629	785	22,0	22,7	709	27	28,2	33,4
	1999	558	706	22,4	23,1	688	40	27,4	33,6
	2000	567	705	22,8	23,6	630	38	27,4	34,2
	2001	551	727	23,3	24,1	610	29	27,4	33,5
Weiblich	1998	235	300	21,3	22,1	251	10	26,4	32,7
	1999	243	290	21,6	22,2	258	6	25,7	29,7
	2000	240	294	21,7	22,4	227	9	25,8	34,1
	2001	225	292	22,8	23,4	240	10	26,0	31,2
Insgesamt	1998	864	1 085	21,8	22,6	960	37	27,7	33,2
	1999	801	996	22,2	22,8	946	46	27,0	33,0
	2000	807	999	22,5	23,2	857	47	26,9	34,2
	2001	776	1 019	23,1	23,9	850	39	27,1	32,9
<b>Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)</b>									
Männlich	1998	8	16	21,0	24,1	-	-	-	-
	1999	12	17	22,2	24,4	-	-	-	-
	2000	15	29	20,9	24,3	1	3	32,3	34,6
	2001	16	26	25,5	26,3	1	-	32,3	-
Weiblich	1998	111	132	20,3	21,1	-	-	-	-
	1999	104	131	20,8	21,3	-	-	-	-
	2000	114	152	20,4	21,4	3	2	29,6	28,5
	2001	119	167	23,3	24,5	2	1	29,7	32,6
Insgesamt	1998	119	148	20,3	21,4	-	-	-	-
	1999	116	148	20,9	21,7	-	-	-	-
	2000	129	181	20,4	21,8	4	5	30,3	32,2
	2001	135	193	23,5	24,7	3	1	30,6	32,6
<b>Kunsterziehung</b>									
Männlich	1998	92	210	23,7	26,0	125	28	30,4	38,0
	1999	93	185	22,3	24,7	126	29	30,6	35,0
	2000	102	202	24,0	25,5	118	14	30,7	36,8
	2001	108	194	23,0	24,7	114	24	30,9	40,1
Weiblich	1998	511	973	21,6	23,6	603	156	28,6	36,7
	1999	461	864	21,2	23,0	639	115	28,7	34,7
	2000	478	920	21,7	23,0	626	80	28,6	36,8
	2001	573	981	21,9	23,2	641	57	28,6	35,7
Insgesamt	1998	603	1 183	22,0	24,0	728	184	28,9	36,9
	1999	554	1 049	21,4	23,3	765	144	29,0	34,8
	2000	580	1 122	22,1	23,5	744	94	28,9	36,8
	2001	681	1 175	22,1	23,5	755	81	28,9	37,0

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft</b>									
Männlich	1998	268	624	23,1	27,8	154	58	31,7	34,4
	1999	281	599	23,9	28,3	171	74	31,8	36,3
	2000	285	563	23,9	27,6	123	74	31,3	37,9
	2001	283	584	23,1	27,4	124	64	31,1	38,1
Weiblich	1998	1 191	2 071	22,3	24,6	556	134	30,6	35,6
	1999	1 305	2 057	21,9	24,2	538	137	30,1	35,2
	2000	1 338	2 127	22,1	24,0	561	129	30,5	36,4
	2001	1 515	2 304	21,8	24,0	583	116	30,2	35,7
Insgesamt	1998	1 459	2 695	22,5	25,4	710	192	30,8	35,2
	1999	1 586	2 656	22,2	25,1	709	211	30,5	35,6
	2000	1 623	2 690	22,4	24,8	684	203	30,6	37,0
	2001	1 798	2 888	22,0	24,7	707	180	30,4	36,6
<b>Restaurierungskunde</b>									
Männlich	1998	17	31	25,9	27,9	17	-	31,1	-
	1999	27	43	26,4	27,1	28	-	30,2	-
	2000	23	41	26,4	28,3	30	-	31,7	-
	2001	28	41	26,4	27,1	25	-	31,7	-
Weiblich	1998	66	113	22,9	24,5	45	1	29,5	32,3
	1999	84	121	23,7	25,1	38	2	29,9	34,4
	2000	75	119	24,0	24,9	66	-	30,1	-
	2001	91	119	23,6	25,6	51	-	29,5	-
Insgesamt	1998	83	144	23,5	25,3	62	1	29,9	32,3
	1999	111	164	24,4	25,6	66	2	30,0	34,4
	2000	98	160	24,6	25,8	96	-	30,6	-
	2001	119	160	24,2	26,0	76	-	30,2	-
<b>Bildende Kunst/Graphik</b>									
Männlich	1998	134	206	25,2	26,2	124	19	31,5	32,3
	1999	135	200	24,9	25,8	100	11	31,2	33,8
	2000	168	253	24,3	25,0	121	21	31,0	33,2
	2001	148	270	24,6	26,1	141	46	31,6	32,0
Weiblich	1998	162	333	24,3	25,8	167	21	30,6	31,7
	1999	186	317	23,3	25,0	152	24	30,5	32,0
	2000	208	358	24,2	25,3	156	29	30,1	30,7
	2001	221	390	24,2	25,3	179	59	30,5	32,1
Insgesamt	1998	296	539	24,7	25,9	291	40	31,0	32,0
	1999	321	517	24,0	25,3	252	35	30,8	32,6
	2000	376	611	24,2	25,2	277	50	30,5	31,8
	2001	369	660	24,3	25,7	320	105	30,9	32,1
<b>Bildhauerei/Plastik</b>									
Männlich	1998	30	47	25,2	27,2	13	14	32,5	31,5
	1999	16	32	24,6	27,0	17	9	33,1	32,7
	2000	23	36	26,0	27,9	15	9	32,9	31,6
	2001	40	48	25,6	26,3	36	9	31,9	34,7
Weiblich	1998	24	54	24,5	25,3	25	10	30,6	29,5
	1999	32	55	25,5	27,0	23	13	30,7	31,9
	2000	28	57	24,6	25,5	24	10	31,3	31,3
	2001	52	81	24,6	25,6	67	11	30,5	33,1
Insgesamt	1998	54	101	24,9	26,2	38	24	31,3	30,7
	1999	48	87	25,2	27,0	40	22	31,7	32,2
	2000	51	93	25,3	26,5	39	19	31,9	31,4
	2001	92	129	25,0	25,8	103	20	30,9	33,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

**8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter**

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Malerei</b>									
Männlich	1998	63	95	23,2	24,9	41	16	29,9	31,3
	1999	45	82	23,6	25,4	32	26	30,9	31,9
	2000	40	55	23,4	24,7	17	6	31,4	30,5
	2001	39	55	24,3	24,6	16	2	30,6	33,7
Weiblich	1998	56	103	22,9	24,4	43	21	30,8	31,3
	1999	59	117	23,8	25,3	56	32	30,4	32,6
	2000	60	84	23,3	24,0	25	16	30,8	31,2
	2001	54	85	22,4	23,4	31	6	30,7	31,6
Insgesamt	1998	119	198	23,1	24,6	84	37	30,4	31,3
	1999	104	199	23,7	25,3	88	58	30,6	32,3
	2000	100	139	23,3	24,3	42	22	31,0	31,0
	2001	93	140	23,2	23,8	47	8	30,6	32,1
<b>Neue Medien</b>									
Männlich	1998	44	83	23,9	25,1	11	8	31,6	31,2
	1999	56	114	24,1	25,7	15	4	29,9	32,9
	2000	56	107	23,6	25,0	30	9	29,6	31,1
	2001	99	132	22,8	23,5	53	10	29,8	32,8
Weiblich	1998	40	70	21,8	23,5	12	12	27,9	33,4
	1999	61	91	22,2	23,1	12	4	29,9	30,5
	2000	90	129	22,1	23,0	30	9	27,5	33,2
	2001	99	123	22,0	22,4	37	14	28,6	33,0
Insgesamt	1998	84	153	22,9	24,4	23	20	29,6	32,6
	1999	117	205	23,1	24,5	27	8	29,9	31,7
	2000	146	236	22,7	23,9	60	18	28,6	32,2
	2001	198	255	22,4	23,0	90	24	29,3	32,9
<b>Angewandte Kunst</b>									
Männlich	1998	27	65	25,4	26,7	35	9	29,6	30,6
	1999	40	78	24,1	25,9	43	4	30,3	30,3
	2000	49	82	23,7	25,2	24	9	28,9	32,5
	2001	38	76	24,6	26,7	46	12	30,2	33,9
Weiblich	1998	83	140	22,2	23,6	95	6	28,4	32,7
	1999	91	160	22,4	23,8	79	7	28,7	30,4
	2000	100	167	22,1	23,6	78	9	28,4	31,1
	2001	119	175	22,9	23,6	94	17	28,5	32,5
Insgesamt	1998	110	205	23,0	24,6	130	15	28,7	31,4
	1999	131	238	22,9	24,5	122	11	29,3	30,4
	2000	149	249	22,6	24,1	102	18	28,5	31,8
	2001	157	251	23,3	24,5	140	29	29,1	33,1
<b>Edelstein- und Schmuckdesign</b>									
Männlich	1998	5	5	26,0	26,0	3	-	29,5	-
	1999	2	1	24,0	22,0	2	-	34,8	-
	2000	3	4	23,0	24,5	3	-	33,0	-
	2001	2	2	30,5	33,0	-	-	-	-
Weiblich	1998	7	11	26,4	25,1	10	-	30,8	-
	1999	13	12	24,3	24,8	9	-	29,2	-
	2000	18	16	24,3	23,9	3	-	29,5	-
	2001	11	12	23,3	23,5	6	-	31,5	-
Insgesamt	1998	12	16	26,3	25,4	13	-	30,5	-
	1999	15	13	24,3	24,5	11	-	30,2	-
	2000	21	20	24,1	24,0	6	-	31,3	-
	2001	13	14	24,4	24,9	6	-	31,5	-

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung</b>									
Männlich	1998	535	786	22,9	23,5	519	8	29,6	33,2
	1999	543	822	23,0	23,5	590	16	29,6	35,7
	2000	546	798	23,0	23,4	590	7	29,8	32,6
	2001	596	845	22,9	23,4	584	9	29,8	33,2
Weiblich	1998	855	1 203	22,0	22,4	834	11	28,1	33,6
	1999	909	1 286	21,9	22,5	962	17	28,4	30,9
	2000	970	1 375	22,0	22,4	925	13	28,3	33,5
	2001	911	1 317	22,0	22,4	902	21	28,2	31,9
Insgesamt	1998	1 390	1 989	22,4	22,8	1 353	19	28,7	33,4
	1999	1 452	2 108	22,3	22,9	1 552	33	28,9	33,2
	2000	1 516	2 173	22,4	22,8	1 515	20	28,9	33,2
	2001	1 507	2 162	22,4	22,8	1 486	30	28,8	32,3
<b>Industriedesign/Produktgestaltung</b>									
Männlich	1998	391	539	23,2	23,9	308	12	30,0	30,4
	1999	364	535	23,3	24,1	301	13	29,7	31,6
	2000	359	506	22,9	23,5	326	6	29,5	32,0
	2001	426	595	23,2	23,8	384	13	29,5	34,6
Weiblich	1998	432	601	22,5	23,0	260	5	29,3	30,1
	1999	406	571	22,1	22,7	216	6	29,5	31,8
	2000	408	563	22,4	22,9	283	5	29,1	34,3
	2001	424	599	22,2	22,8	302	4	28,6	31,2
Insgesamt	1998	823	1 140	22,8	23,4	568	17	29,7	30,4
	1999	770	1 106	22,7	23,4	517	19	29,6	31,7
	2000	767	1 069	22,6	23,2	609	11	29,3	33,0
	2001	850	1 194	22,7	23,3	686	17	29,1	33,8
<b>Textilgestaltung</b>									
Männlich	1998	16	29	22,9	25,3	23	2	30,0	30,8
	1999	14	25	23,5	24,4	24	3	29,8	30,5
	2000	15	36	23,2	25,9	20	-	29,6	-
	2001	23	50	23,7	25,9	12	1	29,6	34,8
Weiblich	1998	308	476	22,1	23,4	262	11	28,6	28,1
	1999	271	398	22,0	23,2	225	20	28,7	30,8
	2000	258	396	21,7	23,5	286	10	28,4	30,6
	2001	275	445	22,4	23,5	288	9	27,9	28,1
Insgesamt	1998	324	505	22,1	23,5	285	13	28,7	28,5
	1999	285	423	22,1	23,3	249	23	28,8	30,8
	2000	273	432	21,8	23,7	306	10	28,4	30,6
	2001	298	495	22,5	23,7	300	10	27,9	28,8
<b>Werkerziehung</b>									
Männlich	1998	1	17	20,0	27,3	3	2	28,3	27,6
	1999	2	15	31,0	28,3	3	-	28,2	-
	2000	2	6	29,0	27,7	3	3	27,7	34,6
	2001	8	23	27,6	30,6	5	1	26,6	30,6
Weiblich	1998	2	28	29,0	27,3	9	5	26,7	25,0
	1999	5	42	23,6	25,5	6	4	27,2	26,7
	2000	7	41	22,4	25,0	3	7	26,4	24,2
	2001	10	42	25,4	27,2	6	9	29,5	26,2
Insgesamt	1998	3	45	26,0	27,3	12	7	27,1	25,7
	1999	7	57	25,7	26,2	9	4	27,5	26,7
	2000	9	47	23,9	25,4	6	10	27,1	27,4
	2001	18	65	26,4	28,4	11	10	28,2	26,7

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie</b>									
Männlich	1998	76	118	22,6	24,0	76	14	25,9	31,0
	1999	84	110	23,1	24,8	50	13	26,9	35,5
	2000	69	103	22,0	24,6	79	17	28,3	35,5
	2001	93	119	22,2	23,4	62	19	25,7	32,1
Weiblich	1998	132	236	21,1	23,8	99	24	25,4	29,5
	1999	166	244	21,3	23,4	115	63	25,4	36,5
	2000	162	229	20,8	23,7	128	61	26,2	36,7
	2001	163	264	21,0	24,5	103	36	25,6	28,6
Insgesamt	1998	208	354	21,6	23,9	175	38	25,6	30,0
	1999	250	354	21,9	23,9	165	76	25,9	36,3
	2000	231	332	21,2	23,9	207	78	27,0	36,5
	2001	256	383	21,4	24,1	165	55	25,6	29,8
<b>Film und Fernsehen</b>									
Männlich	1998	73	162	23,6	24,9	24	6	32,0	34,4
	1999	68	138	22,9	24,5	58	8	31,4	32,3
	2000	111	202	23,7	24,9	72	8	31,7	33,3
	2001	119	203	23,9	25,2	102	12	32,0	32,4
Weiblich	1998	60	107	22,0	23,9	18	2	30,9	35,8
	1999	73	141	23,2	24,4	65	9	31,3	30,1
	2000	98	173	23,0	24,6	64	9	30,3	31,4
	2001	115	197	22,5	24,5	78	21	30,7	30,9
Insgesamt	1998	133	269	22,8	24,5	42	8	31,5	34,7
	1999	141	279	23,1	24,4	123	17	31,3	31,1
	2000	209	375	23,4	24,8	136	17	31,0	32,3
	2001	234	400	23,2	24,8	180	33	31,4	31,4
<b>Schauspiel</b>									
Männlich	1998	33	56	21,8	22,4	40	-	26,9	-
	1999	28	55	21,6	22,3	36	-	26,9	-
	2000	40	54	21,6	21,9	41	-	26,9	-
	2001	42	65	21,5	22,0	50	-	27,2	-
Weiblich	1998	26	44	21,0	21,5	32	-	25,0	-
	1999	35	50	20,6	20,8	33	-	25,8	-
	2000	29	47	20,9	21,3	36	2	25,4	26,4
	2001	28	53	21,2	21,4	41	1	25,1	27,3
Insgesamt	1998	59	100	21,4	22,0	72	-	26,1	-
	1999	63	105	21,1	21,6	69	-	26,4	-
	2000	69	101	21,3	21,6	77	2	26,2	26,4
	2001	70	118	21,4	21,7	91	1	26,2	27,3
<b>Tanzpädagogik</b>									
Männlich	1998	9	9	23,1	22,2	6	2	35,9	34,3
	1999	4	6	21,3	21,8	5	3	25,6	19,2
	2000	6	6	25,3	21,0	4	-	28,1	-
	2001	9	13	22,2	22,6	3	-	24,8	-
Weiblich	1998	39	44	20,7	21,1	16	16	26,3	24,2
	1999	28	30	21,5	21,5	8	12	22,3	24,4
	2000	28	31	21,2	20,9	17	6	24,5	29,3
	2001	17	18	18,9	19,0	11	7	23,5	26,2
Insgesamt	1998	48	53	21,2	21,3	22	18	28,9	25,3
	1999	32	36	21,5	21,6	13	15	23,6	23,4
	2000	34	37	21,9	20,9	21	6	25,2	29,3
	2001	26	31	20,0	20,5	14	7	23,8	26,2

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Theaterwissenschaft</b>									
Männlich	1998	149	224	22,3	23,5	105	9	29,6	33,1
	1999	134	203	22,1	24,1	72	4	31,5	34,3
	2000	109	171	22,3	23,3	66	5	30,4	32,0
	2001	129	174	22,5	23,3	74	11	29,7	31,1
Weiblich	1998	350	504	21,3	22,6	177	12	28,9	32,6
	1999	388	519	21,2	22,1	170	8	28,6	39,2
	2000	366	492	21,1	21,8	132	13	28,9	33,2
	2001	364	497	21,6	22,3	182	17	28,0	32,1
Insgesamt	1998	499	728	21,6	22,9	282	21	29,2	32,8
	1999	522	722	21,4	22,7	242	12	29,4	37,6
	2000	475	663	21,4	22,2	198	18	29,4	32,9
	2001	493	671	21,8	22,5	256	28	28,5	31,7
<b>Dirigieren</b>									
Männlich	1998	19	37	23,5	25,3	16	32	28,8	29,3
	1999	13	21	25,6	25,1	23	14	28,7	30,4
	2000	20	30	25,1	25,9	11	31	30,4	28,5
	2001	21	32	23,8	24,6	16	23	28,3	30,4
Weiblich	1998	7	7	23,3	22,1	11	11	28,1	27,3
	1999	2	6	24,0	27,3	2	5	28,5	28,1
	2000	11	16	23,4	24,0	8	8	25,9	29,8
	2001	15	23	24,1	25,2	10	11	27,9	31,0
Insgesamt	1998	26	44	23,5	24,8	27	43	28,5	28,8
	1999	15	27	25,4	25,6	25	19	28,7	29,8
	2000	31	46	24,5	25,2	19	39	28,5	28,8
	2001	36	55	23,9	24,8	26	34	28,1	30,6
<b>Gesang</b>									
Männlich	1998	46	67	24,4	24,7	32	26	29,5	30,2
	1999	52	72	23,6	24,7	37	21	29,9	31,6
	2000	59	69	23,8	24,7	31	20	29,6	29,6
	2001	48	71	25,0	25,5	43	21	29,0	30,3
Weiblich	1998	80	140	22,5	23,5	83	47	27,6	29,0
	1999	100	144	23,1	23,7	89	50	28,4	29,7
	2000	88	116	23,0	23,4	63	34	28,0	29,2
	2001	95	127	23,2	24,3	82	52	28,6	29,2
Insgesamt	1998	126	207	23,2	23,9	115	73	28,1	29,4
	1999	152	216	23,3	24,1	126	71	28,9	30,3
	2000	147	185	23,3	23,9	94	54	28,6	29,3
	2001	143	198	23,8	24,7	125	73	28,7	29,5
<b>Instrumentalmusik</b>									
Männlich	1998	523	669	22,6	23,7	260	249	27,5	28,5
	1999	552	609	22,4	23,3	345	202	27,9	28,8
	2000	613	628	22,6	22,9	272	222	27,2	28,9
	2001	621	709	22,8	23,4	332	225	26,9	28,8
Weiblich	1998	711	901	22,4	23,2	356	321	26,4	28,0
	1999	746	786	22,0	22,5	411	343	26,7	28,1
	2000	709	794	22,2	22,6	420	391	26,5	28,0
	2001	864	944	22,3	23,0	442	364	26,5	28,0
Insgesamt	1998	1 234	1 570	22,5	23,4	616	570	26,9	28,2
	1999	1 298	1 395	22,2	22,9	756	545	27,3	28,4
	2000	1 322	1 422	22,4	22,7	692	613	26,7	28,3
	2001	1 485	1 653	22,6	23,2	774	589	26,7	28,3

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

## 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Jazz und Populärmusik</b>									
Männlich	1998	42	70	22,5	23,3	51	12	28,8	28,9
	1999	77	84	22,8	23,3	35	7	28,3	29,0
	2000	53	87	21,9	23,0	47	4	28,1	29,2
	2001	50	84	22,0	23,5	40	7	28,2	28,9
Weiblich	1998	11	20	21,3	21,7	9	2	28,5	28,2
	1999	12	26	20,4	22,4	8	4	29,9	29,3
	2000	15	20	21,2	21,8	11	-	30,0	-
	2001	13	21	22,0	22,7	8	2	27,4	26,4
Insgesamt	1998	53	90	22,2	23,0	60	14	28,8	28,8
	1999	89	110	22,5	23,1	43	11	28,6	29,1
	2000	68	107	21,8	22,8	58	4	28,4	29,2
	2001	63	105	22,0	23,3	48	9	28,0	28,4
<b>Kirchenmusik</b>									
Männlich	1998	33	53	22,7	23,9	36	19	27,7	28,9
	1999	33	46	22,4	24,7	35	24	29,1	28,5
	2000	45	77	22,5	24,3	50	16	28,0	30,8
	2001	56	82	23,7	24,9	49	16	28,1	29,5
Weiblich	1998	24	31	23,0	23,6	28	3	25,7	29,3
	1999	29	40	24,1	24,1	28	4	26,6	29,4
	2000	41	54	24,1	24,2	43	4	27,5	30,2
	2001	35	49	25,3	25,2	34	7	26,9	34,3
Insgesamt	1998	57	84	22,8	23,8	64	22	26,8	29,0
	1999	62	86	23,2	24,4	63	28	28,0	28,6
	2000	86	131	23,2	24,3	93	20	27,8	30,6
	2001	91	131	24,3	25,0	83	23	27,6	31,0
<b>Komposition</b>									
Männlich	1998	30	55	23,7	25,5	14	20	30,2	30,5
	1999	26	40	24,9	25,0	19	19	31,0	30,0
	2000	17	32	27,8	27,4	25	28	30,3	32,8
	2001	21	38	24,1	26,9	15	28	30,2	31,0
Weiblich	1998	12	10	28,8	30,3	9	9	29,1	29,5
	1999	14	11	25,4	26,3	6	13	30,1	30,5
	2000	15	12	25,1	24,5	4	6	28,8	30,7
	2001	15	19	25,2	26,3	8	6	29,3	28,8
Insgesamt	1998	42	65	25,1	26,2	23	29	29,7	30,2
	1999	40	51	25,1	25,3	25	32	30,8	30,2
	2000	32	44	26,5	26,6	29	34	30,1	32,5
	2001	36	57	24,6	26,7	23	34	29,9	30,6
<b>Musikerziehung</b>									
Männlich	1998	342	590	22,1	23,4	390	102	28,6	32,5
	1999	407	641	22,0	23,3	397	89	28,9	31,5
	2000	374	610	22,2	23,3	400	105	28,7	30,9
	2001	357	574	22,0	23,1	412	111	28,8	31,4
Weiblich	1998	635	1 094	21,0	22,7	621	188	26,7	30,7
	1999	685	1 016	21,0	21,9	610	155	26,7	31,0
	2000	675	1 063	21,0	22,1	730	223	26,6	31,0
	2001	718	1 087	21,3	22,4	795	195	26,8	29,4
Insgesamt	1998	977	1 684	21,4	22,9	1 011	290	27,5	31,3
	1999	1 092	1 657	21,4	22,4	1 007	244	27,6	31,2
	2000	1 049	1 673	21,4	22,5	1 130	328	27,4	30,9
	2001	1 075	1 661	21,6	22,7	1 207	306	27,5	30,1

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ..... Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Musikwissenschaft/-geschichte</b>									
Männlich	1998	472	897	22,3	25,0	99	35	30,3	36,5
	1999	412	757	22,5	25,0	98	33	31,3	35,7
	2000	447	713	22,3	24,0	100	39	30,8	36,2
	2001	445	749	22,0	24,2	89	35	30,8	38,3
Weiblich	1998	498	906	21,5	23,8	80	19	29,0	34,7
	1999	565	920	21,5	23,4	86	25	29,4	32,9
	2000	590	912	21,4	22,9	109	33	29,7	35,7
	2001	584	927	21,4	23,4	94	41	29,2	35,7
Insgesamt	1998	970	1 803	21,9	24,4	179	54	29,7	35,9
	1999	977	1 677	21,9	24,1	184	58	30,4	34,5
	2000	1 037	1 625	21,8	23,4	209	72	30,2	36,0
	2001	1 029	1 676	21,7	23,7	183	76	30,0	36,9
<b>Orchestermusik</b>									
Männlich	1998	94	117	21,0	21,4	96	33	26,4	27,0
	1999	83	119	21,7	22,8	92	32	26,4	27,6
	2000	120	119	22,5	22,8	69	26	26,2	28,6
	2001	129	149	22,0	22,8	95	38	26,3	28,6
Weiblich	1998	107	139	20,7	21,5	81	34	25,2	26,0
	1999	136	144	21,3	21,6	83	40	26,0	26,0
	2000	168	160	21,6	21,9	93	39	25,5	27,6
	2001	179	168	22,1	22,3	112	31	26,1	28,1
Insgesamt	1998	201	256	20,9	21,4	177	67	25,9	26,5
	1999	219	263	21,5	22,1	175	72	26,2	26,7
	2000	288	279	22,0	22,3	162	65	25,8	28,0
	2001	308	317	22,1	22,5	207	69	26,2	28,4
<b>Rhythmik</b>									
Männlich	1998	1	1	29,0	29,0	1	-	29,2	-
	1999	-	-	-	-	1	1	26,5	36,2
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	-	-	-	-	2	-	31,3	-
Weiblich	1998	6	7	20,3	21,4	7	2	26,3	26,7
	1999	6	9	22,2	22,0	8	3	28,7	30,5
	2000	10	10	24,3	23,2	6	1	25,8	26,0
	2001	6	7	22,2	22,7	7	1	28,2	33,3
Insgesamt	1998	7	8	21,6	22,4	8	2	26,7	26,7
	1999	6	9	22,2	22,0	9	4	28,4	31,9
	2000	10	10	24,3	23,2	6	1	25,8	26,0
	2001	6	7	22,2	22,7	9	1	28,9	33,3
<b>Tonmeister</b>									
Männlich	1998	3	6	21,7	21,7	8	-	28,6	-
	1999	4	7	21,3	22,7	9	1	29,9	29,9
	2000	8	12	22,8	23,3	9	1	28,8	32,3
	2001	2	12	21,0	22,6	8	5	28,5	27,7
Weiblich	1998	2	3	19,5	19,3	1	-	28,8	-
	1999	3	5	21,3	20,8	2	-	29,8	-
	2000	2	3	19,5	19,7	-	-	-	-
	2001	2	5	19,0	22,6	2	1	27,1	32,1
Insgesamt	1998	5	9	20,8	20,9	9	-	28,6	-
	1999	7	12	21,3	21,9	11	1	29,9	29,9
	2000	10	15	22,1	22,5	9	1	28,8	32,3
	2001	4	17	20,0	22,6	10	6	28,2	28,5

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.



### 8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger <sup>1)</sup> im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
<b>Sonstige Fächer</b>									
Männlich	1998	243	249	25,5	25,5	-	41	-	40,3
	1999	260	268	25,4	25,5	-	-	-	-
	2000	307	312	24,7	24,7	-	-	-	-
	2001	362	371	25,2	25,3	-	-	-	-
Weiblich	1998	187	192	25,1	25,0	-	27	-	40,6
	1999	241	252	25,2	25,1	-	4	-	34,7
	2000	269	280	24,7	24,8	-	-	-	-
	2001	371	380	24,6	24,8	-	-	-	-
Insgesamt	1998	430	441	25,3	25,3	-	68	-	40,4
	1999	501	520	25,3	25,3	-	4	-	34,7
	2000	576	592	24,7	24,7	-	-	-	-
	2001	733	751	24,9	25,0	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>									
Männlich	1998	139 974	208 190	22,6	24,4	109 253	22 185	28,6	32,7
	1999	147 327	212 795	22,6	24,3	103 300	22 005	28,7	32,8
	2000	159 715	223 714	22,5	24,0	96 020	22 376	28,6	33,1
	2001	174 424	242 354	22,5	23,9	91 036	21 426	28,6	33,1
Weiblich	1998	132 025	195 251	21,9	23,6	81 633	14 454	27,8	32,4
	1999	143 656	204 076	21,8	23,3	81 701	14 690	27,8	32,5
	2000	154 824	216 463	21,7	23,2	80 634	15 443	27,8	32,6
	2001	170 235	237 585	21,8	23,2	80 678	14 983	27,7	32,4
Insgesamt	1998	271 999	403 441	22,3	24,0	190 886	36 639	28,2	32,6
	1999	290 983	416 871	22,2	23,8	185 001	36 695	28,3	32,7
	2000	314 539	440 177	22,1	23,6	176 654	37 819	28,2	32,9
	2001	344 659	479 939	22,2	23,6	171 714	36 409	28,2	32,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

**Anhang**  
**Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen**

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik		
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)				
Sprach- und Kulturwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) 2)	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein		
			Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften 3)	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)		
				Sprachenzentrum		
	Evang. Theologie, -Religionslehre	Evang. Theologie		Diakoniewissenschaft	Evang. Theologie allgemein	
				Evang. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Altes Testament (evang. Th.)	
				Evang. Theologie, -Religionslehre	Diakoniewissenschaft	
					Historische Theologie (evang. Th.)	
					Neues Testament (evang. Th.)	
					Praktische Theologie und Religionspädagogik (evang. Th.)	
					Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (evang. Th.)	
				Systematische Theologie (evang. Th.)		
Kath. Theologie, -Religionslehre	Kath. Theologie		Caritaswissenschaft	Kath. Theologie allgemein		
			Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Biblische Theologie (kath. Th.)		
			Kath. Theologie, -Religionslehre	Caritaswissenschaft		
				Historische Theologie (kath. Th.)		
				Kanonistik (kath. Th.)		
				Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath. Th.)		
				Systematische Theologie (kath. Th.)		
				Alt-katholische Theologie		
		Philosophie			Ethik	Philosophie allgemein
					Philosophie	Didaktik der Philosophie/Ethik
	Religionswissenschaft			Geschichte der Philosophie		
Geschichte			Alte Geschichte	Logik		
			Archäologie	Religionswissenschaft		
			Geschichte	Wissenschaftsforschung/-lehre		
			Mittlere und neuere Geschichte	Geschichte allgemein		
			Ur- und Frühgeschichte	Alte Geschichte		
			Wirtschafts-/Sozialgeschichte	Archäologie		
				Didaktik der Geschichte		
				Kultur- und Geistesgeschichte		
				Länder-, Landesgeschichte		
				Mittelalterliche Geschichte		
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik			Bibliothekswissenschaft/-wesen (nicht für Studierende an Verwaltungsfachhochschulen)	Neuere und neueste Geschichte		
				Ur- und Frühgeschichte		
			Wirtschafts- und Sozialgeschichte			
			Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik allgemein			

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.
- 3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-2001

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Sprach- und Kulturwissenschaften	noch: Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik		Dokumentationswissenschaft Journalistik Medienkunde/Kommunikations-/ Informationswissenschaft Publizistik	Bibliothekswissenschaft/ -wesen (nicht für Verwaltungs-FH) Dokumentationswissenschaft Journalistik Medienkunde/Kommunikations-/ Informationswissenschaft Publizistik
	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft		Allgemeine Literaturwissenschaft Allgemeine Sprachwissenschaft/ Indogermanistik Angewandte Sprachwissenschaft Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung Computerlinguistik	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft allgemein Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft Angewandte Sprachwissenschaft, berufsbezogene Fremdsprachenausbildung Computerlinguistik Fremdsprachenausbildung (für Hörer aller Fakultäten) Indogermanistik Sprachlabor Übersetzen/Dolmetschen
	Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	Altphilologie (klass. Philologie)	Byzantinistik Griechisch Klassische Philologie Latein	Altphilologie allgemein Byzantinistik Didaktik der Altphilologie Griechische Philologie Lateinische Philologie Papyrologie Neugriechisch
	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)		Dänisch Deutsch für Ausländer Friesisch Germanistik/Deutsch Niederdeutsch Niederländisch Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache) Didaktik der deutschen Sprache Friesisch Niederlandistik Skandinavistik Sonstige germanische Sprachen (ohne Anglistik)
	Anglistik, Amerikanistik		Amerikanistik/Amerikakunde Anglistik/Englisch	Amerikanistik Anglistik Didaktik des Englischen Wirtschaftsenglisch
	Romanistik		Französisch	Romanistik allgemein

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.
- 3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Sprach- und Kulturwissenschaften	noch: Romanistik		Italienisch	Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
			Portugiesisch	Didaktik des Französischen
			Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft
			Spanisch	Didaktik des Spanischen
				Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft
				Didaktik des Italienischen
				Sonstige romanische Sprachen
	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik		Baltistik	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik allgemein
			Finno-Ugristik	Slawistik allgemein
			Polnisch	Ostslawische Philologien
			Russisch	Russische Sprach- und Literaturwissenschaft
			Slawistik (Slaw. Philologie)	Didaktik des Russischen
			Sorbisch	Südslawische Philologien
			Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch, usw.)	Balkanologie
			Tschechisch	Westslawische Philologien
			Westslawisch (allgemein und a.n.g.)	Polnisch
				Sorbisch
				Tschechisch
				Baltistik
				Finno-Ugristik
	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Ägyptologie	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
			Afrikanistik	Afrikanistik
			Arabisch/Arabistik	Ägyptologie
			Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika	Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas
			Hebräisch/Judaistik	Außereuropäische Sprachen und Kulturen Australiens
			Indologie	Orientalistik allgemein
			Iranistik	Altorientalistik
			Islamwissenschaft	Sprachen und Kulturen des christlichen Orients
			Japanologie	Sprachen und Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens
			Kaukasistik	Iranistik
			Orientalistik, Altorientalistik	Indologie
			Sinologie/Koreanistik	Islamwissenschaft
			Turkologie	Judaistik/Hebräisch
			Zentralasiatische Sprachen und Kulturen	Kaukasistik
				Semitistik, Arabistik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Sprach- und Kulturwissenschaften	noch: Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	noch: Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften		Turkologie Sprachen und Kulturen Zentralasiens Sprachen und Kulturen Ostasiens allgemein Japanologie Koreanistik Sinologie Sprachen und Kulturen Südostasiens und Ozeaniens Sonstige Sprachwissenschaften
	Kulturwissenschaften i.e.S.		Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft Völkerkunde (Ethnologie) Volkskunde	Allgemeine Kulturwissenschaft Europäische Ethnologie Völkerkunde Volkskunde
	Psychologie		Psychologie	Psychologie allgemein Allgemeine und Persönlichkeitspsychologie Angewandte Psychologie Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie Klinische Psychologie und Diagnostik Sozialpsychologie
	Erziehungswissenschaften		Ausländerpädagogik Berufspädagogik Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Gesundheitspädagogik Grundschul-/Primarstufenpädagogik Sachunterricht (einschl. Schulgarten) Schulpädagogik	Pädagogik allgemein Berufspädagogik Didaktik der Grund-/Hauptschule Didaktik der Sonderschule Erwachsenenbildung Familienpädagogik Freizeitpädagogik Frühpädagogik Kulturpädagogik Schulpädagogik
	Sonderpädagogik		Blinden-/Sehbehindertenpädagogik Erziehungsschwierigenpädagogik Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik Geistigbehindertenpädagogik/ Praktisch-Bildbaren-Pädagogik Körperbehindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik	Sonderpädagogik allgemein Behindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik Sprachbehindertenpädagogik Verhaltensgestörtenpädagogik

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.
- 3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Sprach- und Kulturwissenschaften	noch: Sonderpädagogik		Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik/Logopädie Verhaltensgestörtenpädagogik	
Sport	Sport, Sportwissenschaft	Sport	Sportpädagogik Sportwissenschaft	Sportwissenschaften allgemein Didaktiken einzelner Sportarten Sportmedizin Sportpädagogik Sportstätten
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) 2) Lernbereich Gesellschaftslehre 3)	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein Wirtschafts- und Sozialpolitik
	Regionalwissenschaften 4)	Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)	Lateinamerika Ost- und Südosteuropa Sonstige Regionalwissenschaften	Afrika Lateinamerika Nahe und Mittlerer Osten Nordamerika Nord- und Westeuropa Ostasien Ost- und Südosteuropa Südasien Südostasien und Ozeanien
	Politikwissenschaften		Politikwissenschaft/Politologie	Politikwissenschaften allgemein Politologie
	Sozialwissenschaften		Sozialkunde Sozialwissenschaft Soziologie	Sozialwissenschaften allgemein Bevölkerungswissenschaft (Demographie) Sozialkunde Soziologie
	Sozialwesen		Krankenpflege-Ausbildung Sozialarbeit/-hilfe Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen Sozialpädagogik Sozialwesen	Sozialwesen allgemein Krankenpflegeausbildung Sozialarbeit Sozialmedizin/Öffentl. Gesundheitswesen Sozialpädagogik
	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften allgemein Arbeitsrecht Ausländisches Recht

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	noch: Rechtswissenschaft	noch: Rechtswissenschaften		Europarecht Handelsrecht Internationales Recht und Rechtsvergleichung Kirchenrecht Kriminologie Öffentliches Recht Privatrecht (ohne Arbeitsrecht) Prozessrecht Rechtsgeschichte Rechtswissenschaft Rechtsinformatik Rechtssoziologie Rechts- und Staatsphilosophie Steuerrecht Strafrecht Wirtschaftsrecht
	Verwaltungswissenschaft		Arbeits- und Berufsberatung Arbeitsverwaltung Archivwesen Auswärtige Angelegenheiten Bankwesen Bibliothekswesen Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Innere Verwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Rechtspflege Sozialversicherung Verkehrswesen Verwaltungswissenschaft/- wesen Zoll- und Steuerverwaltung	Verwaltungswissenschaft allgemein Allgemeine innere Verwaltung Arbeits- und Berufsberatung Arbeitsverwaltung Archivwesen Auswärtige Angelegenheiten Bankwesen Bibliothekswesen Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Post- und Fernmeldewesen Rechtspflege Sozialverwaltung Verkehrswesen Zoll- und Steuerverwaltung
	Wirtschaftswissenschaften		Arbeitslehre/Wirtschaftslehre Betriebswirtschaftslehre Europäische Wirtschaft Internationale Betriebswirt- schaft/Management Management im Gesundheits- und Sozialbereich Sportökonomie	Wirtschaftswissenschaften allgemein Arbeitslehre/-wissenschaft Betriebswirtschaftslehre Didaktik der Arbeitslehre Europäische Wirtschaft Finanzwissenschaft Management im Gesundheits- und Sozialbereich

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.
- 3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)			
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	noch: Wirtschaftswissenschaften		Touristik	Ökonometrie	
			Verkehrsbetriebswirtschaft	Touristik	
			Volkswirtschaftslehre	Unternehmensforschung, O.R.	
			Wirtschaftspädagogik	Verkehrsbetriebswirtschaft	
			Wirtschaftswissenschaften	Versicherungswesen	
				Volkswirtschaftslehre	
				Wirtschaftsinformatik (für Wirtschaftswissenschaftler)	
				Wirtschaftsmathematik (für Wirtschaftswissenschaftler)	
				Wirtschaftspädagogik	
				Wirtschaftsstatistik	
	Wirtschaftsingenieurwesen	Wirtschaftsingenieurwesen	Wirtschaftsingenieurwesen allgemein		
Mathematik, Naturwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein		Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	
			Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften) <sup>2)</sup>	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft)	
			Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht <sup>3)</sup>	Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	
				Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken, soweit nicht aufteilbar	
	Mathematik		Mathematik	Mathematik	Mathematik allgemein
			Statistik	Statistik	Angewandte Mathematik
			Technomathematik	Technomathematik	Didaktik der Mathematik
			Wirtschaftsmathematik	Wirtschaftsmathematik	Mathematische Statistik
					Reine Mathematik
					Wirtschaftsmathematik (für Mathematiker)
				Informatik allgemein	
Informatik		Bioinformatik	Bioinformatik	Bioinformatik	
		Computer- und Kommunikationstechniken	Computer- und Kommunikationstechniken	Computer- und Kommunikationstechniken	
		Informatik	Informatik	Computer- und Kommunikationstechniken	
		Ingenieurinformatik/Technische Informatik	Ingenieurinformatik/Technische Informatik	Ingenieurinformatik/Technische Informatik	
		Medieninformatik	Medieninformatik	Praktische Informatik	
		Medizinische Informatik	Medizinische Informatik	Theoretische Informatik	
		Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik (für Informatiker)	
				Physik, Astronomie allgemein	
				Astronomie, Astrophysik	
				Physik	
Physik, Astronomie		Astronomie, Astrophysik	Astronomie, Astrophysik	Physik, Astronomie allgemein	
		Physik	Physik	Astronomie, Astrophysik	
				Didaktik der Physik	
				Experimentelle Physik	
				Festkörperphysik	
				Kernphysik	
				Materialwissenschaften	

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.



**Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen**

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Mathematik, Naturwissen- schaften	noch: Physik, Astronomie			Optik Physik Technische Physik Theoretische Physik
	Chemie	Biochemie Chemie Lebensmittelchemie		Chemie allgemein Analytische Chemie Anorganische Chemie Biochemie (für Chemiker) Didaktik der Chemie Lebensmittelchemie Makromolekulare Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Radio- bzw. Kernchemie Technische Chemie Textilchemie Theoretische Chemie
	Pharmazie	Pharmazie		Pharmazie allgemein Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie) Pharmazeutische Biologie/Phar- makognosie Pharmazeutische Chemie Pharmazeutische Technologie
	Biologie	Anthropologie (Humanbiologie) Biologie Biotechnologie		Biologie allgemein Anthropologie (Humanbiologie) Biochemie (für Biologen) Biomathematik (für Biologen) Biophysik Biotechnologie (für Biologen) Botanik Didaktik der Biologie Genetik Mikrobiologie Zoologie
	Geowissenschaften (ohne Geographie)	Geologie/Paläontologie Geophysik Geowissenschaften Meteorologie Mineralogie Ozeanographie		Geowissenschaften allgemein Geochemie Geologie Geophysik Kristallographie Meteorologie

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.
- 3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-2001

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Mathematik, Naturwissen- schaften	noch: Geowissenschaften (ohne Geographie)			Mineralogie Ozeanographie Paläontologie Petrologie,-graphie Geographie allgemein Anthropogeographie Biogeographie/Geoökologie Didaktik der Geographie Geographische Länder- und Landschaftskunde Physikalische Geographie
	Geographie		Geographie/Erdkunde Geoökologie/Blogeographie Wirtschafts-/Sozialgeographie	
Humanmedizin	Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	Humanmedizin allgemein  Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)          Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	Medizin (Allgemein-Medizin)	Humanmedizin allgemein  Vorkl. Humanmedizin allgemein Anatomie Medizinische Biologie Medizinische Chemie Medizinische Informatik (nur für Mediziner) Medizinische Physik Medizinische Psychologie Medizinische Soziologie Medizinische Terminologie Nuklearmedizin Physiologie Physiologische Chemie (Biochemie) Vorklinische Zahnheilkunde Klinisch-Theoretische Human- medizin allgemein Arbeitsmedizin (klin.-theor.) Biomathematik (für Mediziner) Biomedizinische Technik Epidemiologie Experimentelle Medizin/Medizin- forschung (ohne klinische Medizin) Geschichte der Medizin Humangenetik Hygiene und Mikrobiologie Immunologie Klinische Chemie und Hämatologie Klinische Krebsforschung und molekulare Tumorforschung Medizinische Balneologie und Klimatologie

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.
- 3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-2001

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Humanmedizin		noch: Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		Medizinische Biophysik und Elek- tronenmikroskopie  Medizinische Statistik und Doku- mentation  Parasitologie  Pathologie, Neuropathologie  Pharmakologie und Toxikologie (medizinisch)  Präventiv- und Vorsorgemedizin  Radiologie (diagnostisch, ohne Betten)  Rechtsmedizin  Sexualmedizin  Sozialmedizin (klinisch-theoretisch)  Virologie  Klin.-Prakt. Humanmedizin allg.  Allgemeinmedizin  Anästhesiologie  Arbeitsmedizin (klin.-prakt.)  Augenheilkunde  Chirurgie  Dermato-Venerologie  Geriatrie/Gerontologie  Gynäkologie  Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde  Innere Medizin  Kinderheilkunde  Kinder- und Jugendpsychiatrie  Neurochirurgie  Neurologie  Orthopädie  Physikalische Medizin  Psychiatrie  Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  Radiologie/Strahlentherapie (mit Betten)  Rehabilitation  Rheumatologie  Sozialmedizin (klinisch-praktisch)  Spezielle Pathologie  Spezielle Pharmakologie  Sportmedizin (klinisch-praktisch)  Tumorzentrum und Transfusionsmedizin  Urologie
		Klinisch-Praktische Human- medizin (ohne Zahnmedizin)		

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.
- 3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

**Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen**

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Humanmedizin	Zahnmedizin	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	Zahnmedizin	Zahnmedizin allgemein Kieferorthopädie Zahnärztliche Prothetik Zahnerhaltung und Paradontologie Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie
Veterinärmedizin	Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinärmedizin  Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin          Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	Tiermedizin/Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinärmedizin allgemein Anatomie, Embryologie und Histologie Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin Veterinärmedizinische Zoologie und Hydrobiologie Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin allgemein Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung Parasitologie, Tropenveterinärmedizin Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre Tierernährung, allg. Landwirtschaftslehre, Verhaltenskunde Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchthygiene Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten Veterinärmedizinische Pathologie Klinisch-Praktische Veterinärmedizin allgemein Andrologie und Haustierbesamung Geburtshilfe und Gynäkologie Gerichtliche Veterinärmedizin Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik Krankheiten des Geflügels Krankheiten der kleinen Haustiere Krankheiten der kleinen Klauentiere Krankheiten der Pferde Krankheiten der Rinder Tierklinik allgemein Veterinärmedizinische Chirurgie

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.
- 3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-2001

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein		Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.- u. E- wiss.) Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.- u. E- wiss.) Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F.- u. E- wiss.) Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F.- u. E- wiss.)
	Landespflege, Umweltgestaltung		Landespflege/Landschaftsgestaltung Melliorationswesen Naturschutz	Landespflege allgemein Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau) Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung Melliorationswesen Naturschutz
	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke-technologie		Agrarbiologie Agrarökonomie Agrarwissenschaft/Landwirtschaft Brauwesen/Getränketechnologie Gartenbau Lebensmitteltechnologie Milch- und Molkereiwirtschaft Pflanzenproduktion Tierproduktion Weinbau und Kellerwirtschaft	Agrarwissenschaften allgemein Agrarbiologie Agrartechnik Brauwesen/Getränketechnik Gartenbau Lebensmitteltechnologie/Getränketechnologie Milch- und Molkereiwirtschaft Pflanzenproduktion Tierproduktion Weinbau- und Kellerwirtschaft Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus
	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft		Forstwissenschaft, Holzwirtschaft Holzwirtschaft	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein Forstliche Fachwissenschaften Forstliche Grundlagenwissenschaften Holzwirtschaft Holzwissenschaften
	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften		Ernährungswissenschaft Haushalts- und Ernährungswissenschaft Haushaltswissenschaft	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein Ernährungswissenschaften Haushaltswissenschaften
Ingenieurwissenschaften	Ingenieurwesen allgemein	Ingenieurwissenschaften allgemein	Angewandte Systemwissenschaften Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften) 2)	Ingenieurwissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen - ohne Mechatronik)

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.
- 3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Ingenieurwissenschaften	noch: Ingenieurwesen allgemein	noch: Ingenieurwissenschaften allgemein	Lernbereich Technik 3)  Mechatronik  Werken (technisch)/Techno- logie	Didaktik der Technik  Geschichte der Technik  Mechatronik  Polytechnik/Arbeitslehre  Systemforschung/-technik allg.  Techn. Gesundheitswesen
	Bergbau, Hüttenwesen		Archäometrie (Ingenieurarchäologie)  Bergbau/Bergtechnik  Hütten- und Gießereiwesen  Markscheidewesen	Bergbau, Hüttenwesen allgemein  Archäometrie (Ingenieurarchäologie)  Aufbereitung und Veredelung  Bergbauliche Betriebswirtschaft  Bergbau und mineralische Rohstoffwirtschaft  Bergtechnik  Bergwirtschaft, Bergrecht  Hütten- und Gießereiwesen  Markscheidewesen, Bergschaden- kunde, Geophysik im Bergbau  Metallurgie
	Maschinenbau/Verfahrens- technik		Abfallwirtschaft  Augenoptik  Chemie-Ingenieurwesen/ Chemietechnik  Druck- und Reproduktions- technik  Energietechnik (ohne Elektro- technik)  Feinwerktechnik  Fertigungs-/Produktionstechnik  Gesundheitstechnik  Glastechnik/Keramik  Holz-/Fasertechnik  Kerntechnik/Kernverfahrens- technik  Kunststofftechnik  Maschinenbau/-wesen  Metalltechnik  Physikalische Technik  Technische Kybernetik  Textil- und Bekleidungstech- nik/-gewerbe  Transport-/Fördertechnik  Umwelttechnik (einschl. Recycling)  Verfahrenstechnik  Versorgungstechnik  Werkstoffwissenschaften	Maschinenbau allgemein  Biotechnologie (techn. Verfahren)  Chemieingenieurwesen/Chemietechnik  Druckereitechnik  Energietechnik (ohne Elektrotechnik)  Feinwerktechnik (mechanisch)  Grundlagen des Maschinenwesens  Holztechnik  Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik  Kunststofftechnik  Medizintechnik  Physikalische Technik  Produkte des Maschinenbaus  Produktions- und Fertigungstechnik  Sicherheitstechnik  Sondergebiete des Maschinen- wesens  Steuerungs-, Mess- und Regelungs- technik  Technische/angewandte Optik  Textiltechnik  Transport- und Verteiltechnik  Umwelttechnik (einschl. Recycling)  Verfahrenstechnik  Versorgungs-/Entsorgungstechnik  Werkstoffwissenschaft/-technik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Ingenieurwissenschaften	Elektrotechnik		Elektrische Energietechnik	Elektrotechnik allgemein
			Elektrotechnik/Elektronik	Allgemeine Elektrotechnik
			Mikroelektronik	Elektrische Energietechnik
			Mikrosystemtechnik	Feinwerktechnik (elektrisch)
			Nachrichten-/Informations- technik	Nachrichten-/Informationstechnik
		Optoelektronik	Mikrosystemtechnik	Optoelektronik
				Regelungstechnik (elektrisch)
	Verkehrstechnik, Nautik		Fahrzeugtechnik	Verkehrstechnik, Nautik allgemein
			Luft- und Raumfahrttechnik	Fahrzeug- und Flugzeugbau
			Nautik/Seefahrt	Fahrzeugtechnik
		Schiffbau/Schiffstechnik	Luft- und Raumfahrttechnik	
		Verkehrsingenieurwesen	Nautik/Seefahrt	
Architektur, Innenarchitektur	Architektur		Architektur	Architektur allgemein
			Innenarchitektur	Bautechnik und Baubetrieb
				Denkmalpflege (Architek.)
				Gebäudeplanung
				Gestaltung und Darstellung
			Grundlagen und Hilfswissen- schaften der Architektur	Innenarchitektur
	Raumplanung		Raumplanung	Raumplanung allgemein
			Umweltschutz	Grundlagen der Raumplanung
				Infrastrukturplanung
				Raumordnung
			Regional- und Landesplanung	
Bauingenieurwesen		Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	Bauingenieurwesen allgemein	
		Holzbau	Baubetriebswesen	
		Stahlbau	Holzbau	
		Wasserbau	Konstruktiver Ingenieurbau	
		Wasserwirtschaft	Verkehrsbau, -wesen	
Vermessungswesen			Wasserbau, -wesen	
		Kartographie	Sonstige Bereiche des Bau- ingenieurwesens	
			Vermessungswesen allgemein	

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.
- 3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Ingenieurwissenschaften	noch: Vermessungswesen		Vermessungswesen (Geodäsie)	Kartographie Photogrammetrie
Kunst, Kunstwissenschaft	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)2) Kunsterziehung Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft Restaurierungskunde	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein Kunsterziehung Kunstgeschichte Restaurierungskunde
	Bildende Kunst		Bildende Kunst/Graphik Bildhauerei/Plastik Malerei Neue Medien	Bildende Kunst allgemein Aktionen, Performance, Environment, Fotografie Graphik Malerei Neue Medien Plastik
	Gestaltung		Angewandte Kunst Edelstein- und Schmuckdesign Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung Industriedesign/Produktgestaltung Textilgestaltung Werkerziehung	Gestaltung allgemein Angewandte Kunst Bühnenbild, Kostüm Designtheorie, -geschichte Edelstein- und Schmuckdesign Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung Modedesign Industriedesign/Produktgestaltung Textildesign Visuelle Kommunikation Werkerziehung (Gestaltung)
	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft		Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie Film und Fernsehen Schauspiel Tanzpädagogik Theaterwissenschaft	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft allgemein Darstellende Kunst Filmgeschichte, -theorie Film und Fernsehen Musiktheater Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen Regie Schauspiel Tanztheater Theaterwissenschaft
	Musik, Musikwissenschaft		Dirigieren Gesang Instrumentalmusik	Musik, Musikwissenschaft allgemein Dirigieren

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.



Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Kunst, Kunstwissenschaft	noch: Musik, Musikwissenschaft		Jazz und Populärmusik	Gesang
			Kirchenmusik	Instrumentalmusik
			Komposition	Jazz und Populärmusik
			Musikerziehung	Kirchenmusik
			Musikwissenschaft/ -geschichte	Komposition
			Orchestermusik	Musikerziehung
			Rhythmik	Orchestermusik
			Tonmeister	Rhythmik
				Sonstige Musikpraxis
				Musikwissenschaft, -geschichte
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	Außerhalb der Studienbereichsgliederung		Studienkolleg	
			ohne Angabe/ ungeklärt	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		Hochschule insgesamt		Hochschule allgemein
				Hochschulkommission
				Nicht nutzbare Räume
				Nicht zugeteilte Stellen/Räume/Mittel
		Zentrale Hochschulverwaltung		Allgemeine Hochschulverwaltung
				Akademische Selbstverwaltung
				Fakultäts-/Fachbereichsverwaltung
				Personalvertretung einschl. Vertretungen für Datenschutz, Behinderte, Frauen etc.
				Studentische Selbstverwaltung
				Zentrale Studienberatung
		Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume		Hörsaal/Lehraum
		Zentralbibliothek		Bibliothek
				Informationszentrum
		Hochschulrechenzentrum		Rechenzentrum
		Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen		Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein
				Forschungs-/Technologie-/Trans- ferstellen
				Strahlenlabor
				Tierversuchsanlage
				Weiterbildungszentrum
				Wissenschaftliche Werkstätten
		Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen		Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen allgemein
				Arbeitssicherheit, Feuerwehr
				Fahrbereitschaft
				Foto-, Reprostelle
				Hausverwaltung
				Materialversorgungslager der Hochschule

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.
- 3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-2001



**Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen**

Stand: 2001

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)		noch: Soziale Einrichtungen der Kliniken		Dienstwohnungen  Kindergarten  Krankenhausseelsorge  Patientenbücherei  Sozialdienst, Patientenbetreuung  Wohnheime
		Öbrige Ausbildungsein- richtungen der Kliniken		Schulen für nichtakademische Aus- bildungsgänge (z. B. Kranken- pflageschulen, Schulen für Logo- päden, med.-techn. Assistenten)
		Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrich- tungen		Mit den Kliniken verbundene Ein- richtungen allgemein  Blutbank anderer Träger  Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur  Öffentliches Gesundheitswesen (z.B. Blutalkoholuntersuchungs- stelle, Medizinaluntersuchungsamt)

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.
- 3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-2001

# Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Stand: November 2002

## Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33  
D-70049 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 6 41 - 0  
Fax: 0711 / 6 41 - 24 40  
E-Mail: [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de)  
Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>

## Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

D-80288 München  
Tel.: 089 / 21 19 - 0  
Fax: 089 / 21 19 - 410  
E-Mail: [poststelle@statistik.bayern.de](mailto:poststelle@statistik.bayern.de)  
Internet: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

## Statistisches Landesamt Berlin

D-10306 Berlin  
Tel.: 030 / 90 21 - 0  
Fax: 030 / 90 21 - 36 55  
E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)  
Internet: [www.statistik-berlin.de](http://www.statistik-berlin.de)

## Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg

Postfach 60 10 52  
D-14410 Potsdam  
Tel.: 0331 / 39 - 0  
Fax: 0331 / 39 - 521  
E-Mail: [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de)  
Internet: [www.brandenburg.de/lds](http://www.brandenburg.de/lds)

## Statistisches Landesamt Bremen

Postfach 10 13 09  
D-28013 Bremen  
Tel.: 0421 / 3 61 - 0  
Fax: 0421 / 3 61 - 43 10  
E-Mail: [office@statistik.bremen.de](mailto:office@statistik.bremen.de)  
Internet: [www.bremen.de/info/statistik](http://www.bremen.de/info/statistik)

## Statistisches Landesamt Hamburg

D-20457 Hamburg  
Tel.: 040 / 4 28 31 - 0  
Fax: 040 / 4 28 31 - 17 00  
E-Mail: [infocenter@statistik.hamburg.de](mailto:infocenter@statistik.hamburg.de)  
Internet: [www.statistik-hamburg.de](http://www.statistik-hamburg.de)

## Hessisches Statistisches Landesamt

D-65175 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 38 02 - 0  
Fax: 0611 / 38 02 - 990  
E-Mail: [info@hsl.de](mailto:info@hsl.de)  
Internet: [www.hsl.de](http://www.hsl.de)

## Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35  
D-19018 Schwerin  
Tel.: 0385 / 48 01 - 0  
Fax: 0385 / 48 01 - 123  
E-Mail: [auskunft@statistik-mv.de](mailto:auskunft@statistik-mv.de)  
Internet: [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)

## Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Postfach 91 07 64  
D-30453 Hannover  
Tel.: 0511 / 98 98 - 0  
Fax: 0511 / 98 98 - 40 00  
E-Mail: [poststelle@nls.niedersachsen.de](mailto:poststelle@nls.niedersachsen.de)  
Internet: [www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de)

## Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Postfach 10 11 05  
D-40193 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 94 49 - 01  
Fax: 0211 / 94 49 - 44 20 06  
E-Mail: [statistik-info@lds.nrw.de](mailto:statistik-info@lds.nrw.de)  
Internet: [www.lds.nrw.de](http://www.lds.nrw.de)

## Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer-Str. 14 - 16  
D-56130 Bad Ems  
Tel.: 02603 / 71 - 0  
Fax: 02603 / 71 - 301  
E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

## Statistisches Landesamt Saarland

Postfach 10 30 44  
D-66119 Saarbrücken  
Tel.: 0681 / 5 01 - 00  
Fax: 0681 / 5 01 - 59 21  
E-Mail: [presse@stala.saarland.de](mailto:presse@stala.saarland.de)  
Internet: [www.statistik.saarland.de](http://www.statistik.saarland.de)

## Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Postfach 105  
D-01917 Kamenz  
Tel.: 03578 / 33 - 0  
Fax: 03578 / 33 - 15 55  
E-Mail: [auskunftsdiens@statistik.sachsen.de](mailto:auskunftsdiens@statistik.sachsen.de)  
Internet: [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

## Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56  
D-06012 Halle  
Tel.: 0345 / 23 18 - 0  
Fax: 0345 / 23 18 - 9 13  
E-Mail: [pressestelle@stala.mi.lsa-net.de](mailto:pressestelle@stala.mi.lsa-net.de)  
Internet: [www.stala.sachsen-anhalt.de](http://www.stala.sachsen-anhalt.de)

## Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Postfach 71 30  
D-24113 Kiel  
Tel.: 0431 / 68 95 - 0  
Fax: 0431 / 68 95 - 4 98  
E-Mail: [info@statistik-sh.de](mailto:info@statistik-sh.de)  
Internet: [www.statistik-sh.de](http://www.statistik-sh.de)

## Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63  
D-99091 Erfurt  
Tel.: 0361 / 37 90 - 0  
Fax: 0361 / 37 84 - 6 99  
E-Mail: [auskunft@tls.thueringen.de](mailto:auskunft@tls.thueringen.de)  
Internet: [www.tls.thueringen.de](http://www.tls.thueringen.de)

# Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Stand: August 2002

## **Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland**

Postfach 22 40  
53012 Bonn  
Tel.: 0228 / 5 01 – 0  
Fax: 0228 / 5 01 – 7 77  
E-Mail: [presse@kmk.org](mailto:presse@kmk.org)  
Internet: [www.kmk.org](http://www.kmk.org)

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes  
Baden-Württemberg**  
Postfach 10 34 42  
D-70029 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 2 79 – 0  
Fax: 0711 / 2 79 – 25 50  
E-Mail: [pressestelle@km.kv.bwl.de](mailto:pressestelle@km.kv.bwl.de)  
Internet: [www.kultusministerium.baden-wuerttemberg.de](http://www.kultusministerium.baden-wuerttemberg.de)

**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des  
Landes Brandenburg**  
Postfach 90 01 61  
D-14437 Potsdam  
Tel.: 0331 / 8 66 – 0  
Fax: 0331 / 8 66 – 35 95  
E-Mail: [poststelle@mbjs.brandenburg.de](mailto:poststelle@mbjs.brandenburg.de)  
Internet: [www.brandenburg.de/land/mbjs/](http://www.brandenburg.de/land/mbjs/)

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des  
Landes Baden-Württemberg**  
Postfach 10 34 53  
D-70029 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 2 79 – 0  
Fax: 0711 / 2 79 – 30 80  
E-Mail: [presse@mwk-bw.de](mailto:presse@mwk-bw.de)  
Internet: [www.mwk-bw.de](http://www.mwk-bw.de)

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes  
Brandenburg**  
Postfach 60 11 62  
D-14411 Potsdam  
Tel.: 0331 / 8 66 – 0  
Fax: 0331 / 8 66 – 49 98  
E-Mail: [mwfk@mwfk.brandenburg.de](mailto:mwfk@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [www.brandenburg.de/land/mwfk/](http://www.brandenburg.de/land/mwfk/)

**Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus**  
D-80327 München  
Tel.: 089 / 21 86 – 0  
Fax: 089 / 21 86 – 28 00  
E-Mail: [poststelle@stmukwk.bayern.de](mailto:poststelle@stmukwk.bayern.de)  
Internet: [www.stmukwk.bayern.de/](http://www.stmukwk.bayern.de/)

**Freie Hansestadt Bremen  
Senator für Bildung und Wissenschaft**  
Rembertiring 8 – 12  
D-28195 Bremen  
Tel.: 0421 / 3 61 – 0  
Fax: 0421 / 3 61 – 41 76  
E-Mail: [office@bildung.bremen.de](mailto:office@bildung.bremen.de)  
Internet: [www.bildung.bremen.de/](http://www.bildung.bremen.de/)

**Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und  
Kunst**  
Postfach 8 03 33  
D-80327 München  
Tel.: 089 / 21 86 – 0  
Fax: 089 / 21 86 – 28 00  
E-Mail: [poststelle@stmwfk.bayern.de](mailto:poststelle@stmwfk.bayern.de)  
Internet: [www.stmwfk.bayern.de/](http://www.stmwfk.bayern.de/)

**Freie Hansestadt Bremen  
Senator für Inneres, Kultur und Sport**  
Contrescarpe 22 – 24  
D-28203 Bremen  
Tel.: 0421 / 3 61 – 0  
Fax: 0421 / 3 61 – 90 19  
E-Mail: [office@inneres.bremen.de](mailto:office@inneres.bremen.de)  
Internet: [www.bremen.de/innensenator/](http://www.bremen.de/innensenator/)

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Berlin**  
Beuthstr. 6 – 8  
D-10117 Berlin  
Tel.: 030 / 90 26 – 7  
Fax: 030 / 90 26 – 50 01  
E-Mail: [poststelle@sensjs.verwalt-berlin.de](mailto:poststelle@sensjs.verwalt-berlin.de)  
Internet: [www.sensjs.berlin.de](http://www.sensjs.berlin.de)

**Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Bildung und Sport**  
Postfach 76 10 48  
D-22060 Hamburg  
Tel.: 040 / 4 28 63 – 0  
Fax: 040 / 4 28 63 – 41 32  
E-Mail: [Hendrik.Lange@bbs.hamburg.de](mailto:Hendrik.Lange@bbs.hamburg.de)  
Internet: [http://www.hamburg.de/fhh/behoerden/  
behoerde\\_fuer\\_bildung\\_und\\_sport/index.htm](http://www.hamburg.de/fhh/behoerden/behoerde_fuer_bildung_und_sport/index.htm)

**Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur der  
Stadt Berlin**  
Brunnenstr. 188 – 190  
D-10119 Berlin  
Tel.: 030 / 9 02 28 – 0  
Fax: 030 / 9 02 28 – 4 50  
E-Mail: [poststelle@senwfk.verwalt-berlin.de](mailto:poststelle@senwfk.verwalt-berlin.de)  
Internet: [www.berlin.de/senwisskult](http://www.berlin.de/senwisskult)

**Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wissenschaft und Forschung**  
Hamburger Straße 37  
D-22083 Hamburg  
Tel.: 040 / 4 28 63 – 0  
Fax: 040 / 4 28 63 – 37 22  
E-Mail: [pressestelle@bwf.hamburg.de](mailto:pressestelle@bwf.hamburg.de)  
Internet: [http://www.hamburg.de/fhh/behoerden/behoerde  
\\_fuer\\_wissenschaft\\_und\\_forschung/index.htm](http://www.hamburg.de/fhh/behoerden/behoerde_fuer_wissenschaft_und_forschung/index.htm)

**Freie und Hansestadt Hamburg  
Kulturbehörde**  
Postfach 30 30 81  
D-20310 Hamburg  
Tel.: 040 / 4 28 24 – 0  
Fax: 040/ 4 28 24 – 209  
E-Mail: [pressestelle@kb.hamburg.de](mailto:pressestelle@kb.hamburg.de)  
Internet: [http://www.hamburg.de/fhh/behoerden/  
kulturbehoerde/index.htm](http://www.hamburg.de/fhh/behoerden/kulturbehoerde/index.htm)

**Hessisches Kultusministerium**  
Postfach 31 60  
D-65021 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 3 68 – 0  
Fax: 0611 / 3 68 – 20 99  
E-Mail: [pressestelle@hkm.hessen.de](mailto:pressestelle@hkm.hessen.de)  
Internet: [www.kultusministerium.hessen.de](http://www.kultusministerium.hessen.de)

**Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**  
Postfach 32 60  
D- 65022 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 32 – 0  
Fax: 0611 / 32 – 35 50  
E-Mail: [pressestelle@hmkw.hessen.de](mailto:pressestelle@hmkw.hessen.de)  
Internet: [www.hmkw.hessen.de](http://www.hmkw.hessen.de)

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Mecklenburg-Vorpommern**  
Postfach 1 90 55  
D-19048 Schwerin  
Tel.: 0385 / 5 88 – 0  
Fax: 0385 / 5 88 – 70 80  
E-Mail: [presse@kultus-mv.de](mailto:presse@kultus-mv.de)  
Internet: [www.kultus-mv.de](http://www.kultus-mv.de)

**Niedersächsisches Kultusministerium**  
Postfach 1 61  
D-30001 Hannover  
Tel.: 0511 / 1 20 – 0  
Fax: 0511 / 1 20 – 74 50  
E-Mail: [pressestelle@mk.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@mk.niedersachsen.de)  
Internet: [www.niedersachsen.de/MK1.htm](http://www.niedersachsen.de/MK1.htm)

**Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur**  
Postfach 2 61  
D-30002 Hannover  
Tel.: 0511 / 120 – 0  
Fax: 0511 / 120 – 26 22  
E-Mail: [poststelle@mwk.niedersachsen.de](mailto:poststelle@mwk.niedersachsen.de)  
Internet: [www.niedersachsen.de/MWK1.htm](http://www.niedersachsen.de/MWK1.htm)

**Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und  
Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen**  
Postfach  
D-40190 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 8 96 – 03  
Fax: 0211 / 8 96 – 32 20  
E-Mail: [poststelle@mswf.nrw.de](mailto:poststelle@mswf.nrw.de)  
Internet: [www.mswf.nrw.de](http://www.mswf.nrw.de)

**Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend Rheinland-Pfalz**  
Postfach 32 20  
D-55022 Mainz  
Tel.: 06131 / 16 – 0  
Fax: 06131 / 16 – 29 57  
E-Mail: [poststelle@mbfj.rlp.de](mailto:poststelle@mbfj.rlp.de)  
Internet: [www.mbfj.rlp.de](http://www.mbfj.rlp.de)

**Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und  
Kultur Rheinland-Pfalz**  
Postfach 32 30  
D-55022 Mainz  
Tel.: 06131 / 16 – 0  
Fax: 06131 / 16 – 29 57  
E-Mail: [pressestelle@mwwfk.rlp.de](mailto:pressestelle@mwwfk.rlp.de)  
Internet: [www.mwwfk.rlp.de](http://www.mwwfk.rlp.de)

**Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft des  
Saarlandes**  
Postfach 10 24 52  
D-66024 Saarbrücken  
Tel.: 0681 / 5 01 – 73 33  
Fax: 0681 / 5 01 – 72 91  
E-Mail: [presse@bildung.saarland.de](mailto:presse@bildung.saarland.de)  
Internet: [www.bildung.saarland.de](http://www.bildung.saarland.de)

**Sächsisches Staatsministerium für Kultus**  
Postfach 10 09 10  
D-01079 Dresden  
Tel.: 0351 / 5 64 – 0  
Fax: 0351 / 5 64 – 28 86  
E-Mail: [presse@smk.sachsen.de](mailto:presse@smk.sachsen.de)  
Internet: [www.sachsen-macht-schule.de](http://www.sachsen-macht-schule.de)

**Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst**  
Postfach 10 09 20  
D-01076 Dresden  
Tel.: 0351 / 5 64 – 0  
Fax: 0351 / 5 64 – 60 25  
E-Mail: [presse@smwk.sachsen.de](mailto:presse@smwk.sachsen.de)  
Internet: [www.smwk.de](http://www.smwk.de)

**Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt**  
Postfach 37 80  
D-39012 Magdeburg  
Tel.: 0391 / 5 67 – 01  
Fax: 0391 / 5 67 – 36 95  
E-Mail: [poststelle@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@mk.sachsen-anhalt.de)  
Internet: [www.mk.sachsen-anhalt.de](http://www.mk.sachsen-anhalt.de)

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur  
des Landes Schleswig-Holstein**  
Postfach 71 24  
D-24171 Kiel  
Tel.: 0431 / 9 88 – 0  
Fax: 0431 / 9 88 – 58 88  
E-Mail: [pressestelle@kumi.landsh.de](mailto:pressestelle@kumi.landsh.de)  
Internet: [www.schleswig-holstein.de/landsh/mbwfk](http://www.schleswig-holstein.de/landsh/mbwfk)

**Thüringer Kultusministerium**  
Postfach 10 04 52  
D-99004 Erfurt  
Tel.: 0361 / 3 79 – 00  
Fax: 0361 / 3 79 – 46 90  
E-Mail: [tkm@thueringen.de](mailto:tkm@thueringen.de)  
Internet: [www.thueringen.de/tkm](http://www.thueringen.de/tkm)

**Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**  
Postfach 10 13 52  
D-99013 Erfurt  
Tel.: 0361 / 3 79 – 00  
Fax: 0361 / 3 79 – 11 59  
E-Mail: [presse@tmwfk.thueringen.de](mailto:presse@tmwfk.thueringen.de)  
Internet: [www.thueringen.de/tmwfk](http://www.thueringen.de/tmwfk)

## Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik

### Homepage des Statistischen Bundesamtes

<http://www.destatis.de>

### Themenbereich "Bildung", "Wissenschaft" und "Kultur"

Überblick zu den Informationen aus der Bildungsstatistik und Links zu den Angeboten der einzelnen Sachgebiete (insbesondere HTML-Tabellen)

[http://www.destatis.de/themen/d/thm\\_bildung.htm](http://www.destatis.de/themen/d/thm_bildung.htm)

### Überblick zum Sachgebiet "Hochschulen"

Informationen zur Hochschulstatistik (insbesondere HTML-Tabellen) und weiterführende Links

[http://www.destatis.de/themen/d/thm\\_bildung.htm#hochschulen](http://www.destatis.de/themen/d/thm_bildung.htm#hochschulen)

### Einführung zum Sachgebiet "Hochschulen"

<http://www.destatis.de/basis/d/biwiku/hochtxt.htm>

### Kostenloses Download-Angebot zum Sachgebiet "Hochschulen" (Online-Publikationen)

Zum kostenlosen Download stehen aktuelle Ergebnisse der Studentenstatistik, ausgewählte nicht-monetäre hochschulstatistische Kennzahlen sowie Systematiken zur Hochschulstatistik bereit (EXCEL- bzw. PDF-Format):

[http://www.destatis.de/allg/d/veroe/proser4\\_d.htm#ln](http://www.destatis.de/allg/d/veroe/proser4_d.htm#ln)

### Aktuelle Pressemitteilungen zum Themenbereich "Bildung".

<http://www.destatis.de/presse/deutsch/sach/pm07.htm>

### Pressemappe zum Pressegespräch "Hochschulstandort Deutschland 2001" (PDF-Datei)

[http://www.destatis.de/presse/deutsch/pk/2001/hochschul\\_2001b.htm](http://www.destatis.de/presse/deutsch/pk/2001/hochschul_2001b.htm)

### Externe Links

Hinweise auf hochschulstatistische Informationen anderer Anbieter im Internet

<http://www.destatis.de/basis/d/biwiku/hochtxt2.htm>

### Veröffentlichungsverzeichnis des Statistischen Bundesamtes (PDF-Datei)

[http://www.destatis.de/allg/d/veroe/proser1\\_d.htm](http://www.destatis.de/allg/d/veroe/proser1_d.htm)

### Ansprechpartner im Statistischen Bundesamt nach Statistikbereichen

[http://www.destatis.de/allg/d/ansp/proser32\\_d.htm](http://www.destatis.de/allg/d/ansp/proser32_d.htm)

### Statistik-Shop

Online-Shop mit kostenpflichtigen Produkten (EXCEL- bzw. PDF-Dateien)

<http://www.destatis.de/shop/>





# Fachserie 11: Bildung und Kultur

## Reihe 1: Allgemein bildende Schulen

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung über die allgemein bildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlussarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren für allgemein bildende und berufliche Schulen nachgewiesen.

## Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlussarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens dargestellt.

## Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlussprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

### S. 1: Berufliche Bildung 1978 - 1999

Diese Veröffentlichung enthält Zeitreihen mit Eckdaten (in Form absoluter Werte und Quoten) über Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitige Lösungen, Abschluss-, Fortbildungs- und Umschulungsprüfungen sowie Ausbilder und Ausbildungsberater nach Ausbildungsbereichen und nach Ländern. Außerdem werden Zeitreihen zu Einzelberufen (für Auszubildende, neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen, vorzeitigen Lösungen und bestanden Abschlussprüfungen) ab 1993 nachgewiesen. Ab diesem Zeitpunkt liegt der Berufsbildungsstatistik eine neue Berufssystematik zugrunde.

## Reihe 4: Hochschulen

### 4.1: Studierende an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint *jährlich* jeweils für das Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlussprüfung und einigen anderen Merkmalen. Für die Studienanfänger erscheint eine entsprechende Veröffentlichung jeweils auch für das Sommersemester. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen zur Studentenstatistik werden semesterweise in einem Vorbericht bekannt gegeben.

### 4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlussprüfungen wird *jährlich* berichtet. Darin enthalten sind auch Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studierendauer der Absolventen. In der Veröffentlichung sind jeweils die Er-

gebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefasst.

## 4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

### 4.3.1: Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Diese Veröffentlichung enthält nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich in Form von Zeitreihen, die *jährlich* fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen u. a. bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger, Absolventen), Studenten-Personal-Relationen sowie Angaben zum Alter und zum Prüfungserfolg. Die Tabellen enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

### 4.3.2: Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Diese Veröffentlichung enthält Kennzahlen, die auf der Basis der Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte und auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik berechnet wurden, wie zum Beispiel die Hochschulausgaben je Einwohner und je Studierenden, Anteil der Hochschulausgaben am Gesamtetat und in Relation zum Bruttoinlandsprodukt. In der Gliederung nach Fächergruppen, Hochschularten und Ländern werden die laufenden Ausgaben (Grundmittel) je Studierenden, je Absolvent und je Professorenstelle dargestellt. Außerdem enthält dieser Band die Kennzahlen der Verwaltungseinnahmen und Drittmittel je Professorenstelle sowie die Ergebnisse der Berechnungen zu den Ausgaben und zum Personal der Hochschulen für Forschung und experimentelle Entwicklung.

## 4.4: Personal an Hochschulen

In der *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin enthält die Publikation Angaben über Habilitationen und Habilitierte.

## 4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese *jährlich* erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben und -einnahmen erfolgt auch nach Bundesländern.

## 4.6: Gasthörer an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint *jährlich* jeweils für das Wintersemester mit Angaben über Gasthörer an deutschen Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Ländern sowie nach Fachrichtungen und Altersgruppen. Weiterhin werden Angaben über ausländische Gasthörer nach Herkunftsländern gemacht.

## Reihe 5: Presse

(Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1994 eingestellt).

## Reihe 6: (unbesetzt)

## Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

## **Reihe 8: Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)**

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem AFBG (auch so genannten Meister-BAföG) geförderten Voll- und Teilzeitfälle, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie nichtfinanzielle Merkmale der Geförderten darstellt. Hierzu gehören auch Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten.

## **Reihe S: Sonderbeiträge**

### **S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989**

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe „Personal an Hochschulen“ hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, sowie nach dem Alter vorgenommen.

Informationen über die Ausgaben der öffentlichen Haushalte für *Bildung, Wissenschaft und Kultur* werden in der Reihe 3.4, für *Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung* in Reihe 3.5 sowie für *Öffentliche und öffentlich geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung* in Reihe 3.6 der Fachserie 14 „Finanzen und Steuern“ veröffentlicht.

### **S. 2: Allgemeinbildende und berufliche Schulen 1950 bis 1999**

In dieser Veröffentlichung wird die Entwicklung von Schulen, Klassen, Schülern, Schulentlassenen, Lehrern und Unterrichtsstunden allgemein bildender und beruflicher Schulen für Bund und Länder nachgewiesen (s. Reihen 1 und 2). Dabei wurden im Zeitablauf neu hinzugekommene Schularten, die zunächst bestehenden Schularten zugerechnet wurden, nachträglich umgesetzt, so dass die Entwicklung weitgehend einheitlich dargestellt wird.

---

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.

---

**DESTATIS**  
wissen. nutzen.

**Statistisches Bundesamt**  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: [destatis@s-f-g.com](mailto:destatis@s-f-g.com) erhältlich.



# DEUTSCHLAND UND DIE WELT IN ZAHLEN!

Jetzt neu:

**Das Statistische Jahrbuch 2002**

**Herausgeber: Statistisches Bundesamt**

Das Statistische Jahrbuch 2002 ist ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die sich zuverlässig über Strukturen und Entwicklungen im In- und Ausland informieren wollen.

Das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland bietet in 26 Kapiteln ausführliche Informationen zu demographischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten und Entwicklungen in Deutschland.

Das Auslandsjahrbuch enthält umfangreiche, vergleichbare Angaben zu den Mitgliedsländern der Europäischen Union und bietet in internationalen Übersichten aufschlussreiche Daten zu nahezu allen Ländern der Erde.



## Statistisches Jahrbuch 2002

- für die Bundesrepublik Deutschland und das Ausland  
Beide Bände mit der CD-ROM in einem Schuber zum Vorzugspreis: EUR 80,50  
ISBN 3-8246-0656-9

### Als Einzelbände:

- für die Bundesrepublik Deutschland  
714 S., EUR 65,-  
ISBN 3-8246-0657-7
- für das Ausland  
368 S., EUR 29,-  
ISBN 3-8246-0658-5



- auf CD-ROM  
EUR 25,-  
ISBN 3-8246-0659-3

Erhältlich bei Ihrem Buchhändler und über unseren Vertriebspartner SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, Tel. (07071) 93 53 50, Fax (07071) 93 53 35, [www.s-f-g.com](http://www.s-f-g.com), E-Mail: [destatis@s-f-g.com](mailto:destatis@s-f-g.com) oder direkt über den Internet-Shop des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop).